





Gift of  
Dr. Harry Roe



The Institute of Mediaeval Studies

LIBRARY

Toronto, Ontario





88487 Be

# AUSGEWÄHLTE ERZÄHLUNGEN

IN

MĀHĀRĀSHTRĪ.

---

ZUR EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

DES

PRĀKRIT.

---

GRAMMATIK. TEXT. WÖRTERBUCH.

HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN JACOBI.

see ABP-9975

---

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL

1886.

**LIBRARY**

**Pontifical Institute of Mediaeval Studies**

**113 ST. JOSEPH STREET  
TORONTO, ONT., CANADA M5S 1J4**

**ENTERED JUL 17 1995**

HERRN PROFESSOR  
ALBRECHT WEBER

IN DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET.





## V o r w o r t.

---

Die bislang übliche Methode, das Prâkrit so nebenher bei der Lektüre eines Dramas zu erlernen, ist wohl von Allen als eine recht mangelhafte empfunden worden. Vorliegendes Lehrbuch soll nun zu einer gründlicheren Erlernung dieser Sprache Anleitung und Mittel geben. Ich bin mir zwar dabei bewußt gewesen, daß der von mir vorgezeichnete Weg manchen nicht der richtige noch der kürzeste scheinen möchte. Sie hätten Proben aus allen Dialekten gewünscht und werden es tadeln, daß ich mich auf die Mâhârâshtrî beschränkt habe. Aber methodische Rücksichten und praktische Bedenken widerrieten mir die Veranstaltung einer solchen Mustersammlung. Denn ich halte es mit Paul (Prinzipien der Sprachgeschichte p. 26) in der That in methodischer Hinsicht für unendlich viel lehrreicher, auch nur einen einzelnen Dialekt bis in das kleinste hinein zu studiren, als sich die Kenntnis einer Menge von Einzelheiten aus den verschiedensten Dialekten anzueignen. Hat man eine gründliche und sichere Kenntnis eines Prâkrit-Dialektes erlangt, so wird man sich in die übrigen in den Dramen gebrauchten mit Leichtigkeit hineinfinden und ihre Abweichungen von der Mâhârâshtrî fester erfassen. Wozu hätte ich aus diesen Sprachen Textproben geben sollen, da ja die meisten Dramen gewissermaßen die Stelle von Prâkrit-Chrestomathien vertreten? Doch würde man vielleicht lieber die Dialekte der Dramen als die der Inschriften missen. Letztere Idiome gehören aber nicht der Prâkrit-, sondern der Pâli-Stufe an; ihre Behandlung gehört in eine Darstellung, deren Mittelpunkt das Pâli bildet. Beides, Prâkrit und Pâli — und als drittes müßte noch der Apabhramça aufgenommen werden — kann jedoch nur eine vergleichende Grammatik der Prâkritsprachen vereinigen. Eine solche würde zwar für den

Kenner dieser Sprachen von größtem Werte, jedoch dem Anfänger zur Erlernung derselben wenig förderlich sein. Letzterer will möglichst bald zur Lektüre kommen und verlangt daher in erster Linie zu wissen, was eine Sprache ist, erst in zweiter, wie sie das geworden ist und wie sie sich zu verwandten Sprachen verhält. Darum habe ich auch bei der Darstellung der Grammatik nur in der Lautlehre den vergleichenden Standpunkt eingehalten, in der Formenlehre aber mich bemüht, das Prākṛit aus sich selbst heraus darzustellen, damit man die lebendigen Kräfte desselben erkenne und nicht durch steten Vergleich mit der Mutter die Individualität der Tochter übersehe. Zudem wird selbst der Anfänger in den meisten Fällen die Erklärung der Formen nicht vermissen, da er sie selbst gerne suchen und leicht finden wird; aber in manchen Fällen liegt die Sache doch nicht so einfach, und es hätte zu deren Klarstellung weitläufiger Auseinandersetzungen bedurft, die über den Rahmen eines Abrisses der Grammatik hinausgehen. Ich habe zwar hauptsächlich die mitgetheilten Texte im Auge gehabt, aber man wird das in der Grammatik Gebotene auch zum Verständnis der Sprache des Hāla und Setubandha, die ich thunlichst berücksichtigt habe, ausreichend finden. Wer weitere Belehrung sucht, findet sie in Ch. Lassen, *Institutiones Linguae Prakriticae*, Bonn 1837; ferner bei den einheimischen Grammatikern Vararuci (*Prākṛita Prakāśa* ed. E. B. Cowell London 1868) und namentlich Hemacandra (*Grammatik der Prākṛit-Sprachen* ed. R. Pischel. Halle 1877 und 1880.) In diesen Werken findet man auch die Abweichungen der übrigen Dialekte von der Māhārāshṭrī bündig aufgeführt.

Meine Beschränkung auf einen bestimmten Dialekt brachte mir den Vorteil ein, daß ich die Darstellung der Grammatik nicht mit der Formenlehre zu beschließen brauchte, sondern auch die Grundzüge der Syntax in dieselbe aufnehmen konnte. Zwar giebt es nur wenige Erscheinungen, die dem Prākṛit ausschließlich eignen. Für die meisten bietet das klassische Sanskrit Analogien; auch soll nicht geleugnet werden, daß letzteres als höhere Litteratursprache auf die Syntax des Prākṛit eingewirkt hat, etwa wie das Griechische auf das Latein. Jedoch bietet das Prākṛit für syntaktische Untersuchungen einen viel festeren Boden als das Sanskrit, weil es der lebendigen Volkssprache noch nahe stand und deren frischer Hauch noch in seiner Syntax weht. Letztere ist daher eher geeignet, auf die Syntax des klassischen Sanskrit Licht zu werfen, als von ihr zu empfangen.

Die Lesestücke sind sämtlich Inedita; es sind die interessantesten Erzählungen, welche sich in den Kommentaren zum Uttarâdhyayana Sûtra finden. Mit Ausnahme von Xa. sind sie der Tîkâ des Devendra entlehnt. Dieser ist der Devasûri der Paṭṭâvalî des Tapâgaccha bei Klatt (Indian Antiquary IX), da er Mucicandra als seinen Lehrer nennt. Er bezeichnet sein Werk als einen Auszug aus der Vṛitti zu demselben Sûtra von Çāntyâcārya, welcher zum Thârâpadra Gaccha gehörte. In Anahilapâṭaka vollendete Devendra sein Werk Sam. 1179, der Gaṇi Sarvadeva schrieb es nach dem Manuscript des Autors ins Reine (paṭṭikâto 'likhat) und der Kaufmann Dohiḍḍhî machte die erste Kopie (prathamâ pratih). Ich benutzte die beiden Handschriften meiner Sammlung:

A foll. 324. oblong. Papier. Sam. 1611. Der Text steht in der Mitte, der Kommentar oben, zu beiden Seiten und unten. Der Abschreiber ist ein Laie Paṇḍyâmegha; er hat zwar sehr schön und regelmäßig geschrieben, aber ohne Verständnis. Daher werden ähnliche Akshara, deren es viele in der Jaina-Schrift giebt, sehr häufig verwechselt.

B. foll. 259 oblong. Papier. Sam. 1660. Der Text ist nicht vom Kommentar gesondert. Die Abschrift ist mit unsicherer Hand, aber mit Verständnis des Textes, wahrscheinlich von einem Yati gemacht. Sie ist zum Teil korrigiert, stellenweise ist die Trennung der Worte angedeutet und hin und wieder ein schwieriges Wort am Rande erklärt. — Sollte vielleicht B in letzter Linie auf die Abschrift Sarvadeva's, A auf die Copie Dohiḍḍhî's zurückgehen?

Diese beiden Handschriften genügen, trotz ihrer Mängel im einzelnen, um einen sicheren Text herzustellen. Es finden sich zwar zahlreiche Schreibfehler in beiden Mss., aber die meisten ließen sich mit Hülfe der richtigen Lesart eines Ms., oder wenn beide falsch abgeschrieben haben, durch geringes Nachdenken verbessern. Wo die Sache evident war, habe ich die Verbesserung stillschweigend, und ohne die Noten zu belasten, vorgenommen. Hinsichtlich der Orthographie aber habe ich etwas mehr Konsequenz in meinem Texte eingeführt, da die Handschriften hierin geradezu zügellos sind und keinerlei Norm an die Hand geben. Es handelt sich namentlich um folgende Punkte:

1) intervokalisches *t* für ursprüngliches *t* oder einen andern gemeiniglich ausfallenden Konsonanten habe ich auch dann getilgt, wenn zufällig einmal beide Mss. ihn schreiben.

2) Ich schreibe *ṇṇ* nur da, wo das Sanskrit den Lingual hat. Die Handschriften machen keinen Unterschied zwischen *nn* und *ṇṇ*.



3) Im Anlaut schreibe ich stets *n* (aber *ṅh*). Die Handschriften geben dieser Schreibweise den Vorzug.

4) Die Mss. schwanken durchaus zwischen Setzung und Weglassung des Anusvâra in der Endung des Inst. Sing. Plur. und Gen. Plur. Ja, er ist vom Inst. Plur. auf die gleichlautende Endung der 2. Sing. Imper., wo er nie stand, übertragen worden. Ich bin, soweit nicht bekannte Gesetze die Entscheidung an die Hand gaben, eklektisch nach dem jeweiligen Zustand der Handschriften verfahren.

5) A schreibt oft *v* statt *b*, ich folge der Schreibweise von B, wo nichts bemerkt ist.

Ich bemerke ausdrücklich, daſs in allen diesen Punkten die Handschriften der vollständigsten Willkür huldigen, indem dasselbe Wort in derselben Handschrift bald so, bald anders geschrieben wird. Damit man aber eine Anschauung von der handschriftlichen Orthographie erhalte, habe ich in IX und Xa die Schreibweise des Berliner Palmbblatt Ms. der *Ṭikâ* des *Çântisûri* beibehalten (P). Leider enthält dieses Werk keine andere der mitgeteilten Erzählungen, während sich nur in ihm Xa findet. *Çântisûri* kann nicht der obengenannte *Çântyaçârya* sein, da er sich einen Schüler des Sarvadeva und des berühmten *Abhayadevasûri* nennt. Er war also ein älterer Zeitgenosse des Devendra. Die Handschrift ist auf groſsen schmalen Palmbblättern, die der Länge nach in drei Abteilungen zerfallen, geschrieben. Das Datum Sam. 1307 wird durch Übereinstimmung des Wochentages gegen die mögliche Verwechslung mit 1507 gesichert.

Eine Sanskritbearbeitung der *Kathânaka* des Kommentars zum *Uttarâdhyayana*, wahrscheinlich indess nicht desjenigen des Devendra, sondern desjenigen seiner Quelle, findet sich in *Lakshmîvallabha's Dîpikâ* zu diesem *Sûtra*. Mir stand sowohl die Calcuttaer Ausgabe dieses Werkes (Sam. 1936) T, als auch eine nur die *Kathânaka* enthaltende Handschrift K meiner Sammlung zu Gebote. Leider sind aber in dieser Version nur die leichtverständlichen Stellen beinahe wörtlich übersetzt, wo aber der Text Schwierigkeiten bietet, da setzt sich die Übersetzung über sie hinweg und giebt den Sinn nur im allgemeinen wieder. Die Verse sind meist weggelassen, oder das Original in sehr korrupter Gestalt beibehalten. So war mir dieses Hilfsmittel von wenig Nutzen. Denn es hätte helfen können, wo ich ohne Hülfe fertig wurde, und lieſs mich im Stich, wo ich der Hülfe am dringendsten bedurfte.



Was nun meine Behandlung des Textes angeht, so habe ich die Glieder der Composita durch Punkte angedeutet. Denn demjenigen, welchem die Sprache und die Form der Worte nicht geläufig sind, wird dies das Verständnis sehr erleichtern, wie denn auch die Inder selbst, ein ähnliches Bedürfnis fühlend, die Worttrennung gelegentlich durch Strichlein andeuten. Strenge Konsequenz ist hierin, wie auch in der Interpunktion, nicht möglich. Beides soll nur dem Leser Fingerzeige zum schnelleren Verständnis geben; es ist die kürzeste Art eines commentarius perpetuus und reicht bei leichteren Texten in der That völlig aus, namentlich wenn für das sachliche Verständnis das Wörterbuch eintreten kann.

In dem Wörterbuche habe ich nur bei seltenen oder aus irgend einem Grunde interessanten Wörtern alle Belege angeführt; bei den übrigen stehen nur einige, und bei den gewöhnlichen Deklinationsformen der Pronomina habe ich mich meist mit Hinzufügung einer Stelle begnügt.

Zum Schlusse spreche ich meinen Dank aus dem Herrn Dr. R. Rost, Bibliothekar der India Office Library, und der Leitung der Königlichen Bibliothek zu Berlin für die bereitwillig gewährte Benutzung des obengenannten Druckes und der Palmblatt-Handschrift, sowie dem Herrn Professor Dr. R. Pischel, der, obschon selbst durch eigene Arbeiten sehr in Anspruch genommen, doch die Güte hatte, eine Korrektur zu lesen und mir einige wichtige Verbesserungen mitzuteilen.

Kiel, im März 1886.

**Hermann Jacobi.**



# Einleitung.

---

§ 1. Die indische Sprache hat drei Entwicklungsstufen durchlaufen:

- 1) Altindisch oder Sanskr̥it, vorliegend in drei Varietäten als vedisches, episches und classisches Sanskr̥it;
- 2) Mittelindisch oder Prākṛit, bekannt in vielen zeitlich und örtlich unterschiedenen Dialekten teils durch Denkmäler der Litteratur, teils durch Inschriften und Münzen;
- 3) Neuindisch oder Bhāshā, etwa neun Sprachen mit vielen Dialekten umfassend.

§ 2. Im Prākṛit lassen sich wiederum drei Stufen unterscheiden:

- 1) die Pāli-Stufe. Hierzu gehören:
  - a) das Pāli oder die Sprache, in welcher die canonischen Bücher der südlichen Buddhisten abgefaßt sind.
  - b) die verschiedenen Dialekte der Prākṛit Inschriften, welche von der Mitte des dritten vorchristlichen bis in das zweite nachchristliche Jahrhundert hinabreichen.
- 2) die Prākṛit-Stufe:
  - a) die Māhārāshṭrī oder das Prākṛit schlechthin. Es war die eigentliche Litteratursprache dieser Periode und liegt sowohl in Werken der allgemeinen indischen Litteratur als auch in solchen der Jaina, die nicht zum Canon gehören, vor. Die Jaina Māhārāshṭrī unterscheidet sich von der gemeinen durch einige orthographische Eigentümlichkeiten.
  - b) Die in Dramen gebrauchten Dialekte: Çaurasenī, Māgadhī etc.
  - c) die Paiçācī, in welcher Sprache die größte Märchensammlung, die Bṛihatkāthā, abgefaßt war.
- 3) Der Apabhraṃṣa, der wahrscheinlich mehrere Dialekte umfaßte.

§ 3. Zwischen die Pāli- und Prākṛit-Stufe sind noch zwei Mischsprachen einzuschalten:

- 1) der Gāthā Dialekt in den metrischen Teilen der Schriften der nördlichen Buddhisten. Der Form nach ist diese Sprache Sanskr̥it mit

zahlreichen mehr oder weniger geschickt sanskritisirten Prākṛit Formen und Worten. Doch da den Versen die Prākṛit Prosodie zu Grunde liegt, so ist anzunehmen, daß die Autoren Sanskrit zu schreiben vermeinten, wenn sie die Worte der ihnen geläufigen Sprache (Prākṛit) nach gewissen allgemeinen Regeln in das Sanskrit zurückübersetzten. Eine Übertragung eines prākṛitischen Originals ins Sanskrit ist nicht anzunehmen, sondern eine Sprache etwa analog dem mangelhaften Hochdeutsch von gewöhnlich Plattdeutsch redenden und denkenden Leuten.

2) Das Jainaprākṛit oder die Sprache der älteren Werke des Canons der Jaina. Der Form nach ist es der Māhārāshṭrī, namentlich wie es sich in späteren, nicht canonischen Schriften von Jaina Autoren findet, sehr ähnlich; doch unterscheidet es sich von derselben

a) in grammatischer Beziehung einerseits durch den alleinigen oder wenigstens häufigen Gebrauch altertümlicher Formen und Wendungen wie Nom. Sing. masc. auf *e*, Loc. Sing. masc. und neutr. auf *ṃsi*, das Präteritum auf *itthā*, *āsi*, *ṃsu*, andererseits durch den Mangel oder den seltenen Gebrauch häufiger Māhārāshṭrī Formen, z. B. der Formen *tīe* und *tāe* Gen. Sing. fem., *tāṇa* Gen. Sing. Plur. beim Artikel, des Absolutivum auf *āṇam*, *um* etc.

b) in lexikalischer und syntaktischer Beziehung, worin das Jainaprākṛit dem Pāli nahe, der Māhārāshṭrī aber fern steht. Da der Canon der Jaina angeblich 454 n. Chr., zu einer Zeit, wo die Māhārāshṭrī höchst wahrscheinlich schon zum Ansehen einer Litteratursprache gelangt war, im westlichen Indien (Valabhi) niedergeschrieben wurde, so ist einleuchtend, daß die Aufzeichner des Canons unwillkürlich sich von der damaligen Litteratursprache haben beeinflussen lassen.

§ 4. Die das Prākṛit vor dem Sanskrit auszeichnenden lautlichen Eigentümlichkeiten, die teilweise auf der ersten Stufe geringfügige Ausnahmen erleiden, sind folgende:

1) das Quantitätsgesetz: keine Silbe darf, vom Vokal an gerechnet, mehr als drei Moren haben; die Mora ist die Zeitdauer eines kurzen Vokals oder eines Konsonanten. Dies Gesetz bewirkt Kürzung langen Vokals vor Doppelkonsonanz, Reduktion mehrerer Konsonanten auf zwei, zuweilen Schwund eines von zwei Konsonanten nach ursprünglich langem, oder gleichzeitig erst verlängertem ursprünglich kurzen Vokal.

2) Ausgleichung der Verschiedenheit verbundener Konsonanten durch Assimilation und andere Prozesse.

3) Das Auslautsgesetz, wonach nur Vokale resp. Anusvāra im Auslaute stehen dürfen.

4) Das Aufgeben der Laute *ri*, *rī*, *ai*, *au* und das Zusammenfallen der drei Sibilanten in einen (meist *s*).



§ 6. Was den grammatischen Bau angeht, so vollzieht sich eine allmähliche Veränderung im Prâkṛit. Die Wirkung der Lautgesetze würde die Formen der sanskritischen Flexion zur Unkenntlichkeit entstellen haben, sodafs alle Analogie zwischen ihnen aufgehoben worden wäre. Die Sprache führt daher neue Analogien ein und entledigt sich überflüssiger Formen. Dies äußert sich in einer mit der sprachlichen Entwicklung immer zunehmenden Gleichförmigkeit und Vereinfachung der Flexion.

§ 7. Die Prâkṛitstufe zeichnet sich vor der vorhergehenden (Pâli-) Stufe aus durch Schwächung resp. Ausfall einfacher Konsonanten zwischen Vokalen, durch Aufgabe vieler noch im Pâli erhaltener Formen, namentlich der präteritalen Formen des Verbum finitum, durch vollständige Aneignung des Wortschatzes des klassischen Sanskrit und durch veränderten Satzbau. Von dem Apabhraṃṣa unterscheidet sich das Prâkṛit durch seine altertümlicheren, weniger variablen Endungen in Deklination und Konjugation, sowie durch umfangreicheren grammatischen Bau.

§ 8. Im Prâkṛit kann jedes Wort des klassischen Sanskrit, wenn es gemäß den prâkṛitischen Lautgesetzen umgeprägt ist, Kurs erhalten. Solche direkt aus dem Sanskrit stammende Worte, die wohl nur zum Teile keine unmittelbaren Lehnworte sind, heißen, sofern sie auch keine wichtigere Bedeutungsveränderung erlitten haben, bei den Grammatikern *tatsama*, wenn das Prâkṛitwort mit dem Sanskritprototyp lautlich übereinstimmt; und *tadbhava*, wenn die veränderte Form des Prâkṛitwortes sich leicht durch die Lautgesetze erklären läßt. Worte dagegen, welche trotz leicht erkenntlichen Ursprunges aus dem Sanskrit eine ihrem Sanskritprototyp nicht zukommende Bedeutung haben, sowie solche, welche sich nicht nach den bekannten Lautgesetzen oder auch überhaupt nicht auf das Sanskrit zurückführen lassen, werden *deçî* genannt. Bei Verbalstämmen spricht man aber in letzterem Falle nicht von *deçî*, sondern von *dhâtvâdeçâ*.

Die *deçî*-Worte sind nicht, wie man aus dem Namen schliessen könnte, Provinzialismen, wenn sie es auch ursprünglich gewesen sein mögen; wenigstens werden diese von Hemacandra (D. K. 1,4) ausdrücklich als nicht zu den *deçî* gehörend bezeichnet. Denn die *deçî* müssen allgemeine Gültigkeit haben, wie denn in der That viele derselben auch in anderen Dialekten nachgewiesen werden können.

### Über die Mâhârâshṭrî im besondern und die Prâkṛit-Litteratur.

§ 9. Zur Blütezeit der klassischen Sanskrit Litteratur nahm unter den Prâkṛit-Dialekten die Mâhârâshṭrî den ersten Rang ein, denn sie

wird von den Prâkṛit-Grammatikern als das Normal-Prâkṛit behandelt, während von den anderen Dialekten nur ihre Abweichungen vom Normal-Prâkṛit angeführt werden. Überdies wird sie von Daṇḍin, der wahrscheinlich dem 6ten Jahrh. n. Chr. angehört, ausdrücklich das vornehmste Prâkṛit genannt.<sup>1)</sup>

§ 10. Dieser Vorrang unter den Prâkṛit-Dialekten kam der Mâhârâshṭrî zu, weil sie allein als Litteratursprache allgemeine Anerkennung gefunden hatte. Denn obschon in den Dramen die Çaurasenî als Umgangssprache von den vornehmsten der Prâkṛit redenden Personen gesprochen wird, bedienen sich dieselben Personen in Versen der Mâhârâshṭrî<sup>2)</sup>, offenbar weil diese die Sprache der Poesie, der höheren Litteratur war. Auch wissen wir, daß viele Gedichte in Mâhârâshṭrî abgefaßt waren, von denen einige, wie der Setubandha, das Saptaçatakam des Hâla, der Gauḍavadha uns erhalten sind.

§ 11. Auch die Jaina haben sich der Mâhârâshṭrî, nicht des Jaina-prâkṛit ihrer canonischen Werke, zur Abfassung zahlreicher Kommentare und selbständiger Abhandlungen bedient. Die Wahl der Mâhârâshṭrî zu diesem Zwecke beweist, daß sie allgemein verstandene Litteratursprache war. Denn in späterer Zeit, als offenbar das lebendige und allgemeine Verständnis der Mâhârâshṭrî wegen des immer mehr zunehmenden Abstandes der Umgangssprache von ihr geschwunden war, trat das Sanskrît an ihre Stelle. Die meisten, wenn nicht alle, Sanskrît Kommentare heiliger Texte gehen direkt oder indirekt auf Prâkṛit Originale zurück.

§ 12. Die Heimat der Mâhârâshṭrî ist, wie der Name besagt, das Land Mahârâshṭra, gelegen am Oberlauf der Godâvarî mit Pratishtâna als Hauptstadt. Die Übereinstimmungen dieses Prâkṛit mit dem jetzigen Marâṭhî bestätigen die Richtigkeit dieser Annahme. Die in jener Gegend gefundenen Prâkṛit Inschriften repräsentiren allerdings eine frühere Stufe (Pâli), aber es finden sich in denselben, namentlich in den spätesten, schon sporadische Anklänge an unser Prâkṛit, z. B. Ausfall einzelner Konsonanten zwischen Vokalen.

§ 13. Die Entstehungszeit der Mâhârâshṭrî als solcher läßt sich ungefähr bestimmen. Die spätesten der eben erwähnten Inschriften, die den späteren Ândhrabhṛityas angehören, stammen aus der zweiten Hälfte des zweiten Jahrh. n. Chr. Die Mâhârâshṭrî ist also jünger. — Die

1) Kâvyâdarça 1,35. Mahârâshṭrâçrayâm bhâshâm prakṛiṣṭam prâkṛitaṃ viduḥ.

2) purushânâm anicânâm Saṃskṛitaṃ saṃskṛitâtmanâm,

Çaurasenî prayoktavyâ tâdriçinâm ca yoshitâm.

âsâm eva tu gâthâsu Mâhârâshṭrîm prayojayet. Sâhitya Darpaṇa.



Aufzeichnung des Canons der Jaina fällt nach der Tradition 454 n. Chr. Um diese Zeit muß die Mâhârâshṭrî schon Litteratursprache gewesen sein, weil sie einen starken Einfluß auf das Jaina Prâkrit ausgeübt hat. Gleichzeitig oder etwas später muß die Kommentatoren-Litteratur der Jaina in Mâhârâshṭrî beginnen. Eine Veränderung ihres kirchlichen Kalenders lassen die Jaina 467 n. Chr. auf Veranlassung des Königs Sâtavâhana von Pratisṭhâna eingetreten sein. Diesen Sâtavâhana darf man wohl mit dem gleichnamigen Könige desselben Pratisṭhâna identifizieren, der gewöhnlich Hâla heißt, und von welchem wir die bekannte Anthologie erotischer Verse, Saptaçatakam, besitzen. Wir erhalten somit als zeitliche Grenzen, innerhalb welcher die Mâhârâshṭrî in allgemeinen Gebrauch kam, den Anfang des dritten und fünften Jahrhunderts unserer Zeitrechnung.

§ 14. Dies Resultat läßt sich durch eine andere Überlegung stützen. Der Setubandha, ein Kunstgedicht von hoher Vollendung in Mâhârâshṭrî, wird von Daṇḍin, der wahrscheinlich dem sechsten Jahrhundert angehört, gepriesen. Nun würde ein solches Kunstgedicht in einer litterarisch wenig ausgebildeten Sprache unmöglich sein. Es muß also durch eine lange litterarische Pflege die Sprache so geschmeidig gemacht worden sein, daß sie einerseits zu so kunstvollen Schöpfungen fähig, andererseits aber doch in denselben nicht unverständlich wurde. Dieselbe Überlegung trifft auch zu, wenn wir von Hâla's Saptaçatakam ausgehen, nur daß dessen Künstlichkeit weniger in die Augen fällt. Wir werden daher nicht weit fehl gehen, wenn wir den Anfang der litterarischen Ausbildung der Mâhârâshṭrî in das vierte Jahrhundert n. Chr. setzen.

§ 15. Es ist auffällig, daß gerade die Mâhârâshṭrî zu allgemeiner Anerkennung als Litteratursprache gelangte, während doch nach Ausweis der Dramen die Çaurasenî als Umgangssprache gleich hinter dem Sanskrit rangirt, und die Paiçâcî Anspruch hatte, allgemeine Litteratursprache zu werden, weil in ihr ein Werk wie die Bṛihatkathâ, welche mit dem Mahâbhârata und Râmâyana beinahe auf dieselbe Linie gestellt wird, abgefaßt war. Es scheinen also Gründe anderer Art die Bevorzugung der Mâhârâshṭrî veranlaßt zu haben; ich vermute, dieselben Verhältnisse, welche die Blüte der klassischen Sanskrit Litteratur bewirkt haben, d. h. derjenigen Periode der schönen<sup>1)</sup> Litteratur, welche M. Müller mit dem Namen Renaissance belegt hat.

1) Die wissenschaftliche Litteratur betrachte ich als ausgeschlossen und halte an meiner früher ausgesprochenen Ansicht bezüglich derselben fest (Jenaer Litteratur-Zeitung 1879 p. 191).

§ 16. M. Müller erklärt das plötzliche Erscheinen der Blüte der Sanskritlitteratur im vierten oder fünften Jahrh. n. Chr. durch die Annahme eines vorausgehenden litteraturlosen Intervalls, veranlaßt durch die Eroberungen und die Herrschaft nichtindischer Stämme in Indien. Doch abgesehen davon, daß, wie schon Weber bemerkt hat, diese Reiche fremder Nationen nur das westliche und südwestliche Indien umfaßten, scheint mir auch folgendes M. Müller's Annahme zu widerlegen. Daṇḍin, welcher dem Anfange der „Renaissanceperiode“ zeitlich nahe stand, würde doch wohl, wenn M. Müller's Ansicht richtig wäre, in seiner Poetik (Kâvyâdarça) die alten Dichter, d. h. diejenigen, welche vor dem Interregnum lebten, den neueren, welche zur Renaissance gehörten, gegenüberstellen. Aber man findet nirgends eine Spur davon, daß Daṇḍin sich eines solchen Gegensatzes bewußt gewesen wäre, ob schon er frühere Dichter, ja frühere Poetiker erwähnt. All dies läßt nur auf eine lange, ununterbrochene Pflege der Litteratur schließen.

§ 17. Dagegen wird von demselben Schriftsteller ein anderer Gegensatz, der zwischen dem Stile der Vidarbha oder Südlichen und dem der Gauḍa oder Östlichen, mit lebhafter Stellungnahme gegen letztere weitläufig behandelt. Daṇḍin spricht von den Eigenheiten des östlichen Stiles mit Geringschätzung und beißender Ironie, wie kein anderer Rhetoriker. Dies läßt sich nur unter der Annahme einer tatsächlichen Rivalität zwischen einer östlichen und einer südlichen Dichterschule verstehen. Nun sind einige der an der Gauḍiyâ Rîti getadelten Fehler, z. B. der Bombast und das Geschraubte, die Vorliebe für Alliteration, der Gebrauch schwer verständlicher Worte („das halten die Gauḍa für gebildet“ I 46), Schwächen, an denen eine gealterte Dichtkunst zu kranken pflegt. Dem gegenüber strebt die Vaidarbhî nach leicht verständlichem Ausdruck und Natürlichkeit (prasâda), also nach Vorzügen, welche der Jugend der Dichtkunst eignen! Wir vermissen sie daher in der späteren Sanskritpoesie, wenschon theoretisch die Vaidarbhî Rîti immer als die vollkommenste Stilart anerkannt blieb.

§ 18. Unter dieser Voraussetzung, daß im Anfange der Blütezeit der uns bekannten klassischen Litteratur die südliche Dichterschule der älteren östlichen den Rang streitig machte und wirklich ablief, scheint nun die Annahme wohlberechtigt, daß die Dichtkunst lange im östlichen Indien an den Höfen mächtiger Könige gepflegt wurde, bis durch politische Ereignisse im südwestlichen Indien neue Reiche erblühten, welche den Glanz der östlichen in Schatten stellten, und an den Höfen ihrer kunstliebenden Könige die Dichtkunst Schutz und Gunst fand. Wir wissen, daß im 4. oder 5. Jahrh. die Gupta zu großer Macht im Westen gelangten; wir sehen, wie um die Wende der neuen Zeit



Pâtaliputra seinen alten Ruhm einbüßt und Ujjayinî zu größerem Glanze sich erhebt. Es ist unzweifelhaft, daß der Schwerpunkt der indischen Geschichte um diese Zeit (gegen 400 n. Chr.) aus dem Osten mehr nach dem Westen rückt. Und dadurch wurden auch die Völker und Stämme des Westens zum Mitbewerb um Dichterruhm herangezogen, in viel stärkerer Weise wenigstens, als es früher durch weitentfernte litterarische Centren möglich war.

§ 19. Das Land, nach welchem der in der klassischen Periode der Sanskrit Litteratur als vorzüglichster anerkannte Stil seinen Namen erhielt, und mit welchem also die „Renaissance“ der Sanskrit Litteratur in einem engeren Zusammenhange gestanden haben muß, ist Vidarbha, das jetzige Berar. Wenn nicht geradezu ein Teil von Mahârâshtra, so ist es sicher doch diesem Lande benachbart. Wir können daher verstehen, daß Ereignisse, welche das eine Land zur Wiege einer neuen Litteraturperiode machten, auch der volkstümlichen Litteratur des anderen zu hohem Ansehn verhelfen mußten. In diesem Zusammenhange steht meines Erachtens die Bevorzugung der Mâhârâshtrî unter allen Prâkrit-Dialekten mit der „Renaissance“ der Sanskrit Litteratur.

§ 20. Durch die Berührung mit einer volkstümlichen Poesie, der in Mâhârâshtrî, gewann wahrscheinlich auch die Sanskrit-Poesie der „Renaissance“ jene Eigenschaften der Frische und Natürlichkeit, welche an der Vaidarbhî gerühmt werden. Umgekehrt mußte aber auch die Prâkritdichtung durch ihre Berührung mit der höher stehenden und entwickelten des Sanskrit mächtig gefördert werden. Ein wichtiger Einfluß der höheren Litteratursprache auf die niedere ist nicht zu verkennen. Das Prâkrit hat den größten Teil seines Wortschatzes mit dem Sanskrit gemein; es ist aber diese Gemeinschaft wahrscheinlich nur eine Folge der Entlehnung von seiten des Prâkrit. Denn die ungeheure Zahl von Tatsama und Tadbhava, welche sich in Prâkrit Schriften finden, sind schwerlich alle in der Volkssprache gebräuchlich gewesen, sondern sie gingen zum größten Teile aus der Sanskrit Litteratur in die des Prâkrit über. Umgekehrt ist es auch sicher, daß manches Prâkritwort in das Sanskrit überging, nachdem es in irgend welcher, oft irrigen, Weise sanskritisiert worden war.

§ 21. Zum Schlusse noch einige Betrachtungen über die litterarhistorische Bedeutung der von uns publizierten Erzählungen. Daß sie von Devendra Ganî, dem Autor der Uttarâdhyayana Tîkâ, nicht verfaßt, sondern nur aus anderen Werken abgeschrieben sind, sagt er selbst be-

züglich IV—VII (siehe p. 55,9) und X, welches letztere Gedicht er mit den Worten „*atha vṛiddhavādaḥ*“ einleitet. Ferner finden sich einige Erzählungen, allerdings keine der in diesem Buche mitgetheilten, in Haribhadra's Kommentar zur *Āvaṣyaka Niryukti* (angeblich 1055 A. V. = 529 n. Chr. gest.<sup>1)</sup>) wieder und werden wir somit auf ältere, beiden Kommentatoren als Quellen dienende Erzählungswerke hingewiesen. Endlich bedienen sich Haribhadra und Devendra in allen übrigen Theilen ihrer Werke des Sanskrit im Gegensatz zu den Prâkrit schreibenden ältesten Kommentatoren, und es ist nicht einzusehen, warum sie die Erzählungen in Prâkrit abgefaßt haben sollten, wenn sie nämlich selbst deren Verfasser wären; haben sie dieselben aber anderswoher mit geringfügigen Änderungen und Streichungen entlehnt, so war die Beibehaltung der Sprache des Originals das von der Natur der Sache gebotene.

§ 22. Wir dürfen also mit Sicherheit annehmen, daß den Verfassern unserer Erzählungen das Prâkrit die geläufigste Schriftsprache war, obschon sie, wie alle Gebildeten ihrer Zeit<sup>2)</sup>, des Sanskrit nicht unkundig gewesen sein werden, wie ja auch aus dem Umstande erhellt, daß sie zuweilen einen Sanskritspruch in die Erzählung einfließen lassen. Aber daß nicht alle eine eigentlich gelehrte Bildung, d. h. die eines Paṇḍit, besitzen, läßt sich aus 70,37 erkennen, wo das Werk des Rhetorikers Bharata mit dem Mahâbhârata verwechselt wird und daher zusammen mit dem Râmâyana als Autorität für die Lehre von den zehn Graden der Verliebtheit aufgeführt wird. Die zahlreichen Citate von Apabhraṃṣa-Strophen beweisen, daß diese Sprache zu litterarischer Anerkennung gelangt war. Doch ist dies nicht auffällig, da dieselbe nicht ohne Einfluß auf die Mâhârâshṭrî geblieben ist. So finden sich in letzterer *kahin* und *tahin* als Ortsadverbia gebraucht, während sie im Apabhraṃṣa die regelmâßigen Locative der Pronomina sind. Noch mehr Anklänge an das Apabhraṃṣa hat No. X, insofern darin der Ausgang *vi* für das Absolutivum häufig gebraucht wird.

§ 23. Stil und Beschaffenheit unserer Erzählungen erlauben uns, Vermutungen über die damaligen Zustände der Prâkrit Litteratur auszusprechen. Es lassen sich nämlich verschiedene Stilarten in den

1) Im 40. Bande der Zeitschrift der deutschen Morgl. Gesell. p. 103 habe ich versucht wahrscheinlich zu machen, daß Haribhadra im 9. Jahrh. gelebt hat.

2) Genauer läßt sich die Zeit aus Mangel an bestimmten Angaben nicht fixiren; wir können nur auf allgemeine Gründe hin einen größeren Zeitraum zur Umschreibung der möglichen Abfassungszeit angeben, etwa 500—800 n. Chr. Die obere Grenze ist die Redaktion des Jaina Siddhânta 454 n. Chr., von welchem Zeitpunkt an das Schriftwesen der Jaina seinen Anfang nahm. Die untere Grenze habe ich ungefähr auf 800 angesetzt, weil ich Haribhadra in diese Zeit setzen möchte.



Legenden unserer Quelle unterscheiden: ein einfach referierender von epitomisierender Kürze, ein zwar etwas breiterer aber noch steifer (in den Appendices zum *Parīṣiṣṭaparvan*), und endlich ein gewandter und flüssiger (in den meisten Erzählungen dieses Buches und in dem *Kālakācāryakathānakam*). Die letztere Stilart, die Blüte der *Prākṛit*prosa, strebt nicht nach äußerem Schmuck der Rede, etwa durch breite Ausmalung des Detail, sondern nach abgerundeter und flüssiger Darstellung. Diese wird erreicht hauptsächlich durch geschickte Handhabung der Wortstellung, die, entfernt von aller typischen Starrheit, Begriffe nach ihrer relativen Wichtigkeit anordnen und dabei auch den Anforderungen des Wohllautes gerecht werden soll. Zur Ausbildung und Festsetzung eines solchen feinfühligem Stiles bedurfte es sicherlich einer langen und eifrigen Pflege der erzählenden Litteratur. Eben dahin weisen auch die metrischen Erzählungen (No. X.) und die erzählenden metrischen Stücke in dem *Kālakācāryakathānakam*, deren vollendete Leichtigkeit und Glätte von der langen Ausbildung dieser Litteraturgattung Zeugnis ablegen.

Die erzählende Litteratur geht gepaart mit der Gnomik. Die in einigen Stücken mehr, in andern weniger zahlreich eingestreuten *Prākṛit*sprüche sind nicht als Produkt des Erzählers aufzufassen, sondern als litterarisches Gemeingut. Daher die Gleichheit einiger Sprüche, z. B. 36, 8 und 62, 25 mit 86, 23 und 72, 31; die teilweise Übereinstimmung von andern z. B. 40, 8 mit einem Spruche *Ap. Par. p. 17*, und endlich metrische Bruchstücke, wie 52, 26 das Sprichwort „*bhātārādevayāo havanti nārīṅ*“. In dieser Beziehung besteht eine auffällige Ähnlichkeit zwischen der populären Erzählungslitteratur des *Sanskṛit* und der des *Prākṛit*. Künftige Untersuchungen werden festzustellen haben, ob letztere nur das Abbild oder nicht vielmehr das Vorbild der ersteren gewesen ist.

§ 24. Den Anteil, den die *Jaina* an der Entwicklung der *Prākṛit* Litteratur haben, dürfen wir uns nicht als gering vorstellen. Wissen wir doch, daß sie wenigstens in den ersten Jahrhunderten nach der Redaktion des *Siddhānta* die *Māhārāṣṭrī* zur Sprache ihrer Litteratur machten, bis nach dem völligen Aussterben dieser Sprache die allgemeine Gelehrtensprache, das *Sanskṛit*, an ihre Stelle trat. Auch die Verfasser unserer Erzählungen sind natürlich *Jaina*: sie betrachten die Welt von diesem religiösen Standpunkte aus und haben demselben die ursprünglich zweifelsohne gemeinindischen Stoffe angepaßt, denen manchmal nur rein äußerlich ein *jainistischer* Anfang oder Schluß angehängt ist. Eine interessante Spur sektarischer Überarbeitung glaube ich auch in dem häufig wiederkehrenden Motiv der Entführung der Haupt-

person durch ein Pferd von „umgekehrter Dressur“ zu entdecken; durch sie sollte wahrscheinlich die sonst so beliebte „Verirrung auf der Jagd“ in einer das religiöse Gewissen der Jaina nicht verletzenden Weise ersetzt werden. — Im übrigen hat die Anknüpfung interessanter und beliebter Erzählungsstoffe an berühmte Namen ihrer phantastischen Weltgeschichte bei den Jaina nichts Auffälliges, da sie ja alles Gute und Schöne, das der indische Geist hervorgebracht hat, für sich in Anspruch nehmen, um in ihrer eigenen Kirche dem Frommen alles Genügen zu verschaffen, wonach nur immer der Gebildete verlangen mochte. Haben sie auch bei der Verfolgung dieses Zieles oft das Erhabene auf das Niveau einer frommgläubigen Mittelmäßigkeit hinabgezogen — man denke an ihre Bearbeitung des Râmâyana — so verdanken wir ihnen doch die Bewahrung mancher Perle des indischen Mittelalters, von welcher wir ohne Kunde geblieben wären, wenn nicht die Jaina sie sich angeeignet hätten. Und zu diesen Perlen darf man wohl die von uns mitgeteilten Erzählungen rechnen.

---



# Grammatik.

## I. Abschnitt: Lautlehre.

### 1. Kapitel. Das Lautsystem.

§ 1. Das Prâkrit<sup>1)</sup> hat folgende Laute des Sanskrit aufgegeben *ri*, *rî*; *ai*, *au*<sup>2)</sup>, *y*, *ç*, *sh* und den Visarga. Die Vertretung derselben lehren die folgenden §§ 3—9.

Zusatz. *ni* und *ñ* kommen nur in Verbindung mit gleichorganigen Verschlusslauten vor und werden dann von den Jaina als Anusvâra geschrieben, wie im gleichen Falle meist auch die übrigen Nasale.

§ 2. Das Prâkrit besitzt die im Sanskrit nicht vorhandenen kurzen Vokale *e* und *o*; in der Schrift werden dafür die Zeichen der langen Vokale *e* und *o* oder die der kurzen Vokale *i* und *u* gebraucht. Kurz sind *e* und *o* notwendig vor Doppelkonsonanz, häufig auch im Auslaut der Worte nach Ausweis des Metrum.

§ 3. *ri* wird zu *a*, *i* (*e*), *u*, *ri* (*ru*).

1) zu *a*: *kaya* kṛita, *haya* hṛita, *dadha* dṛidha, *gahiya* gṛihîta, *tanhâ* tṛishnâ.

2) zu *i*: *miḡa* mṛiga, *niva* nṛipa, *hiyaya* hṛidaya, *dittha* dṛiṣṭa, *siṅgâra* ṣṅgâra etc., zu *e* (cf. § 11) *geṅhai* gṛihnâti, *tâlavenṭa* tâlavṛinta.

3) zu *u* nach Labialen: *parivuda* parivṛita, *pudhavî* pṛithivî, *pucchai* pṛicchati, *vuddha* vṛiddha, *vuttanta* vṛittânta etc.; auch, wenn der Labial nach § 20, 3 Anm. 1 ausgefallen ist: *pâusa* prâvṛish, *âucchai* âpṛicchati, *pautti* pravṛitti, *nihuya* nibhṛita, *pâhuda* prâbhṛita.

selten sonst *ujjîya* ṛiju, *uu* ṛitu. Doch stehen auch andere Vokale nach Labialen: *maya* mṛita, *mattiyâ* mṛittikâ, *vitta* vṛitta etc. siehe 5.

4) zu *ri* im Anlaut: *riṇa*, ṛiṇa, *riḍḍhi* ṛiddhi, *rikkha* ṛiksha,

1) Mit Prâkrit bezeichnen wir hier und in der Folge die Mâhârâshṭî, speciell in unseren Texten. — Wir behandeln nur den gewöhnlichen Lautwandel und schliessen die Deçî-Worte aus.

2) Das Prâkrit besitzt also keine Diphthonge, nur homogene Vokale. Daher ist in unserer Umschrift jeder Vokal für sich zu sprechen; *ai* und *au* sind zweisilbig ebenso wie *ae* etc.

*riuvveya* ṛigveda; und mit dem vorhergehenden *ḷ* in den mit <sup>0</sup>ḍriç, <sup>0</sup>ḍriça, <sup>0</sup>ḍriksa zusammengesetzten Adjectiven: *târisa jârisa eyârisa erisa* (neben *îisa*) *mârisa amhârisa amârisa sarisa sârîccha*.

zu *ru* in *rukka vriksha* (cf. 3).

5) Verschiedene Vertretung des *ṛi* in demselben Worte findet sich in *tiṇa taṇa ṭiṇa*, *niyanka mayanka mṛiganka*, *vinda vanda vṛinda*, *niyaga miyaga mṛitaka*, *paṭṭhî piṭṭhî puṭṭhî pṛishṭha*, *bhâi bhâi bhrâtṛi* etc.

§ 4. *ṛi* siehe Deklin. der *ṛi*-Stämme § 42.

Anm. Wurzelhaftes *ṛi* ist schon im Sanskrit zu *ṛ* oder *ur* geworden und demgemäß im Prâkrit weiter umgestaltet; ausgenommen *junna* und *tûha*, welche \**jūrṇa* \**jūrṇa* und \**ṭṛiṭha* voraussetzen, während die gewöhnlichen *jirṇa* und *tīrtha* *jinṇa* und *tittḥa* ergeben haben.

§ 5. *li* wird zu *ili*: *kilitta* kṛipta.

§ 6. *ai* wird zu *e* und *ai*:

1) zu *e*: *deva daiva*, *mettî maitrî*, *senna sainya*, *veragga vairâgya* etc.

2) zu *ai*: *kaiyava kaitava*.

3) zu *e* oder *ai*: *vaira vera*, *vairi veri*, *vairin*.

*au* wird zu *o* und *au*:

1) zu *o*: *komuî kaumudî*, *kouya kautuka*, *sokkha saukhya*, *kottkuha kausthubha* etc.

2) zu *au*: *paura paura*, *gaurava gaurava*.

3) zu *o* oder *au*: *raudda. rodda raudra*.

§ 7. In der gemeinen Mâhârâshṭrî findet sich überhaupt kein *y*. In der der Jaina sowie im Jainaprâkrit steht es als Hiatusilger nach Vokalen vor *a* und *â*. Doch war es da nicht dem sanskritischen Laute gleich, sondern nur schwach hörbar (laghuprayatnatarayaçruti Hem. 1, 180).

Ursprüngliches *y* wird anlautend zu *j*: *jatta yatna*, *jâva yâvat*, *jutta yukta*, *jo je yo ye* etc.<sup>1)</sup>; ebenso wurzelanlautend nach Anusvâra *samjutta samyukta* cf. § 23; inlautend fiel es aus *sahâo sahâyo*, *niutta niyukta* etc.

Anm. Wo *y* durch *jj* vertreten ist, ging wohl Verdoppelung des *y* voraus: *sahejja sahâya*, *bhujjo bhûyas*; in der Endung <sup>0</sup>*anijja* <sup>0</sup>*aniya*, und im Passivcharakter *ijja*, Pâli *îya* und *iya*.

Über die Behandlung des *y* in Konsonantengruppen siehe unten §§ 28—32.

§ 8. Alle drei Sibilanten des Sanskrit werden im Prâkrit durch *s* vertreten. Ausnahme *cha* und *chatṭha* für *shaṭ* und *shashṭha*, aber *sattḥi* *shashṭi*.

1) *ahâ*<sup>0</sup> = *yathâ* eignet dem Jainaprâkrit.

Über die Behandlung der Sibilanten in Konsonantengruppen siehe §§ 29 und 31.

§ 9. Die Behandlung des Visarga fällt zusammen mit der des auslautenden *s* und *r*; siehe § 24.

## 2. Kapitel. Vokalismus.

§ 10. Abgesehen von den in §§ 3—6 aufgezählten Veränderungen erleiden die Vokale des Sanskrit regelmässige Veränderungen nur in Folge des Quantitätsgesetzes (Einl. § 4, 1). Dieselben werden in den beiden folgenden Paragraphen näher ausgeführt.

§ 11. Vor Doppelkonsonanz (sowohl ursprünglicher als auch im Prâkrit entstandener) werden lange Vokale verkürzt: *sattha* sârtha, *najjai* jñâyate, *ramañija* ramañiya, *mutta* mûtra etc.

Zusatz. Die Verkürzung tritt zuweilen auch dann ein, wenn die ursprüngliche Doppelkonsonanz durch einen sekundären Vokal gesprengt ist *âyariya*, Pâli âcariya, âcârya, *iriyâ* îryâ; sie unterbleibt in *bhâriya* bhârya, *râinâ* râjñâ. etc.

War der lange Vokal *e* oder *o*, so wird er kurz und kann dann entweder *e*, *o* oder *i*, *u* geschrieben werden *khetta* und *khitta* kshetra, *sokkha* und *sukkha* saukhya, *uttarai* für \**otarai*, avatarati. Wir schreiben in diesem Falle meist den ursprünglicheren Laut.

Umgekehrt kann *i*, *u* vor Doppelkonsonanz auch *e*, *o* geschrieben werden, wie auch wir thun, wenn eine Handschrift diese Schreibweise hat: *sonḍâ* ṣuṇḍâ.

§ 12. Wird dagegen ursprüngliche Doppelkonsonanz auf einen Konsonanten reduciert, so

bleibt 1) ursprünglich langer Vokal unverändert: *pâsa* pārṣva, *isâhuya* îrshyâlu;

wird 2) kurzer Vokal verlängert: *âsa* aṣva, *vâsa* varsha, *dâhiṇa* dakshina, *nînei* nirnayati, *vîsâsa* viṣvâsa, *ûsava* utsava, *mañûsa* manushya etc.

§ 13. Nasalierter und langer Vokal sind in quantitativer Hinsicht gleichwertig. Daher tritt zuweilen letzterer für ersteren ein: *sâha* sîṃha, *vîsam* viṃçati etc. Häufig tritt statt der Vokalverlängerung unter übrigens denselben Bedingungen wie § 12, 2 Nasalierung ein: *aṃsu* aṣru, *daṃsana* darçana, *vayaṃsa* vayasya, *teyaṃsi* tejasvin, *vaṃka* vakra, *jaṃpai* jalpati, *dugaṃchâ* jugupsâ etc. <sup>1)</sup>

§ 14. Andere Veränderungen der Quantität sind sporadische Erscheinungen, veranlaßt durch mancherlei Einflüsse:

1) Hierhin gehört auch wahrscheinlich schon sanskr. *lânchana* für *lakshana*.



1) Ältere Formen liegen zu Grunde z. B.: *biya taya dvitiya tritiya* aus ursprünglichen *dvitiya tritiya* für \**dvitya tritya*, Jaina-prâkrit *docca tacca*.

2) Analoge Formen haben eingewirkt z. B. *gahiya grihita, ânîya* (neben *ânîya*) *ânita* wegen der Mehrzahl der Participia auf *îya*.

3) Der Accent ist von Einfluß gewesen<sup>1)</sup>. Unzweifelhaft hat die verstümmelte Gestalt enklitischer Worte ihren Hauptgrund in der Tonlosigkeit derselben: *ciã ccia* neben *ceva caiva*, *khu khalu*, während bei anderen schon im Sanskrit häufiger Sandhi des anlautenden Vokals Einsilbigkeit anbahnte *pi vi api*, *ti tti iti*, *vva va iva*. (Satzdubletten.)

4) Willkürliche Veränderungen erlauben sich Dichter metri causa: *gharassâ* X 130. *Mayanamantarî* X 158. Manche Worte, in welchen die Quantität einer Silbe geändert ist, wie *kumâra*, *pahâra*, scheinen der dichterischen Sprache zu eignen, da in Prosa die Worte ihre ursprüngliche Quantität beibehalten: *kumâra*, *pahâra*. Außer den schon erwähnten kommen in unsern Texten noch folgende Fälle vor:

Verlängerungen: *sâriccha* neben *sariccha* *sadr̥ksha*, *câudisi* *caturdiç*. (Hem. 1, 44, 113.)

Verkürzungen: *camara* neben *câmara*, *aliya* *alika*, *jîya* neben *jîya jîva* oder *jîvita*, *kouhalla* *kautûhala*, *thavei* neben *thâvei*, *sthâpayati*. (Hem. 1, 67, 68, 71, 101, 121.)

§ 15. Veränderungen der Qualität der Vokale sind ebenfalls sporadisch und haben verschiedenartige Veranlassung:

1) Einfluß benachbarter Laute: *sejjâ çayyâ*, *sâhejja* *sâhâyya*.

2) Epenthese des *y*: *bambhacera* *brahmacarya*, *sundera* *saundarya*, *accheraya* *âçcaryaka*. Hierhin gehören auch die Passiva *kîrai* √ *kri*, *tîrai* √ *tri* etc.

3) Vor- und rückwirkende Assimilation: *sivîna* neben *suvinâ*

1) Der musikalische Accent des älteren Sanskrit läßt sich für das Prâkrit nicht mehr nachweisen. An seine Stelle scheint ein Ictus-Accent getreten zu sein. Schon Lassen (Inst. p. 157 fg.) versuchte genauere Bestimmungen desselben. Ich vermute, daß der Accent im Prâkrit wie im jetzt gesprochenen Sanskrit (siehe Bühler, Leitfaden, p. 2 der Schrifttafel) einerseits von der Stammsilbe angezogen wurde, anderseits von der Quantität der vorletzten Silbe abhängig war. Ist die vorletzte Silbe lang, so hat sie den Ton; andernfalls wird die drittletzte, resp. wenn auch diese kurz und die viertletzte lang, letztere betont. *Torañâura* = *Torañâpura*, aber *Sankhaura*. Der Accent scheint gerne auf die drittletzte zurückgetreten zu sein, daher *aliya* *alika*, *pâhara* *prahâra*, *parâvvasa* *paravaça* — doch ist hier nicht der Ort, diese Vermutungen eingehender zu begründen.



svapna, *îsi* îshat, *ucchu* ikshu, im Fut. *°hisi* *°hiî* für *°hasi* *°hai* = *°shyati* 1).

4) Dissimilation namentlich bei *u*-Lauten *mauḍa* mukuṭa, *maura* mukura, *maula* mukula, *garuṣya* guruka; *neura* nūpura (beeinflusst durch *keyūra*?), *anteura* für \**antoura*, antaḥpura. (beeinflusst durch *antevâsin*?) *kuḍamba* neben *kuḍumba* kuṭumba, *suranga* surunga, *ḍugamcha* jugupsâ; *purisa* purusha, *bhūḍi* bhrukuṭi und bhṛikuṭi.

5) Die prākṛitischen Worte sind Analogie- oder Neubildungen. In *namokkāra paropparam* haben die unkomponierten Formen *namo paro* auf die Vokalisierung eingewirkt (siehe § 36), während *saravara manahara sivaroga* etc. aus den prākṛitischen Stämmen *sara maṇa sira* neu gebildet sind für *sarovara manohara çiroroga* etc. *nisiyara niçākara* setzt einen Nebenstamm *nisî* voraus, wie *disî* neben *disâ* besteht, daher *disicakka* für *dikcakra*. In *majjhima uttima carima madhyama* etc. steht *ima* statt und neben *ama* nach Analogie von *pacchima paçcima*; so auch in der prākṛitischen Neubildung *puratthima*.

Außer den bisher erwähnten finden sich in unseren Texten folgende Fälle von Qualitätsänderung bei Vokalen:

a: *savvannû* sarvajña und andere Ableitungen mit *jña*. Es ist zu beachten, daß in Mss. zuweilen *i* statt *ya* geschrieben wird: *rainî* statt *rayanî* *râyano* statt *râino* und vice versa. — *muṅga* mṛidanga.

â: *metta* mâtrâ, *ulla* âdra.

i: *puhavî* prithvî oder prīthivî (Einschub oder Dissimilation des *i*).

î: *erisa kerisa*, îdriça kîdriça. *hûna hîna* hîna; *khûna* (*khunṇa*) kshîna.

u: *porânaya* purâṇa.

û: *thora* sthûla.

e: *vianâ* vedanâ (*diara* devara).

o: *theva* stoka. *leṭṭhu* loṣṭa (episch auch leṣṭu).

au: *gârava* gaurava (Einwirkung von *garuṣya*).

Beachte auch die unten in der Note genannten Worte.

Andere Fälle finden sich bei Hém. etc. aufgeführt.

§ 16. Das Prākṛit bewahrt den ursprünglichen Rhythmus der Sanskritworte und die Veränderungen der Quantität infolge des Quantitätsgesetzes lassen den Wortrhythmus unberührt. Doch wird in folgenden Fällen die Silbenzahl verringert:

1) Man könnte bei *°hisi* *°hiî* auch Samprasâraṇa des *ya* annehmen, wie in *suvinâ* des *va* und in *duhâ* dvidhâ des *vi*. Doch erklärt sich *duhâ* besser durch Annahme einer Einwirkung der Stammform des Zahlwortes *du*, und *suvinâ* durch Anlehnung an *suvai suttâ*. In *ḍosa* dvesha wird man annehmen müssen, daß das begrifflich nahliegende *ḍosa* dosha Fehler eingewirkt hat, resp. damit zusammengefallen ist.

1) durch Kontraktion zweier Vokale: *thera* sthavira, *mora* mayūra, *pomma* neben *pauma* padma, *coddasa* neben *cauddasa* caturdaça; 3. sing. fut. <sup>0</sup>*hî* neben *hiî*. Hierhin gehört die oben § 15, 2 erwähnte Epenthese des *y* *bambhacera* für <sup>0</sup>*caira* brahmacarya;

2) durch Verschleifung von *aya* und *ava* <sup>1)</sup> zu *e* und *o*. *aya* wird regelmäfsig zu *e* in abgeleiteten Verben *kahei karâvei*, doch steht *aya* oft vor *nt*: *kahayanta* neben dem durch Analogie eingeführten <sup>0</sup>*enta*. In der 1. Pers. sing. plur. steht regelmäfsig *e* für <sup>0</sup>*ayâ*<sup>0</sup>. Bei Nominen *leṇa* layana, aber *nayāṇa*.

*ava* wird zu *o* in *loṇa* lavaṇa, *hoi* bhavati. Ferner meist in der Präposition *ava* und zuweilen in der erst im Prâkṛit zu *ava* gewordenen Präposition *apa*: *oyarai* und *uttarai* avatarati, *occaya* avacaya, *occhâyîya* avacchâdita, *olambiya* avalambita, *ohi* avadhi; *osarai* apasarati. Ähnlich wird *upa* in *upâdhyâya* behandelt, welches *ojjhâyîya* resp. *ujjhâyîya* wird, siehe § 11.

3) durch Ausfall einer Silbe. Anlautend: *raṇṇa* neben *araṇṇa* aranya, *vatthâ avatthâ* avasthâ, und in Enkliticis, siehe § 14, 3. Inlautend: *deula* neben *devaula* devakula, *râula* râjakula, *emeva* und *emâi* für *evameva* und *evamâdi*, *palâya* palâyita, *popphala* pûgaphala, *puvva-rattâvaratta* für <sup>0</sup>*vararatta*, *leumbhâra* kumbhakâra. Ferner in *to* für *tao* tatas, *tâ* für *tâva* tâvat und *tadâ*, *jâ* yâvat. Hier sei auch *dhûyâ dhûyâ* für *duhiyâ* erwähnt. *gâi* neben *gâyai* etc. siehe § 56.

4) Silbenvermehrung findet sich in *itthî* stri; ferner bei Vokaleinschub siehe § 31 und durch Stammerweiterung siehe § 37.

§ 17. Auslautende Vokale bleiben im allgemeinen unverändert. Doch kann der Anusvâra antreten bei *uvari uvariṃ* upari und an die Deklinations-Endungen *ṇa hi su*, wenn nicht die Enklitica *ya vi vâ* folgen. Umgekehrt kann der Anusvâra fehlen im Gen. plur. *âṇa* etc.

Beim Femininum war der Ausgang *o* im Nom. Acc. Plur. und *e* im Sing. <sup>2)</sup> mittelzeitig, da er teils lang, teils kurz (in letzterem Falle in brahmanischen Quellen häufig *u* und *i* resp. *a* geschrieben) gemessen wird.

Der auslautende Vokal der Partikeln *tahâ jahâ kham* tathâ yathâ katham wird oft verkürzt, namentlich vor *vi* cf. § 14, 3 *taha vi*, *jaha vi*, *kaha vi*, *kahakaha vi*; ebenso das *â* des Optativ <sup>0</sup>*ejjâ*.

1) In der jetzigen Aussprache des Sanskrît klingen diese Silben beinahe wie *aia* *aua*. Auf dieser jedenfalls schon alten Aussprache beruht die von Hemacandra gelehrte Substitution von *maia* für die Ableitungssilbe <sup>0</sup>*maya* (I 50) und von *gava* für *gavaya* (I 54), *navi* navati. Weitere Reduction führte dann zu *e* und *o*.

2) Dies ist selbst aus älterem *ya* entstanden. Noch im Jainaprâkṛit wechselt *ya* und *e* im Absolutivum nach *â* *adâya* und *adâe*.

§ 18. Der Auslaut vorderer Glieder eines Compositum zeigt folgende Eigentümlichkeiten:

1) Langer Auslaut wird häufig verkürzt, kurzer seltener verlängert.  
2) Vokalischer Auslaut und Anlaut werden meistens, jedoch nicht notwendig, vereinigt:

a) durch Sandhi in sanskritischer Weise zwischen *a*, *â* und folgendem *a*: *pâñâ'hivai* aus *pâñāahivai*, *mahâ'macca* aus *mahâ'amacca*; zwischen *a* und folgendem *i*, *u*: *vâmē'yara* aus *vāmā'yara*, *dehō'vacaya* aus *dēhāvāvacaya*.

b) durch Apokope des Auslautes vor positione und natura langen Anlaute:

*gīy'âi* aus *gīya'âi*, *kal'âyariya* aus *kalâ'âyariya*, *sosiy'ango* für *sosiya'anga*, *bhikkh'atthâ* für *bhikkhâ'atthâ*, *nar'inda* aus *narā'inda*, *râ'isara* aus *rāya'isara*, *bâhir'ujjâna* aus *bâhira'ujjâna*, *mah'ûsava* aus *mahâ'ûsava*, *bāvattar'ûsiya* aus *bāvattaram'ûsiya*, *jal'oha* aus *jalā'oha*.

Bei *â*, *e*, *o* läßt sich das Produkt der Contraction auch nach a) erklären, wie denn in der That der Anlaut von *isara* und *ûru* häufig nach a) mit auslautendem *a* zu *e* resp. *o* verschmilzt z. B. *nare'sara* für *nara isara*, so auch *ahē'sara*, *khayare'sara*, *karō'ru* für *kara'ûru*.

§ 19. Sandhi zwischen selbständigen Worten ist nicht gerade selten. Am häufigsten findet er statt bei Pronomina und indeklinablen Worten<sup>1)</sup>: *tasso 'varim*, *jeñâ 'ham*, *tali'eva*, *etth'antare*, *imen'atthēna*, *kamen'eva*, *maudass'wvarim*, *sā'negehim*, vor Verben *hariy'âgao*, *vâsasahassen'âgao*, *padikappiñ'âgao*, *suheñ'uvvai*, *samâicchiñ'ârovim*, selten sonst *nâmenâ 'maccēna*, *gayâ 'lamkiya*<sup>0</sup>.

### 3. Kapitel. Konsonantismus.

#### A. Einzelne Konsonanten im Inlaute.

§ 20. Inlautend werden einzelnstehende Konsonanten teils unverändert beibehalten, teils verändert, teils ausgestoßen. (Beachte § 24.)

1) Unverändert bleiben: *dh n m r l s h*; ferner *v*, abgesehen von den ad 3 Anm. 1 genannten Fällen<sup>1)</sup>.

1) Wahrscheinlich war in den meisten Fällen das erste Wort proklitisch oder das zweite enklitisch, so daß beide zu einem verwachsen. Daher *etth'antarammi ya* 10, 18. 21, 30. 61, 7 und nicht *ettha ya antarammi* gesagt wird.

2) Im Jainaprâkrit kann jedes *t* bleiben oder ausfallen. Dieselbe Schreibweise findet sich auch in dem gemeinen Prâkrit, wenn es von Jaina geschrieben ist. — Man könnte *ch* und *jh* den obengenannten Lauten zufügen. Doch ist *ch* eigentlich Doppelkonsonant d. h. = *cch* (wenn er auch zuweilen die Geltung eines einzigen hat) und bleibt daher unverändert. Für *jh* dürften sich sichere Beispiele nicht anführen lassen.



2) Folgende Konsonanten werden regelmäfsig verändert:

a) die harten Lingualen werden immer erweicht *mauḍa* mukuṭa, *pīdhā* pīthā. *ḍ* wird meist zu *l*: *kīlā* kriḍā; aber unverändert in *nivīda*.

b) *ç* und *sh* zu *s*, siehe § 8.

c) *n* zu *ṇ*: *vaṇa* vana.

d) *p* und *b* zu *v*. *lavai* lapati, *siviyā* çibikā, aber *sibira*, *kabandha*.

3) Die bisher nicht erwähnten Konsonanten, also:

*k, kh, g, gh; c, j; t, th, d, dh; y*

fallen aus, die aspirierten mit Hinterlassung von *h*, die unaspirierten gänzlich (beachte § 7) *naha* nakha, *lahu* laghu; *vayaṇa* vacana, *rayaṇē* rajanī; *suya* çruta, *tahā* tathā, *pāya* pāda, *ruhira* rudhira, *pautta* prayukta.

Anm. 1. Labiale Verschlusslaute und *v* fallen vor primärem und sekundärem (aus *ṛi* entstandenen) *u* meist aus. *niṇṇa* nipuṇa, *viṇṇa* vipula, *neura* nūpura, *anteura* antaḥpura, *goura* gopura, *Haṭṭhiṇāvura* Hastināpura, *āvva* apūrva, *ajjautta* āryaputra, *anjaliṇḍa* anjalipuṭa, *pahu* prabhu; *āuchai* āpicchati, *pautti* pravṛitti, *pāusa* prāvṛish, *nihuya* nibhṛita, *pāhuda* prābhṛita; *v* und *b* zuweilen auch sonst *jīya* jīva oder jivita, *adaī* aṭavī, *lāyaṇṇa* lāvanya, *niyatta* nivṛitta, *payatta* und *payattu* pravṛitta, *piyai* pibati, *diyaha* divasa.

Anm. 2. *g* und *bh* können auch bleiben: *nagara* und *nayara*, *lobha* und *loha*, desgleichen *c*: *uciya* ucita.

Anm. 3. *k* kann auch *g* werden *loga*, *loya* loka<sup>1)</sup>.

§ 21. Anderer als der im vorigen Paragraphen beschriebene Lautwandel findet nur sporadisch statt. Es lassen sich diese Erscheinungen folgendermassen gruppieren:

1) Verdoppelung namentlich nach *e* und *o*: *tella* taila, *pemma* preman, *ekka* ēka, *jovvaṇa* yauvana, *pomma* padma, *occaya* avacaya, aber auch nach den übrigen Vokalen: *paravvasa* paravaça, *bahupphala*, *allīṇa* ālīna, *tunhikka* tūshṇika, *nakkha* nakha, *çikkhilla* eikhalla, *jitta* jita, *pahutta* prabhūta, *suhakkarāṇa* sukhakarāṇa *sāhuk-kāra* sādrukāra *addhi* adhṛiti etc. Siehe § 11.

2) Aspiration durch benachbartes *r* oder *s*: *sadhā* çatā, *pharusa* parusha, *khāsa* kāsa; die sehr frühe so entstandene Aspirata wird nach Maßgabe des vorigen Paragraphen 3) weiter verändert: *phaliha* sphatika, *suṇaha* çunaka, *Bharaha* Bharata, *Bhāraha* Bhārata, *vasahi* vasati. — Selten tritt sonst Aspiration ein: *paḍāha* paṭāka, *khujja* kubja, *khinkhiṇē* kinkinī, *khandharā* neben *kandharā*.

3) Sibilanten werden zu *h* in *bāraha* dvādaça (und sonst bei <sup>o</sup>daça);

1) Anm. 2 und 3 beziehen sich nur auf die Jaina Māhārāshṭri.



*diyaha* divasa, *pâhâṇa* pâshâṇa *miha* misha, und im Futur auf *ham hisi* etc. für °shyâmi etc.<sup>1)</sup>

4) Lingualisierung von Dentalen durch vorausgehendes *r* oder *ri*: *paḍi*<sup>o</sup> prati, *paḍimâ* pratimâ, *paḍhama* prathama; *vâvaḍa* vyâḍṛita, *nivuḍa* nivṛita, *pâhuda* prâbhṛita, *puḍhavî* (neben *puhavî*) pṛithivî. Ohne erkennbaren Grund in: *paḍai* patati, *paḍaṇa* patana, *paḍâgâ* patâkâ, *sampâḍemi* sampâḍayâmi, *siḍhila* ṣithila. — Anlautend *ḍahai*, *ḍohala* dohada. Verwandt ist der Wandel von *d* zu *r* oder *l*: *bâraha* dvâḍaḥa, *teraha* trayodaḥa, *palivei* palitta pra √ dip; von *t* zu *r* in *sattari* saptati. — *r* (und *ḍ*) werden zuweilen zu *l*: *dâlidda* dâridra, *muhala* mukhara, *halidda* haridrâ, *kaluṇa* karuṇa; *duvâlasa* dvâḍaḥa, *dohala* dohada, *kalamba* kadamba.

Merke noch *theva thova* stoka, *thûra thora* sthûla, *niḍâla* lalâṭa, *âṇâla* âlâṇa, *maila* malina.

§ 22. Anlautende einzelne Konsonanten bleiben, soweit sie nach §§ 7 und 8 zulässig sind, unverändert. Nur √bhû verwandelt den Anlaut in *h*. Zu beachten ist, daß die Jaina anlautenden Nasal als Dental, die Brahmanen als Lingual schreiben.

§ 23. Der einzelkonsonantische Anlaut der Glieder einer Composition wird meistens wie der Wortanlaut nach § 22 behandelt, kann aber auch wie der Inlaut nach § 20 behandelt werden, namentlich wenn es sich um feststehende Composita wie *râyautta* râjaputra gegenüber Augenblicksbildungen wie *râyapaha* râjapatha handelt. Dasselbe gilt vom Anlaute nach *a* privativum: *akaya* akṛita, aber *auvva* und *apuvva* apûrva, und *su*: *supurisa* supurusha, aber *suiram* und *suciram*. Merke *na-yâṇai* na jânâti, *na uṇa* na punar.

Der einzelkonsonantische Anlaut der Wurzel nach vokalisches auslautenden Präfixen wird meistens wie der Inlaut nach § 20 behandelt, kann aber auch wie der Anlaut nach § 22 behandelt werden: z. B. *vinâsei*, *vicitta*, *videsa*, *vijaya*, *parikahiya*, *parinatthâ*, *paripâlana*, *pariputttha*, *âkâra*, *nicaya* etc.

§ 24. Im Auslaute fallen Verschlusslaute ab: *samantâ* samantât, *pacchâ* paççât, *jâva* yâvat, *kiṃci* kiṃcit, *puṇa* puṇar etc. nur *sammam* samyak<sup>2)</sup>. Vor anderen Konsonanten in Compositis assimilieren sie sich meist denselben, siehe § 36.

1) Die Verwandlung von Sibilanten in *v* bei den Zahlwörtern *tevatthi* (trayali-shashṭi), *bâvattari* (dvâ-saptati) ist wohl unter dem Einflusse von *bâvannaṃ* (dvâ-pancâçat) zustande gekommen. *nivanna* hängt nur dem Klange nach mit *nissanna* nishanna zusammen.

2) Nur eine scheinbare Ausnahme bildet *puṇar-avi*, insofern dieser ganze Ausdruck aus dem Sanskrit entlehnt ist.

Auslautende Nasale werden zu Anusvâra, wofür aber überhaupt *m* vor vokalischem Anlaute eintreten kann, vornehmlich, wenn beide Worte enger zusammengehören: *avasaram-antareṇa*, *sanmam-eva*, und in Versen metri causa.

Die Endsilbe *ah* wird *o*: *bahuso* bahuṣas, *bhujjo* bhūyaḥ, *tao* tataḥ etc., auch *puno* neben *puṇa*. Nach anderen Vokalen als *a* scheint Visarga abgefallen zu sein; *uccâ* uccaḥ, doch konnte dann der Vokal nach § 17 nasalirt werden. Stets ist letzteres der Fall bei *bâhiṃ* bahiḥ. Merke noch *saṇṇiyam* ṣaṇṇiḥ.

Die Länge des auslautenden Vokals der *i*- und *u*-Stämme im Nom. Sing. ist nicht auf Rechnung des ursprünglich folgenden Visarga, sondern der Analogie des gleichen Casus bei den *a*-Stämmen zu setzen.

### B. Konsonantengruppen.

§ 25. Das Prâkrit duldet inlautend Konsonantengruppen von nicht mehr als zwei Elementen, nämlich:

1) Geminierte Konsonanten, von denen nur der letzte aspiriert sein darf. Nicht zulässig sind wie im Sanskrit *rr* und *hh*.

2) Verschlusslaut nach dem Nasal desselben Organs, wofür die Jaina fast immer Anusvâra (wie auch meist in ihrem Sanskrit) schreiben. Wir schreiben statt seiner *n*, nur vor Lingualen *ṇ* und vor Labialen *m*<sup>1)</sup>, den Anusvâra dagegen nur zur Andeutung der Wortbildung.

3) *ṇh nh mh lh*. Es sind dies gewissermaßen aspirierte Laute (Nasale und Liquida mit gehauchtem Absatz) und können daher nach den Metrikern auch als einzelne Konsonanten gemessen werden. Konsonantengruppen von der angegebenen Form bleiben unverändert, andere werden auf diese nach den anzugebenden Lautgesetzen gebracht.

§ 26. Im Anlaut kann außer *ṇh* (*nh*) und *lh*<sup>2)</sup> nur einfacher Konsonant stehen. Gruppen werden anlautend wie inlautend behandelt, aber dann auf einen Konsonanten, den letzten der inlautend auftretenden Gruppe, reducirt z. B. *cakra* wird *cakka*, *kramati* *kamai*; *asthi* wird *atthi*, *sthira* *thira*.

§ 27. Bei der Ausgleichung der Verschiedenheit von Konsonanten einer Gruppe zeigen dieselben verschiedene Grade von Widerstandsfähigkeit. Man kann etwa folgende Skala aufstellen, in der jede Stufe

1) Doch will ich damit nicht behaupten, daß der Anusvâra immer nur graphisch gewesen sei.

2) *mh* kommt anlautend nur vor in *mhi*, *mha*. Da diese aber enklitisch sind so machen sie mit dem vorhergehenden Worte ein Ganzes aus. Man kann daher bei enklitischen Worten nicht von Anlaut im eigentlichen Sinne reden.

diejenigen Laute enthält, welche im allgemeinen nur denen der vorhergehenden assimiliert werden können.

1) Verschlusslaute.

2) Nasale. Dieselben bleiben stets, wenn erstes Element einer Gruppe; als zweites assimilieren sie sich Verschlusslauten zuweilen.

3) *l* assimiliert sich als erstes Element, als zweites bleibt es meist mit Vokaleinschub (Svarabhakti).

4) *s*, in welchem die drei Sibilanten des Sanskrit vereinigt sind, weicht stärkeren Lauten mit Zurücklassung von Aspiration.

5) *v* labialisiert zuweilen vorhergehenden stärkeren Laut.

6) *y* assimiliert sich stets stärkerem Laute und palatalisiert Dentale, *h* und *r*.

7) *r* assimiliert sich stärkerem Laute, entwickelt oft Svarabhakti vor *s* und *h*, lingualisiert zuweilen Dentale.

Das *h* kann nicht gut eingeordnet werden. Es wird in gewissen Fällen zur tönenden Aspirata derjenigen Klasse, welcher der vorgestellte tönende Konsonant angehört.

In den folgenden §§ wird das Resultat der Ausgleichung im einzelnen dargelegt.

§ 28. Vollständige Assimilation findet in folgenden Fällen statt:

1) Einem **Verschlusslaute** assimilieren sich

a) folgendes *y* — ausgenommen Dentalen, siehe § 30.

b) folgendes *v*. Ausnahmen: *caccara catvara*, *sajjhasa sâdhvasa*, *jhaya dhvaja*, *dhijjâi dvijâti*, *dhaya dvaya*.

c) jedes *r* und vorausgehendes *l*. Ausnahme: *vaira* neben *vajja vajra*, siehe § 31.

d) folgendes *n* und *m*. Ausnahmen: *rayana ratna*, *savalkê* neben *savattî sapatnî*, *suviṇa svapna*, *pauma padma*, *appâ* neben *attâ âtman* etc.

e) vorausgehender Verschlusslaut. Ausnahmen: *mukka* mukta, *virikka* virikta.

Beispiele ad a) *y*: *telokka trailokya*, *sokkha saukhya*, *veragga vairâgya*, *natta nâtya*, *Veyaddha Vaitâdhya*, *leppamaya lepyamaya*.

ad b) *v*: *otta tva*, *Jambuddîva Jambudvîpa*, *addha adhvan*.

ad c) *r*: *takka tarka*, *cakka cakra*, *mukkha mûrkha*, *vagga varga*, *ugga ũgra*, *aggha argha*, *vaggha vyâghra*; *acci arcis*, *mucchâ mûrchâ*, *kiccha krichra*, *vajjei varjayati*, *vajja* neben *vaira vajra*; *vattâ vârtâ*, *putta putra*, *sattha sârtha*, *maddava mârdava*, *samudda samudra*, *addha ârdha*, *giddha grîdhra*; *sappa sarpa*, *khippa kshipra*, *gabbha garbha*, *abha abhra*.

*l*: *vaggana valgana*, *appa alpa*, *ubbanâ ulbanâ*.

ad d) *n*: *lagga lagna*, *viggha vighna*, *jatta yatna*.



*m*: *jugga* yugma, *attâ* âtmâ.

ad e) *khagga* khadgâ, *muggara* mudgara, *khujja* kubja, *jutta* yukta, *satta* sapta, *rîthha* riktha, *sadda* çabda, *muddha* mugdha, *laddha* labdha, *abbhaya* adbhuta.

2) Den **Nasalen** assimilieren sich

a) folgendes *y* und *v*;

b) vorausgehendes *r* und *l*;

c) vorausgehendes *j*; d. h. *jñ* wird *m* (*mñ*).

Beispiele. ad a) *dhanna* dhanya, *hiraṇṇa* hiraṇya, *ramma* ramya, *annesāna* anveshaṇa.

ad b) *kaṇṇa* kaṇa, *dhamma* dhama, *kuṇṇmāsa* kulmāsha.

ad c) *viṇṇāna* vijñāna, *savvannū* sarvajña, *rannā* rājñā.

3) Dem **v** und **l** assimilieren sich *r* und folgendes *y*.

Beispiele: *savva* sarva, *tivva* tîvra, *kavva* kâvya, *kallāna* kalyāna.

4) Dem **Sibilanten** (cf. § 8) assimilieren sich folgende *y*, *r*, *l*, *v*. Ausnahmen siehe § 13 und 31, 1, 4.

Beispiele: *tassa* tasya, *sahassa* sahasra, *saṇha* çlakshṇa, *hassa* hrasva.

Ebenfalls *m* in *vissāriṇa* viṣmṛi, *jāisarāna* jātismarāna, *rassi* raçmi, *susāna* çmaçāna.

§ 29. Geht der Sibilant in der prākritischen Konsonantengruppe auf, so hinterläßt er Aspiration:

1) mit folgendem *ṇ*, *n*, *m* wird er zu *ṇh* (*nh*)<sup>1)</sup>, *mh*<sup>2)</sup>. Ausnahmen: *masāna* çmaçāna, *neha*<sup>3)</sup> (*siṇeha*) sneha, *niddha* (*siṇiddha*) snigdha etc. siehe § 31, 4.

Beispiele: *Viṇhu* Vishṇu, *ṇhāna* snāna, *vimhaya* vismaya.

2) folgenden Verschlusslaut aspirirt er. Ausnahmen: *sukka* çushka, *ḍakka* dashṭa, *takkara* taskara.

Beispiele: *pacchā* paççât; *pukkara* pushkara, *ḍattha* dashṭa, *puppha* pushpa; *hattha* hasta, *khandha* skandha, *phāsa* sparça.

3) Mit vorausgehendem Verschlusslaut wird er zu *cch*<sup>4)</sup>.

1) Wir schreiben stets *ṇh*, die Mss. haben *nh* und *ṇh* promiscue.

2) Dieses kann nach § 32 zu *mbh* werden.

3) *\*nheha*, *\*nhiddha* wären unbequem gewesen, wegen des Aufeinanderfolgens zweier *h* resp. von *h* und weicher Aspirata in derselben Silbe. Ebenso muß *\*ṇhusā* snushā anstößig gewesen sein, weshalb mit Metathesis *suṇhā* gebildet wurde. So erklärt sich auch *masāna* und *laṇha* für *\*mhasāna* und *\*lhaṇha* çlakshṇa.

4) Der Übergang ist bei *ts* natürlich. *ps* wurde wohl zunächst *ts*. *ksh* dagegen ging in *kch* über, da das *kh* dem *sh* in der indischen Aussprache nahestand. Anderseits ging, wenn auch hier *sh* in *s* sich wandelte, *ks* in *ts* und dann in *cch* über.



Beispiele: *saṃvacchara* saṃvatsara, *accharâ* apsaras.

*ksh* wird aber meist zu *klkh*, z. B. *rakkhana*; zu *ckh* in *chana* *kshana*, *acchi* akshi, *pecchai* prékshati, *ucchu* ikshu, *vaccha* vakshas, *sariccha* und *sâriccha* sâdriksha, *chuhâ* kshudh, *chuhai* √kshubh, *churiyâ* kshurikâ, und andere. *ksh* zu *h* *pehiya* prekshita.

§ 30. Abgesehen von den in §§ 28 und 29 angegebenen Fällen, wo Assimilation eintreten mufs, übt *y* palatalisierenden Einfluss aus.

1) vorausgehende Dentale werden zu den entsprechenden Palatalen und assimilieren *y*. Ausnahme: *patteya* pratyeka.

Beispiele: *naccai* nṛityati, *nevaccha* nepathya, *ajja* adya, *majjha* madhya.

2) *hy* wird zu *jyh* (Mittelstufe *yh* im Pâli), z. B. *asajjha*.

3) *yy* wird zu *jj*, z. B. *sejjâ* çayyâ.

4) *ry* wird zu *jj* (Mittelstufe *yy* im Pâli), z. B. *kajja* kârya. Ausnahmen siehe § 32.

§ 31. Vokaleinschub dient häufig zur Erleichterung schwer assimilierbarer Gruppen. Er findet statt:

1) regelmäfsig im Anlaut vor *l* als zweitem Konsonanten. Ausnahme: *saṃha* çlakshṇa.

Beispiele: *kilammai* *kilanta* √klam, *kilissai* *kiliṭṭha* √kliç, *siliṭṭha* çlishṭa, *gilâna* glâna, *milâna* mlâna.

2) zwischen *r* und folgendem Sibilanten, sofern nicht *r* mit Ersatzdehnung (§ 12) oder Ersatznasalierung (§ 13) ausfällt. Doppelformen sind nicht selten.

Beispiele: *amarisa* amarsha, *harisa* harsha, *darisana* und *dam-sana* darçana.

3) regelmäfsig zwischen *r* und *h*: *garihai* garhati, *ariha* arha. — *hirî* hrî, aber *hassa* hrasva.

4) zuweilen sonst a) anlautend: *sumarai*<sup>1)</sup> smarati, *siṇeha* *siṇiddha* siehe § 29, 1, *sirî* çrî, *duvâlasa* dvâdaça, *duvâra* dvâra; b) inlautend *bhasama* bhasma<sup>2)</sup>, *kasiṇa* kṛishṇa (schwarz), *rayana* ratna, *suviṇa* svapna, *râiṇo* râjñah, *vaira* vajra. Bei den meisten dieser Worte kommen Nebenformen vor: *bâraha*, *dâra*, *kaṇha*, *ranno*, *vajja* und andere.

§ 32. Dem Vokaleinschub ist die Vokalisierung des *y* ähnlich:

1) Anlautend ist *mh* nicht zulässig, daher die Nebenform *bharai* für \**mbharai*. (Siehe § 34.)

2) Die lautgesetzlich richtige Form *bhamha* wurde aus dem Note 3 der vorigen Seite angegebenen Grunde vermieden. Es werden auch die Formen *bhassa* und *bhappa* angeführt.

*âyariya* âcârya, *bhâriyâ* neben *bhajjâ* bhâryâ, *ceiya* caitya, *biyya* taiya  
siehe oben § 14, 1.

§ 33. Lingualisierung von Dentalen tritt zuweilen ein durch vorausgehendes *ri* oder *r*, sowohl wenn letzteres einen Bestandteil der betr. Gruppe bildet oder ihr vorausgeht, z. B. *mattiyâ* mṛittikâ, *beṅta* vṛinta, *saddha* ṣṛâddha, *atthâ* artha (Zweck), *vattai* vartate nebst Ableitungen, *cakkavatti* cakravartin, *vattâ* vartman, *vaddhai* vardhate, *uddha* ūrdhva — sonst *daddha* dagdha, präs. *dahai*.

§ 34. Labialisierung wird durch *m* und *v* zuweilen veranlaßt: *Ruppinî* Rukminî. *appâ* neben *attâ* âtman. *ubbha* neben *uddha* und *uddha* ūrdhva. *bârâha* neben *dvâlasa* dvâdaça, *biyya* dvitîya.

Namentlich *h* (auch sekundäres) wird durch vorausgehendes *m* und *v* zu *bh*: *bambhaṇa* brâhmaṇa, *Bambha* Brahmâ; *simbha* ṣleshma (Vorstufe \**simha*), *bharai* smarati (Vorstufe \**mbharai* \**mharai*) — *jibbhâ* (Pâli *jivhâ*) jihvâ. — Analog ist einerseits *cindha* für \**cinha* cihna<sup>1)</sup>, und andererseits der Wandel von *yh* (für *hy*) zu *jyh*.

§ 35. Von drei Konsonanten einer Gruppe fällt meist der schwächste ab: *manti* mantrin, *inda* indra, *sâmattha* sâmarthiya, *nibbhacchiya* nirbhartsita, *anta* antya. Jedoch in *Vinjha* Vindhya, *uddha* *ubbha* ūrdhva hat der abgefallene Konsonant das Organ der assimilirten Gruppe verändert. *kshṇa* und *kshma* werden wie *shṇa* und *shma* behandelt in *saṅha* ṣlakshṇa, *pamha* pakshman. Aber *tikkha* neben *tiṅha* tikshṇa.

§ 36. Über Konsonantengruppen im Wortanlaut ist oben § 26 gehandelt. Über die Geltung der Anlaut- oder Inlautgesetze treffen auch in Bezug auf mehrkonsonantisch anlautende Compositionsglieder und Wortteile die §§ 23 und 24 aufgestellten Grundzüge zu, z. B. *nicchinnapâya*, aber auch *nimmalaappahô*; *paribbhamai* aber auch *paribhamai* paribhramati. Gehören aber zwei Konsonanten einer Gruppe zu verschiedenen Teilen eines Wortes (Präfix und Wurzel), so bleibt der zweite (Wurzel-Anlaut) meist, auch gegen die allgemeinen Lautgesetze, unverändert und der erste (Präfix-Auslaut) wird ihm assimiliert oder fällt mit Ersatzdehnung aus: *nikkalanka* nishkalanka, *niccala* niçcala, aber nach den allgemeinen Lautgesetzen *niccheyana* niçcetana; *duttara* dustara, *duccariya* duçcarita, *nîṇei* nirnayati, *uvveya* udvega, *uvvai* udvahati, *ussuya* utsuka, *ûsava* utsava, *ûsâriya* utsârita, *ûsiya* ut-çrita etc. Lautet der zweite Bestandteil

1) Allgemein betrachtet, handelt es sich hier um Nasal mit folgender Spirans, zwischen die der dem Nasal gleichorganige tönende Verschlusslaut eingeschoben wird: *amra* \**ambra*, *amba* \**ambla* *ambila*; so auch *bamha* \**bambha* *bambha*, *cinha* \**cindha* *cindha*.

des Wortes mit zwei Konsonanten an, so werden dieselben nach den Anlautgesetzen auf einen reduziert: *ukkhivai* utkshipati, *ujjōya* uddyota, *saṃjhā* saṃdhyâ, *saṃthâna* saṃsthâna, *saṃgâma* saṃgrâma. In demselben Verhältnis stehen auch Glieder eines Compositums: *sappurisa* satpurusha, *tappara* tatpara, *tassandhi* tatsandhi, *taklehana* tatkshana. Bei erstarrten Composita treten die allgemeinen Lautgesetze ein: *bihapphai* bṛihaspati, aber *nahayala* (im Prâkrit neu gebildet) nabhas-tala; *tavokamma* ist nach den Lautgesetzen aus *tapaḥkarman* entstanden, wogegen *paropparam namokkâra* Ausgleichungen zwischen den prinzipiell möglichen \**parappara* und \**paropara*, \**namakkâra* und \**namokâra* sind.

## II. Abschnitt: Formenlehre.

### 1. Kapitel. Nomina.

§ 37. Die Nominalstämme des Prâkrit sind größtenteils, wenigstens in der Schriftsprache, dem Sanskrit entlehnt. Sie erleiden natürlich die von den Lautgesetzen erheischten Veränderungen, außerdem aber fügen einige zur Ermöglichung oder Erleichterung der Flexion Stamm-erweiterungen an. Bei vokalischen Stämmen findet sich im Masc. und Neutr. häufig *ya* (*ga*), welches keine Bedeutungs-differenz involviert <sup>1)</sup>; seltener ist *yâ* (*gâ*) beim Femininum: *kannayâ* kanyâ, *ditthiyâ* dṛiṣṭi, *dhenuyâ* dhenu. Konsonantische Stämme sind zum Teil vor vokalischen Endungen erhalten, worüber § 42. Meistens hängen Masculina und Neutra an den konsonantisch auslautenden Stamm *a* z. B. *vanīya* vanij, *mahanta* mahat; so werden einige ursprüngliche Feminina zu Masculina: *saraya* çarad, *pâusa* prâvṛish. Gewöhnlich hängen dagegen Feminina *â* an: *sariyâ* sarit, *sampayâ* sampad, *dhurâ* dhur, *girâ* gir, *vâyâ* vâc, *chuhâ* kshudh etc. Neben *disâ* diç kommt auch *disî* vor, wozu analog *nisî* für *nisâ* gebildet wurde. Einzelne Stämme werfen in der Composition den auslautenden Konsonanten einfach ab: *sari*, *vijju* (wofür sonst *vijjulâ*, sanskritisiert: vidyullatâ). Neutra auf *as* haben im Nom. Sing. *o*, und werden dadurch die meisten zu männlichen *a*-Stämmen, während f. *apsaras* zu *accharâ* geworden ist. In ähnlicher Weise ist der Stamm *dhûyâ* duhitṛi aus dem Nominativ *dhiyâ*, *dhûyâ* entstanden, *parishad* zu *parisâ* geworden.

1) Wenn es auch unzweifelhaft mit dem sanskritischen Suffix *ka* zusammenhängt, so hat seine Anfügung im Prâkrit doch andere Gründe. Wohl laut und Accentuation mögen maßgebend gewesen sein. Das spätere Sanskrit steht dem Prâkrit, von welchem es stark beeinflusst ist, in dieser Beziehung nahe.



Besondere Ableitungssilben sind <sup>o</sup>ttā (tva), <sup>o</sup>ttāṇa und <sup>o</sup>tā <sup>o</sup>yā zur Bildung von Abstrakten, <sup>o</sup>vīra und <sup>o</sup>illa von Eigenschaftswörtern, <sup>o</sup>vanta und <sup>o</sup>manta von besitzanzeigenden Adjektiven, und andere.

§ 38. Das Prākṛit hat den Dual in Deklination und Konjugation verloren. Der Gebrauch des Dativs ist sehr beschränkt; er kommt nur bei *a*-Stämmen vor und steht meist auf die Frage: wozu? Im übrigen übernimmt der Genitiv die Funktion des Dativs. — Das Neutrum unterscheidet sich nur im Nom. und Acc. vom Masculinum.

Im Prākṛit lassen sich drei regelmässige Deklinationen unterscheiden:

- 1) Die der masc. und neutr. *a*-Stämme § 39.
- 2) Die der masc. und neutr. *i*- und *u*-Stämme § 40.
- 3) Die der weiblichen Stämme § 41.

Dazu kommt noch die unregelmässige Deklination § 42.

§ 39. Erste Deklination. Die *a*-Stämme. *deva* masc., *vaṇa* neutr.

	Singular.		Plural.	
Nom.	devo	} vaṇam	devâ	} vaṇâi(m) und vaṇâṇi
Acc.	devam		deve	
Instr.	deveṇa(m) vaṇeṇa(m) etc.		devehi(m) vaṇehi(m) etc.	
Dat.	(devâe)		—	
Abl.	devâo, devâ		(devehiṃto, deveṣumto)	
Gen.	devassa		devâṇa(m)	
Loc.	deve, devammi ( <sup>o</sup> m̄mi)		devesu[m]	
Voc.	deva		wie Nom.	

Hier wie in den übrigen Paradigmen ist der fakultative Anu-svâra, welcher aber vor den Partikeln *ya* und *vi* fehlen muß, in Klammer gesetzt. Im Neutr. Plur. wird vor Enkliticis gerne die Form auf *ṇi* gewählt. Der Abl. Plur. ist überall selten, siehe § 95.

§ 40. Zweite Deklination. Die masc. und neutr. *i*- und *u*-Stämme flektieren, abgesehen vom Stammvokal, durchaus gleich, daher ein Paradigma genügt. *aggi* masc. *vâri* neutr.

	Singular.		Plural.	
Nom.	aggî	} vâri	} aggî	} vârii(m)
Acc.	aggiṃ			
Instr.	aggiṇâ		aggihi(m)	
Abl.	aggiṇo, aggiṇo		(aggihiṃto)	
Gen.	aggissa, aggiṇo		aggiṇa(m)	
Loc.	aggimmi ( <sup>o</sup> m̄mi)		aggiṣu[m]	
Voc.	aggi		wie Nom.	

Vereinzelte Formen sind: Nom. Plur. *risao* ṛishayas; Nom. Acc.

Plur. *bahavo, bahave*. Instr. *bahusu*. Die sanskr. Stämme auf *in* sind im Prakrit mit den *i*-Stämmen zusammengefallen.

§ 41. Dritte Deklination. Die weiblichen Stämme gehen aus auf *â*; *i*, *î*; *u*, *û*. Die Stämme auf *i*, *u* sind in der Deklination mit denen auf *î* und *û* zusammengefallen. In der Stammform als vorderes Glied eines Compositums bleibt die ursprüngliche Quantität des auslautenden Vokals meistens, obschon sie nach § 18 geändert werden kann und wird; in der Dekl. wird der Vokal zuweilen auch metri causa verkürzt, besonders *ie* für *îe*.

## Singular

Nom.	mahilâ	devî	vahû
Acc.	mahilam	devim	vahum
Abl.	mahilâo	devio	vahûo
Instr. Gen. Loc.	mahilâe	devîe	vahûe
Voc.	mahile	devi	vahu

## Plural

Nom. Acc. Voc.	mahilâo mahilâ	devio	vahûo
Instr.	mahilâhi(m)	devîhi(m)	vahûhi(m)
Ablat.	(mahilâhimto)	(devîhimto)	(vahûhimto)
Gen.	mahilâna(m)	devîna(m)	vahûna(m)
Loc.	mahilâsu[m]	devîsu[m]	vahûsu[m]

Bemerkungen. Der zweite Vokal in den Endungen *âo*, *îo*, *ûo*, *âe*, *îe*, *ûe* ist anceps; brahmanische Quellen schreiben, wenn der letzte Vokal kurz ist, meist *âu*, *îu*, *ûu*; *âi* (*âa*), *îa* (*îi*), *ûa*.

§ 42. Unregelmäßige Deklination.

1) *ri*-Stämme sind im Prakrit zu *u*- (seltener *i*-) Stämmen geworden; doch haben sich die Formen des starken Stammes erhalten!): *bhâyâ*, *bhrâtri*, *bhattâ*, *bhartri*.

## Sing.

## Plural

Nom.	bhâyâ	bhattâ	}	bhâyaro bhattâro
Acc.	bhâyaram	bhattâram		
Inst.	bhâuṇâ	bhattuṇâ	}	nicht belegt.
Gen.	bhâuṇo	bhattuṇo		

Feminina gehen im Inst. Gen. Sing. nach der III. Deklination: *mâûe*; *dhâyâ*, *duhitri* geht in in allen Casus nach der III. Deklination cf. § 37t

Der *u*-Stamm kann zu einem *a*-Stamm erweitert werden: *bhâyuya* oder *bhâuga*, welcher nach der I. Deklination flektiert. Dies finde auch bei ursprünglichen *u*-Stämmen häufig statt: *îsâluya*, *îrshyâlu*, *kivâluya* *kripâlu*.

1) Es findet sich sogar einmal *piyâ* als Stamm im Compositum.

Aus *bhattâram* <sup>oro</sup> hat sich der Stamm *bhattâra* entwickelt, welcher nach der I. Deklination geht. Vereinzelt steht *ammâpiyarassa*.

2) *an*-Stämme. Dieselben gehen meist in allen oder fast allen Formen durch Abwerfung des *n* oder Anfügung von *a* an den sanskritischen starken Stamm nach der I. Deklination. Einige ursprüngliche Neutra werden zu Masc., z. B. *jammo*, *janman*; zum Fem. ist *umhâ*, *ûshman* geworden. Altertümlich ist die Flexion von *râyâ*, *râjan*, *attâ* oder *appâ*, *âtman*.

	Singular	Plural
Nom.	râyâ	râyâno
Acc.	râyânam (râyam)	râyâno
Inst.	râyâ, rannâ	râyânim
Gen.	râyâ, ranno	râyânam (râyânam)

Dieselben Formen hat das Wort auch als Endglied von Composita, doch findet sich auch Nom. *mahârâo*, Voc. *mahârâyâ* nach der I. Deklination.

Nom.	attâ	appâ
Acc.	attânam	appânam
Inst.	attâ	appâ
Gen.	attâno	appâno

Daneben kommen Formen von den Stämmen *attâna*, *appâna* nach der I. Deklination vor. Ein eigentümlicher Acc. Sing. ist *appâjam*.

Von andern Wörtern findet sich *nâmâno* Nom. Plur. als Endglied männlicher Composita, ferner *kammunâ* Instr. von *karman*.

3) Stämme auf *ant*. Die Participia präsentis und die besitzanzeigenden Adjektiva haben den Stamm durch *a* erweitert: *jâvanta* *balavanta* und *buddhimanta*. Die Feminina werden bei den Participia präsentis auf *î* gebildet; bei den besitzanzeigenden Adjektiven liegt dagegen die Sanskritform zu Grunde: *rayanavâi*. Altertümliche Formen haben sich bei *bhavam* und *bhagavam* erhalten:

Nom. Voc.	bhavam	bhayavam
Acc.	bhavantam	bhayavântam
Instr.	bhavayâ	bhayavayâ
Gen.	bhavao	bhayavao.

Als Nom. Acc. Plur. darf *bhayavanto* *bhavanto* angesetzt werden; das Femin. lautet *bhayavâi*.

4) Von den Stämmen auf *as* haben sich nur sporadisch alte Formen erhalten: *teyasâ*, *manasâ* *manasi*; meist sind sie regelmässige Masc. nach der I. Deklination geworden; angeblich (Hem. I, 32) bleiben Neutra nur: *siram* *çiras*, *naham* *nabhas*.



## 2. Kapitel. Pronomina.

§ 43. Das ungeschlechtliche Pronomen personale der ersten und zweiten Person weist eine große Mannigfaltigkeit der Formen namentlich im Singular auf, die durch Ausgleichsbestrebungen sowohl zwischen den Formen beider Personen, als auch zwischen denen der beiden Numeri sich leicht erklären läßt.

## Singular:

## I.

Nom.	ahaṃ, 'haṃ, ahayaṃ
Acc.	maṃ, mamaṃ
Instr.	mayâ, mae, me
Abl.	mamâhiṃto, mamâo
Gen.	{ majjha(ṃ), mujjhaṃ, me maha, muha, mama(ṃ)
Loc.	mamamma

## II.

	taṃ, tumaṃ
	te, tumaṃ
	tae, (tue), tume, tumaē, te
	tumâhiṃto
	{ tujjha(ṃ) tuha, taha, te
	tumamma

## Plural:

Nom. Acc.	amhe	tumhe, tubbhe
Instr.	amhehi(ṃ)	tumhehi(ṃ), tubbhehi(ṃ)
Gen.	amhâṇa(ṃ), amha(ṃ), no	tumhâṇa(ṃ), tumha(ṃ), tubbha(ṃ), vo
Loc.	amhesu	tumhesu, tubbhesu

Vom Pronomen der dritten Person kommt nur der Gen. Sing. Plur. *se* vor, siehe § 45 Anm.

Die Deklination der geschlechtlichen Pronomina weicht von der der Nomina ab dadurch, daß

- 1) der Nom. Plur. masc. dem Acc. gleichlautet,
- 2) im Gen. Plur. auch die alten pronominalen Genitive vorkommen,
- 3) neben der Endung *âe* im Femin. Sing. auch *îe* und zwar als die häufigere Form sich findet..

## Singular:

## Plural:

Nom.	so (sa)	sâ	} taṃ	} te	tâo	} tâiṃ
Acc.	taṃ	taṃ			tâ	
Inst.	teṇa(ṃ)	wie Masc.		tehi(ṃ)	tâhi(ṃ)	wie Masc.
Gen.	tassa	} tâe tîe	} tesiṃ tâṇa(ṃ)	} tâsiṃ tâṇa(ṃ)		
Loc.	tamma				tesu	tâsu

Es kommt noch der Gen. Sing. fem. *tîse*, *tîssâ* vor. Als Abl. ist *tâo* anzusetzen; dagegen werden *tamhâ*, *jamhâ* als Konjunktionen, und der Apabhraṃṣa Loc. *tahiṃ* (*jahiṃ kahîṃ*) adverbial gebraucht.

§ 44. Nach dem angeführten Paradigma gehen:

esa (eso), esâ, eyaṃ dieser

imo, imâ, imam iṃam dieser.

Anm. Für *eena* und *imeṇa* finden sich auch *einâ* und *iminâ*. Aus der alten Flexion kommen die Formen *iyam* idam, *aṇena* anena, *assin* asmin vor. Ein defektiver Stamm ist *ṇa*, dieser: Acc. *ṇam*; Instr. *ṇena*, *ṇâc*, *nchim*; als Gen. wird dazu *se* gebraucht:

jo, jâ, jaṃ welcher relat.

ko, kâ, kiṃ wer? interrog.

kovi, kâvi, kiṃpi irgendeiner, indefin.

koi, kâi, kiṃci " "

§ 45. Im Plural gehen nach der pronominalen Deklination *sava* all, *ega* ein, *anna* ein anderer, *iyara* einer von beiden.

Dagegen scheinen die mit *ṛisa* *ṛḍiṇa* gebildeten Worte wie *erisa* *kerisa* etc. nominal zu flektieren.

§ 46. Den sanskritischen *kiyat*, *iyat* entsprechen *kettiya* wie groß? interrogativ<sup>1)</sup>, *ettiya* so groß; *jettiya* wie groß, relativ, *tettiya* so groß. — *kettiyaṃ pi* ist indefinitiv; *jâva tâva* dagegen sind als Promina nicht mehr gebräuchlich, sondern nur als Konjunktionen. Ihre Stelle vertritt *jâvaiya*, *tâvaiya*, gemeiniglich aber *jettiya*, *ettiya*. — *kai-vaya* katipaya „einige“ kommt (vielleicht nur zufällig in unsern Texten) nur in Compositis vor, als selbständiges Wort findet sich dafür *kaivi* *katy api*, Loc. *kaisuvi*.

### 3. Kapitel. Numeralia.

§ 47. Die Cardinalia<sup>2)</sup> sind folgende:

1. ega- ego ekko, egâ ekkâ, egaṃ ekkam. Dekl. § 45.

2. do- du-. Nom. Acc. do duve donni (dunni<sup>3)</sup>, Instr. dohi(m), Gen. doṇha(m), Loc. dosu.

3. ti-. Nom. Acc. tiṇṇi<sup>3)</sup> (tao), Instr. tiṇhi(m), Gen. tiṇha(m), Loc. tisu.

4. caur-<sup>4)</sup>. N. A. cattâri (cauro), J. cauhi(m), G. cauṇha(m), L. causu.

1) Auch im abhängigen Satze.

2) Die nicht in unserem Wörterbuch, den Glossaren zum Hâla, Kâlak. und Setubandha belegten Formen habe ich der *Âvaçyaka Niryukti*, einem metrischen Werke in Jaina Mâhârâshṭri, entlehnt.

3) *m* und *ṇ* wechseln stets.

4) Der konsonantische Auslaut des Stammes steht nur vor Vokalen in der Zusammensetzung; er fällt ab vor konsonantischem Anlaut, der verdoppelt wird. Vo *cha* findet sich: *chalahiya* *shadadhika*.

5. panca-. N. A. panca, J. pancahi(m), G. pancaṅha(m), L. pancasu. So flektieren auch die übrigen bis aṭṭhârasa. 6. chal-<sup>1)</sup>. N. A. cha, Loc. chasu und chassu, 7. satta, 8. aṭṭha, 9. nava;

10. dasa, 11. ekkârasa (egadasa<sup>2)</sup>, 12. bârasa (duvâlasa), 13. terasa, 14. cauddasa (caudasa coddasa), 15. pannarasa (pañnârasa, paṅarasa), 16. solasa (solâ), 17. sattarasa, 18. aṭṭhârasa (aṭṭharasa), 19. auṇavisaṃ;

20. vîsa-. N. A. vîsaṃ, vîsâ (vîsâi vîsaiṃ), A. vîsaṃ (vîsaiṃ), J. G. L. vîsâe. Dieselben Erscheinungen bieten alle analogen Zahlwörter. 21. ekkavîsaṃ (egavîsâ, igavîsaṃ), 22. bâvîsaṃ, 23. tevîsaṃ, 24. cauvîsaṃ, 25. pancavîsaṃ, pannaṃvîsaṃ, paṇavîsaṃ, 26. chavvîsaṃ, 27. sattaṃvîsaṃ, 28. aṭṭhâvîsaṃ, aṭṭhavîsaṃ, 29. auṇattîsaṃ. Analog werden die Zusammensetzungen der übrigen Zehner mit den Einern gebildet. Abweichungen und unregelmäßige Formen, soweit ich sie belegen kann, werden speciell aufgeführt.

30. tîsaṃ, 32. battîsaṃ, 33. tittîsaṃ etc.; 35. paṇatîsaṃ, 38. aṭṭhatîsaṃ<sup>3)</sup>;

40. câyâlîsaṃ (cattâlîsaṃ, cattâ), 42. bâyâlîsaṃ (bâyâla, bicatta), 43. teyâlîsaṃ etc., 48. aḍhayâlîsa;

50. pannaṃsaṃ (pannâ), 53. tevannaṃ, 54. caupannaṃ, 55. paṇannaṃ, pancavannaṃ, 56. chappannaṃ, 57. sattavannaṃ;

60. saṭṭhiṃ, saṭṭhi, saṭṭhî, 61. egaṭṭhi, 62. bâvaṭṭhi, basaṭṭhi, 63. tevaṭṭhi, 64. cauvaṭṭhi, 65. pancasaṭṭhi, 68. aṭṭhasaṭṭhi;

70. sattari, sayari (Auslaut wie bei saṭṭhi); 72. bâvattari, bisattari, 74. cauhattari, 78. aṭṭhattari;

80. asîi asîi (asîyâiṃ), 81. ekkâsîi, 83. tesîi, 84. culasîi, caurâsîi 88. aṭṭhasîi;

90. nauî, 92. bânauî, 93. teṇauî, 95. pancânauî, paṇanauî, 96. channauî;

100. saya neutr., 1000. sahassa n., sâhassî, 10 000. ajuya, 100 000. lakkha. Milliarde: koḍî<sup>4)</sup>.

§ 48. Aus den Stämmen der Zahlwörter werden neue durch An-

1) Siehe die letzte Note.

2) Nach Hemacandra I 262 wird in den mit *daça* gebildeten Zahlwörtern das *ç* in *h* gewandelt *eâraha*, *bâraha* etc.

3) Das einfache *t* der beiden letzten Formen ist wohl durch metr. Gründe veranlaßt. Auch noch andere Formen scheinen durch das Bedürfnis des Metrums beeinflusst zu sein.

4) Hier seien noch die bei Jaina üblichen, in Zahlen nicht ausdrückbaren Gröfsen, welche namentlich auf Zeiträume Anwendung finden, erwähnt: *asamkhejja*, *paliavamâ*, *sâgaravamâ*.



fügung des Suffixes <sup>o</sup>ya gebildet: duga, tiya, pancaga, vîsaya, welche theils (die beiden ersten) als Collective im Singular stehen, theils aber auch im Plural flektiert werden und dann synonym dem Grundwort sind, z. B. vîsachip.

Man beachte, daß wenigstens in der Prosa hinter Zahlangaben gern *vi pi* steht, selbst hinter einem Compositum, welches ein Zahlwort enthält.

§ 49. Die Ordinalia sind:

1. paḍhama â; 2. biiya â, bîya â<sup>1</sup>); 3. taiya â; 4. cauttha î; 5. pancama î; 6. chaṭṭha î. Die folgenden bis *vîsa* bilden die Ordinalia durch Anfügung von <sup>o</sup>ma f. <sup>o</sup>mî an den Stamm des Cardinale; von *vîsa* weiter wird *îma* angehängt, resp. *ma* an die auf *i* auslautenden. Die Ordinalia von 11 bis 18 können auch dem Cardinalstamme gleichlauten, namentlich dem mit *h* statt *s*; sie werden dann im Masc. Neutr. nach der I. Dekl., im Fem. nach der III. Dekl. abgewandelt.

§ 50. Zahladjektiva werden gebildet durch *'viha*: *pancaviha* fünffach, *cauvviha* etc., Zahladverbia durch *hâ*: *duhâ* dvidhâ, *tihâ*, *cauhâ*, *pancahâ* etc.

## 4. Kapitel. Das Verbum.

### A. Vom Verbum überhaupt.

§ 51. Im Prâkrit ist die alte sanskritische Konjugation zerstört, sei es, daß die Grundlage derselben, die Wurzel, für das prâkritische Sprachgefühl geschwunden war, sei es, daß die Kraft, welche ihre einzelnen Teile zusammenhielt, die Analogie gleichlautender Formenreihen, durch die neuen Lautgesetze, welche ähnliches zu unähnlichem und unähnliches zu ähnlichem umgestalteten, paralysiert wurde. Nach neuen Analogien werden die alten Formen theils neu geordnet, theils umgeformt. Jedoch ordnen sich viele Reste des Altertümlichen nicht dem neuen Plane ein; dadurch erhält die prâkritische Konjugation bei teilweiser Regelmäßigkeit den Anschein größserer Unregelmäßigkeit, etwa in gleichem Mafse, wie es beim lateinischen Verbum der Fall ist.

§ 52. Bei der Betrachtung des prâkritischen Verbuns hat man von den Verbalstämmen auszugehen, die also nicht den Wurzeln, sondern

1) Die Formen *docca* (*ducca*) *tacca* für *bîya*, *taiya* gehören dem Jaina Prâkrit an.

den Präsens- und andern Stämmen im Sanskrit entsprechen. Man erhält den Verbalstamm durch Abstreichen des *i* der 3 sing. präs.

Es lassen sich nun einfache und abgeleitete Verbalstämme unterscheiden. Erstere können nicht auf andere Stämme zurückgeführt werden, letztere dagegen gehen entweder auf Nominalstämme zurück: Denominativa wie *ollei* von *olla* ādra, oder auf Verbalstämme: Passiva wie *bhunjijai* von *bhunjai*, und Causativa *bhunjāvei*. Endlich giebt es noch eine Anzahl von Intensiva, welche durch Wiederholung gebildet sind, z. B. *khalakhalei*. Die meisten derselben sind Onomatopœtica.

§ 53. Ohne Rücksicht auf die Bedeutung der Verbalstämme kann man nach deren auslautendem Vokal drei Konjugationen unterscheiden:

I. Konjugation: *a*-Stämme. Nach dieser bei weitem zahlreichsten Konjugation gehen die meisten einfachen Verba und die Passiva.

II. Konjugation: *e*-Stämme. Hierzu gehören alle Causativa, die meisten Denominativa und einige einfache Verba wie *sunemi*, *karemi*, *nemi*, *demi* (im Präsens).

III. Konjugation. Dieselbe wird aus einigen meist unregelmäßigen Verben auf *ā* und *o* gebildet. Die Verba der I. Konj., welche den Vokal *ā* vor dem thematischen Vokale haben, können durch Verschmelzung des letzteren mit dem ersteren, wenn eine kurze Silbe folgt, scheinbar in die III. Konj. übergeben: *māi* aber *māyanti*.

Zwischen der ersten und zweiten Konjugation finden mancherlei Übergänge statt, indem der thematische Vokal der einen mit dem der andern wechselt, namentlich aus metrischen Gründen. Ja das Streben, beide Konjugationen zu vereinigen, hat im Apabhraṅga zur Beseitigung der zweiten geführt. Anderer Art als dieses Schwanken des thematischen Vokals ist die Anomalie bei den unregelmäßigen Verben. Unregelmäßig ist ein Verbum, wenn es zwar die meisten Formen nach der ersten oder zweiten Konjugation bildet, andere aber aus einem andern Stamme. Dabei kann man zwischen dem Präsensstamme, welcher dem Präsens, Imperativ und Optativ zu Grunde liegt, und andern Stämmen unterscheiden, nämlich dem (alten) Futur-, dem (alten) Causativ- und dem Passiv-Stamme. Es treten noch die Formen des Infin. (bez. Absol.) und Gerundium einerseits und des Part. prät. pass. anderseits hinzu, welche ebenfalls häufig lautgesetzliche Fortsetzer der alten sanskritischen Formen sind.

Auch in Beziehung auf die unregelmäßigen Verba läßt sich das Prakrit mit dem Latein vergleichen, in welchem die ganze dritte Konjugation aus „unregelmäßigen“ Verben besteht.

§ 54. Der Formenreichtum des Verbums im Prakrit ist bedeutend geringer als im Sanskrit. Das *Ātmanepadam* ist bis auf wenige Reste geschwunden, welche aber durchaus keine Spur von eigentlich medialer Bedeutung haben. In regelmäfsigem Gebrauche sind die Endungen 1) *su* 2. Sing. Imper., 2) *māna* Part. präs. und fut. im Act., Pass. und Caus. Sporadisch kommen die Endungen der 1. und 3. Sing., 3. Plur. präs. des *Ātmanepadam* vor, meistens von ursprünglichen *Ātmanepadi* Verben und im Passiv z. B.: *vande, vandae, vandante*.

Wie beim Nomen, so fehlt auch beim Verbum der Dualis durchaus. Das Verbum finitum ist beschränkt auf Präsens, Imperativ, Optativ und Futurum. Aufser diesen kommen vor: die Participia präs. und fut. (je zwei), Part. prät. pass., das Gerundium, das Absolutivum (drei Formen) und der Infinitiv. Rest eines erzählenden Tempus ist das unflektierte *āsi* ich, er war, sie waren. Sonstige präteritalen Formen wie *vayāsi, karittha, karemsu* gehören dem Jainaprakrit an.

#### B. Das regelmäfsige Verbum.

§ 55. In der ersten und zweiten Konjugation kann man einen vollen und einen verkürzten Stamm unterscheiden. Den ersteren erhält man, wenn man (siehe § 52) die Endung *i* von der 3. Sing. präs. abstreicht: *geṇha-*, *kahe-*. Der volle Stamm um den thematischen Vokal vermindert ergibt den verkürzten Stamm *geṇh-*, *kah-*. In der III. Konj. besteht kein Unterschied zwischen vollem und verkürztem Stamme.

§ 56. Das Präsens wird gebildet durch Antritt der Personalendungen *mi, si, i* (*e, î*); *mo, ha, nti* an den vollen Stamm. In der I. Konj. wird das thematische *a* vor den Endungen der 1. Person Sing. und Plur. wie im Sanskrit verlängert; nach *â* fällt es namentlich vor dem *i* der 3. Sing. gern aus: *mâi, gâi* aber *mâyanti, gâyanti* (cf. § 53). Das auslautende *â* der III. Konj. wird vor der Endung *nti* verkürzt. Im letzteren Falle tritt in der II. Konj. statt des thematischen *e* (*i*) oft *a*, zuweilen *aya* ein. In der 1. Plur. tritt zuweilen *mha* statt *mo* ein, und vor *mo* findet sich in der I. Konj. zuweilen *i* statt *â* nach Weise des Apabhraṃṣa.

Im Participium præsens tritt entweder *nta* f. *nti* oder *māna* f. *māṇi* an den vollen Stamm. Vor *nta, nti* zeigt der Stamm dieselben Erscheinungen wie vor der Endung *nti*.

§ 57. Der Imperativ unterscheidet sich vom Präsens durch besondere Endungen in der 2., 3. Sing. und 3. Plur. In der 3. Person tritt *u* und *ntu* statt *i* und *nti* ein. In der 2. Person Sing. steht in der I. Konj. der volle Stamm mit der Endung *su* oder ohne Endung;



in der II. und III. Konj. tritt *su* oder *hi* an den vollen Stamm an. Die Endung *hi* kann ausnahmsweise auch in der I. Konj. antreten, verlangt dann aber langes *â* vor sich. — Vergl. folgenden Paragraphen.

§ 58. Der Stamm des Optativs, welcher als 3. Person Sing. und Plur. dient, wird gebildet durch Antritt von *ejjâ* oder *ejja* an den verkürzten Verbalstamm. Meistens treten an den Optativstamm in der 1. und 2. Person Sing. und Plur. die Endungen des Präsens, in der 2. Sing. auch *su* und *hi* mit imperativischer Bedeutung. Der Stamm endet in der 2. Sing. häufiger auf den langen, in der 2. Plur. häufiger auf den kurzen Vokal.

§ 59. Das Futur wird in doppelter Weise gebildet:

I. An den verkürzten Stamm tritt *issa* in der I. Konj., ebenso in der II. Konj. oder *ssa*<sup>1)</sup> an den vollen Stamm. Die III. Konj. hat *issa* oder das 2. Fut. Der so gebildete Futurstamm wird wie das Präsens flektiert. Ebenso werden zwei Participia futuri analog denen des Präsens aus dem Futurstamme gebildet. Statt <sup>0</sup>*issâmi* steht häufig <sup>0</sup>*issam*.

II. Der Futurearakter ist *h*; mit demselben lauten die Endungen Sing. 1. *hâmi ham* (*himi*), 2. *hisi* (*hasi*), 3. *hii hî* (*hai*) *hi*. Plur. 1. *hâmo*. 2.—. 3. *hinti*. Die 2. plur. kann ich nicht belegen. Überhaupt ist der Plural nicht gerade häufig. Die genannten Endungen treten an den verkürzten Stamm, direkt in der II. und III. Konj., mit Bindevokal *i* in der I. Konj.<sup>2)</sup>

§ 60. Im Infinitiv der I. Konj. tritt *iim* (durch Verwechslung mit der II. Konj. auch *eum*) an den verkürzten Stamm; ebenso in der II. Konj. oder <sup>0</sup>*um* an den vollen Stamm; in der III. Konj. findet sich sowohl *iim*: *ajjhâiim*, als auch *um*: *kâum*, *dâum*, *pâum*, *houm*.

§ 61. Das Absolutivum ist entweder gleichlautend mit dem Infinitiv oder das *um* desselben wird durch *âna(m)* ersetzt. Neben diesen Formen kommt in gewöhnlichem Gebrauch ein Absolutivum auf *iya* vor, welche Endung an den verkürzten Stamm antritt.

In seltenem Gebrauche ist das Absolutivum auf *ttâ*, *ittâ*, dessen Antrittsweise dem *um* des Infinitiv durchaus entspricht. Diese Form eignet einer älteren Sprachform (Jainaprâkrit, wo sie häufig noch durch *nam* erweitert wird).

Ein anderes Absolutivum, welches einer jüngeren Sprachform (Aparhamça) eigentlich angehört, wird durch Antritt von *vi* an den vollen Stamm gebildet.

1) Einfaches *s* in *jânâvesai*, *ajjhâsimo*.

2) Im Hâla findet sich einmal eine Optativform von diesem Futurstamme *chijja* von *cham* ich werde gehen. Doch ist die Berechtigung dieser Form zweifelhaft.

§ 62. Das Gerundium oder Participium necessitatis wird gebildet durch Antritt von <sup>0</sup>yavva an Stelle von um des Infinitiv.

Ein anderes Gerundium mehr adjektivischer Bedeutung fügt anijja (anîya) an den verkürzten Stamm.

Diejenigen gerundialen Formen endlich, welche auf das sanskritische Gerundium auf ya zurückgehen, wie kajja, duggejjha, scheinen außerhalb des prakritischen Verbalsystems zu stehen.

§ 63. Das Participium præteriti passivi oder Verbaladjektiv wird gebildet durch Antritt von iya an den verkürzten Stamm, regelmäsig in der II. Konj., während in der I. Konj. sehr zahlreich die lautlichen Fortsetzer des sanskritischen, aus der Wurzel durch Antritt von ta und na gebildeten Part. præt. pass., auftreten.

§ 64. Der Passivstamm wird gebildet durch Antritt von ijja (nur ausnahmsweise îya<sup>1</sup>) an den verkürzten Verbalstamm. Von dem Passivstamme können alle bisher beschriebenen Formen und zwar nach der I. Konj. gebildet werden. Unregelmäßige Passivstämme werden bei den unregelmäßigen Verben angegeben.

§ 65. Der Causativstamm wird durch Antritt von âve an den verkürzten Verbalstamm gebildet und nach der II. Konj. durch alle bisher beschriebenen Formen (incl. Passiv) konjugiert. Zuweilen wird auch das â von âve verkürzt: kâravei. Steht vor dem thematischen Vokal des Verbalstammes ein a, so kann auch dieses ausfallen, z. B. pavvayai: pavvâvei. Umgekehrt bildet nei das Caus. neyâvei dagegen pariñei regelm. pariñâvei.

Neben diesen regelmäßigen Causativen auf âve finden sich die Fortsetzer der sanskritischen wie kârei bhâvei vesei mohei, die ebenfalls als Verba der II. Konj. flektiert werden. Die gebräuchlichsten der letztgenannten Causativa werden bei den unregelmäßigen Verben aufgeführt.

§ 66. Wir geben nunmehr ein Paradigma eines Verbums der I. und II. Konjugation:

### Præsens.

#### Indicativ.

Sing. 1.	pucchâmi ich frage	kahemi ich sage
„ 2.	pucchasi	kahesi
„ 3.	pucchai	kahei
Plur. 1.	pucchâmo ( <sup>0</sup> imo)	kahemo
„ 2.	pucchaha	kaheha
„ 3.	pucchanti	kahenti ( <sup>0</sup> inti, <sup>0</sup> anti)

1) Dies ist der gewöhnliche Passivcharakter in der Çaurasenî.

## Imperativ.

Sing. 1.	(pucchâmi)	(kahemi)
„ 2.	puccha, pucchasu, pucchâhi	kahehi, kahesu
„ 3.	pucchau	kaheu
Plur. 1.	(pucchâmo)	(kahemo)
„ 2.	pucchaha	kaheha
„ 3.	pucchantu	kahentu

## Optativ.

Sing. 1.	pucchejjâ, <sup>0</sup> ejjâmi	kahejjâ, <sup>0</sup> ejjâmi
„ 2.	pucchejjâsi, ( <sup>0</sup> asi), <sup>0</sup> âsu, ( <sup>0</sup> asu), <sup>0</sup> âhi.	kahejjâsi (asi), <sup>0</sup> âsu (asu), <sup>0</sup> âhi.
„ 3.	pucchejjâ, pucchejja	kahejjâ kahejja
Plur. 1.	(pucchejjâmo)	(kahejjâmo)
„ 2.	pucchejjaha, ( <sup>0</sup> âha)	kahejjaha, ( <sup>0</sup> âha)
„ 3.	pucchejjâ, pucchejja	kahejjâ kahejja.

## Partic. praes.

I.	pucchanta, f. pucchantî	kahenta, f. î
II.	pucchamâṇa, f. î	kahemâṇa, f. î

## Futurum.

## I.

Sing. 1.	puchissam, pucchissâmi	kahissam, <sup>0</sup> âmi (kahessâmi)
„ 2.	pucchissasi etc. wie Präs.	kahissasi etc. wie Präs.

## II.

Sing. 1.	pucchiham, pucchihâmi	kaheham, kahehâmi
„ 2.	pucchihisi	kahehisi
„ 3.	pucchihii, <sup>0</sup> hî, <sup>0</sup> hi	kahehii, <sup>0</sup> hî, <sup>0</sup> hi
Plur. 1.	pucchihâmo	kahehâmo
„ 2.	—	—
„ 3.	pucchihinti, ( <sup>0</sup> hanti)	kahehinti, ( <sup>0</sup> hanti)

## Partic. fut.

I.	pucchissanta, f. î	kahissanta, f. î
II.	pucchissamâṇa, f. î	kahissamâṇa, f. î.

## Infinitiv.

pucchium	kahium, kaheum.
----------	-----------------

## Absolutiv.

pucchium, <sup>0</sup> iûṇa(m)	kahium, <sup>0</sup> eum, <sup>0</sup> iûṇa(m), <sup>0</sup> eûṇa(m)
pucchiya	kahiya
pucchittâ	kahittâ



## Gerundium.

pucchiyavva, f. â; (<sup>0</sup>eyavva)  
pucchañijja, f. â.

kaheyavva, f. â; <sup>0</sup>iyavva  
kahañijja, f. â.

## Partic. prät. pass.

pucchiya, f. â.

kahiya, f. â.

## Passiv.

pucchijjâmi etc. wie pucchâmi

kahijjâmi wie pucchâmi

## Causativ.

pucchâvemi etc. wie kahemi

kahâvemi wie kahemi

## C. Unregelmäßige Verba.

§ 67. Die Zahl der unregelmäßigen Verba würde eine recht erhebliche sein, wenn man dahin jedes Verbum rechnen wollte, von dem irgend eine, nicht aus dem Verbalstamme hergeleitete Form, die den Verdacht gelehrter Übertragung aus dem Sanskrit erweckt, sich ein oder das andere Mal findet. Wenn wir aber nur diejenigen Verba, von denen unregelmäßige Formen in häufigem Gebrauche sind, als unregelmäßige aufstellen, so beläuft sich deren Zahl etwa auf ein Hundert. Von diesen zeigt die Mehrzahl Unregelmäßigkeit nur im Part. prät. pass., das dann meist der lautgesetzliche Fortsetzer des Sanskrit-prototypes ist. Viel geringer ist die Zahl derjenigen Verba, die auch in anderen Formen abweichen. Letztere Klasse wird in § 69 behandelt, während in § 68 alle Verba mit unregelmäßigem Part. p. p. zusammengestellt sind. *r.* hinter dem p. p. p. deutet an, daß es auch regelmäßig gebildet wird; *ir.* hinter dem Präsens, daß das Verbum auch sonst unregelmäßig ist, worüber § 69 das Nähere enthält. In runde Klammer () sind die Hemacandra entlehnten Formen gesetzt, in eckige [] diejenigen, welche in der Bedeutung nicht recht zum Verbum stimmen. Von Verben, die auch mit Präpositionen zusammengesetzt werden, ist gewöhnlich die Grundform angeführt und wenn diese sich nicht aufstellen liefs, eine der gebräuchlicheren Zusammensetzungen. Im allgemeinen habe ich nur unsere Texte, die Appendices zum Paricishṭaparvan, Kâlakâc. K., Hâla und Setubandha im Auge gehabt. Meine Liste macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie wird aber genügen, um über die gewöhnlichen Unregelmäßigkeiten beim Verbum zu orientieren.

§ 68. khaṇai ir.	khaya r.	haṇai ir.	haya.
jiṇai ir.	jitta, jiya,	uccinaṇai ir.	<sup>0</sup> ciya,
suṇei ir.	suya.	gacchai ir.	gaya,
namai	naya,	ramai	raya.
marai	muya, maya,	harai	haya r.
karei ir.	kaya.		
jāyai	jāya,	māyai, mâi	māya,
paccakkhâi	<sup>0</sup> khāya,	?	ṇhāya.
gāyai, gâi	gīya,	bhāyai, bīhei	bhīya.
nei	nīya.	bhavai	bhūya.
kuppai	kuviya,	ruccai	ruiya.
khâi	khaiya,		
hīyai	hīṇa	palāyai	palāṇa, palāya
volai	<sup>0</sup> liya, <sup>0</sup> līṇa	ahilei	<sup>0</sup> liya, <sup>0</sup> līṇa
payatṭai	payatṭa,	payattai	payatta,
pavatṭai	pavatta,	tutṭai	tutṭa.
(lukkai)	lukka,	saṅkai	sakka.
laggai	lagga.		
nāsai nassai	naṭṭha,	uvavisai, uvaviṭṭha,	
ḍasai	ḍaṭṭha r.	saṃdisai r.	saṃdiṭṭha
kilissai	kiliṭṭha,	gavesai	gaviṭṭha,
musai	muṭṭha,	tūsai, tussai	tutṭha,
rūsai	ruṭṭha,	icchai	[iṭṭha] r.
pucchai	puṭṭha r.	sāhai	siṭṭha.
aruhai	ârûḍha,	chuhai, chubhai	chûḍha,
gûhai	gûḍha,	mujjhai	mûḍha,
vahai ir.	vûḍha,	lihai ir.	lîḍha.
ḍahai ir.	ḍaḍḍha.		
cayai	catta,	jayai, jiṇai ir.	jitta.
sincai	sitta.	bhunjai ir.	bhutta,
paunjai r.	pautta.	jujjai	jutta.
rajjai	ratta.		
dippai	ḍitta,	khuppai	khutta,
lumpai	lutta.	(pass. √khan)	
khivai r.	khitta,	suvai ir.	sutta,
lavai	latta.	pāvai ir.	patta,

pahuyai ir.	pahutta,	âḍhavai ir.	âḍhatta,
viḍhavai ir.	viḍhatta,	âṇavei	âṇatta,
vinnavei	vinnatta r.		
samâsasai	samâsattha,	pasamsai	pasattha r.
niyaṃsai	niyatthiya.		
avarajjhai	avaraddha,	saṃnajjhai	saṃnaddha.
sijjhai	siddha,	bujjhai	buddha,
mujjhai	mûḍha [muddha],	sujjhai	suddha.
bandhai ir.	baddha r.	rundhai	ruddha.
ârambhai ir.	âradaddha,	rumbhai	ruddha.
lahai ir.	laddha.		
chindai ir.	chinna,	bhindai ir.	bhinna.
ruyai ir.	ruṇṇa.	dei ir.	dinna.
uttarai	uttiṇṇa,	oyarai	oiṇṇa.
paḍivajjai	paḍivanna.	sīyai	sanna.
khijjai	khinna.		

§ 69. Die nunmehr aufzuführenden unregelmäßigen Verba haben alle ein nicht aus dem Verbalstamme gebildetes Part. p. p. und Passivum. Nur *bhaṇai* sagen hat ein unregelmäßiges Passivum *bhaṇṇai* bei regelmäßigem P. p. p. *bhaṇiya*. Wir ordnen die Verba in drei Klassen an:

1) Das Participium p. p. und das Passiv sind unregelmäßig:

khivai	khitta	khippai.
chivai	chitta	chippai.
âḍhavai	âḍhatta	âḍhappai.
viḍhavai	viḍhatta	viḍhappai.
pahuvai	pahutta	pahuppai.
sincai	sitta	sippai.
lumpai	lutta	luppai.
bhanjai	bhagga	bhajjai.
lihai	liḍha	libbhai.
ḍahai	ḍaḍḍha	ḍajjhai.
bandhai	baddha r.	bajjhai.
rundhai <sup>1)</sup>	ruddha	rujjhai.
ârambhai	âradaddha	ârabbbhai.
rumbhai	ruddha	rubbbhai.
tarai	[tiṇṇa]	tīrai.
gāyai	gīya	gijjai.
khâi	khaiya	khajjai.



2) Futurum und Infinitiv haben denselben unregelmäßigen Stamm:

dei	dâhî	dâuṃ	dinna	dijjai.
nei	nehî	neuṃ	nîya	nijjai.
piyai <sup>2)</sup>	pâhî	pâuṃ	pîya	pijjai.
karei <sup>3)</sup>	kâhî r.	kâuṃ	kaya	kîrai kajjai.

3) Der Infinitiv-Stamm ist unregelmäßig und von dem des Futurums verschieden:

suṇai	(socchaṃ) r	souṃ r.	suya	suvvai u. summai.
jiṇai <sup>4)</sup>	r.	jeuṃ r.	jiya	jivvai u. jippai.
ciṇai	r.	ceuṃ	ciya	civvai u. cimmai.
haṇai	r.	hantuṃ	haya	hammai.
khaṇai	r.	khantuṃ	khaya	khaṇnai (khammai).
gacchai	gamihî u. (gacchaṃ)	gantūṃ	gaya	gammai.
lahai <sup>5)</sup>	r.	laddhuṃ	laddha	labbhai u. lajjhai.
vahai	r.	voḍhuṃ	vûḍha	vubbhai.
chindai	(checchaṃ)	chettuṃ	chinna	chijjai.
bhindai	(bhecchaṃ)	bhettuṃ	bhinna	bhijjai.
bhunjai	(bhocchaṃ)	bhottuṃ	bhutta	bhujjai.
muncai <sup>6)</sup>	(mocchaṃ)	mottuṃ	mukka	muccai.
ruyai <sup>7)</sup>	(rocchaṃ)	rottuṃ	ruṇṇa	ruvvai.
suvai <sup>8)</sup>	—	sottuṃ	sutta	suppai.
jāṇai	r.	nâuṃ r.	nâya r.	najjai r.
geṇhai	r.	r. abs. gahiuṃ	gahiya	gheppai.

gahâya, ghettuṃ

Die mit Zahlen markierten Verben haben doppelte oder mehrfache Präsensia: 1) auch rumbhai. 2) pivai, piei. 3) kuṇai. 4) jayai, jitta. 5) labhai. 6) muyai. 7) ruvai, royai, rovai. 8) suyai, sovai. Doppelstämmig sind: ciṭṭhai ṭhâi, ajjhâi ahijjai, dei dalayai. — Von unregelmäßigen Absolutiven merke: vinihittu und einige andere auf *ittu* — kaṭṭu zu karei, pariccajja zu pariccayai, ârabbha zu ârambhai. Vereinzelte Präterita sind *âsi* zu *atthi*, *kâsi* zu *karei*.

§ 70. Unregelmäßige Causativa giebt es in ziemlicher Anzahl, wenn man alle auf *ei* statt *âvei* so bezeichnen will. Folgende sind die wichtigsten:

a) *ei* tritt an den verkürzten Stamm (cf. § 55): jalai jalei, namai namei, ramai ramei, lahai lahei, nâsai nâsei.

b) ebenso, nur wird der Stammvokal verstärkt: karei kârei, khamai khâmei, calai câlei, paḍhai pādhei, paṇamai paṇâmei, nivaḍai nivâḍei, marai mârei, vahai vâhei, pasarai pasârei, harai hârei, vihaḍai vihâḍei, bhavai bhâvei, — disai desei, milai melei, visai vesei, tûsai tosei.

c) Der Causativstamm ist von dem des Präsens noch hinsichtlich des auslautenden Stammkonsonanten verschieden: mujjhai mohei, bujjhai bohei, rundhai rohei, jujjai joei, chindai cheei, vijjai veei, rajjai ranjei. piyai pâei u. pajjâvai, jâyai jañei, gacchai gamei.

d) Der Causativstamm geht aus auf *vei* oder auf *âvei* und hat dann sonstige Unregelmäßigkeiten:

ciṭṭhai u. ṭhâi ṭhavei u. ṭhâvei,  
dei dâvâvei u. davâvei, muyai moyâvei u. muyâvei,  
karei kârâvei u. karâvei kârei, rohai rovei, âruhai ârovei.

### § 71. Defectiva.

Kein P. p. p. haben: vaccai, ei, jâi gehen; pecchai sehen.

Kein Futurum: acchai und ciṭṭhai.

Bei *jâyai* fehlt außerdem das Abs. etc.

Kein Präsens haben, resp. ersetzen es durch ein anderes:

sprechen (bhañai): vacchaṃ, vottuṃ, vattavva, vutta, vaccai vâei.

sehen (pâsai): dacchaṃ, daṭṭhuṃ, diṭṭha, dîsai, daṃsei und darisei.

### § 72. Das Verbum substantivum:

1) amhi	'mhi	ich bin	Part. präs.:	santa, santî
asi	'si	du bist		samâṇa, samâṇî
atthi	'tthi	er ist.	Präteritum:	âsi, âsî für alle Personen.

Statt *mhi* kommt auch *mi* vor. — Der Plural ist sehr selten; es sind belegt: *mha* und *mho* wir sind; *ttha* ihr seid; (*atthi* sie sind.)

2)	Präs.	Imp.
Sing. homi	Plur. —	Sing. — Plur. —
hosi	—	hohi hosu hoha
hoi	honti, hunti	hou hontu
	Opt. hojjâ, hojja, hujja	
	Fut. hohî	
	Abs. houṃ. Ger. hoyavva.	

3) bhavai und havai, bhavissai, bhaviyavva, bhûya.

## 5. Kapitel. Partikeln.

### Präpositionen.

§ 73. Die Präpositionen — oder der Stellung der meisten gemäßs besser Postpositionen genannt — bilden keine scharf ausgeprägte Kategorie, da zwar einige ausschliesslich ihr, die Mehrzahl aber der Kategorie des Substantivs, Adjektivs und Adverbiums ebenfalls angehören. Die meisten Präpositionen sind eigentlich Adverbia, die einen Casus

regieren, und wie nun statt der Adverbia oft Adjektiva in Aposition zum Nomen eintreten, so können auch statt der Präpositionen Adjektiva resp. Participia mit dem betreffenden Casus gebraucht werden. cf. § 91, 5. Viele der jüngeren Präp. werden auch absolut als Adverbia gebraucht.

Die meisten Präpositionen regieren den Genitiv. Statt aber zum Nomen in diesem Casus gesetzt zu werden, können sie auch mit der Stammform zusammen ein Compositum bilden, und zwar nicht blos die von noch deutlich erkennbarem nominalen Charakter, sondern auch einige andere, wie *uvari*, *purao*; wohl stets *pabhiin*.

1) Den Accusativ regieren:

*antareṇa*, *viṇā* ohne, *jāva* bis, *pai* nach.

*mottum* aufser, *gahāya* (*ādāya*) mit.

2) Den Instrumental regieren:

*saddhim*, *samaṃ* (*samayaṃ*), *samāṇaṃ*, *saha* mit;

*viṇā* ohne. (auch c. Acc.) [*paraṃ* nach.]

3) Den Ablativ regiert:

*ārabbha*, seit.

4) Den Genitiv regieren:

*aggao*, *purao* vor. *uvari uvariṃ* über. *abbhantare* innerhalb. *parao* jenseits. *antiyaṃ*, *mūlaṃ*, *pāsaṃ*, *samīvaṃ* zu. *aṭṭhā*, *aṭṭhāe*, *aṭṭhā*, *aṭṭhayāe*, *kae*, *kajje*, *kajjēna* wegen. *pacchao*, *piṭṭhao* hinter. *ahe*, *hetṭhā*, *hetṭhao*, *hetṭheṇa* unter. *bāhim* aufserhalb. *sam-muham*, *paḍisammūham* entgegen. *antie*, *mūle*, *pāse*, *pāsammai*, bei, zu. *samakkaṃ*, *paccakkaṃ* in Gegenwart von.

### Adverbia.

§ 74. Jedes Adjektiv kann als Adverb verwandt werden, zu welchem Zwecke es die Endung des Accusativ Sing. Neutr. annimmt, z. B. *sundaraṃ* schön. Derselben Regel fügen sich adjektivische Composita z. B. *s'āyaraṃ* aufmerksam. Die Adverbia haben natürlich auch eine Comparation, insofern vom Comparativ und Superlativ der Adjektiva Adverbia gebildet werden und diese Comparationssuffixe *taraṃ* und *tamaṃ* auch an einzelne ursprüngliche Adverbia treten können, z. B. *suṭṭhuyaraṃ*. Eigentlich adverbiale Endungen finden sich bei den correlativen Adverbien: *tattha*, *tahin*; *tao*, *tatto*; *tayā*, *tāhe*; *tahā*.

Eine andere Art, Adverbia oder adverbiale Ausdrücke zu bilden, geht vom Substantivum aus, insofern der Instrumentalis eines Nomens häufig adverbiale Kraft hat, z. B. *kameṇa* allmählich, *niyaṃeṇa* notwendig, *kiccheṇa* mit Mühe, *suheṇa* angenehm, *pāeṇa* meist. Diesem Gebrauche



schließen sich Instrumentale von einigen Adjektiven an, z. B.: *cireṇa* lange, *aireṇa* in Kürze, bald etc.

§ 75. Die wichtigsten Adverbia sind folgende.

a) Ortsadverbia:

<i>ettha</i> [ṃ]	} hier	<i>tattha</i>	} dort	<i>jattha</i>	} wo
<i>iha</i> [ṃ]		<i>tahiṃ</i>		} dorthin	
	<i>kiha</i> wohin?				
<i>kattha</i> [ṃ]	} wo?	<i>katthai</i>	} irgend wo		
<i>kahiṃ</i>		} wohin?		<i>kahimci, pi</i>	} irgend wohin.
<i>io</i>	} von	<i>tao</i>	} von	<i>jao</i> (?)	} von
<i>etto</i>		} hier		<i>tatto</i>	
				<i>kao, kuo</i>	} von
				<i>jatto</i>	} wo

*egattha* an einem Orte, *annattha* anderswo, *savvattha* überall. *ekkao* von einer Seite, *savvao*, *samantā*, *samantao* von allen Seiten. *disi disi* überall, *diso disim* überall hin. *abhimuham*, *sammuham*, *savaḍammuham* entgegen, und die mit <sup>0</sup>*huttam*, <sup>0</sup>*āhuttam* gebildeten Adverbia. *uddham* oben, *uvarimmi* oberhalb. *bāhiṃ*, *bāhiṃmi* außerhalb, *bāhirāo* von außen. *aggao* voraus, *purao* vorne, *pacchā*, *pacchao* hinterher. *egante* abseits. — *dūrāo*, *dūrao* von ferne. *antarā* unterwegs.

b) Zeitadverbia:

<i>ajja</i>	} jetzt	<i>tayā, tā</i>	} dann	<i>jayā</i>	} wann	<i>kayā</i>	wann?
<i>enhiṃ, <sup>0</sup>am</i>		<i>tao, to</i>		<i>jāhe</i>		<i>kayāi</i>	irgend
<i>ettāhe</i>		<i>tāhe</i>					wann.
<i>sampai, <sup>0</sup>yam</i>		<i>annayā</i>		ein ander mal; <i>jāva</i>		—	<i>tāva, jā</i>
<i>iyānim</i>							

*kallam* gestern, *sue* morgen, *puvviṃ*, *puvvaṃ purā* früher, *paidiṇaṃ* täglich. *niccaṃ*, *niccaso*, *sayā, sai, sayayaṃ* immer. *jhatti, jhadatti, dhasatti, sahasā, sahasa cciya* plötzlich. *navaraṃ, navari* darauf, sofort. *pacchā* nachher, darauf. *puno, puno vi, puno puno, punaravi* wiederum. *etth'antare, etth' antarammi, tāva ya* unterdessen.

c) Adverbia der Art und Weise:

*na, mā* nicht, *tahā, evaṃ ja, itthaṃ, evaṃ so. tahā so, jahā, iva, viya, piva, va* wie, *kaha(ṃ)* wie? *kahavi, kahakahavi* irgend wie. *sammaṃ* auf richtige Weise, *annahā* auf andere Weise, *savvahā* auf alle Weise. *samaṃ* zusammen, *piho, vīsuṃ* besonders. *āva, ahiyaṃ, dhanīyaṃ, bādham* gar sehr. *īsīṃ, daraṃ, maṇāgaṃ, kiṃci* wenig. *avassaṃ, avassa, niyameṇa* notwendig. *pakāmaṃ, sacchandaṃ* nach Wunsch. *visesāo, viseseṇa, savisesaṃ* besonders, vorzüglich. *lahu(ṃ), sigghaṃ* schnell, *saṇīyaṃ, kameṇa* allmählich. *sutthu* gut, *seyaṃ* besser, *bahuso* vielfach, *bhujjo* mehrfach. *sayam* selbst, *kevalaṃ* nur.

## Konjunktionen.

§ 76. Das Gebiet der Konjunktionen ist gegen das der Adverbia nicht scharf begrenzt. So dienen die relativen Adverbia, namentlich in Verbindung mit den correlaten Demonstrativen als Konjunktionen, z. B. *jahim* — *tahim* wo — dort, *jatto* — *tatto* von wo — von dort; *jayâ* — *tayâ*, *jâhe* — *tâhe* als — da, *jâva* — *tâva*, *jâ* — *tâ* während — da. *tâva jâva* soweit bis; *tao to* darauf; *etth'antare* etc. unterdessen. Die wichtigsten übrigen Konjunktionen sind:

*ca*, *ya*, *u* und, *pi*, *vi*, *avi* auch, *na ya* und nicht, *tu*, *u*; *puna*, *una* aber, *na una* nicht aber. *aha*, *io ya* nun. *kim tu* jedoch, *vâ*, *ahavâ* *ahava*, *uyaha* oder, *hi* denn. *tahavi* dennoch.

*eva*, *ceva*, *ciya*, *ceya* eben, *tâva* quidem, hervorhebende Partikeln.

*kkhu*, *khu*, *hu*; *khalu*; *kira*, *kila*; *nûnam* wahrlich, bekräftigende Partikel. *jahâ*, *jaha* wie; *jao*, *jena* weil, *tamhâ*, *tâ* darum. *tahâ* ferner, *tahâ hi* nämlich. *ti tti* am Ende, *jahâ* am Anfange der oratio indirecta. *iya* so. *jam*, *jena* dafs, *jai* wenn, *jai vi* (*jaha vi*) — *tahavi* obschon — so doch. *kîsa* warum? *nanu*, *kim* Fragepartikel.

## Interjektionen.

§ 77. *aho*, *ahaha*, *hâ*, *dhî* ach! weh! *bho*, *are*, *ai* he!  
*dhir-atthu* (c. Gen.) wehe über! *alam* (c. Inst.) genug!  
*namo* (c. Gen.) Preis, Heil! *hiale* Freundin!

## III. Abschnitt. Syntax.

## 1. Kapitel. Subjekt und Prädikat. Satzkonstruktion.

§ 78. Das Prädikat stimmt mit seinem Subjekte im grammatischen Genus und Numerus überein. z. B. *sayam eva appâ vivâhâvio* 54, 10 wo *appâ* (âtmâ) auf eine Frau geht; *annesiyâ savvao tubbhe na kahimci ditthâ* 15, 29, obschon hier *tubbhe* sich auf eine Person bezieht.

§ 79. Bilden mehrere coordinierte Nominative das Subjekt, so wird das Prädikat nur auf einen, und zwar den am nächsten stehenden, bezogen, wie in den neuindischen Sprachen, z. B. *pesio leho kosalliyâim* ca 63, 27. *kulam silam jâi jaso lajjâ ya pariccattâ* 24, 32. *bandhu'piyâ sahiyâo nayaram geham* ca *tujjha kajjenam cattam mae* 81, 22. *kim vâ karei mama virâhe mahârâo ambâ ya* 21, 10. *tao.. samâgao.. Puppacûlo*

râyâ, Dhaṇû mantî, Kaṇeradatto, anne ya.. bahave râyâṇo 17, 27. — Um der Notwendigkeit dieser Konstruktion zu entgehen, wird aus zwei Subjekten gern ein pluralisches Dvandva gebildet: Varadhaṇuṇâ bhaṇiyâ Bambhadatta·Buddhilâ 10, 18. payattâ kumâra·Varadhaṇû 12, 15 der Prinz und Varadhanu gingen weiter.

§ 80. Bezieht sich das Prädikat auf zwei Personen verschiedenen Geschlechts (masc. und fem.), so steht es meistens im Neutrum Plur., wie im Marâthî und Guzerâti: tâhe râyâ sâ ya jaya·hatthimmi ârûdhâim 34, 29. do vi aḍaviṃ pavesiyâim 35, 4. teṇa tâṇi ammâ·piyaro pucchi-yâṇi 37, 29. (ammâ·piyaro) viraha·mahâgahena gahiyâi ciṭṭhanti 77, 31. (râyâ devî ya) niya·bhavaṇe gayâi 84, 6 paccâsanne gayâi devaule 85, 14. (Maṇippabho Mayaṇarehâ ya) uvaviṭṭhâim tay·antie 44, 14.

Es ist mir wahrscheinlich, daß die wenigen Fälle, wo der Plur. masc. steht, wie 35, 1 gayâ ujjâṇam, nach Maßgabe obiger Regel zu verbessern sind.

§ 81. Die Copula wird zuweilen gesetzt: kâ'si tumaṃ 15, 25 mama cciya dohittî tumaṃ hosi 15, 27. Meistens fehlt aber die Copula: ko so jaṇo 14, 8. ke amhe 12, 19. tubbhe Bambhadatta·Varadhaṇuṇo 12, 20. eso so mâyanga·dârao 3, 2. esâ kâi annâ 6, 17. asâro saṃsâro, bhanguram sarîram etc. 14, 21. Dies ist gewöhnlich der Fall im Anfang einer Erzählung bei Nennung der Hauptpersonen: ih' eva nayarîe Dhaṇapavaro nâma seṭṭhî. tassa Dhaṇasaṃcayâ nâma bhajjâ 12, 21. Doch kann auch *atthi* im Anfange, oder *âsi* am Ende des Satzes stehen.

§ 82. Die Konstruktion ist sowohl die aktive als auch die passive. Beachtung verdient die besonders beliebte Konstruktion mit dem Participium præter. pass. und dem Gerundium. Bei derselben ist zu unterscheiden, ob das Verbum transitiv oder intransitiv ist.

1) Ist das Verbum transitiv, so tritt das Agens (logisches Subjekt) in den Instrumental und das Objekt der Handlung wird zum Subjekt des Satzes, mit welchem das Participium oder Gerundium in Genus und Numerus übereinstimmt: teṇa so siṭṭho. so s'âyaram daṭṭhavvo 9, 11. kahaṃ mae so nâyavvo 12, 26. taṃ tassa piṇṇâ suyaṃ 37, 11. paḍivannaṃ ca teṇa. In letzterem Beispiele ist das Subjekt nicht ausgedrückt; es ist in solchen Fällen meist *taṃ* oder ein ähnliches, den Inhalt des letzten Satzes zusammenfassendes Pronomen zu ergänzen.

2) Ist das Verbum intransitiv, so tritt das Agens in den Nominativ beim Participium præter. pass., welches mit dem Subjekte in Genus und Numerus übereinstimmt: kumâro vaṇam (oder vaṇe) gao. Das Gerundium tritt aber in den Nom. Sing. neutr. und das Agens (logisches Subjekt) in den Instrum. — unpersönliche Konstruktion: dûram gan-



tavvam. hoyavvam ettha mayakarīṇā. 87, 29. Letztere Konstruktion ist beim Participium eigentlicher Intransitiva seltener, da ja hier die persönliche Konstruktion ihre Stelle hat. Doch finden sich einige Beispiele: guluguliyam hatthiṇā, hesiyam turangeṇa 62, 36.

Anm.: Man beachte, dass einige Part. p. p. sowohl activ als passiv gebraucht und demgemäss konstruiert werden, z. B.: *āraddha*, *patta*, *paḍivanna* etc. Nicht zu verwechseln ist dieser Gebrauch mit der doppelten Konstruktion von *bhaṇiya* etc., siehe § 83.

## 2. Kapitel. Gebrauch der Casus.

### Nominativ.

§ 83. Der Nominativ als Casus des Subjekts und des Prädikat-Ausdrucks ist im Vorhergehenden behandelt. Auch ist dort schon angegeben, daß bei der Umwandlung der aktiven Konstruktion in die passive das Subjekt der ersteren in den Instr., das Objekt in den Nominativ als grammatisches Subjekt des passivischen Satzes tritt: z. B. so saddam karei; teṇa saddo kao. so taṃ bhaṇai; teṇa sâ bhaṇiyâ. Da aber *bhaṇai* auch die Sache als Objekt haben kann, so wird auch gesagt: teṇa bhaṇiyam. Beide Konstruktionen kommen bei *vutta* vor. Erstere ist bei *pucchiya*, letztere bei *kahiya*, *sâhiya* die übliche. — Ein doppelter Nominativ steht bei den Verben: etwas werden, zu etwas gemacht werden: râyâ domuho jāo 30, 20 (so) mantî jāo 1, 27. (sâ) rannâ savva'rajja'sâmiṇi kayâ 53, 2. selbst: do bhâgâ kayam rajjam. A.

§ 84. Bemerkenswert ist der gelegentliche Gebrauch eines Adjektivs in Apposition zum Subjekt statt eines Adverbiums. Man sagt: gao sammuhō, und gao sammuham. payatṭo vaṇâ'bhimuhō 35, 3. gayâ puvvâ'bhimuhî 43, 7. aber auch: nîo niya'gharâ'bhimuham 13, 26. turio pahâvio so 71, 35. aber auch: dâram ugghâḍae turiyam 75, 32. Vergl. § 73. — statt eines Infinitivs: tavvando ei 31, 30. gao râiṇo pekkhago 64, 6.

§ 85. Der Nominativ steht ferner bei Ausrufen mit *aho*: aho dujjayattam mohassa, aho duddantayâ indiyânam 3, 35. Dagegen steht bei *dhir-atthu* der Genitiv.

### Accusativ.

§ 86. Der Accusativus ist der Casus, in welchen die zu Erfüllung des Verbalbegriffes nötige nominale Ergänzung tritt, z. B. puhavim bhamanteṇa 14, 34 ujjâṇa'kâṇaṇâṇi .. viharejjâ 34, 27. jûyam ramei 69, 1 paribhamai cakka'bhamanam 72, 2. pasûyâ dârayam 43, 21. tunnâga'sippam

uvajīvai 65, 11. Er lebt vom Bettlerhandwerk <sup>1)</sup>. Gewöhnlich ist der Accusativ daher Casus des Objectes, d. h. desjenigen, worauf die Thätigkeit des Verbuns geht.

§ 87. Bei einigen Verben kann ein doppelter Accusativ, der Person und der Sache stehn <sup>2)</sup>: so.. tam gabbham pucchai 37, 32. Er fragt sie nach ihrem Sohne. Hierhin gehören auch die Causativa, z. B. maggehi Ayalam ucchum 59, 6. Lass den Acala um Zuckerrohr bitten. Gewöhnlicher ist aber auch hier die passive Konstruktion, bei welcher der Accusativus der Sache bleibt, z. B. pucchio rāyā pauttiṃ 54, 22. bhaṇo kumaro vayanam 83, 17. aham tae akkhāṇayam puccheyavvā 50, 10. — Bei Causativen: savvam davvam davāvio 66, 19. maggio Cittangao Mayaṇamanjarim rāiṇā 50, 1. pahirāvio mahaggha'vatthe 64, 38. te ya tào peḍāo geṇhaviyā 67, 36. kārāvio pāṇiggahaṇam kumāro 6, 37. tumam aṭṭha Bhāṇuvega'kannāo vivāhāvio 25, 25; selbst: kannāṇam aṭṭhottara'sahassam pāṇim gāhio 46, 28. wo *pāṇim gāhio* soviel wie *vivāhāvio* im vorletzten Beispiele ist. Steht aber bei Causativen, die als solche gefühlt werden, die Sache im Nominativ, so tritt die Person in den Instr.: paccaiya'purisehiṃ . . . surangā khaṇāviyā 6, 8.

§ 88. Bei Verben der Bewegung wie: *gacchai gaya*, *āgacchai āgaya*, *vaccai*, *paviṭṭha pavesiya*, *patta* etc. steht das Ziel entweder im Accusativ oder im Locativ:

āgacchasu rāyaulam 72, 20 vāsa'bhavaṇe āgacchai 50, 6. patto Aṭṭhāvayam 14, 17 patto gehammi 59, 28. paviṭṭho nagaram 3, 1. paviṭṭho tammi 48, 33. pavesiyā niya'mandiram 15, 29. pavesio bhavaṇe 56, 29. gayā Kosambim 10, 12 Merummi gao 54, 9. vacca masāṇassa pacchima'bhāgam 68, 8 nage vaccai 54, 26.

§ 89. Der Accusativ von *attha*, *aṭṭha* und *nimitta* dienen zur Umschreibung des Zweckes oder der Absicht. Doch steht statt *attham* auch *atthā aṭṭhā*, *atthāe aṭṭhāe*. Vereinzelt steht: sarīra'cintam gao 49, 17. statt des Dativs *cintāe* 49, 33.

§ 90. Der Accusativ steht bei Maßangaben:

a) räumlich: gayā thevam bhūmi'bhāgam 12, 14. gao bārasa joyaṇāim 48, 29. jāva annāṇi cattāri angulāṇi vaḍḍhai 37, 2.

b) zeitlich: ṭhio ya kaṃci kalam 8, 30. bhiḍiyā mahaim velam 84, 37. aṇegāṇi amha diyahāṇi joyantāṇam coram 73, 17.

1) In diesen Rahmen paßt auch die gelegentliche Setzung des Accusativs bei einem Verbum, welches gewöhnlich einen andern Casus regiert, z. B. annam pasatto 81, 23 statt annāe.

2) Hierhin gehören nicht Wendungen wie: karei kimpī uvāyam 59, 18. 60, 13. 65, 23. wo uvāyam Apposition zu kimpī ist: er macht etwas als Mittel.

## Instrumentalis.

§ 91. Der Instrumentalis bezeichnet:

1) das Werkzeug oder Mittel (res efficiens), z. B.: *egeṇa ceva sareṇa do vi viṇivāiyā* 1, 14. *kareha pasāyaṃ jīviya'ppayaṇeṇa* 3, 11. Hierhin gehören auch die Redensarten: *teṇa kajjaṃ, teṇa paoyaṇaṃ, um* etwas zu thun sein.

2) die handelnde Person (agens) in der passiven Konstruktion, siehe oben § 82, 1.

3) die bewirkende Ursache einer Handlung oder eines Geschehens (causativus), z. B.: *mama hatthāo pamāeṇa khaggayaṃ nivāḍiyaṃ* 42, 9. *appa-bhaeṇa niya'purise paṭṭhāvīṭṭha* 3, 3. *tehi vi aṇukampāe moyāvīo Namuī* 3, 31.

4) die Art und Weise (modalis), z. B. *kavaḍeṇa ya khanti viṣaṃ* 86, 8. *moṇeṇa acchai* 17, 11. *vaiyāe acchio* 33, 30. *uvavāseṇa ṭhio* 31, 28. *akāraṇeṇa* ohne Grund, *suheṇa* angenehm. Zuweilen wird dem Adverbium der Instr. des Adjektivs hinzugefügt: *suhaṃ suheṇaṃ, samaṃ sameṇa, majjhaṃ majjheṇa, tivahaṃ tivheṇa*.

Dieser Gebrauchssphäre des Instr. gehört auch die Anwendung desselben in folgenden Fällen an: *khaṇeṇaṃ flugs, acireṇa kāleṇa. kai-vaya'diṇehiṃ* 40, 13. *majjheṇaṃ vaccanto* 60, 14. *eeṇaṃ maggeṇaṃ atthi kantāraṃ* 79, 29. ferner: *nāmeṇa* „mit Namen“ nach Eigennamen.

5) die Begleitung (sociativus) *savva'baleṇa nīhario nayaṛāo* 48, 26. *asiṇā kaḍḍhiṇa piṭṭhao ei* 66, 1. Meistens werden in diesem Falle die Präpositionen *saha, samaṃ, samāṇaṃ, saddhiṃ* „mit“, die Participia *sahiya, sameya*; resp. *viṇā* ohne, *rahiya* etc. gebraucht.

Anm.: Der Instr. steht für den Abl. Plur., siehe § 95.

## Dativ.

§ 92. Vom Dativ finden sich nur wenige Spuren. Er hat die Bedeutung des Zweckes. Namentlich bei *attha* hat er sich erhalten: *atthāe atthāe*; siehe oben § 89.

## Ablativ.

§ 93. Der Ablativ, dessen allgemeinste Bedeutung die Bezeichnung eines Ausgangs- oder Anfangspunktes ist, findet folgende Verwendung. Er bezeichnet:

1) sowohl den räumlichen Ausgangspunkt für irgend eine Bewegung: *nagarāo niggao, āgao; hatthāo bhaṭṭhaṃ; uttiṇṇo sandaṇāo*, als auch den zeitlichen Anfangspunkt irgend eines Geschehens *bāla'bhāvāo ārabba; jaddivasāo diṭṭho* 70, 24. seit welchem Tage.

2) den Ursprung sowohl in sachlicher Beziehung: *Gandhārāo sāvaō* 31, 27. *egāo bhadda'māhaṇa'kulāo bhajjā pariṇiyā* A 12, als auch



namentlich in begrifflicher Beziehung, d. h. die Ursache, das Motiv: siñehão aiva pamuiya'hiyaena gahio 45, 8. jal'aṭṭhâ gao 9, 31 macchariño ya eyão savattittanao 53, 1. So berührt und deckt sich teilweise der Ablativus causae mit dem Instrumentalis; nur dürfte letzterer Casus den specielleren, der Ablativ den allgemeineren Grund bezeichnen.

3) den entfernten Punkt bei räumlichen und zeitlichen Abstandsbestimmungen: niya'nayarão dūre 69, 12 paḍhama'samayão jāva chammās'āuya'sesaṃ 27, 14, sowie den bekannten Gegenstand bei Vergleichen: Sakka'vaññiya'rūva'siriō ahiyayaraṃ 27, 4.

§ 94. Der Ablativ steht bei Verben, welche bedeuten a) sich fürchten, scheuen: mâ bīhasu . . raṇṇa'kalahão 81, 34. uvviggo ya saṃsāra'vāsão 86, 28. — b) schützen, befreien: hatthi'saṃbhamão rakkhiyā 17, 15. jai eyão rogão muccāmi 17, 4; aber auch: jīveṇa muccae 71, 7. — c) ablassen etc.: niyattasu imão saṃgāmão, uvaramasu eyão asubh'ajjhavasāṇão 3, 38. uvasāmio verā'ṇubandhão 45, 29. — d) nachstehen, unterliegen: bhaggo kukkuḍo bīya'kukkuḍão 10, 19.

§ 95. Im Plural ist der Ablativ nicht recht gebräuchlich; er wird vertreten durch den Genitiv: nā 'haṃ eesiṃ uccarāmi 60, 3 . . . . . pariggahāṇa veramaṇaṃ 40, 26 und durch den Instrumental: jharei roma-kūvehiṃ seo 4, 23. jāhe tehiṃ na bhō 22, 5.

#### Genitiv.

§ 96. Der Genitiv kann im Prākṛit wie in den übrigen indogermanischen Sprachen die verschiedenartigsten Beziehungen zwischen zwei Substantiven ausdrücken, doch werden die ungewöhnlicheren lieber durch Zusammensetzung, als durch den bestimmten Casus ausgedrückt. Erwähnt sei nur der Genitivus objectivus: aho dujjayattaṃ mohassa, aho duddantayā indiyāṇaṃ, neben dem Gen. subjectivus: aho ummāhayattaṃ visayāṇaṃ 3, 35 und der Genitivus partitivus: eyāṇa kañiṭṭheṇaṃ 85, 18 anteurassa paḍhamā 68, 28 jo eesiṃ welcher unter ihnen. gaha'nakkhattāṇaṃ sasaharo-vva etc. 84, 18, 19 wie der Mond unter den Planeten und Gestirnen.

Selten steht der Genitiv mit Ellipse des regierenden Wortes z. B.: devāṇaṃ pi ahiyaṃ 27, 1 für devāṇaṃ pi r ū v ā o ahiyaṃ cf. 27, 4.

§ 97. Der Genitivus absolutus bezeichnet einen begleitenden Umstand wie der Locativus absolutus und giebt meist eine Zeitbestimmung (während): rāiṇo nivannassa ahaṃ tae akkhāṇayaṃ puccheyavvā 50, 10 vimukka'jīyāṇa vaccihisi 77, 33. Weitere Beispiele 21, 20; 30, 30; 43, 6; 73, 4, 16; 83, 9. Häufig steht ein solcher Genitivus in einem Satze, dessen Subjekt ein Wort ist, welches Zeit im allgemeinen oder eine

bestimmte Zeit bedeutet: tahâ karentassa aikkanto koi kâlo 1, 24. vaccan-tâna ya âgayâ rayani 60, 29. bahûni diñâni evaṃ eie dumañâe 11, 21. In einigen Fällen liefse sich der Genitiv hier besser als Dativ oder auch als abhängiger Genitiv auffassen, doch ist überall die Deutung als Gen. abs. möglich. Weitere Beispiele: 21, 21. 40, 4. 41, 29. 43, 8. 45, 4. 54, 36. 65, 19, 25. 73, 18. 78, 23. 82, 33. — Der Genitiv zur Bezeichnung der Zeit findet sich in seltenerer Anwendung: pancama'diñassa 54, 26. kaivaya-diñâna 40, 13 v. l.

§ 98. Einzelne Worte regieren den Genitiv:

1) Die Adjektiva, welche ähnlich bedeuten, als *sarisa*, *sâriccha*: maha sariso 26, 12 Indagaindassa sâriccho 71, 33, desgl. *santiya* gehörend, siehe § 100 — vereinzelt steht: guñânam aṇurattâ 59, 17.

2) Das Verbum *bharei* füllen: hiraṇṇa'suvaṇṇa'mottiyânam thâlam bhareûna 64, 6. pâyasa'ghaya'dahiyânam bhariûnam bhañḍae 80, 24. — *pahavai* Macht haben über: na ya tassa kiñci pahavai 35, 24. — *sumarai* sich erinnern: sumariya Rayaṇavaie 15, 17.

3) bei den Präpositionen: *aggao pûrao wari abhantare pacchao hetthâ bâhiṃ* etc. siehe § 73, und nach den Interjektionen: *namo, dhir-atthu*, z. B. dhir-atthu me vavasiyassa 7, 34.

§ 99. Der Genitiv hat auch die Funktion des alten Dativs übernommen und steht daher auf die Frage wem. Regelmäßig ist seine Verwendung zur Bezeichnung des entfernteren Objekts, wie: teṇa tassa diñnam, kahiyam, siṭṭham etc., aber auch in anderen Wendungen, und wo wir den Dativ oder die Umschreibung mit für, nach etc. gebrauchen: tassa khamâmi; tumham royae; kayam se nâmam. Pavaṇa cando vâñnam na uṇa sîsânam 69, 20. ukkañṭhiyam tuha dâmsañassa me hiyayam 57, 16. Im Sanskrit würde *darçanâya* stehen. — Sogar zur Bezeichnung des Zweckes: jalañassa gao 85, 15 nach Feuer, um Feuer zu holen. bhattassâ 'tigao A. 15.

§ 100. Besondere Erwähnung verdient der auch im Sanskrit statt habende Gebrauch des Genitivs bei Verben des Seins zum Ausdruck des Besitzes: kiṃ natthi mama, jam anna'râñnam atthi 39, 4. tassa ya Bamba-râño . . mahârâyâno cattâri mittâ âsi 4, 36. tassa ya râño satta taṇayâ jâyâ 39, 15. etc. Zu größerer Deutlichkeit kann auch der Genitiv von *santiya* „gehörend“ abhängig gemacht werden: esa dhavala'hatthi mama santio 47, 7. dieser weiße Elephant gehört mir.

Über den Genitiv statt des Abl. Plur. siehe § 95.

#### Locativ.

§ 101. Der Locativ bezeichnet den ruhenden Punkt. Er dient daher zu Ortsbestimmungen der mannigfaltigsten Art:

1) Bezeichnet er den Ort, wo irgend ein Vorgang stattfindet oder auf den er Bezug hat: Some nayare . . Mañicûdo . . âsi 1, 1 mamma'paese hao 80, 36. cintae maṇe 74, 17 jo jāi juvai'vagge sabbhâvaṃ 76, 21. citte amarisa'jutto 69, 14 kare ghattûṇa 56, 23. puḍae ghattûṇa jalaṃ 9, 32. pâesu ceva gantum payattâ 6, 23. aber auch *pâehiṃ patthiyâ*.

2) Bezeichnet er den Ort, auf den ein Vorgang gerichtet ist. Er wechselt daher mit dem Accusativ des Zieles, siehe § 88. kûve chuhâmi 66, 4. pakkhittâ nahayale 43, 17. kumâr'uttamange akkhae pakkhivai 6, 32. vâhiyaṃ tammi vaṃsa'kuḍange taṃ khaggaṃ 7, 31, auch übertragen: sâmitte thâvemi tumaṃ 43, 32.

Zusatz. Hierhin gehört auch der Locativ von Abstrakten, der den Infinitiv umschreibt: mârāṇe chiddaṃ 58, 7 eine Gelegenheit ihn zu töten. paraloya'cintaṇe buddhî 77, 8.

§ 102. Der Locativ bezeichnet ferner das, worauf eine Gemüts-erregung oder Leidenschaft gerichtet ist: mucchio tâsu 29, 5. nirao paro'vayāre 69, 19, aṇurāo guṇesu 58, 4. bhâvesu ya savva'sattesu mettima 43, 18. paḍibandho amhârisesu 57, 27. adiṭṭhâe vi Rayaanavaîe jāo kumâro tammaṇo 12, 15. Statt des Locativs findet sich zuweilen Umschreibung mit *uvari*: mama eîe Devadattâe uvari... paḍibandho 63, 28. jai tumho 'vari râo bhavissai eyâsim 8, 35.

Ähnlich ist der Gebrauch des Locativs in folgenden Fällen: ko moho ettha bandhûsu 46, 18. suhâ'bhimaṇo tesu moha'vilasiyam eva 4, 3. jatto dhammammi 46, 13.

§ 103. Der Locativ steht bei Zeitangaben: avara'diyahe, pabhâe, addharatte etc.

§ 104. Der Locativus absolutus, d. h. der Locativ eines Participiums mit oder ohne ein zugehöriges Nomen oder Pronomen, drückt eine temporale oder causale Nebenbestimmung aus. Jugabâhummi jîva-mâṇe 41, 22. Mûladeve pavitṭhe 50, 20. jāe vi bhitti'sandhe 74, 37. tammi volie 49, 16. tammi âgae 49, 32. mayâ apaḍivannê vi 41, 12. evaṃvatthie 41, 19. Als ein elliptischer Loc. abs. ist der Locativ von *kâraṇa* aufzufassen: akâraṇe kuddho 71, 27. eya'kâraṇe mailiyaṃ kulaṃ 86, 15. na nikkâraṇe bhaṇanti âyariyâ. A.

§ 105. Selten steht der Locativ bei Geben statt des Genitivs: dâûṇa jaṇesu 64, 20.

### 3. Kapitel. Gebrauch der Tempora und Modi.

§ 106. Das prâkritisches Verbum bildet kein System von einheitlichem Plan. Zeitbestimmung und Modalität sind nicht scharf von ein-



ander geschieden noch auch consequent ausgebildet. Charakteristisch ist die entschiedene Vorliebe für das Participium præteriti passivi, welches das bis auf wenige Reste fehlende Präteritum vertritt.

### Præsens.

§ 107. Das Præsens ist eigentlich ein Aorist und bezeichnet eine Handlung oder einen Vorgang ohne die Zeit zu bestimmen, welche vielmehr meist aus dem Zusammenhang hervorgeht<sup>1)</sup>. Es ist daher:

1) wirkliches Præsens d. h. es drückt die als gegenwärtig gedachte Handlung aus. In dieser Bedeutung kann das Præsens nicht durch ein anderes Tempus vertreten werden.

2) aoristisches Futur, d. h. es geht auf eine unbestimmte Zukunft: *adiṭṭhe tammi marai 25, 11* wenn er sie (die Leiche) nicht sieht, wird er sterben. *annahâ na jememi 25, 11* unter andern Bedingungen werde ich nicht essen. Es findet sich auch in Bedingungsätzen, wo das Futurum ebenfalls stehen kann: *jai me paî na hoi, to nûṇaṃ marâmi 11, 30. jai mama . . deha, to aham avi . . demi 39, 25* aber auch: *jai na jampasi, to dâhaṃ 10, 24. jai . . rão . . bhavissai, to paḍâgaṃ câlissâmi 8, 36.*

3) In der 1. Person Sing. und Plur. hat das Præsens häufig die Bedeutung des Wollens oder Sollens, und ist daher von uns als erste Person Imperativi aufgeführt worden.

4) Præsens historicum. Als solches findet es in der Erzählung seine vorzüglichste Verwendung und wechselt stets mit dem Präteritum d. h. dem dies vertretenden Part. præter. pass.

### Optativ.

§ 108. Der Optativ steht:

1) Bei Aufforderungen oder höflichen Befehlen: *to tumāṃ amûḍho vaḍe vilaggejjâsi 29, 12.* Wegen der Ähnlichkeit der Bedeutung mit dem Imperativ nimmt der Optativ in der 2. Sing. auch die imperativischen Endungen *hi* und *su* an, cf. § 58: *jai amhehiṃ kajjaṃ, to Pancaselagaṃ dīvaṃ ejjâhi 29, 5. tâ taṃ savvaṃ supurisa app'âyattaṃ karejjâsu 81, 10.* In der 2. Plur. ist ja stets dieselbe Endung in beiden Modis: *khamejjaha avarâhaṃ 25, 26.*

2) wenn etwas als zweifelhaft, möglich oder erwünscht dargestellt werden soll: *kahavi âṇiyaṃ hojjâ,* die Feder könnte ja auf irgend eine

1) Daher steht es gern in Nebensätzen, weil die Zeitlage gewöhnlich aus dem übrigen Satze erhellt: *jâva esa kumâro rajja'dhurâ'vahaṇa'jogo hoi, tâva amhehiṃ eyaṃ rajjaṃ pâleyavvaṃ 5, 10. jâva . . ciṭṭhâmi ahaṃ, tâva tumāṃ . . âgaḥ 8, 16.*

Weise hierhin gebracht sein. *tâ vi tâva ditthiê nirakkhijjâ*. Auch dann würde man sie doch mit einem Blicke als solche erkennen 49, 35. *jayâ tumam râyâ hojjâsi, tayâ tumam eyassa gâmaṃ dejjâsi* 37, 9. *jahâ Pancaselâ'hivaî hojjâmi tti, to kiha jâmi* 29, 19.

3) als Ausdruck der Zukunft. Da nämlich eine mögliche Handlung nur eine zukünftige sein kann, so greift die Sphäre des Optativs in die des Futurs über, und kann ersterer daher das zweite vertreten. *tâ so bâlao keṇai vaṇayareṇa vâvâijjissai, ahavâ âhâra'virahio sayam eva vivajjejjâ*. Nun wird das Knäblein von irgend einem wilden Tiere umgebracht werden, oder es dürfte (d. h. wird) auch von selbst aus Nahrungsmangel umkommen 43, 22.

### Imperativ.

§ 109. Der Imperativ ist der Modus des Befehls; er wird gebraucht wie in den meisten Sprachen. Seine Vertretung durch den Optativ, siehe § 108, 1, durch das Gerundium § 114.

### Futurum.

§ 110. Das Futurum bezeichnet ein zukünftiges Ereignis, und zwar ein als wirklich, nicht bloß möglicherweise eintretend gedachtes: *anno vi jo evaṃ karissai, tassâ 'haṃ niggahaṃ kâhâmi* 5, 22.

§ 111. Wie im Deutschen kann das Futurum des Hinweises auf die Zukunft entbehren, um dann ein ungewisses Ereignis mit subjektiver Gewissheit zu bezeichnen: *ajjaṃ kira se vijjâ'siddhî bhavissai* 8, 27. jetzt wird sein Zauber vollendet sein. *pâṇiya'nimittaṃ oiṇṇo bhavissai* 13, 12. er wird wohl um zu trinken abgestiegen sein. *jai ihâ 'ḍavîe bhavissai, to lahissâmo* 13, 20. wenn er in diesem Walde wirklich ist, dann werden wir ihn finden.

Nach dieser Seite hin berührt sich also das Futurum mit dem Optativ als Ausdruck des Ungewissen. Es steht daher auch in direkten und indirekten Fragen, welche nicht lange unentschieden bleiben sollen: *so cinteî: kettio so hohî?* er dachte: wie mag er wohl beschaffen sein. *ajâṇanto, jo eesiṃ sâvao bhavissai* nicht wissend, wer von diesen ein Gläubiger ist. (Beide Beispiele aus den Appendices zum *Pariçishṭaparvan*).

### Die Participia.

§ 112. Das Participium fügt zu einem Nomen eine verbale Nebenbestimmung, deren Zeit durch das Tempus des Particips mit Rücksicht auf die Handlung des Hauptverbs bestimmt wird. Ihre Bedeutung ist teils eine adjektivische, so daß sie auch in Composition treten, z. B.: *guru'soy'â ulijjanta'mâṇasassa jâyâ rayañî* 13, 34. *ruṭṭho râyâ, aikkanta'bâla'bhâvo. bhavissa cakkavaṭṭî* 12, 25., teils eine mehr

verbale, eigentlich participielle: palointeṇa . . diṭṭho 10, 38. paloento pecchai 7, 29. evamāi bhaṇṇo . . kârâvio pâṇi'ggahaṇaṃ kumâro 6, 36.

Durch Zufügung des part. präs. *santa*, *samâṇa* zum Part. prät. pass. wird ein Participium perfecti gebildet: vâvâiyâ santâ 44, 30. cuyâ samâṇâ 44, 26. — Hier sei auch noch die Verwendung des Part. präs. als Conditionalis erwähnt (Hem. 3, 180), obschon in unseren Texten sich dafür kein Beleg findet.

§ 113. Seine häufigste Verwendung findet das Part. prät. pass. als Präteritum, namentlich als erzählendes Tempus. Die dabei üblichen Konstruktionen sind oben § 82 angegeben. — Durch Zufügung des Verbum substantivum (*atthi*, *âsi*) oder von *jâya* kann die Zeit und Natur dieses an sich unbestimmten Präteritums präcisirt werden; doch lassen sich die etwas spärlichen Beispiele noch nicht als bestimmte Ansätze zum weiteren Ausbau des Verbalsystems auffassen.

### Gerundium.

§ 114. Das Gerundium wird äußerst selten adjektivisch oder substantivisch gebraucht. Interessant ist folgender Fall, wo das Gerundium genau wie im Lateinischen gebraucht wird: na esa avasaro pacchâ valiyavassa 13, 19 non hoc (est) tempus redeundi.

Meistens wird das Gerundium konstruiert wie das Part. prät. pass. bei der Bildung des Präteritum, und bildet dann den Imperativus resp. Optativus Passivi: tâ s'âyaraṃ daṭṭhavvo 9, 11 er soll mit Aufmerksamkeit behandelt werden. na tae kassavi sâhiyavvaṃ 11, 16 du darfst es keinem sagen. atthi tae saha vattavaṃ kimpī 17, 2 ich muß etwas mit dir besprechen.

Insofern der Optativ sich mit dem Futurum berührt, kann auch das Gerundium zur Umschreibung des Futurum (Passivi) gebraucht werden: kahaṃ mae so nâyavvo 12, 26 wie werde (oder soll) ich ihn erkennen?

Wie das Futurum, so kann auch das Gerundium gebraucht werden, um die Gewisheit auszudrücken, cf. § 111. tâ bhaviyavvaṃ keṇai iminâ siddha'puriseṇa 57, 11 drum wird er wohl irgend ein vorzüglicher Mensch sein. iha niyaḍa'vattiṇâ vasameṇa bhaviyavvaṃ 13, 20 hier muß eine Wohnstätte in der Nähe sein. hoyavvam ettha mayakariṇâ 81, 29 hier muß ein toller Elephant sein. Aktivisch ausgedrückt würde der letzte Satz lauten: mayakarî ettha bhavissai, worüber man § 111 vergleiche.

### Absolutivum.

§ 115. Das Absolutivum fügt eine verbale Bestimmung zum Hauptverbum in der Weise, daß beide dasselbe Agens haben. Mit



Bezug auf die Handlung des Hauptverbuns drückt das Absolutivum eine vorausgehende vollendete Handlung aus, die entweder selbst oder deren Resultat wenigstens die Haupthandlung begleitet, z. B. *tī kaliṇṇa gacchai*, so überlegt habend, d. h. in diesem Gedanken ging er<sup>1)</sup>.

#### Infinitiv.

§ 116. Der Infinitiv ist stets von einem andern Worte abhängig und bezeichnet den reinen Verbalbegriff ohne die Bedeutung der Absicht. Selten entspricht er dem Supinum, wie es im Sanskrit oft der Fall ist. so *vi na sakkai coraṃ geṇḥiṃ* 65, 24 auch der kann den Dieb nicht abfassen; passivisch aber wie im Sanskrit: *na ya sakkō pahāṇeṃ* 79, 3 er kann nicht getötet werden; *na ya tīrai keṇai geṇḥiṃ* 65, 22 er kann von keinem gefasst werden.

Der Infinitiv kann auch durch ein abstraktes Verbalnomen im Lokativ ersetzt werden, siehe § 101 Zusatz, z. B. *eso Ayalo mama ghar'āgamāṇe nivāreyavvo* 63, 16 es soll diesem Acala verboten sein, in mein Haus zu kommen. Es könnte auch heißen: *mama gharam āgantūṃ*.

### 4. Kapitel. Wortstellung.

§ 117. Die präkritische Wortstellung, wie wir sie in den mitgeteilten Prosastücken kennen lernen, ist frei, ohne willkürlich zu sein. Sie dient nicht mehr ausschliesslich der Kennzeichnung oder Hervorhebung der Satztheile als solcher, obschon die grammatische Funktion stets ein wirksamer Faktor für die Stellung der Worte blieb; sondern sie hängt ebenso von der Natur der darzustellenden Sache, dem Zusammenhange und dem Wohlhause ab. In der richtigen Abmessung des Einflusses, der jedem der genannten Faktoren zukommen soll, beruht offenbar zum grossen Teile die Kunst des Prosastiles. Denn zu einer höheren Entwicklung der Prosa, zum Periodenbau, mangelten der Sprache die Mittel: die Nebensätze gewannen keine freie Gliederung, da die Deutlichkeit meistens im Hauptsatz ein auf den Nebensatz hinweisendes *correlates* Bindeglied, *jo — so, jāva — tāva, jai — to, jai vi — tahavi* etc. verlangt; was bei häufiger Anwendung zu unerträglicher Steifheit geführt haben würde. Nur die Freiheit in der Bildung von *Composita*

1) Als Fehler muß es bezeichnet werden, wenn 84, 5 zum Absolutivum sein von dem des Satzes verschiedenes Subjekt im Nominativ zugefügt wird *voliṇṇa sārāyaṇi . . gayāi s'āṇanda'hiyāyāiṃ* als die Nacht verflossen war, gingen sie frohen Mutes heim.

blieb, aber immerhin macht das Prâkṛit keinen so ausgiebigen Gebrauch von diesem Stilmittel, wie die gelehrte Sprache, das Sanskrit.

§ 118. Als grammatisches Prinzip der Wortstellung darf man aufstellen: daß das Bestimmende dem Zubestimmenden vorausgeht, speziell der Genitiv dem regierenden Worte, das abhängige Nomen der Präposition, das Objekt dem Verbum, desgleichen andere nähere Bestimmungen desselben, wie Adverbium, Participium und Absolutivum, endlich der Infinitiv dem regierenden Worte. Die einfache Satzstellung ist: 1. Subjekt, 2. Objekt, 3. Prädikat; bei der passivischen Konstruktion: 1. Instr., 2. Prädikat, 3. Subjekt, oder: 1. Instr., 2. Subjekt, 3. Prädikat.

§ 119. Der Genitiv steht vor dem regierenden Worte. Auf den den Dativ vertretenden Genitiv bezieht sich natürlich diese Regel nicht. Von derselben finden sich einige Ausnahmen. Namentlich, wenn auf das regierende Wort ein besonderer Nachdruck fällt, steht es voran: aho dujjayattaṃ mohassa, aho duddantayâ indiyâṇaṃ, aho ummâhayattaṃ visayâṇaṃ 3, 35 aho añiccayâ saṃsârassa, asârayâ sarîrassa 27, 21., ferner wenn das regierende Wort durch und mit dem vorhergehenden verbunden ist: majjhaṇḥa'kâlattaṇao ya dava'daddhayâe ya raṇṇassa 21, 27. Der Genitivus objectivus steht gern nach: vahaṭṭhayâe tassa 1, 21 aṇu-maggeṇa kumârassa 20, 26. Wenn das regierende Wort einen Grund angiebt, steht es meist voran: maraṇa'pajjavasaṇayâe jivaloyassa 5, 6. valla-hayâe bhâuṇo 5, 6. dunnivârayâe indiyâṇaṃ 5, 14. duppariccayaṇiyattaṇao pâṇâṇaṃ K.

§ 120. Der Objekts-Accusativ steht vor dem Verbum, sei dasselbe nun ein Verbum finitum oder ein Participium resp. Absolutivum. Doch wird auch hier wiederum die Stellung umgekehrt, wenn das Hauptgewicht auf das Verbum fällt; so bei Imperativen: uvasamasu uvasamasu kovâṇalaṃ 3, 13. parihaṛâhi dahim 38, 36. karesu maṇa'samâhim, mâ karesu kaṣṣai uvarim paosaṃ etc. 42, 17. muncasu uvveyaṃ, avalambesu dhîrayaṃ etc. 43, 36. ferner: vissâriûṇa râya'sâsaṇaṃ, agaṇiûṇa niyabhûmim 2, 8. agaṇiûṇa Bambha'mittattaṇaṃ, avamanniûṇa vayaṇiyayaṃ 5, 14. ähnlich 42, 4.

§ 121. Adverbielle Bestimmungen stehen vor dem Verbum, samaṃ viharantâ 1, 3. âsannaṃ carantâ 1, 13. s'âyaraṃ datṭhavvo 9, 11. sâ'isayaṃ alaga'phâsaṃ aṇubhavantaṇaṃ 3, 33. Unter Umständen kann das Adverbium auch nachstehen: ghurughuranti varâhâ, pokkâranti bheravaṃ sivâo 43, 11.

Steht beim passiven Verbum aufser dem Instr. agentis noch ein anderer Instr. (rei efficiētis oder causae etc.), so steht letzterer zwischen ersterem und dem Verbum: vâheṇa egeṇa ceva vâṇeṇa do vi vinivâiyâ



1, 14, 16. taṃ pi kumāreṇa vāruṇ'attheṇa paḍihayaṃ 23, 32, 36. ruṭṭhāe addāeṇa āhayā 31, 9. diṭṭho ohīe Sakkeṇa 26, 12. Kaṇayamanjarīe . . . kougeṇa vaṇṇaehiṃ lihiyaṃ jahāsarūvaṃ sihiṃpicchaṃ 49, 18.

§ 122. Umgekehrt wird aber auch das Verbum von Adverbien, Participien und Absolutiven angezogen, sofern letzteren eine bestimmte Stelle durch ihre Bedeutung zukömmt, z. B. annayā pārambhiyā citta-sabhā rāiṇā 49, 11 annayā gao nage Naggaī 54, 29. avaraṇha'samae pāradḍho naccium 18, 13. Ebenso werden von satzeröffnenden Adverbien oder adverbialen Ausdrücken Absolutiva angezogen, so daß ihr Objekt hinter sie treten muß: tao hantūṇa Asaṇivegaṃ 24, 1. tao jiniūṇa rakkhasaṃ 22, 16. tayaṇantaraṃ ca phusiūṇa . . . nayaṇajuyalaṃ 21, 8. gosammi ya āucchiūṇa gāmaṭhakkuraṃ 14, 1. So wird die Stellung des Hauptverbums oft dadurch beeinflusst, daß es von einem Participium oder Absolutivum angezogen wird: veṇṭalīkāūṇa pakkhittam uttarīyaṃ 7, 23. parissamaṃ neūṇa mukko karī 7, 25. evaṃ soūṇa gayā kappam 44, 37. rūvavai tti kāūṇa gahiya nivaḍamaṇī 43, 18. vaṇāiṃ paloyanteṇa diṭṭho teṇa mahākarī 7, 20. paloento pecchai . . . 7, 29. paloenteṇa diṭṭhaṃ 7, 35, 37. In ähnlicher Weise ziehen sich Participium und Absolutivum, resp. zwei Absolutiva an, wobei zuweilen ein Chiasmus entsteht: kolhuyarasiṃ somṃ bhanjeūṇa vayaṇaṃ 2, 10. kāvāliya'vesaṃ kāūṇa vanciūṇa māyanga-mayaharaṃ 10, 6. <sup>o</sup>kilanto aikkamiūṇa aḍaviṃ 7, 9.

§ 123. Ein sehr wichtiges Moment für die Wortstellung ist der Zusammenhang der Handlung und der Erzählung. Es ist natürlich, daß innerhalb eines Satzes die Stellung der einzelnen Worte möglichst genau mit dem Nacheinander der einzelnen Momente der Handlung übereinstimme. Weiter ist zu beachten, daß in lebhafterer Erzählung das dieselbe weiterleitende Element sich vordrängt. Daher findet sich sehr oft das Verbum als Kernpunkt der Erzählung im Anfang. So in folgender Stelle 47, 21—24: gaṇiṇ'āṇunnāyā gayā sāhuṇi'sahiyā Sudamsaṇapuram. diṭṭho ajjāe Namirāyā. dinnam paramam'āsaṇaṃ. vandiūṇa Namī uvaviṭṭho dharaṇīe. sāhio ajjāe asesa'suha'kārao jiniṇda'ppaṇiō dhammo. dhammakahā'vasāṇe ya bhaṇiyaṃ etc. Sehr deutlich wird dies, wenn die Sätze mit und verbunden werden. Da nämlich *ca*, *ya* eigentlich nur Worte verbindet, so muß es, um Sätze zu verbinden, hinter das wichtigste Wort, welches nun in den Anfang zu stehen kommt, treten. Welches das wichtigste Wort ist, ergiebt der Zusammenhang; wenn derselbe aber nicht für ein anderes Wort einen besonderen Nachdruck verlangt, so tritt das Verbum als das wichtigste Element der Erzählung in den Vordergrund und nimmt *ca*, *ya* nach sich. Daher heisst es stets: teṇa bhaṇiyaṃ, aber: bhaṇiyaṃ ca teṇa. Statt teṇa kann natürlich irgend eine andere männliche oder weibliche Person



genannt sein. Nur wenn auf die redende Person ein ganz besonderer Nachdruck fällt, tritt diese in den Anfang; so einmal 46, 3 *tiyaṣeṇa ya bhaṇiyâ Mayañarehâ*. — Eine ähnliche Rolle wie *ca, ya* spielt auch *pi, vi* namentlich bei Substantiven.

Die Wichtigkeit eines Satztheiles ist häufig nur eine relative d. h. durch den Zusammenhang bedingte; und hängt somit die Stellung desselben im Anfange oder Ende des Satzes davon ab, ob er zu dem vorhergehenden oder dem folgenden Satze in näherer Beziehung steht. Man wird dies bei aufmerksamer Lektüre beobachten, und enthalte ich mich, Beispiele anzuführen, welche mehr Raum erfordern würden, als hier diesem Gegenstand gewidmet werden kann.

§ 124. Endlich hat auch das Streben nach Wohlklang, nach harmonischer Abrundung des Satzes Einfluss auf die Wortstellung, wenn es auch schwer sein dürfte, allgemeine Regeln hierfür aufzustellen. Doch sei hier auf eine häufige Erscheinung hingewiesen, die ich *Verflechtung* nennen möchte. Wenn nämlich ein Satzteil aus einem zusammengesetzten Ausdrücke besteht, durch dessen Länge das Gleichgewicht der übrigen gestört werden könnte, so wird in diesen Ausdruck ein anderes Wort, meist das Verbum, eingeschoben, z. B. *palointeṇa ya kumāreṇa tad'ega'desâ'valambio diṭṭho Bambahadatta'nâm'-ankio leho 11, 1. tao aṇicchamâṇaṃ pi kaḥakahavi niyattīṇa Sâgaradattaṃ 12, 15. tattha ya pavisamāṇo gâma'sahâ'majjhâ'tṭhiṇa diṭṭho gâma'thakkureṇaṃ 13, 24. Auch in drei Teile kann ein solcher längerer Ausdruck zerlegt werden: evaṃvihadârûva'nevacchavisēsâ kalladiṇe ajja vâ na diṭṭhâ kâvi ettha bâlâ 8, 20.*

Eine andere Bedeutung hat es oft, wenn der Genitiv von dem regierenden Worte getrennt wird. Er tritt dann meist in den Anfang des Satzes, um einen größeren Nachdruck zu erhalten: *imâe bâliyâe jo paṭṭa'cchâiya'vaccho sa'mitto bhunjihî bhoyaṇaṃ, sa hohî bhattâro tti 6, 35. Vergl. 8, 20. 21, 18.*

# Anhang.

## Über die Çaurasenî.

Wenn es auch nicht im Plane dieses Werkes liegt, andere Dialekte als die Mâhârâshṭrî zu lehren, so wird doch aus praktischen Rücksichten eine kurze Aufzählung der wichtigsten Abweichungen des vornehmsten Bühnenprâkṛits, der Çaurasenî, nicht unwillkommen sein. Bei der folgenden Skizze, die nichts weiter als eine Anleitung für den Anfänger sein soll, benutzte ich die Werke Vararuci's, Hemacandra's, Lassen's und namentlich die grundlegenden Arbeiten Pischel's (Beiträge zur vergl. Sprachforschung VIII, p. 794 ff. Jenaer Litteraturzeitung 1875, p. 794 ff.).

Die Çaurasenî steht zwar ungefähr auf derselben Stufe sprachlicher Entwicklung wie die Mâhârâshṭrî, macht aber wegen der größeren Übereinstimmung mit dem Sanskrit in manchen Einzelheiten und der geringeren Anzahl von Neubildungen und Doppelformen einen entschieden altertümlicheren Eindruck.

Für das lautliche Gewand der Çaurasenî (und Mâgadhî) ist die Behandlung intervokalischer dentaler Verschlusslaute charakteristisch: die mediae bleiben meistens unverändert, die tenues werden stets erweicht, z. B. *ido, jado, tadhâ, kadham*. Dadurch bekommen auch manche flektierte Wörter ein anderes Aussehen: *bhaavadâ* statt *bhayavayâ*, *kadhedi* statt *kahei* etc. Selbst das anlautende *t* von *te* (= *tava*) und *tâvat* (wenn enklitisch) wird erweicht: *de, dâva*. Im großen und ganzen stimmen sonst die Lautgesetze der Çaurasenî mit denen der Mâhârâshṭrî brahmanischer Quellen überein, also Ausfall von *k, g, c, j*, Wandel von *gh* und *bh* in *h*, von *n* in *ṇ* (auch anlautend und geminiert), von *p* in *v* (wenn auch viele Ausgaben von Dramen *b* statt *v* schreiben) — wenn diese Laute unverbunden sind, wobei aber §§ 22, 23 in Geltung bleiben. Von Grammatikern angegebene Abweichungen, wie der Wandel von *ry* in *yy*, von *nt* in *nd*, von *ny, ny, jñ* in einzelnen Worten zu *ñj*, finden nach Pischel in den besten nordindischen Handschriften der Dramen keine Bestätigung. Trotz der Übereinstimmung der Grundzüge des

Lautwandels können doch, weil derselbe in manchen Punkten arbiträr ist, einzelne Worte verschiedenes Aussehen erhalten, z. B. *vaassa* statt *vayamsa*, *vakka* statt *vanka*, *kedava* statt *kaiyava*, *diasa* statt *diyaha*, *pekkhadi* statt *pecchai* etc.

Bezüglich der Deklination ist zu beachten, daß der in der Mâhârâshtrî arbiträre Anusvâra im Auslaute der Endungen in der Çauraseni stehen muß im Nom. Acc. Sing. und Plur. der Neutra: *im um, âim îim ûim* (die Endung *ni* ist sehr selten), im Instr. Gen. und Loc. Plur.: *him nam sum*; dagegen nicht stehen darf im Instr. Sing. auf *ena*.

Bei den Nomina beachte man folgendes: der Abl. Sing. endet auf *do*, vor dem auslautender kurzer Stammvokal verlängert wird; die Endung des Loc. Sing. der *a*-Stämme ist nur *e*; die masc. und neutr. *i*- und *u*-Stämme haben im Gen. Sing. *no*, im Loc. Sing. *ni*; der Nom. Acc. Plur. der masc. *i*- und *u*-Stämme ist dem der Feminina gleich, wogegen die ursprünglichen *in*-Stämme *ino* haben; der Acc. Plur. der masc. *a*-Stämme hat *â* oder *e*. — Hier möge auch erwähnt sein, daß Abstrakta meist auf *ttana*, Nomina agentis auf *ittaa* gebildet werden.

Bei den geschlechtlichen Pronomina endet der Gen. Plur. nur auf *nam* (nicht auf *sîm*), der Loc. Sing. der Masc. und Neutra auf *ssim*, die Feminina haben im Sing. neben *âe* nicht *ie*. — Der Nom. Sing. des Stammes *ima* lautet *aam iam idam*. Im Instr. Sing. masc. und neutr. sind die Formen *iminâ edinâ* die üblichen. *edam* und *idam* setzen nach auslautendem Anusvâra (proklitischer Worte?) ein wahrscheinlich aus *nu* entstandenes *n* vor: *kin nedam*.

Die gewöhnlichen Formen des ungeschlechtlichen Pronomens sind: *aham, mam, mae me, mama maha me, mai*.

*amhe, amhe no, amhehim, amhânam no, amhesum.*

*tumam, tumam, tae tue de, tava tuha de (tujja), tai.*

*tumhe, tumhe, tumhehim, tumhânam, tumhesum.*

Beim Verbum ist der Unterschied von der Mâhârâshtrî nicht unbedeutend.

Das Präsens hat folgende Endungen: *mi, si, di; mha, dha, nti*.

Imperativ 2 — (*ssa*), *hi* 3 *du*; 2 *dha*, 3 *ntu*. In der I. Konj. dient der Verbalstamm als 2 Imp. Sing.; seltener tritt, namentlich bei ursprünglichen Âtmanepadi Verben, die Endung *ssa* an.

Der Optativ wird meist durch den Imperativ vertreten. Die wenigen echten Optativformen scheinen folgendes Paradigma zu ergeben: *laheam* und *lahe, lahesi, lahe; lahemha, lahedha, lahe(?)*.

Nur das I. Futurum ist üblich. Vor dem Futurcharakter *issa* (1. Sing. *issam*) fällt der thematische Vokal der I. Konj. ab, der der



II. Konj. wird meist in *a* gewandelt. Auch in anderen Fällen wird das sanskritische *aya* nicht in *e* kontrahiert.

Der Infinitiv endet auf *idum*.

Das Absolutivum hat nur *ia*. Unregelmäßig sind *kadua* kritvâ, *gadua* gatvâ.

Im Gerundium sind neben den Formen auf *idavva* die auf *aṇâ* und einige der im Sanskrit auf *ya* gebildeten üblich. Das Part. præter. pass. lautet auf *da*, wo in der Mâhârâshṭrî *ya* steht. Die unregelmäßigen Participia sind dieselben.

Das Passiv hat *îya* statt *ijja*. Es scheinen viele unregelmäßige Passiva zu fehlen.

Über abweichende Verbalstämme und Flexionsweisen wie *bhaṇâdi*, *jâṇâdi*, *suṇâdu* wird man sich bei der Lektüre zu orientieren haben.

Mehrere Partikeln haben abweichende Form, z. B. *jjevva* (*jevva*) statt *ccia* *cia*, *evvam* statt *evam*, *via* statt *vva va*, *idha* statt *iha*, (*idâṇim* im Anfange) *dâṇim* im Innern des Satzes statt *eṇhim*.

In vielen Manuskripten und Ausgaben sind die Prâkritstellen arg entstellt, weil die Abschreiber Anlehnung an das Sanskrit einerseits, und an die Mâhârâshṭrî anderseits suchten. Wer wollte leugnen, daß spätere Autoren selbst sich stets von diesen Fehlerquellen fern gehalten hätten?

## I. Bambhadatta.

Some nayare Caṇḍavaḍiṃsayassa ranno putto Muṇicando nâma âsi.  
so ya nivviṇṇa·kâma·bhogo Sâgaracandassa antie pavvaio. annayâ uggam  
pavvajjam karento, gurûhim samam viharanto, des'antaram payatto<sup>1</sup>,  
bhikkh'aṭṭhâ gâmaṃ pavittṭho, sattheṇa mukko, pacchâ aḍavîe pabbhaṭṭho.  
tam pi taṇhâ·chuhâ·kilantaṃ pecchanti cattâri govâla·dâragâ. tam paḍiyariya 5  
tao tad·desaṇâe paḍibuddhâ pavvajjam<sup>2</sup> paḍivajjiyâ. do dugancham kâûṇa  
deva·logam gayâ. tao Dasapure nagare Saṇḍillassa mâhaṇassa Jasamaî-  
dâsîe do vi puttâ jamalagâ<sup>3</sup> teṇ'eva bambhaṇeṇa jâyâ. atikkanta·bâla-  
bhâvâ jovvaṇam pattâ. annayâ khetta<sup>4</sup>rakkhaṇ'aṭṭhâ aḍaviṃ gayâ. tattha  
vaḍa·pâyavassa heṭṭhâ pasuttâ vaḍa·koṭṭarâo niggantûṇa ḍakko bhuyanga- 10  
meṇa ego dârago. bîo vi sappo·valambha·nimittam bhamanto teṇ' evâ  
'hiṇâ daṭṭho. tao akaya·paḍiyârâ do vi mayâ santâ Kâlinjara<sup>5</sup>nage migîe  
jamalattena jâyâ. puvva·pîi·saṃbandhâo<sup>6</sup> âsannaṃ carantâ vâheṇa egeṇa  
ceva sareṇa do vi viṇivâiyâ. tao mayâ<sup>7</sup> Gangâ'tîre do vi hamsâ egâe  
hamsîe gabbhammi uvavannâ, jâyâ, kâla·kkameṇa aikkanta·bâla·bhâvâ. annayâ<sup>8</sup> 15  
tah' eva<sup>9</sup> samam bhamantâ egeṇa macchabandheṇa egâe pâsiyâe jhatti<sup>10</sup>  
geṇhiûṇa khandharam vâliûṇa<sup>11</sup> viṇivâiyâ. tao Vâṇârasîe nayarîe mahâ-  
dhaṇa·samiddhassa Bhûyadinnâ'bhîhâṇassa pânâ'hivaiṇo puttattâe uvavannâ.  
tah' eva aîva pîi·saṃjuttâ Citta·Saṃbhûya·nâmâṇo ya bhâyaro jâyâ.

io ya tammi visae Vâṇârasîe Sankho nâma râyâ, Namuî'nâmo ya se 20  
mantî. annayâ kahavi tahâvihe khûṇe<sup>12</sup> jâe jaṇa·pacchannaṃ vah'aṭṭhayâe  
tassa Bhûyadinno pânâ'hivai'âṇatto râiṇâ. teṇa vi pacchanno vihiḍo bhaṇio  
ya: rakkhâmi aham tumam, jai bhûmi'hara·ṭṭhio mama putte pâḍhesi.  
jîviy'atthiṇâ paḍivannaṃ teṇa. tahâ karentassa aikkanto koi kâlo. annayâ  
Bhûyadinneṇa vinnâyam, jahâ: mama pattî eeṇa saha acchai. mâreum- 25  
âḍhatto. Citta·Saṃbhûehiṃ uvayâri-tti kâûṇa nâsâvio. pacchâ Hatthiṇâure  
nayare Saṇamkumârassa cakkavaṭṭiṇo mantî jâo. io ya tehi vi Citta-  
Saṃbhûya·mâyanga·dâraehiṃ rûva·jovvaṇa·lâyaṇṇa·naṭṭa·gîy'âi·kalâ·pagarisa-  
pattehiṃ visaraya·veṇu<sup>13</sup>·viṇâ·saṇâham gandhavvaṃ gâyantehiṃ sayalo

1) B pavatto. 2) A pavvajjiya. 3) A jalavimalagâ. 4) A chetta. 5) B kâlanjara.  
6) B atikkantabâlabhâvâ. 7) B sammâ. 8) A om. 9) A takkeheva. 10) B om.  
11) B tâleûṇa. 12) B khunṇe, A tahâvi dehe khaṇe. 13) A tisarîsave, B veṇa.

Vânârasî'jaṇo haya-hiyao kao. annayâ Mayaṇa'mahûsave jâe pavannâsu  
 nânâvihâsu loga'caccarîsu<sup>1</sup> naccantesu taruṇa'taruṇi'gaṇesu Citta'Sam-  
 bhûy'âi'pânâṇaṃ pi caccarî niggayâ<sup>2</sup>. tao tesim sâ'isayam gîyam natṭam  
 ca soûṇa pasûṇa<sup>3</sup> vi citta'haram savvo vi nayarî'logo visesao taruṇi'jaṇo  
 5 tâṇa samîvam gao. tao paura'câuvvejja'loeṇa isâluyâe râyâṇaṃ vinna-  
 viyam, jahâ: deva, eehim savvo vi logo vitṭhâlio<sup>4</sup>-tti. nivârio tâṇaṃ  
 nayarî'paveso. gao ko vi kâlo. annayâ komuî'mahûsavammi lol'indiyattaṇao  
 koûhala'parâ vissâriûṇa râya-sâsanaṃ aganiûṇa niya'bhûmim<sup>5</sup> pavitṭhâ  
 nayarim. tao peccaṇayam peccamânâṇaṃ airasao kolhuya'rasiam<sup>6</sup> soum  
 10 bhanjeûṇa vayanam niggayam geyam<sup>7</sup>. tao vatthâ'vagunṭhiya'muhâ gâium  
 pavattâ. egammi dese tao tam samâyaṇiûṇa sui'suham tâṇa geyam  
 samantao pariyariyâ savva'logenaṃ, bhaṇiyam ca: keṇa eyam kinnarâ'-  
 ñukârîṇâ mahura'geena<sup>8</sup> amaya'rasen'eva<sup>9</sup> savaṇaṇa sokkham'uppâiyam<sup>10</sup>  
 tao kaddhiûṇa uttarijâim paloiyam muham jâva: te ceva ee mâyanga-  
 15 kumâre<sup>11</sup>-tti, tao: haṇa haṇa-tti bhaṇantehim pâya'ppahâra'caved'âihim  
 hammamânâ niggayâ nayarîo, pattâ bâhir'ujjâṇaṃ. tao visaṇṇâ dummaṇâ  
 cintium pavattâ: dhir-atthu amhâṇaṃ rûva'jovvaṇa'kalâ'kosall'âi'guṇa'ka-  
 lâvassa, jeṇa mâyanga'jâi'kalanka'metteṇa savvo so dûsio, loga'paribhûyâ  
 ya jâya-tti. guru'veraggam gayâ. akahiûṇaṃ bandhavâṇaṃ maraṇa-  
 20 kaya'nicchayâ payatṭâ<sup>12</sup> dakkhiṇa'disâ'muham. tao dûra'des'antara'gaehim  
 diṭṭho ego giri'varo. tam'âruhantehim egammi silâyale vikiṭṭha<sup>13</sup>tava-  
 sosiy'ango suha'jjhâṇo'vagao vagghâriya'pâṇi kâussaggeṇa<sup>14</sup> âyâvemâṇo  
 diṭṭho ego mahâ'muṇi. tam pecciya jâya<sup>15</sup>harisâ gayâ tassa samîvam.  
 tao bhatti'bahumâṇa'puvvayam vandio bhayavam. teṇa vi jhâṇa-samattîe  
 25 dhamma'lâbha'puvvayam: kuo bhavanto samâgaya-tti sambhâsiyâ. tehi  
 vi puvva'vuttanta'kahaṇâ<sup>16</sup>puvvaṃ<sup>17</sup> sâhio niyayâ'hippâo, jahâ: ettha  
 giri'vare paḍaṇaṃ karemo. tao maharisiṇâ bhaṇiyam<sup>18</sup>: na juttam  
 tumhârisâṇaṃ<sup>19</sup> aṇega'satthâ'vabohâ'vadâya buddhiṇaṃ pâgaya<sup>20</sup>jaṇa-  
 ceṭṭhiyam-ti. kareha sârîra'mâṇasâ'ṇeya'dukkha'bîya'bhûya'kamma'vaṇa-  
 30 dahâṇa'sahaṃ jîṇinda'paṇiyam sâhu'dhammaṃ-ti. tao mahâ'vâhi'pîḍiehim  
 va âurehim suvejjaṣsa va nissankiyam paḍicchiyam tassa vayanam, bhaṇi-  
 yam ca: deha, bhayavam<sup>21</sup>, amha niya'vayam! teṇa vi jogga-tti kaliûṇa  
 dinnâ tâṇa dikkhâ. kâlâ'kkameṇa ya jâyâ gîyatthâ. tao chaṭṭh'aṭṭhama-  
 dasama'duvâlas'addhamâsa'mâs'âiehim vicitta'tavokammehim appâṇaṃ  
 35 bhâvemâṇâ gâmâṇugâmaṃ viharantâ kâl'antareṇa pattâ Hatthiṇâuram.  
 ṭhiyâ bâhir'ujjâṇe. annayâ mâsa'khamana'pâraṇae Sambhûo sâhû pavitṭho

1) B logam<sup>0</sup>, A <sup>0</sup>cakkarîsu 2) B na gâya. 3) A paṇasû. 4) B vitṭhâlio  
 5) A bhûmigam. 6) B kolhuyâṇaṃ ca aṇhakolhagasarisam. 7) A om. 8) B giṇa.  
 9) A amayârasenaṃ ca, B asaparaseṇeva. 10) B sokkhâmuṇeyam. 11) B <sup>0</sup>ri.  
 12) B payatṭha. 13) B vikaṭṭha. 14) A kâusa<sup>0</sup>. 15) A om. 16) A kaha,  
 B kahaṇâ. 17) B om. 18) B bhaṇiyâ. 19) A tumhâṇaṃ. 20) A pâgayam  
 B pâya. 21) B vor deha.



nagaram. gehânugeham iriyâ·samio bhamanto râyamagg'âvadio dittho  
 Namui'mantiñâ, paccabhinnâo, jah': eso mâyanga'dârao ranno annessim ca  
 jânâvesai-tti appa'bhaena niya'purise patthaviûna jatthi'mutthi'lauda-  
 pahârehim kayatthiya niddhâdâvio. tao tassa niravarâhassa hammantassa  
 kova·karâliyassa teo'lesâ tesim dahana<sup>1</sup>nimittam muhâo niggayâ. tao kasiñ'- 5  
 abbha·pađalehim va dhûma'nivahelim<sup>2</sup> samantâ andhayâriyam nayaram.  
 tao bhaya<sup>3</sup>koûhalehim âgayâ nâgarayâ vandium, sa'pariyañâ pasâium  
 payattâ. Sañamkumâra·cakkavattî vi tap'pasâyan'attham âgao. pañamiûna  
 kay'anjaliudeñam bhaniyam teña: bhayavam, khameha amhârisehim manda-  
 bhaggehim aņejjehim avaraddham-ti, sañhara tava teyam, kareha pasâyam 10  
 jîviya'ppayâñenam! bhujjo na evam karissâmo-tti. jâhe na pasîyai, tâhe  
 Citta'sâhû jaña·vâyam suniya<sup>4</sup> bahula·dhûma·châiyam ca gayanam datthûna  
 tassa samivam-âgao. bhaniyo teña: bho Sañbhûya, uvasamasu uvasamasu  
 kovâ'ñalam! uvasama·pahânâ ceva maharisao bhavanti; avaraddhe vi na  
 kovassâ 'vagâsam denti, jao duranto savvâ'ñattha·heû carañ'indhana·davâ'ñalo 15  
 koho. bhaniyam ca:

jaha vañadavo vañadavam davassa jalio khañeña niddahai |  
 evam kasâya·pariñao jîvo tava·sañjamam dahai ||

annam ca:

koho piim pañâsei koho duggai·vadđhano | 20  
 paritâva·karo koho appâñassa parassa ya ||  
 mâs'uvavâsu karai, vicittu vaña<sup>5</sup>vâsu nisêvai,  
 pađhai nâñu<sup>6</sup> jhâñeña niccu appâñam bhâvai, |  
 dhârai dudharu bambhaceru, bhikkhâsañu bhunjai:  
 jasu<sup>7</sup> rosu, tasu sayalu eu nipphalu sañpajjai || 25

evam·âi uvasama·ppahâñehim jîñinda·vayaña·jal'ohehim vijjhâvio koh'-  
 aggî. gao veraggam. tao niyatto tap'paesâo. gayâ<sup>8</sup> ya<sup>8</sup> tam<sup>9</sup>·ujjâñam. cinti-  
 yam ca<sup>10</sup> ñehim<sup>8</sup>: kaya·sañlehanâ amhe, tâ eñhim juttam·añasañam kâum-  
 ti. ðhiyâ añasañe. tao Sañamkumâreñam nâyâ'macca·vuttanteñam kovam-  
 uvagañam dađha·raju·baddho neyâvio so tâña samivam. tehi vi aņu- 30  
 kampâe moyâvio Namui. Sañamkumâro vi tesim vandan'attham s'anteuro  
 gao tam·ujjâñam. vandiya te bhatti·bahumâña·puvvam anteura·sahieña.  
 tao itthî·rayaña·Sunandâe pâesu pađantie sâ'isayam alaga<sup>11</sup>phâsam·añu-  
 bhavanteñam kâum·âraddham niyâñam Sañbhûeñam. tao Citta·muñiñâ  
 cintiyam: aho dujjayattam mohassa! aho duddantayâ indiyâñam! aho<sup>12</sup> 35  
 ummâhayattam<sup>13</sup> visayâñam! jen' esa<sup>14</sup> sucariya·tavo vi suciya·jîñinda-  
 vayo vi juvaivâl'agga·phâseña<sup>15</sup> vi erisam·ajjhavasai. tao pađibohiu<sup>16</sup>-  
 kâmeña bhaniyo so: bho uvaramasu eyâo asubh'<sup>17</sup>ajjhavasânâo, jao asârâ

1) B hañaña. 2) A om. 3) B haya. 4) A muñiya. 5) B ñavañu.  
 6) B nâña. 7) Mss jâsu. 8) B om. 9) A om. ta. 10) A vva. 11) Mss alaka.  
 12) B add. a. 13) B <sup>0</sup>hi<sup>0</sup>. 14) B jeña sa. 15) A phamsa. 16) B <sup>0</sup>um. 17) B suaha.

pariṇāma'dârunâ samsâra'paribbhamāṇa<sup>1</sup>heû kâma'bhogâ; nisevijjantâ vi karenti ahiyag'ummâhayam<sup>2</sup>, duha'rûvâ ya<sup>3</sup> te paramatthao; suhâ'bhimâṇo tesu moha'vilasiyam'eva. bhāṇiyam ca:

- jaha kacchullo kacchum kaṇḍuyamāṇô duham muṇai sokkham<sup>4</sup> |  
 5 moh'âurâ maṇussâ taha kâma'duham suham benti ||  
 kiṃ ca: bhoga'nibandhanaṃ māṇussayam sarīraṃ kevalâ'suirûvam ceva savvam, ao na kiṃci tammi râga'kâraṇam. jao bhāṇiyam:  
 sukka'soṇiya'sambhûyam asu<sup>5</sup>rasa'vaḍḍhiyam |  
 taya'ratta'maṃsa'mey'aṭṭhi'minja'sukka'viṇimmiyam || 1 ||  
 10 naveṇa<sup>6</sup> rasa'soehim galantam'asu'rasam |  
 amejjha'kotthalo deham<sup>7</sup> chavi'mettaṃ maṇoharam || 2 ||  
 âḍhayam ruhirass' eva vasâe addha'âḍhayam |  
 kuḍavo<sup>8</sup> pitta'simbhâṇam sukkassa ya tad'addhayam || 3 ||  
 sirâ'sayâi satt' eva nava ṇhâru'sayâ bhave |  
 15 na sarīraṃmi eyammi suittam kiṃ pi vijjâe || 4 ||  
 maṇunnam'asaṇam pâṇam khâimam sâimam varam |  
 sarīra'sangam'âvannam savvam pi asu<sup>5</sup> bhave || 5 ||  
 varam vattham varam puppham varam gandha'vilevaṇam |  
 viṇassae<sup>9</sup> sarīreṇam varam sayanam'âsaṇam || 6 ||  
 20 ulli dantesu duggandhâ muhe vi asu<sup>5</sup> raso |  
 vilīṇo nâsigâe<sup>10</sup> vi simbho vahai niccaso || 7 ||  
 atthīsu isiyâim<sup>11</sup>-ti kaṇṇesu asubho malo |  
 jharei rōma'kûvehim seo durabhi'gandhao || 8 ||  
 eyârise sarīraṃmi savva'rogâṇa âgare<sup>12</sup> |  
 25 su'nicchiy'âgamo houm mâ mujjha muṇi'puṃgava || 9 ||  
 evam'âi aṇusâsio vi na paḍibuddho eso. mohassa ukkaḍayâe kayam ca niyâṇayam Sambhûiṇâ: jai imassa tavassa atthi phalam, to jamm'antare cakkavaṭṭi hojjâham<sup>13</sup>-ti. saccaviyam<sup>14</sup> imam teṇa, jahâ:  
 aivisamo moha'tarû aṇâi'bhava'bhâvaṇâ'viyaya'mûlo |  
 30 dukkham ummûlijjai accantam appamattehim ||  
 tao mariyam Sohamme kappe do vi devâ jâyâ. tatto<sup>15</sup> Citta'jivo cuo Purimatâle ibbha'putto jâo. Sambhûya'jivo tao cuo santo (Kampilla-pure Bambho nâma râyâ, tassa Culaṇi nâma devî) tîe udare coddasama-hâ'sumiṇa'sûio<sup>16</sup> uppanno jâo ya kameṇam. kayam ca se nâmam  
 35 Bambhadatto-tti. vaḍḍhio<sup>17</sup> deho'vacaṇam kalâ'kalâveṇa ya. tassa ya Bambha'râiṇo uttama'vaṃsa'sambhûyâ mahârâyâṇo<sup>18</sup> cattâri mittâ âsi. tam jahâ:

1) B paribhavaṇa. 2) A ahiyasum<sup>0</sup>, B <sup>0</sup>hi<sup>0</sup>. 3) A o. 4) B sukkam. 5) B appu<sup>1</sup>.  
 6) A navegâ B navebâ. 7) A dehe. 8) A koḍavo. 9) B <sup>0</sup>ai. 10) B nâsiegâya.  
 11) B isi<sup>0</sup>, A dûsi<sup>0</sup>. 12) B âlae. 13) B <sup>0</sup>him. 14) Mss vv A verbessert <sup>0</sup>sam.  
 15) B tato. 16) A rûio, B suio. 17) A uḍḍhio. 18) B <sup>0</sup>râiṇo.



Kâsi-visayâ'hivai Kaḍao Gayaura'vai Kaṇeradatto |

Kosala'visayâ'hivai Dīho Campâ'hivai Pupphacūlo-tti ||

te accanta'neheṇa paropparam viraham'anicchantâ samuiyâ ceva va-  
 ccharam'ekkekkaṃ parivâḍie viviha'kīlâ'visesehiṃ sa'rajjesu ciṭṭhanti. annayâ  
 te samuiyâ ceva Bambha-samīvam'āgayâ. ciṭṭhantāna ya tāṇaṃ maraṇa'pa- 5  
 jivasāṇayāe jīva'loyassa Bambhassa manta'tant'osah'āiṇam'asajjho uppanno  
 sira'rogo. tao teṇa vāharāviyâ Kaḍag'āiṇo<sup>1</sup> mittâ; tāṇa ucchange mukko Bam-  
 bhadatto; vuttâ ya te, jahâ: tubbhehiṃ esa rajjaṃ kâreyavvo. evaṃ rajja-  
 cintam kâṭṭha kâlagao. kayam se vayamsehiṃ peyakicc'āiyam. tao Kaḍag'āiṇim  
 bhaṇiyam: jāva esa kumâro rajja'dhurâ'vahaṇa'jogo hoi, tāva amhehiṃ eyam 10  
 rajjaṃ pāleyavvam-ti manteṭṭha savva'sammaeṇa Dīham ṭhaviṭṭha gayâ sa-  
 rajjesu sesâ. gaesu ya tesu so Dīho parivālei<sup>2</sup> sayala'sāmaggiyam rajjaṃ,  
 paloei bhaṇḍaram, pavisai anteuram, mantai samam Culaṇie; tao dunnivārayāe  
 indiyāṇam agaṇiṭṭha Bambha'mittattanaṃ avamanniṭṭha<sup>3</sup> vayanīyayam sampa-  
 laggo samam Culaṇie. evaṃ pavaḍḍhamāṇa<sup>4</sup>visaya'suha'rasāṇam gacchanti 15  
 diṇā. tao Bambha'rāiṇo bīya'hiyaya'bhūeṇa Dhaṇu'nāmeṇa mantinā avitaham  
 muṇiyam, cintiyam ca ṇeṇa, jahâ: jo evaṃvihan pi akajjam'āyarai, so  
 kiṃ Bambhadatta'kumārassa udayam icchai-tti cintiṭṭha Varadhaṇṭu nāma  
 kumâro egante bhaṇio, jahâ: putta<sup>5</sup>, eyassa mâyâ duccāriṇi jāyâ; tā eyassa  
 rahasi jāṇāvehi eyam vaiyaram-ti kumārassa. tahâ kayam teṇa. tao 20  
 kumâro māu'duccariyam'asahamāṇo tie jāṇāvaṇā'nimittam kāya'koilâ'sam-  
 gahaṇam ghetṭṭha anteuramajjhe gantum bhaṇai: anno vi jo evaṃ karissai,  
 tassâ 'ham niggaḥam kâhâmi-tti bhaṇai. anna'diyahe bhadda'kariṇie saha  
 samkiṇṇa'gayam<sup>6</sup> ghetṭṭha tah' ev' āgao. tao Dīheṇa eyam muniya  
 bhaṇiyâ Culaṇi: aham kâgo, tumam koila-tti. tie samplattam: bâlo kumâro, 25  
 jam vâ tam vâ ullavai. tao teṇa vuttam: na eyam annahâ; tâ<sup>7</sup> mârijjau  
 kumâro rai'viggha'karo; mamammi sâhīṇe tuha anne suyâ bhavissanti-tti.  
 tao rai'neha'paravvasāe erisam<sup>8</sup> pi maṇasâ vi acintaṇiyam paḍisuyam'  
 imie. jao:

mahilâ ālam kulaharam <sup>9</sup>	mahilâ loyammi duccariya'khettam	30
mahilâ duggai'dāram	mahilâ jonī aṇatthāṇam	
mārai piya'bhattāram	haṇai suyam taha paṇāsae attham	
niya'geham pi palīvai	nārī rāg'aurâ pāvâ	

bhaṇiyam ca tie: jai kahavi teṇa uvāeṇa mârijjai, jahâ jāṇā'vavāo  
 rakkhijjai. teṇa vuttam: evam'imam kajjam: kumārassa vivāham karemo; 35  
 tas'sāmaggiē saha aṇega'khambha'paiṭṭhiyam gūḍha'niggama'pavesam<sup>10</sup>  
 karemo jau'haram. tattha vivāhā'ṇantaram suha'pasuttassa aggi'dāṇeṇa  
 alakkiyam kajjam karissāmo-tti mantiṭṭha egassa<sup>11</sup> mahārāiṇo dhūyâ

1) Mss Kaḍakāiṇo. 2) A ōlai. 3) B avagaṇiṭṭha. 4) A pavvaṭṭamāṇa,  
 B paccaddhumāṇa. 5) A puttae. 6) A ghiyam, B geyam. 7) Mss ōto. 8) A  
 eyam. 9) Metrum! eine Kürze zuviel. 10) A paesam. 11) B gayassa.



variya, pâradhâ ya vivâha'nimittam sayalâ sâmaggi. io ya Dhaṇu'man-  
 tiṇâ Bambhadatta'kajjâ'vahieṇa vinnatto Dîha'râyâ, jahâ: esa mama putto  
 Varadhaṇû kumâro<sup>1</sup> rajja'dhurâ'cintaṇa'samattho vaṭṭai<sup>2</sup>; ahaṃ puṇa para-  
 loga'hiyaṃ karemi-tti. tao teṇa kaiyaveṇa bhaṇio: alaṃ annattha pautthenaṃ!  
 5 iha'tṭhio ceva dâṇ'âinâ dhammaṃ karehi<sup>3</sup>-tti. imaṃ ca paḍivajjiṇa  
 Dhaṇuṇâ Gangâ'tire mahaî pavâ kâriyâ. tattha panthiya'parivvâyag'âiṇa<sup>4</sup>  
 pakâmaṃ anna'pâṇaṃ dijjiuṃ pavattaṃ. dâṇa'mâṇo'vagâra'gahiehi ya  
 paccaiya'purisehiṃ du'gâuya'pamâṇâ surangâ khaṇâviyâ, jâva jau'haraṃ  
 pattaṃ-ti. io ya sâ vahû viviha'nevaccha<sup>5</sup>pariyaṇa'parigayâ pura'varaṃ  
 10 sampattâ, pavesiyâ. mahâ'vibhûie jâva vittaṃ<sup>6</sup> pâniggahaṇaṃ. tay'aṇan-  
 taraṃ visajjiṇa jaṇa'samûhe pavesio kumâro saha vahûe jau'haraṃ. tao  
 tattha vahû'sahijjassa<sup>7</sup> âsaṇo'vaviṭṭha'Varadhaṇu'sahiyassa visajjiya'sesa-  
 pariyaṇassa gayaṃ jâmiṇi'jâma'dugaṃ.

tao samantâ paliviyam vâsa'bhavaṇaṃ ucchalio hâhâ'ravo. tao kiṃ  
 15 kâyavvaṃ - ti mûḍha'mâṇaseṇa pucchio Varadhaṇû: kim'eyam-ti. teṇa  
 bhaṇiyaṃ, jahâ: sâ râya'dhûyâ leha-pesaṇeṇa viṇivâriyâ; esâ kâi annâ;  
 imâe paḍibandho na kâyavvo-tti. ettha jau'hare paṇhi'ppahâraṃ desu,  
 jeṇa niggacchâmo. teṇa tahâ kayam. tao bhettûna taṃ surangâe ni-  
 ggantûna duvâra'dese gayâ. io ya Dhaṇu'mantiṇâ puṃvvaṃ'eva do paccaiya-  
 20 purisâ surangâ'duvâre turangam'ârûḍhâ dhariyâ. te Varadhaṇussa sam-  
 keya'miliya'âsesu ya te kumâre âroviya gayâ. kumârâ vi ya payattâ  
 gantum<sup>1</sup> gayâ ya pannâsa'joyaṇa'mettaṃ bhûmi'bhâgaṃ. dihar'addhâna-  
 kheṇaṃ nivadiyâ turangâ. pâesu ceva gantum payattâ<sup>8</sup> pattâ ya Koṭṭâ-  
 'bhihâṇa'gâmaṃ. tao kumâreṇa Varadhaṇû bhaṇio, jahâ: chuhâ vâhati<sup>9</sup>,  
 25 daḍhaṃ parisanto mhi. taṃ tattha samṭhaveûṇa pavittṭho gâmaṃ; muṇ-  
 ḍayaṃ<sup>10</sup> ghattuṃ' âgao. muṇḍâviyaṃ kumârassa sîsaṃ, parihâvio kasâya-  
 vattho. caur'angula'pamâṇa'paṭṭa<sup>11</sup>bandheṇa sirivacchâl'laṃkiya<sup>12</sup>châiyaṃ  
 vacchatthalaṃ. Varadhaṇuṇâ vi kao vattha'parâvatto. pavittṭhâ gâm'-  
 abbhantaraṃ. tâva ya ekka'diya'vara'mandiraṃ niggantûna dâsa'cedeṇa  
 30 bhaṇiyâ te: eha, bhunjaha-tti. tao gayâ tattha râyâ'ṇurûva'paḍivatti'juttaṃ  
 bhunjâviyâ te. tad'avasâṇe ya ekkâ pavara'mahilâ Bandhumaim'uddissa  
 kumâra'uttam'ange akkhae pakkhivai. bhaṇai ya: esa imâe kannagâe varo-  
 tti. eyam'âyañṇiṇa bhaṇiyaṃ Varadhaṇuṇâ: kim'eyassa mukka'baḍuyassa  
 kae appâṇaṃ kheeha? tao ghara'sâmiṇeṇa bhaṇiyaṃ: sâmi, suṃvau! puṃvvaṃ  
 35 nemittieṇa sâhiyaṃ amhaṃ, jahâ: imâe bâliyâe jo paṭṭa'cchâiya'vaccho  
 sa'mitto bhunjihî bhoyaṇaṃ, sa hohî bhattâro-tti. evam'âi bhaṇio<sup>13</sup> taṃmi  
 diyahe kârâvio pâniggahaṇaṃ kumâro-tti. bîya'diṇe bhaṇio kumâro Vara-  
 dhaṇuṇâ: dûraṃ gantavvaṃ - ti. tao Bandhumaie sabbhâvaṃ kahiya

1) B om. 2) B havai. 3) A <sup>o</sup>ha. 4) A add. ya. 5) Mss nevattha.  
 6) A vannaṃ. 7) B viviha'nevatta'pariyaṇa'sahiyassa. 8) B pavattâ. 9) B  
 vâhayatti. 10) A gaṇ<sup>o</sup>. 11) A paṭṭaya. 12) A ṃ. 13) B <sup>o</sup>iyam.

niggayâ. gacchantâ pattâ dûra'gâm'antaram. tattha salil'atthi Varadhañû pavitttho. lahum'âgantûna bhañai, jahâ: Diha'râiñâ Bambhadattassa savvao panthâ bandhâviya-tti jaña'vâo ettha mae suo. tâ kumâra, nassâmo! tao payatthâ ummaggeñam pattâ mahâ'daim. tao kumâram vaḍassa heṭṭhâ ṭhaviyam tisâ'bhibhûyam gao Varadhañû jal'atthâ. tâva ya diñâ'vasâṇe 5 diṭṭho Varadhañû Jama'bhadehim va Diha'niutta'narehim. hammamaño dûra'desam'âgao. kumârassa sannâ kayâ. palâno Bambhadatto, paḍio ya<sup>1</sup> duggama'kantâram.

tao tanhâ'chuhâ'parissama'kilanto aikkamiûna mahâ'daim taiya'dine pecchai tâvasam'ekkam. dâmsaṇa'metten' eva jâyâ tassa jîviy'âsâ. pucchio 10 ya so: bhayavam, kattha tumbhânam'âsamo? teṇa vi kahiyam nîo<sup>1</sup> kulavai-samivam. paṇamio kulavai. bhañio ya teṇa: vaccha<sup>2</sup>, kañim te âgamañam? bahu'paccavâyam'arañam<sup>3</sup>. tao teṇa savvam jahâ'vatthiyam'avitaham sâhiyam. tao so bhañio kulavaiñâ, jahâ: ham tuha jaṇayassa culla'tâo-tti; tâ niyam cev'<sup>4</sup> âsama'payam tumha; jahâ:suham ciṭṭhaha-tti. muñiûna 15 tassa cittâ'hippâyam acchiam payatto. tâva ya samâgao jalaya'kâlo. tattha so ajjaeña<sup>5</sup> sayalâo dhañuvvey'âiyâo mah'attha'vijjâo guṇâvio. annayâ saraya'samayammi phala'kanda'mûla'kusuma'sâmiheya<sup>6</sup>nimittam arañṇa-parisare gacchantesu tâvasa'kumâresu so vi kouhalena nirubbhanto<sup>7</sup> vi<sup>7</sup> kulavaiñâ gao rañnam. tattha sarasa'phala'kusuma'samiddhâim vañaim 20 paloyanteṇa diṭṭho teṇa mahâ'karî. kao ya teṇa gala'gajjiya'ravo. tao aṇumaggeṇa calio karî tay'abhimuham. tao teṇa tassa purao ventalî'kâûna pakkhittam'uttariyam. teñâ' vi tak'khañam ceva soṇḍâe gahiya khittam gayane. jâva koh'andho jâo, tâva teṇa chaliûna dakkhattaṇao gahiya. tao teṇa nânâviha'kilâe parissamañam neûna mukko karî. 25

tao payattho gantum paḍipahenañam mûdha'puvvâ'vara'disâ'bhâgo. io tao paribhamanto pecchai giri'naî'taḍa'sannivitttham purâna'paḍiya'bhavaṇa-khaṇḍa'bhitti'metto'valakkhiyam jinña'pura'varam. tad'damsaṇammi ya jâyâ'kouhallo disi disi nibhita'diṭṭhî paloento pecchai pâsa'parimukka-kheḍaya'khaggam'ekkam viyaḍa'vaṃsa'kuḍangam. tam ca datthûnam 30 kougeṇa khellam vâhiyam tammi vaṃsa'kuḍange tam khaggam. ekka-pahâreṇa nivaḍiyâ vaṃsa'kuḍangî<sup>8</sup>. vaṃs'antarâla'tṭhiyam ca nivaḍiyam ruṇḍam'egam dara'phuranta'uṭṭha'uḍam<sup>9</sup> maṇohar'âyâram sira'kamalam. datthûna teṇa tam sa'sambhanteṇa: hâ dhir-atthu me vavasiyassa-tti nindiyam'attaṇo bâhu'balam. tao pacchâyâva'paraddheṇa paloenteṇa<sup>10</sup> 35 diṭṭham baddham uddha'calañam dhûma'pâna'lâlasam kabandham. sama-hiyam se addhi jâyâ. puṇo vi paloenteṇa diṭṭham pavaram'ujjâñam, tattha

1) A om. 2) Mss vattha. 3) Mss arañam. 4) Mss ceva. 5) B ahijjae.  
6) B dh. 7) B <sup>o</sup>teṇeva. 8) B hat von girinai bis hier: vaṃsakudangî, diṭṭham olaṃbiyam khaggam tam gahiya chinnâ vaṃsajâlî. 9) B hotthâ'uha. 10) B paraddhavaṇa paloyanteṇa.



ya samantao asoga'vara'pâyava'parikkhittam<sup>1</sup> sattabhûmiyam pâsâya'bha-  
 vanam. datthûna ya tam avalaggo kameña sattabhûmigâe<sup>2</sup>. ditthâ ya  
 tattha viyasiya'kuvalaya'dal'acchî vijjâhara'sundari-vva parigaliya'vijjâ ekkâ  
 pavara'mahilâ. pucchiyâ ya sâ teña: sundari, kâ si tumam? tao sâ sa-  
 5 sajjhasam'eva jampium payattâ, jahâ: mahâ'bhâga, mahanto maio<sup>3</sup> vaiyaro;  
 tâ tumam ceva sâhasu: ko tumam, kahim vâ payatto? tao souña tise<sup>4</sup>  
 koil'âlâva'mahuram vayaña'vinnâsam samâvajjiya'mânasena avitaham bha-  
 niyam teña: sundari, aham Pancâlâ'hivaino Bambha'râino putto Bam-  
 bhadatto nâma. tao tav'vayaña'savañâ'nantaram'eva ânanda'vâha'paripunna-  
 10 nayanâ sahasa-cciya abbhutthiyâ, harisa'phulla'nayanâ paḍiyâ tassa calaṇesu,  
 roviyam payattâ. tao kârurra'gahiya'hiyaenam ten' unnâmiya'vayanam:  
 mâ ruvasu-tti bhananteña samṭhaviyâ pucchiyâ ya: sundari, kâ si tumam-  
 ti. tao phusiya'nayanâ bhanium payattâ: kumâra, aham tuha mâulagassa  
 Pupphacûla'râino dhûyâ tumha ceva viññâ. vivâha'diyaham paḍicchamañi  
 15 niya'ghar'ujjâna'dîhiyâ'pulîṇe kîlantî dutthavijjâhareña ih' ânîyâ. jâva ya  
 bandhu'virah'aggi'sampalittâ ciṭṭhâmi aham, tâva tumam acintiya'hirañña-  
 vutthi<sup>5</sup>samo sahasa-cciya âgao. tâ jâyâ me jîviy'âsâ, jam tumam<sup>6</sup> dittho  
 si-tti. tao teña vuttâ: kahim puṇa so maha<sup>7</sup> sattû, jeña se parikkhemi  
 bala'visesam? tie bhaniyam: „sâmi, dinnâ me teña paḍhiya'siddhâ Saṃkarî  
 20 nâma vijjâ. bhaniyam ca: tuha sâ sumariya'mettâ sahi'dâs'âi'parivârâ houm  
 âesam kâhî, paccanîyam tujjh' antiyam'enti<sup>8</sup> nivârehî, sâhissai ya mama  
 ceṭṭhiyam tuha pucchiyâ santî. sumariyâ ya sâ mae, tâ sâhemi. Naṭṭu-  
 matto<sup>9</sup> nâm' esa vijjâharo, jen' ânîyâ ham. na ya so maha punnâ'hiyâe  
 teyam sahium sakkai-tti maṃ mottum vijjâ'nimmiyammi<sup>10</sup> siya'ratta'padâyâ-  
 25 bhûsie pâsâe, pesium ca maha vaiyara'jânâvañ'attham niya'bhagiññam'antie  
 Jânâvañim nâma vijjam, sayam gao vaṃsa'kuḍangam. vijjam sâhiya niggao  
 ya maṃ pariñehi-tti<sup>11</sup>. ajjam ca kira se vijjâ'siddhî bhavissai. tao eyam  
 souña Bambhadatteña Pupphavaie siṭṭho tan'nihanâṇa'vaiyaro. sa'harisam  
 ca bhaniyam tie: ajjautta, sohaṇam kayam, jam so ḍurappâ nihao.  
 30 tao sâ teña gandhavva'vivâheña vivâhiyâ. ṭhio ya kaṃci kâlam tie samam.  
 annayâ nisuo teña divva'vilayâṇa<sup>12</sup> âlâvo. pucchiyâ sâ teña: kassa esa  
 saddo? tie vuttam: ajjautta, eyâo tassa tuha vairiño Naṭṭumattassa<sup>13</sup>  
 bhagiño Khaṇḍa'Visâha<sup>14</sup> nâmâo vijjâhara'kumârîo tan'nimittam vivâho'-  
 vagaraṇam gheṭṭunam<sup>15</sup> âgayâo. tâ tubbhe tâva avakkamaha lahum, jâva  
 35 eyâsim bhâvam uvakkamâmi-tti. jai tumho 'vari râo bhavissai eyâsim,  
 to ham pâsâo'varim rattam paḍâgam câlissâmi-tti, annahâ siyam-ti.  
 tao<sup>16</sup> theva'velâe dhavala'paḍâgam datthum<sup>17</sup> sañiyam'avakkanto tap-

1) A samukkhittam. 2) A <sup>0</sup>mibhâgâe. 3) A <sup>0</sup>iya. 4) A tie. 5) Mss buddhi  
 6) A tume. 7) B mahatta. 8) A <sup>0</sup>mimti, B <sup>0</sup>gaṃti. 9) A Naṭṭhu<sup>0</sup>, B Naccu<sup>0</sup>.  
 10) Mss nimi<sup>0</sup>, B add. imam. 11) A <sup>0</sup>hatti, B <sup>0</sup>hitti. 12) B vali<sup>0</sup>. 13) B nadum-  
 mattassa, A naḍḍhumittassa. 14) B <sup>0</sup>hi. 15) A gheṭṭum. 16) A to. 17) B <sup>0</sup>ûna.



paesão, patto giri'niunja'majjhammi. diṭṭham ca mahâ'sara'varam. majjio<sup>1</sup>  
jahâ'vihim tammi, uttiṇṇo ya uttara'pacchima'tîre. diṭṭhâ ya tattha ekkâ  
vara'kannagâ. cintiyam ca teṇa: aho me puṇṇa'parinaî, jen' esâ diṭṭhi-  
goyaram pattâ! tao so vi siṇeha'nibbhamam paloio tîe. tao paloyantiyâ  
patthiyâ sâ tap'paesão, jâva theva'velâe tîe ceva pesiyâe ceḍie samappiyam 5  
vattha'juyalam puppha'tambol'âiyam ca. bhaṇiyam ca tîe: jâ sâ tume  
diṭṭhâ mahâ'sara'tîre<sup>2</sup>, tîe pesiyam'imam. vuttâ ya aham tîe: hale Vaṇa-  
laie<sup>3</sup>, eyam mahâ'ṇubhâvam amham tâya'mantiṇo mandire sarira'tṭhiim<sup>4</sup>  
kâreha. tâ eha tumhe! tao kumâro pasâhiyâ'lamkio gao Nâgadevâ'macca-  
mandiram. vutto ya tîe mantî: esa tumha sâmiṇo Sirikantâe dhûyâe 10  
pesio, tâ s'âyaram datṭhavvo. mantiṇâ tah' eva kayam. bîya-diṇe nîo  
râya'samîvam. teṇa vi abbhutṭhiûṇa dhure dinnam'âsanam. pucchio so  
vuttantam. bhutt'uttara'kâlê ya: amhârisehim tumham na annam visi-  
tṭham sâgaya'kiccam kâum tîrai-tti bhaṇiya s'âyaram dinnâ Sirikantâ  
kannayâ. pahâṇa'diṇe vitto vivâho. annayâ kumâreṇa pucchiyâ piyâ: 15  
kim'attham majjha egâgiṇo dinnâ tumam? tîe vuttam: ajjautta, esa  
amha tâo baliya'dâiya'pello imam visamam pallim samassio. so ya  
nayara'gâm'âi hantûṇa dugge pavisai-tti. Sirimaie tâyassa pattîe caṇ-  
ham puttânam uvare aham jâyâ vallahâ aîva piṇo. jovvaṇa'tthâ ya aham  
vuttâ rannâ: putti, savve viruddhâ mama râiṇo; tâ iha'tṭhiyâe ceva jo 20  
tuha maṇoramo varo, so kahiya'vvo-tti. tao aham pallio niggantûṇa  
mahâ'sara'varam gantûṇa purise paloemi jâva, tumam diṭṭho punṇehim-  
ti. esa paramattho-tti. tao Sirikantâe samam visaya'suham mâṇantassa  
gacchanti diṇâ.

annayâ so palli-nâho niya'bala'samio gao visayam hantum. so vi 25  
teṇa samam gao. tâva ya diṭṭho teṇa tag'gâma'bâhir'âsanne kamala'sara-  
tîre sahasa-cciya Varadhaṇû. so vi tam paccabhi'jâniûṇam asaṃbhâvaṇiya-  
damsaṇam roviṇṇam payatto<sup>5</sup>. samṭhavo teṇa. suha'nisaṇṇeṇa pucchio  
Varadhaṇûṇâ kumâro: mama parokkhe kim tae aṇubhûyam? teṇa vi  
savvam siṭṭham-ti. teṇa vi pucchieṇa vuttam: kumâra, suvva! tayâ 30  
ham naggoha'hetṭhâ tumam ṭhaviya jal'aṭṭhâ gao. tao diṭṭham mae mahâ-  
saram. tao puḍae ghetṭûṇa jâva jalam tuh'antie payatṭo, tâva ya sahasa-  
cciya sannaddha'baddha'kavaehim tâḍio Dîha'bhaḍehim: re re Varadhaṇû,  
kahim Bambhadatto-tti bhaṇantehim. mae bhaṇiyam: na'yânâmi. tao  
tehim dadhayaram tâḍijjamâṇeṇa<sup>6</sup> bhaṇiyam mae, jahâ: vagghena bhakkhio. 35  
tehim vuttam: damsehi tam paesam<sup>7</sup>! tao ham io tao bhamanto kava-  
deṇa gao tuha damsana'paham. palâyasu-tti kayâ tuha<sup>8</sup> sannâ. mayâ  
vi parivvâyaga'dinnâ muhe kayâ guliyâ. tap'pabhâveṇa ya jâo nicceyaṇo.

1) A jjh. 2) A om. tîre. B <sup>0</sup>saro<sup>0</sup>. 3) A he Lâvaṇṇa<sup>0</sup>. 4) B <sup>0</sup>cchiim.  
5) B pautto. 6) A <sup>0</sup>ṇehim. 7) B desam. 8) A om.

tao mao-tti nâûna gayâ te. cireña ya kaḍḍhiyâ muhâo mayâ guliyâ<sup>1</sup>.  
tao tumam gavesium payatto<sup>2</sup>, na ya mae diṭṭho. gao egam gâmaṃ.  
tatta diṭṭho ego parivvâyago. teña vuttam: tuha tâyassa aham mitto  
5 mâyanga'pâḍae pakkhittâ Dîheña. tao eyam soûna mahâ'dukkheña aham  
gao Kampilla'puram. kâvâliya'vesam kâûna vanciûna mâyanga'mayaharam  
avahariyâ mâyâ. tao egammi gâme piu'mittassa Devasammassa mâhanassa  
ghare mottûna mâyaram tumam'annesanto ih' âgao.

evam suham dukkham manantâ jâva acchanti, tâva ekko puriso  
10 samâgao. teña vuttam, jahâ: mahâ'bhâga, na kahimci hiṇḍiyavvam;  
tumh' annesa'attham Dîha'niuttâ narâ ih' âgaya-tti. tao do vi lahum  
vaṇa'gahaṇâo niggantum bhamantâ gayâ Kosambim. tatta nayarî'bâhir'  
ujjânammi diṭṭham doṇham seṭṭhi'suyânam Sâgaradatta'Buddhila<sup>3</sup>nâmâ-  
nam pañî'kâûna saya'sahassam sampalaggaṃ kukkuḍa<sup>4</sup>jujham. hao Sâga  
15 radatta'kukkuḍeṇa Buddhila'kukkuḍo; puṇo vi Buddhila'kukkuḍeṇa hao  
Sâgaradatta'kukkuḍo. tao bhaggo Sâgaradatta'kukkuḍo Buddhila'kukku-  
ḍassa sammuham kîramâṇo vi nâ 'hilasai jujjhium-ti hâriyam Sâgaradatteña  
lakkham. etth' antarammi ya Varadhaṇuṇâ bhaṇiyâ Sâgaradatta'Buddhilâ:  
20 kîm'eso sujâi vi bhaggo kukkuḍo biya'kukkuḍâo? tâ pecchâmi, jai na  
kuppaha tubbhe. Sâgaradatto bhaṇai: bho mahâ'bhâya, peccha peccha,  
jao n'atth' ettha koi mama davva'lobho, kim tu abhimâṇa'siddhi<sup>5</sup> pao-  
yaṇam. tao paloio Varadhaṇuṇâ Buddhila'kukkuḍo. diṭṭhâo ya tac'calaṇa-  
nibaddhâo suddha<sup>6</sup>lanhâo lohamaya'sûio. lakkhio ya so joyanto Buddhileña.  
tao samîvam'âgantum: jai na jampasi sût'vaiyaram, to dâham tuha lakkh'  
25 addham-ti nihuyam sâhiyam Varadhaṇuṇo. teṇâ 'vi: bho nirûviyam mae,  
param na kimci dîsai-tti jampanteña vi, jahâ Buddhilo na lakkhai, tahâ  
kahaṃci loyaṇ'anguli'samcâra'ppaogao jâṇâvio Sâgaradatto. teṇâ 'vi ka-  
ḍḍhiûṇâ lakkham piva sût'obhedio niya'kukkuḍo. teña ya parâjio biya-  
kukkuḍo-tti hâriyam Buddhileña vi lakkham. tao jâyâ doṇha vi sarisari<sup>7</sup>.  
30 parituṭṭho ya Sâgaradatto papphulla<sup>8</sup>vayaṇo: ajjauttâ, giham gammau-  
tti vottum'ârovium rahavare do vi gao niya'geham. kaya'uciya<sup>9</sup>kicco  
niccam<sup>10</sup> pecchai piṇe.

tan'neha'niyantiyâṇam'annayara'diṇe âgao ego dâsa'ceḍo. saddio  
câ 'neña Varadhaṇû, nîo egante. tao sût'vaiyara'jampane, jam te suk-  
35 khiyam'âsi Buddhileña addha'lakkham, tan'nimittam'eso pesio câlisa'sâhasso  
hâro-tti vottum samappium<sup>11</sup> ca hâra'karaṇḍiyam gao dâsa'ceḍo. Vara-  
dhaṇû vi tam ghattûṇ' âgao Bambhadatt'antiyam, sâhiya'sarûvo ya darisei  
se karaṇḍiyâo kaḍḍhittu hâram. palointeña ya kumâreña tad'ega'desâ-

1) A gudiyâ. 2) A tt. 3) A überall Vuddhila. 4) AB kukuḍa; B über-  
all. 5) B siddhi. 6) A suṭṭhu. 7) B saribharî. 8) B pu<sup>0</sup>. 9) B cc.  
10) A tth. 11) B <sup>o</sup>yam.







mahâ'bhâga, kahio tuh' eso leha'vaiyaro. saṅpayam paḍileham dehi! mae vi samappio tîe imo paḍileho:

guru'guṇa'vara'dhaṇu<sup>1</sup> kaliu-tti māṇiuṇ muṇai<sup>2</sup> Bambhadatto<sup>3</sup> vi<sup>3</sup> |  
Rayaṇavaim<sup>4</sup> rayaṇavaim<sup>4</sup> cando viya<sup>5</sup> candanî'jogo ||

5 soum ce 'mam Varadhaṇu'sâhiyam<sup>6</sup>-adiṭṭhâe vi Rayaṇavaie jâo kumâro tam'maṇo. tad'daṃsaṇa'samâgamo'vâyam'aṇṇesamâṇassa ya gayâṇi kai-vaya<sup>7</sup>diṇâṇi.

annammi ya diṇe samâgao bâhirâo Varadhaṇû. sambhanto bhaṇium payatto<sup>8</sup>, jahâ: kumâra, iha nayara'sâmiṇo Kosalâ'hiveṇa amhâṇa gavesaṇa-  
10 nimittam pesiyâ paccaiya'purisâ, pâradaddho ya nayara'sâmiṇâ uvakkamo-tti summai bahuso ghuṇâhuṇi<sup>9</sup>. tao nâum'eyam vaiyaram Sâgaradattena goviyâ do vi bhûmi'harae. samâgayâ rayaṇi. bhaṇio kumâreṇa Sâgaradatto: tahâ kuṇasu, jahâ amhe avakkamâmo! evam c' âyaṇṇiûṇa niggao nayariô Sâgaradatto. gayâ thevam bhûmi'bhâgam. tao aṇicchamâṇam  
15 pi kahakahavi niyattiûṇa Sâgaradattam payatṭâ kumâra-Varadhaṇû. gacchantehi ya nayarie bâhim jakkh'âyayan'ujjâṇa'pâyav'<sup>10</sup>antarâla'parisaṅṭhiyâ paharaṇa'samanniya'raha'vara'samiva'tthâ diṭṭhâ ekkâ pavara'mahilâ. tao tîe s'âyaram'abbhuṭṭhiûṇa bhaṇiyam: kim'ettiyâo velâo<sup>11</sup> tumhe samâgayâ? tam ca soum kumâro bhaṇai: bhadde, ke amhe? tîe bhaṇiyam:  
20 sâmi, tubbhe<sup>12</sup> Bambhadatta-Varadhaṇuṇo. kumâro bhaṇai: kaham'evam'avagayam? tîe bhaṇiyam: summau<sup>13</sup>! ih' eva nayarie Dhaṇapavaro nâma setṭhî. tassa Dhaṇasaṃcayâ nâma bhajjâ. tîe ham'atṭhaṇham<sup>14</sup> puttâṇam'uvari dhûyâ<sup>15</sup> jâyâ. aikkanta'bâla'bhâvâe majjham na rucchai kovi puriso. tao jakkham'imam'ârâhium'âḍhattâ. jakkheṇa vi muha bhatti'tuṭṭheṇa  
25 paccakkheṇa houm bhaṇiyâ: vacche, tuha bhavissa'cakkavaṭṭi Bambhadatta-kumâro paî bhavissai. mae bhaṇiyam: kaham mae<sup>16</sup> so nâyavvo? jakkheṇa bhaṇiyam: payatṭe Buddhila-Sâgaradattâṇam kukkuḍa'jujjhe jo diṭṭho tuh' âṇandam jaṇehî, so nâyavvo Bambhadatto-tti. sâhiyam ca me teṇa, jam kiṃci kukkuḍa'jujjha'kâlâo Varadhaṇu'sahâyassa, sâmi, tuhe  
30 'ha<sup>17</sup> vittam, jam ca jahâ mae hâra'pesaṇ'âi'kiccam'evam'âyariyam-ti. soum'evam sâ'nurâgo kumâro samârûdho tîe<sup>18</sup> saha tam raha'varam. pucchiyâ ya sâ: kao'huttam gantavvam? Rayaṇavaie bhaṇiyam: atthi Magahâ'puraṇmi mama piṇo kaṇiṭṭha'bhâyâ Dhaṇasatthavâho nâma setṭhî; so ya muṇiya'vaiyaro tumham'amham ca samâgamaṇam sundaram  
35 mannissai. tâ tâva tattha gamaṇam kîrau; tad'uttara'kâlam jah' icchâ

1) Doppelsinn! 2) A mahaṃti, B maṇṇai. 3) steht in AB im Anfange. Aber in den Kathân am Ende. 4) A °vaî, K °vaî °vaîm, A das zweite Wort rayaṇi°. 5) A cciya. 6) A ṃmi. 7) B kayavai. 8) B pavatto. 9) A ghuṇohuṇi. 10) B vâyv. 11) B om. 12) B tumhe. 13) A summai. 14) B ṇ. 15) A dhîyâ. 16) A mayâ. 17) B tubbhaha. 18) A tâe.

tumhāṇaṃ. tao Rayaṇavai'vayaṇeṇa payatṭo tay'abhimuho kumâro. kao Varadhaṇû<sup>1</sup> sârahî. gâmâṇugâmaṃ ca gacchamâṇâ<sup>2</sup> niggayâ Kosambi-  
 jaṇavayâo, sampattâ giri'gahaṇam'egaṃ. tattha ya Kaṇṭhaya'Sukaṇṭhayâ-  
 'hîhâṇâ duve cora'seṇâvaiṇo; te ya datṭhûṇa pahâṇa'rahaṃ vibhûsiyam  
 itthî'rayaṇaṃ ca appa'parivârattaṇao samnajihiûṇa payattâ pahariuṃ. 5  
 kumâreṇâ 'vi vivîha'bhagehiṃ paharanteṇaṃ jittâ te palâṇâ diso disîṃ.  
 tao puṇo vi raha'var'ârudḥo calio kumâro, bhaṇio Varadhaṇuṇâ: kumâra,  
 dadḥa'parissantâ tumhe, tâ muhutta'mettaṃ niddâ'suham'etth' eva rahe  
 seveha! tao Rayaṇavaie saha sutto kumâro jâv' acchai, tâva giri-naim'  
 egaṃ pâviûṇa thakkâ turangamâ. tao kahavi paḍibuddho kumâro, utṭhio 10  
 viyambhamâṇo. paloyiâṃ pâsâṃ: na diṭṭho Varadhaṇû. pâṇiya'nimittam'  
 oiṇṇo bhavissai-tti kaliûṇa saddio sa'sambhamam. paḍivayaṇam'alabha-  
 mâṇeṇa parâmusiyam raha'dhur'aggam, diṭṭham ca taṃ bahala-lohiy'-  
 âliddham.<sup>3</sup> tao vâvâio Varadhaṇu-tti kaliûṇa, hâ hao si-tti bhaṇamâṇo  
 nivaḍio rah'ucchange. puṇo vi laddha'ceyaṇo, hâ bhâi Varadhaṇu-tti 15  
 bhaṇamâṇo palâve kâum'âḍhatto. kahakahavi samṭhaviṇo Rayaṇavaie  
 taṃ bhaṇai, jahâ: sundari, na najjai phuḍam: kim Varadhaṇû mao, kim  
 vâ jivai. tâ aham tass'<sup>4</sup> aṇṇesaṇ'attham pacchao<sup>5</sup> vaccâmi. tie vuttam:  
 ajjautta, na esa avasaro pacchâ'valiyavvassa; kuo? jeṇâ 'ham'egâgiṇî  
 cora'sâvay'âhiṃ bhîmam'imam'araṇṇam. annam ca: iha niyaḍa'vattinâ 20  
 vasameṇa<sup>6</sup> bhaviyavvam, jeṇam parimaliyâ<sup>7</sup> kusa'kaṇṭayâ dîsanti. tao  
 tah' eva paḍivajiûṇa tie saha payatṭo Magaha'visayâ'bhimuham kumâro,  
 patto ya tav'visaya'sandhi'samṭhiyam ekkam gâmaṃ. tattha ya pavisamâṇo  
 gâma'sahâ'majjha'thienâ diṭṭho gâma'thakkureṇam. damsana'ṇantaram'eva  
 na esa sâmanno-tti kaliûṇa so'vayâra'kaya'paḍivattinâ<sup>8</sup> pûio nîo niya- 25  
 gharâ'bhimuham-ti.<sup>9</sup> diṇṇo âvâso. suha'nisaṇṇo ya bhaṇio teṇa kumâro:  
 mahâ'bhâga<sup>10</sup>, gâḍham'uvviggo viya lakkhîyasi.<sup>11</sup> kumâreṇa bhaṇiyam:  
 majjha bhâyâ corehiṃ<sup>12</sup> saha bhaṇḍaṇam kuṇanto na najjai, kim'avatth'-  
 antaram patto.<sup>13</sup> tâ mae tay'aṇṇesaṇa'nimittam tattha gantavvam. teṇa  
 bhaṇiyam: alam kheṇa; jai ihâ 'ḍavie bhavissai, to lahissâmo<sup>14</sup>-tti 30  
 bhaṇiûṇa pesiyâ niyaya'purisâ, gaya'paccâgaehiṃ siṭṭham tehiṃ, jahâ:  
 amhehiṃ koi kahimci na saccavio<sup>15</sup>, kevalam pabe<sup>16</sup> nivaḍio esa vâṇo  
 pâvio. tav'vayaṇ'âyaṇṇaṇammi ya: nûṇam viṇivâio-tti paritappiûṇa<sup>17</sup>  
 guru'soy'âulijjanta'mâṇasassa jâyâ rayaṇî; pasutto ya Rayaṇavaie saha  
 kumâro. ekka'jâmâ'vasesâe rayaṇie sahasâ taṃmi gâme nivaḍiyâ cora<sup>18</sup>- 35  
 dhâḍî. sâ ya kumâra'pahâra'kaḍuyâviyâ bhaggâ parammuhâ kayâ.<sup>18</sup>  
 ahiṇandio<sup>19</sup> kumâro sayala'gâmâ'hiṭṭhienam gâma'pahuṇâ. gosammi ya

1) Mss o'dhaṇu. 2) A gamm<sup>o</sup>. 3) A âlivvam. 4) B tad. 5) A pavvao.  
 6) B vasameṇa. 7) B <sup>o</sup>mi<sup>o</sup>. 8) B <sup>o</sup>dipa<sup>o</sup>. 9) B vi, A? 10) A <sup>o</sup>ya. 11) B  
<sup>o</sup>iyasi. 12) B <sup>o</sup>reṇam, A add. vidîṇṇo. 13) B add. mitto. 14) B bh. 15) B na  
 amhehiṃ visasaṃ paccavio. 16) B pahâra. 17) A <sup>o</sup>eṇa. 18) A om. 19) A bh.



âucchiûna gâmaṭhakkuraṃ tat'taṇaya'sabâo<sup>1</sup> patthio Râyagiham, patto jahâṇukkameṇa tattha.

nayara'bâhiriyaē ekkammi parivvâiy'âsame ṭhaviûṇa Rayaanavaim payatṭo nayar'abbhantaram. taṃ pavisaṃaṇeṇa<sup>2</sup> ya diṭṭham ekkammi  
 5 paese viviha'kamma'nimmiyaṃ<sup>3</sup> dhavala'haram. tattha diṭṭhâo do pavara-  
 kannâo. tâo ya kumâraṃ daṭṭhûṇa payaḍiya'garuyâ'nurâgâo<sup>4</sup> bhaṇiṃ  
 payattâo: kiṃ juttaṃ tumbârisâṇa vi mahâ'purisâṇa bhattâ'nurattaṃ  
 jaṇam'ujjhiya paribhamiṃ? teṇa vuttaṃ: ko so jaṇo, jeṇ 'evaṃ bhaṇaha?  
 tâhiṃ vuttaṃ: pasâo kîrau âsaṇa'gahaṇeṇa. tao nisaṇṇo; kao majjaṇa-  
 10 bhoyaṇ'âio uvayâro. tay'avasâṇe ya bhaṇiṃ payattâo, jahâ: mahâ'satta,  
 atthi ih' eva Bharabe Veyaḍḍha'giri'dâhiṇa'sedhîe Sivapuraṃ nayaraṃ,  
 Jalaṇasiho râyâ, tassa ya Vijjusihâ nâma devî. tie amhe duve dhûyâo.  
 jeṭṭho ya amha Naṭṭumatto<sup>5</sup> bhâyâ. annayâ<sup>6</sup> amha piyâ Aggisihâ'bhihâṇeṇa  
 mitteṇa samaṃ goṭṭhîe ciṭṭhai jâva, tâva pecchai gayane Atṭhâvaya-  
 15 pavvayâ'bhimuham jinavara'vandaṇa'nimittaṃ gacchantam surâ'sura'samû-  
 ham. taṃ daṭṭhûṇa râyâ vi mitteṇa dhûyâhi ya sahio payatṭo, kameṇa  
 ya patto Atṭhâvayaṃ. vandiyaṃ jinaṇḍa'paḍimâo. kappûr'âgaru'dhûvaya-  
 vuddhâ'ravinda'surahi'gandhehiṃ<sup>7</sup> kao uvayâro. tip'payâhiṇam<sup>8</sup> kâuṃ  
 niggacchanteṇam<sup>9</sup> egassa asoga'pâyavassa heṭṭhâ diṭṭham câraṇa'muṇi-  
 20 juyalam, paṇamiûṇa ya taṃ nisaṇṇâ tay'âsanne. tao tehiṃ patthuyâ<sup>10</sup>  
 dhammakahâ, jahâ: asâro saṃsâro, bhanguraṃ sarîraṃ, saray'abbha-  
 vibbhamam jîviyaṃ, taḍi'vilasiyâ'nugâri jovvaṇam, kiṃpâga'phalo'vamâ  
 bhogâ, saṃjhâ'râya'samaṃ visaya'sokkham, kus'agga'jala'bindu'cancalâ lacchî,  
 sulahaṃ dukkham, dulaṃ suham, aṇivâriya'ppasaro maccû. tâ evaṃ-  
 25 ṭhie chaḍḍijjau moha'ppasaro, kîrau jinaṇḍa'paṇi<sup>11</sup> dhamme maṇam-ti.  
 evaṃ<sup>12</sup> suniya laddha'sammatt'âiṇo jah'âgayam paḍigayâ sur'âiṇo. tao  
 laddhâ'vasareṇa bhaṇiyaṃ Aggisihîṇâ mitteṇa, jahâ: bhayavaṃ, eyâṇam  
 bâliyâṇam ko bhattâ bhavissai-tti. tehiṃ bhaṇiyaṃ: eyâo bhâi'vabagassa  
 bhajjâo bhavissanti. tao eyam suniya sâma'muho jâo râyâ. etthâ 'vasare  
 30 vutto amhehiṃ: tâya, saṃpayam ceva sâhiyaṃ muṇhiṃ saṃsâra'sarûvaṃ.  
 alaṃ amhâṇam'evaṃvihâ'vasâṇeṇa visaya'suheṇam-ti. paḍivannaṃ ca taṃ  
 tâeṇam. evaṃ ca vallahayâe bhâuṇo catta'niya'deha'suha'kâraṇâo<sup>13</sup> tassa  
 ceva ṇhâṇa'bhoyaṇ'âiyaṃ cintantîo<sup>14</sup> ciṭṭhamha jâv' anna'diṇe amha bhâuṇâ  
 puhaviṃ bhamanteṇa diṭṭhâ tumha mâulagassa dhûyâ Puppavaî kannayâ.  
 35 taṃ ca rûv'âi'khitta'citto hariy'<sup>15</sup> âgao. taḍ'diṭṭhim'asahanto vijjaṃ sâhiyaṃ  
 gao. ao uvari<sup>16</sup> tubbhe nâya'vuttantâ. tâhe mahâ'bhâga, taṃmi kâlê  
 tubbh' antiyâo âgantûṇa Puppavaîe sâmeṇa<sup>17</sup> vuttâo amhe, sâhio bhâu-

1) B pavattaṇayasaho. 2) A pavisaṃaṇeṇa. 3) B nimmiyaṃ. 4) B 'râo.  
 5) B Naṭṭumatto. 6) A om. 7) B add. ya. 8) A tipa<sup>o</sup>. 9) A niga<sup>o</sup>.  
 10) B pavuyâ. 11) A 'ya. 12) A eyam. 13) A 'ṇao. 14) A 'tie, B 'tieu.  
 15) B hariya. 16) B 'rim. 17) B sâmaṇa.



vuttanto. tam suṇiya<sup>1</sup> soya'nibbharão roviuṃ payattão. saṃṭhaviyão mahura'vayaṇehiṃ<sup>2</sup> Pupphavaie. annaṃ ca: Saṃkari'vijjâ'sayâsão viiya-tumha'vuttantâe bhaṇiyaṃ tîe: sumarijjau muṇi'vayaṇaṃ, mannijjau Bambhadatto bhatta-tti. tam'âyaññiūṇa jâyâ<sup>3</sup>ṇurâgâhiṃ manniyam'amhehiṃ. tao rahasa'paravasattaṇao Pupphavaie câliyâe<sup>4</sup> siya'samkeya- 5 paḍâgâe annattha katthai pautthe tumaṃmi nâṇâviha'gâma'nagar'âisu bhamantîhiṃ tumaṃ na jâhe kahiṃci diṭṭho, tâhe visaṇṇão ih' âgayâo. tao appatakkiya'hiraṇṇa'vuṭṭhi<sup>5</sup>vibbhamam<sup>6</sup>ettha tuha daṃsaṇaṃ jâyam-ti. tâ bho<sup>7</sup> mahâ'bhâga, sumariūṇa Pupphavai'vaiyaraṃ kîrau ambhâṇaṃ samîhiyaṃ! eyaṃ suṇiya sa'harisaṃ manniyaṃ kumâreṇa. nivvattiūṇa 10 gandhavva'vivâhaṃ ṭhio rattîe tâhiṃ samaṃ. gosa'kâle ya vuttão: gacchaha tubbhe Pupphavai'samîvaṃ; tîe samaṃ tâva acchiyavvaṃ, jâva maha rajja'lâbho hoi. evaṃ kâhâmo-tti bhaṇiya gayâo tâo. gayâsu tâsu jâva paloei pâsâiṃ, tâva na<sup>8</sup> tam<sup>8</sup> dhavala'haraṃ, na ya so pariyaṇo. cintiyaṃ ca teṇa: esâ vijjâharî mâyâ; annahâ kaham'eyaṃ indiyâla- 15 vibbhamam tâṇa vilasiyaṃ?

tao kumâro sumariya Rayaṇavaie tay'aṇṇesaṇa'nimittam gao âsamâ'bhimuhaṃ. jâva na tattha Rayaṇavaî na ya anno koi, tao kaṃ pucchâmi-tti kaliūṇa paloiyâiṃ pâsâiṃ, na ya koi<sup>9</sup> saccavio. tao tîe ceva vaiyaraṃ cintayantassa khaṇ'antareṇ' âgao ekko kallâṇ'âgiî pariṇao puriso. pucchio<sup>8</sup> 20 so<sup>8</sup> kumâreṇa: bho mahâ'bhâya, evaṃviha'rûva'nevaccha<sup>10</sup>visesâ kalla'diṇe ajja vâ na diṭṭhâ kâ vi ettha bâlâ? teṇa ya bhaṇiyaṃ: puttaya, kiṃ so tumaṃ Rayaṇavaie bhattâ? kumâro bhaṇai: evaṃ! teṇa bhaṇiyaṃ: kallaṃ sâ mae ruyantî diṭṭhâ avar'aṇha'velâe; gao ya tîe samîvaṃ, pucchiyâ ya sâ mae: putti, kâ si tumaṃ, kao vâ samâgayâ, kiṃ vâ soya'kâraṇaṃ, 25 kahiṃ vâ gantavvaṃ? tao tîe kiṃci kahiyaṃmi paccabhinnâyâ<sup>11</sup> bhaṇiyâ ya: mama-cciya dohittî tumaṃ hosi. muṇiya'vuttanteṇa ya mayâ tîe culla'piuṇo gantūṇa siṭṭhaṃ. teṇa ya<sup>12</sup> jâṇiya'visesâ<sup>13</sup> s'âyaraṃ pavesiyâ niya'mandiraṃ. aṇṇesiyâ savvao tubbhe na kahiṃci diṭṭhâ. tâ sampayaṃ sundaram'aṇuṭṭhiyaṃ, jam'âgayâ. evaṃ c'<sup>14</sup>âlaviūṇa nîo teṇa kumâro 30 sathavâha'mandiraṃ. kaya'savvo'vayârassa ya Rayaṇavaie vittam pâṇi-ggahaṇaṃ. tao tîe saha visa'ya'suham'aṇuhavanto ciṭṭhai.

annayâ Varadhaṇuṇo divasao-tti pakappiyaṃ bhojjaṃ bhunjanti bambhaṇ'âiṇo jâva, sayam ceva Varadhaṇû jaṇiya'bambhaṇa'veso bhoyaṇa-nimittam'âgao bhaṇiṃ payatto, jahâ: bho sâhijjau tassa bhojja'kâriṇo, 35 jahâ: jai majjha bhoyaṇaṃ payacchaha, to tassa para'loya'vattiṇo vayaṇo'yaraṃmi uvaṇamai. siṭṭhaṃ<sup>15</sup> ca tehiṃ tam'âgantūṇa kumârassa. viṇiggao

1) A nisu<sup>0</sup>. 2) Mss add. dhamma'desaṇâe. 3) B rajjâyâ. 4) Mss vâliyâe.  
5) B buddhi. 6) A visabbhamame, B vibbhamâm. 7) B ho. 8) A om. 9) B kovi.  
10) Mss nevatta. 11) A paccabhijjâyâ. 12) B vi. 13) B jâṇiyaṃ visesaṃ.  
14) A b. 15) Mss siṭṭhiṃ.

kumâro. sa'harisam ca paloio so kumâreṇa paccabhinnāo ya. ālingiṃ pavitṭho mandiraṃ. nivvatta'majjana'bhoyaṇā'vasarammi ya pucchio teṇa Varadhaṇū niya'pauttiṃ. sāhiṃ payatto, jahā: tīe rayaṇe niddā'vasam uvagayāṇa tumhāṇa piṭṭhao<sup>1</sup> dhāviṭṭha niviḍa<sup>2</sup>kuḍang'antara'tṭhiya'taṇuṇā  
 5 ekkeṇa cora'puriseṇa pahao vāṇeṇa.<sup>3</sup> tap'pahāra'veyaṇāe parāyattattaṇao nivaḍio mahi'yalaṃmi. avāya'bhīrutttaṇao na sāhiyaṃ tumhaṃ. volīṇo raha'varo tam'antarālaṃ. aham'avi pariniviḍa'taru'antarāla'majjheṇa saṇiyaṃ saṇiyaṃ avakkamamāṇo kahakahavi patto taṃ gāmaṃ, jāttha tumhe nivasiyā. sāhiyā ya tag'gāmā'hiveṇa tumha pautti. samuppanna'hiyaya-  
 10 toso ya paṇa<sup>4</sup>pahāro bhoyaṇa'patthana'vavaeseṇa samāgao ihaṃ jāva, diṭṭhā tumhe. evaṃ ca sa'harisam<sup>5</sup>aviratta'cittāṇaṃ janti diyahā.

annayā ya mantiyaṃ paropparaṃ Bambhadatta'Varadhaṇūhiṃ: kettiyaṃ kālaṃ mukka'purisayārehiṃ acchiyavvaṃ? evaṃ ca cintayantāṇaṃ niggamo-  
 'vāyaṃ'ussuyāṇaṃ samāgao mahu'māso. taṃmi ya payatte Mayaṇa'mah'-  
 15 ūsave niggae nayari'janaṇe ujjāṇesu kouhallaṇaṃ gayā do vi kumāra<sup>6</sup>-Varadhaṇū. tao payatte nibbhare kilā'rase kilantesu<sup>7</sup> viviha'kilāhiṃ taruṇa'nara'nārī'satthesu atakkiyaṃ ceva maya<sup>8</sup>paravvaso gāliya'miṇṭho<sup>9</sup> nirankuso viyario rāya'hatthī: samucchali<sup>10</sup> kalayalo; bhaggāo kilā'goṭṭhio. evaṃ ca payatte<sup>11</sup> hallohalae ekkā bāliyā samunnaya'paoharā viyaḍa-  
 20 niyamba'bimbā matta'karī'karō'rū<sup>12</sup> bhaya'vevir'angī saraṇaṃ vimaggamāṇā paḍiyā kariṇo diṭṭhi'pahaṃ. tao ucchali<sup>13</sup> hāhā'ravo, kūiyaṃ se pariyaṇeṇa. tath' antare dara'gahiyāe tīe purao hoṇa hakkio kumāreṇa karī, muyā-viyā esā. so vi karī taṃ bāliyaṃ<sup>14</sup> mottūṇa rosa'vasa'vitthāriya'loyaṇo pasāriya'ghora<sup>15</sup>karō taḍḍaviya'kaṇṇo jhatti tad'abhimuhaṃ padhāvio<sup>16</sup>.  
 25 kumāreṇā 'vi saṃpiṇḍiya uvarillaṃ pakkhittaṃ tad'abhimuhaṃ. teṇā 'vi nibbhar'āmarisa'parābhīṇeṇa ghettuṃ taṃ pakkhittaṃ gayāṇe, nivaḍiyaṃ dharaṇe. jāva karī<sup>17</sup> tattha pariṇavai, tāva ḍakkhattaṇao samāruhiya kandharāe nibaddham'āsaṇaṃ kumāreṇa, tāḍio tikkh'ankuseṇa, apphālio kumbha'bhāe, mahura'vayaṇehiṃ mellāvio maccharaṃ<sup>18</sup> karī. tao sam-  
 30 ucchali<sup>19</sup> sākukkāro; jayai kumāro-tti paḍhiyaṃ bandiṇā. nīo khambhu-tṭhāṇaṃ'āgao tam'uddesaṃ naravai. daṭṭhūṇa taṃ aṇanna'sarisa<sup>20</sup>ceṭṭhiyaṃ vimhayaṃ gao bhaṇiṃ payatto<sup>21</sup>: ko uṇa eso? tao kumāra'vaiyarā-bhinneṇa sāhio vuttanto mantiṇā. tao tuṭṭheṇa rāiṇā nīo niya'bhavaṇaṃ kumāro<sup>22</sup>, kārāvio<sup>23</sup> majjana'bhoyaṇā'ūciya'karaṇijjaṃ. tao bhoyaṇā'vasāṇe  
 35 dinnāo aṭṭha dhūyāo kumārassa. sohaṇa'diṇa<sup>24</sup>muhutteṇa vittaṃ<sup>25</sup> pāṇi-ggaṇaṃ. jahā'suhaṃ ṭhiyā tattha kaivaya<sup>26</sup>diṇe.

1) A piṭṭha. 2) A tṭh. 3) B b. 4) B paotthaṇa. 5) A saharotvam.  
 6) B add. Bambhadatta. 7) B d. 8) A magga. 9) A miṇṭho. 10) A tth?  
 11) B tṭ. 12) A <sup>o</sup>ru, B varoru. 13) B tao ullasio, A to utthatio. 14) A add. vi.  
 15) A ghore, B om. 16) B h. 17) B karī, A kiṃra. 18) A jh. 19) A tth.  
 20) Mss <sup>o</sup>saṃ. 21) A pautto. 22) A om, 23) A kārivite. 24) B soṇadiṇā.  
 25) B vattaṃ. 26) A kati<sup>o</sup>, B kayao.



annayâ egâ mahilâ âgantûna kumâra'samîvam bhañium payattâ, jahâ:  
 kumâra, atthi tae saha vattavvam kinpi<sup>1</sup>. teña vuttam: bhaña<sup>2</sup>! tie<sup>2</sup> vuttam<sup>2</sup>:  
 atthi ih' eva nayarîe Vesamaño nâma satthavâho, tassa dhûyâ Sirimâi nâma.  
 sâ mae bâla'bhâvâo<sup>3</sup> ârabbha pâliyâ. jâ tumae hatthi'sambhamâo rakkhiyâ,  
 tie hatthi'sambham'uccariyâe<sup>4</sup> ujjiûna bhayam, jîviya'dâyago-tti muñiûna<sup>5</sup> 5  
 tumam s'âhilâsam palio<sup>6</sup>. tao accanta'sundara'rûva'jovvaña'lâyanna'kalâ-  
 kosallâna pagariso-tti kâum samuppanno tae<sup>7</sup> tujjho 'vari<sup>8</sup> dađham'anurâo.  
 tao tappabhiim tam ceva paloemânî thambhiya-vva lihiya-vva kiliya-vva  
 ðank'ukkariya<sup>9</sup> - vva niccala'nihitta'loyañâ khañam'ekkam ðhiyâ. volîne  
 hatthi'sambhame kahakahavi parijanaña nîyâ niya'mandiram. tattha vi 10  
 na majjaña<sup>10</sup> bhoyañ'âiyam deha'tthiim<sup>11</sup> karei, kevalam moñeña acchai. tâhe  
 mae vuttâ: putti, kîsa ayañci-cciya asabbhâviñî jâyâ, jeña majjha vi  
 avahîresi vayanam? tâva sa'vilakkham hasiûna bhañiyam tie: kim'amba<sup>12</sup>  
 tumhâna vi akahañijjam'atthi? kim tu lajjâ etthâ 'varajjai; tâ suvvau: jeñâ  
 'ham hatthi'sambhamâo rakkhiyâ, teña saha pâñiggahañam jai na hoi, to me 15  
 avassam<sup>13</sup> marañam sarañam-ti. tao eyam'âyanniûna ya kahio tie piuno  
 vuttanto. teñâ 'vi tuha samîve aham pesiyâ. tâ pađicchasu imam bâliyam!  
 manniyam ca teña. pasattha'diyahe vitto vivâho. Varadhañuno vi  
 Subuddhi'nâmeñâ 'maceña Nandâ'bhihâñam<sup>14</sup> kannam dâum kayam vîvâha-  
 mangalam. evam ca doña vi visaya'suham'anuhavantâñam aikkantâ 20  
 kaivi<sup>15</sup> vâsarâ. ucchaliyâ<sup>16</sup> savvao tesim pauttî.

tao gayâ Vâñârasim. tao Bambhadattam bâhim ðhaviya gao Varadhañû  
 Kađaya'samîvam. harisio eso sa'bala'vâhaño niggao sammuhô. tao  
 samâicchiûñ' ârovium hatthi'khandhe pavesio niya'bhavañe. kameña ya  
 dinnâ niya'dhûyâ Kađayâvai nâma añega'gaya'haya'raha'bhañđâra'sameyâ. 25  
 pasattha'diñe<sup>17</sup> vitto vivâho<sup>18</sup>. tie samam visaya'suham'anuhavantassa  
 vaccai<sup>19</sup> kâlo. tao dûya'sampesañeña samâgao sa'bala'vâhaño Pupphacûlo  
 râyâ, Dhañû mantî, Kañeradatto<sup>20</sup>, anne ya Candasiha'Bhavadatt'âdao bahave  
 râyâño. tehim Varadhañû señâvai'pae<sup>21</sup> ahisinciûna pesio Dîha'râiño  
 uvarim, payatto aņavarayam gantum. etth' antare pesio Dîheña Kađag'âiña 30  
 dâo. nibbhacchio<sup>22</sup> so tehim. appaño vi aņavaraya'payâñaeñim<sup>23</sup> gacchantâ  
 pattâ Kampilla'purañ. tao samantao niruddha'niggama'pavesam kayam tam.  
 tao so Dîha'râyâ: kettiyam kâlam vile pavitthehim<sup>24</sup> acchiyavvam-ti sâhasam  
 avalambiûna niggao sammuhô. samâvađiyam mahâ'samaram doña vi  
 sennâna. tao baggam niya'sennam datthûna Dîho: kâûna porusañ 35  
 annahâ vi n'atthi makkho - tti kaliûna sammuham'uvatthio. tao tam

1) B atthi kimci vattavvam tumaña saha. 2) B om, A tana statt bhaña.  
 3) A °ao. 4) A vv? 5) B muttiûna. 6) A palovio. 7) B tie.} 8) B °rim.  
 9) B ukâriya. 10) B sayaña. 11) B ðthiyam. 12) B kim mae. 13) Mss °ssa.  
 14) B Vandâ<sup>0</sup>. 15) B kaivai. 16) A uvvaliyâ. 17) Mss diñne. 18) A vîvâho.  
 19) A vaccao. 20) B °ru<sup>0</sup>. 21) B señâvai. 22) Mss tth, B add. ya. 23) A  
 aņavarañim. 24) A panaciðthehim.



pecchiûna Bambhadatto samdhukkiya<sup>1</sup>kovâ'nalò calio tad'abhimuham.  
 laggam'âohanam. tao gaṇḍiva'khagga'kunta'gayâ'bhiṇḍimâla'pamuhehim  
 pahariûna mukkam Bambhadattea cakkam. teṇa Dîha'râiṇo kabandhî-  
 kayam sarîram. tao jayai cakkavaṭṭi-tti ucchaliò<sup>2</sup> kalayalo. siddha-  
 5 gandhavvehim mukkâ kusuma'vuṭṭhî. vuttam ca, jah': esa bârasamo  
 cakkavaṭṭi uppanno. tao pura'janavaeṇa nâgariya'loeṇa ya abhinandijja-  
 mâṇo pavitṭho niya'mandiram. kao sayala'sâmantehim mahâ'cakkavaṭṭi-  
 rajjâ'bhiseo. pasâhiyam cirantaṇa'cakkavaṭṭi'kameṇa cha'khaṇḍam pi Bha-  
 raham. samâgayam Pupphavai'pamuham sayalam'anteuram. evam cakka-  
 10 vaṭṭittanam kuṇantassa gacchanti diṇâ.

annayâ naḍeṇa vinnatto, jahâ: mahârâya, ajja Mahuyarî<sup>3</sup>gîyam nâma  
 naṭṭa'vihim uvadaṃsissâmi<sup>4</sup>-tti. teṇa vuttam: evam hou-tti. tao avar'-  
 aṇha'samae pâradhho naccium. etth' antare dâsa'ceḍḍie sayala'kusuma-  
 samiddham Bambhadattassa kusuma'dâma'gaṇḍam'uvatṭhaviyam. tam  
 15 pecchantassa Mahuyarî'gîyam ca suṇantassa viyappo jâo: evamviha'nâḍaya-  
 vihî diṭṭha'puvvâ mae. evam cintantassa<sup>5</sup> Sohamme Paumagumme vimâṇe  
 diṭṭha'puvva-tti sumario puva'bhavo. gao ya muccham paḍio ya<sup>6</sup>  
 bhûmîe. tao<sup>6</sup> pâsa'parivattinâ sâmanta'loeṇa sarasa'candaṇ'âlimpaṇeṇa<sup>7</sup>  
 samâsatthî'kao. tao râiṇâ sumariya'puva'bhava'bhâi'vaiyareṇa tay-  
 20 aṇṇesaṇ'attham rahassam govinteṇa<sup>8</sup> bhaṇio niya'hiyaya'nivviseṇo Varadhaṇû  
 nâma mahâ'macco, jahâ: lambiûna imam silog'addham<sup>9</sup> ghosâvesu nagare  
 tiya'caukka'caccasesu: jo imassa silogassa pacchim'addham pûrei, tassa  
 râyâ niya'rajjassa addham dei-tti. evam ca paidiṇam payattam'âghosaṇam,  
 lambio<sup>10</sup> ya bahusu paesesu pâo.

25 atrâ 'vasare sa pûrvabhavikaç Citrâbhidhânas tatsahodarajîvaḥ  
 Purimâtalanagarâd ibhyaputro bhûtvâ samjâtajâtismaraṇo grîhîtavratas  
 tatrai 'vâ "gataḥ, samavasṛito Manoramâbhidhâne kânane. tatra yathâ-  
 prâsuke bhûbhâge nikshipya pâtrâdyupakaraṇam sthito dharmadhyâno-  
 pagataḥ kâyotsargeṇa. atrâ 'ntare âraghaṭṭikena paṭhyamânam

30 âsva<sup>11</sup> dâsau mṛigau haṃsau mâtangâv amarau tataḥ |  
 idam çlokârdham niçamyâ prâha munih:

eshâ nau shashṭhikâ jâtir anyonyâbhyâm viyuktayoḥ ||

tato 'sâv âraghaṭṭikas tacchlokârdham patrake vilikhya praphullâsya-  
 paṅkajo gato râjakulam. paṭhitaḥ prabhoḥ purataḥ sampûrṇaḥ<sup>12</sup> çlokas.  
 35 tataḥ snehâtirekeṇa gato mûrchâm râjâ. tataḥ kshubhitâ sabhâ. rosha-  
 vaçagatena parishajjanena: etadvacanena râje "driçim daçam gata iti cape-  
 ṭâbhir hantum ârabdhò 'sau. hanyamâno: na mayâ 'yam pûrita iti vilapann  
 asau vimocitaḥ kadhathakebhiḥ priçṭaç ca: ko 'sya pûraka iti. sa

1) B kkh. 2) A utth<sup>o</sup>. 3) B mahurayam. 4) B dams<sup>o</sup>. 5) A cintentassa.  
 6) B om. 7) A vilamp<sup>o</sup>. 8) A gova<sup>o</sup>. 9) A addhayam. 10) Mss v. 11) Mss  
 âçva. 12) B paripûrṇa.

prâhâ: 'raghaṭṭasamîpavartî munir iti. tato râjâ 'pi candanarasasekâdibhir  
 labdhacetano 'vagatamunivarâgamavrittântas tadbhaktisnehâkriṣṭacittah  
 saporikaro nirayau. dadṛiṣe ca tena munir udyâne. tusṭacetasâ van-  
 ditah. savinayam upavishṭas tadantike muninâ "rabdhâ dharmadeṣanâ<sup>1</sup>,  
 darçitâ bhavanirgunatâ, varṇitâh karmabandhahetavaḥ, çlâghito moksha- 5  
 mârgaḥ, khyâpitaḥ çivasaukhyâtiçayaḥ. samvignâ parishan, na bhâvito  
 Brahmadataḥ: prâha ca: bhagavan, yathâ svasaṃgamasukhenâ "hlâditâ  
 vayam, tathâ "hlâdayatu bhagavân râjyasvîkaraṇena, paçcât tapaḥ samam  
 eva karishyâvaḥ; etad eva vâ tapasaḥ phalam. munir âha: yuktam etad  
 bhavadupakârodyatânâm; kevalam durlabhe 'yam manushyâvasthâ, satata- 10  
 pâtukam âyuc, cañcalâ çrîr, anavasthitâ dharmabuddhir, vipâkakaṭavo  
 vishayâs, tadâsaktânâm dhruvo narakaṭo, durlabham punar mokshabîjam  
 viçeshato viratiratnam, na tattyâgâd dustaranarakaṭatahetukakatipayadina-  
 bhâvirâjyâçrayaṇam âhlâdayati cittam vidushâm. tat parityaja kadâçayam,  
 smara prâgbhavânubhûtaduḥkhâni, piba jinavacanâmṛitarasaṃ, saṃcarasva 15  
 taduktamârgeṇa, saphalîkuru manushyajanme 'ti. sa prâha: bhagavan,  
 upanatasukhatyâgenâ 'driṣṭasukhavâñchâ<sup>2</sup> ajñânalakshaṇam. tan mai  
 'vam âdiça, kuru matsamîhitam! tataḥ punaruktam ukto 'pi yathâ na  
 pratibudhyate, tadâ cintitam muninâ: âṃ<sup>3</sup> jñâtam, pûrvabhava Sanat-  
 kumâracakrîtrîratnâlakasaṃsparçavedanâjâtâbhilâshâtirekeṇa mayâ nivâr- 20  
 yamânenâ' pi kṛitam tatprâptyartham Saṃbhûtena satâ nidânam, tad idam  
 vijrîmbhate, 'taḥ kâladasṭavad asâdhyo 'yam jinavacanamantratantrânâm  
 iti. gato munîh, kâlântareṇa mokshaṃ ca prâptaḥ. râjño 'pi cakrisukham  
 anubhavato 'titaḥ kaçcit kâlâh.

anyadai 'kena dvijeno<sup>4</sup> 'kto 'sau<sup>5</sup>: aho nṛipeça, mame "driçî vâñcho 25  
 'tpannâ, yadi cakribhojanam bhunje. râjño 'ktam: bho dvija, na mâmakam  
 annam tvam bhoktuṃ kshamaḥ, yato mâṃ hitvâ etad annam anyasya na  
 samyak pariṇamati. dvijeno 'ktam: dhig astu te râjyalaksmîmâhâtmyam,  
 yad annamâtradâne 'py âlocayasi. tato râjñâ asûyayâ anujñâtam, bhojitaç  
 câ 'sau âhâradânenâ svabhâryâputrasnushâduhitṛipautrâdibândhavayṛin- 30  
 dânvitaḥ. gataḥ svagriham, âgatâyâm<sup>6</sup> niçîthinyâm<sup>7</sup> pariṇamaty anne  
 'tyantajâtonmâdaprasaro 'napekshitamâtrîsnushâbhaginîvyatikaro guruma-  
 danavedanânashṭacittah pravṛitto 'nyonyam akâryam âcarituṃ dvijaparijanaḥ.  
 pratyûshasi lajjito<sup>8</sup> dvijaḥ parijanaç câ 'nyonyam âsyaṃ darçayituṃ  
 apârayan nirgato nagarâc, cintitam ca dvijena: katham animittavairiṇâ 35  
 râjñe 'ttham viḍambito 'ham. tato marshitena tena vaṇe 'tatâ driṣṭa  
 eko ajâpâlakah, karkarikâbhir açvatthapatrâṇi kâñîkurvaṃç, cintitam ca  
 tena: madvivakshitakâryakaraṇayogyo 'yam iti kṛitvo 'pacaritas tena

1) B om. dharma. 2) B driçha<sup>0</sup>. 3) Mss â. 4) B dvijâtino. 5) A om  
 6) A âgatâm. 7) B nisîshat. 8) A lâto.



dânasamânâdibhiḥ. kathitas tena svâbhiprâyas tasya rahasi. tenâ 'pi  
 pratipannam. anyadâ gṛihân nirgacchato Brahmadattasya kuḍyântari-  
 tatanunâ 'moghavedhyatvena golikayai 'kakâlam utpâṭite locane. tato  
 râjñâ vṛittântam avetyo 'tpannakopena saputrabândhavo 'sau ghâtitaḥ  
 5 purohito, anyân api dvijân ghâtayitvo 'kto mantrî, yathai: 'shâm akshîṇi  
 sthâle nikshipya mama purato nidhehi, yenâ 'ham svahastamardanena  
 sukham utpâdayâmî 'ti. mantriṇâ 'pi klišṭakarmodayavaçatâm tasyâ  
 'vagamyâ çakhoçakataruphalâni sthâle nikshipya dhaukitâni tasya. so  
 'pi raudrâdhyavasâyopagatas tâny akshibuddhyâ mardayan svam sukhâ-  
 10 kurvan dinâny ativâhayati. evam ca vidadhato 'titâni katicid dinâni.  
 tataḥ saptavarshaçatâni shoḍaçottarâni âyur anupâlya tatkschaye pravard-  
 dhamânaraudrâdhyavasâyo mṛitvo 'tpannaḥ saptamanarakaprithivyâṃ  
 trayastriṇçatsâgarâyur nâraḥ.

## II. Saṅgkumâra.

atthi ih 'eva Bhârahe vâse Kurujangale jaṇavae Hatthiṇâuram  
 15 nayaram. tattha Kuru'vamse Âsaseṇo râyâ, Sahadevî bhâriyâ, coddasa-  
 mahâsumiṇa'sûio cauttha'cakkavaṭṭi Saṅgkumâro nâma. so saha<sup>1</sup>pamsu-  
 kilieṇa Sûra'Kâlindî'taṇaena Mahindasiheṇa saha gahiya'kalâ<sup>2</sup>kalâvo jova-  
 ṇam'anuppatto. annayâ vasanta'mâse<sup>3</sup> râyautta'nâgaraya'sahio gao kilan'-  
 attham'ujjâṇam. kîliūṇa ya tattha visiṭṭha'kîlâhim âsa'parivâhaṇ'attham  
 20 ârûḍhâ turangamesu râya'kumârâ. Saṅgkumâro vi Jalahikallolâ'bhihâṇam  
 turangam'ârûḍho. mukkâ sama'kâlam'âsâ. tao vivariya'sikkhattaṇao  
 pancama'dhârâe laggo kumâra'turangamo addamaṇaṇi'hûo khaṇa'metteṇa.  
 laggo vinnâya'vuttanto râyâ sa'pariyaṇo magge. etth' antarammi laggo  
 caṇḍa'mârûo. teṇa bhaggo turaya'paya<sup>4</sup>maggo. Mahindasiheṇa vinnatto  
 25 râyâ: niyatta<sup>5</sup> mahârûo; aham kumâra'suddhim lahiūṇa valissam. niyatto  
 râya. Mahindasiho vi laggo aṇumaggeṇa kumârassa. pavitṭho bhîsaṇam  
 mahâ'daim. hiṇḍantassa aigayam varisam'egam. ega'divasammi ya gao  
 thevam bhûmi'bhâgam. tâva<sup>6</sup> nisuo sârasa'ravo, agghâio aravinda'parimalo,  
 payatṭo tay'abhimuham, dittham ca sara'varam, nisuo mahuro giya'veṇu-  
 30 ravo. haris'upphulla'loyaṇo jâva gacchai, tâva pecchai taruṇi'yaṇa'majjha-  
 samṭhiyam Saṅgkumâram. vimhiya'mâṇaso cinte: kiṃ maṇa'vibbhamo  
 esa, kiṃ vâ saccam ceva esa Saṅgkumâro? viyappanto<sup>6</sup> jâva ciṭṭhai,  
 tâva paḍhiyam bandiṇâ:

1) B suha. 2) A om. 3) A add. râyâ. 4) A pagaya. 5) A om. alles  
 bis niyatto, 6) B vig<sup>o</sup>.



jaya Asaseṇa'nahayala- mayanka<sup>1</sup> Kuru'bhavaṇa<sup>2</sup>laggaṇe khambha |  
jaya tihuyaṇa'nâha Saṇaṅkumâra jaya laddha'mâhappa ||

tao Saṇaṅkumâro-tti kaya'nicehao Mahindasiho. pamoy'âuriya'mâṇaso  
ya apuvva'ras'antaram'anuhavanto gao Saṇaṅkumâra'daṇsaṇa'pahaṃ. dūrâo  
ceva Saṇaṅkumâreṇa pariyâṇiūṇa abbhutṭhio. pâyavaḍaṇ'utṭhio ya 5  
uvaūḍho gâḍhaṃ. duve vi pamoy'âuriya'mâṇasâ uvaviṭṭhâ dinn'âsaṇesu.  
vijâhara'logo ya uvasanta'gey'âi'kalayalo pâsesu allīṇo. tay'aṇantaram  
ca phusiūṇa âṇanda'jala'bhariyaṃ nayaṇa'juyalaṃ bhaṇiyaṃ Saṇaṅkumâ-  
reṇa: vayaṃsa, kahaṃ tumam'egâgî ettha bhîsanâ'raṇṇe âgao, kahaṃ ca  
ettba'ṭṭhio viyâṇio haṃ, kim vâ karei mama virahe mahârâo ambâ ya? 10  
kahiyaṃ jahâvattam Mahindasiheṇa. tao majjâvio vara'vilâsiṇihim  
Mahindasiho. kayam'uciya'karaṇijjaṃ. bhoyaṇâ'vasâṇe ya puṭṭho ṇeṇa  
Saṇaṅkumâro, jahâ: kumâra, turangameṇa avahario tumam tayâ kahiṃ  
gao, kahiṃ ṭhio, katto vâ erisî riddhî? Saṇaṅkumâreṇa cintiyaṃ: na  
juttam niya'cariya'kahaṇam niya'muheṇa sap'purisâṇam, tâ kahâvemi para- 15  
muheṇam. tao bhaṇiyâ kannâ'saya'majjha'gayâ<sup>3</sup> parinîyâ khayar'inda'dhûyâ  
niya'daiyâ Vaulamaî: pie, nisesaṃ maha vaiyaram vijjâe âbhoeūṇa sâhesu  
Mahindasihassa; mama puṇa niddâe ghumṃanti loyaṇâim-ti bhaṇiūṇ'  
uvavanno<sup>4</sup> raihare. Vaulamaî vi sâhium'âḍhattâ kumâra'cariyaṃ.

tattha<sup>5</sup> tayâ tumha niyantâṇa ceva assenâ 'vahario kumâro pavesio 20  
teṇa ghorâe aḍavîe. biya'diyahe vi tah' eva vaccantassa âsassa jâo  
majjh'aṇha'samao. khuhâ'pivâs'âuleṇa ya<sup>6</sup> âseṇa nillâliyâ jîhâ, uddha-  
ṭṭhio ceva sâs'âuriya'galo, thakko, uttario kumâro. choḍiyâ paṭṭâḍhâ,  
ûsâriyaṃ pallâṇam, jâva ghummiūṇa nivaḍio âso, mukko akajja'kâri-tti  
kaliūṇam panca'pâṇehim. tam bukka<sup>8</sup>pesaṇam ca mottūṇa gao kumâro, 25  
uday'annesana'parâyaṇo ya<sup>9</sup> hinḍium'âḍhatto. na kahiṃ pi âsâiyam'udayaṃ.  
tao dih'addhâṇayâe sukumârayâe ya majjh'aṇha'kâlattaṇaṇo ya dava'daḍḍhayâe<sup>10</sup>  
ya raṇṇassa aiva hallohalî'hûo. dūra'desaṃmi daṭṭhūṇa sattacchayaṃ pahâvio  
tay'abhimuham, patto ya tassa châyâe uvaviṭṭho, paḍio loyaṇe bhanjiūṇa  
dharaniē. etth' antarammi ya tap'punṇâ'ṇubhâveṇam tan'nivâsiṇâ jakkheṇa 30  
âṇeūṇa sisira'siyalaṃ<sup>11</sup> jalaṃ sitto savv'angesu âsâsio. laddha'ceyaṇeṇa  
ya piyaṃ salilaṃ. pucchio teṇa so<sup>12</sup>: ko tumam, katto vâ eyam'âniyaṃ  
salilaṃ-ti. teṇa bhaṇiyaṃ: aham jakkho ettha nivâsî; salilaṃ ca Mâṇasa-  
saravarâo tuha nimittam'âniyaṃ. tao kumâreṇa bhaṇiyaṃ: esa maha<sup>13</sup>  
saṃtâvo paraṃ<sup>14</sup> Mâṇasasara'majjaṇeṇa jai avagacchai-tti. tam soūṇa 35  
bhaṇiyaṃ: aham saṃpâḍemi bhavao maṇorahaṃ-ti<sup>15</sup> bhaṇiūṇa kâūṇa  
karayala'sampude nîo Mâṇasasaram, majjio<sup>16</sup> vihiṇâ. tattha ya vasaṇ'-

1) B mi<sup>0</sup>. 2) B bhû. 3) B om. 4) B uvaṇṇo. 5) B atthi. 6) B  
hinter âseṇa. 7) Mss ca. 8) B bukke, A vukka. 9) B om. 10) A ddh,  
B ḍh 11) B sâyaram. 12) B om. 13) B mahâ. 14) B para. 15) Mss <sup>0</sup>raha-tti.  
16) A macchio.

āvāḍiyaṇ-*ti* kâṭṭa kuddheṇa Veyadḍha'vâsiṇâ Asiyakkha'jakkheṇa saha  
 jujjhaṇ saṇvuttam. teṇa ya paḍhamam guru'sakkar'oha<sup>1</sup>nibbharo modiya-  
 taru'varo pavaṇo mukko. tao nahayalaṇ bahula'dhûlie andhâriyam.<sup>2</sup> tao  
 vimukk'atṭatṭahâsâ<sup>3</sup> jaliya'jalana'pingala'kesâ mahuninta'jalâ'karâlapisâyâ  
 5 mukkâ. jāhe tehiṇ<sup>4</sup> na bhîo, tao mukka'nayana'jalâ'phulingehiṇ nâga-  
 pâsehiṇ baddho. tao junṇa'rajjû iva teṇa te toḍiyâ'daḍha'kara'ghâehiṇ<sup>5</sup>  
 laggo. tao muṭṭhi'pahâreṇa khaṇḍâkhaṇḍiṇ kao. puṇo vi rakkhasena  
 guru'macchareṇa ghaṇa<sup>6</sup>loha'jaḍiya'moggareṇa hao vacchatthale kumâro.  
 teṇâ 'vi mahâkâya'candaṇa'taruṇ ummûliṭṭa atthoḍio uḍḍham<sup>7</sup> vaṭṭanto  
 10 ūruesu; chinna'dumo-vva paḍio bhûmie. tao rakkhasena dūram'ukkhiviṭṭa<sup>8</sup>  
 giri'varo kumârasso 'variṇ mukko. teṇa daḍha'pîḍiy'ango jāo niceyayo  
 kumâro. laddha'sanno ya teṇa samam bâhu'juddheṇa laggo. kumâreṇa  
 kara'moggar'âhao saya'sakkaro<sup>9</sup>-vva<sup>10</sup> kao. amaro - tti kâṭṭa na mao;  
 virasam'ârâḍiṭṭa natṭho. kouga'damsaṇ'attham'âgaehiṇ deva'vijjâharehiṇ  
 15 puppha'vuṭṭhî mukkâ: aho jio jakkho kumâreṇam-*ti*.

tao jiniṭṭa rakkhasam pacchima'disâe gae sûre uvvalio<sup>11</sup> sara'varâo  
 ajjautto, gao thevaṇ bhûmi'bhâgam. diṭṭhâo tattha Nandaṇa'vaṇassa  
 majjha'gayâo maṇoramâo atṭha Disâkumârîo - vva divvâo Bhâṇuvega-  
 vijjâhara'dhûyâo. paloio tâhiṇ sasiṇiddhâe diṭṭhîe so. teṇa vi cintiyam:  
 20 kâo puṇa imâo - tti pucchâmi uvasappiṭṭam. gao tâsiṇ samivaṇ.  
 pucchiyam mahura'vânîe ekkam kannagam'uddisiṭṭa: kâo tubbhe, kiṇ-  
 nimittam'imam sunṇam'araṇṇam<sup>12</sup>-alamkiyam tubbhehiṇ? tâhiṇ bhaniyam:  
 io nâ'idūrammi Piyasaṅgamâ'bhihâṇâ<sup>13</sup> amha purî atthi. tâ tumam pi  
 tatth'eva tâva vîsamasu-tti bhaniṭṭa kiṇkara-darisiya-maggo payatṭâvio  
 25 ajjautto. atthamio ya ravî, patto ya nayarim, neyâvio ya tâhiṇ kancuṇâ  
 râya'bhavaṇam, diṭṭho ya râiṇâ abbhuṭṭho ya. kayam'uciyaṇ karaṇijjam<sup>14</sup>.  
 bhaniyo ya Bhâṇuvega'râiṇâ, jahâ: mahâ'bhâga, maha imâo atṭha kannagâo;  
 eyâsiṇ ca tumam puvvaṇ ceva Accimâliṇâ muṇiṇâ varo âiṭṭho; jahâ:  
 jo Asiyakkham jakkham<sup>15</sup> jiniṇsai, so eyâsiṇ bhatta-tti. tâ pariṇesu imâo!  
 30 ajjautteṇâ 'vi taha - tti paḍivajjiṭṭa savvam'aruṭṭhiyam. tao pautto<sup>16</sup>  
 vîvâho, baddham kankaṇam, sutto ya rai'bhavaṇammi<sup>17</sup> tâhiṇ saddhim  
 pallanke. jāva niddâ'viramaṇmi<sup>18</sup> bhûmie appaṇam pecchai, cintiyam ca  
 teṇa: kim'eyam-*ti*. pecchai ya kare kankaṇam-*ti*. tao avisanna'maṇo<sup>19</sup>  
 gantum payatṭo. diṭṭham ca raṇṇa'majjhammi giri'vara'sihare maṇimaya-  
 35 khambha'paiṭṭhiyam divvaṇ bhavaṇam. teṇa cintiyam: iyaṇ pi indiyâla-  
 ppâyam bhavissai-tti. gao ya tay'âsanne itthîe karuṇa'sareṇam ruyantîe sad-

1) B oḍa. 2) B andhayariyam. 3) A atṭatṭahâsa. 4) B tao. 5) B ppahâṇam.  
 6) A om. 7) B uddham. 8) B ukkaviṭṭa. 9) B sayasikkaro (pracanda-  
 vâtâhatacûta iva). 10) A vi. 11) B ubilio. 12) B sunṇaraṇṇam. 13) A  
 hihâṇâ. 14) A oṇiyam. 15) A om. 16) A vitto. 17) Mss oṇam. 18) B  
 oṇam. 19) A avisamaṇamaṇu, B avisatyamaṇo.



dam nisâmei. pavittho ya bhavaṇaṃ <sup>1</sup>gaya'bhao, diṭṭhâ ya sattama'bhūmiyâe  
divva'kannagâ karuṇeṇaṃ sareṇaṃ ruyantî bhaṇantî ya: Kuru'kula'nahayala-  
mayalanchaṇa Saṅgkumâra anna'jammanî vi maham<sup>2</sup> tumam ceva  
nâho hojjasu-tti bhaṇantî puṇo puṇo roviu'âraddhâ. tao dinn'âsaṇeṇa  
niya'nâm'âsankieṇa pucchiyâ ajjautteṇa: kim tumam tassa Saṅgkumârassa <sup>5</sup>  
hosi, jeṇa tae eyassa saraṇaṃ paḍivannaṃ? tîe bhaṇiyaṃ: so bhattâ  
maṇoraha'metteṇa<sup>3</sup>-ti, jeṇâ 'ham<sup>4</sup> Sâkeya'pura'narindeṇa Surahaṇa Canda-  
jasâ'janaṇie iṭṭhâ dhūya-tti kâūṇa dūy'āṇiya'tadīya'cittaphala'rūva'vimohiyâ  
tassa puvvaṃ udaya'dāṇeṇa dinnâ, na ya vitto<sup>5</sup> vivâho-tti. tâva ya  
aham'egeṇa vijjâhara'kumâreṇa kuṭṭima'talâo iham<sup>6</sup>'āṇiyâ. gao ya so <sup>10</sup>  
imaṃmi vijjâ'viuruvvie<sup>7</sup> dhavala'hare maṃ mottūṇa kaḥim pi. jâva evaṃ  
jampai sâ kannagâ, tâva ya teṇa Asaṇivega'suya'Vajjavegeṇa vijjâharâ'hamena  
âgantūṇa ukkhitto gayana'maṇḍalaṃ ajjautto. to sâ hâhâ'ravaṃ kuṇamâṇi  
mucchâ'parâhîṇâ nivadiyâ dharani'vatthe<sup>8</sup>. tâva ya muṭṭhi'ppahâreṇa  
vâvâiūṇa taṃ duṭṭha'vijjâharaṃ samâgao akkhaya'sarīro tīse<sup>9</sup> samīvam<sup>15</sup>  
ajjautto. samâsâsiyâ (sâhio niya<sup>10</sup>vuttanto teṇa) vivâhiyâ ya. sâ ya  
Suṇandâ'bhihâṇâ iṭṭhî'rayanaṃ bhavissai. theva-velâe ya samâgayâ Vajja-  
vega'bhagiṇî Saṃjhâvali nâma, vâvâiyaṃ ca daṭṭhūṇa bhâuyaṃ kovam'uvagayâ.  
puṇo vi sumariyaṃ nemittiya<sup>11</sup>vayaṇaṃ, jahâ: bhâi'vahagassa bhajjâ hohî,  
ajjauttaṃ vivâh'attham'uvatthiyâ. sâ vi tassâ 'ṇumaṇe tah' eva vivâhiyâ. <sup>20</sup>

etth' antare samâgayâ ajjautta'samīvaṃ duve vijjâharâ. paṇâma-  
puvvayaṃ bhaṇiyaṃ tehim: deva, Asaṇivego vijjâhara'balena jâṇiya-  
putta'maraṇa'vuttanto tumho 'variṃ samâgacchai. ao<sup>12</sup> Candavega<sup>13</sup>.  
Bhâṇuvegehim pesiyâ amhe Haricanda'Candaseṇâ'bhihâṇâ niya'niya<sup>14</sup>.  
puttâ; raho sannâho ya pesio; amha piyaro vi tumha calaṇa'sevâ- <sup>25</sup>  
nimittaṃ paesam pattâ ceva. tayaṇantaram ca samâgayâ Candavega-  
Bhâṇuvegâ ajjautta'sâhejja<sup>15</sup>nimittaṃ. Saṃjhâvalie dinnâ Pannattî vijjâ.  
tao ajjautto Candavega'Bhâṇuvegâ ya niya'vijjâhara'bala'sameyâ Asaṇi-  
vega'balena samaṃ jujjhium payattâ<sup>16</sup>. tao bhaggesu dosu vi balesu  
ajjauttassa Asaṇivegeṇa<sup>17</sup> samaṃ mahâ'jujhe samâvadie teṇa mukkaṃ <sup>30</sup>  
mahorag'attham; taṃ ca kumâreṇa garula<sup>18</sup>sattheṇa viṇihayaṃ. puṇo  
mukkaṃ teṇa aggey'attham, taṃ pi kumâreṇa vârun'attheṇa paḍihayaṃ.  
puṇo vi mukkaṃ vâyavvaṃ, taṃ pi sell<sup>19</sup>'attheṇa paḍipelliyam. tao  
gahiya'gaṇḍivo nârâe mucanto pahâvio so. kumâreṇa nijjīvaṃ kayam  
tassa câvaṃ. puṇo kaddhiya'maṇḍalaggo<sup>20</sup> utthio; kumâreṇa tassa karo<sup>21</sup> <sup>35</sup>  
chinno. tao bâhu'jujham<sup>22</sup> icchanto âgao; kumâreṇâ 'vi cakkeṇa muddha-  
vigalam sarīraṃ kayam. tao tak'khaṇam'evâ 'saṇivega'vijjâhara'râyalacchî

1) B gayam tao. 2) B muham. 3) A mi<sup>0</sup>. 4) B jeṇa aham. 5) B vatto.  
6) A viham. 7) A viurūviū. 8) B ṭṭ. 9) B se. 10) B niyaya. 11) A  
nemitti, B ni<sup>0</sup>. 12) B a. 13) Mss meist canda<sup>0</sup>. 14) B om. 15) B sâheya.  
16) B pavattâ. 17) A <sup>0</sup>ga. 18) A <sup>0</sup>da. 19) A sel<sup>0</sup>. 20) B <sup>0</sup>lango. 21) A asî.  
22) A juddham.



sayala'vijjâhara'sameyâ Saṅgkumâraṃ saṅkantâ. tao hantûṇa Asaṇi-  
 vegam̐ thuvvanto Candavega'pamuhehiṃ nabhâo rabeṇa vijjâhara'sahio  
 oyario<sup>1</sup> pāsâya'vaḍḍisae, diṭṭho ya tattha harisiyâhiṃ Suṇandâ'Saṅjhâ-  
 valihiṃ, vutto ya tâhiṃ: ajjautta, sâgayam̐-ti, tao laddha'jayâ gayâ  
 5 Veyadḍham̐ aṇega'vijjâhara'vijjâharî'loga'parigayâ mangala'tûra'ra'v'âûrija-  
 mâṇa'diyantâ, pavitṭhâ niyaya'mandiresu. kao ya Saṅgkumâra'ssa sayala-  
 vijjâhara'râyâ'bhiseo. tao suham̐ suheṇa acchanti. annayâ ya Candavegeṇa  
 vinnatto cakkî, jahâ: deva, majjha muṇiṇâ Accimâliṇâ siṭṭham̐, jahâ:  
 tuha eyam̐ kannâ'sayam̐, Bhâṇu'vegassa aṭṭha kannâo cakkî pariṇehî; so  
 10 ya Saṅgkumâra'nâmâ cauttho cakkavaṭṭi jīṇehiṃ samâiṭṭho, so ya io  
 mâsa'metteṇam̐ ehî Mâṇasasaravaram̐-ti. tattha majjaṇ'uttinṇaṇi vasaṇ'  
 âvaḍḍiyam̐-ti nâûṇa Asiyakkho nâma jakkho puvva'bhava'verî dacchihî<sup>2</sup>.  
 kham̐ so puvva'bhava'verî? bhaṇṇai.

atthi Kancanapuram̐ nâma nayaram̐. tattha Vikkamajaso nâma râyâ,  
 15 tassa panca anteura'sayâim̐. tattha Nâgadatto nâma satthavâho. tassa  
 rûva'jovvaṇa'lâyaṇṇa'sohagga'guṇehiṃ sura'sundariṇa vi ajjhahiyâ<sup>3</sup> Viṇhu-  
 sirî nâma bhajjâ. sâ<sup>4</sup> Vikkamajaseṇa kahiṃci diṭṭhâ. mayaṇ'âureṇa  
 anteure vûḍḍhâ<sup>5</sup>. tao Nâgadatto tav'vico: hâ pie cand'âṇaṇe, kattha  
 gayâ? dehi me daṃsaṇam̐-ti, evam̐ vilavanto ðimba'parigao ummattî-  
 20 bhûo kâlam̐ gamei. tao<sup>6</sup> ya so Vikkamajaso râyâ avahatthiya<sup>7</sup>rajja'kajjo  
 aṇaṇiya'janâ'vavâo avamanniya'vara'taruṇi'panca'sayâ'varoho tie Viṇhusirîe  
 samam̐ accanta'rai'pasatto kâlam̐ gamei. annayâ tâhiṃ anteuriyâhiṃ  
 rannâ paribhûyâhiṃ isâ'paravvasâhiṃ kammaṇa'jogeṇa viṇivâiyâ Viṇhusirî.  
 tao râyâ tie maraṇeṇa accanta'sog'âuro aṃsu'jala'bhariya'nayaṇo, jahâ  
 25 Nâgadatto, tahâ ummattî'bhûo. Viṇhusirî'kalevaram̐ na dahium̐ dei. tao  
 mantîhiṃ mantiṇṇa râyâṇam̐ vanciya raṇṇe kalevaram̐ neṇṇa chadḍiyam̐.  
 râyâ tam'apeccanto parihariya'pâna'bhoyaṇo ṭhio tiṇṇi diṇe. mantîhiṃ:  
 adiṭṭhe tammi marai-tti kaliṇṇa nîo raṇṇam̐. diṭṭham̐ ca tam̐ râiṇâ galanta-  
 pûi'nivaham̐ sulusulenta<sup>8</sup>kimi'jâlam̐ vâyas'âyadḍhiya<sup>9</sup>nayaṇa'juyalam̐<sup>10</sup> kha-  
 30 ga'caṇḍa'tuṇḍa'khaṇḍiyam̐ durabhi'gandham̐. tam̐ pecchiya kalevaram̐ râyâ  
 tak'khaṇeṇa sajjhasa'paravvaso appâṇam̐ nindium̐'âdḍhatto: kham̐ jassa  
 kae, re jîva, kulam̐ sîlam̐ jâi<sup>11</sup> jaso lajjâ ya pariccattâ, tattha erisî  
 avatthâ jâyâ? tao veragga'magga'vaḍḍio rajjam̐ raṭṭham̐ puram'anteuram̐  
 ca sayana'vagg'âi paricaiya tiṇam'iva Suvvay'âyariya'samîve nikkhanto.  
 35 tao cauttha'chatṭh'aṭṭham'âi'vicitta'tavokammehiṃ appâṇam̐ bhâviya saṅ-  
 lehaṇâ'puvvam̐ gao Saṅgkumâra'kappam̐. <sup>12</sup>âu'kkhae Rayaṇapure seṭṭhi-  
 suo Jīṇadhammo nâma jâo. so ya jīṇa'vayaṇa'bhâviya'maî sammatta-  
 mûlam̐ duvâlasa'viham̐ sâvaga'dhammam̐ pâlento jīṇinda'pûyâ'rao kâlam̐

1) A ûy<sup>0</sup>, B uy<sup>0</sup>. 2) B datth<sup>0</sup>, A <sup>0</sup>hiṃi. 3) A ajjhâhiyâ. 4) A add. vi.  
 5) A bû<sup>0</sup>, B rû<sup>1</sup>. 6) A io. 7) B avihi<sup>0</sup>. 8) B salasalanta. 9) B âi<sup>0</sup>. 10) A  
 juyam̐. 11) A jâtîti. 12) A add. aha.

gamei. io ya so Nâgadatto piyâ'viraha'dukkhio naṭṭha'citto guru'aṭṭa-  
 jjhâṇa'parikhaviya'sarîro mariuṃ bahu'tiriya'jonîsu bhamiûṇa<sup>2</sup> Sîhaure  
 nayare Aggissammo nâma bambhaṇa'suo jâo. kâlêṇa ya tidaṇḍiya'vayaṃ<sup>3</sup>  
 ghettuṃ do'mâsa'khamaṇ'âitavo'rao Rayaṇapuram'âgao. tattha Harivâhaṇo  
 nâma râyâ bhagavaya'bhatto. so teṇa tathh' âgao nâo, jahâ: ettha kovi 5  
 mahâ'tavassî âgao. pâraṇaya'diṇe râiṇâ nimantio gharam'âgao. etth'  
 antare Jiṇadhammo sâvago tattha deva'jogeṇa âgao. taṃ daṭṭhuṃ puvva-  
 jâya'vereṇa muṇiṇâ rosâ'ruṇa'loyaṇeṇa râyâ bhaṇio: jai mamaṃ bhunjâvesi,  
 to imassa seṭṭhissa piṭṭhîe<sup>4</sup> uṇha'pâyasam patti bhunjâveha! rannâ bhaṇio:  
 anna'purisa'piṭṭhîe bhunjâvemi. tao muṇiṇâ vi jamm'antara'jaṇiya'verâ- 10  
 'ṇubandheṇa vutto râyâ: na annahâ jememi. tao rannâ aṇurâgeṇa paḍi-  
 vannaṃ. seṭṭhî vi puṭṭhi'tṭhiya'patti'dâham: dukkaya<sup>5</sup>kamma'phalan'evam'  
 uvaṭṭhiyam-ti mannamâṇo sammam sahai. tao bhutte sa'soṇiya'ṇhâru-  
 maṃsa'vasâ'paṭṭhio ukkhayâ patti. tao gharam gao sammâṇiûṇa sayana-  
 vaggam khâmêûṇa ya ceiya'pûyam kâûṇa ghettuṇa samaṇa'dikkham niggaio 15  
 nayarâo, gao giri'sihare. tattha aṇasaṇam kâûṇa <sup>6</sup>puvva'disam'addha-  
 mâsam kâussaggeṇa ṭhio, evam sesâsu vi disâsu addha'mâsam addha-  
 mâsam. tao piṭṭhîe<sup>7</sup> giddha'kâya<sup>8</sup>siv'âihim<sup>8</sup> khajjanto piḍam sammam  
 sahiya namokkâra'paro<sup>9</sup> mariuṃ<sup>10</sup> Sohamma'kappe Indo jâo. bhagavo vi  
 tass' eva vâhaṇam Erâvaṇo jâo. teṇa âbhiogiya'kammunâ tao Erâvaṇo 20  
 cuo nara'tiriesu hiṇḍiya Asiyakkho jakkho jâo. Sakko vi tao cuo  
 Hatthiṇâure nayare Saṇamkumâra'cakkî jâo. eyam ca<sup>11</sup> vera'kâraṇam-ti.

taṃ muṇiṇâ evam siṭṭhe mae tuha antaravâsa'nimittam Bhâṇuvegam  
 visajjiya Piyasaṃgama'puri<sup>12</sup>nivesa'puvvam tumam aṭṭha Bhâṇuvega-kannâo  
 vivâhâvio mukko ya kâraṇeṇam<sup>13</sup> tathh'eva: kajja'samattîe sevam<sup>14</sup> karehâmo- 25  
 tti. khamejjaha<sup>15</sup> avarâham, jam mukko vaṇammi! tâ vinnavemi: manna  
 me kannâ'sayassa pâṇiggahaṇam-ti; tâo vi tumh' aṭṭha vahûo pecchantu  
 sâmiṇo muha'kamalam-ti. evam hou-tti mannie<sup>16</sup> samâgayâo tâo. mahayâ-  
 vibhûie vivâhiyam<sup>17</sup>'ajjautteṇa kannâ'sayam. das'uttareṇa devî'saena  
 sahio bhunjae bho. evam vaccai<sup>18</sup> kâlo. ajja puṇa ajjautteṇa evam 30  
 samâṇattam, jahâ: gantavvam'ajja, jattha jakkheṇa saha jujjhiyam, taṃ  
 saram-ti. tao etth' âgayâṇa<sup>19</sup> majjha tumhehim<sup>20</sup> saha pecchanayâ'vasare  
 daṃsaṇam jâyam-ti.

etth' antarammi uṭṭhio suha'pasutto raiharâo Saṇamkumâro. gayâ  
 ya mahayâ'vaḍayareṇa<sup>21</sup> Veyadḍham. vinnatto ya avasaram lahiûṇa 35  
 Mahindasiheṇa, jahâ: kumâra, dukkheṇa tuha jaṇaṇi'jaṇayâ kâlam gamenti;

1) B <sup>o</sup>ṇeṇa. 2) B add. tao. 3) B tidaṇḍiyam. 4) B puṭṭhîe. 5) A  
 dukkhamya, B dukaya. 6) A nanuvvadisam. 7) A pa<sup>o</sup>. 8) B kâgehim.  
 9) A pari. 10) A mao. 11) B om. 12) A pura. 13) B kârû<sup>o</sup>. 14) A  
 sa evam. 15) B marisejjaha. 16) B <sup>o</sup>io. 17) B <sup>o</sup>yâ. 18) A vaccao. 19) A  
 ettha ga<sup>o</sup>. 20) B tubbhehim. 21) B ca<sup>o</sup>.



tâ tad'damsaṇeṇaṃ kirau pasâo amhârisa'jaṇassa-tti. vinnattâ'ṇantaram'eva gayâ mahayâ'gaya'niṭṭhiya<sup>1</sup>nâṇâvihan'vimâṇa'haya'gay'ai'vâhaṇ'ârûdha-  
vicitta'vesâharaṇa'bhûsiya'vijjâhara'vandra<sup>2</sup>sammaddenam Hatthiṇâuraṇ-ti.  
âṇandiyâ jaṇaṇi'jaṇayâ nâyara'jaṇo ya. tao mahayâ'vibhûie rannâ Âsaseneṇa  
5 Saṅgumâraṃ payai<sup>3</sup>samaggeṇa rajjaṇmi abhisinciṭṭa Mahindasihaṇ  
senâvaim niunjiya dhamma'titthayara'titthe tahâvihanam therâṇam antie  
pavvajjâ'vihâṇeṇam sa'kajjam'anuṭṭhiyam-ti. Saṅgumâro vi parivaddha-  
mâṇa<sup>4</sup>kosa'bala'sâro vikkanto rajjam'anupâlei. uppannâni ya cakka-  
pamuhâni coddasa vi rayaṇâni nava nihio ya, kayâ ya tesim pûyâ. tay-  
10 aṇantaram cakka'rayaṇa'damsiya'maggo mâgaha'vara'dâma'pabhâsa'sindhu-  
khaṇḍa'ppavây'ai<sup>5</sup>kameṇa Bharahaṇ<sup>6</sup> uyaviya<sup>7</sup> vâsa'sahassen' âgao Gaya-  
puraṃ. diṭṭho ohie<sup>8</sup> Sakkeṇa: puvvim Suhammavai<sup>9</sup> maha sariso âsi-  
tti. bandhu'neheṇa âṇatto Vesamaṇo: kareha Saṅgumârassa rajjâ-  
'bhiseyam, imaṃ ca hâraṃ vaṇamâlam chattam maudam câmara'juyam  
15 kuṇḍala'juyam dâsa'juyam sîhâsaṇam pâuyâ'juyam pâyapîdham ca pâhuḍam  
dhojjaha!<sup>10</sup> vattavvam ca<sup>11</sup> tae, jahâ: mahârâya, Sakko tumham vattam  
pucchai. Vesamaṇo vi: evam hou-tti, pâhuḍam Sakka'viṇṇam ghattûṇa  
gao Gayapuraṃ. Rambhâ'Tilottamâo ya pesiyâo Sakkeṇa<sup>13</sup> abhiseya-  
mahûsava'karaṇ'attham'samappiyam<sup>12</sup> pâhuḍam. vinnatto Vesamaṇeṇa  
20 cakkî: tumhâ 'bhiseya'nimittam'amhe Sakkeṇa<sup>13</sup> pesiyâ; tâ tam aṇu-  
mannaha tumhe! evam-ti paḍivanne cakkîṇâ viuvviyam joyaṇa'pa-  
mâṇam<sup>14</sup> maṇi'pîdham. tasso 'vari rayaṇamayam'abhiseya<sup>15</sup>maṇḍavam,  
tam'majjhe maṇi'pîdhiyâ, tie uvari sîhâsaṇam. tattha nivesiya khîroya-  
jalena rayaṇa'kaṇaya'kalas'âvajjienam jaya-jaya-sadda'sammissa<sup>16</sup>gîya'rava-  
25 muhalam<sup>17</sup> abisitto surehim; paṇacciyâo Rambhâ'Tilottamâo. savvâ-  
'lamkâra'vibhûsiyam karettâ pavesiṭṭa mahâ'vicchaddena<sup>18</sup> Gayauraṃ gao,  
suraloyam Dhaṇay'ai'surayaṇo. cakkî vi bhoe bhunjanto gamei kâlam.  
annayâ ya Sohamma'sabhâe simhâsaṇa'matthaya<sup>19</sup>ttho Sohammino  
Soyâmani<sup>20</sup>nâḍayam pecchanto acchai. eyammi antare ego Îsâṇa'kappâo  
30 Saṅgamâ'bhiihâṇo devo Sohamminda'pâse âgao. tassa ya deha'ppabhâe  
sabhâ'ṭhiya'savva'devâṇam teo naṭṭho; âicco'dae canda'gahâ iva nippabhâ  
jâyâ surâ. gae ya tammi surehim vimhiehim Sohammino pucchio, jahâ:  
keṇa kâraṇeṇam, sâmi, imassa Saṅgama'devassa bâras'âicco'dayâ'hio teo-  
tti. Indeṇa bhaniyam: imeṇa puvva'bhave âyambila'baddhamâṇo nâma  
35 tavo kao-tti. tao devehim Indo puṇo vi pucchio, jahâ: anno vi  
koi erisa'teya'rûva'sampanno kim atthi-tti. Indeṇa bhaniyam, jahâ:  
Hatthiṇâure Kuruvamse atthi Saṅgumâro nâma cakkavaṭṭi, jassa teo

1) A na<sup>o</sup>. 2) A candra, B canda. 3) B <sup>o</sup>im. 4) Mss tt, T vardh. 5) T  
pratâpâdi. 6) A <sup>o</sup>ha. 7) B uya. 8) B add. sa. 9) B <sup>o</sup>vaim. 10) B  
yaejjaha. 11) A om. 12) Mss <sup>o</sup>iya. 13) A add. ya. 14) A jâyaṇamâṇam.  
15) B ahi<sup>o</sup>. 16) A mîsa. 17) B mahulam. 18) A vitthaddena, B vittha'lena.  
19) A macchaya B thoya. 20) B sâ.



rūvaṃ ca devānaṃ pi ahiyaṃ'iti. tao Vijaya'Vejayanta'devā asaddahantā  
 bambhaṇa'rūveṇa gayā<sup>1</sup>. tao paḍihāreṇa; mukka'dārā pavitṭhā rāya-  
 samivaṃ. diṭṭho ya tehiṃ rāyā gandha'tell'abbhangaṇa'kiccaṃ kuṇanto.  
 vimhiyā Sakka'vaṇṇiya'rūva'sirīo ahiyayaraṃ rūv'ā'sampayaṃ daṭṭhuṃ.  
 pucchiyā ya rannā: kim'ettham'āgayā? te bhaṇanti, jahā: tumha rūvaṃ 5  
 tihuyaṇe vi vaṇṇijjai; tad'damsaṇa'kougeṇaṃ-ti. puṇo vi rannā a'rūva-  
 gavvieṇa vuttā<sup>2</sup>: bho bho vippā, kiṃ<sup>3</sup> majjha rūvaṃ tumhehiṃ diṭṭhaṃ!  
 thevaṃ kālaṃ paḍikkhaha<sup>4</sup>, jāva atthāṇaṃ uvavisāmi. evaṃ-ti jaṃpiya  
 niggayā diyā. cakkī vi lahuṃ majjiūṇa maṇḍaṇa'vihūsaṇaṃ singāraṃ ca  
 kāūṇa uvavitṭho simhāsaṇe. vāhariyā diyā. te sarīraṃ daṭṭhūṇa visaṇṇā. 10  
 bhaṇiyaṃ ca tehiṃ: aho maṇuyāṇaṃ rūva'lāvaṇṇa'jovvaṇāṇi <sup>5</sup>khaṇa'diṭṭha-  
 naṭṭhāṇi! taṃ soūṇa bhaṇiyaṃ cakkīṇā: bho kim'evaṃ tumhe vi soya-  
 parā mama sarīraṃ nindaha? tehiṃ bhaṇiyaṃ: mahārāya, devānaṃ rūva-  
 jovvaṇa'teyā paḍhama'samayāo jāva cham'mās'āuga'sesaṃ tāva avatṭhiyā  
 bhavanti, tao hīyanti; maṇuyāṇaṃ puṇo te ya vaḍḍhamāṇā bhavanti jāva 15  
 jīviya'majjho, tao pareṇa hīyanti: tumha puṇa rūva'jovvaṇa'sirīe accherayaṃ  
 dīsai, jao sampai ceva sā khala'metti-vva naṭṭhā khaṇeṇa. rannā bhaṇiyaṃ:  
 kahaṃ tumhe jāṇaha? tehiṃ paramattho Sakka'pasams'āio<sup>6</sup> siṭṭho. vim-  
 hieṇa ya keūra'bhūsiyaṃ bāhu'juyalaṃ paloyanteṇa vicchāyaṃ<sup>7</sup> diṭṭhaṃ,  
 vacchatthalaṃ pi hāra<sup>8</sup>vibhūsiyaṃ<sup>9</sup> vivaṇṇaṃ'ualakkhiyaṃ. taṃ ca 20  
 pecchiūṇa cintiyaṃ: aho aṇicceyā saṃsārassa, asārayā sarīrassa, ettiya-  
 metteṇa vi kāleṇa rūva'jovvaṇa'teyā paṇaṭṭhā! tā ajutto bhava paḍibandho;  
 annāṇaṃ sarīra<sup>10</sup>moho, mukkhattaṇaṃ rūva'jovvaṇā'bhimāṇo, ummāo bhog'-  
 āsevaṇaṃ, gaho ceva pariggaho. tā ujjiūṇaṃ'eyaṃ karemi paraloya-  
 hiyaṃ-ti cintiūṇaṃ'abhisitto rajje putto. 25

aṇuhariyaṃ dhīra tume cariyaṃ niyayassa puvva'purisassa |

Bharaṇa'mahā'naravaṇo tihuyaṇa'vikkhāya'kittissa. ||

icc-āi uvabūhiūṇa<sup>11</sup> gayā devā. cakkī vi tak'khaṇaṃ'eva taṇaṃ va  
 paḍilaggam ujjiya savvaṃ pariggahaṃ Rāy<sup>12</sup>'āyariya'samīve pavvaio.  
 itthīrayaṇa'pamuhāṇi savva'rayaṇāṇi sesa'ramaṇo ābhioiya'surā mahā'na- 30  
 rindā nihīo savvahā, kiṃ bahuṇā: samattha'khandhāvāra'vāsiṇo vi jaṇā  
 cham'māse jāva maggā'ṇulaggā, bhariyā<sup>13</sup> na sīhāvaloiṇā<sup>14</sup>'vi teṇa saccaviya-  
 tti. tao chaṭṭha'bhattaṇa bhikkhā'nimittaṃ goyaraṃ pavitṭhassa paḍhamam'  
 eva cīṇā'kūraṃ chaliyā'takkeṇa dinnam. taṃ bhottūṇa puṇo vi chaṭṭho'-  
 vavāso kao. tak'kāla'pabhiṃ teṇ'eva doseṇa, kacchū jaro khāso sāso 35  
 bhattacchando<sup>15</sup> akkhi'dukkhaṃ poṭṭadukkhaṃ, eyāo satta vāhīo dāruṇāo  
 sammaṃ vāsa'sae satta ahiyāsiya ugga'tave tatta'tave ghora'tave kare-

1) B āgayā. 2) A muttā, B bu<sup>0</sup>. 3) A ki. 4) B cch. 5) B add. ya.  
 6) A va<sup>0</sup>. 7) B bāhujuyalaṃ. 8) B hārāi. 9) B vihū<sup>0</sup>. 10) B <sup>0</sup>raṃ.  
 11) A uvavahiūṇa, B ovabūhiūṇa ya. 12) A rāhāy. 13) B bhamiyā. 14) B  
<sup>0</sup>loviṇā. 15) A <sup>0</sup>atth<sup>0</sup>, B <sup>0</sup>ach<sup>0</sup>.

māṇassa āmosahi'kheḷosahi'vipposahi'jallosahi'savvosahi'pabhiṇo savva<sup>1</sup>-  
 laddhīo uppanāo. tao vi sarīra'paḍiyāraṃ na karei. puṇo vi Sakkeṇa  
 pasamsio: aho Saṅgikumārassa muṇiṇo dhīrayā! vāhi'kayatthio vi na  
 karei tap'paḍiyāraṃ. tam'asaddahantā te ceva devā savara'vejja'rūveṇ'āgayā.  
 5 bhāṇiyaṃ ca: bhayavaṃ, tuha vāhi'pasamaṃ karemo. bhayavaṃ tuṇhikko  
 acchai. jāhe puṇo puṇo bhāṇanti, tāhe muṇiṇā bhāṇiyaṃ: tumhe kim  
 sarīra'vāhiṃ pheḍeha, uyāhu kamma'vāhiṃ? tehiṃ bhāṇiyaṃ: sarīra'vāhiṃ.  
 tao bhayavayā niṭṭhuhāṇeṇa ghasiūṇa kaṇaya'vaṇṇā kayā angulī daṃsiyā;  
 bhāṇiyaṃ ca: ahaṃ sayam'eva iyara'vāhiṃ pheḍemi; tumhe jai saṃsāra-  
 10 pheḍaṇa'samatthā, to pheḍeha! do vi devā vimhiya'maṇā: tumhe ceva  
 saṃsāra'vāhi'pheḍaṇe<sup>2</sup> parama'vejja-tti pasamsiūṇa<sup>3</sup> Sakka'santiya'vaiyaram'  
 āveiūṇa deva'rūveṇa paṇamiūṇa gayā sa'tṭhāṇaṃ. bhayavaṃ ca kumārattaṃ  
 maṇḍaliyattaṃ ca pannāsaṃ pannāsaṃ vāsa'sahassāṃ, vāsa'lakkhaṃ ca  
 cakkavaṭṭittaṃ, vāsa'lakkhaṃ ca sāmaṇṇaṃ aṇupāleūṇa gao Sammeya-  
 15 sela'siharaṃ. tattha silāyale āloyaṇā'vihāṇeṇa māsieṇa bhattaṇa kālagaṇo.  
 Saṅgikumāre kappe uvavanno; tao cuo Mahāvideha'vāse<sup>4</sup> sijjhihi-tti.

### III. Udāyana.

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Sindhu'Sovīresu jaṇavaesu Vīyabhae<sup>5</sup>  
 nāmaṃ nagare hotthā; Udāyane<sup>6</sup> nāma rāyā, Pabhāvaī devī. tise jeṭṭhe  
 putte Abhiī nāma<sup>7</sup> juvva'rāyā hotthā; niyae bhāṇeṇe Kesī nāma hotthā.  
 20 se ṇaṃ Udāyane rāyā Sindhu'Sovīra'pāmokkhāṇaṃ solasaṇhaṃ jaṇavayāṇaṃ  
 Vīyabhaya<sup>8</sup>pāmokkhāṇaṃ<sup>9</sup> tiṇhaṃ tevaṭṭhīṇaṃ<sup>10</sup> nayara'sayāṇaṃ Mahaseṇa-  
 pāmokkhāṇaṃ dasaṇhaṃ<sup>11</sup> rāyāṇaṃ<sup>11</sup> baddha'mauḍaṇaṃ viiṇṇa<sup>12</sup>seyā'cām-  
 ara-vāya'vīyaṇāṇaṃ<sup>13</sup> annessiṃ ca rāisara'talavara'pabhiīṇaṃ āhevaccamaṃ  
 kuṇamaṇe viharai. evaṃ ca tāva eyaṃ.

25 io ya, teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Campāe nayaṇe Kumāranandī  
 nāma suvaṇṇakāro itthi'lolo parivasai. so jattha surūvaṃ dāriyaṃ pāsai  
 suṇei vā, tattha panca'sayā suvaṇṇassa dāūṇa taṃ pariṇei. evaṃ ca teṇa  
 panca'sayā piṇḍiyā<sup>11</sup>. tāhe so isāluo ekka'khambhaṃ pāsāyaṃ karettā  
 tāhiṃ samaṃ lalai. tassa ya mitto Nāilo nāma samaṇo'vāsao. annayā  
 30 ya Pancasela'dīva'vatthavvāo vāṇamantarīo Suravai'nioeṇaṃ Nandīsara-  
 vara'dīvaṃ jattāe patthiyāo. tāṇaṃ ca Vijjumālī nāma Pancaselā'hivai;  
 so cuo. tāo cintanti: kaṃ pi vuggāhemo, jo amhaṃ bhattā bhavai.

1) A satta. 2) B <sup>o</sup>na. 3) B <sup>o</sup>siya. 4) B mahāvideharu. 5) B vii<sup>o</sup>.  
 6) A dd. 7) B nāmaṃ. 8) A Vii<sup>o</sup>, B Viti. 9) A pa<sup>o</sup>. 10) B ddh, A tṭhā<sup>o</sup>.  
 11) A om. 12) A nn, B tiṇṇi. 13) A viṇāṇaṃ.



navaraṃ vaccantîhiṃ Campâe Kumâranandî panca'mahilâ'saya'parivâro  
 uvalalanto diṭṭho. tâhiṃ cintiyam: esa itthî'lolo, eyaṃ vuggâhemo. tâhe  
 so bhaṇai: kâo tumhe? tâo bhaṇanti: amhe Hâsâ'Pahâsâ'bhihânâo devayâo.  
 so mucchio tâo pecchai. tâo bhaṇanti: jai amhehiṃ kajjaṃ, to Panca-  
 selagaṃ divaṃ ejjâhi-tti bhaṇiûṇa uppaiûṇa gayâo. so tâsu mucchio 5  
 râule suvaṇṇaṃ dâûṇa paḍahagaṃ nîṇei<sup>1</sup>: Kumâranandiṃ<sup>2</sup> jo Pancaselagaṃ  
 nei, tassa dhaṇa'koḍiṃ so dei. thereṇa paḍahao vârio. vahaṇaṃ  
 kâriyaṃ pacchâyaṇassa bhâriyaṃ. thero taṃ davvaṃ puttâṇa dâûṇa  
 Kumâranandiṇâ saha jâṇavatteṇa patthio. jâhe dûraṃ samudde gao, tâhe  
 thereṇaṃ bhaṇnai: kiṃci pecchasi? so bhaṇai: kiṃ pi kâlayaṃ dîsai. 10  
 thero bhaṇai: esa vaḍo, samudda'kûle pavvaya'pâe jâo; eyassa heṭṭheṇaṃ  
 eyaṃ vahaṇaṃ jâhii<sup>3</sup>, to tumāṃ amûḍho vaḍe vilaggejjâsi; tâhe Panca-  
 selâo bhârūṇḍa'pakkhî ehinti. tesim juyalassa tiṇṇi pâyâ<sup>4</sup>. tao tesu  
 suttesu majjhille pâe sulaggo hojjâsi paḍenaṃ appâ bandhio. to te  
 Pancaselayaṃ nehinti. aha taṃ vaḍaṃ na vilaggasi, to eyaṃ vahaṇaṃ 15  
 valayâmuhe pavisihii<sup>5</sup>; tattha viṇassihisi. evaṃ so vilaggo nîo pakkhîhiṃ.  
 tâhe tâhiṃ vâṇamantarihiṃ diṭṭho. riddhî ya se dâiyâ. so pagahio<sup>6</sup>  
 nîo<sup>6</sup> tâhiṃ bhaṇio: na eeṇa sarîreṇa bhujjâmo<sup>7</sup> kiṃci; jalaṇa'paves'âi  
 karehi! jahâ Pancaselâ'hivaî hojjâmi-tti, to kiha jâmi? tâhe karayala-  
 puḍeṇa nîo sa ujjâṇe chaḍḍio. tâhe logo âgantûṇa pucchai: kiṃ tume 20  
 tattha accherayaṃ diṭṭhaṃ? so bhaṇai:

diṭṭhaṃ suyam'aṇubhûyaṃ jaṃ vittaṃ Pancaselae dîve |  
 isay'acchi<sup>8</sup> candavayaṇe hâ Hâse hâ Pahâse-tti. ||

âḍhattaṃ ca teṇa tay'abhisandhiṇâ jalaṇ'âsevaṇaṃ. vârio ya mitteṇa:  
 bho mitta, na juttaṃ tuha kâurisa'jaṇo'ciyaṃ'eyaṃ ceṭṭhiyaṃ. tâ mahâ- 25  
 'ṇubhâva:

dulahaṃ māṇusa'jammaṃ mâ hârasu tuccha'bhoya'suha'heuṃ |  
 veruliya'maṇi<sup>9</sup>mollenā koi kiṃ kiṇai kâya'maṇiṃ ||

annaṃ ca. jai vi tumāṃ bhog'atthî, tahâ vi sad'dhammâ'ṇuṭṭhâṇaṃ ceva  
 karesu! jao 30

dhaṇao dhaṇ'atthiyâṇaṃ kâm'atthiṇaṃ ca savva'kâma'karo |  
 saggâ'pavagga'saṃgama- heû jîṇa'desio dhammo ||

evaṃ'âi aṇusâsaṇeṇa vârijjanto vi mitteṇa ingiṇî'maraṇeṇa mao Pancaselâ-  
 'hivaî jâo.

saddhassa vi nivveo jâo: bhogaṇa<sup>10</sup> kajje kilissai-tti amhe jâṇantâ 35  
 kîsa acchâmo-tti pavvaio. kâlaṃ kâûṇa Accue uvavanno. ohiṇâ taṃ  
 pecchai. annayâ Nandîsara'vara'jattâe palâyantassa<sup>11</sup> paḍahao galae olaio.

1) A <sup>o</sup>yaṃ nîṇati. 2) Mss <sup>o</sup>dî. 3) B jâhitti, A jâhicitti. 4) A pâyâo.  
 5) Mss <sup>o</sup>hitti. 6) A vamao tao. 7) B bhujjâmo. 8) A pasaya<sup>o</sup> AB <sup>o</sup>tthi.  
 9) B maṇu. 10) A bhomâṇa, B bhogaṇu. 11) B palâyantassa. In der Sanskrit  
 kathâ steht hier anyadâ Nandiçvarayâtrârthaṃ sarve devendrâç calitâḥ. sa çrâvakadevo



tâhe vâento Nandîsaram gao. sadḍho âgao, tam pecchai. so tassa teyaṃ asahamāṇo palāyai. so teyaṃ sâharittâ bhaṇai: bho mamaṃ jāṇasi? so bhaṇai: ko Sakk'âte deve na-yāṇai? tâhe tam sāvagarūvaṃ daṃsei. jāṇāvio ya. tâhe saṃvegama'āvanno bhaṇai: saṃdisaha kim'iyāṇiṃ karemo<sup>1</sup>.  
5 bhaṇai: Vaddhamāṇa'sâmissa paḍimaṃ karehi! tao te sammatta'bīyaṃ hohi-tti. bhaṇiyaṃ ca:

jo kâravei paḍimaṃ jīṇāṇa jīya'rāga'dosa'mohāṇaṃ |  
so pāvai anna'bhave suha'jaṇaṇaṃ dhamma'vara'rayaṇaṃ ||

annaṃ ca:

10 dāriḍḍaṃ dohaggaṃ kujāi'kusarīra'kumai'kugaṇo<sup>2</sup> |  
avamāṇa'roya'soyā na honti jīṇa'bimba'kārīṇaṃ ||

tâhe Mahâhimavantâo gosīsa'candaṇa'dâruṃ ghettūṇa<sup>3</sup>, tattha paḍimaṃ nivvatteūṇa kaṭṭha'sampuḍe chuhai<sup>4</sup>. pavahaṇaṃ ca pāsai samudda'majjhe uppāeṇa cham'māse bhamantaṃ. tâhe aṇeṇa tam uppāyaṃ uvasāmiyaṃ.  
15 saṃjattiyāṇa sâ khoḍi dinnâ. bhaṇiyâ ya: devâ'hidevassa ettha paḍimâ ciṭṭhai<sup>5</sup>. tâ tassa nāmeṇa vihāḍeyavvâ<sup>6</sup> khoḍi. evaṃ-ti paḍivajjiya gayâ vaṇiyâ. uttiṇṇâ samuddaṃ, pattâ Vīyabhayaṃ<sup>7</sup>. tattha Udâyaṇo râyâ tâvasa'bhatto. daṃsiyâ khoḍi. tassa sâhiyaṃ sura'vayaṇaṃ. milio sasarakkha'mâhaṇ'âi'pabhūo logo. Rudda'Govind'âi'nāmeṇa vâhinti pharusam.  
20 tahâ hi. kei bhaṇanti: Bambho ceva devâ'hidevo, jao so caummuho savva-jaya'siddhi'kârao veyāṇaṃ ca paṇeyâ. anne: Viṇhū<sup>8</sup> pahāṇo-tti bhaṇanti, jao so ceva savva'gao logo'vaddava'kârae ya dāṇave viṇāsei; saṃhâra-kâle ya uyara'gayam jayam dhārei. avare: Mahesaro uttama'devo-tti. bhaṇanti, jao so ceva siṭṭhi<sup>9</sup>saṃhâra'kârao ajoni'sambhavo; tassa ceva  
25 bhâgâ Bambha'Viṇhū. em'âi'vigappaṇehiṃ vâhijamāṇo uppheḍai<sup>10</sup> parasû. etth' antare âgayâ tattha Udâyaṇassa ranno mahâdevī Cedaga'râya'dhūyâ samaṇo'vâsiyâ Pabhâvai. eie kâṭṭa pūyaṃ bhaṇiyaṃ:

gaya'rāga'dosa'moho savvannū aṭṭha'pāḍihera'juo |  
devâ'hideva'rūvo arihâ me daṃsaṇaṃ deu ||

30 vâhāvio parasû. paḍantassa vighâyassa<sup>11</sup> vihaḍiyâ<sup>12</sup> khoḍi. jâva ditṭhâ savv'anga'paḍipunnâ amilāṇa'malla'dâmâ'laṃkiyâ Vaddhamāṇa'sâmi'paḍimâ. aīva āṇandiyâ Pabhâvai. jâyâ jīṇa'dhamma'pabhāvaṇâ. paḍhiyaṃ ca tīe:

'pi Acyutendreṇa samaṃ calitaḥ. tadâ Pancaçailâdhipates tasya Vidyunmâlinâmno devasya gale paṭaho lagnaḥ uttâri (sic) no tarati. HâsâPrâhâsâbhyâm uktam: iyaṃ Pañcaçailadvipavâsino (sic) sthitiḥ, yat Nandiçvaradvipayâtrârtham calitânâṃ devend-râṇam puraḥ paṭahaṃ vâdayan Vidyunmâlidevas tatra yâti. tatas tvam khedam mâ kuru. galalagnam imam paṭahaṃ vâdayan gîtâni gâyantibhyâm âvâbhyâm saha Nandiçvaradvipe yâhi. tataḥ sa tathâ kurvan Nandiçvaradvipoddeçena calitaḥ. çrâvakadevas tam sakhedam paṭahaṃ vâdayantaṃ dṛiṣṭvâ upayogeno 'palakshitavân bhaṇati ca.

1) A <sup>0</sup>mi. 2) A kugai'kumaio. 3) B chettūṇa. 4) B bubhaṇei. 5) Im Sanskrittext steht hier yatre 'yam viçeshapūjâm âpnoti, tatre 'yam deyâ. 6) B vivâd. 7) B Vii<sup>0</sup>. 8) Mss viṇhu. 9) Mss siddhi. 10) B upphidai. 11) A <sup>0</sup>gha<sup>0</sup>. 12) B <sup>0</sup>he<sup>0</sup>.

savvanu soma'daṇṣaṇa apuṇabbhava<sup>1</sup> bhaviya'jaṇa'maṇ'āṇanda |  
 jaya'cintāmaṇi jaya'guru jaya jaya jīṇa Vîra akalanka ||  
 anteure ya ceiya'gharaṇ kâriyaṇ. Pabhâvai ṇhâyâ ti'saṃjhaṇ pûei.  
 annayâ devî naccai, râyâ vīṇaṇ vâei. so devîe sīsaṇ na pecchai. addhi<sup>5</sup>  
 se jâyâ. vīṇâ'vāyaṇayaṇ hatthâo bhaṭṭhaṇ. devî ruṭṭhâ bhaṇai: kiṃ 5  
 duṭṭhaṇ<sup>2</sup> nacciyaṇ? nibbandhe se siṭṭhaṇ. sâ bhaṇai: kiṃ jīviena<sup>3</sup>?  
 nikkalanko<sup>3</sup> mama suciraṇ sāvaya'dhammo pâlio.

annayâ ceḍiṇ ṇhâyâ bhaṇai: pottâiṇ ānehi! tîe rattagâṇi āṇiyâṇi.  
 ruṭṭhâe addâena<sup>4</sup> âhayâ: jīṇa'gharaṇ pavisantîe rattagâṇi desi-tti<sup>5</sup>.  
 mayâ ceḍi. tâhe cinte<sup>6</sup>: mae vayaṇ khaṇḍiyaṇ; taṇ kiṃ jīvienaṇ-ti. 10  
 râyâṇaṇ pucchai: bhattaṇ paccakkhâmi. nibbandhe: 'jai paraṇ bohesi'  
 paḍissuyaṇ. bhatta'paccakkhâṇeṇa mayâ devî deva'logaṇ gayâ.

jīṇa'paḍimaṇ Devadattâ dâsa'ceḍi khujjâ sussûsai<sup>7</sup>. devo Udâyaṇaṇ  
 bohei; na saṃbujjhai<sup>8</sup>. so tâvasa'bhatto. tâhe devo tâvasa'rûvaṇ karei.  
 amiya'phalâṇi gahâya âgao. rannâ âsâiyâṇi. pucchio kahiṇ eyâṇi phalâṇi? 15  
 bhaṇai: nagara'adûra'sâmante âsamo. tahiṇ teṇa samaṇ gao. bhîm'-  
 âyârehiṇ tâvasehiṇ hantumaṇ pâradḍho. nâsanto vaṇa'saṇḍe sâhavo pecchai,  
 tesiṇ saraṇaṇ'uvalliṇo. mâ bhâyasu-tti samâsâsio. tehiṇ niyattâ te  
 tâvasâ. aṇusâsio sâhûhiṇ:

dhammo cev' ettha sattâṇaṇ saraṇaṇ bhava'sâyare | 20  
 devaṇ dhammaṇ guraṇ ceva dhamm'attâi ya parikkhae ||  
 dasa'aṭṭha'dosa'rahio devo dhammo u niṇṇa'daya'sahio |  
 sugurû ya bambhayârî ârambha'pariggaho'varao ||

evam'âi'uvaesena paḍibuddho paḍivanno jīṇa'dhammaṇ. devo attâṇaṇ  
 darisei. dhamme ya thirî'kâûṇa gao suro. jâva<sup>9</sup> atthâṇie ceva attâṇaṇ 25  
 pecchai. evaṇ saḍḍho jâo.

io ya Gandhârâo sâvao savvâo jīṇa'jamm'âi'bhûmîo vandittâ Veyadḍhe  
 kaṇaga'paḍimâo suṇettâ uvavâsena thio: jai<sup>10</sup> vâ mao diṭṭhâo vâ. devayâe  
 daṇsiyâo.<sup>11</sup> tuṭṭhâ ya savva'kâmiyâṇa guliyâ<sup>12</sup> dei sayamaṇ. tao niyatto  
 suṇei Vīyabhae<sup>13</sup> nagare<sup>12</sup> jīṇa'paḍimaṇ gosīsa'candaṇa'maiyaṇ. ta'vandao 30  
 ei, vandai. tattha paḍilaggo Devadattâe paḍiyario. tuṭṭheṇa ya se tâo  
 guliyâo dinnâo. so ya pavvaio.

annayâ guliyam'egaṇ khâi<sup>14</sup>: me<sup>12</sup> kaṇageṇa<sup>15</sup> sariso vaṇṇo hou-tti.  
 tao jâya'parama'rûvâ dhanta'kaṇaga'sarisa'vaṇṇâ jâyâ; Suvannaṇguliyâ-tti  
 tîe nâmaṇ jâyamaṇ. puṇo sâ cinte: bhoge bhunjâmi; esa râyâ tâva mâma 35  
 piyâ, anne ya gohâ<sup>16</sup>. tâhe Pajjoyamaṇ roei. taṇ maṇasî-kâumaṇ guliyamaṇ  
 khâi. tassa devayâe kahiyaṇ: erisa<sup>17</sup>rûvavai-tti. teṇa Suvannaṇguliyâe

1) A °ṇu°. 2) A dudu. 3) A om. 4) B addhâeṇa. 5) B disanti.  
 6) B cintiyaṇ mayamaṇ. 7) B sususai. 8) B °ae. 9) A nach ceva. 10) B jâo.  
 11) B saṇḍo. 12) A om. 13) A vīi°, B bbh. 14) B khâiyamaṇ. 15) B kaṇaga.  
 16) A gohâ, B'gehâ. Sansk. K: apare mattulyâḥ ke 'pi râjâno na santi 'ti. 17) B erisi.



dûo pesio. tîe bhañiyam: pecchâmi tâva tumañ. so Nalagiriñâ rattim  
 âgao diṭṭho tîe abhiruio. sâ bhañai: jai paḍimañ nesi, to jâmi. tâhe  
 paḍimâ n'atthi taṭṭhâṇa:ṭhâvaṇa:joga-tti rattim vasiûṇa paḍigao; annaṇ  
 jiṇa:paḍima:rûvaṇ kâûṇa âgao. tattha ṭhâṇe ṭhavittâ Jiyantasâmim Suvanna-  
 5 guliyaṇ ca gahâya Ujjenim gao tattha Nalagiriñâ mutta:purisâṇi mukkâṇi.  
 teṇa gandheṇa hatthî ummattâ. taṇ ca disim gandho ei; jâva paloiyaṇ,  
 Nalagirissa payaṇ diṭṭham. kiṇ'nimittam-âgao-tti. jâva ceḍi na disai<sup>1</sup>.  
 râyâ bhañai: ceḍi nîyâ nâma, paḍimaṇ paloeha! navaram<sup>2</sup>acchai<sup>3</sup> niveiyaṇ.  
 tao râyâ accaṇa:velâe âgao pecchai paḍimâ:pupphâṇi milâṇâṇi. tao  
 10 nivvaṇṇanteṇa<sup>4</sup> nâyaṇ: paḍirûvagaṇ-ti, hariyâ paḍimâ. tao teṇa Pajjoyassa  
 dûo visajjio: na mama ceḍie kajjaṇ, paḍimaṇ visajjeha! so na dei.  
 tâhe pahâvio jeṭṭha:mâse dasaḥim râihim samaṇ. uttarantâṇa ya Maruṇ  
 khandhavâro tisâe marium-âraddho. ranno niveiyaṇ. tao tak:khaṇeṇa  
 Pabhâvaî cintiyâ âgayâ. tîe tiṇṇi pukkharâṇi kayâṇi aggimassa pacchi-  
 15 massa majjhimassa ya. tâhe âsattho gao Ujjenim. bhaṇio rannâ: kiṇ  
 loṇa mârieṇa! tujjha ya majjha ya jujjhaṇ bhavau, âseḥim raha:hatthi-  
 pâehim vâ, jeṇa ruccai tava. Pajjoo bhañai: raheḥim jujjhâmo. tâhe  
 Nalagiriñâ paḍikappien' âgao, râyâ raheṇa. tao rannâ bhaṇio: asacca-  
 sandho si, tahâ vi te n'atthi mukkho. tao ṇeṇa raho maṇḍalîe<sup>5</sup> dinno.  
 20 hatthî vegeṇa pacchao laggo. so ya karî jaṇ jaṇ pâyam ukkhivai<sup>6</sup>,  
 tattha Udâyaṇo sare chubhai, jâva hatthî paḍio. oyaranto baddho Pajjoo.  
 niḍâle ya se anko kao: dâsî'pai-tti. Udâyaṇa:râyâ ya pacchâ niyaya<sup>7</sup>-  
 nayaraṇ pahâvio. paḍimâ ne'cchai. antarâvâseṇa u ruddho ṭhio. tâhe  
 khandaya<sup>8</sup>bhaeṇa dasa vi râyâṇo dhûlî'pâyâre karettâ ṭhiyâ. jaṇ ca râyâ  
 25 jemei, taṇ ca Pajjoyassa vi dijjai. navaraṇ pajjosavaṇâe sūeṇa pucchio:  
 kiṇ ajja jemesi? so cinte: mârijjâmi. tâhe pucchai: kiṇ ajja pucchijjâmi?  
 so bhañai: ajja pajjosavaṇâ, râyâ uvavâsio. so bhañai: ahaṇ pi uvavâsio,  
 mama vi mâyâvittâṇi saṇjayâṇi<sup>9</sup>; na-yâṇiyaṇ mayâ, jahâ ajja pajjosavaṇaṇ-  
 ti. rannâ<sup>10</sup> kahiyaṇ: jâṇâmi, jahâ so dhutto; kiṇ puṇa mama eyaṇmi  
 30 baddhellae<sup>11</sup> pajjosavaṇâ ceva na sujjai. tâhe mukko khâmio ya.  
 paṭṭo ya sovaṇṇo tâṇ' akkharâṇa châyâṇa:nimittam baddho. so ya<sup>12</sup> se  
 visao dinno. tap:pabhi<sup>13</sup> paṭṭa:baddhayâ<sup>14</sup> râyâṇo jâyâ, puvaṇ mauda-  
 baddhâ âsi. vitte vâsâ:ratte gao râyâ. tattha jo vaṇiya:vaggo âgao, so  
 taḥim ceva ṭhio. tâhe taṇ Dasapuraṇ jâyaṇ.  
 35     tae ṇaṇ se Udâyaṇe râyâ annayâ kayâi posaha:sâlâe posahie ege  
 abîe pakkhiyaṇ posahaṇ sammaṇ paḍijâgaramâṇe viharai. tao tassa  
 puvarattâ'varatta:kâla:samayaṇsi jâgariyaṇ karemaṇassa eyârûve ajjhatthie

1) B add. tti.   2) Mss. naravaram.   3) A atth ae B utthae.   4) A <sup>0</sup>inn<sup>0</sup>.  
 5) B <sup>0</sup>lie.   6) A usvekkhivai.   7) B niya.   8) B vokkh<sup>0</sup>.   9) B saṇjâyaṇi.  
 10) Mss ranno.   11) A baddhollae.   12) B vi.   13) A <sup>0</sup>iyam.   14) B baddha.



samuppajjitthâ: dhannâ ñam te gâma'nagarâ, jattha ñam samaṇe Vîre viharai, dhammaṃ kahei; dhannâ ñam te râsara'pabhiio<sup>1</sup>, je samaṇassa Mahâvîrassa antie kevali'pannattaṃ dhammaṃ nisâmenti<sup>2</sup>, evaṃ pañcâ-  
 'ṇuvvayaṃ<sup>3</sup> satta'sikkhâvaiyaṃ sâvaga'dhammaṃ duvâlasa'vhaṃ paḍivajjanti,  
 evaṃ muṇḍâ bhavittâ âgârâo aṇagâriyaṃ pavvayanti. taṃ jai ñam<sup>5</sup>  
 samaṇe bhagavaṃ Mahâvîre puvvâṇupuvviṃ dūijjamâṇe ih'eva Vîyabhae  
 âgacchejjâ, tâ ñam aham'avi bhagavao antie muṇḍe bhavittâ *jâva* pavvaejjâ.  
 tae ñam bhagavaṃ Udâyaṇassa eyârûvaṃ ajjhatthiyaṃ jâṇittâ Campâo  
 paḍinikkhamittâ, jeṇ'eva Vîyabhae<sup>4</sup> nayare, jeṇ'eva Miyavaṇe<sup>5</sup> ujjâṇe,  
 ten'eva viharai. tao parisâ niggayâ Udâyaṇe<sup>6</sup> ya. tae ñam Udâyaṇe<sup>6</sup><sup>10</sup>  
 Mahâvîrassa antie dhammaṃ soccâ haṭṭha'tuṭṭhe evaṃ vayâsî: jaṃ<sup>7</sup>  
 navaraṃ jeṭṭha'puttaṃ rajje ahisincâmi, tao ñam tubbhaṃ antie<sup>8</sup> pavva-  
 yâmi<sup>9</sup>. sâmi bhaṇai: ahâsuhaṃ, mâ paḍibandhaṃ karehi! tao ñam  
 Udâyaṇe<sup>6</sup> âbhiogiyaṃ<sup>10</sup> hatthi'rayaṇaṃ duruhittâ sae gihe âgae. tao  
 Udâyaṇassa<sup>6</sup> eyârûve ajjhatthie jâe: jai ñam Abhiṃ kumâraṃ rajje<sup>15</sup>  
 ṭhavittâ pavvayâmi, to<sup>11</sup> Abhiṃ rajje ya raṭṭhe ya *jâva* jaṇavae ya  
 mâṇussaesu ya kâma'bhogesu mucchie aṇâiyaṃ<sup>12</sup> aṇavayaggaṃ samsâra-  
 kantâraṃ aṇupariyaṭṭissai. taṃ seyaṃ khalu me niyagaṃ bhâiṇejaṃ  
 Kesim kumâraṃ rajje ṭhavittâ pavvaittae. evaṃ sampehettâ sobhaṇe  
 tihikaraṇa'muhutte koḍumbiya'purise ya saddâvettâ evaṃ vayâsî: khippâm<sup>20</sup>  
 eva Kesissa kumârassa râyâ'bhiseyaṃ uvaṭṭhaveha! tao mahiḍḍhîe abhisitte  
 Kesî kumâre râyâ jâe *jâva* pasâsemâṇe<sup>13</sup> viharai. tao Udâyaṇe<sup>14</sup> râyâ  
 Kesim râyaṃ âpucchai: ahaṇ-ñaṃ, devâṇuppiyâ, samsâra'bha'uvviggo  
 pavvayâmi. tao Kesî râyâ koḍumbiya'purise saddâvettâ evaṃ vayâsî:  
 khippâm'eva Udâyaṇassa<sup>15</sup> ranno mah'atthaṃ mah'arihaṃ nikkhamaṇâ-<sup>25</sup>  
 'bhiseyaṃ uvaṭṭhaveha! tao mahayâ'vibhûie abhisitte sivi'yârûdhe bha-  
 gavao samive gantûṇa pavvaie *jâva* bahûṇi cauttha'chaṭṭha'tṭhama'dasama-  
 duvâlasa'mâs'adḍhamâs'âṇi tavokammaṇi kuvvamâṇe viharai.

annayâ ya tassa anta'pant'âhârassa vâhi jâo. so vejjehiṃ bhaṇio:  
 dahiṇâ bhunjâhi! so kira bhaṭṭârao vaiyâe acchio. annayâ Vîyabhayaṃ<sup>16</sup><sup>30</sup>  
 gao. tattha tassa bhâgiṇejaṃ Kesî râyâ teṇaṃ ceva rajje ṭhâvio. Kesî  
 kumâro amacchehiṃ bhaṇio: esa parisaha'parâio rajjaṃ maggai. so bhaṇai:  
 demi. te bhaṇanti: na esa râya'dhammo. vuggâhenti cireṇa; paḍisuyaṃ.  
 kiṃ kajjau? visaṃ se dijjau; egâe pasuvâlîe ghare pauttaṃ dahiṇâ  
 saha dejjâhi-tti. sâ ya dinnâ, devayâe avahariyaṃ, bhaṇio ya: maharisi,<sup>35</sup>  
 tujjha visaṃ dinnâṃ, pariha'râhi dahiṃ! so pariha'rai. rogo vaḍḍhium'  
 âraddho. puṇo ya gahio. puṇo vi devayâe avahariyaṃ. taiyaṃ vâraṃ

1) A pah<sup>0</sup>. 2) B <sup>0</sup>manti. 3) A <sup>0</sup>vaiyaṃ. 4) AB Vi<sup>0</sup>, B <sup>0</sup>bbhae. 5) A mio<sup>0</sup>.  
 6) Mss Uddâyaṇe. 7) A jaṇṇavaraṃ. 8) B ante. 9) A pavajjâmi. 10) B  
 abhiogam. 11) B tato. 12) A aṇâiyaṃ. 13) A pasâhesamâṇe. 14) A Udd<sup>0</sup>.  
 15) B Udd<sup>0</sup>. 16) A Vi<sup>0</sup>, B Vâi<sup>0</sup>.

dinnaṃ, taṃ pi avahariyaṃ. sâ tassa pacchao ya<sup>1</sup> hiṇḍiyâ. <sup>2</sup>annayâ pamattâe devayâe dinnaṃ. puṇo vi bhunjanto devayâe nivârio.

tao se Udâyaṇe aṇagâre bahûṇi vâsâṇi sâmaṇṇa'pariyâgaṃ pâuṇittâ saṭṭhiṃ bhattâiṃ aṇasaṇâe cheettâ, jass' aṭṭhâe kîrai nagga'bhâve muṇḍa-  
5 bhâve, tam'aṭṭhaṃ patte *jâva* dukkha'pahîne-tti.

tassa ya sejjâyaro kumbhagâro. tammi kâlagae devayâe paṃsu-  
varisaṃ<sup>3</sup> pâḍiyaṃ. to ya aṇavarâhi-tti kâuṃ siṇavallîe Kumbhakâra-  
vekkho<sup>4</sup> nâma paṭṭaṇaṃ tassa nâmeṇa kayaṃ. tattha so avahariûṇa  
ṭhavo. Vîyabhayaṃ<sup>5</sup> ca savvaṃ paṃsuṇâ peliyaṃ. ajja vi paṃsuo  
10 acchai.

tae ṇaṃ Abhiî'kumârassa puṇvarattâ'varatta'kâla'samayamsi evaṃ  
ajjhatthie jâe: ahaṃ Udâyaṇassa jeṭṭha'putte Pabhâvaie attae; maṃ rajje  
aṭṭhâvettâ<sup>6</sup> Kesim rajje ṭhâvettâ pavvaie. imeṇaṃ mâṇuseṇaṃ dukkheṇaṃ  
abhibhûe samaṇe Vîyabhayâo<sup>6</sup> niggacchittâ Campâe Koṇiyaṃ uvasampajji-  
15 ttâṇaṃ viula'bhoga'samannâgae yâvi hotthâ. se ṇaṃ Abhiî kumâre samaṇo-  
'vâsae abhigaya'jivâ'jive Udâyaṇeṇaṃ rannâ samaṇubaddha'vere yâvi hotthâ.  
tao Abhiî kumâre bahûiṃ vâsâiṃ samaṇo'vâsaga'pariyâgaṃ pâuṇittâ  
addhamâsiyâe saṃlehaṇâe tiṣaṃ bhattâiṃ cheettâ tassa ṭhâṇassâ 'ṇâloiya-  
paḍikkante kâlaṃ kiccâ Asurakumârattâe uvavanno. egaṃ paliovamaṃ  
20 ṭhiî tassa; Mahâvidehe sijihihi-tti.

## IV.—VII. Die vier Pratyekabuddha.

Karakaṇḍû Kalingesu Pancâlesu ya Dummuhô<sup>7</sup> |

Namî râyâ Videhesu Gandhâresu ya Naggaî. ||

vasahe ya indakeû valae ambe ya pupphie bohî |

Karakaṇḍu-Dummuhassâ Namissa Gandhâra-ranno ya ||

## IV. Karakaṇḍu.

25 || tattha Karakaṇḍû. || Campâe nayarîe Dahivâhaṇo râyâ. tassa  
Ceḍaga'dhûyâ Paumâvaî devî. annayâ ya tîse dohalo jâo: kihâ<sup>8</sup> 'haṃ  
râya'nevachcheṇa<sup>9</sup> nevacchiyâ<sup>9</sup> mahârâya'dhariya'chattâ ujjâṇa'kâṇaṇaṇi<sup>10</sup>  
hatthi'khandha'vara'gayâ viharejjâ? sâ uluggâ jâyâ, râiṇâ pucchiyâ; kahio  
sabbhâvo. tâhe râyâ sâ ya jaya'hatthimmi ârûḍhâiṃ<sup>11</sup>; râyâ chattam

1) A pacchâue. 2) B om. bis aṇasaṇâe. 3) A varasaṃ. 4) B verako.  
5) AB vîi<sup>0</sup>. 6) B ahâvettâ. 7) A dumuho. 8) B kilâ. 9) B tth. 10) A  
0ṇe. 11) A 0â.



dharei, gayâ ujĵāṇaṃ. paḍhama'pâuso ya tayâ vaṭṭai, sîyalaenaṃ<sup>1</sup> surahi-  
gandha'maṭṭiyâ'gandheṇaṃ hatthî<sup>2</sup> ajjhâhao vaṇaṃ saṃbharei. karî vi  
payatṭo vaṇâ'bhimuho, payâo<sup>2</sup> pahâo, jaṇo na tarai piṭṭhao<sup>3</sup> olaggiuṃ.  
do vi aḍaviṃ pavesiyâim<sup>4</sup>. râyâ vaḍa'rukkhaṃ pecchai<sup>5</sup>. devim bhaṇai:  
eyassa vaḍassa<sup>3</sup> heṭṭheṇa<sup>6</sup> jâhii, tao tumaṃ sâhaṃ geṇhejjâsi. tâe 5  
paḍisuyam. na tarai geṇhiuṃ. râyâ dakkho, teṇa sâhâ gahiyâ. so  
uttiṇṇo nirâṇando kiṃkâyavvayâ'mûḍho gao Campaṃ.

sâ ya Paumâvaî nîyâ nimmâṇusim aḍaviṃ. jâva tisâio, tâva pecchai  
talâgaṃ mahaimahâlayaṃ hatthî. tao tattha oiṇṇo abhiramai. imâ vi  
saṇiyam saṇiyam oiṇṇâ kariṇo, uttiṇṇâ<sup>7</sup> talâgâo. disâo na jâṇai; bhaya- 10  
bhîyâ samantao taṃ vaṇaṃ paloei. tao: aho kammaṇa pariṇai, jeṇa  
atakkiyam'eva erisaṃ vasaṇaṃ'ahaṃ pattâ! tâ kiṃ karemi<sup>8</sup>, kê me gai-  
tti<sup>9</sup>soya'paravvasâ roviuṃ payattâ. khaṇa'metteṇa kâûṇa dhîrayaṃ cintiyaṃ  
tîe: na najjai, bahu'duṭṭha'sâvaya'saṃkule eyammi bhîsaṇe vaṇe kiṃpi  
havai; tâ appamattâ havâmi. tao kayaṃ cau'saraṇaṃ gamaṇaṃ, gara- 15  
yâim duccariyâim, khâmio sayala'jîva'râsî, kayaṃ s'âgâraṃ bhatta'pacca-  
kkhâṇaṃ.

jai me hojja pamâo imassa dehass' imâë velâe |  
âhâram'uvahi'dehaṃ carime samayaṃmi vosiriyam<sup>10</sup> ||

tao panca'namokkâro me saraṇaṃ, jao so ceva iha'loga'paralogesu 20  
kallâṇ'âvaho. bhaṇiyaṃ ca:

vâhi'jala'jalaṇa'takkara-	hari'kari'saṃgâma'visahara'bhayâim
nâsanti tak'khaṇeṇaṃ	navakâra'pahâṇa'manteṇaṃ
na ya tassa kiṃci pahavai	ḍâṇi'veyâla'rikkha <sup>11</sup> mâri'bhayaṃ
navakâra'pahâveṇaṃ	nâsanti ya sayala'duriyâim

25

tahâ:

hiyaya'guhâe navakâra'kesarî jâṇa saṃṭhio niccaṃ |

kamm'aṭṭha'gaṇṭhi'doghaṭṭa'ghaṭṭayaṃ tâṇa parinaṭṭhaṃ ||

tao navakâraṃ'aṇusarantî pavitṭhâ ega'disâe. jâva dûraṃ gayâ, tâva  
diṭṭho ego tâvaso. tassa mûlaṃ gayâ. abhivâio so. pucchiyâ teṇa: 30  
kao si, ammo, ih' âgayâ? tâhe kahei: ahaṃ Ceḍagassa dhûyâ, jâva  
hatthiṇâ âṇiyâ. so ya tâvaso Ceḍagassa niyallao. teṇa âsâsiyâ: mâ  
bîhehi-<sup>12</sup>tti. bhaṇiyâ ya: mâ soyaṃ karehi! îiso<sup>13</sup> ceva saṃjoga'vioga'heû  
jamma'maraṇa'roga'soga'pauro asâro saṃsâro. vaṇa'phalehim aṇicchantî  
vi kârâviyâ pâṇa'vittim<sup>14</sup>, nîyâ vasimaṃ<sup>15</sup> bhaṇiyâ ya: etto pareṇa hala- 35  
kiṭṭhâ bhûmî, taṃ na akkamâmo amhe. eso Dantapurassa visao; Dantavakko  
ya ettha râyâ. tâ tumaṃ nibbhayâ gaccha eyammi nayare; puṇo susattheṇa

1) A sîyâ<sup>0</sup>. 2) AB om. 3) A om. 4) A <sup>0</sup>â. 5) B kkh. 6) A heṭṭhûna.  
7) A oiṇṇâ. 8) B add. kattha gacchâmi. 9) Mss sâya. 10) B add. savvaṃ tivihena  
vosiriyam. 11) B rakkha lies viell. rakkhasâ'ri. 12) A <sup>0</sup>ha. 13) A îeso. 14) Mss  
vittî. 15) B am Rande tâpasâcraṃaṃ.



gacchasu<sup>1</sup> Campaṃ-ti. niyatto tâvaso. iyarâ pavitthâ Dantapuraṃ.  
gayâ pucchantî sâhuṇîmûlaṃ. vandiyâ pavattiṇî. pucchiyâ: kao<sup>2</sup> sâvigâ?  
kahiyaṃ tîe jaha'tthiyaṃ. parunnâ maṇâgam saṃthaviyâ pavattiṇîe:  
mahâ'ṇubhâve, mâ kuṇasu citta'kheyaṃ, alanghaṇo hu vihi'pariṇâmo. jao:

5 vihaḍâvai ghaḍiyaṃ pi hu vihaḍiyam'avi kiṃci saṃghaḍâvei |  
ainiṇo esa vihî sattâṇa suhâ'suha'kkaraṇe<sup>3</sup> ||

kiṃ ca:

khana'di'ttha'na'ttha'vihave khana'pariyattanta'viviha'suha'dukkhe |  
khana'samjoga'vioge saṃsâre n'atthi kiṃpi suhaṃ ||  
10 jeṇaṃ-ciya saṃsâro bahuviha'dukkhâṇa esa bhaṇḍâro |  
teṇaṃ-ciya iha dhîrâ apavagga'pahaṃ pavajjanti ||

evam'âi<sup>4</sup> aṇusâsiyâ saṃvegam'uvagayâ tâṇaṃ ceva mûle pavvaiyâ. pucchiyâe  
vi dikkhâe adâṇa'bhaeṇa gabbho na akkhâo. pacchâ ñâe mayahariyâe<sup>5</sup>  
sabbhâvo kahio. pacchannaṃ dhariyâ<sup>6</sup> pasûyâ samâṇi saha nâma'muddâe  
15 kambala'rayaṇeṇa ya susâṇe chaḍḍei. pacchâ masâṇa'pâleṇa gahio bhajjâe  
appio. Avakiṇṇao<sup>7</sup>-tti nâmaṃ kayam. sâ ya ajjâ tîe pâṇie samaṃ  
mettim karei-tti. sâ ajjâ tâhiṃ saṃjaîhiṃ pucchiyâ: kahiṃ gabbho?  
bhaṇai: mayago jâo, tâ me ujjhio. so tattha saṃvaḍḍhai. tâhe dâraga-  
rûvehiṃ samaṃ ramai. so tâṇi <sup>8</sup>ḍimbha'rûvâṇi bhaṇai: ahaṃ tubbhaṃ  
20 râyâ, mama karam deha! so lukkha'kacchûe gahio. tâṇi bhaṇai: mamaṃ<sup>9</sup>  
kaṇḍûyaha! tâhe se Karakaṇḍu-tti nâmaṃ kayam. so ya tâe saṃjaîe  
aṇuratto. sâ ya se moyae dei, jaṃ vâ bhikkhaṃ laddhaṃ lahei.<sup>10</sup>

saṃvaḍḍhio so susâṇaṃ rakkhai. tattha do saṃjayâ keṇai kâraṇeṇa  
aigayâ; jâva egattha kuḍange daṇḍagaṃ<sup>11</sup> peccanti. tattha ego daṇḍa-  
25 lakkhaṇaṃ jâṇai, jahâ:

ega'pavvaṃ pasamsanti du'pavvâ kalaha'kâriyâ |  
ti'pavvâ lâbha'sampannâ cau'pavvâ mâraṇ'antiyâ || 1 ||  
panca'pavvâ u jâ la'tthî panthe kalaha'nivâriṇî |  
cha'pavvâ ya âyanko satta'pavvâ arogiyâ || 2 ||  
30 caur'angula'pai'tthâṇâ addh'angula'samûsiyâ |  
satta'pavvâ u jâ la'tthî matta'gaya'nivâriṇî || 3 ||  
at'tha'pavvâ asaṃpattî nava'pavvâ jasa'kâriyâ |  
dasa'pavvâ u jâ la'tthî tahiyaṃ savva'saṃpayâ || 4 ||  
vankâ kîḍa'kkhaiyâ citta'layâ pollayâ<sup>12</sup> ya daḍḍhâ ya |  
35 la'tthî ya <sup>13</sup>ubbha'sukkâ vajjeyavvâ payatteṇa || 5 ||  
ghaṇa'va'ttamâṇa'pavvâ niddhâ vaṇṇeṇa ega'vaṇṇâ ya |  
em'âi'lakkhaṇa'juyâ pasattha'la'tthî muṇeyavvâ || 6 ||

1) B gacchejjâsu. 2) A kuo. 3) B <sup>o</sup>haṃ ka<sup>o</sup>. 4) A pamâi. 5) Mss nâe, B  
verb. mahayariyâe. 6) B am Rande pacchannâ. 7) A avakaṇṇio. 8) AP ḍikka,  
B diṇvva. 9) B mama. 10) A bh. 11) B daṇḍaṃ. 12) A pollarâ.  
13) A ujjha.

tao teṇa bhaṇiyam: jo<sup>1</sup> eyam<sup>1</sup> daṇḍagan<sup>2</sup> geṇhissai, so rāyā hohii; kiṃ tu paḍicchiyavvo<sup>3</sup>, jāva annāṇi cattāri angulāṇi vaḍḍhai, tāhe jogo-tti. taṃ teṇa māyanga'cedageṇa<sup>4</sup> suyam ekkeṇa ya dhijjāieṇa. tāhe so dhijjāio appasāriyam tassa caurangulam khāṇiūṇaṃ chindei. teṇa<sup>1</sup>ya cedageṇam diṭṭho so uddālio. so teṇa dhijjāieṇa karaṇam nīo. bhaṇai: dehi daṇḍagan! so bhaṇai: mama 5 masāṇe esa vaḍḍhio, ao na demi. dhijjāio bhaṇai: annam geṇha! so ne'cchai. so dārago na dei. tehiṃ so dārago pucchio: kiṃ na desi? bhaṇai ya: aham eyassa daṇḍagassa pahāveṇa rāyā hohāmi-tti. tāhe kārāṇiyā hasiūṇa bhaṇanti: jayā tumam rāyā hojjāsi, tayā tumam eyassa gāmam dejjāsi. paḍivannaṃ teṇa. dhijjāieṇa vi anne dhijjāiyā bhaṇiyā, jahā: eyam mārettā daṇḍagan 10 harāmo. taṃ tassa piṇḍā suyam. tāṇi tiṇṇi vi natṭhāṇi jāva Kancana-puram gayāṇi. tattha rāyā aputto mao. āso ahiyāsio tassa bāhiṃ<sup>5</sup> suyan-tassa mūlam'āgao, payāhiṇi'kāūṇa ṭhio. jāva āyareṇa<sup>6</sup> nāyarā pecchanti lakkhaṇajuttam, jaya'saddo kao, nandī'tūram'āhayam. imo vi jambhanto utṭhio. vīsatto āse vilaggo pavesijjai. māyango-tti dhijjāiyā nā denti 15 pavesam. tāhe teṇa daṇḍa'rayaṇam gahiyam. taṃ jalium'āḍhattam. te bhiyā ṭhiyā. tāhe teṇa vāḍahāṇagā hariesā dhijjāiyā kayā. uktaṃ ca:

Dadhivāhanaputreṇa rājñā ca Karakaṇḍunā |

vāṭadhānakavāstavyāç cāṇḍalā brāhmaṇīkritāḥ ||

tassa ya ghara'nāmaṃ Avakiṇṇago<sup>7</sup>-tti avahiriūṇa tehiṃ ceva cedaga- 20 kayam paiṭṭhiyam Karakaṇḍu-tti. tāhe so dhijjāio āgao: dehi mama gāmam! bhaṇai: jo te ruccai, taṃ geṇhaha! so bhaṇai: mamam Cāmpāe gharam, tā tīe visae dehi! tāhe Dahivāhaṇassa leham dei: eyassa bambhaṇassa dije egaṃ gāmam<sup>8</sup>! aham tujjha, jam ruccai, gāmam vā nagaram vā demi. so ruṭṭho: duṭṭha'māyango appāṇam na-yāṇai-tti. 25 dūeṇa paḍiyāgeṇa kahiyam. Karakaṇḍū kuvio. Cāmpā rohiyā, juddham vaṭṭai. tāhe<sup>9</sup> samjaie suyam. mā jaṇa'kkhao hohi-tti mayahariyam<sup>10</sup> āpucchiūṇa gayā taṃ nayaram. Karakaṇḍum ussārittā<sup>11</sup> rahassam bhindai<sup>12</sup>: esa tava piya-tti. teṇa tāṇi ammā'piyaro pucchiyāṇi. tehiṃ sabbhāvo kahio. māṇeṇam na osarai. tāhe sā Campam aigayā, ranno gharam aii; 30 nāyā, pāya'vaḍiyāo dāsio paruṇṇāo<sup>13</sup>. rāiṇā<sup>14</sup> vi suyam; so vi āgao vandittā āsaṇam dāūṇa taṃ gabbham pucchai. sā bhaṇai: eso jeṇa rohiyam nagaram. tuṭṭho niggao milio. do vi rajjāṇi tassa dāūṇa Dahivāhaṇo pavvaio.

Karakaṇḍū ya mahā'sāsano jāo. so<sup>15</sup> kila goulap'ppio. aṇegāṇi tassa 35 goulāṇi jāyāṇi. jāva saraya'kāle egaṃ go'vacchaṃ thora'gattam seyam pecchai. bhaṇai: eyassa māyaram mā duhejjaha! jahā<sup>16</sup> vaḍḍhio hojjā,

1) A om. 2) A daṇḍam. 3) A paricchiyavvo. 4) A dārageṇa, B cedageṇa add. a. R. bhaṇṇamāṇam. 5) B vāhiṃ. 6) A om. 7) A <sup>o</sup>kaṇṇigo, B <sup>o</sup>kaninago. 8) B dehi mama egaṃ gāmam. 9) A tae. 10) A <sup>o</sup>hari. 11) A <sup>o</sup>dūsārittā. 12) B ei. 13) A <sup>o</sup>rū. 14) Mss rāyanā. 15) B add. vi. 16) B jayā.



tayâ annâṇaṃ gâvîṇaṃ duddhaṃ pâejjâha! te govâ paḍisuṇanti. so  
 1 uvvatta'visâṇo khandha'vasabho<sup>2</sup> jâo râiṇâ ditiṭho. so juddh'ikkao jâo.  
 puṇo kâlêṇa râyâ âgao pecchai mahâ'kâyaṃ junṇa'vasabhaṃ<sup>2</sup> paḍḍaehiṃ  
 parighaṭṭijjantaṃ. gove pucchai: kahiṃ so vasabho-tti. tehiṃ so dâio  
 5 tay'avattho. bhaṇiyaṃ ca:

goṭṭh'angaṇassa majjhe      3 dhikkiya'saddena jassa bhajjanti |  
 dittâ vi dariya'vasabhâ      sutikkha'singâ samatthâ vi || 1 ||  
 porâṇaya'gaya'dappo      galanta'nayaṇo calanta'visam'otṭho |  
 so ceva imo vasabho      paḍḍaya'parihaṭṭanaṃ sahai || 2 ||

10 taṃ târisaṃ pecchiya gao visâyaṃ. cinteī aṇiccayaṃ: aho târiso  
 hoṇṇa saṃpai eyâriso jâo esa vasabho! tâ savve athirâ samsâre payatthâ.  
 tahâ hi: jo tâva bhoga'nibandhanaṃ mahâ'moha'heū ya attho, so adhuvo.  
 bhaṇiyaṃ ca:

cavalaṃ sura'câvaṇ-va vijju'leha-vva<sup>4</sup> cancelaṃ |  
 15 pââ'valaggaṃ paṃsu<sup>5</sup>-vva dhaṇaṃ athira'dhammayaṃ || 1 ||  
 atthaṃ corâ vilumpanti uddâlanti naresarâ |  
 vantarâ ya nigûhanti geṇhanti aha dâiyâ || 2 ||  
 huyâsaṇo ḍahe savvaṃ jal'uppîlo<sup>6</sup> vinâsae |  
 savvassa haraṇaṃ câ' vi karei kuvio Jamo || 3 ||

20 tahâ param'âṇanda'heū itṭha'jaṇa'saṃgamo vi aṇicco, kahaṃ:  
 jahâ saṃjhâe rukkhaṃmi milanti vihagâ bahû |  
 panthiyâ pahiy'âvâse jahâ des'antar'âgayâ || 1 ||  
 pahâe janti savve vi annam'annaṃ dis'antaraṃ |  
 evaṃ 7 kudamba'vâse vi saṃgayâ bahavo jiyâ || 2 ||

25 narâ'mara'tirikkh'âi'jonîsu kamma'saṃjuyâ<sup>8</sup> |  
 maccu'ppahâya'kâlaṃmi savve janti diso disim || 3 ||

jaṇu matta'pamatta<sup>9</sup>      hiṇḍai<sup>10</sup> pura'pahehi |  
 moḍâuḍi<sup>11</sup> karantau      veḍhiu bahu'narehi |  
 taṃ joyaṇu aireṇa<sup>12</sup>      jaṇa'kkhaya'bhaguraṃ |

30 jara'rogehiṃ sosijjai<sup>13</sup>      rakkhaṃ taha kharaṇ<sup>14</sup> ||

tahâ: gabbhe jamme bâlattaṇaṃmi taruṇattaṇaṃmi theratte |  
 maṭṭiya'bhaṇḍaṃ va jiyâ<sup>15</sup>      savvâ'vatthâsu vihaḍanti ||

em'âi cintanto paḍibuddho, patteyabuddho<sup>16</sup> jâo. kâṇṇa panca-  
 muṭṭhiyaṃ loyaṃ devayâ'viṇṇa'lingo viharai. bhaṇiyaṃ ca:

35 seyaṃ sujâyaṃ suvibhatta'singaṃ jo pâsiyâ vasabhaṃ<sup>17</sup> goṭṭha'majjhe |  
 riddhiṃ ariddhiṃ samupehiyâṇaṃ Kalinga'râyâ vi samikkha dhammaṃ ||

1) A accaṃta, B uccita? P'uvvatta. 2) B <sup>0</sup>ho. 3) A dhakkiya, B dhamkiya  
 a. R. balavanta. 4) A lehaṃ ca. 5) A pâulaggaṃ ghaṃsu, B poâva<sup>0</sup>. 6) A jaju<sup>0</sup>,  
 B a. R. jalapravâha. 7) A <sup>0</sup>du<sup>0</sup>. 8) A saṃgayâ. 9) A nur mattau. 10) B  
 add. pattaṇa. 11) B moḍâtodi. 12) B ayareṇa vi. 13) A sijjai. 14) A  
 kharaṃ. 15) B jiyâ. 16) A om. 17) A <sup>0</sup>haṃ.



## V. Domuha.

|| sampai <sup>1</sup>Dummuha'cariyaṃ. || atthi ih'eva Bhârahe vâse Kampillaṃ  
 nâma purañ<sup>2</sup>. tattha Hari'kula'vaṃsa'sambhavo Jao nâma râyâ. tassa  
 Guṇamâlâ nâma bhâriyâ. so ya râyâ tîe saha rajja'sirim'aṇuhavanto gamei  
 kâlaṃ. annayâ atthâṇa'mañḍava'tṭhiyaṇa pucchio dūo: kiṃ n'atthi mama,  
 jaṃ anna'râiṇaṃ atthi? dūeṇa bhaṇiyaṃ: deva, citta'sabhâ tumha n'atthi. 5  
 tao râiṇâ âṇattâ thavaṇo, jahâ: lahuṃ citta'sabhaṃ kareha! âesaṇâ-  
 'ṇantaraṃ samâḍhattâ. tattha dharaṇiye khannamaṇiye kammagarehiṃ<sup>3</sup>  
 pancama'diṇe savva'rayaṇâmao jalaṇo - vva teyasâ jalanto ditṭho mahâ-  
 maḍo, sa'harisehiṃ siṭṭho Jaya'râiṇo. teṇa vi parituṭṭha'maṇeṇaṃ nandî-  
 rava'puvvayaṃ uttârio bhûmi'vivarâo. pûiyâ thavaim'âiṇo jahâ'riha'vattha- 10  
 m'âihiṃ. theva'kâleṇa vi nimmâyâ uttunga'siharâ citta'sabhâ. sohaṇa-  
 diṇe kao citta'sabhâe paveso. ârovio mangala'tûra'saddena appaṇo uttim'-  
 ange maḍo. tap'pabhâveṇa do'vayaṇo so râyâ jâo. loeṇa tassa Domuho-  
 tti nâmaṃ kayaṃ.

aikkanto koi kâlo. tassa ya râiṇo satta taṇayâ jâyâ. duhiyâ me n'atthi- 15  
 tti Guṇamâlâ addhiim<sup>4</sup> karei. Mayaṇâ'bhihâṇassa jakkhassa icchai uvâiyaṃ.<sup>5</sup>  
 annayâ ya pâriyâyâ'manjarî'uvalambha'suviṇa'sûiyâ tîse duhiyâ jâyâ.<sup>6</sup>  
 kayaṃ ca vaddhâvaṇayaṃ. dinnam jakkhassa<sup>7</sup> uvâiyaṃ. kayaṃ ca tîe  
 nâmaṃ Mayaṇamanjarî. kameṇa ya jâyâ jovvaṇa'tthâ.<sup>8</sup>

io ya Ujjeṇiye Caṇḍapajjoya'râyâ. tassa dūeṇa sâhiyaṃ, jahâ: râyâ 20  
 domuho jâo. Pajjoeṇa bhaṇiyaṃ: kahaṃ? dūeṇa bhaṇiyaṃ: tassa eriso  
 maḍo atthi; tammi ârovie do muhâṇi havanti. maḍass'<sup>6</sup>uvariṃ Pajjoyassa  
 lobho jâo. dūyaṃ Domuha'râiṇo pesi: eyaṃ maḍa'rayaṇaṃ mama pesi!  
 aha na pesesi, jujjha'sajjo hohi! Domuha'râiṇâ dūo bhaṇio Pajjoya'santio:  
 jai mama jaṃ maggiyaṃ deha, to aham'avi maḍaṃ demi. dūeṇa bhaṇiyaṃ: 25  
 kiṃ maggaha? râiṇâ bhaṇiyaṃ:

deha<sup>10</sup>: Nalagirî hatthî Aggibhîrû tahâ raha'varo ya |  
 jâyâ ya Sivâ devî leh'âriya'Lohajangho ya ||

eyaṃ Pajjoyassa rajja'sâraṃ. paḍigao dūo Ujjeṇim. sâhiyaṃ Pajjoyassa  
 Domuha'santiyaṃ paḍivayaṇaṃ. kuddho aiva Pajjoo, calio cauranga'balena: 30  
 donni lakkhâ mayagalâṇaṃ, donni sahasâ rahâṇaṃ, panca ajuyâṇi hayâṇaṃ,  
 satta koḍio <sup>11</sup>payâi'janâṇaṃ. aṇavaraya'payâṇaehiṃ patto Pancâla'jana'vaya-  
 sandhiṃ. iyaro vi Domuha'râyâ cauranga'bala'samaggo nîhario nayarâo.  
 gao paḍisammuaṃ Pajjoyassa. Pancâla'visaya'sandhiye raio garuḍa'vûho<sup>12</sup>  
 Pajjoeṇa, sâgara'vûho<sup>12</sup> Domuheṇa. tao sampalaggaṃ doṇha vi balâṇa 35  
 jujjhaṃ. so maḍa'rayaṇa'pahâveṇa ajeo Domuha'râyâ. bhaggaṃ Pajjoyassa

1) A dumuha. 2) B nayaraṃ. 3) A <sup>0</sup>karehiṃ. 4) B adhiim. 5) B  
 uvavâiyaṃ. 6) A om. 7) A jakkhâ. 8) A jovaṇatthî. 9) A maḍaṃ.  
 10) B dehâ. 11) B a. R. = pâyakka. 12) A nûho.

balam. bandhiuṇa Pajjoo pavesio nayanam. dinnam calaṇe<sup>1</sup> kaḍayam. suheṇa tattha Pajjoya'rāṇo vaccai kālo.

annayā diṭṭhā teṇa Mayaṇamanjarī. jāo gādhā'nurāo. tao kām'-  
agginā ḍajjhamāṇassa cintā'samṭāva'gayassa voliyā kahavi rāi. paccūse  
5 ya gao atthānam. diṭṭho parimilāṇa'muha'sarīro<sup>2</sup> Domuha'rāṇā; pucchio  
sarīra'pauttim, na dei paḍivayanam. s'āsakena ya gādhayaram puṭṭho.  
tao diham nīsasiṭṭha jampiyam Pajjoṇa:

Mayaṇa'vasa'gassa, nara'vara vāhi'vighatthassa<sup>3</sup> taha ya mattassa |  
kuviyassa marantassa ya lajjā dūrujjhiyā hoi ||  
10 tā jai icchasi kusalam payaccha to Mayaṇamanjarim eyam |  
niya'dhūyam me nara'vara na desi pavisāmi jalaṇammi ||

tao Domuheṇa nicchayam nāṭṭha dinnā. sohaṇa'diṇa'muhutte<sup>4</sup> kayam  
pāṇiggahaṇam. <sup>5</sup>kaivaya'diṇehim<sup>6</sup> dhario<sup>7</sup>, pūiṭṭha visajjio, gao Ujjenim  
Pajjoo.

15 annayā āgao Inda'mahūsavo. Domuha'rāṇā āiṭṭhā nāyara'jaṇā<sup>8</sup>: ubbheha  
indakeum! tao mangala'nandī'mahāraveṇa dhavala'dhaya'vaḍāho ḍoya<sup>9</sup>-  
khinkhiṇī'jālā'lamkio avalambiya'vara'malla'dāmo maṇi'rayaṇa'mālā'bhūso  
nāṇāviha'palambamāṇa'phala'nivaha'cincaio ubbhio indakeū. tao naccanti  
natṭiyāo, gijjanti sukai'raiya kavva'bandhā, naccanti nara'samghāyā, dīsanti  
20 <sup>10</sup>diṭṭhi'mohaṇāim indayālāim<sup>11</sup>, indayāliṇo<sup>12</sup> ya dijjanti tambol'āim<sup>13</sup>;  
khippanti kappūra:kunkuma'jala'chaḍā, dijjanti mahā'dāṇāim, vajjanti  
muing'āi'āojjāim. evam mahā'moṇa gayā satta vāsara. āgayā punṇimā.  
pūio mahā'vicchaḍḍeṇa kusuma'vatth'āiḥim Domuha'rāṇā indakeū. mahā-  
tūra'raveṇa annammi diṇe paḍio meṇie. diṭṭho rāṇā amejjha'mutta-  
25 duggandhe nivaḍio jaṇeṇa pariluppamāṇo ya. daṭṭhūna cintiyam: dhir-  
atthu vijju'reha-vva cancalaṇam pariṇāma'virasāṇam riddhīṇam. eyam  
cintayanto<sup>14</sup> sambuddho, patteyabuddho jāo. panca'muṭṭhiyam loyam  
kāṭṭha pavvaio. uktaṇ ca:

jo indakeū suyalamkiyam taṇ daṭṭhum paḍantaṇ paviluppamāṇam |  
30 riddhim ariddhim samupehiyaṇam Pancāla'rāyā vi samikkha dhammam ||

1) A ca? ṇe. 2) A om muha. 3) B vāhivighatthassa, A ghāhivighattassa.  
4) Mss diṇe, A <sup>0</sup>ttam. 5) A kai<sup>0</sup>. 6) B diṇāṇa. 7) A om. 8) A nāinajaāura.  
9) B ḍova. 10) A diṭṭhā. 11) B <sup>0</sup>layāim. 12) Mss indi<sup>0</sup>. 13) A <sup>0</sup>lā.  
14) B cintiyamto.

## VI. Nami.

|| sampayan Nami'cariyam. || atthi ih' eva Bhârahe vâse Avanti'janavae  
 Sudamsanam nâma puram, Maniraho nâma râyâ. tassa ya sahojaro  
 Jugabâhû juvarâyâ. tassa niruvama'rûva'lâyannâ Mayaṇarehâ nâma bhâriyâ.  
 sâ ya accanta'parama'sâviyâ. tîe putto savva'guṇa'sampanno Candajaso  
 nâma. annayâ Maniraho Mayaṇareham daṭṭhûṇa ajjhovavanno cintium 5  
 payatto<sup>1</sup>: kham puṇa eyâe saha mama samjoo bhavissai? ahavâ tâva  
 paḍhamam pîim karemi, pacchâ citta'bhâvam nâṇa jahâ'joggam<sup>2</sup> jaissâmi.  
 evam manteṇa tîe saha pîim ghaḍei. puppha'kunkuma'tambola'vatthâ-  
 'lamkâr'âiyam pesei. na ya tîe koi anno duṭṭha'bhâvo hiyae. evam kâlo  
 vaccai. annayâ ya Manirahena Mayaṇarehâ bhariyâ: sundari, jai mamam 10  
 purisam paḍivajjasi, to sayala'rajja'sâminim karemi. tîe bhariyam: napums'-  
 'itthi'bhâvena vajjiyassa purisattam tujjha puvva'kammen' eva jâyam mayâ  
 apaḍivanne vi. jam puṇa rajja'sâmittam, tam puṇa ko harium tarai tuha  
 'bhâi'juvarâyâ'ghariṇi'saddam vahantîe mamam-ti. annam ca: je sap'purisâ<sup>5</sup>  
 havanti, te maraṇa'vasanam bahu mannanti, na uṇa ihaloya'paraloya- 15  
 viruddham âyaranti. jao:

jivânam himsâe alienam taha parassa haraṇenam |  
 para'itthi'kâmaṇenam jivâ narayammi vaccanti ||

tâ mahârâya, evam'vatthie mottûṇa duṭṭha'bhâvam'âyâram paḍivajjasu!  
 evam ca soṇa tuṇhikko ṭhio. cintiyam ca teṇa: na esâ Jugabâhummi 20  
 jivamâṇe annam purisam'icchai. tâ eyam vissambheṇa ghâemo. tao  
 balakkâreṇa geṇhissâmi. na anno koi uvâo atthi-tti. evam kâlo vaccai.  
 annayâ Mayaṇarehâ candam sumiṇe daṭṭhûṇa bhattuṇo sâhei. teṇa bhariyâ:  
 sundari, sayala'puhavi'maṇḍala'nahayalassa 'miyanka'bhûo suo te bhavissai.  
 tao tîe gabbha'sambhavo samvutto. taie ya mâse ḍohalo jâo: jai jinânam 25  
 muṇnam ca pûyam karemi, sayayam ca titthayarânam santiyâo kahâo  
 nisunemi. tao jah'icchâe sampûriya'ḍohalâ gabbham suheṇ' uvvahai.  
 annayâ vasanta'mâse Jugabâhû Mayaṇarehâe saha ujjâṇe kiḍ'attham'uvagao  
 khajja'pâṇa'bhoyan'<sup>7</sup>ukkhattassa<sup>8</sup> attha'girîo volîṇo ahesaro; occhâio tama-  
 niyareṇa bhuvan'âbhoo. tao Jugabâhû tammi ceva ujjâṇe ṭhio. Manirahena 30  
 cintiyam: sohaṇo eso avasaro. egam tâva: Jugabâhû nayara'bâhir'ujjâṇe  
 ṭhio; biyam: thova'sahâo; taiyam: rayanî; cauttham: timira'niyareṇa  
 andhâriyam vaṇam. tâ gantûṇa mâremo. tâhe Mayaṇarehâe saha nissan-  
 kam ramissâmi. evam cintiûṇa maṇḍalaggam gahâya gao ujjânam.  
 Jugabâhû kâûṇa rai'kilam pasutto kayali'harae. purisâ causu vi pâsesu 35  
 nisanâ. bhariyâ ya te Manirahena: kattha Jugabâhû? sâhio ya tehim.

1) A pavatto. 2) B jogam. 3) B napumsatthi<sup>0</sup>. 4) A bhâya. 5) B  
 supu<sup>0</sup>. 6) A may<sup>0</sup>. 7) A 'ṇa. 8) B khi<sup>0</sup>.



mâ ettha koi sattû rayanîe abhibhavissai-tti addhiie<sup>1</sup> âgao aham-ti  
 bhaniûna pavittho kayali'harae. sa'sambhamam'utthio Jugabâhû. kao  
 pañamo. bhario Manirahena: utthehi, nayaram pavisâmo, alam'ettha<sup>2</sup>-  
 vâseñam. tao pahuvium<sup>3</sup>âdhatto Jugabâhû. etth' antare aviya'riûna  
 5 kajjâkajjam, aganiûna janâ'vavâyam, ujjiûna ya paraloya'bhayam visattha-  
 hiyao âhao dadham nisiya'khaggena kandharâe Manirahena, guru'pahâra-  
 viyaño<sup>4</sup> nimîliy'accho nivađio dharani'vatthe. dhâhâviyam Mayanarehâe:  
 aho akajjam akajjam-ti. tao pahâviyâ ujjava'khaggâ purisâ. bhaniyam:  
 kim eyam-ti. samlattam Manirahena: mama hatthâo pamâena khaggayam<sup>5</sup>  
 10 nivađiyam; alam, sundari, bhaena! tao purisehim nâûna Maniraha-cetthiyam  
 balâ nîo nayaram Maniraho. sâhio Candajasassa Jugabâhu'vuttanto.  
 aîva kaluñam kandanto vejja'niyaram geñhiûna âgao ujjañam. kayam  
 vejjehim vana'kamamam<sup>6</sup>. thov'antareña pañatthâ vayâ<sup>7</sup>, nimîliyam loyaña-  
 juyalam, niccetthî'hûyâim angâim, ruhira'nivaha'niggamaña dhavali'hûyam  
 15 sarîram. tao Mayanarehâ nâûna marañâ'vattham Jugabâhu'kañña'mûle  
 thâûna bhattuño mahura'niñam bhaniyam payattâ: mahâ'ñubhâva, karesu  
 maña'samâhim, mâ karesu kassai uvarim<sup>8</sup> paosam! bhâvesu ya savva-  
 sattesu mettim, pavajjasu cau'saraña'gamañam, garihasu ducariyam,  
 sammam'ahiyâsesu sa'kamina'vasena samâgayam'imam vasañam. bha-  
 20 niyam ca:

	jam jeña kayam kamamam	anna'bhave iha'bhave ya sattenâ
	tam teña veiyavvam <sup>9</sup>	nimitta'mettam paro hoi
	tâ geñhasu paraloya'pâheyam. avi ya:	
	pađivajjasu savvannû	devam saddahasu parama'tattâim
25	jâ-jivam guña'nihino	pađivajjasu sâhuño guruño
	pâñivahâ'liya'paradhana-	<sup>10</sup> mehuñaya'pariggahâña veramañam
	tiviham tivihena tahâ	kunâsu tumam jâva'jivâe
	a'tthârasaṇha sammam	pâva'tthâñña taha pađikkamasu
	bhâvesu bhava'sarûvam	añusarasu mañe namokkâram
30	jao:	
	panca'namokkâra'samâ	ante vaccanti jassa đasa pânâ
	so jai na jâi mokkamam	avassa vemâño hoi
	tahâ vosirasu savva'sangam; jao:	
	na piyâ na ceva mâyâ	na suyâ na ya bhâyaro na <sup>11</sup> sahi'bandhû
35	na ya dhaña'nicayâ sarañam	samsâre dukkha'paurammi
	ekko-cciya iha sarañam	<sup>12</sup> jammaña'jara'maraña'dukkha'taviyâña
	sattâña suha'nihâñam	jiñinda'paribhâsio dhammo
	eyam savvam Jugabâhuñâ	uttam'anga'viraiya'kara'mauleña pađicchi-

1) Mss adhiie. 2) A alauha. 3) A vâhûđium. 4) B ppa<sup>0</sup>, A veyano.  
 5) B khaggam. 6) A vanakâmam. 7) B vâyâ. 8) A <sup>0</sup>ri. 9) A che<sup>0</sup>.  
 10) A mehu, B mehuña. 11) Mss suhi. 12) A jamajarâ.

yaṃ. theva'velâe suh'ajjhasâṇo'vagao pancattam uvagao<sup>1</sup>. tao akkan-  
dium'âdhatto Candajaso. Mayaṇarehâe cintiyaṃ: dhir-atthu majjha rûvassa  
evamvihâ'nattha'mûlassa! sampai esa pâva'kârî añicchamânîe vi me avassam<sup>2</sup>  
sîla'bhangam karissai. tâ alam etthâ'vatthâṇeṇa! annattha dese gantûṇa  
paraloya'kajjam'anuciṭṭhâmi. annahâ puttassa vi esa pâvo viṇâsam karissai. 5  
evam mantiṇṇa sog'âula'hiyayâṇa Candajas'âiṇa aḍḍha'ratta'samae guru-  
dukkha'samtatta'maṇâ nîhariyâ ujjanâo; gayâ puvvâ'bhimuhî, pattâ mahâ'daiṃ.  
volinâ jâmiṇî vaccantîe. majjh'aṇhe pâviyaṃ pauma'saram. vaṇa'phalehiṃ  
kayâ pâṇa'vittî. addha'kheya'khinnâ pasuttâ s'âgâram bhattam paccakkhâittâ  
kayalî'hare. âgayâ rayanî tie. ghurukkanti vagghâ, gunjanti sîhâ, ghuru- 10  
ghuranti varâhâ, pokkâranti bheravam sivâo. evam aṇega'sâvaya'sadda-  
vitatthâe namokkâra'cintaṇa'parâe <sup>3</sup>aḍḍha'ratte jâyâ uyare aiva veyanâ.  
kiccheṇa pasûyâ savva'lakkhaṇa'sampunṇam dâragam. pahâe ya kambala-  
rayaṇeṇa vedhettâ Jugabâhu'nâm'ankiyaṃ muddâ'rayaṇam olambiṇṇa  
kandharâe gayâ sara'varam. pakkhâliṇṇa ambarâiṃ avaiṇṇâ<sup>4</sup> majjan'- 15  
attham. etth' antare jala'majjhâo Kayanto-vva samuddhâio aijaveṇa jala-  
karî. gahiyâ teṇa suṇḍâe, pakkhittâ nahayale. bhaviyavvayâ'niogena  
diṭṭhâ Nandisara'dîva'patthiṇeṇa vijjâhara'juvâṇeṇa. rûvavai-tti kâṭṭha gahiyâ  
nivaḍamânî; karuṇam<sup>5</sup> ruyamânî<sup>5</sup> nîyâ Veyadḍha'pavvayaṃ. bhaṇio ya  
so ruyamânîe: bho mahâ'satta, ajjâ 'ham rayanîe vaṇa'majjhe pasûyâ 20  
dârayam. tam ca kayalî'harae mottûṇa saram'avaiṇṇâ jala'gaṇe ukkhittâ  
tumae gahiyâ. tâ so bâlao keṇai vaṇayareṇa vâvâijjissai; ahavâ âhâra-  
virahio sayam ceva vivajjejjâ. tâ, mahâ'purisa, avacca'dâṇeṇa pasâyam  
kuṇasu, mâ vikkevam karehi, dârayam'ânehi, mamaṃ vâ tattha nehi-tti.  
vijjâhara'juvâṇeṇa bhaṇiyaṃ: jai maṃ bhattâram paḍivajjasi, to tujjha 25  
âesa'kârî bhavâmi. annam ca: Gandhâre jaṇavae Rayaanâvâhe nayare  
Maṇicûḍo nâma vijjâhara'râyâ, Kamalâvâi bhâriyâ. tesim putto Maṇi-  
ppabho ahayaṃ<sup>6</sup>. Maṇicûḍo doṇha vi sedhîṇa âhevaccam pâleuṇa<sup>7</sup>  
nivviṇṇa'kâma'bhogo mamaṃ rajje ṭhâviṇṇa câraṇa'samaṇa'samîve dikkham  
paḍivanno. so ya aṇukameṇa<sup>8</sup> viharanto aîya'vâsare âgao âsi iha; sampai 30  
ceiya'vandan'attham Nandisaram gao. tassa samîve vaccanteṇa mae tumam  
diṭṭhâ. tâ sundari, sayala'vijjâharîṇa sâmitte ṭhâvemi tumam, paḍivajjasu  
mamaṃ nâyagam-ti. annam ca: so tujjha taṇao âsâ'vahariṇa <sup>9</sup>Mahilâ-  
'hivainâ aḍavim viharanteṇa diṭṭho mahâdevîe ya dinno. sâ puttam va  
pâlei. evam mae Pannattîe mahâ'vijjâe âbhoeuṇa nâyam; na eyam'annahâ. 35  
tâ suyaṇu, muncasu uvveyam<sup>10</sup>, avalambesu dhîrayam, kuṇasu pasannaṃ  
maṇam, mâṇesu mae samâṇam jovvaṇa'sirim! eyam soṭṭha cintiyaṃ  
Mayaṇarehâe: aho me kamma'pariṇai, jeṇa <sup>11</sup>annonna'vasaṇa'bhâgiṇî

1) B gao devaloyam. 2) Mss avassa. 3) B ddh. 4) B avarannâ, A  
avarâṇṇa. 5) A om. 6) B ahiyam. 7) B <sup>0</sup>li. 8) A akka<sup>0</sup>. 9) A mihilâ<sup>0</sup>,  
B mihalâ<sup>0</sup>. 10) A uvveyam. 11) A aṇṇa.



bhavâmi! tâ kim'ettha kâyavvaṃ? mayāṇa'ghattho ya pāṇi na gaṇei kajjā'kajjaṃ, na viyārei guṇa'dosaṃ, na muṇai paraloya'viruddhaṃ, nā'vikkhai logā'vavāyaṃ. tâ evaṃ'vatthie silaṃ rakkhiyavvaṃ keṇai vakkheveṇaṃ-ti cintiṭṭha bhaṇi'o khayaro: supurisa, Nandisaraṃ nehi maṃ, tatthā  
 5 'vassaṃ tuha piyaṃ karissāmi. tao pamuiya'maṇeṇa viuvviyaṃ vara-vimāṇaṃ. tammi āroviṭṭha<sup>1</sup> Mayaṇarehaṃ gao Nandisaraṃ divaṃ. tammi ya <sup>2</sup>bāvanna'jīṇinda'bhavaṇāṃ. bhaṇiyaṃ ca:

	Anjanagirīsu <sup>3</sup> causuṃ	solasa <sup>4</sup> Sandahimuhesu selesu
	battisa Raikaresuṃ	Nandisara'dīva'majjhaṃmi    1
10	joyaṇa'saya <sup>5</sup> dihāṃ	pannāsaṃ vitthadāi vimalāṃ
	bāvatta'ūsiyāṃ	bāvannaṃ honti jīṇa'bhavaṇā    2

tao avayariṭṭha vimāṇāo Maṇippabheṇa Mayaṇarehāe ya kâṭṭha pūyaṃ vandiyāo Usabha'Vaddhamāṇa'Candāṇana'Vārisenā'hīhāṇāo jīṇinda'paḍimāo. vandio Maṇicūḍa'cāraṇa'muṇi. uvaviṭṭhāṃ<sup>6</sup> tay'antie. so bhayavaṇa  
 15 cau'nāṇi. teṇa ābhoeṭṭha<sup>7</sup> Mayaṇarehāe vaiyaraṃ dhammakahā'puvvayaṃ uvasāmio Maṇippabho. khāmiyā teṇa Mayaṇarehā bhaṇiyā ya: ajja'pabhiṃ bhagiṇi tumāṃ, bhaṇasu eṇhiṃ: kiṃ karemi? tie bhaṇiyaṃ: kayaṃ savvaṃ ceva tae Nandisara'tittha'daṃsaṇeṇaṃ. puṭṭho ya muṇi: bhayavaṃ, sāhasu mama suyassa pauttiṃ<sup>8</sup>! muṇiṇā bhaṇiyaṃ: suṇasu! Jambū-  
 20 dīvassa Puvvavidehe Pukkhalāvai-vijae Maṇitorāṇaṃ nāma nayaraṃ. tattha ya Amiyajaso nāma cakkī āsi. tassa Pupphavaī'bhāriyāe do puttā āsi: Pupphasihō<sup>9</sup> Rayaṇasiho<sup>10</sup> ya. te ya caurāsī puvva'lakkhā<sup>11</sup> rajjaṃ kâṭṭha samsāra'dukkha'bhīyā cāraṇa'samaṇa'samīve pavvaiyā. solasa puvva-lakkhā jaho'iyāṃ pavvajjaṃ kâṭṭha āu'kkhaeṇaṃ Accue kappe Inda-  
 25 sāmāṇiyā bāvīsa'sāgarovam'āuyā<sup>12</sup> devā uvavannā. tattha ya amara'suham-uvabhunjiṭṭha cuyā samāṇā Dhāiyasaṇḍa'bhārah'addhe Harisen'addha-cakkavaṭṭiṇo Samuddadattāe devīe puttā jāyā; egassa Sāgaradevo, bīyassa Sāgaradatto nāma. te ya asāraṃ rajja'siriṃ nāṭṭha bhayavao bārasama-tiloga'guruṇo Daḍhasuvvayassa [titthe bahu'volīṇe suguru]<sup>13</sup> samīve  
 30 nikkhantā. taiya'vāsare vijju'ghāṇa<sup>14</sup> vāvāiyā santā Mahāsukke uvavannā sattarasa'sāgarovam'āuyā<sup>15</sup>. tattha deva'suham nisevamāṇā gamenti kâlaṃ. annayā ya bāvīsaīmassa bhayavao kevali'mahimāe gayā. tattha ya tehīṃ puṭṭho bhayavaṃ: katth' amhe cuyā samāṇā uvavajjissāmo? bhayavayā bhaṇiyaṃ: ih' eva Bhārahe Mahilāe purīe<sup>16</sup> <sup>17</sup>Jayasena'rāiṇo  
 35 tumh' ikko putto bhavissai, bīo uṇa Sudamsaṇa'pure Jugabāhūrāiṇo Mayaṇarehāe bhāriyāe putto bhavissai, paramatthao u piyā putto bhavissahatti. evaṃ soṭṭha gayā kappāṃ. tatth' ekko cuo paḍhamāṃ Videhā-

1) A āmociṭṭha. 2) A vācaṇṇa. 3) A <sup>0</sup>re<sup>0</sup>. 4) B solasumdahi<sup>0</sup>. 5) B mai. 6) A uvaiṭṭhā ya. 7) A āl<sup>0</sup>. 8) Mss <sup>0</sup>ttī. 9) B <sup>0</sup>sim<sup>0</sup>. 10) Mss <sup>0</sup>siho. 11) B <sup>0</sup>aṃ. 12) A āu. 13) A om, B am Rande. 14) A pp. 15) Mss āu. 16) B mihilāe nayarīe. 17) B jai<sup>0</sup>.



jaṇavae <sup>1</sup>Mahilâ'purîe Jayaseṇa'râiṇo Vaṇamâlâe devîe gabbhe uvavanno, jâo kâlâ'kkameṇa; kayam tassa nâmaṇ Paumaraho-tti. jovvaṇa'tthassa ya jaṇao rajjaṇ dâûṇa pavvajjaṇ paḍivanno. so ya Paumaraho mahârâyâ'hivo jâo. Pupphamâlâ nâma ghariṇî tassa<sup>2</sup>. rajjaṇ aṇupâlantassa ya vaccai kâlo. bîya'devo caiûṇa âu'kkhaeṇa tujjha taṇao jâo. so ya <sup>5</sup>Paumaraho vivariya'sikk'hâseṇa avahariûṇa aḍaviṇ pavesio. tattha ya aḷja pabhâe paribhamanteṇa diṭṭho tujjha taṇao; puvva'bhav'abbhutta<sup>3</sup>-siṇehâo aîva pamuiya'hiyaeṇa gahio. etth' antare ya <sup>4</sup>râya'payâ'ṇumaggeṇa sanâgayam sennaṇ. tao<sup>5</sup> kunjaram'âruihûṇa gao sa'nayaram. samappio Pupphamâlâe dârao. kayam vaddhâvaṇayam. tattha siṇehenaṇ parivaḍḍhai. <sup>10</sup>jâv'eyam so bhayavaṇ vajjarei, tâv' âgayam maṇimaya'khambhaṇ palambiya-muttâhala'mâlâṇ dâra'nihiya'târâ'niyaram phalihamaya'siharam khinkhiṇî-jâlâ'muhalaṇ tûra'rava'bahariya'diyantaram amara'vah'ugghuṭṭha<sup>6</sup>jaya-jayâ-ravaṇ vimâṇam'egaṇ. nîharîo tao vara'rayaṇa'mauḍa'dhârî calanta'maṇi-kunḍala'juyalo <sup>7</sup>ruira'hâra'virâiya'vaccho ego suro. so ti'payâhiṇî'kâûṇa <sup>15</sup>nivaḍio Mayaṇarehâe calaṇesu. pacchâ muṇiṇo calaṇa'juyalaṇ nameûṇa uvaviṭṭho dharani'vatṭhe<sup>8</sup>. tao vijjâhareṇa jaiṇo aviṇayam'eyam daṭṭhum bhaṇiyam:

amarehi naravarehi ya	parûviyâ honti <sup>9</sup> râya'nîio	
loventi jattha te-cciya	ko doso tattha iyarâṇam	20
koh'âi'dosa'rahiyam	panc'indiya'sûḍaṇam paṇatṭha'mayam	
vara'nâṇa'daṇsaṇa'dharam	tava'samjama'samjuyam dhîram    1	
mottûṇa samaṇam'eyam	daṇsaṇa'metteṇa nâsiya'tam'ohaṇ	
paṇao si kîsa paḍhamam	imâe tam vibuha ramaṇie    2	

amareṇa bhaṇiyam: khayare'sara, avitaham'eyam, jaṇ tumé bhaṇiyam. <sup>25</sup>navaram kâraṇam'ettha suṇesu! âsi Sudaṇsaṇa'pure Maṇiraho râyâ, tassa sahojaro Jugabâhû. so ya puvva'bhava'vereṇa keṇai vasanta'mâse ujjaṇam gao âhao asiṇâ khandharâe niya'bhâuṇâ Maṇirahena. kaṇṭha'gaya'pâṇo imâe<sup>10</sup> Mayaṇarehâe jiṇa'dhammakahâ'puvvayam uvasâmio verâ'ṇubandhâo sammatt'âi'pariṇâmam'uvagao kâlaga<sup>11</sup>, uvavanno pancame kappe dasa- <sup>30</sup>sâgarovam'âû Inda'sâmâṇio devo. so ya aham-ti. sâ ya majjha dhamm'-âyario, jao eyâe sammatta'mûlam jiṇa'dhammaṇ gâhio. uktaṇ ca:

jo jeṇa suddha'dhammaṇmi	ṭhâvio samjaeṇa gihiṇâ vâ	
so ceva tassa jâyai	dhamma'gurû dhamma'dâṇâo	
ao esâ paḍhamam vandiyâ.	bhaṇiyam ca:	35
sammatta'dâyagâṇam	dup'paḍiyâram bhavesu bahuesu	
savva'guṇa'meliyâhi <sup>12</sup> vi	uvayâra'sahassa'koḍihim	
evaṇ soûṇa khayareṇa cintiyam: aho jiṇa'dhamma'sâmatthaṇ! avi ya:		

1) B mihalâ. 2) A add. ya, B a. R. 3) A vuttha. 4) B râyâ, A om. ya râya. 5) A gatu. 6) B bahugutṭha a. R kiṭṭha. 7) A rucira. 8) B vatṭe. 9) B râi. 10) A imâe. 11) A om. 12) A mi<sup>0</sup>.

samsâraṃmi aṇante jîvâ pâvanti<sup>1</sup> tâva dukkhâiṃ |  
 jâva na karenti dhammaṃ jîṇa'vara'bhaṇiyaṃ payatteṇa ||  
 tiyaseṇa ya bhaṇiyâ Mayaṇarehâ: sâhammiṇi, bhaṇasu, jaṃ te piya-  
 suhaṃ karemi. tie bhaṇiyaṃ: na tumhe<sup>2</sup> paramattheṇa piya'suhaṃ kâṃṃ  
 5 samatthâ, jao jamma'jarâ'marana'roga'soga<sup>3</sup>virahiyaṃ mokkha'suhaṃ ceva  
 me piyaṃ. tahâ vi tiyasa'vara, nehi maṃ Mahilâe<sup>4</sup>! tattha puttassa  
 muhaṃ daṭṭhûṇaṃ paraloga'hiyaṃ karissâmi. tao amareṇa tak'kkhaṇaṃ  
 eva nîyâ Mahilâe. sâ Naminâhassa<sup>5</sup> Mallinâhassa ya tiloya'guruṇo jammaṇa-  
 nikkhamaṇa'nâṇa'bhûmî. ao avayariyâiṃ. titthayara'bhattîe paḍhamam  
 10 jîṇinda'bhaveṇe vandiyâiṃ ceiyâiṃ, diṭṭhâo ya uvassae sâhuṇîo, gantûṇa  
 paṇayâo<sup>6</sup>. nisaṇṇâiṃ<sup>7</sup> purao. uvaiṭṭho tâhiṃ dhammo:

laddhûṇa mâṇusattam dhammâ'dhamma'phalaṃ ca nâûṇa |  
 sayala'suha'sâhaṇaṇmî jatto dhammaṃmi kâyavvo ||  
 em'âi. dhammakahâ'vasâṇe bhaṇiyâ Mayaṇarehâ sureṇa: vaccâmo  
 15 râya'bhaveṇaṃ, daṃsemi taṇayaṃ. tie bhaṇiyaṃ: alaṃ samsâra'vaddha-  
 ñeṇaṃ siṇheṇaṃ! avi ya:

savve jâyâ sa'yaṇâ savve jîvâ ya para'yaṇâ jâyâ |  
 egegassa jiyassa u ko moho ettha bandhûsu ||  
 pavvajjaṃ geṇhissâmi ahaṃ. tâ tumam karesu jahâ'ruiyaṃ<sup>8</sup>! so vi  
 20 sâhuṇîo Mayaṇarehaṃ ca paṇamiûṇa gao niya'kappaṃ. tie vi tâsim  
 sâhuṇiṇa samîve gahiya dikkhâ. kaya'Suvvayâ'nâmâ tava'samjamaṃ  
 kuṇamâṇî viharai.

io ya so bâlo Paumaraha'râiṇo nikeyaṇe suhaṃ suheṇaṃ ciṭṭhai<sup>9</sup>.  
 paḍivakkha'râyâṇo tassa râiṇo namiyâ. tao râiṇâ<sup>10</sup> guṇa'nipphaṇṇam<sup>11</sup>  
 25 bâlassa nâmaṃ kayaṃ Nami-tti. tao panca'dhâi'parivuḍo suheṇaṃ sam-  
 vaḍḍhai<sup>12</sup>. aṭṭha'vâseṇaṃ akhilo<sup>13</sup>kalâ'satth'attha'vittharo dâviya'metto  
 gahiyo. kameṇa jovvaṇa-ttho jâo. Ikkhâga'kul'ubbhavâṇaṃ<sup>14</sup> amara-  
 15 vahu'vinijjiya'rûva'sohâṇaṃ kannâṇaṃ aṭṭho'ttara'sahassaṃ pâṇiṃ gâhio.  
 Amaravaî viva tâhiṃ sahio visaya'suham'uvabhunjiûṇa gamei kâlaṃ.  
 30 Paumaraha'râyâ vi muṇiûṇa asârattam jîva'loyassa Nami'kumâraṃ Videha-  
 jaṇavayassa sâmitte ṭhâviûṇa samjama'siriṃ pâviûṇa vara'nâṇa'daṃsaṇa-  
 lâbhaṃ laddhuṃ tiloya'matthayaṃ gao-tti. Nami'râyâ rajja'siriṃ pâlemâṇo  
 gamei kâlaṃ.

io ya so Maṇiraho tie ceva rayaṇie phaṇiṇâ daṭṭho<sup>16</sup> kâlagao cautthî-  
 35 puḍhavîe neraio uvavanno-tti. tao Candajaso sâmantehiṃ mantîhi ya  
 râyâ ṭhaviyo. te vi bhâyaro do vi sakkâriyâ. Candajaso ya rajja-  
 siriṃ pâlei.

1) A pâveti. 2) A tume. 3) A add. matthu. 4) B mi<sup>0</sup>. 5) A om., add. ya.  
 6) A vandiyâu. 7) A <sup>0</sup>â ya. 8) A jahâbhirûviyaṃ. 9) B a. R. samvaḍḍhai.  
 10) Mss râiṇo. 11) B pp. 12) B ciṭṭhai. 13) B kalâsu. 14) Mss abba-  
 vâṇaṃ. 15) Mss bahu. 16) B daḍḍho.



annayâ ya Nami'râya'santio sayala'rajja'ppahâño dhavala'hatthî âlâṇa-  
 khambham bhanjiûṇa Vinjhâ'dai'sammuham patthio. so ya Sudamsaṇa-  
 purassa samîveṇa<sup>1</sup> vaccai. Candajasassa<sup>2</sup> râṇo turaya'vâhiyâlîe gayassa  
 diṭṭho maṇussehiṃ, kahio râṇo. teṇa vi gahiûṇa nayaram pavasio tattha  
 ciṭṭhai. câra'purisehiṃ nâûṇa Nami'râṇo sâhiyam, jahâ: dhavala'hatthî 5  
 Candajaseṇa gahio ciṭṭhai; devo pamâṇam-ti. Nami'râiṇâ Candajasassa  
 dâo pesio imen' atthenam, jah': esa dhavala'hatthî mama santio, eyam  
 pesehi! Candajasassa dûṇa gantûṇa sâhiyam Nami'vayanam. Candajaseṇa  
 bhaṇiyam: na kassai rayanâṇi akkhara'lihiyâṇi; jo ceva baleṇa ahio  
 havai, tass' eva havanti<sup>3</sup>. avi ya: 10

ko dei kassa dijjai kam'âgayâ kassa kassa vinibaddhâ<sup>4</sup> |  
 vikkama'sârehi jae<sup>5</sup> bhujjai vasuhâ narindehiṃ ||

tao asammanîya'pûio âgao dâo Mahilam. sâhiyam narindassa Candajasa-  
 vayanam. kuvio savva'baleṇa caliûṇa Namî Candajaso'varim. io ya  
 Candajaso Nami'râyam âgacchamâṇam nâûṇa bala'samaggo nîharanto 15  
 samuham avasaṇeṇa<sup>6</sup> nivârio. tao mantîhim bhaṇio Candajaso: tâva  
 gourâim pihîṇam ciṭṭhasu, puṇo kâlô'iyam nâûṇa ceṭṭhissâmo. tao  
 râiṇâ taha-tti kayam. evam ca Nami'râiṇâ âgantûṇa rohiyam câuddisim  
 nayaram. loga'pâramparao nisuyam Suvvay'ajjâe, cintiyam ca: mâ  
 jaṇavaya'khayam kâûṇa 'ahara'gaim vaccantu! tâ do vi gantûṇa uva- 20  
 sâmemi. gaṇiṇi'anunnâyâ gayâ sâhuṇi'sahiyâ Sudamsaṇa'puram. diṭṭho  
 ajjâe Nami'râyâ. dinnam paramam-âsanam. vandiûṇa Namî uvaviṭṭho  
 dharaṇîe. sâhio ajjâe asesu'suha'kârao jininda'ppaṇio dhammo. dhamma-  
 kahâ'vasâṇe ya bhaṇiyam: mahârâya, asârâ rajja'sirî, vivâga'dârūṇam  
 visaya'suham, aidukkha'pauresu viruddha'pâvayârîṇam niyameṇa naraesu 25  
 nivâso havai. tâ evam'thie niyattasu imâo saṃgâmâo! annam ca: keriso  
 jettha'bhâunâ saha saṃgâmo! Namiṇâ bhaṇiyam: kham mama esa jettha-  
 bhâyâ? sâhio jaha'tṭhio ajjâe niya'vuttanto sa'paccâo<sup>8</sup>. tahâ vi abhimâṇeṇa  
 na uvaramai. tao khaḍakkiiyâe<sup>9</sup> nayaram pavitṭhâ, gayâ râyageham.  
 pavesamâṇi samnâyâ pariyaṇeṇam, Candajasa'râiṇâ vandiyâ. [dinnam para- 30  
 mam-âsanam. uvaviṭṭho dharani'vatṭhe<sup>10</sup> râyâ. nisuyam anteuriyâ'jaṇeṇa].  
 pagalanta'amsu'dhârâ'nayaṇo nivaḍio calaṇesu âgantûṇa so vi ajjâe. uva-  
 viṭṭho dharanîe. bhaṇiyam Candajaseṇa: ajje, kim'eyam aiduddharam  
 vaya'gahaṇam? sâhio ajjâe niya'vuttanto. Candajaseṇa bhaṇiyam: kattha  
 so sampayam sahodaro-tti. ajjâe bhaṇiyam: jeṇa tumam rohio si. tao 35  
 harisa'bhar'ubbhanta'hiyao nîharo nayarâo. Namî vi sahoayaram'âgaccha-  
 mâṇam datṭhûṇa paḍiyâgao samuham nivaḍio calaṇesu. jettha'bhâunâ  
 mahâ'pamoṇa pavasio. ahsitto Candajaseṇa Namî rajja'dhurâe: sayala-

1) B samivam. 2) B 'jasa. 3) A tassa vatti. 4) A va<sup>0</sup>, AB<sup>0</sup> vaddhâ.  
 5) B yae. 6) B uva<sup>0</sup>. 7) B 1. hd. ahama. 8) A puvvao. 9) A khaluḍikkiiyâe.  
 10) B vatṭe.



Avantījaṇavayassa sâmi-tti. Candajaso vi samaṇattanaṃ<sup>1</sup> paḍivajjiūṇa jahâ'suham viharai-tti.

io<sup>2</sup> ya Nami'râyâ aicaṇḍa'sâsaṇo doṇhaṃ pi visayâṇaṃ sâmittaṃ nâeṇa pâlei. volīṇo bahuo kâlo. annayâ Nami'râiṇo sarīre cham'mâse  
 5 jâva dâho jâo. vejjehiṃ paccakkhâo. <sup>3</sup>aleva'nimittaṃ ca devīo valayâ-  
 'lamkiya'bâhâo ghasanti candanaṃ. valaya'sadda'jhaṇajhaṇâ<sup>4</sup>raveṇa âpûrijjai  
 bhavaṇaṃ. râyâ bhaṇai: kaṇṇ'âghâo me hoi. devīhiṃ ekkekkeṇa avaṇentīhiṃ  
 savvâni valayâni avaṇiyâni, ekkekkaṃ ṭhiyaṃ. râyâ pucchai: kiṃ valayâni  
 na khalakhalenti? sâhiyaṃ, jahâ avaṇiyâni. so teṇa dukkheṇa abbhâhao  
 10 paralogâ'bhimuho cinteī: bahuyâṇa doso, na egassa. uktaṃ ca:

yathâ yathâ mahat tantraṃ parikaraṇaṃ ca yathâ yathâ |  
 tathâ tathâ mahad duḥkhaṃ sukhaṃ ca na tathâ tathâ ||

tâ jai eyâo rogâo muccâmi<sup>5</sup>, to pavvayâmi. tayâ Kattiya'puṇṇimâ  
 vaṭṭai. evaṃ so cintanto pasutto. pabhâyâe rayaṇīe sumiṇage pâsai.  
 15 Mandaro'varim Seyaṃ, nâgarâyayaṃ ca taṃ<sup>6</sup> attâṇaṃ ârûḍhaṃ. nandi'ghosa-  
 tûreṇa<sup>7</sup> paḍibohio nirâmao. haṭṭha'tuṭṭho cinteī: aho pahâṇo sumiṇo  
 diṭṭho-tti. puṇo cinteī: kaḥiṃ<sup>8</sup> mayâ evaṃ'guṇa'jâio pavvao diṭṭha'puvvo-  
 tti. cintiyaṃ teṇa, jâi sambhariyâ: puvvaṃ mâṇusa'bhave sâmaṇṇaṃ  
 kâūṇa Pupphuttare vimâṇe uvavanno âsi; tattha devatte Mandaro jīṇa-  
 20 mahim'âdisu âgaeṇa diṭṭha'puvvo-tti. sambuddho; pavvaio.

bahuyâṇa saddayaṃ soccâ egassa ya asaddayaṃ |  
 valayâṇa Namī râyâ nikkhanto Mahilâ'hivo ||

## VII. Naggai.

|| Naggai'cariyaṃ puṇo || atthi ih' eva Bhârahe vâse Gandhâra'jaṇavae  
 Poṇḍavaddhaṇaṃ nâma puraṃ. tammi Sīharaho nâma râyâ. tass' annayâ  
 25 Uttarâvahâo do turangamâ uvâyaṇeṇa samâgayâ. tesiṃ parivâhaṇa-  
 nimittaṃ ârûḍho egaṃmi râyâ, bie râyaputto. tao savva'baleṇa nīhario  
 nayarâo, patto vâhiyâlim, âḍhatto râyâ vâhium. so ya vivariya'sikkho;  
 jâva râyâ kaḍḍhai<sup>9</sup>, tâva daḍḍhayaṃ vaccai. kaḍḍhamâṇassa ya javeṇa  
 dhâvamâṇo gao bârasa joyaṇâim, pavitṭho mahâ'daim. nivvinṇeṇa ya  
 30 mukkâ vaggâ, ṭhio tesu ceva paesu turangamo. vivariya'sikkho-tti nâyaṃ  
 râiṇâ. avayario, egaṃmi pâyave taṃ bandhiūṇa laggo paribhamiyaṃ.  
 kayâ phalehiṃ pâṇa'vittī. ârûḍho rayaṇi'vâsa'nimittaṃ egaṃmi giri-  
 sihare jâva, peccai tattha satta'bhūmiyaṃ pâsâyaṃ. pavitṭho taṃmi,  
 diṭṭhâ nava'jovvaṇa'rûva'lâyaṇṇâ<sup>10</sup> juvaī. tīe ya sa'sambhamaṃ utṭheūṇa

1) B sammattaṇaṃ. 2) A tao. 3) A <sup>o</sup>vi. 4) B jhaṇa. 5) Mss muccâmi,  
 6) A om. 7) A tūṇa. 8) Mss kaḥaṃ. 9) A kaṭṭhai. 10) B lâv<sup>o</sup>.

dinnam'âsanam râiṇo. nisanno râyâ. jâo paropparam dadhâ'ṇurâo. puechiyâ  
 ya râiṇâ: bhadde, kâ si tumam? kim câ 'ranne egâgiṇi ciṭṭhasi? bhaṇiyam  
 ca tîe: dhîrattanam'avalambiūna ettha bhavaṇe veiyâe vivâhehi mam;  
 pacchâ sa'vittharam niya'vaiyaram sâhissâmi. pahatṭha'maṇo ya pavitṭho  
 tammi bhavaṇe râyâ. pecchai tattha jîṇa'bhavaṇam; tass'aggao<sup>1</sup> veî. 5  
 pûiūna paṇamiūna<sup>2</sup> ya jîṇam kao gandhavva'vivâho. pasuttâim vâsa-  
 bhavaṇe; voliyâ rayanî. pahâe dohi vi kayam jîṇa'vandanam. uvavitṭho  
 râyâ sihâsane, sâ vi nivitṭhâ addh'âsane. bhaṇiyam ca tîe: nisunesu,  
 piyayama, me vaiyaram!

atthi ih'eva Bhârahe vâse Khiipaitṭhiyam<sup>3</sup> nâma nayaram, Jiyasattû 10  
 râyâ. annayâ pârambhiyâ citta'sabhâ râiṇâ, samappiyâ cittagara'seṇie  
 sama'bhâgehim. cittanti cittayarâ aṇege. ego ya Cittangao nâma vuḍḍho  
 cittagaro cittei. aikkanto bahuo kâlo. tassa ya jovvaṇa'tthâ Kaṇaya-  
 manjarî nâma dhûyâ bhattam'ânei. annayâ patthiyâ gahiya'bhoyaṇâ  
 piusamîvam; jâv'âgacchai jaṇa'samkule râya'pahe java'vimukken'âseṇa 15  
 ego âsavâro. sâ ya bhîyâ palâṇâ. pacchâ tammi volie<sup>4</sup> piu'sagâsam-  
 âgayâ. Cittangao bhattam'âgayam datṭhûna sarîra'cintam gao. Kaṇaya-  
 manjarîe tattha koṭṭima'tale kougeṇa vaṇṇaehim lihiyam jahâ'sarûvam  
 sihi'piccham. etth'antare Jiyasattû râyâ citta'sabham'âgao. cittam'  
 avaloyanteṇa ditṭham koṭṭima'tale sihi'piccham. sundaram-ti kâum gahaṇa- 20  
 nimittam karo vâhio. bhaggâo naha'suttîo<sup>5</sup>. vilakkho disâo paloei.  
 Kaṇayamanjarîe hâsa'puvvayam bhaṇiyam: tihim pâehim âsandao na ṭhâi-  
 tti cauttham mukkam purisam maggantîe ajja tumam cauttha'pâo laddho.  
 râiṇâ bhaṇiyam: kaham? sâhesu paramattham! tîe hasiūna bhaṇiyam:  
 aham jaṇayassa bhattam'âṇemi jâva, râya'magge ego puriso âsam aivegeṇa 25  
 vâhei. na se thovâ vi ghinâ atthi, jao râya'maggeṇa vuḍḍho bâlo<sup>6</sup> itthî  
 anno vi kovi<sup>7</sup> asamattho vaccai, so pellijjai. tâ ego so âsavâro<sup>8</sup> mahâ-  
 mukkho âsandayassa pâo. bîo pâo râyâ, jeṇa cittayarâṇam sabhâ sama-  
 bhâgehim virikkâ<sup>9</sup>. ekkukka'kuḍumbe<sup>10</sup> bahuyâ cittayarâ. mama piyâ  
 egam aputto, bîyam vuḍḍho, taiyam duggao. evamvihassa vi samo bhâgo 30  
 kao. taio pâo esa mama piyâ, jeṇa eeṇa<sup>11</sup> citta'sabham cittanteṇa puvva-  
 vidhattam khaiyam; sampayam<sup>12</sup>, jam vâ tam vâ âhâram'âṇemi, tammi  
 âgae sarîra'cintâe gacchai. so sîyalo keriso hoi! râyâ bhaṇai: kaham-  
 aham cauttho pâo? iyariē bhaṇiyam: savvo vi tâva jâṇai: kuo ettha tâva  
 sihîṇam'âgamo? kahavi âṇiyam hojjâ. to vi tâva ditṭhiē nirakkhijjâ<sup>13</sup>. 35  
 râiṇâ bhaṇiyam: saccam mukkho aham cauttho pâo âsandayassa. râyâ  
 tîe vayaṇa'vinnâsam soṇa deha'lâyaṇnam<sup>14</sup> ca pecchiūnâ 'ṇuratto. Kaṇaya-  
 manjarî vi jaṇayam bhunjâvittâ gayâ sa'giham. Suguttâ'bhihâṇa'manti-

1) A tassamaggao. 2) A om. 3) Mss Khitipati<sup>0</sup>. 4) A volie 5) A sattî.  
 6) B om. 7) B koi. 8) Mss âsavâho. 9) B <sup>0</sup>ra<sup>0</sup>. 10) A ekkukke, B kuṭambo.  
 11) B om. 12) A sampaim. 13) viell. tirakkhijjâ tiraskriyâ? 14) A lāv<sup>0</sup>.



muheṇa maggio Cittangao Maṇḍamanjarim<sup>1</sup> rāiṇā. teṇa bhaṇiyam: amhe  
 dariddiṇo; kahaṃ vivāha'mangalam ranno ya pūyam karemo? kahiyaṃ  
 eyaṃ rāiṇo. teṇā 'vi dhaṇa'dhanna'hiraṇṇ'āiṇa bharāviyaṃ Cittangayassa  
 bhavaṇaṃ. pasattha'tihimulutte mahāvibhūṭie vivāhiyā Kaṇayamanjarī.  
 5 viiṇṇo<sup>2</sup> tīe pāsāo mahanto dāsi'vaggo ya. tassa ya rāiṇo aṇegāo mahā-  
 devio; egegā vāraeṇa rayaṇīe rāiṇo vāsa'bhavaṇe āgacchai. taṃmi ya  
 diyahe Kaṇayamanjarī'vārao āṇatto. gayā 'lamkiya'vibhūsiyā Maṇḍaniyāe  
 dāsa'cedīe samam, uvaviṭṭhā āsaṇe. etth' antare āgao rāyā. kayam'  
 abbhutṭhā'āiyam viṇaya'kammaṃ. nivaṇṇo sejjāe rāyā. io puvvam'eva  
 10 Kaṇayamanjarīe Maṇḍaniyā bhaṇiyā āsi: rāiṇo nivaṇṇassa ahaṃ tae akkhā-  
 ṇayam puccheyavvā, jāhā rāyā suṇei. ao Maṇḍaniyāe etthā 'vasare bhaṇiyam:  
 sāmīṇi, jāva rāyā pavatṭai<sup>3</sup>, tāva kahehi kiṃci akkhāṇayam. iyaṇīe  
 bhaṇiyam: Maṇḍaniyāe, tāva rāyā niddāe suyau<sup>4</sup>, tao kahissam. rāiṇā cintiyam:  
 kerisaṃ puṇa imā akkhāṇayam kahehi? ahaṃ pi suṇemi-tti aliya'pasuttaṃ  
 15 kayam. Maṇḍaniyāe bhaṇiyam: sāmīṇi, pasutto rāyā, kahesu akkhāṇayam!  
 iyaṇīe bhaṇiyam: suṇasu! Vasantauram nayaram, Varuṇo seṭṭhī. teṇa  
 ega'khaṇḍa'pahānamayā deuliyā karāviyā hattha'pamāṇā. tīe cau'hattho  
 devayā'viseso kao. Maṇḍaniyāe bhaṇiyam: sāmīṇi, kahaṃ ega'hattha-  
 pamāṇāe deuliyāe cau'hattho devo māo<sup>5</sup>-tti. iyaṇīe bhaṇiyam: niddāiyā  
 20 sampayam, kallaṃ kahissam. evaṃ hou-tti bhaṇiṭṭa niggayā Maṇḍaniyā,  
 gayā sa'giham. rāiṇo koṭhallam<sup>6</sup> jāyam: kim'eyam'erisaṃ-ti. nivaṇṇā  
 ya esā. jāva bīya'diṇe vi tīe vārao āṇatto, tāva<sup>7</sup> tah' eva Maṇḍaniyāe  
 bhaṇiyā: sāmīṇi, taṃ addha'kahiyaṃ kahāṇayam kahesu! iyaṇīe bhaṇiyam:  
 hale, so devo Caubbhuo<sup>8</sup>, na uṇa sarirassa taṃ pamāṇaṃ. ettiyam ceva  
 25 akkhāṇayam. Maṇḍaniyāe bhaṇiyam: annaṃ kahesu! Kaṇayamanjarīe  
 bhaṇiyam: hale, atthi mahantā aḍavī. tīe vitthariya'sāha'pasāho<sup>9</sup> mahanto  
 rattā'soya'pāyavo. tassa ya chāyā n'atthi. Maṇḍaniyāe bhaṇiyam: kahaṃ  
 erisassa vi taru'varassa chāyā n'atthi? tīe bhaṇiyam: kallaṃ kahissam;  
 sampayan<sup>10</sup> niddā'paravvasā. taiya'diṇe vi<sup>11</sup> kougeṇa sā ceva samāṇattā.  
 30 tah' eva Maṇḍaniyāe puṭṭhā. kahiyaṃ: tassa pāyavassa ahe<sup>12</sup> chāyā [na  
 uṇa uvari chāyā]<sup>11</sup>. annaṃ puṭṭhā kahehi: egamma sannivese ego mayaharo<sup>13</sup>.  
 tassa mahanto karaho. so ya sacchandaṃ carai. annayā teṇa caranteṇa  
 patta'puppha'phala'samiddho<sup>14</sup> babbūla'pāyavo diṭṭho. tassa ya sammuham<sup>15</sup>  
 gīvaṃ pasārei, na ya pāvei. tassa ya<sup>16</sup> kajje suiraṃ paritappai. tao  
 35 suṭṭhuyaram cauddisim kandharam pasārei. jāhe kahavi na pāvei, tāhe  
 tassa roso āgao. teṇa tasso 'varim<sup>17</sup> muttam purisaṃ ca vosiriyam.  
 Maṇḍaniyāe bhaṇiyam: kahaṃ so mutta'purisaṃ vosirai<sup>18</sup> tasso 'varim,

1) Mss <sup>0</sup>ri. 2) A vidinṇo. 3) B dḍh. 4) B <sup>0</sup>ai. 5) B verbessert māio.  
 6) A kaṭhallayam. 7) Mss jāva. 8) Mss <sup>0</sup>bbhūo. 9) B pp. 10) A <sup>0</sup>ai.  
 11) A om. 12) A aho. 13) B a. R. rabārī. 14) A vātthūla, B babūla. 15) B  
 samuham. 16) B om. 17) B <sup>0</sup>ri. 18) B <sup>0</sup>riyam.



jaṃ vayanēṃ pi<sup>1</sup> pāveuṃ ṇa tarai? iyariē bhaṇiyam: kallaṃ sâhissam.  
 taḥ' eva kahiyaṃ bîya'divase, jahâ: so <sup>2</sup>babbûla'pâyavo andha'kûva'khaḍḍâ-  
 majjhe; teṇa khâiuṃ na tarai<sup>3</sup>. evaṃ Kaṇayamanjarîē so râyâ kou-

1) A om. 2) B babûla. 3) Die Sanskritversion hat noch folgende Erzählungen: puṇas tathai 'va nripe supte râtrau dâsîprishṭâ sâ rājñî kathâm âcakhyau: kasmimṇcein nagare kâcit kanyâ bhriçam rūpasaubhâgyavatî asti. tadartham tanmâtri-pitribhyâm trayo varâ âhûtâḥ samâyâtâḥ. tadânim phaṇinâ dashṭâ sâ kanyâ mṛitâ. tayâ samam mohâd eko varas taccitâyâm pravishṭo bhasmasâd babhûva. dvitîyas tadbhasmapiṇḍadâtâ tadbhasmopari vâsam cakâra. tṛitîyas tu suram ârâdhya 'mṛitam prâptaḥ. tadamṛitena taccitâyâm siktâ kanyâ. prathamam varam ca sadyo 'jivayat. kanyâ' py utthitâ tân trîn varân dadarça. rājñî dâsim prâha: he sakhi, brûhi, tasyâḥ kanyâyâḥ ko varo yuktaḥ? dâsî prâha: aham na vedmi; tvam eva brûhi! rājñî prâha: adya nidrâ samâyâtî 'ty uktvâ suptâ. dvitîyadine râtrau dâsîprishṭâ sâ 'vadat: yas tasyâḥ samjivakaḥ, sa pitâ; yaḥ saho 'dbhûtaḥ, sa bandhuḥ; yo bhasmapiṇḍadâtâ, sa patir. iti caturthâ kathâ. tathai 'va râtrau nripe supte d. p. r. prâha: kaçciu nripaḥ svapatnyai divyam alaṃkâram suguptabhûmigrihe ratnâlokât suvarṇakârair ajîghata. tatrai 'kaḥ suvarṇakâraḥ sandhyâm patitâm jñâtavân. rājñî prâha: he sakhi, tena katham ratnâlokaśahite suguptabhûmigrihe yâminîmukham jñâtam? dâsî (etc. bis) <sup>0</sup>prishṭâ sâ prâha: sa suvarṇakâro râtryandho 'stî 'ti paramârthaḥ. iti pañcamî kathâ. punar ekadâ râtrau (etc. bis) prâha: kenâ 'pi rājñâ dvau malinlucâu niçhidrapetyâm kshiptau samudramadhye pravâhitau. kvâ 'pi taṭe sâ peṭi lagnâ. kenacin narena grihitâ, udghâtya tau dṛishṭvâ prishṭau: bho yuvayor atra kshiptayor adya katamo divaso 'yam? tayor madhye ekaḥ prâha: caturtho divasaḥ. rājñî prâha: he sakhi, tena caturtho divasaḥ katham jñâtaḥ? dâsî (etc. bis) rājñî prâha: sa caturthadina-vaktâ purushas turyajvari vartate; iti paramârthaḥ. iti shashṭhî kathâ. punar anyadâ dâsîprishṭâ râtrau sâ rājñî kathâm âcakhyau: kâcit strî sapatnîharanabhayena nijângabhûṣaṇâni peṭyâm nikshipya mudrâṃ ca dattvâ âlokaḥkâmau mumoca. anyadâ sâ strî sakhinivâse gatâ. sapatnî ca vijanam vilokya tâṃ peṭim udghâtya anekâ-bharanâçreṇimadhyâd ekaṃ hâram nishkâsya svatanayâyai dadau. tanayâ ca svapatigrihe tam guptam cakâra. kiyatkâlânantaram sâ strî tatrâ 'yâtâ. tâṃ peṭim dūrâd avalokya evam jñâtavatî, yad asyâḥ peṭyâ madhyân mama hâro 'nayâ 'pahṛita iti. sâ strî tâṃ sapatnîm cauryeṇa dūshayâmâsa. sapatnî çapathân karoti; hârâpahâram na manyate. tadâ sâ strî tâṃ sapatnîm dushṭadevapâdasparçaçapathâya âkarshitavatî. tadânim bhayabhrântâ sapatnî tam hâram tanayâgrihâd âniya tasyai dadau. dâsî prâha: he svâmini, tayâ katham jñâto hârâpahâraḥ? rājñî prâha: kalyarâtrau kathayishyâmi. ity uktvâ suptâ. dvitîyadinârâtrau puṇas tayâ prishṭâ rājñî prâha: sâ peṭi svacchakâcamayî astî 'ti paramârthaḥ. iti saptamî kathâ. kasyacid rājñâḥ kanyâ kenâ'pi khetenâ 'pahṛitâ. tasya rājñâç catvâraḥ purushâḥ santi: eko nimittavedî, dvitîyo rathakṛit, tṛitîyâḥ sahasrayodhî, caturtho vaidyaḥ. tatra nimittavedî diçam viveda, rathakṛid divyam ratham cakâra; khagâminam tam ratham âruhya sahasrayodhî vaidyaç ca vidhyâdharapure gatau. sahasrayodhî tam khetam hatavân. hanyamâna tena khetena kanyâçiraç chinnaṃ. tadaî 'va tena vaidyena aushâdhena çiraḥ samyojitam. rājâ tu paççâd âgatebhya ebhyaç caturbhayas tâṃ sutâm dadau. kanyâ prâha: eshu madhye yo mayâ saha citâpraveçam karishyati, tam aham varishyâmi 'ti proçya sâ kanyâ surangâdvâri racitayâm (citâyâm) pravishṭâ. yas tayâ saha tatra pravishṭaḥ, sa tâṃ kanyâm ûdhavân. dâsî prâha: he svâmini, caturshu madhye ko 'tra pravishṭaḥ? rājñî prâha: adya ratiçrântâyâ me nidrâ samâyâtî 'ty uktvâ suptâ. dvitîyavâsarârâtrau punar dâsîprishṭâ rājñî prâha: nimittavedî, iyam na marishyati 'ti matvâ citâm pravishṭas tâṃ ûdhavân iti paramârthaḥ. iti aṣṭamî kathâ. punar api râtrau dâsîprishṭâ rājñî kathâm âha: Jayapuranagare Sundaranâmâ rājâ 'stî. anyadâ viparîtâçvena eka eva 'tavyâm nitâḥ. valgâm çithilikṛitya açvât sa rājâ uttîrṇaḥ. tam açvam kvacit tarau baddhvâ svayam itas tato bhraman sa kasmimṇceit sarasî jalam papau. tatrai 'kâm surûpâm tâpasaputrim dadarça. tâpasaputryâ 'hûtaḥ sa tâpasâçramam prâpa. tatra tâpasâs tasya bhriçam satkâram cakruḥ. sâ kanyâ tâpasair dattâ rājñâ ca pariñitâ. tâṃ navoḍhâm kanyâm grihitvâ tam evâ 'çvam adhiruhya paççâd valitaḥ. antarâlamârge kvacit saralâpalyâm rājâ supto 'pi jâgrann evâ 'stî. rājñî tu suptâ nidrâṇâ ca. kenacid râkshasena tatrâ 'gatya nripasyai 'vam kathitam: śaṇmâsân yâvad bubhukshito 'ham, tvâm bhakshyam prâpyâ 'dya tṛipto bhavishyâmi; anyathâ

hala<sup>1</sup>bhûehim<sup>2</sup>eris'akkhânaehim cham'mâse jâva vimohio. pacchâ tie uvari aîva sâ'nurâo jâo. tie ceva samañ eganta'rai'pasatto gamei kâlam. navaram savakkîo tie uvari pauviyâo<sup>3</sup> chiddâni magganti samlavanti ya: eyâe râyâ vasî'karañeña vasî'kao, jeña uttama'kula'pasûyâo vi devîo  
5 paricattâo, imîe vi sippiya'duhiyâe anuratto na viyârei guña'dose, nâ 'vekkhai rajja'kajjâim, na gañei davvam viñâsijjantam imîe mâyâ'vittehim.

io ya Kañayamanjarî niya'pâsâo'varae majjh'añha'velâe pavisiûna diñe diñe egâginî vatth'âbharanâni râya'santiyâim muyai, tâim<sup>4</sup>pii'santiyâim cîvarâim tauya'sîsayâ'lamkâram ca geñhai. appaño jîvam ca sambohei: mâ,  
10 jîva, karesu iddhi'gâravam, mâ vaccasu mayam, mâ visumarasu<sup>5</sup> appayam! ranno santiyâ imâ riddhî, tujjha santiyâim eyâim<sup>6</sup> danḍa'khañdiyâim, imam c' âharañam. tâ uvasanta'maño bhava, jeña suiram imîe sirîe abhogî bhavasi; annahâ râyâ kandharâe ghettûna niñehii. imam ca ceṭṭhiyam paidiñam'ualakkheûna savattîhim râyâ bhañio: jai vi tumam'  
15 amhânam<sup>7</sup> uvari ninneho, tahâ vi amhe tumha akusalam rakkhemo, jao: bhattâra'devayâo havanti nârîo. jâ tuha esâ hiyaya'daiyâ, sâ kim'avi kammanam khuddam mantam vâ sâhei. imam anattham na-yâñasi eie vasî'kao. râinâ bhañiyam: kham? tâhim bhañiyam: esâ majjh'añhe uvaraya'gayâ dâram pihîna kimpî munamunantî ciṭṭhai diñe diñe kañci  
20 velam. jai na pattiyasi, to nirûvehi keñai<sup>8</sup>anna'vaggeña vâ! imam ca soûna râyâ sayam'eva gao. uvaraga'paviṭṭhâe Kañayamanjarîe nirûvan'-attham dâra'desa'tṭhiena diṭṭham tam puvva'vanniya'ceṭṭhiyam, suyam ca attaño 'ñusâsanam. paritutttho ya 'cittenam: aho imîe buddhi'kosallam, aho gavva'pariccâo, aho viveo! tâ savvahâ sayala'guña'nihânam'esâ,

madvânchitam dehi! râjño 'ktam: brûhi svavânchitam! teno 'ktam: kaçcid ashtâdaça-varshiyo brâhmanaputraḥ çirasi piṭṭidattapadas tvayâ khaḍgena hataḥ saptadinamadhye ced balir diyate, tadâ 'ham tvam muñcâmi, nâ 'nyathe 'ti. râjñâ pratipannam. prabhâte râjâ calitaḥ kuçalena svapure gataḥ. sainikâḥ sarve' pi militâḥ. râjñâ svamantriṇe râkshasavṛittântaḥ kathitaḥ. mantriṇâ suvarṇapurusho nirmâya paṭahavâdanapûrvañ nagare bhrâmitaḥ. evam co 'dghoshitam: brâhmanaputro râkshasasya jivitatâna nṛipajivitatânañ datte, tasya pitror ayam suvarṇapurusho diyate. iyam udghoṣhañâ shaḍḍinâni yâvat tatra jâtâ. saptamadivasa ekaḥ prâjño brâhmanaputras tam nirgho-shaṇam çrutvâ evam mâtâpitarau abodhayat: prâñâ gatvarâḥ santi. mâtâpitroç ced rakshañam prâñaiḥ kṛtvâ pradiyate, tadâ varam. tenâ 'ham nṛipajivitarakshârtham svajivitam râkshasâya dattvâ suvarṇapurusham dâpayâmi. evam vâram vâram âgraheña mâtâpitror anumatiñ grihitvâ râjasamîpe gataḥ. râjñâ tu tatpituh pâdau çirasi dâpayitvâ svayam âkarshitakhaḍgena priṣṭau (lies priṣṭhe) bhûtvâ râkshasasya samîpañ sa nîtaḥ. yâvatâ râkshaso drishtaḥ, tâvatâ nṛipeño 'ktam: bho brâhmanaputra, ishtañ smara! evam nṛipeño 'ktaḥ sa brâhmanaputra itas tato netre nikshipan jahâsa. tadâ râkshasas tushtaḥ prâha: yad ishtañ, tan mârgame 'ti. sa prâha: yadi tvam tushtaḥ, tadâ himsâm tyaja, jinoditam dayâdharmam kuru! râkshasenâ 'pi tadvacasâ dayâdharmah prapannañ. râjâ-dayo 'pi tam dârakam praçañsitavantah. atha dâsi prâha: he râjñi, tasya brâhmanaputrasya ko hâsyahetuḥ? tayo 'ktam: sâmpratam me nidrâ samâyâtî 'ty uktvâ sâ suptâ. dvitiyadine dâsipriṣṭâ sâ râjñi prâha: he hale, ayam tasya hâsyahetuḥ. nṛiñam hi mâtâ pitâ nṛipaç çarañam, te trayo 'pi matpârçvasthâḥ; aham punaḥ kam anyam çarañam çrayâmi 'ti tasya hâsyam utpannam iti paramârthaḥ. iti navamî kathâ.

1) B kuu<sup>0</sup>. 2) A parisi<sup>0</sup>, B parisa. 3) A pautṭhâo, B ursprüngl. pauvvâo.  
4) B piya. 5) B re<sup>0</sup>. 6) A danḍi, B danḍi. 7) B amhâna. 8) A atta.



macchariño ya eyāo savattittāṇao, jao guṇaṃ pi dosaṃ peccanti. tuṭṭheṇa ya rannā savva'rajja'sāmiṇi kayā; paṭṭo ya<sup>1</sup> baddho<sup>1</sup>. evaṃ vaccai kālo. annayā Vimalacand'āyariya'samīve rāiṇā Kaṇayamanjarīe ya paḍivanno sāvaya'dhammo.

kāleṇa ya Kaṇayamanjarī devī houṃ cuyā samāṇā uppannā Veyaddhe 5 pavvae Torāṇaure nayare Daḍhasatti'vijjāhara'rāiṇo duhiyā. kayāṃ nāmaṃ Kaṇayamāla-tti. kameṇa ya pattā jovvaṇaṃ. annayā rūv'akkhitta'hiyaeṇā 'vahariyā Vāsavā'bhihāṇeṇa khayareṇa. imaṃmi pavvae pāsāyaṃ viuvviūṇa ṭhaviyā. raiyā imā veiyā: kil' ettha vivāhemi. etth' antare Kaṇayamālāe jetṭha'bhāyā Kaṇayateo samāgao. te do vi rosā'ṇala'pajjaliyā jujjhantā 10 paroppara'ghāhehiṃ maccum'uvagayā. Kaṇayamālā vi bhāi'sogeṇa subahuṃ akkandiūṇa vimāṇa'dummaṇā imaṃmi pāsāe ciṭṭhai. annayā āgao ettha Vāṇamantaro nāma ego suro. teṇa sā bhāṇiyā sa'siṇehaṃ: vacche, majjha tumāṃ duhiyā. jāv' ettiyaṃ jaṃpai so suro, tāva Daḍhasatti'vijjāhara putta'duhiyā'añṇesaṇ'attham'āgao. Vantareṇa māyāe Kaṇayamālā annārisa- 15 rūvā kayā. putta'duhiyā'Vāsava'sarīrāiṃ muyaga'rūvāiṃ dharāṇīe niva-diyāiṃ. tāiṃ datṭhūṇa cintiyaṃ Daḍhasattiṇā: imo mama taṇao Vāsaveṇa viṇāsio, Vāsavo vi Kaṇayateṇa, vāvāijjamāṇeṇa ya Vāsaveṇa<sup>2</sup> Kaṇaya-mālā viṇāsīyā. tā dhir-atthū samsārassa bahu'dukkha'paurassa! ko sayāṇṇo eyaṃmi raiṃ karei<sup>3</sup>-tti veraggam'abbhuvagao<sup>4</sup>, pavvajjam'uvagao. Van- 20 tareṇa ya uvasaṃhariyā māyā. vandio Kaṇayamālāe sureṇa ya. sāhuṇā bhāṇiyaṃ: kim'eyam'erisaṃ? sāhio ya Kaṇayamālāe bhāi'maraṇa'vuttanto. sāhuṇā bhāṇiyaṃ: mae tiṇṇi<sup>5</sup> muyaga'sarīrāiṃ diṭṭhāiṃ. sureṇa bhāṇiyaṃ: mae māyā kayā. kim'attham? sureṇa bhāṇiyaṃ: suṇasu kāraṇaṃ! Khipaiṭṭhie<sup>6</sup> nayare āsi Jiyasattū nāma rāyā. teṇa Cittangayassa cittagarassa duhiyā 25 pariṇiyā Kaṇayamanjarī nāma. sā ya sāvīyā jāyā. so vi Cittangao tie panca'namokkāreṇa nijjāmio, mariūṇa Vantaro nāma suro jāo. so ya ahaṃ-ti. annayā iha-m'āgao; jāv' esā Kaṇayamālā soya'vihurā diṭṭhā. jāo imīe uvari aīva siṇeho. cintiyaṃ ca: kim'esā me puvva'bhave u bandhu-visesā āsi-tti. ohī pautto. nāyaṃ: Kaṇayamanjarī mama duhiyā esa-tti 30 mariūṇa khayara'duhiyā jāyā. etth' antare tumāṃ'āgao. mayā cintiyaṃ: esā piūṇā saha gamissai-tti; viraha'bhīruṇā annārisā kayā tumha mohaṇ'attham, muyagaṃ<sup>7</sup> ca daṃsiyaṃ eīe dehaṃ, pavanno ya tumāṃ pavvajjam-ti. tao<sup>8</sup> mae esa mahā'ṇubhāgo pavancio-tti jāo haṃ sa'kheo. tā khami-yavvaṃ tumae duc'ceṭṭhiyaṃ'imaṃ! sāhū vi: dhamma'paḍivatti<sup>9</sup>heuttaṇeṇa 35 uvayārī tumaṃ-ti jaṃpiūṇa uppaio viharai jahā'samīhiyaṃ. Kaṇayamālāe vi sura'sāhiya'vuttantaṃ cintayantīe jāyaṃ jāi'saraṇaṃ<sup>10</sup>, nāo puvva'bhave, jahā: haṃ sā Kaṇayamanjarī-tti, eso ya mama piyā suro jāo. tao saṃ-

1) A om. 2) A teṇa ya. 3) Mss karetti. 4) Mss abbha<sup>0</sup>. 5) Mss mayaga. 6) A khitti, B khitipati. 7) A mayagaṃ, B mayagayaṃ. 8) B add. aho. 9) A <sup>0</sup>ttiya. 10) B umgestellt.



jâya'daḍha'siṇehâe bhaṇio suro: tâya, ko majjha varo hohî? sureṇa ohiṇâ  
 âbhoeûṇa bhaṇiyaṃ: vacche, so tuha puvva'bhava<sup>1</sup>bhattâ vi Jiyasattu-râyâ  
 devo houṃ Daḍhasiḥarâiṇo putto jâo Siharaho nâma. so tuha bhattâ  
 hohî. tîe bhaṇiyaṃ: kahim<sup>2</sup> tassa saṃjoo? sureṇa bhaṇiyaṃ: so ya  
 5 vivariya'sikkh'âsenâ 'vahario etth' âgamissai. tâ nivvuyâ suheṇa ciṭṭhasu,  
 mâ uvveyaṃ<sup>3</sup> karesu! ahaṃ tuh' âesa'sampâyago ciṭṭhâmi. ṭhio etth'  
 eva pâsâe so suro. Kaṇayamâlâ vi sura'loṇa saha suheṇaṃ gamei  
 kâlaṃ. sâ ya, ajjautta, ahaṃ-ti. kallaṃ so suro ceiyâṇa vandaṇ'atthaṃ  
 Meruṃmi gao jâva, tumam'avar'aṇhe patto si. aiukkaṇṭhiyâe<sup>4</sup> ya so vi  
 10 tâo âgacchamâṇo na mae paḍivâllo, sayam'eva appâ vivâhâvio-tti. esa  
 sâhio niya'vuttanto mae, jo tae puṭṭho-tti.

Siharahassa vi taṃ<sup>1</sup> vuttantaṃ soṭṭa jâi'saraṇam'uppannaṃ. etth'  
 antare samâgao <sup>5</sup>sura'gaṇa'sahio so suro. paṇamio râiṇâ; ahiṇandio  
 sa'hariseṇa sureṇaṃ. sâhio<sup>6</sup> Kaṇayamâlâe niya'vivâha'vaiyaro surassa;  
 15 pamuio so. uciya'samullâveṇa samâgao majjh'aṇho, bhutto taṃ divvam'  
 âhâraṃ sa'bhârio râyâ. evaṃ ṭhio mâsam'egaṃ tattha. bhaṇiyâ ya  
 râiṇâ Kaṇayamâlâ: pie, paḍivakkha'vaggo uvaddavissai me rajjaṃ. tâ  
 vaccâmi ahaṃ; aṇumannasu tumam! tîe bhaṇiyaṃ: piyayama, jaṃ tumam'  
 âṇavesi-tti. paraṃ tuha dûre nayaraṃ; tâ kahaṃ pâya'câreṇa gami-  
 20 ssaha? tâ geṇhaha Pannattim vijjaṃ mamâhimo! gahiyâ ya rannâ.  
 sâhiyâ ya jah'utta<sup>7</sup>vihâṇeṇa. âpucchiṭṭa Kaṇayamâlâṃ gao sa'nayaraṃ.  
 kao mahûsavo nayare. pucchio râyâ pauttim<sup>8</sup> sâmant'âhiṃ. kahiyâ  
 jahâ'vattâ. vimhiyâ savve vi. bhaṇiyaṃ ca tehiṃ:

vaccai jattha sa'ṇṇo viesam'adaviṃ samudda'majjhe vâ |  
 25 nandai tahim tahim ciya tâ bho punnaṃ samajjinaha<sup>9</sup> ||

evaṃ vaccai kâlo. râyâ pancama'diṇassa taṃmi nage vaccai. ciṭṭhai  
 Kaṇayamâlâe samaṃ kaivi diṇe. logo ya jampai: nage aii râyâ. tao  
 kâleṇa jamhâ nage aii, tamhâ Naggaî esa-tti paiṭṭhiyaṃ nâmaṃ loṇa  
 râiṇo. annayâ gao nage Naggaî. râyâ bhaṇio Vâṇamantareṇa: suiraṃ  
 30 ṭhio etthâ 'haṃ; sampayaṃ sâmi'âeso âgao. so avassaṃ kâyavvo. kâla-  
 kkhevo<sup>10</sup> tattha bahû bhavissai. esâ ya Kaṇayamâlâ mama virâhe adhiim  
 karissai. tâ jahâ ekkaliyâ na bhavai, tahâ kâyavvaṃ-ti jampiiṭṭa gao  
 suro. râiṇâ vi: na anno uvâo<sup>11</sup> maṇa'nivvuie<sup>12</sup>-tti kârâviyaṃ taṃmi  
 nage<sup>13</sup> nayaraṃ ramaṇiyaṃ. uvalobheûṇ<sup>14</sup> âṇiyâo<sup>15</sup> aṇegâo payâo.  
 35 kâriyâim jiṇa'bhavaṇâim. paiṭṭhâviyâo tesu tap'paḍimâo. jattâmahûsavam  
 ca kuṇantassa nâeṇa rajjaṃ parivâlayantassa<sup>16</sup> aikkanto koi kâlo.

annayâ aṇujattam<sup>17</sup> niggao peccai kusumiyaṃ cûyaṃ. râiṇâ egâ

1) A om. 2) Mss kahaṃ. 3) A <sup>o</sup>vam, B 1. hd. 4) A <sup>o</sup>ṭhayâe. 5) A suraṃ-  
 gaṇâ, B 1. hd. 6) A sâhiṭṭa. 7) B otta. 8) A paura. 9) A samu<sup>o</sup>. 10) A  
 khevo. 11) A uvâvâo. 12) A maṇanevuiē, B maṇinivvuie. 13) A om. 14) B  
<sup>o</sup>heuṇa. 15) A âṇiyâo. 16) B pâlo, pari a. R. 17) B jaṇajuttam.

manjarî gahiyâ, evaṃ khandhâvâreṇa layanteṇa manjarî'patta'pavâla'lay'-  
âiyam. kaṭṭhâ'vaseso kao. paḍiniyatto pucchai: kaḥiṃ so cûya'rukkho?  
amaccena daṃsio. kiha eyâ'vattho? bhaṇai: tumhehiṃ egâ manjarî  
gahiyâ, pacchâ savveṇa khandhâvâreṇa geṇhanteṇa evaṃ kao. so cintei:  
nūṇaṃ jâva riddhîo, tâva ceva sohâ; riddhîo puṇa savvâo cancelâo-tti 5  
cintayanto saṃbuddho jâo.

so cûya'rukkhaṃ tu maṇâ'bhirâmaṃ<sup>1</sup> sa'manjarî'pallava'puppha'cittaṃ |  
riddhiṃ ariddhiṃ samupehiyâṇaṃ Gandhâra'râyâ vi samikkha dhammaṃ. ||

[samikkhe-tti ârsbatvât samîkshate 'ngîkurute. etâni ca caritâni  
yathâ pûrvaprabandhesu drisṭhâni, tathâ likhitâni.] 10

cattâri vi te viharantâ Khiipaiṭṭhie<sup>2</sup> nayare gayâ. tattha cau'dâre<sup>3</sup>  
devaule puvveṇa Karakaṇḍû pavitṭho, Dummhuo dakkhiṇeṇa. kiha  
sâhussa aṇuṃmuho<sup>4</sup> ciṭṭhâmi-tti teṇa Vânamantareṇa dakkhiṇeṇa vi muhaṃ  
kayaṃ. Namî avareṇa, tao vi muhaṃ kayaṃ. Naggaî uttareṇa, tao vi  
muhaṃ kayaṃ. Karakaṇḍussa bâlattañño sâ kaṇḍû atthi ceva. teṇa 15  
kaṇḍûyaṇagaṃ gahâya masiṇa'kaṇṇo kaṇḍûyao. tao taṃ teṇa egattha  
saṃgoviyaṃ. taṃ Dummhuo peccai. so bhaṇai:

jahâ rajjaṃ ca raṭṭhaṃ ca puraṃ antauraṃ tahâ |  
savvaṃ eyaṃ pariccajja saṃcayaṃ kiṃ kares' imaṃ ||

jâva Karakaṇḍû paḍivayaṇaṃ na dei, tâva Namî bhaṇai: 20

jayâ te peie rajje kayâ kiccakarâ bahû |  
tesiṃ kiccaṃ pariccajja ajja kiccakaro bhavaṃ ||

[paitṭhike pitur âgate râjye kṛitâ kṛityakarâ niyogino bahavas tadai  
'va kṛityakaratvaṃ kartuṃ tavo 'citam ity upaskâras. teshâṃ kṛityam  
parâparâdhaparibhâvanâdikam kartavyam parityajyâ 'dya kṛityakaro niyuk- 25  
tako 'nyadoshacintako bhavân kim iti jâta iti çeshah.]

tâhe Gandhâro bhaṇai:

jayâ savvaṃ pariccajja makkho ya ghaḍasî bhavaṃ |  
paraṃ garahasî kisa atta'nîsesa'kârae ||

tâhe Karakaṇḍû bhaṇai: 30

mokkha'magga'pavannesu sâhûsu bambhayârisu |  
ahiyatthaṃ nivârento na dosaṃ vottum'arihasi ||

[sup'vyatyayâd ahitârthân nivârayantaṃ na doshaṃ, mantu'lopâd  
doshavantaṃ, vaktum arhasi.] tathâ câ "rshaṃ:

rûsao vâ paro mâ vâ viṣaṃ vâ pariyaṭtao | 35  
bhâsiyavvâ hiyâ bhâsâ sa'pakkha'guṇa'kâriyâ ||

imâṃ anuçâstîṃ Karakaṇḍûkṛitâṃ te pratipannâḥ kâlêṇa ca catvâro  
mokshaṃ gatâ iti.

1) B <sup>o</sup>hi<sup>o</sup>. 2) B khitipati<sup>o</sup>. 3) B bâre. 4) A aṇuumuho. B annaho umuho.



## VIII. Mûladeva.

atthi Ujjeni nayari. tie ya asesakalâ:kusalo anega·vinnâna·niuno  
 udâra·citto kayannû paḍivanna·sûro guṇâ·ṇurâi piyaṃvao dakkho rûva-  
 lâvaṇṇa·târūṇa·kalio Mûladevo nâma râyautto Pâḍaliputtâo jûya·vasaṇ-  
 âsatto janagâ·vamâṇeṇa puhaviṃ paribhamanto<sup>1</sup> samâgao. tattha guliya-  
 5 paogena parâvattiya·veso vâmaṇay'âkâro vimhâvei vicitta·kahâhim gandhavv'-  
 âi·kalâhim nânâ·kougehi ya nâyara·jaṇaṃ. pasiddho jāo. atthi ya tattha<sup>2</sup>  
 rûva·lâvaṇṇa<sup>3</sup>vinnâna·gavviyâ Devadattâ nâma pahânâ gaṇiyâ. suyaṃ ca  
 teṇa: na ranjijjai<sup>4</sup> esâ keṇai sâmaṇṇa·puriseṇa atta·gavviyâ. tao koueṇa<sup>5</sup>  
 tie<sup>6</sup> khobhaṇ'attham paccûsa·samae âsanna·ttheṇa âḍhattaṃ sumahura-  
 10 ravaṃ bahu·bhangi·gholira·kaṇṭhaṃ annanna·vaṇṇa·saṃveha·ramaṇijjaṃ  
 gandhavvaṃ. suyaṃ ca taṃ Devadattâe cintiyaṃ ca: aho auvvâ vâṇi; tâ  
 divvo esa koi, na maṇussa·metto. gavesâvio ceḍiṃ. gaviṭṭho<sup>7</sup> diṭṭho  
 Mûladevo vâmaṇa·rûvo; sâhiyaṃ jaha·ṭṭhiyaṃ·eie. pesiyâ tie tassa vâharaṇ'-  
 attham Mâhavâ·bhihânâ khujja·ceḍi. gantûṇa viṇaya·puvvaṃ bhaṇio  
 15 tie: bho mahâyasa, amha sâmiṇi Devadattâ vinnavei: kuṇaha pasâyam,  
 eha amha gharaṃ! teṇa ya viyaḍḍhayâe bhaṇiyaṃ: na paoyaṇaṃ me  
 gaṇiyâ·jaṇa·sangeṇa, nivârio visitṭhâṇa vesâ·jaṇa·saṃsaggo. bhaṇiyaṃ ca:

yâ vicitraviṭakoṭinighriṣṭâ madyamâṃsaniratâ 'tinikriṣṭâ |  
 komalâ vacasi cetasi dusṭâ tâṃ bhajanti gaṇikâṃ na viṇiṣṭâ || 1 ||  
 20 yo 'patâpanaparâ 'gniṇikhe 'va cittamohanakarî madire 'va |  
 dehadâraṇakarî kshurike 'va garhitâ hi gaṇikâ çalike 'va || 2 ||

ao n'atthi me gamaṇâ·bhilâso. tie vi anegâhim<sup>8</sup> bhaṇii·bhangîhim  
 ârâhiṇa cittaṃ mahâ·nibbandheṇa kare ghattûṇa nîo gharaṃ. vaccanteṇa  
 ya sâ khujjâ kalâ·kosalleṇa vijjâ·paogena ya apphâliṇa kayâ paunâ. vim-  
 25 haya·khitta·maṇâe pavesio so bhavaṇe. diṭṭho Devadattâe vâmaṇa·rûvo  
 auvva·lâvaṇṇa·dhârî, vimhiyâe ya<sup>9</sup> davâviyaṃ·âsaṇaṃ. nisaṇṇo ya so, dinno  
 tambolo, daṃsiyaṃ ca Mâhavâe attano rûvaṃ, kahio ya vaiyaro, suṭṭhu-  
 yaraṃ vimhiyâ, pâradḍho âlâvo mahurâhim viyaḍḍha·bhaṇiihim, âgarisiyaṃ  
 teṇa tie hiyaṃ. bhaṇiyaṃ ca:

30 aṇuṇaya·kusalaṃ parihâsa·pesalaṃ laḍaha·vâṇi·dullaliyaṃ |  
 âlavaṇaṃ<sup>10</sup> pi hu cheyâṇa kammaṇaṃ kiṃ ca mûlîhim ||

etth' antare âgao tatth' ego viṇâ·vâyago. vâiyâ teṇa viṇâ. ranjiyâ  
 Devadattâ, bhaṇiyaṃ ca<sup>9</sup> tâe<sup>11</sup>: sâhu! bho viṇâ·vâyaga, sâhu! sohaṇâ  
 te kalâ. Mûladeveṇa bhaṇiyaṃ: aho ainiṇo Ujjeni·jaṇo, jâṇai sundarâ-  
 35 'sundara·visesaṃ. Devadattâe bhaṇiyaṃ: bho kiṃ ettha khûṇaṃ? teṇa  
 bhaṇiyaṃ: vaṃso ceva asuddho, sa·gajjhâ<sup>12</sup> ya tantî. tie bhaṇiyaṃ:

1) B bhh. 2) B add. aivatara. 3) B lâv<sup>0</sup>. 4) A °ae. 5) B °g<sup>0</sup>.  
 6) B °h<sup>0</sup>. 7) A gaviḍo. 8) B verb. bhaniya. 9) B om. 10) B laṃbaṇaṃ.  
 11) A om. 12) A bhh.



kaham jāñijjai? damsemi aham. samappiyâ vîñâ; kaḍḍhio vaṃsâo pâhaṇago,  
 tantie vâlo. sa mâriûṇa vâium payatto. kayâ parâhîṇa'mâṇasâ sa'pari-  
 yanâ Devadattâ. paccâsanne ya karenuyâ sayâ ravaṇa'silâ âsi, sâ vi ṭhiyâ  
 ghummantî olambiya'kaṇṇâ. aiva vimhiyâ Devadattâ vîñâ'vâyago ya<sup>1</sup>.  
 cintiyam ca: aho pacchanna'veso Vissakammâ esa. pûiṇa pesio tie vîñâ- 5  
 vâyago. âgayâ bhoyana'velâ. bhaniyam Devadattâe: vâharaha angama-  
 ddayam, jeṇa do vi amhe majjâmo! Mûladeveṇa bhaniyam: aṇumannaha,  
 aham ceva karemi tumha<sup>2</sup> abbhangaṇa'kammaṃ. kim'eyam pi jāñâsi?  
 na-yâñâmi sammam<sup>3</sup>, param ṭhio jāṇagâṇa sayâse. âṇiyam campaga-  
 tellam, âḍhatto abbhangiṃ. kayâ parâhîṇa'maṇâ. cintiyam ca ñâe<sup>4</sup>: 10  
 aho vinnâñâ'siao, aho auvva'karaya'phâso! tâ bhaviyavvam keṇai imiñâ  
 siddha'puriseṇa pacchanna'rûveṇa, na payaie evam'rûvassa imo pagarisot-  
 tti. tâ payaḍi'karâvemi rûvam. nivadiyâ calaṇesu, bhaniyo ya: bho mahâ-  
 'ṇubhâva, asarisa'gūṇehim ceva nâo uttama'puriso paḍivanna'vacchalo  
 dakkhiṇṇa'pahâṇo ya tumam. tâ<sup>5</sup> damsehi me attâṇayam! bâḍham 15  
 ukkaṇṭhiyam tuha dāmsaṇassa me hiyayam. Mûladeveṇa ya puṇo puṇo  
 nibbandhe kae îsi hasiṇṇa'avanîyâ vesa'parâvattinî guliyâ. jāo sahâva-  
 ttho, diṭṭho diṇa'nâho-vva dippanta'teo, Aṇango<sup>6</sup>-vva mohayanto<sup>7</sup> rûveṇa  
 sayala'jaṇam, nava'jovvaṇa'lâyaṇṇa<sup>8</sup>sampunṇa'deho harisa'vas'ubhinna-  
 romancâ puṇo nivadiyâ calaṇesu. bhaniyam ca: mahâ'pasâo-tti. abbhangio 20  
 sa'hatthehim majjiyâim do vi jimiya'im mahâ'vibhûte, pahirâvio<sup>9</sup> deva-  
 dûse<sup>10</sup>, ṭhiyâim visitṭha'goṭṭhîe. bhaniyam ca tie: mahâ'bhâga, tumam  
 mottûṇa na keṇai aṇuranjijyam me avara'puriseṇa mâṇasaṃ. tâ saccam<sup>11</sup>-  
 eyam:

nayaṇehi ko na dîsai keṇa samâṇam na honti ullâvâ | 25  
 hiyay'āṇandam jaṃ puṇa<sup>12</sup> jaṇei<sup>13</sup> taṃ mâṇusaṃ viralam ||

tâ mamâ 'ṇuroheṇa ettha ghare niccam'ev' âgantavvam. Mûladeveṇa  
 bhaniyam: <sup>14</sup>gūṇa'râiṇi, anna'desîesu<sup>15</sup> niddhaṇesu ambârisesu na rehae  
 paḍibandho, na ya thirî'havai. pâeṇa savvassa vi kajja'vasena ceva neho.  
 bhaniyam ca: 30

vṛiksham kshîṇaphalam tyajanti vihagâḥ çushkam saraḥ sârasâḥ  
 pushpam paryushitam tyajanti madhupâ dagdham vanântam mṛigâḥ |  
 nirḍravyam puruṣam tyajanti gaṇikâ bhrasṭam nṛipam sevakâḥ  
 sarvaḥ kâryavaçâj jano 'bhiramate kaḥ kasya ko vallabhâḥ ||

tie bhaniyam: sa'deso para'deso vâ akâraṇam sap'purisâṇam. bha- 35  
 niyam ca:

1) A om. 2) A tuha. 3) A sammâ. 4) B ñâe. 5) B add. varam.  
 6) B °gu. 7) A mohanto. 8) B lâv°. 9) AB °io, A parih°. 10) B °ehim.  
 11) A pavvam. 12) A Stellung: j. p. h. 13) A jāṇai. 14) B add. he. 15) A  
 desîsaesu.

jalahi'visamghaḍiṇa vi nivasijjai Hara'sirammi candeṇaṃ |  
jattha gayâ tattha gayâ guṇiṇo sîseṇa vubbhantî<sup>1</sup> ||

tahâ: attho vi asâro; na tammi viyakkaṇaṇa bahumâṇo, avi ya  
guṇesu cevâ 'ṇurâo havai-tti. kiṃ ca:

5 vâ'yâ saḥassa'maiyâ siṇeha'nijjâiyam<sup>2</sup> saya'saḥassam |  
sab'bhâvo sajjana'mâṇusassa koḍim visesei ||

tâ savvahâ paḍivajjasu imam patthanaṃ-ti. paḍivannaṃ teṇa. jāo tesim  
neha'nibbharo samjogo.

annayâ râya'puro paṇacciyâ Devadattâ, vâio Mûladeveṇa paḍaho.  
10 tuṭṭho tîe<sup>3</sup> râ'yâ. dinno varo. nâsî'kao tîe. so ya<sup>4</sup> aiva jûya'pasangî;  
nivasana'mettam pi na rahae. bhaṇio ya sâ'ṇuṇayam tîe piya'vânîe:  
piyayama, komui'mayankasse 'va hariṇa'paḍibimbaṃ tunham sayala'guṇ'  
âlayaṇam kalankaṃ ceva jûya'vasanaṃ. bahu'dosa'nihâṇam<sup>5</sup> ca eyam. tahâ hi:

kula'kalankaṇu sacca'paḍivakkhu<sup>6</sup> |  
15 guru'lajjâ'soya'karu<sup>7</sup>

dhamma<sup>8</sup>vigghu atthaha paṇâsaṇu |

jam dâṇa'bhogehi rahi

putta'dâra'pii'mâi'sosaṇu<sup>9</sup> |

jahim ṇa muṇijjai deu<sup>10</sup> guru

20 jahim na vi kajju akajju |

taṇu'samṭavaṇu<sup>11</sup> kugai'pahu

piya tahim jûi<sup>12</sup> marajju ||

tâ savvahâ pariccayasū<sup>13</sup> imam. airaseṇa<sup>14</sup> ya na sakkae Mûladevo  
parihariṃ.

25 atthi ya Devadattâe gâḍhâ'ṇuratto<sup>15</sup> mûlillo mittaseṇo Ayala'nâmâ  
satthavâha'putto. dei so jam maggiyam, sampâḍei vatth'âbharan'âiyam.  
vahai ya so Mûladevo'vari paosaṃ, maggai ya chiddâṇi<sup>16</sup>. tassa sankâe  
na gacchai Mûladevo tîe gharam avasaram'antareṇa. bhaṇiyâ ya Devadattâ  
jaṇaṇîe: putti, pariccaya Mûladevam! na kiṃci niddhaṇa'cangeṇa pao-

30 yaṇam'eeṇa. so mahâ'ṇubhâvo dâ'yâ Ayalo pesei puṇo puṇo bahuyam davva-  
jâyam<sup>17</sup>. tâ tam ceva angî'karesu savv'appanayâe. na ekkammi paḍiyâre  
donni karavâlâim mâyanti<sup>18</sup>, na ya aloniyam silam koi caṭṭei. tâ munca  
jûyâriyam'imam-ti. tîe bhaṇiyam: nâ 'ham, amba, eganteṇa dhaṇâ-  
'ṇurâgiṇî, guṇesu ceva me paḍibandho. jaṇaṇîe bhaṇiyam: kerisâ tassa

35 jûyakârissa<sup>19</sup> guṇâ? tîe bhaṇiyam: amba, kevala'guṇamao khu so; jao:

dhiro udâra'citto dakkhiṇṇa'mahoyahî kalâ'niṇo |

piya'bhâsî ya kayannû guṇâ'ṇurâi visesannû ||

1) B vujjhanti. 2) B jjh. 3) B tîse. 4) A om. 5) B niyâṇam 6) A  
savvapaḍivaraku. 7) B hara. 8) B <sup>o</sup>u. 9) B mosañu. 10) B deva. 11) A  
samṭavaṇu. 12) B jûva. 13) B <sup>o</sup>pariccayasū. 14) B <sup>o</sup>sieṇa. 15) A <sup>o</sup>ttae.  
16) B ḍḍ. 17) A davvam. 18) B mâiṃti. 19) A <sup>o</sup>rassa.



ao na pariccayâmi eyaṃ. tao sâ 'negehiṃ<sup>1</sup> diṭṭhantehiṃ âḍhattâ paḍi-  
bohiuṃ: alattae maggie nîrasaṃ<sup>2</sup> paṇâmei, ucchu'khaṇḍe patthie choiyaṃ  
paṇâmei, kusumehiṃ jâiehiṃ beṇṭa'mettâiṃ<sup>3</sup> paṇâmei. coi yâ ya<sup>4</sup> paḍibhaṇai:  
jârisaṃ'eyaṃ, târiso eso te piyayamo; tahâ vi tunāṃ na pariccayasi.  
Devadattâe cintiyaṃ: mûḍhâ esâ! teṇ' evaṃvihe diṭṭhante dei. 5

tao annayâ<sup>5</sup> bhāṇiyâ jaṇaṇi: ammo, maggehi Ayalaṃ ucchuṃ! kahiyaṃ  
ca tîe tassa. teṇa vi sagaḍaṃ bhareūṇa pesiyaṃ. tîe bhāṇiyaṃ: kim-  
ahaṃ karīṇiyâ, jeṇ' evaṃvihāṃ sa'patta'ḍālaṃ ucchuṃ pabhūyaṃ pesijjai!  
tîe bhāṇiyaṃ: putti, udāro khu so, teṇa evaṃ pesiyaṃ-ti. cintiyaṃ ca  
ṇeṇa: annāṇaṃ pi sâ dāhi-tti. avara'diyāhe Devadattâe bhāṇiyâ Māhavi: 10  
halâ, bhāṇāhi Mûladevaṃ, jahâ: ucchūṇa uvari saddhâ Devadattâe; tâ  
pesehi me! tîe vi gantūṇa kahiyaṃ. teṇa vi gahiyâo donni ucchu'latṭhîo  
niccholiūṇa kayâo duy'angula'pamāṇâo gaṇḍiyâo<sup>6</sup>, cāujjāeṇa ya avacunṇiyâo,  
kappūreṇa ya maṇāgaṃ vāsīyâo, mûlāhi<sup>7</sup> ya maṇāgaṃ bhinnâo; gahiyâiṃ  
abhiṇava'mallagâiṃ<sup>8</sup>, bhariūṇa tâiṃ<sup>9</sup> ḍhakkiūṇa ya pesiyâṇi. ḍhoiyâiṃ ca 15  
gantūṇa Māhavi, daṃsiyâṇi tîe vi jaṇaṇi. bhāṇiyâ ya: peccha, ammo,  
purisāṇa antaraṃ-ti; tâ ahaṃ<sup>10</sup> eesiṃ guṇāṇaṃ'añurattâ. jaṇaṇi cintiyaṃ:  
accanta'mohiyâ esâ, na pariccayai attanâ imāṃ; tâ karemi kiṃpi uvāyaṃ,  
jeṇa eso vi<sup>11</sup> kāmūo gacchai viesāṃ; tao sutthaṃ<sup>12</sup> havai-tti cintiūṇa bhāṇio  
Ayalo: kahasu eîe purao <sup>13</sup>aliya'gām'antara:gamaṇaṃ, pacchâ Mûladeve 20  
paviṭṭhe maṇussa'sāmaggîe āgacchejjaha<sup>14</sup>; vimāṇejjaha ya taṃ, jeṇa  
vimāṇio santo desa'ccāyaṃ karei. tâ saṃjuttâ ceṭṭhejjaha! ahaṃ te vattaṃ  
dāhâmi. paḍivannaṃ ca teṇa. annaṃmi diṇe kayaṃ tah' eva teṇa.  
niggao aliya'gām'antara:gamaṇa'miheṇa<sup>15</sup>. paviṭṭho ya Mûladevo. jāṇāvio  
jaṇaṇi Ayalo, āgao mahâ'sāmaggîe, diṭṭho ya pavisamāṇo Devadattâe. 25  
bhāṇio ya Mûladevo: îiso ceva avasaro, paḍicchīyaṃ ca jaṇaṇi eya-  
pesiyaṃ davvaṃ; tâ tunāṃ pallanka'heṭṭhao muhuttagaṃ ceṭṭhaha tâva!  
ṭhio so pallanka'heṭṭhao. lakkhio Ayaleṇa. nisannaṃ pallanke Ayalo.  
bhāṇiyâ ya sâ teṇa: kareha ṇhāṇa'sāmaggiṃ! Devadattâe bhāṇiyaṃ:  
evaṃ-ti; tâ uṭṭhaha, niyaṃsaha pottim<sup>16</sup>, jeṇa abbhāṅgijjaha! Ayaleṇa 30  
bhāṇiyaṃ: mae diṭṭho ajja sumiṇao, jahâ niyatthio<sup>17</sup> ceva abbhāṅgiya-  
gatto ettha pallanke ârūḍho ṇhâo-tti. tâ saccāṃ sumiṇayaṃ karesu.  
Devadattâe bhāṇiyaṃ: naṇu viṇâsijjai<sup>18</sup> mah'agghiyaṃ tūliyaṃ gaṇḍuyam-  
âiyaṃ! teṇa bhāṇiyaṃ: annaṃ te visiṭṭhataraṃ dāhâmi. jaṇaṇi bhāṇiyaṃ:  
evaṃ-ti. tao tattha-ṭṭhio ceva abbhāṅgio uvvaṭṭio<sup>19</sup> uṇha'khalī<sup>20</sup>udagehiṃ 35  
pamajjio. bhāṇio teṇa heṭṭha-ṭṭhio Mûladevo. gahiy'âuhâ paviṭṭhâ purisâ.  
sannio jaṇaṇi Ayalo. gahio teṇa Mûladevo vālehiṃ, bhāṇio ya: re saṃ-

1) A añ<sup>o</sup>. 2) B nîraṃ saṃ<sup>o</sup>. 3) B <sup>o</sup>âṇi. 4) B i. 5) A add. ya. 6) B  
guṇḍalio, a. R. addhangula. 7) B sūlāhi. 8) B mallogâiṃ. 9) B tâṇi. 10) A  
mahaṃ. 11) B va. 12) A mucchaṃ. 13) B <sup>o</sup>yam. 14) A <sup>o</sup>âha. 15) B  
nibheṇa. 16) A potti. 17) B cch. 18) A <sup>o</sup>ate. 19) B uva<sup>o</sup>. 20) A khalâ.



payam nirûvehi, jai koi<sup>1</sup> atthi te saraṇam! Mûladevena ya nirûviyâim  
 pâsâim jâva, diṭṭham nisyâ'si'hatthehiṇ vedhiyam'attāṇayam maṇūsehiṇ.  
 cintiyam ca: nâ 'han'eesim uccarâmi, kâyavvam ca mae<sup>2</sup>vaira'nijjâyaṇam;  
 nirâhu sampayam, tâ na porisassâ<sup>3</sup> 'vasaro-tti cintiya bhaniyam: jam  
 5 te royai, tam karehi! Ayaleṇa cintiyam: uttama'puriso koi<sup>4</sup> esa âgaie  
 ceva najjai. sulabhâni ya samsâre mahâ'purisâṇa vasaṇâim. bhaniyam ca:  
 ko ettha sayâ suhio kassa va<sup>5</sup> lacchî<sup>6</sup> thirâi pimmaim |  
 kassa va na hoi khaliyam bhaṇa ko va na khaṇḍio vihiṇâ ||  
 bhaṇio Mûladevo: bho evaṇvihâ'vattham<sup>7</sup> gao mukko sampayam tumam.  
 10 mamam pi vihi'vasena kayâvi vasaṇa'pattassa evam ceva karejjaha!

tao vimaṇo'dummaṇao<sup>8</sup> niggao nayarâo Mûladevo. peccha kham eena  
 chhalio-tti cintayanto<sup>9</sup> ṇhâo sarovare, kayâ paḍivattî<sup>10</sup>. cintiyam: gacchâmo  
 viesam, tattha gantûṇa karemi kimpî imassa<sup>11</sup> paḍivippi'uvâyam. patthio  
 Beṇṇâyada'sammuham. gâma'nagar'âi'majjheṇa vaccanto patto duvâlasa-  
 15 joyaṇa'pamâṇae aḍavîe muham. cintiyam ca: tattha jai koi vaccanto  
 vâyâmetta<sup>12</sup>sahejjo vi duio lajjhai, to<sup>13</sup> suham ceva chijjai aḍavî. jâva  
 theva'velâe âgao viṣiṭṭh'âkâra'damsaṇio sambala'thaiyâ'saṇâho ḍhakka-  
 bambhaṇo. pucchio ya: bho bhaṭṭa, kim<sup>14</sup> dûram gantavvam<sup>15</sup>? teṇa  
 bhaniyam: atthi aḍavîe parao Vîranihâṇam nâma thâmam, tam gamissâmi.  
 20 tumam puṇa kattha patthio? iyareṇa bhaniyam: Beṇṇâyadaṇ. bhaṭṭeṇa  
 bhaniyam: tâ ehi, gacchamha! tao payattâ do vi. <sup>16</sup>majjh'aṇha'samae ya  
 vaccantehim diṭṭham sarovaram. ḍhakkeṇa bhaniyam: bho vîsamâmo  
 khaṇam'egam-ti. gayâ udaga'samîvam, dhoyâ hattha'pâyâ. gao Mûladevo  
 pâli'saṇṭhiya'rukkha'châyam. ḍhakkeṇa choḍiyâ sambala'thaiyâ, gahiyâ  
 25 vaṭṭayammi<sup>17</sup> sattuyâ. te jaleṇa ullettâ<sup>18</sup> laggo bhakkhiam<sup>19</sup>. Mûla-  
 deveṇa cintiyam: erisâ ceva bambhaṇa'jâi bhukkhâ'pahâṇâ havai, tâ  
 pacchâ me dâhî. bhaṭṭo vi bhunjittâ bandhiṇa thaiyam payaṭṭo. Mûla-  
 devo vi, nûṇam avar'anhe dâhî, cintento<sup>20</sup> aṇupayaṭṭo. tattha vi tah'eva  
 bhuttam, na dinnam tassa. kallam dâhi-tti âsâe gacchai eso. vaccantâṇa  
 30 ya âgayâ rayaṇî. tao vaṭṭâo osariṇa vada'pâyava'hetthao pasuttâ.  
 paccûse puṇo vi patthiyâ; majjh'aṇhe tah'eva thakkâ; tah'eva bhuttam  
 ḍhakkeṇa, na dinnam eyassa. jâva taiya'diyahe<sup>21</sup> cintiyam Mûladevena:  
<sup>22</sup>nicchinna'pâyâ aḍavî, tâ ajja avassam mama dâhî esa. jâva tattha vi  
 na dinnam. nicchinnâ<sup>23</sup> ya tehim aḍavî. jâyâo doṇha vi annanna'vaṭṭâo.  
 35 tao bhaṭṭeṇa bhaniyam: bho tujjha esâ vaṭṭâ, mamam puṇa esâ. tâ  
 vacca tumam eyâe! Mûladevena bhaniyam: bho bhaṭṭa, âgao ham tujjha

1) A kovi. 2) B vayara. 3) A <sup>0</sup>ru<sup>0</sup>. 4) A ko. 5) A vi. 6) Mss  
 latthi. 7) A <sup>0</sup>ttha, B tthâ. 8) A <sup>0</sup>ṇo. 9) B <sup>0</sup>ti<sup>0</sup>. 10) B <sup>0</sup>tti. 11) A  
<sup>0</sup>vipṇi, B vippiyam. 12) B om. 13) Mss tâ. 14) A ke. 15) A gavva.  
 16) B majjhanna. 17) B vaṭṭi<sup>0</sup>. 18) B ulittâ. 19) A <sup>0</sup>io, B khâiyam. 20) B  
 cintanto. 21) B divase. 22) AB ṇṇ. 23) A nitthiṇâ.

pahâveṇaṃ; tâ majjha Mûladevo nâmaṃ: jai kayâi kimpi paoyaṇaṃ  
me sijjhai, to<sup>1</sup> âgacchejja Beṇṇâyaḍe<sup>2</sup>. kim ca tujjha nâmaṃ? dhakkeṇa  
bhaṇiyaṃ: Saddhaḍo, jaṇa'kayâ'vaḍankeṇa Nigghinasammo nâma. tao patthio  
bhaṭṭo sa'gâmaṃ, Mûladevo vi Beṇṇâyaḍa'sammuhaṃ-ti.

antarâle ya diṭṭhaṃ vasimaṃ. tattha pavitṭho bhikkhâ'nimittaṃ. 5  
hiṇḍiyaṃ asesam gâmaṃ. laddhâ kummâsâ, na kimpi annaṃ. gao jal'-  
âsayâ'bhimuhaṃ. etth' antarammi ya tava'susiya'deho mahâ'ṇubhâvo mahâ-  
tavassî mâso'vavâsa'pâraṇaya'nimittaṃ diṭṭho pavisamâṇo. taṃ ca pecchiya  
harisa'vas'ubbhinna<sup>3</sup>pulaṇa cintiyaṃ Mûladeveṇa: aho dhanno kayattho  
ahaṃ, jassa imaṃmi kâle esa mahâ'tavassî daṃsaṇa'paham'âgao! tâ 10  
avassa'bhaviyavvaṃ mama kallâṇaṇa. avi ya:

Marutthalîe jaha kappa'rukkho daridda'gehe jaha hema'vuṭṭhî<sup>4</sup> |  
mâyanga'gehe jaha hatthi'râyâ muṇi mahappâ taha ettha eso ||

kim ca:

daṃsaṇa'nâṇa'visuddhaṃ panca'mahavvaya'samâhiyaṃ dhîraṃ | 15  
khantî'maddava'ajjava- juttaṃ <sup>5</sup>mutti'pahâṇaṃ ca || 1 ||  
sajjhâyâ'jjhâṇa'tavo- vahâṇa'nirayaṃ visuddha'lesâgam |  
panca'samiyaṃ ti'guttaṃ akimcaṇaṃ catta'gihî'sangaṃ || 2 ||

su'pattaṃ esa sâhû; tâ:

erisa'patta'sukhette visuddha'lesâ<sup>6</sup>jaleṇa saṃsittaṃ | 20  
nihiyaṃ tu davva'sassaṃ iha para'loe aṇanta'phalaṃ ||

tâ ettha k'âlociyâ? demi eyassa ee kummâse<sup>7</sup>. jao adâyago esa  
gâmo, eso ya mahappâ <sup>8</sup>kaivaya'gharesu darisâvam dâṇṇa<sup>9</sup> paḍiniyattai;  
ahaṃ puṇa do tiṇṇi<sup>10</sup> vâre hiṇḍâmi, to puṇo labhissaṃ; âsanno avaro  
biio<sup>11</sup> gâmo: tâ payacchâmi savve ime-tti. paṇamiṇṇa tao samappiyâ 25  
bhagavao kummâsâ. sâhuṇâ vi tassa pariṇâma'payarisaṃ muṇanteṇa  
davv'âi'suddhiṃ ca viyâṇiṇṇa: dhamma'sîla, thove dejjaha-tti bhaṇiṇṇa  
dhariyaṃ pattayaṃ. dinnâ ya teṇa pavaḍḍhamâṇâ'isaṇa. bhaṇiyaṃ  
ca teṇa:

dhannâṇaṃ khu narâṇaṃ kummâsâ hunti sâhu'pâraṇae | 30

etth' antarammi gayaṇ'antara'gayâe risi'bhattâe Mûladeva'bhatti'ranjiiyâe  
bhaṇiyaṃ devayâe: putta Mûladeva, sundaram'aṇuciṭṭhiyaṃ tume! tâ<sup>12</sup>  
eyâe gâhâe pacch'addheṇa maggaha, jaṃ royae, jeṇa sampâḍemi savvaṃ!  
Mûladeveṇa bhaṇiyaṃ:

ganiyaṃ ca Devadattaṃ danti'sahassaṃ ca rajjaṃ ca || 35

devayâe bhaṇiyaṃ: putta, niccinto viharasu! avassaṃ risi'calaṇâ-  
'ṇubhâveṇa aireṇa ceva sampajjissai<sup>13</sup> eyaṃ. Mûladeveṇa bhaṇiyaṃ:

1) Mss tâ. 2) A ve<sup>o</sup>, B vinn<sup>o</sup>. 3) A bh, B jjh. 4) A vuḍḍhî. 5) Mss  
mutti. 6) B saddhâ. 7) A <sup>o</sup>so, B <sup>o</sup>se. 8) B kaya<sup>o</sup>. 9) B add. ya. 10) A  
tiṃhi. 11) A viu. 12) A to. 13) B samupajjissai.



bhayavai, evam'eyam-ti. tao vandiya risim paḍiniyatto, risi vi gao ujjanam. laddhâ avarâ bhikkhâ Mûladevena. jemio patthio ya Venṇâyada-sammuham, patto ya<sup>1</sup> kameṇa tattha.

paṣutto rayanê bâhim pahiya'sâlâe. diṭṭho ya carima'jâme sumiṇao<sup>2</sup>:  
 5 paḍipunṇamaṇḍalo nimmala'ppabho<sup>3</sup> mayanko uyaram me pavitṭho. annena vi kappadiena eso ceva diṭṭho, kahio teṇa kappadiyanam. tath' egeṇa bhaniam: labhisi<sup>4</sup> tumam ajja ghaya'gula<sup>5</sup>sampunnam mahattaram<sup>6</sup> roṭṭagam. na-yānanti ee sumiṇassa paramattham-ti<sup>7</sup> na kahiam Mûladevena. laddho kappadiena bhikkhâ'gaena ghara'chayanīyâe jaho'vaitṭho roṭṭago<sup>8</sup>.  
 10 tuṭṭho ya eso niveio ya kappadiyanam. Mûladevo vi gao egam'ârâmam. âvajjio tattha kusum'occaya-sâhijjēṇa<sup>9</sup> mâlâgâro. dinnâim teṇa puppha-phalâim. tâim ghetum sui'bhûo gao<sup>10</sup>suviṇa'sattha'pâḍhayassa geham, kao tassa paṇâmo. pucchiyâ khemâ'roga'vattâ<sup>11</sup>. teṇa vi sambhâsio sa'bahumânam, pucchio ya paoyanam. Mûladevena ya jodiṭṭha kara'juyalam  
 15 kahio suviṇaga'vaiyaro. uvajjhâeṇa vi bhaniam sa'harisēṇa: kahissâmi suha'muhutte<sup>12</sup>suviṇaya'phalam; ajja tâva atihî hosu amhânam. paḍivannam ca Mûladevena. nhâo jimio ya vibhûe. bhutt'uttare<sup>13</sup> ya bhanio uvajjhâeṇa: putta, pattâ<sup>14</sup> pavarâ<sup>15</sup> me esâ kannagâ, tâ pariṇesu mamô 'varoeṇa eyam tumam-ti. Mûladevena bhaniam: tâya, kham  
 20 annâya'kula'silam jâmâuyam karesi? uvajjhâeṇa bhaniam: putta, âyâreṇa ceva najjai akahiam pi kulam. bhaniam ca:

âcârah kulam âkhyâti deçam âkhyâti jalpitam |  
 sambhramah sneham âkhyâti vapur âkhyâti bhojanam ||  
 tahâ:

25 ko kuvalayâṇa gandham karei mahurattanam ca ucchûnam |  
 vara'hatthiṇa<sup>16</sup> ya lîlam viṇayam ca kula'ppasûyanam ||  
 ahavâ:

jai honti guṇâ to kim kuleṇa guṇiṇo kuleṇa na hu kajjam |  
 kulam'akalankam guṇa'vajjiyâṇa guruyam ciya kalankam ||

30 evam'âi'bhaniihim paḍivajjâvio suha'muhutteṇa pariṇâvio. kahiam suviṇaya'phalam: satta'diṇ'abbhantareṇa<sup>17</sup> râyâ hohisi. tam ca soṭṭha jâo hatṭha'maṇo. acchai ya tattha suheṇam .pancame ya divase gao nayara-bâhim, nisaṇṇo<sup>18</sup> ya campaga'châyâe.

io ya tie nayarie aputto râyâ kâlagao. tattha ahiyâsiyâni panca divvâni.  
 35 tâni âhiṇḍiya nayari'majjhe niggayâni bâhim, pattâni Mûladeva'sayâsam. diṭṭho so apariyattamâṇa'châyâe heṭṭhao. tam pecchiya guluguliyam hatthiṇâ, hesiyam turangeṇa, ahisitto<sup>19</sup> bhingâreṇa, viio<sup>20</sup> camarehim,

1) A om. 2) B suv. 3) B paho. 4) B lah<sup>0</sup>. 5) B guḍa. 6) B mahanta. 7) A om. 8) A roḍhago. 9) A kusumavvayasâhajjēṇa, B uccuya<sup>0</sup>. 10) B suviṇaya. 11) B a. R. samappiyam pupph'âi. 12) B sum. 13) A <sup>0</sup>reṇa. 14) Mss patta. 15) A varâ. 16) A atthiṇa. 17) B abbhim<sup>0</sup>. 18) AB ṇavaṇṇo, B verbessert nisaṇṇo. 19) A abhisittam. 20) A vijio.



ṭhiyam'uvāri puṇḍarīyaṃ. tao kao loehim jaya'jayâ-ravo. caḍâvio gaṇa  
khandhe, paisârio<sup>1</sup> ya nayarim abisitto manti'sâmantehim. bhaṇiyam ca  
gayana'tala'gayâe devayâe: bho bho esa mahâ'ṇubhâvo asesa'kalâ'pârâgo<sup>2</sup>  
devayâ'hiṭṭhiya'sarîro Vikkamarâo nâma râyâ; tâ eyassa sâsane jo na  
vaṭṭai, tassa nâ 'ham khamâmi-tti. tao savvo sâmana'manti'purohiy'âio 5  
pariyaṇo âṇâ'viheo<sup>3</sup> jâo. tao ya udâraṃ visaya'suham'aṇuhavanto ciṭṭhai.  
âḍhatto Ujjeni'sâmiṇâ Viyâradhavalena samvavahâro jâva, jâyâ paropparam  
nirantarâ pîi.

io ya Devadattâ târisaṃ viḍambanaṃ Mûladevassa pecchiya virattâ  
âiva Ayalo'varim<sup>4</sup>. tao ya<sup>5</sup> nibbhacchio<sup>6</sup> Ayalo: bho aham vesâ, na uṇa 10  
aham tujjha kula'ghariṇi! tahâ vi majjha geha'ttho evaṃvihan vavaharasi.  
tâ mam'<sup>7</sup> atthâe puṇo na khijjiyavvaṃ-ti bhaṇiya gayâ râiṇo sayâsaṃ. bhaṇio  
ya nivâdiya calaṇesu râyâ: teṇa vareṇa kîrau pasâo! râiṇâ bhaṇiyam: bhaṇa,  
kao ceva tujjha pasâo; kim'avaraṃ bhaṇiyai<sup>8</sup>? Devadattâe bhaṇiyam: tâ, sâmi,  
Mûladevaṃ vajjiya na anno puriso mama âṇaveyavvo, eso Ayalo mama 15  
ghar'âgamaṇe nivâreyavvo! râiṇâ bhaṇiyam: evaṃ, jahâ tujjha royae; paraṃ  
kaheha, ko puṇa esa vuttanto? tao kahio<sup>9</sup> Mâhavîe<sup>10</sup>. ruṭṭho râyâ Ayalo-  
'varim<sup>11</sup>. bhaṇiyam ca: bho mama eîe nayarîe eyâim donni rayaṇâim,  
tâim pi khalî'karei eso. tao hakkâriya ambâdio bhaṇio ya: re, tumam  
ettha râyâ, jeṇa evaṃvihan vavaharasi? tâ nirûvehi sampayaṃ saraṇam, 20  
karemi tuha pâṇa'vinâsaṃ. Devadattâe bhaṇiyam: sâmi, kim'einâ<sup>12</sup> suṇaha-  
pâṇam paḍikhaddheṇam-ti? tâ muncaha eyam! râiṇâ bhaṇio: re, eîe  
mahâ'ṇubhâvâe vayanenaṃ chuṭṭo<sup>13</sup> sampayaṃ, suddhi<sup>14</sup> uṇa teṇ' eve  
'ha âṇienam bhavissai. tao calaṇesu nivâdiṇa niggao râyaulâo. âḍhatto  
gavesium diso disim, tahâ vi na laddho. tao tie ceva ûnimâe bhariṇa 25  
bhaṇḍassa vahaṇâim patthio<sup>15</sup> Pârasa'ulam.

io ya Mûladeveṇa pesio leho kosalliyâim ca Devadattâe tassa ya  
râiṇo. bhaṇio ya râyâ: mama eîe Devadattâe uvāri mahanto paḍibandho;  
tâ jai eîe abhiruciyaṃ<sup>16</sup>, tumham vâ royae, to kuṇaha pasâyaṃ, peseha  
eyam! tao râiṇâ bhaṇiyâ râya'dovârigâ: bho kim'eyam evaṃvihan<sup>17</sup> 30  
lihâviyaṃ<sup>18</sup> Vikkamarâeṇa? kim amhâṇam tassa ya atthi koi viseso?  
rajjam pi savvaṃ tass' eyam, kim puṇa Devadattâ! paraṃ icchau<sup>19</sup> sâ!  
tao hakkâriyâ Devadattâ. kahio vuttanto. tâ jai tumha royae, tâhe<sup>20</sup>  
gammau<sup>21</sup> tassa sagâsaṃ. tie bhaṇiyam: mahâ'pasâo tumhâ 'ṇunnâyâṇa  
maṇorahâe amham. tao mahâ'vibhâveṇam pûiṇa<sup>22</sup> pesiyâ gayâ ya. 35  
teṇa vi mahâ'vibhûie ceva pavesiyâ. jâyam ca paropparam'ega'rajjam.

1) A payasârio. 2) B gao. 3) A viheû. 4) A °ri. 5) A om.  
6) B ch, A tth; B add ya. 7) B mama. 8) B bhaṇiyai. 9) A kahio. 10) A  
mâdhavio. 11) A °ri. 12) A kim meyaṇâ. 13) A chuddo. 14) A suddham.  
15) A eeh. 16) A °rûviyaṃ. 17) A om. 18) A ti bhaṇâviyaṃ. 19) A tth.  
20) A tâ. 21) A gammato. 22) A pûj°.

acchae Mûladevo tie saha visaya'suham'anubhavanto<sup>1</sup> jina'bhavaṇa'bimba-  
karana'pûyana'tapparo-tti.

io ya so Ayalo Pârasa'ule viḍhaviya bahuyam davvam pavaram ca  
bhaṇam bhareṭṭa āgao Beṇṇāyaḍam<sup>2</sup>, āvāsio ya bahim. pucchio logo:  
5 kim'nāmā'bhihāṇo ettha rāyā? kahiyam ca: Vikkamarāo-tti. tao hiraṇṇa-  
suvaṇṇa'mottiyānam thālam bhareṭṭa gao rāiṇo pekkhago. davāviyam  
rāiṇā āsaṇam. nisanno paccabhinnāo ya, Ayaleṇa ya na nāo eso. rannā  
pucchiyam: kuo<sup>3</sup>, seṭṭhi<sup>4</sup>, āgao? teṇa bhaṇiyam: Pârasa'ulāo. rannā  
pûieṇa Ayaleṇa bhaṇiyam: sâmi, peseha, kovi uvarimo<sup>5</sup> jo bhaṇam  
10 nirûvei. tao rāiṇā bhaṇiyam: aham sayam'ev' āgacchāmi. tao pancaula-  
sahio gao rāyā, daṃsiyam vahaṇesu sankha'pophala'candaṇ'āguru'mañjitt'  
āiyam bhaṇam. pucchiyam pancaula'samakkham rāiṇā: bho seṭṭhi,  
ettiyam ceva imam? teṇa bhaṇiyam: deva, ettiyam ceva. rāiṇā bhaṇiyam:  
kareha seṭṭhissa addha'dāṇam, param mama samakkham toleha! collae  
15 toliyāim pancauleṇa. bhāreṇa pāya'ppahāreṇa ya dhasa'veheṇa ya lakkhiyam  
mañjitt'ha'm'āi'majjha'gayam sāra'bhaṇam, rāiṇā ukkellāviyāim<sup>7</sup> collayāim,  
nirûviyāim samantaō jāva diṭṭham katthai suvaṇṇam, katthai ruppayam,  
katthai maṇi'mottiya'pavāl'āim<sup>8</sup> mah'aggham bhaṇam. tam ca daṭṭhūna  
ruṭṭheṇa niya'purisāṇa dinno āeso: are, bandhaha paccakka'coram imam-ti.  
20 baddho ya thagathaginta'hiyao tehim. dāṭṭa<sup>9</sup> rakkhavāla'jaṇesu<sup>10</sup> gao  
rāyā bhavaṇam. so vi āṇio ārakkhigeṇa rāya'samīvam. gāḍha'baddham ca  
daṭṭhūna bhaṇiyam rāiṇā: re choḍeha, choḍeha! choḍio annehim. pucchio  
rāiṇā: pariyāṇasi mamam? teṇa bhaṇiyam: sayala'puhavi'vikkhāe mahā-  
narinde ko na-yāṇai? rāiṇā bhaṇiyam: alam uvayāra'bhāsaṇehim, phuḍam  
25 sāhasu, jai jāṇasi! Ayaleṇa bhaṇiyam: deva, na-yāṇāmi sammam. tao rāiṇā  
vāharāviyā Devadattā, āgayā var'acchara<sup>11</sup>-vva savv'anga'bhūsaṇa'dharā;  
vinnāyā Ayaleṇa. lajjio maṇammi bādham. bhaṇiyam ca tte: bho esa  
so Mûladevo, jo tume bhaṇio tammi kāle: mamā 'vi kayāi vihi'jogeṇa  
vasaṇam pattassa uvayāram karejjaha. tā esa so avasaro. mukko ya  
30 tumam attha'sarīra'samsayam'āvanno vi paṇaya'dīṇa'jaṇa'vacchaleṇa rāiṇā  
sampayam. imam ca soṭṭa vilakkha'māṇaso: mahā'pasāo-tti bhaṇiūna  
nivāḍio rāiṇo Devadattāe ya calaṇesu. bhaṇiyam ca: kayam mae jam  
tayā sayala'jaṇa'nivvui'karassa nīsesa'kalā'sohiyassa devassa nimmala-  
sahāvassa puṇṇimā'candasse'va rāhuṇā kayattham, tā tam khamau mama  
35 sāmī! tumha kayattham'āmariseṇa mahārāo vi na dei me Ujjeṇe pavesam.  
Mûladeveṇa bhaṇiyam: khamiyam ceva mae, jassa tuha devī'kao pasāo.  
tao so puṇo vi nivāḍio doṇha vi calaṇesu param'āyareṇa. ṇhāvio ya  
Devadattāe pahirāvio<sup>12</sup> mah'aggha'vatthe; rāiṇā mukkam dāṇam. pesio

1) B <sup>0</sup>hav<sup>0</sup>. 2) A ve<sup>0</sup>, B bi<sup>0</sup>. 3) A kao. 4) Mss seṭṭhī. 5) B <sup>0</sup>go. 6) B pho<sup>0</sup>.  
7) A ukkeliyāviyāim. 8) A pavāivam. 9) B <sup>0</sup>le. 10) B jā<sup>0</sup>. 11) A tth,  
B <sup>0</sup>ru. 12) A parihāvio.



Ujjeṇiṃ. Mûladeva râiṇo abbatthanaṇe khamiyaṃ Viyâradhavalena. Nigghina-  
sammo vi rajje nivittḥaṃ soûṇa Mûladevaṃ âgao Venṇâyadaṃ<sup>1</sup>. dittho  
râyâ. dinno so ceva aditthasevâe gâmo tassa rannâ. paṇamiûṇa mahâ-  
pasâo-tti bhaniûṇa ya so gao gâmaṃ.

io ya teṇa kappadiena suyam, jahâ: Mûladevena vi eriso sumiṇo 5  
dittho, jâriso mae. paraṃ so <sup>2</sup>âesa'phalena râyâ jâo. so cinte: vaccâmi  
jattha goraso, taṃ pivittâ suvâmi<sup>3</sup>, jâva taṃ sumiṇaṃ puṇo vi pecchâmi. —  
avi so pecchejja, na ya mâṇusâo vibhâsâ.

## IX. Maṇḍiya.

Venṇâyade<sup>4</sup> ṇayare Maṇḍio nâma tunṇâo para'davva'harana'pasatto<sup>5</sup>  
âsi. so ya dutthagaṇḍo<sup>6</sup> mi<sup>7</sup>-tti jaṇe pagâsento jâṇu'deseṇa<sup>8</sup> ṇiccam'eva 10  
addâ'valeva<sup>9</sup>litteṇa<sup>10</sup> <sup>11</sup>baddha'vaṇa'paṭṭo râya'magge tunṇâga'sippam'  
uvajivati. cakkamanto<sup>12</sup> vi ya daṇḍa'dhariṇaṃ pâeṇaṃ kilimmanto<sup>13</sup>  
kahaṃci<sup>14</sup> cakkamati<sup>15</sup>. rattim ca khattaṃ khaniûṇa davva'jâyaṃ ghe-  
ttûṇa — nagara'saṇṇihie ujjaṇ'ega'dese bhûmi'gharaṃ — tattha nikkhivati.  
tattha ya se bhagiṇi kaṇṇagâ ciṭṭhati. tassa bhûmi'gharassa majjhe kûvo. 15  
jaṃ ca so coro<sup>16</sup> davvena palobheum sahayam davva'vodhâraṃ âṇeti, taṃ  
sâ se bhagiṇi agaḍa'samîve puva'natth'<sup>17</sup>âsaṇe ṇivesiṃ pâyasoya'lakkheṇa<sup>18</sup>  
pâe geṇhiûṇa taṃmi kûvae pakkhivai. tao so vivajjati. evaṃ kâlo  
vaccati ṇayaraṃ musantassa. cora'ggâhâ taṃ<sup>7</sup> na sakkenti<sup>19</sup> geṇhiṃ  
tao ṇayare <sup>20</sup>bahuravo jâo. tattha ya<sup>11</sup> Mûladevo râyâ [puva'bhaniya-  
vihâṇeṇa jâo. kahio ya tassa paurehiṃ takkara'vaiyaro, jahâ: ettha ṇayare  
pabhûya'kâlo musantassa vaṭṭai kassai takkarassa, na ya tîrai<sup>21</sup> keṇai  
geṇhiṃ. tâ kareu kimpî uvâyam]<sup>22</sup>. tâhe so annaṃ ṇagar'ârakkhiyaṃ  
ṭhaveti, so vi ṇa sakkati<sup>23</sup> coraṃ geṇhiṃ. tâhe Mûladevo sayam nîla-  
paḍaṃ<sup>24</sup> pâuṇiûṇa rattim ṇiggato. Mûladevo<sup>25</sup> aṇajjanto egâe sabhâe 25  
ṇivaṇṇo<sup>26</sup> acchati jâva, so Maṇḍiya'coro âgantum bhanaṭi: ko ettha  
acchati? Mûladevena bhaniyaṃ: ahaṃ kappadiṃ. teṇa bhanaṭi: ehi,  
maṇûsaṃ<sup>27</sup> karemi. Mûladevo utthio. egaṃmi îsara'ghare khattaṃ  
khayaṃ. su'vahuṃ<sup>28</sup> davva'jâyaṃ ṇiṇeûṇa<sup>29</sup> Mûladevassa uvaṛiṃ caḍâ-  
viyaṃ. payaṭṭâ<sup>30</sup> ṇayara'vâhiriyaṃ<sup>31</sup>. Mûladevo purao, coro asiṇâ 30

1) A be<sup>0</sup>, B <sup>0</sup>hi. 2) B verb. âusa, a. R. vicâraphalena. 3) A suyâmi. 4) B  
Bi<sup>0</sup>. 5) AB nirao. 6) Mss gaḍo. 7) AB om. 8) AB <sup>0</sup>se, P dd. 9) P  
addapâle. 10) AB litto. 11) P om. 12) AB caṃka<sup>0</sup>. 13) AB kila<sup>0</sup>. 14) P  
kahiṃci. 15) A caṃkk, B caṃk. 16) P coraṃ. 17) AB ṇu. 18) P lakkhaṇa.  
19) AB add. taṃ. 20) P uva. 21) A tîree, B tîrei. 22) P lāsst das Ein-  
geklammerte aus und schiebt einen Auszug aus der Geschichte von Mûladeva ein mit  
den Worten: so kahaṃ râyâ jâo. 23) P sakko. 24) P paḍim, B l. hd. 25) AB  
so ya. 26) A nivvaṇṇo. 27) B maṇussaṃ, A manassaṃ. 28) AB b. 29) B  
<sup>0</sup>iûṇa. 30) P paṭhiyâ. 31) B bâ<sup>0</sup>, P add. jao.



kaḍḍhiṇa<sup>1</sup> piṭṭhao eti. sampattâ bhûmi'gharam. coro tam davvam  
 ṇihaṇium'âraddho. bhaṇiyâ ya ṇeṇa bhagiṇi: eyassa pâhunayassa<sup>2</sup> pâya-  
 soyaṇ dehi! tâe kûva'taḍa'sanniviṭṭhe âsaṇe nivesio. tâe pâya'soya-  
 lakkheṇa pâo gahio, kûve chuhâmi<sup>3</sup>-tti. jâva atîva sukumârâ pâyâ,  
 5 tâe ṇayam, jah': esa koi<sup>4</sup> aṇubhûya'puvva'rajjo vihaliy'ango. tîe aṇukampâ<sup>5</sup>  
 jâyâ. tao tâe pâya'tale saṇṇio: ṇassa<sup>6</sup>-tti mâ mârijjihisi-tti<sup>7</sup>. pacchâ so  
 palâo. tâe volo<sup>8</sup> kao: ṇaṭṭho ṇaṭṭho<sup>9</sup>-tti. so'y<sup>10</sup>-asim kaḍḍhiṇa magge  
 olaggo. Mûladevo râya'pahe atisannikiṭṭham<sup>11</sup> ṇâṭṭha<sup>12</sup> <sup>13</sup>caccara'siv'-  
 antario ṭhio. coro tam siva'lingam, esa puriso-tti kâum kankamaṇa<sup>14</sup>  
 10 asiṇâ duhâ'kâum<sup>15</sup> paḍḍiniyatto gao bhûmi'gharam. tattha vasiṇa<sup>16</sup> pahâyâe  
 rayaṇie tao niggantûṇa gao bâhim<sup>17</sup>. antar'âvaṇe tuṇṇâgattam kareti.  
 râiṇâ<sup>18</sup> purisehim saddâvio. teṇa cintiyam, jahâ: so puriso ṇuṇam ṇa  
 mârio, avassam ca esa<sup>19</sup> râyâ bhavissai-tti. tehim purisehim âṇio. râiṇâ  
 abbhutṭhâṇeṇa pûio âsaṇe nivesâvio, su'vahum<sup>20</sup> ca piyam<sup>21</sup> âbhâsio  
 15 samlatto: mama bhagiṇim<sup>22</sup> dehi-tti. teṇa diṇṇâ, vivâhiyâ râiṇâ. bhogâ  
 ya se sampadattâ<sup>23</sup>. kaisuvi diṇesu gaesu râiṇâ Maṇḍio bhaṇio: davveṇa  
 kajjam-ti. teṇa su'vahum<sup>20</sup> davva'jâyam diṇṇam. râiṇâ sampûjito.  
 aṇṇayâ puṇo maggio; puṇo vi diṇṇam. tassa ya corassa atîva sakkâra<sup>24</sup>-  
 sammâṇam paunjati. eṇa pagâreṇa savvam davvam davâvio. bhagiṇim se  
 20 pucchati; tîe bhannati: ettiyam<sup>25</sup> ceva<sup>26</sup> vittam. tao<sup>27</sup> puvv'âveiya'lekkhâ-  
<sup>28</sup>ṇusâreṇa savvam davvam<sup>29</sup> davâveṇa<sup>30</sup> Maṇḍio sûlâe ârovio.

## X. a. Agaladatta.

Ujjeṇie Jiyasattussa ranno Amoharaho nâma rahio<sup>31</sup>; tassa Jasamatî  
 bhajjâ; tise Agaladatto nâma putto. tassa ya bâla'bhâve ceva piyâ  
 uvarato. so ya annayâ abhikkhaṇam royamâṇo mâyaram pucchati.  
 25 tîe ṇibandhe kahiyam, jahâ: esa Amohapahârî rahio<sup>31</sup> tuha piu'santiyam  
 sirim patto; tam ca paccakkha'kaḍuyam tumam ca akaya'vijjam daṭṭhum  
 ato atîva ḍajjhâmi. teṇa bhaṇiyam: atthi kovi, jo mam sikkhâvei? tîe  
 bhaṇiyam: atthi Kosambie Daḍhappahârî nâma piu'mitto. gao Kosambim.

1) Lücke in P zwischen puṇa. 2) AB <sup>0</sup>gassa. 3) P cch. 4) A <sup>0</sup>hûtya,  
 P om. aṇu. 5) P Lücke viha — jâyâ. 6) B nassaha. 7) B om. 8) AB b.  
 B add. bâla. 9) A om. 10) AB om. 11) B kk. 12) B kâṭṭha. 13) AP  
 va<sup>0</sup>, B <sup>0</sup>ri. 14) P kankaggiṇeṇa. 15) P kâṭṭha. 16) P Lücke kâṭṭha'siṇa.  
 17) P vihim. 18) P <sup>0</sup>ho. 19) P sac. 20) AB bahum. 21) B piyam. 22) P  
 Lücke vahum — ṇi. 23) Mss ni. 24) AB râiṇa ya se bhoga'sampayâ dattâ.  
 25) B <sup>0</sup>ram. 26) P Lücke bhagiṇi — yam. 27) B om. 28) P tâe. 29) B  
 lakkhâ. 30) P davvâveṇa. 31) <sup>0</sup>to.

diṭṭho Daḍhappahâri isattha'sattha'rahacariyâ:kusalo âyario. teṇa putto  
viva ñippâito<sup>1</sup> isatthe paḍiyakke janta'mukke ya annâsu vi kalâsu.

annayâ guru'janâ'nunnâto siddha'vijjo sikkhâ'damsaṇam kâum râya-  
kulaṃ gato. tattha ya asi'kheḍaya'gahaṇ'âiyam jahâ'sikkhiyam savvam  
dâiyam. savvo jaṇo haya'hiyao<sup>2</sup> jâto. râyâ bhaṇai: ñatthi kimci acchera- 5  
yam. ñeva ya vimhio. bhaṇai ya: kim kim te demi? teṇa viṇṇavio:  
sâmi, tubbhe mamaṃ sâhukkâraṃ ṇa deha, kim aṇṇeṇa dâṇeṇam-ti.

assim<sup>2</sup> ceva desa'kâlê pura'janavaeṇa râyâ viṇṇavio: devânuppiyânaṃ  
pure asuya'puvvam sandhi'chejjam; saṃpayam ca davva'haranaṃ parimoso  
ya keṇavi kayam. taṃ arihantu ṇam devânuppiyâ ṇagarassa sârakkha- 10  
naṃ kâum. tato âṇatto râinâ ṇagar'ârakkho: satta'rattassa abbhantare  
jahâ gheppanti, tahâ kuṇasu-tti. taṃ ca soṭṭha, esa thakko mama gama-  
ṇassa-tti parigaṇanteṇa viṇṇavio râyâ, jahâ: aham satta'rattassa abbhantare,  
sâmi, tubbha pâya'mûlam uvaṇemi. taṃ ca vayanam râinâ paḍisuyam,  
aṇumaṇṇiyam ca: evam kuṇasu-tti. tato haṭṭha'tuṭṭha'mâṇaso ñiggao 15  
râya'kulâo. cintiyam ca ñeṇa, jahâ: duṭṭha'purisa'takkarâ pânâgâr'âi-  
tṭhânesu ṇânâviha'linga'vesa'paricchannâ bhamanti; ao aham eyâim ṭhânâim  
appaṇâ câra'purisehi ya maggâvemi. maggâveṭṭha ñiggao ṇayarâo, ñiddhâ-  
iṭṭha ekkao ekkassa sîyala'cchâyassa sahayâra'pâyavassa hiṭṭhâ ñivittṭho  
duvvala'maila'vattho cora'ggahaṇo'vâyam cintayanto acchati. ṇavari ya 20  
kimpi suṇusunâyanto taṃ ceva sahayâra'pâyava'cchâyam'uvagao parivvâ-  
yao<sup>4</sup>. amva'pallava'sâham bhanjiṭṭha ñivittṭho. diṭṭho ya teṇa uvvaddha-  
piṇḍio diha'jangho. datṭhūṇa ya âsankio hiyaeṇa: pâva'kamma'sûyagâim  
lingâim, ṇūṇam esa coro-tti. bhaṇio ya so parivvâyageṇa: vaccha, kao  
tumaṃ kim'ñimittam vâ hiṇḍasi? tao teṇa bhaṇiyam: bhagavam, Ujjeṇio 25  
aham pakkhīṇa'vibhavo hiṇḍâmi. teṇa bhaṇiyam: putta, aham te viulam  
attha'sâraṃ dalayâmi. Agaladatto bhaṇati: aṇuggahito mhi tubbhehim.  
evam ca addamsaṇam gao diṇayaro, atikkantâ saṃjhâ. kaḍḍhiyam teṇa  
tidanḍâo satthayam, vaddho pariyaro. utṭhito bhaṇati: ṇagaraṃ atigacch-  
âmo. tato Agaladatto sa'sankito taṃ aṇugacchati cinteti ya: esa so 30  
takkaro-tti. pavittṭhâ ṇayaram. tattha ya uttâṇa'ṇayana'pecchaṇijjam  
kassavi puṇṇa'visea'siri'sûyagam bhavanaṃ. tattha ya sirivaccha'saṃṭhâ-  
naṃ samdhim chettūṇa atigato parivvâyao<sup>4</sup>. ñiṇiyâo aṇega'bhaṇḍa'bhariyâo  
peḍâo. tattha ya taṃ ṭhaveṭṭha gao<sup>5</sup>. Agaladatteṇa cintiyam: anta-  
gamaṇam karemi. tâva ya âgao parivvâyao<sup>4</sup> jakkha'deulâo saiellae dâlidda- 35  
purise ghattūṇa. te ya tâo<sup>5</sup> peḍâo<sup>5</sup> geṇhaviyâ niddhâviyâ ya savve  
ṇayarâo. bhaṇai ya parivvâyao: putta, ettha jīṇ'ujjāṇe muhuttâgam  
ñiddâ'viṇoyam karemo, jâva rattî galai; tato gamissâmo-tti. tato  
teṇa laviyam: tâya, evam karemo. tato tehim purisehim ṭhaviyâo peḍâo<sup>5</sup>,

1) 0tito. 2) 0to. 3) asim. 4) 0to. 5) 0u.



ñiddâ'vasaṃ ca uvagayâ te. so ya parivvâyao<sup>1</sup> Agaladatto ya sejjam  
 atthariṭṭa aliya'sûiyaṃ kâṭṭa acchanta<sup>2</sup>. tao ya saṇiyaṃ uṭṭheṭṭa ava-  
 kkanto rukkha'saṃchaṇṇo<sup>3</sup> acchai. te purisâ ñiddâ'vasa'gae<sup>4</sup> jāṇiṭṭa  
 visamba'ghâiṇâ parivvâyaeṇa mâriyâ. Agaladattam ca patta'satthare  
 5 apecchamâṇo maggiṃ payatto. magganto ya sâhâ'pacchâiya'sarîreṇa  
 abhimuham'âgacchanto aṃsa'dese asiṇâ âhato, gâḍha'ppahârî'kao paḍio.  
 paccâgaya'saṇṇeṇa ya bhaṇio Agaladatto: vaccha, geṇha imaṃ asim, vacca  
 masâṇassa pacchima'bhâgam! gantṭa saṃtijiâ'gharassa bhitti'pâse saddam  
 karejjâsi. tattha bhûmi'ghare mama bhagiṇi vasati: tâe asim dâejjasu.  
 10 sâ te<sup>5</sup> bhajjâ bhavissati, savva'davvassa ya sâmi bhavissasi. aham puṇa  
 gâḍha'ppahâro aikkanta'jivo-tti. gao ya Agaladatto asi'laṭṭhiṃ gahâya.  
 diṭṭhâ ya sâ tao bhavaṇṇo bhavaṇa'vâsiṇi viva pecchanijjâ. bhaṇati ya:  
 kao tumam-ti. dâio Agaladatteṇa asi'laṭṭhi. visanna'vayana'hiyayâe ya  
 soyaṃ ñigûhantîe sa'sambhamam aṇṇo santejjâ'gharam. diṇṇam âsaṇam,  
 15 uvaviṭṭho Agaladatto. sasankio se cariyaṃ uvalakkhei. sâ ya ati'y-  
 âyareṇa sayanijjam raei. bhaṇai ya: ettha vîsâmam kareha! tato so ṇa  
 nidd'âlassam uvagao, vikkhitta'cittâe ya aṇṇam ṭhâṇam gantṭa ṭho  
 pacchannaṃ. tahim ca sayanijje puva'sajjiyâ silâ; sâ tâe pâḍiyâ, cuṇṇiyâ  
 ya sejjâ. sâ ya hatṭha'tuṭṭha'mânasâ bhaṇati; hâ hato bhâu'ghâyago-  
 20 tti. Agaladatto ya tao ñiddhâiṭṭa vâlesu ghattṭa bhaṇati: hâ dâsîe  
 dhîe, ko mam ghâei<sup>6</sup>-tti. tao sâ pâesu ñivaḍiyâ, saraṇ'âgayâ mi-tti  
 bhaṇantî. teṇ' âsâsiyâ: mâ vîheha-tti. so ya tam ghattṭa gao râyaulam.  
 pûjio raṇṇâ pura'jaṇavaeṇa ya, bhogaṇa ya bhâgî jâu-tti.

evam aṇṇe vi appamattâ ih' eva kallâṇa'bhâiṇo<sup>7</sup> bhavanti.

## X. Agadadatta.

25 atthi jae su'pasiddham Sankhauram pura'varam guṇa'samiddham |  
 tammi ya râyâ jaṇa'jaṇiya'tosao Sundaro nâma || 1 ||  
 tassa kula'rûva'sarisî samagga'jaṇa'jaṇiya'loyaṇ'âṇandâ |  
 anteurassa paḍhamâ Sulasâ nâmeṇa vara'bhajjâ || 2 ||  
 tîe kucchi'pasûo putto nâmeṇa Agadadatto-tti |  
 30 aṇudiyaham so pavaram vadḍhanto<sup>8</sup> jovvaṇam patto || 3 ||  
 so ya keriso:  
 dhamm'attha'dayâ'rahio guru'vayana'vivajjio aliya'vâi |  
 para'ramaṇi'ramaṇa'kâmo nissanko mâṇa'soṇḍiro || 4 ||

1) <sup>o</sup>to.

2) <sup>o</sup>ati.

3) cch.

4) gayâ.

5) bhe.

6) ghâyai.

7) bhâtiṇo.

8) Mss ṭṭ.



majjaṃ piei jāyaṃ	ramei pisiyaṃ mahuaṃ ca bhakkhei	
naḍa'peḍaya'vesā'vinda'parigao	bhamai pura'majjhe    5	
annaṃmi diṇe ranno	puravara'loṇa vaiyaro siṭṭho	
jaha kumareṇa narā'hiva	nayare asamañjasam vihiyaṃ    6	
suñiūṇa paura'vayaṇaṃ	rāyā guru'kova'jāya'ratt'accho	5
phuḍa'bhiiḍi'bhāsura'siro	eyaṃ bhaṇiṃ <sup>1</sup> samāḍhatto    7	
re re bhaṇaha kumāraṃ	sigghaṃ ciya vajjiūṇa maha visayaṃ	
annattha kuṇasu gamaṇaṃ	mā bhaṇasu ya jaṃ na <sup>2</sup> kahiyaṃ-ti    8	
nāūṇa vaiyaraṃ so	kumaro caiūṇa niya'puraṃ raṃmaṃ	
khagga'sahāo calio	guru'māṇa'pavaddhiyā'mariso    9	10
langhittā giri'sari <sup>3</sup> kāṇaṇāi	pura'gotṭha'gāma'vandāiṃ <sup>4</sup>	
niya'nayarāo dūre	patto Vāṇārasim nayariṃ    10	
tiya'caccara'm'āisum	asahāo bhamai nayara'majjhaṃmi	
citte amarisa'jutto	kari-vva jūhāḍ paribhaṭṭho    11	
hiṇḍanteṇaṃ ca tayā.	purīḍ <sup>5</sup> maggesu rāya'taṇaṇa	15
bahu'taruṇa'nara'sameo	ekko kila jāṇao diṭṭho    12	
so ya keriso:		
satt'h'attha'kalā'kusalo	viuso bhāvannuo su'gambhīro	
nirao paro'vayāre	ki'vāluo rūva'guṇa'kalio    13	
nāmeṇa Pavaṇacaṇḍo	vāiṇaṃ na uṇa sīsāṇaṃ	20
sandaṇa'haya'gaya'sikkhaṃ	sāhinto niva'suyāṇa tahiṃ    14	
tassa samivaṃmi gao	carāṇa'juyam paṇamiṃ samāsīṇo	
katto si tumaṃ sundara	aha bhaṇio Pavaṇacaṇḍeṇa    15	
egante gantūṇaṃ	Sankhaurāo jahā viṇikkhanto	
kahio taha vuttanto	kumareṇaṃ Pavaṇacaṇḍassa    16	25
Caṇḍeṇa tao bhaṇio	acchasa etthaṃ kalāḍ sikkhanto	
param'attaṇo ya gujjhaṃ	kassa vi mā suyaṇu payaḍesu    17	
uṭṭheṃ ujjhāo	patto gehaṃmi rāya'suya'sahio	
sāhei mahiliyāe	eso maha bhāuya'suo-tti    18	
ṇhaviūṇaṃ kumara'varaṃ	dāūṇaṃ pavara'vattham'ābharāṇaṃ	30
to bhoyaṇā'vasāṇe	bhaṇiyam'iṇaṃ Pavaṇacaṇḍeṇa    19	
bhavaṇa'dhaṇaṃ parivāro	sandaṇa'turay'āi santiyaṃ majjha	
savvaṃ tujjh' āyattaṃ	vilasasu hiya'icchiyaṃ kumara    20	
evaṃ so kira saṇtuṭṭha'māṇaso	mukka'kūra'vavasāo	
ciṭṭhai tass' eva ghare	savvāḍ kalāḍ sikkhanto    21	35
guruyāṇa'guru'viṇaya'pavanna'māṇaso	sayala'jaṇa'maṇ'āṇando	
bāvattariṃ kalāo	geṇhai theveṇa kāleṇaṃ    22	
evaṃ so kumara'varo	nāya'kalo parisamaṃ kuṇemaṇo	
bhavaṇ'ujjāṇe ciṭṭhai	aṇudiyahaṃ tap'paro dhaṇiyaṃ    23	

1) Mss °yaṃ. 2) B jaṇṇa. 3) B siri. 4) A caṃḍ<sup>o</sup> viell. vandrāiṃ 5) B puriya.

ujjāṇassa samīve	pahāṇa'seṭṭhissa santiyaṃ bhavaṇaṃ
vāyāyaṇaṃ ramaṇīyaṃ	uttungama'aīva vitthiṇṇaṃ    24
tatth' atthi seṭṭhi'dhūyā <sup>1</sup>	maṇoharā Mayaṇamanjarī nāma
sā ghara'siram'ārūḍhā	aṇudiyahaṃ pecchae kumaraṃ    25
5 aha tammi sâ'ṇurâyâ	aṇavaraya'paloyaṇaṃ kuṇemāṇi
vikkhivai kusuma'phala'patta <sup>2</sup>	leṭṭhue kiṃpi cintantī    26
hiyaya'tthaṃ pi hu bâlaṃ	kumaro na nirikkhae kalâ'rasio
âsankâë gurūṇaṃ	vijjâe gahaṇa'lobheṇaṃ    27
anna'dinaṃmî tîe	Vammaha'sara <sup>3</sup> pasara'vihuriya'maṇâe
10 gahaṇe kalâṇa satto	pahao u asoga'guccheṇaṃ    28
kumareṇa tammi diyae	sâ bâlâ pulaiyâ ya sa'visesaṃ
<sup>4</sup> kankelli'pallav'antariya'taṇu'layâ	sambham'ubbhantâ    29
cintiyaṃ ca:	
kiṃ esâ amara'vilâsiṇi uaha <sup>5</sup>	hojja nâga'kanna-vva
15 Kamala-vva kiṃ nu esâ	Sarassai kiṃ va paccakkhâ    30
ahavâ pucchâmi imaṃ	kajjeṇaṃ keṇa ciṭṭhâi etthaṃ
iya cintiūṇa hiyae	kumaro payadaṃ imaṃ bhaṇai    31
kâ si tumāṃ vara'bâle	îsiṃ payadesi kîsa appāṇaṃ
vijjâ:gahaṇ'âsattaṃ	kîsa mamaṃ suyaṇu khobhesi    32
20 suniṃ kumâra'vayaṇaṃ	viyasiya'diṭṭhîë vihasiya'muhîe
payadanta'danta'kiraṇ'âvalië	tîe imaṃ bhaṇiyaṃ    33
nayara'pahāṇassa ahaṃ	dhūyâ seṭṭhissa Bandhudattassa
nâmeṇa Mayaṇamanjari <sup>6</sup>	iha ceva vivâhiyâ nayare    34
jad'divasâo diṭṭho	sundara taṃ Kusumacâva'sâriccho
25 tad'diyahâo majjhaṃ	asuha'tarû vaḍḍhio hiyae    35
jeṇa:	
niddâ vi hu natṭhâ loyaṇâṇa	dehaṃmi vaḍḍhio dâho
asaṇaṃ pi no ya ruceai <sup>7</sup>	guru'viyaṇâ uttam'angammi    36
tâva-cciya hoi suhaṃ	jâva na kîrai pio jaṇo kovi
30 piya'sango jeṇa kao	dukkhâṇa samappio appâ    37
perijjanto u purâ-	kaëhi kammehi kehivi varâo
suhama'icchanto dullaha-	jaṇâ'ṇurâe jaṇo paḍai    38
tâ jai mae samāṇaṃ	sangaṃ na ya kuṇasi taruṇi'maṇa'haranaṃ
hohaṃ <sup>8</sup> tuha niya'vajjhâ	phuḍaṃ jao n'atthi me jiyāṃ    39
35 so nisuniūṇa vayaṇaṃ	tîe bâlâë cintae <sup>9</sup> hiyae
marai phuḍaṃ ciya esâ	mayāṇa'mahâ'jalaṇa'daḍḍh'angi <sup>10</sup>    40
nisuniijjai payadaṃ'inaṃ	Bhâraha'Râmâyaṇesu satthesu
jaha dasa kâmâ'vatthâ	honti phuḍaṃ kâmuya'jaṇâṇaṃ    41

1) B sūyâ. 2) A patte, B pattu. 3) Mss guru cf v 49. 4) B kiṃ<sup>o</sup>. 5) B ya aha. 6) A Mayaṇamanjari-tti nāmam. 7) B ruvai, A om. diesen Vers. 8) Mss hohi. 9) B cintie. 10) A daddhangî.

paḍhamā jaṇei cintāṇ  
 dīh'ūṇhā nīsāsā  
 jarayaṃ jaṇai cauttī  
 na ya bhoyaṇaṃ ca ruccai  
 sattamiyāe mucchā  
 pāṇāṇa ya saṇdeho  
 dasamā'vatthāe gao  
 tā esā maha virahe  
 paribhāviṇṇa hiyae  
 bhaṇiyā siṇeha'sāraṃ  
 sundari, Sundara'ranno  
 nāmeṇa Aggaḍadattaṃ  
 kala'yāyariya'samīvaṃ  
 pavissisaṃ jaṇmi diṇe  
 kahakahavi sâ may'acchī  
 em'āi bahu'payāraṃ  
 so rāya'suo tatto  
 niya'nilae saṃpatto  
 annaṃmi diṇe so rāya'nandaṇo  
 turay'ârûḍho vaccai

avi ya:

kiṃ caliu-vva samuddo  
 kiṃ pattaṃ riu'sennaṃ  
 etth' antaramma sahasā  
 maya'vāraṇo u matto  
 miṇṭheṇa vi paricatto  
 savaḍammuhaṃ calanto  
 tuṭṭa'paya'bandha'rajjū  
 khaṇa'metteṇa payaṇḍo  
 taṃ tārisa'rūva'dharaṃ  
 gahira'sareṇaṃ bhaṇio<sup>2</sup>  
 kumareṇa vi niya'turayaṃ<sup>3</sup>  
 hakkārio ga'indo  
 suṇiṃ kumāra'saddaṃ  
 turio pahāvio so  
 kumareṇa ya pāuraṇaṃ  
 dhāvanta'vāraṇassā  
 koveṇa dhamadhamento  
 kumaro vi <sup>5</sup>piṭṭha'bhāe

bīyāe mahai saṃgama'suham-ti. |  
 havanti taiyāe vatthāe || 42 ||  
 pancama'vatthāe ḍajjhae angaṃ |  
 chaṭṭhā'vatthāe kāmisa || 43 ||  
 aṭṭhama'vatthāe hoi ummāo | 5  
 navamā'vatthāe pattassa || 44 ||  
 kāmī jīveṇa muccae nūṇaṃ |  
 pāṇāṇa vi saṃsayāṃ kāhī || 45 ||  
 rāya'kumāreṇa bhāva'kusaleṇaṃ |  
 sâ bālā mahura'vayaṇeṇa || 46 || 10  
 sundara'cariyassa viula'kittissa |  
 paḍhama'suyaṃ maṃ viyāṇehi || 47 ||  
 kala'gahaṇ'atthaṃ samāgao ettha |  
 tae vi ghattuṃ gamissāmi || 48 ||  
 Vammaha'sara'pasara'salliya'sarirā | 15  
 bhaṇiṇṇa kayā samāsathā || 49 ||  
 tīe guṇa'rūva'raṇjiya'maṇo hu |  
 cintanto saṃgamo'vāyaṃ || 50 ||  
 vīhiyāe maggeṇaṃ |  
 tā nayare kalayalo jāo || 51 || 20

kiṃ vā jalio huyāsaṇo ghero |  
 taḍi'daṇḍo nivaḍio kiṃ vā || 52 ||  
 diṭṭho kumareṇa vimhiya'maṇeṇa |  
 nivāḍiy'ālāṇa'vara'khambho || 53 || 25  
 mārento soṇḍa'goyaraṃ patte |  
 Kālo-vva akāraṇe kuddho || 54 ||  
 saṃcunṇiya'bhavaṇa'haṭṭa'devaulo |  
 so patto kumara'purao-tti || 55 ||  
 kumaraṃ daṭṭhūṇa nāyara'jaṇehiṃ | 30  
 osara osara kari'pahāo || 56 ||  
 paricaiṇṇaṃ <sup>4</sup>sudakkha'gai'gamaṇaṃ |  
 Inda'ga'indassa sâriccho || 57 ||  
 dantī pajjhariya'maya'jala'pavāho |  
 kuddho Kālo-vva kumarassa || 58 || 35  
 saṃvulleṇa hiṭṭha'cittenaṃ |  
 soṇḍā'purao u pakkhittaṃ || 59 ||  
 danta'cchobhe ya dei so tammi |  
 pahaṇai daḍha'muṭṭhi'pahareṇaṃ || 60 ||

1) A pasaralliya.

2) B guhira<sup>0</sup>, A <sup>0</sup>yaṃ.

3) Mss turi<sup>0</sup>.

4) M sudu<sup>0</sup>.

5) Mss paṭṭha, B verb. piṭṭha.



- tâ odhâvai<sup>1</sup> dhâvai  
 paribhamai cakka'bhamaṇaṃ  
 aiva mahantaṃ velaṃ  
 niyaya'vase kâṇaṃ  
 5 aha taṃ ga'inda'kheḍḍaṃ  
 anteura'sariseṇaṃ  
 daṭṭhuṃ kumaraṃ gaya'khandha'saṃṭhiyaṃ Suravaiṃ va so râyâ |  
 pucchai niya'bhicca'yaṇaṃ  
 teṇaṃ ahimayaro  
 10 savva'kal'âgama'kusalo  
 ekkeṇa tao bhaṇiyaṃ  
 kala'parisamaṃ kuṇanto  
 to so kala'y'âyario  
 ko eso vara'puriso  
 15 abhayaṃ parimaggeuṃ  
 sa'viseṣaṃ parikahio  
 taṃ nisuniṭṭha râyâ  
 saṃpesai paḍihâraṃ  
 gaya'khandha'pariṭṭhiyao  
 20 hakkârai nara'nâho  
 rây'âseṇa tao  
 kumaro sa'sanka'hiyao  
 jâṇû'kar'uttam'ange  
 jâva na kuṇai paṇâmaṃ  
 25 tambol'âsaṇa'sammâṇa'dâṇa'pûyâi'pûio ahiyaṃ |  
 kumaro pasanna'hiyao uvaviṭṭho râyâ'pâsaṃmi || 73 ||  
 tao cintiyaṃ râiṇâ: <sup>2</sup>uttama'puriso eso<sup>3</sup>. jao:  
 viṇao mûlaṃ purisattaṇassa mûlaṃ sirîe vavasâo |  
 dhammo suhâṇa mûlaṃ dappo mûlaṃ viṇâsassa || 74 ||  
 30 annaṃ ca:  
 ko cittei maûraṃ gaiṃ<sup>4</sup> ca ko kuṇai râyahaṃsâṇaṃ |  
 ko kuvalayâṇa gandhaṃ viṇayaṃ ca kula'ppasûyâṇaṃ || 75 ||  
 avi ya:  
 sâli bhareṇa toṇa jalaharâ phala'bhareṇa taru'siharâ |  
 35 viṇaeṇa ya sap'purisâ namanti na hu kassavi bhaeṇa || 76 ||  
 to viṇaya'raṇjîeṇaṃ kusala'pauttî<sup>5</sup> pucchio kumaro |  
 rannâ kalâṇa gahaṇaṃ sa'viseṣaṃ taha ya puṭṭhaṃ<sup>6</sup>-ti || 77 ||  
 niya'guṇa'gahaṇaṃ payadei no<sup>7</sup> ya lajjâe jâva so tâva |  
 ujjhâeṇaṃ bhaṇiyaṃ pahu niṇṇo esa savvattha || 78 ||

1) A uddh<sup>o</sup>. 2) B uttima. 3) B esa. 4) A gayaṃ 5) B pauttio.  
 6) A puccham. 7) Mss na.

param mahârâya:	
niya'garuya'payâva'pasamsaṇeṇa	lajjanti je mahâ'sattâ
iyarâ puṇa aliya'pasamsaṇe vi	ange <sup>1</sup> na mâyanti    79
evaṃ ca tassa ranno	kumâra'cariyaṃmi khitta'cittassa <sup>2</sup>
tâ sayalo pura'loo	samâgao râya'pâsaṃmi    80
vara'rayaṇa'ambarâiṃ	<sup>3</sup> suyandha'kusumâi phala'saṇâhâiṃ
mukkâi râya'pura	paureṇaṃ parihava'gaṇeṇaṃ    81
taṃ pura'jaṇa'kosallaṃ	naravaiṇâ appiyaṃ kumârassa
aha te kaya'paṇivâyâ	vinnattiṃ kâum'âraddhâ    82
taṃ jahâ:	
deva imaṃ tuha nayaraṃ	Kuvera'pura'vihava'ahiya'dhaṇa'nivahaṃ
kaivaya'diṇaṇa majjhe	corassa vi <sup>4</sup> mandiraṃ jâyaṃ    83
keṇâ 'vi takkareṇaṃ	duṭṭheṇaṃ khatta'câra'niuneṇaṃ
muṭṭhaṃ naravara nayaraṃ	eṇhaṃ rakkhesu kiṃ bahuṇâ    84
kaḍuya'vayaṇehi bhaṇo	rannâ ârakkhio pura'varassa
re re pecchantassa vi	muṭṭhaṃ savvaṃ pi tuha nayaraṃ    85
aha vinnattaṃ teṇaṃ	deva aṇegâṇi amha diyahâni
joyantâṇaṃ coraṃ	taha vi hu katthai na so diṭṭho    86
etth' antaraṃmi râyâ	vinnatto Agadaḍatta'kumareṇaṃ
pahu dehi mam' âesaṃ	lahemi pura'takkaraṃ sigghaṃ    87
majjhe satta'diṇaṇaṃ	pura'coraṃ no lahâmi jai nâha
to jaliya'jalana'jâl'âvalisu jâlemi	niya'dehaṃ    88
eyaṃ kumâra'vayaṇaṃ	naravaiṇâ nisuniṭṭa sa'painaṃ
aṇumanniṭṭa bhaṇo	sijjheu samâhiyaṃ tujjha    89
aha so gahiya'painno	râyâṇaṃ paṇamiuṃ aṇuvviggo
paribhamai nayara'majjhe	joyanto takkara'nivâse    90
avi ya:	
vesâṇa mandiresuṃ	pâṇâgâresu jûya'thâṇesu
kullûriy' <sup>5</sup> âvaṇesu ya	ujjâṇa'nivâṇa'sâlâsu    91
maḍha'sunna'deulesuṃ	caccara'cauhaṭṭa'haṭṭa'sâlâsu
takkara'gamaṃ niyanto	hiṇḍai ekkallao kumaro    92
tâ jâ chaṭṭho diyaho	voliṇo no <sup>6</sup> ya takkaro diṭṭho
sattama'diṇaṃmi kumaro	gahio cintâe sa'visesaṃ    93
kiṃ vaccâmi videsaṃ <sup>7</sup>	kiṃ vâ tâyassa antiyaṃ jâmi
hariṭṭa taṃ may'acchiṃ	kiṃ vâ raṇṇaṃmi gacchâmi   94
kiṃ tu na juttaṃ eyaṃ	nimmala'kula'sambhavâṇa purisâṇa
jaṃ kira niya'jihâe	paḍivannaṃ annahâ hoi    95
jeṇa:	

1) A aṃme. 2) A cattassu. 3) B suiṇḍha. 4) A rârassa va. 5) A ulûriy<sup>o</sup>.  
6) A ni, B ne. 7) A sadesaṃ.

- chijjan sîsam aha hou bandhanaṃ vayau savvahâ lacchî |  
 paḍivanna'pâlāne su'purisāṇa jaṃ hoi taṃ hou || 96 ||
- neyaṃ mahavvayaṃ khalu naraṭṭhi'muddāc jaṃ samuvvahaṇaṃ |  
 paḍivanna'pālānaṃ ciya mahavvayaṃ dhîra'purisāṇaṃ || 97 ||
- 5 evaṃ ca bahu'viyappe niyaya'maṇe bhâviûṇa so kumaro |  
 avar'aṇhaya'velâe purassa bâhimmi saṃpatto || 98 ||
- egassa pavara'kisalaya-uttunga'viyaḍa'sâh'âulassa sahayâra'rukkhassa |  
 uttunga'viyaḍa'sâh'âulassa sahayâra'rukkhassa || 99 ||
- uvaviṭṭho ciṭṭhai heṭṭhayaṃmi cintâ'bhareṇa <sup>1</sup>sudhiy'ango |  
 10 joyanto disi'cakkam vijjâ'bhaṭṭho-vva khayar'indo || 100 ||
- etth' antaraṃmi ego sahasâ parivâyago samaṇupatto |  
 kaya'dhâu'vattha'veso muṇḍiya'sira'kucca'saccûlo || 101 ||
- daṇḍa'ttiya'kuṇḍi'camara'saṃgao taha gaṇettiya'hattho |  
 kiṃ kiṃpi muṇamuṇinto <sup>2</sup> saṃpatto kumara'pura'o-tti || 102 ||
- 15 kari'soṇḍâ <sup>3</sup>bhuya'daṇḍo visâla'vacchatthalo pharusa'keso |  
 nava'jovvaṇo rauddo ratt'accho dîha'jangho ya || 103 ||
- nijjhâiûṇa aha so s'âsanko cintae maṇe kumaro |  
 evaṃviha'rûveṇaṃ havijja eso phuḍaṃ coro || 104 ||
- etth' antaraṃmi teṇaṃ bhaṇio kumaro piehi vayaṇehiṃ |  
 20 katto si tumāṃ su'purisa keṇa va kajjeṇa ciṭṭhesi || 105 ||
- nâûṇa tassa bhâvaṃ bhaṇiyaṃ kumareṇa buddhi'niṇṇeṇaṃ |  
 dâlidden' akkanto bhamâmi naya'rië sunna'maṇo || 106 ||
- mâ soyasu putta tumāṃ ajjaṃ chindâmi tujjha dâliddaṃ |  
 demi samîhiya'davvaṃ bhaṇiyaṃ parivâyageṇaṃ-ti || 107 ||
- 25 kumareṇaṃ saṃlattaṃ tumhâṇaṃ ceva paya'pasâeṇaṃ |  
 nâsai maha dâliddaṃ saṃpajjai îhiyaṃ kajjaṃ || 108 ||
- evaṃ jaṃpantâṇaṃ nayaṇa'pahaṃ vajjiûṇa divasayaro |  
 addaṃsaṇaṃ-âvanno dosa'bhaeṇaṃ va sap'puriso || 109 ||
- saṃjh'ujjoyaṃmi gae payadî'hûyaṃmi rayaṇi'tama'niyare |  
 30 kaḍḍheuṃ kosâo karavâlaṃ dâruṇ'âyâraṃ || 110 ||
- turiya'gaî saṃcalio so kumaraṃ bhaṇai ehi maha piṭṭhaṃ |  
 jeṇa samîhiya'kajjaṃ savvaṃ kâremi kiṃ bahuṇâ || 111 ||
- tâva ya donni <sup>4</sup> vi sigghaṃ saṃpattâ naya'ri'majjhayâraṃmi |  
 paribhamiûṇaṃ thovaṃ uvaviṭṭhâ ega'desaṃmi || 112 ||
- 35 parivâyageṇa tâva ya îsara'vaṇiyassa mandire tunge |  
 suha'bheya'bhitti'bhâe khattaṃ âlehiyaṃ teṇa || 113 ||
- jâe vi bhitti'sandhe khaṇiyaṃ khattaṃ sutikkha'sattheṇaṃ |  
 sirivaccha'sacchahaṃ su-ppavesa'niggamaṇaṃ-aiḡûḍhaṃ || 114 ||
- nijjhâiûṇa suiraṃ nihuya'payāṃ pavisiûṇa so dhutto |

1) A sud<sup>o</sup>.2) B <sup>o</sup>ṇaṇto.

3) Mss suṇḍâ.

4) B doṇha.



kaḍḍhai mah'aggha'bhaṇḍaṃ	pabhūya'peḍāḍ tatti' eva    115	
ṭhaviyaṃ kumaraṃ āṇiya	devaulāo <sup>1</sup> dariddie purise	
te <sup>2</sup> geṇhāviya tāo	nayarāo niggayā jhatti    116	
tao kumareṇa cintiyaṃ:		
āyaḍḍhiūṇa khaggaṃ	chaleṇa <sup>3</sup> pahaṇāmi kiṇ ihaṃ duṭṭhaṃ <sup>4</sup>	5
ahava na juttaṃ amhaṃ	chala'ghāo kula'pasūyāṇaṃ    117	
eya'nivāsaṃ gantaṃ	davvaṃ peccāmi kettiyaṃ hariyaṃ	
kassa kae aṇavarayaṃ	musai imaṃ nayari'jaṇa'nivahaṃ    118	
evaṃ te donni vi gahiya'mosayā	pura'varāḍ <sup>5</sup> nikkhantā	
guru'bhāreṇa kilantā	nayar'ujjāṇaṃmi sampattā    119	10
parivāyageṇa bhaṇio	kumaro chala'ghāya'māraṇa'nimittaṃ	
su'purisa garuyā rayaṇi	acchāmo ettha ujjāṇe    120	
paḍivanne kumareṇaṃ	tatti' ujjāṇaṃmi te samāsīṇā	
kila niddaṃ sevemo	cittaṇaṃ do <sup>6</sup> vi s'āsankā    121	
khaṇa'mettenaṃ donni <sup>7</sup> vi	dāhiṇa'vāmesu vaccha'mūlassa	15
annonna'ghāya'nirayā	aliya'niddā'pasutta-tti    122	
te vāhittiya'purisā	suttā vīsattha'māṇasā savve	
kumaro vi sattharāo	uṭṭhettā saṇiyam'avakanto <sup>8</sup>    123	
kāuṃ karaṃmi khaggaṃ	annassa mahā'tarussa mūlaṃmi	
peccanto saṃciṭṭhai	apamatto tassa cariyāiṃ    124	20
sutta-tti muṇeūṇaṃ	teṇaṃ viṇivāiyā u te purisā	
sayāṇe tam'apeccanto	jā jovai tattha so kumaraṃ    125	
tā hakkiūṇa duṭṭhaṃ	kumaro āyaḍḍhiūṇa karavālaṃ	
pahaṇai jangh'āsannaṃ	bhaya'rahio bhīma'bala'jutto    126	
egeṇa pahāreṇaṃ	paḍiyaṃ janghāṇa juyalayaṃ tassa	25
cakk'āhao-vva rukkho	nivāḍio jhatti dharāṇie    127	
gantaṃ asamatthenaṃ	jīviya'seseṇa teṇa so bhaṇio	
āsi ahaṃ su'pasiddho	nāmeṇa Bhuyaṅgamo coro    128	
taha atthi iha masāṇe	gehaṃ bhūmīḍ majjhayāraṃmi	
tatti' atthi majjha bhaiṇi	Vīramaī <sup>9</sup> nāma juvai-tti    129	30
vāḍa'pāyavassa mūle	gantūnaṃ kuṇasu tīḍ vāharaṇaṃ	
jeṇaṃ bhūmi'gharassā	dāraṃ ugghāḍae turiyaṃ    130	
taṃ pariṇiūṇa sundara	geṇhasu savvaṃ pi daviṇa'jāyaṃ-ti	
ciṭṭhasu tattha suheṇaṃ	ahavā vasimaṃmi <sup>10</sup> gacchesu    131	
evaṃ jampanto so	kumareṇ' āsāsio khaṇaṃ ekkamaṃ	35
gahiūṇa tassa khaggaṃ	patto tā peya'bhūmīe    132	
gantūna kao saddo	vāḍassa mūlaṃmi tīḍ juvāie	
āgantūna ya tīe	<sup>11</sup> gharassa ugghāḍiyaṃ <sup>12</sup> dāraṃ    133	

1) B <sup>0</sup>lāue    2) A to.    3) B bal<sup>0</sup>.    4) A imaṃ kaṭṭhaṃ    5) A vario.  
6) A be.    7) B doṇha.    8) B avakkante.    9) A ghīra<sup>0</sup>, K. Virapatni.    10) B  
vasa<sup>0</sup>.    11) A add. vi.    12) A ughā<sup>0</sup>.

- nijjhâiûṇa suiraṃ  
 cintai niya'hiyaṇaṃ  
 puṭṭho ya tiē sundara  
 kahiyâ teṇa pauttî  
 5 bhaṇiûṇa mahura'vayaṇaṃ  
 guru'gauraveṇa tiē  
 sa'ppaṇayaṃ ciya bhaṇio  
 tumh' âyattaṃ savvaṃ  
 payaḍeum vâsa'haraṃ  
 10 ahayaṃ puṇa gantûṇaṃ  
 evaṃ bhaṇiûṇaṃ sâ  
 kumaro vi nî'sattham  
 mâyâ aliyaṃ loho  
 nissamsayâ taha-cciya  
 15 annaṃ ca:  
 na gheppaim<sup>2</sup> susiṇehim<sup>3</sup>  
 na ya lajjaim<sup>5</sup> na ya mâṇiṇa  
 na ya khara'komala'vayaṇihim  
 duggejjham maṇu mahilahim  
 20 ao:  
 jo jâi juvai'vagge  
 duttara'dukkha'samudde  
 evaṃ ca bhâviûṇaṃ<sup>6</sup>  
 lukko anna'paese  
 25 sayañijjassa ya uvarim  
 sâ jhatti<sup>7</sup> tiē mukkā  
 nâûṇa cunṇiyaṃ taṃ  
 maha bhâuyaṃ vahanto  
 suniûṇa imaṃ vayaṇaṃ  
 30 gahiyâ kesa'kalâve  
 hâ pâve ko sakkai  
 jo jaggai para'chaddim<sup>10</sup>  
 gahiûṇa ya taṃ<sup>12</sup> bâlaṃ  
 ratto vi aiviratto  
 35 gantum râya'samîve  
 coro khaggeṇa hao  
 taṃ ciya pâyâla'haraṃ  
 rittham taṃ naravaiṇâ
- rûvaṃ bâlâē vimhio sahasâ |  
 esâ Mayaṇassa savvassaṃ || 134 ||  
 katto kajjeṇa keṇa v' âyâo |  
 taṃ souṃ dūmiyâ hiyae || 135 ||  
 nîo pâyâla'mandire kumaro |  
 dinnam pavar'âsaṇaṃ tattha || 136 ||  
 ahayaṃ eyaṃ ca viula'dhaṇa'nivahaṃ |  
 sundara vilasesu sacchandaṃ || 137 ||  
 bhaṇio vîsamasu ettha sayañijje |  
 âṇemi vilevaṇaṃ tujjha<sup>1</sup> || 138 ||  
 vâsa'harâo viṇiggayâ sahasâ |  
 cinteī ah' appaṇo hiyae || 139 ||  
 mûḍhattam sâhasaṃ asoyattam |  
 mahilâṇa sahâva'yâ dosâ || 140 ||
- na vijjaim<sup>4</sup> na ya guṇehim  
 na ya câḍuya'saya'sahassehīṃ || 141 ||  
 na vihavi na jovaṇeṇa  
 cintahim âyareṇa || 142 ||
- sabbhâvaṃ Mayaṇa'mohio puriso |  
 nivaḍai so n'atthi saṃdeho || 143 ||  
 sayañataṃ vajjiûṇa so kumaro |  
 ṭhaviûṇaṃ tattha paḍirûvaṃ || 144 ||  
 janta'paogena jâ silâ ṭhaviyâ |  
 paḍiyâ <sup>8</sup>pallanka'uvarimmi || 145 ||  
<sup>9</sup>pahiṭṭha'hiyayâ pahâsai pâvâ |  
 kim jâṇasi attaṇo hiyae || 146 ||  
 kumaro vi pahâvio tayâhuttaṃ |  
 bhaṇiyâ sâ erisaṃ vayaṇaṃ || 147 ||  
 maṃ mâreum subuddhi'vihaveṇa |  
 so niya'chaddiē<sup>11</sup> kim suyai || 148 ||  
 vasumai'bhavaṇâḍ niggao kumaro |  
 tiē aikûra'cariehim || 149 ||  
 rayaṇi'pauttî ya sâhiyâ teṇa |  
 tass' esâ âṇiyâ bhaginî || 150 ||  
 bîya'diṇe dāmsiyaṃ<sup>13</sup> naravaissa<sup>14</sup> |  
 samappiyaṃ nayara'loyassa || 151 ||

1) A tujje. 2) Mss gheppahim. 3) A suhayaṇehim. 4) B vijjai. 5) B  
 0him. 6) A bhāṇ<sup>0</sup>, B 1. hd. 7) B majjhetti. 8) B palli<sup>0</sup>. 9) B pai<sup>0</sup>. 10) Mss ṭṭh.  
 11) B ṭṭh, A balie. 12) B verbessert imaṃ. 13) B darasiyaṃ. 14) Mss<sup>0</sup> varassa.

tutṭheṇaṃ naravaṇṇā  
nāmeṇa Kamalaseṇā  
vara'gāmāṇa sahaṣṣaṃ  
pāikkāṇaṃ lakkhaṃ  
evaṃ so laddha'jaso  
aliyaṃ muṇei savvaṃ

jao :

tā lajjā tā māṇo  
jā na viveya'jīya'harā  
evaṃ Mayaṇ'āyatto  
tā egā vara'vilayā<sup>3</sup>  
dinn'āsaṇo'vaviṭṭhā  
taṃ āgayā si sundari  
bhaṇiyaṃ tīe nisunaṣu  
ahayaṃ tumha samīve  
eyaṃ tuha saṃdiṭṭhaṃ  
jā gacchai na<sup>4</sup> ya jīyaṃ  
annaṃ ca nisuniūṇaṃ  
duṭṭh'itthī'pariharaṇaṃ  
sāhukkāraṃ tujjhaṃ  
jīyaṃ pi hu tuha daṃsaṇa-  
suniūṇa tīe vayaṇaṃ  
bhaṇiyā sā hū itthī  
kusale pabhaṇaṣu gantaṃ  
patthāvaṃ lahiūṇaṃ  
annaṃmi diṇe sahasā  
bhavaṇaṃmi pavisaṃāṇā  
ālingiṃ sa'harisaṃ  
sa'siṇhaṃ paripuṭṭhā  
to tehi imaṃ bhaṇiyaṃ  
taha vi hu tuha viraha'mahā-  
kaivaya'diṇāṇa majjhe  
to kumara nicchaenaṃ  
evaṃ nisāmiūṇaṃ  
patto rāya'samīve  
tāyassa samīvāo  
pahu majjha āṇaṇ'atthaṃ  
naravaṇṇā to bhaṇiyaṃ  
niya'parivāra'sameo

dinnā kumarassa niyaya'dhūya-tti |  
Kamalā iva sayala'jaṇa'daiyā || 152 ||  
sayam ga'indāṇa viula'bhaṇḍāraṃ |  
turayāṇaṃ<sup>1</sup> dasa'sahassāṃ || 153 ||  
jaṇa'maṇa'nayaṇāṇa puṇṇimāyando<sup>2</sup> | 5  
rahio cira'diṭṭha'bālāe || 154 ||

tāva ya paraloya'cintāṇe buddhī |  
Mayaṇassa sarā pahuppanti || 155 ||  
so ciṭṭhai jāva niyaya'bhavaṇaṃmi | 10  
samāgayā kumara'pāsaṃmi || 156 ||  
bhaṇiyā kumareṇa keṇa kajjēṇa |  
sāhasu niyayaṃ abhippāyaṃ || 157 ||  
avahiya'hiyao kumāra hoūṇaṃ |  
paṭṭhaviyā Mayaṇamanjarie || 158 || 15  
sundara guru'viraha'jalaṇa'taviyāe |  
tā sincasu saṃgama'jalaṇaṃ || 159 ||  
gaya'kheḍḍaṃ takkarassa vahaṇaṃ ca |  
naravai'pamuheṇa ya jaṇeṇaṃ || 160 ||  
kīraṇtaṃ ahiya'vimhiya'maṇā sā | 20  
samussuyā<sup>5</sup> dharai kiccheṇaṃ || 161 ||  
dāuṃ hattha'tṭhiyaṃ ca tambolaṃ |  
siṇha'sārehi vayaṇehiṃ || 162 ||  
mā hohi samussuyā diṇe kaivi |  
savvaṃ sutthaṃ karissāmi || 163 || 25  
karaḥ'ārūdhā samāgayā purisā |  
diṭṭhā kumareṇa hiṭṭha'maṇā || 164 ||  
ammā'piyarassa kusala'paḍiuttī<sup>6</sup> |  
pamukkā'ghaṇa'aṃsu'nivahēṇa || 165 ||  
ammā'piyarassa kumara kusalaṃ-ti | 30  
gahēṇa gahiyāi ciṭṭhanti || 166 ||  
jai gantūṇaṃ na daṃsaṇaṃ kuṇasi |  
vimukka'jīyāṇa vaccihisi || 167 ||  
sajjāveūṇa niyaya'khandhāraṃ |  
jaṃpai so erisaṃ vayaṇaṃ || 168 || 35  
ussuya'karaḥīruhā duve purisā :  
samāgayā kahasu jaṃ jogaṃ || 169 ||  
vaccasu taṃ kumara tāya'pāsaṃmi |  
gantūṇa puṇo niyattesu || 170 ||

1) Mss turi<sup>o</sup>.

2) B indo.

3) B bālā.

4) A ni.

5) A samūsuyā.

6) B <sup>o</sup>vatti.



dâûṇa alamkâraṃ	sammâṇeûṇa mahura:vayaṇehiṃ
niya'dhûyâĕ sameo	naravaiṇâ pesio kumaro    171
kâûṇaṃ samjattim	dâvâveuṃ payâṇayaṃ sibiram
ega'raheṇaṃ kumaro	sayam ṭhio nayara'majjhammi    172
5 jâmiṇi'paḍhame pahare	dûie Saṃgamîĕ pâsammi
kumareṇa niyaya'puriso	paṭṭhaviô jâṇaṇ'atṭhâe    173
gantûṇa teṇa bhaṇiyam	sibiram amhâṇa pavisiyam magge
egâgî râya'suo	ciṭṭhai tumhâṇa kajjeṇa    174
tâ sundari gantûṇaṃ	ânasu lahu Mayaṇamanjarim <sup>1</sup> ettha <sup>2</sup>
10 jeṇa samîhiya'kajjam	sampajjai ajja tumhâṇaṃ    175
suṇiûṇa tassa vayaṇaṃ	gantûṇaṃ Saṃgamî turiya'turiyam
niya'sâmiṇiĕ sâhai	jam bhaṇiyam kumara'purisenâ    176
âyaṇṇiûṇa sahasâ	rahasa'samucchaliya'bahala'romancâ
samcalliyâ <sup>3</sup> khaṇeṇaṃ	su'sahi'sahâyâ niya'gharâo    177
15 pattâ kumara'samîvaṃ	ârûḍhâ Mayaṇamanjarî jâṇe
âruhasu suyaṇu sigghaṃ	iya bhaṇiyâ râya'taṇeṇaṃ    178
aha coiûṇa turae	rajjuṃ gahiûṇa vâma'hatthenaṃ
nîhariuṃ nayarîe	sampatto niyaya'kaḍayaṃmi    179
turiyam payâṇa'ḍhakkâ	davâviyâ teṇa patta'mettenaṃ
20 kâûṇa su'samjattim	caliyam sennaṃ samatthaṃ pi    180
aṇavaraya'payâṇehiṃ	visayam langhevi bhuvana'pâlassa
patto mahâ'araṇṇe	sâvaya'taru'samkule bhîme    181
aivisama'mahâ'duma'samkulaṃmi	maggammi vaccamâṇassa
savva'jaṇâṇaṃ dayaro	pâusa'kâlo samaṇupatto    182
25 taṃmi ya maṇahara'kâle	vaccai kumaro vaṇassa jâ majjhe
sahasa-tti Bhilla'sâmî	tâ paḍio tassa sibirammi <sup>4</sup>    183
tassa balenaṃ bala'dappiṇa	sahasâ kumâra'khandhâraṃ
pavaṇeṇa va ghaṇa'vandam <sup>5</sup>	pakkhittaṃ causu vi disâsu    184
egeṇa sandaṇeṇaṃ	sahio niya'paṇaiṇiĕ râya'suo
30 raṇa'majjhe so thakko <sup>6</sup>	hari-vva mâyanga'jûhassa    185
tâ bân'âvali'pahayaṃ	bhaggaṃ Bhillâṇa taṃ balaṃ sayalam <sup>7</sup>
annanna'disi'palâṇaṃ	gandhagayass' eva kari'jûhaṃ    186
taṃ puṇa palâyamâṇaṃ	Bhilla'vaî pecchiûṇa niya'sennaṃ
niṭṭhuram'akkosanto	sahasâ savaḍaṃmuho calio <sup>8</sup>    187
35 aṇavarayaṃ te donni vi	annonnaṃ pakkhivanti sara'nivahe
ekko vi na vichalijjai <sup>9</sup>	niṇṇattaṇao <sup>10</sup> dhaṇuvvee    188
tao cintiyam kumâreṇa:	
buddhiĕ pavanceṇa ya	chaleṇa taha manta'tanta'joṇa

1) Mss 0ri. 2) B tattha. 3) B 0ya, A samv<sup>0</sup>. 4) A siv<sup>0</sup>. 5) B vindaṃ.  
6) B verb. samvakko. 7) B savvaṃ. 8) A valio. 9) B vib. 10) A  
0ṇeṇau.

pahañijjai paḍivakkho	jassa na nîḥ sakkejja    189	
tâ eso Bhilla'vaî	dhaṇu'guṇa'satthesu laddha'mâhappo	
na ya sakko pahaṇeum	teṇa uvâyaṇ vicintemi    190	
evaṇ ca cintiûṇaṇ	bhañiyâ kumareṇa sâ niyâ bhajjâ	
kuṇasu pie singâraṇ	uvavisasu rahassa tuṇḍammi    191	5
uvaviṭṭhâe tîe	daṭṭhûṇaṇ rûva'sampayaṇ pavaraṇ	
diṭṭhim <sup>1</sup> tattha nivesai	pahao Mayaṇassa bâṇehim    192	
nîl'uppala'patta'saricchaṇa	ârâ'muheṇa bâṇeṇaṇ	
vacchatthalaṇmi sahasâ	tâ pahao râya'taṇaṇaṇ    193	
maṇma'paesammi hao	paḍio bhûmîḥ Bhilla'naranâho	10
îsim viyasiya'nayaṇo	jaṇpai so erisaṇ vayaṇaṇ    194	
avi ya:		
nâ' haṇ tuha sara'pahao	pahao Kusumâuhassa bâṇeṇa	
abavâ kim'ettha cojjaṇ	Mayaṇeṇaṇ ko vi na hu chalio    195	
evaṇ payampiûṇaṇ	kâlagao Bhilla'sâmio jhatti	15
eth' antaraṇmi kumaro	niya'parivâraṇ paloei    196	
jâva na rahe na turae	sevaya'purise ya no ya vara'suhaḍe	
ega'raheṇaṇ kumaro	saṇcalio niya'pur'âhuttaṇ    197	
kahakahavi taṇ araṇṇaṇ	so kumaro langhiûṇa bhaya'rahio	
goulam'egaṇ patto	gâvî'nivahaṇa ramañîyaṇ    198	20
eth' antaraṇmi kumaraṇ	daṭṭhûṇaṇ goulâḍ do purisâ	
pattâ kumara'samîvaṇ	bhaṇanti mahurehi vayaṇehim    199	
katto si tumam naravara	kattha vi vaccihisi kahasu amhâṇaṇ	
Sankhaure vaccâmo	bhañiyâ te râya'taṇaṇaṇ    200	
to tehi puṇo bhañiyaṇ	su'purisa amhe vi tujjha <sup>2</sup> sattheṇaṇ	25
Sankhaure vaccâmo	jai su'pasâo tumam hosi    201	
evaṇ-ti hou paḍivajjiûṇa	joei jâ rahe turae	
tâ <sup>3</sup> satthillaya'purisâ	bhaṇanti eyârisaṇ vayaṇaṇ    202	
eeṇaṇ maggeṇaṇ	atthi mahantaṇ aîva kantâraṇ	
tassa ya majjhe ciṭṭhai	coro Dujjohaṇo caṇḍo    203	30
maya'matto gala'gajjim	kuṇamâṇo kari'varo ya aivisamo	
diṭṭhî'viso ya sappo	vaggho taha dâruṇo atthi    204	
anne vi sâvaya'gaṇâ	kûrâ maṇsâ'siṇo ya dup'pechâ	
evaṇ nâûṇa maṇe	vaccasu eeṇa maggeṇa    205	
kumareṇa tao bhañiyâ	mâ kuṇaha bhayaṇ payatṭaha pahaṇimi	35
kusaleṇaṇ Sankhaure	sampattâ demi kim bahuṇâ    206	
evaṇ nisâmiûṇaṇ	anne satthillayâ <sup>4</sup> narâ bahave	
râya'taṇaṇaṇ samayaṇ	saṇcaliyâ mukka'bhaya'pasarâ    207	

1) Mss diṭṭhî.

2) A tumha.

3) B satthillayâ.

4) A <sup>0</sup>all, B <sup>0</sup>ill<sup>0</sup>.

etth' antarammi ego	dīha'jadā'mauḍa'bhūsiya'sarīro
bhasam'uddhūliya'gatto	tisūla'cokkeṇa ya saṇāho    208
paḍivāraya'pariyario	patthiya'lingeṇa vāvaḍa'kar'aggo
teyaṃsī supasattho	mahavaio tattha sampatto    209
5 teṇa ya bhaṇio kumaro	tunha susattheṇa puttaya ahaṃ pi
Sankhaure vaccāmī	titthāṇaṃ daṃsaṇa'nimittaṃ    210
annaṃ ca maha samīve	kaivi hu ciṭṭhanti putta dīṇārā
bali'pūyaṇ'attha'dinnā	devāṇaṃ dhammiya'narehiṃ    210
te geṇhesu mahāyasa	vaccāmo jeṇa nibbhayā amhe
10 evaṃ bahu <sup>1</sup> bhaṇiūṇaṃ	samappio daviṇa'niulo <sup>2</sup> -tti    212
tāhe so parituṭṭho	āsisaṃ dei <sup>3</sup> naravaī'suyassa
satthillaehi saddhiṃ	saṃcalio kavaḍa'kaya'veso    213
muṇiṃ tassa sa'rūvaṃ	kumaro cinteī hiyaya'majjhaṃmi
eeṇa samaṃ gamaṇaṃ	na sundaraṃ hoi pariṇāme    214
15 evaṃ hiyae paribhāviūṇa	kumareṇa coiya turayā
magge raho payatṭo	sampatto gahaṇa'desaṃmi    215
teṇa mahavvaienaṃ	bhaṇiyā satthillayā imaṃ vayaṇaṃ
ajja ahaṃ tumhāṇaṃ	pāhuṇayaṃ <sup>4</sup> savvahā kāhaṃ    216
atthi iha raṇṇa'majjhe	goulam'egaṃ <sup>5</sup> pabhūya'dhaṇa'nivahaṃ
20 tattha mae varisālo	āvanteṇaṃ kao āsi    217
taṃmi mae gouliyā	savve āvajjiyā niya'guṇehiṃ
dāhiṇti ajja bhōjjaṃ	tā tumhe <sup>6</sup> pāhuṇā majjha    218
evaṃ nimantiūṇaṃ	gantūṇa samāgao mahāvaio
pāyasa'ghaya'dahiyāṇaṃ	bhariūṇaṃ bhaṇḍae garue    219
25 āgantūṇa ya teṇaṃ	bhaṇio kumaro vi mahura'vayaṇehiṃ
puttaya ajj' amhāṇaṃ	hiya'icchiya'nivvuim kuṇasu    220
kumareṇa tao bhaṇiyaṃ	guru'vianā majjha uttam'angaṃmi
vaṭṭai annaṃ ca jaiṇa <sup>7</sup> bhoyaṇaṃ	kappae n'eyam <sup>8</sup>    221
satthillayā ya savve	bhaṇiyā kumareṇa diṭṭhi'sannāe
30 na hu bhottavvaṃ eyaṃ	eeṇa samāṇiyaṃ bhattaṃ    222
avagaṇṇiūṇa kumaraṃ	bhuttaṃ taṃ bhoyaṇaṃ visa'vimissaṃ
bhūṇjiya'mette savve	sahasā nicceyaṇā jāyā    223
Jama'mandiraṃ pavanne	savve <sup>9</sup> te jāṇiṃ mahāvaio
mellanto sara'nivahaṃ	pahāvio kumara'vahaṇ'atthaṃ    224
35 kumareṇa ṣa'koveṇaṃ	sara'nivahaṃ vanciūṇa veeṇa
mamma'paese pahao	egeṇaṃ addha'candenaṃ    225
aha so mahiē paḍio	jīviya'seso payampae eyaṃ
putta ahaṃ so dujao <sup>10</sup>	coro Dujjohaṇo nāma    226

1) B vihu. 2) A nivalle. 3) Mss naravara. 4) A pāhuṇaṃ. 5) B bahūya. 6) B tubbhe. 7) A iṇa, B jaiṇaṃ. 8) Mss neya. 9) A sahasā. 10) B verb. ahaṃ dujjeo.



nibbhaya'cittena tae  
 jīviya'seso ahayaṃ  
 āyaṇṇasu maha vayaṇṇaṃ  
 sariyāṇa doṇha majjhe  
 tassa ya pacchima'bhāe  
 taṃ pelliūṇa<sup>3</sup> vāme  
 tass' atthi majjha'bhāe  
 nava'jovvaṇā viṇīyā  
 ritthaṃ aiva mahantaṃ  
 tā taṃ savvaṃ su'purisa  
 maha puṇa vaṭṭai anto  
 evaṃ so bhaṇamāṇo  
 dāru'samūhe meliya  
 ārubiyam pavara'rahaṃ  
 do'sariyāṇam majjhe  
 ugghāḍiūṇa<sup>4</sup> dāraṃ  
 bhaṇai tao sâ ramaṇi  
 koila'mahura'sareṇam  
 pecchavi tīe rūvaṃ  
 Mayamanjarīe tāva ya

bhaṇiyam ca:

bandhu'piyā'sahiyāo  
 cattaṃ mae alajjira  
 nisunevi tīe vayaṇṇam  
 sandaṇa'varam'āruhiṃ  
 langhai jāva suheṇam  
 sahasa-tti tāva pecchai  
 aha pecchiūṇa kumaro  
 cintai niya'cittenaṃ  
 s'āsanko hiyaṇam  
 sasi'sankha'kunda'dhavalam  
 pajjhariya'maya'pavāhaṃ  
 Mayamanjarī khaṇeṇam  
 kumareṇa tao bhaṇiyam  
 garuyāṇa sampayā āvayā ya  
 evaṃ bhaṇiūṇa piyaṃ  
 gantūṇa uttarīyaṃ  
 tāva ya so māyango  
 tā kumaro vi su'dakkho

maha cittaṃ ranjiyaṃ mahā'bhāga |  
 saṃvutto bhāṇa'ghāṇa || 227 ||  
 eyassa girissa vāma'pāsammi |  
 devaulam atthi ramaṇiyaṃ || 228 ||  
 taliṇa'silā cajjiyā<sup>1</sup> su'jattenaṃ<sup>2</sup> |  
 bhūmi'gharam tattha pavisesu || 229 ||  
 mama mahilā pavara'rūva'guṇa'kaliyā |  
 nāmeṇam Jayasirī saralā || 230 ||  
 ciṭṭhai majjhaṃmi tassa bhavaṇassa |  
 app'āyattaṃ karejjāsu || 231 ||  
 gayaṃmi jīvaṃmi desu kaṭṭhāni |  
 pancattaṃ pāvio sahasā || 232 ||  
 dinno kumareṇa huyavaho tassa |  
 tāva gao kahiya'desaṃmi || 233 ||  
 devaule joiyā silā teṇam |  
 kao ya saddo jahā bhaṇio || 234 ||  
 sahasā gantūṇa dāra'desaṃmi |  
 majjhe āgaccha bhavaṇassa || 235 ||  
 s'āṇandaṃ jā paloae kumaro |  
 avahatthenam hao sahasā || 236 ||

nayaram geham ca tujjha kajjenaṃ |  
 tumaṃ pi annam pasatto si || 237 ||  
 kumaro vajjevi taṃ vaṇam sahasā |  
 saṃcalio aggao tāhe || 238 ||  
 vaṇa'gahaṇam kettiyam pi bhīṣaṇayam |  
 nāsantaṃ savara'saṃghāyaṃ || 239 ||  
 bhaya'tasie vaṇayarāṇa saṃghāe |  
 hoyavvam ettha maya'kariṇā || 240 ||  
 jāva paloei tad'dis'āhuttaṃ |  
 tā pecchai<sup>5</sup> kari'varam ekkam || 241 ||  
 modintaṃ taru'vare mahā'kāe |  
 uvviggaḥ hiyaya'majjhaṃmi || 242 ||  
 mā bhīhasu muddhi raṇṇa'kalahāo |  
 na hu iyara'purisāṇam || 243 ||  
 avayario raha'varāo so turiyam |  
 pakkhittaṃ jhatti purao-tti || 244 ||  
 choham jā dei uttarijjaṃmi |  
 jhaḍatti āruhai kbandhammi || 245 ||

1) A sa<sup>o</sup>, Bva<sup>o</sup>. 2) B <sup>o</sup>ju<sup>o</sup>. 3) B campīūṇa. 4) A ogh<sup>o</sup>. 5) B pecchai jā.

	khāṇa'mettenaṃ so matta'karivaro 'ṇega'vaṇayara'Kayanto	
	sa'vaso kumareṇa kao	ahi-vva maṇi'manta'joeṇa    246
	niya'daiyāe purao	avaṇṇo gaya'varassa khandhāo
	puṇar-avi rahaṃmi rūḍho	saṃcalio niya'pur'āhuttaṃ    247
5	jā kettiyaṃ paesāṃ	kumaro langhei niya'piyā'sahio
	tā pecchai so vagghaṃ	addhāṇa'tadaṃmi uvaviṭṭhaṃ    248
	uddhusiya'kesara'sadhaṃ <sup>1</sup>	apphāliya'vasuha'diha'langūlaṃ
	taṃ pecchiūṇa kumaro	hasiūṇaṃ dhāvio samuho <sup>2</sup>    249
	sajjeuṃ rodha'kamaṃ	vaggho jā dei niya'kara'pahāraṃ
10	<sup>3</sup> veṃḍhiya'vattho hattho	chūḍho kumareṇa vayaṇaṃmi    250
	dāhiṇa'hatthēṇa puṇo	pahao asi'dheṇuyāe khandhaṃmi
	gādha'pahāreṇa hao	dhasatti mahi'maṇḍale paḍio    251
	nijjiṇiūṇa ya vagghaṃ	jāva ya langhei thovayaṃ gahaṇaṃ
	pecchai tāva bhuyangaṃ	addhāṇe saṃṭhiyaṃ kumaro    252
15	kerisaṃ :	
	ali'ula'kajjala'vaṇṇaṃ	phaṇi'maṇi'kiraṇ'oha'bhāsura'sarīraṃ
	do'jīhaṃ ratt'acchaṃ	dhamaṇi'dhaya <sup>4</sup> mukka'pukkāraṃ    253
	savaḍaṃmuhaṃ uventaṃ	daṭṭhūṇaṃ Mayaṇamaṇjarī sappamaṃ
	guru'bhaya'kampiya'dehā	laggā kumarassa kaṇṭhaṃmi    254
20	mā bhīhesu bhaṇanto	uttiṇṇo sandaṇāḍ so subaḍo
	āvantassa ya phaṇiṇo	sahasā vihio gaī'thambho    255
	to kāuṃ <sup>5</sup> muha'thambhaṃ	khellāveūṇa chaḍḍio bhuyago
	āruhiūṇa raha'varaṃ	turiyaṃ saṃjoiyā turayā    256
	kiccheṇa langhiūṇaṃ	gahaṇaṃ taṃ kahavi naraya'sāricchaṃ
25	sampatto Sankhaure	saṃtosiya'nayari'jaṇa'nivaho    257
	vara'vihiya'vattha'soh'āulaṃmi	nayaraṃmi Sundara'nivassa
	jaṇa'maṇa'nayaṇ'āṇando <sup>6</sup>	dāṇaṃ dinto pavīṭṭho so    258
	niya'mandiraṃ pi patto	jaṇaṇi'jaṇaṇa garuya'neheṇaṃ
	ālingio sa'harisaṃ	loeṇaṃ paṇamio tāhe    259
30	to bhoyaṇā'vasāṇe	puṭṭho des'antarāṇa vuttantaṃ
	teṇa samaggaṃ kahiyaṃ	jā patto niyaya'bhuvanaṃmi    260
	evaṃ tāṇaṃ suha'saṃgameṇa	saṃjāya'parama'tosāṇaṃ
	vaccāi suheṇa kālo	rajja'suhaṃ bhunjamāṇāṇaṃ    261
	aha annayā vasante	kāmuya'loyāṇa hiyaya'āṇande
35	bahu'paura'pariyaṇa'juo	ujjāṇaṃ uvagao rāyā    262
	aha so vi tao kumaro	suhijāṇa'parivārio piyā'sahio
	pura'nāri'paloiya'rūva'sampao	tattha sampatto    263
	bahu'hāsa'tosa'vinā-	viṇoya'vara'naṭṭa'geya'kavvehim
	kīlai pamuiya'citto	Mayamaṇjariyāe saha kumaro    264

1) B sadhaṃ. 2) B ohaṃ. 3) A veṃḍ<sup>0</sup>, B viṃḍ<sup>0</sup>. 4) A vaya, B vara pa.  
a. R dhaya. 5) A kuṇiṃ. 6) A jaṇiyamaṇajaṇāṇando.

avar'añhe savva'jaṇo	ramiūṇaṃ pura'vare gao sigghaṃ	
râyâ vi sayala'parivâra'samjuo	bhavaṇaṃ'añupatto    265	
kumaro vi visajjiya'sayala'pariyaṇo	jâva raha'varam' patto	
tâ sâ Mayamanjariyâ	ḍakkâ bhuyageṇa uggeṇa    266	
hâhâravam kuṇantî	ḍakkâ ḍakka-tti taha ya vilavantî	5
kampanta'sayala'gattâ	paḍiyâ kumarassa uechange    267	
kumareṇa tao bhaṇiyâ	mâ mâ bîhehi kuvalaya'dal'acchi	
visahara'visam'appabhavam	nimesa'metteṇa kâhâmi    268	
evam bhaṇamâṇassa ya	muhutta'metteṇa sâ piyâ tassa	
visama'visa'pîḍiy'angâ	khaṇeṇa nicceyaṇâ jâyâ    269	10
jîviya'mukka-tti viyâṇiūṇa	kumaro vi moham'āvanno	
vilavai karuṇa'sareṇaṃ	hâhâ:kâre vimuncanto    270	
kahakahavi hu kiccheṇaṃ	attâṇaṃ samvarevi kumareṇaṃ	
raiūṇa ciyaṃ tâhe	ṭhaviyâ uvarimmi sâ bhajjâ    271	
pajjâliūṇa jalaṇaṃ	attâṇaṃ jâ khivei so kumaro	15
sahasa-tti tâva pattam	gayaṇâo khayara'juyalaṃ-ti    272	
sampatta'mettaeṇa ya	bhaṇio kumaro su'komalaṃ vayaṇaṃ	
kim'akâraṇeṇa su'purisa	attâṇaṃ khivasi jalaṇammi    273	
ahayaṃ khaṇa'metteṇa vi	'sattha'sarîraṃ karemi tuba bhajjaṃ	
evam pi jaṃpiūṇaṃ <sup>2</sup>	pahayâ ahimantiya'jaleṇa    274	20
niddâ'khae-vva buddhâ	attâṇaṃ samvarevi pasay'acchî	
kayaro imo paeso	pucchantî uṭṭhiyâ jhatti    275	
taṃ khayarâṇaṃ <sup>3</sup> juyalaṃ	uṭṭhâveūṇa paṇaiṇiṃ <sup>4</sup> tassa	
jaṃpiya kumareṇa samam	uppaiyaṃ gayaṇa'maggammi    276	
kumaro vi piyâ'sahio	rayaṇîe aitam'andha'paurâe	25
paccâsanne devaya-	ulaṃmi sahasa-cciya gao-tti    277	
kumareṇa ettha samae	bhaṇiyâ daiyâ pasanna'vayaṇeṇaṃ	
âṇemi jâva jalaṇaṃ	tâva tumaṃ ciṭṭha khaṇaṃ'egam    278	
evam bhaṇiūṇa gao	jalaṇaṃ gahiūṇa puṇar-avi niyatto	
tâ pecchai devaule	ujjoyaṃ maṇa'camakkâraṃ    279	30
sampattenam teṇaṃ	bhaṇiyâ <sup>5</sup> s'âsanka'mâṇasen' evaṃ <sup>6</sup>	
ajje div'ujjoo	diṭṭho me âsi devaule    280	
tîe vi ya paḍibhaṇiyaṃ	piya tuha hattha'ṭṭhiyassa jalaṇassa	
jaliyassa samujjoo	samkanto so tume diṭṭho    281	
etth' antarammi khaggaṃ	bhajjâe samappiūṇa so kumaro	35
mahi'nihiya'jâṇu'juyalo	ahomuho dhamai jâ jalaṇaṃ    282	
tâ sahasa-cciya tîe	khaggaṃ hatthâo kosa'parihîṇaṃ	
aigaruya'nihâeṇaṃ	paḍiyaṃ devaula'sila'paṭṭe <sup>7</sup>    283	

1) B su<sup>0</sup>. 2) B ti jaṃ<sup>0</sup>, A pa jaṃ<sup>0</sup>. 3) A khayarasaya. 4) Mss <sup>0</sup>ñi.  
5) A <sup>0</sup>yam. 6) B mâṇase bhajjâ. 7) B vaṭṭe.



sambhanto tā pucchai  
 kiṃ kosa'vippamukkaṃ  
 tīe vi tao bhaṇṇo  
 teṇaṃ paravvasāe  
 5 jālevi tao jalaṇaṃ  
 gosamaṇi niyaya'bhavaṇe  
 bandhava'sahi<sup>1</sup>sayanaṇaṃ  
 piya'sahieṇaṃ kahiyā  
 evaṃ ca tāṇa doṇḥa vi  
 10 vaccai suheṇa kālo  
 aha annayā kayāi  
 vivarīya'sikkha'turayaṇa<sup>2</sup>  
 to teṇa duṭṭha'harinā  
 uvaṇṇo so raṇṇe  
 15 paribhamamāṇeṇa tao  
 cāraṇa'samaṇo ego  
 so ya keriso :  
 gaha'nakkhattāṇaṃ sasaharo-vva rayanaṇa kotthuha'maṇi-vva |  
 kappadumo-vva tarūṇaṃ  
 20 cando-vva somayāe  
 rūveṇa Vammaho iva  
 nāmeṇa Sāhasagaī  
 bohento bhaviya'jaṇe  
 gantūṇaṃ kumareṇaṃ  
 25 laddh'āsīso ya tahā  
 lahiūṇa avasaraṃ to  
 muha guru sāhasu majjhaṃ  
 ke pahu ime su'purisā  
 veragga'magga'paḍiyā  
 30 tao bhaṇiyam nāṇiṇā :  
 atthi iha visaya'majjhe  
 taṃ bhunjai balavanto  
 aha annayā kayāi  
 ego<sup>4</sup>naravai'kumaro  
 35 to teṇa tassa sibiram  
 āḍhatto saṅgāmo  
 bhiddiyā mahaim velam  
 to teṇa niyaya'jāyā  
 to tiē uvari diṭṭhī

niya'daiyam so hu sarala'sabbhāvo |  
 khaggaṃ paḍiyam mahiyalammi || 284 ||  
 maha maṇa'moho aīva ucchalio |  
 karavālam navari paḍiyam-ti || 285 ||  
 devaule voliūṇa sā rayanī |  
 gayāi s'ānanda'hiyayāim || 286 ||  
 rayanī'pauttī ya nivviseṣā sā |  
 rahasa'vas'ullasiya'hiyaenaṃ || 287 ||  
 hiyaya'samāhiya'vilāsa'sattāṇaṃ |  
 visaya'suham sevamaṇaṇaṃ || 288 ||  
 sap'puriso rāya'nandaṇo kumaro |  
 parivāhai vāhiyālie || 289 ||  
 uccā hariūṇa loya'paccakkham |  
 aivisame tāvasa'nivāse || 290 ||  
 pattam kumareṇa jīṇaharam ekkam |  
 diṭṭho bahu'muṇi'gaṇ'āiṇṇo || 291 ||  
 devāṇa Sahassanayaṇo-vva || 292 ||  
 mahi-vva khantīē dittie<sup>3</sup> mitto |  
 nimmala'caunāṇa'sampanno || 293 ||  
 vijjā'vasa'diṭṭha'vissa'vavahāro |  
 nimmala'dhammo'vaeseṇaṃ || 294 ||  
 sahasā to paṇamiyam caraṇa'kamalam |  
 uvaviṭṭho tassa pāsamma || 295 ||  
 bhaṇiyam kumareṇa viṇaya'pattenaṃ |  
 sa'kouo kiṃpi pucchāmi || 296 ||  
 jovvaṇa'lāyaṇa'rāva'paḍihatthā |  
 panca vi icchanti vaya'gahaṇam || 297 ||

Camarī nāmeṇa visama'palli-tti |  
 Dharaṇidharo nāma Bhillo-tti || 298 ||  
 haya'gaya'raha'joha'suhaḍa'pariyario |  
 samāgao tassa bhūmīe || 299 ||  
 haya'vihayam takkhaṇeṇa kāūṇam |  
 bala'vainā teṇa<sup>5</sup> sariso-tti || 300 ||  
 jāva na ego vi tīrae chaliṃ |  
 kaya'singārā kayā' purao || 301 ||  
 Vammaha'hariena pesiyā jāva |

1) Mss suhi. 2) Mss turियam. 3) A dittie. 4) Mss naravara. 5) B darüber tassa

chiddaṃ lahiṇṇa tao	kumareṇaṃ so hao mamme    302	
vahiṇṇa Bhilla'nāhaṃ	so kumaro pavisio piyā'sahio	
ee puṇa paṇca vi tassa bhāyaro āgayā turiyaṃ    303		
jīya'vimukkaṃ daṭṭhuṃ	bāṇa'pahāreṇa bhāyaraṃ jeṭṭhaṃ	
raha'maggeṇaṃ caliyā	amarisa'vasa'phuraphuranta'oṭṭhā    304	5
Sankhauramma gaehiṃ	diṭṭho kumaro kumāra'pariyario	
ciṭṭhanti tattha paṇca vi	joyantā <sup>1</sup> māraṇe chiddaṃ <sup>2</sup>    305	
aha anna'diṇe kumaro	ujjāne mukka'sayala'parivāro	
niya'jāyāḷ sameo	diṭṭho so tehi egāgi    306	
jā cintanti imaṃ te	vahaṇo'vāyaṃ kiliṭṭha'pariṇāma	10
sahasa'tti tassa jāyā	daṭṭhā duṭṭheṇa bhuyageṇaṃ    307	
gaya'jīyaṃ nāṇaṃ	appānaṃ jā khivei jalaṇaṃmi	
tā vijjāhara'juyalaṃ	pattaṃ <sup>3</sup> satthi'kayā teṇaṃ    308	
caiṇṇa tam'ujjāṇaṃ	paccāsanne gayāi devaule	
mottūṇa taṃ may'acchiṃ	jalaṇassa tao gao kumaro    309	15
evaṃ paṇca vi purisā	laddha'chalā garuya'tosam'āvannā	
vahaṇa'karaṇ'ujjaya'maṇā	pacchannā tattha ciṭṭhanti    310	
eyāṇa kaṇiṭṭheṇaṃ	cira'goviya'divao samuggāo	
payadi'kao ya sahasā	sura'mandira'majjhayāraṃmi    311	
div'ujjoṇa tao	diṭṭho bālāḷ tāṇa lahu'bhāyā	20
aineha'nibbharāe	paloio soma'diṭṭhiḷe    312	
tā vutto so tiḷe	hosu tumaṃ suyaṇu majjha <sup>4</sup> bhattāro	
jai taṃ annaṃ jhāyasi	tāhe nāsemi jīyaṃ pi    313	
teṇa puṇo sā bhāṇiyā	muddhe icchānu' ahaṃ tumaṃ kiṃ tu	
tuha bhattā jai jāṇai	na savvahā atthi me jīyaṃ    314	25
tao tiḷe bhāṇiyaṃ :		
subhaya ahaṃ niya'daiyaṃ	vāvāissāmi tujjha paccakkhaṃ	
evaṃ payaṃpiṇṇaṃ	paivao jhampio jhatti    315	
etth' antaraṃmi kumaro	vaṇhiṃ ghattūṇa jhatti saṃpatto	
saṃpattēṇaṃ bhāṇiyaṃ	ujjoo iha mae diṭṭho    316	30
tiḷe tao bhāṇiyaṃ'ṇaṃ	tuha kara'gahiyassa jaliya'jalaṇassa	
devaule saṃkanto	piya ujjoo tae diṭṭho    317	
khaggaṃ saṃappiṇṇaṃ	jā so dīvei huyavahaṃ kumaro	
tā kaḍḍhiya'karavālaṃ	gīvāe muccae paharaṃ    318	
eeṇa karaṇa'maiṇā	avahattheṇa pādīyaṃ khaggaṃ	35
siṭṭhaṃ sahojarāṇaṃ	cariyaṃ itthiḷe su'vicittaṃ    319	
nāṇa tayaṃ tiḷe	vilasiyaṃ'aidāruṇaṃ nirāvekkhaṃ	
veragga'samāvannā	saṃāgayā maha samīvaṃmi    320	

1) A joventā.

2) B chiddaṃ.

3) A satthā.

4) B suyaṇa.





# Wörterbuch.

DK. = Hemacandra's Deçinâmamâla ed. Pischel, Bombay 1880. H. = Hemacandra's Grammatik der Prâkrit Sprachen ed. Pischel, Halle 1877 u. 80. *ts.* tatsama bedeutet, dass das Prâkrit mit seinem Sanskritprototyp identisch ist, *td.* dass in ihm nur der Nasal oder Sibilanten verändert sind. *iac.* = im Anfange von Composita; *aec* am Ende von Composita. Sonstige Abkürzungen bedürfen keiner Erklärung. *ya* und *yâ* werden wie *a* u. *â* angesehen. Eigennamen werden durch grossen Anfangsbuchstaben angedeutet. Verba werden, wenn mehr als eine Form vorkommt, in der 3. Sing. Präs. angeführt; kommt eine Form vom Präs. Stamm vor, so folgt Belegstelle der Bedeutung; wenn nicht, so werden die vorkommenden andern Formen direkt hinter der Bedeutung genannt. Nomina werden in der Stammform, nur unregelmässige im Nominativ aufgeführt, die Abstracta auf <sup>0</sup>yâ <sup>0</sup>tta <sup>0</sup>ttana bei den betreffenden Stämmen.

## — a —

- ayaṇḍe *akânḍe.* <sup>0</sup>i-c-ciya unerwartet, plötzlich 17, 12.  
 Ayala *Acala* 58, 25, 30.  
 ayasa *a-yaças* m. Schmach 86, 16.  
 ai<sup>0</sup> *ati* sehr. — *iac* <sup>0</sup>y-âyara 68, 15.  
<sup>0</sup>kusala 72, 14. <sup>0</sup>kûra 76, 34. <sup>0</sup>gûḍha  
<sup>0</sup>javeṇa 43, 16. <sup>0</sup>tamandha 83, 25.  
<sup>0</sup>duddhara 47, 33. <sup>0</sup>dûra 22, 23.  
<sup>0</sup>niuṇa 36, 6. 56, 34. <sup>0</sup>rasa 2, 9. 58, 23.  
<sup>0</sup>viratta 76, 34. <sup>0</sup>visama 4, 29 etc.  
<sup>0</sup>vega 49, 25.  
 aikkanta p. des folg. 1, 8, 15, 24. 17, 21.  
 54, 36 etc.  
 aikkamai *ati*  $\sqrt{kram}$  vorübergehen.  
<sup>0</sup>iûṇa jenseits 7, 9.  
 aigaya p. des folg. 20, 27.  
 aigacchai *ai*  $\sqrt{gam}$  gehen nach 37, 30.  
 67, 29. hinein gehen 67, 33. ankommen  
 36, 24. vergehen 20, 27.  
 aiṇiṇya (DK. 12, 16. *aiṇiṇyam ânîtam*) p.  
 hinführen 68, 14.  
 aireṇa *acireṇa* bald 61, 37.  
 aiva metri causa für aiva 81, 9.  
 aisaya *atiçaya* ungewöhnlich hohes Mass  
 57, 11 zu erg. „von Frömmigkeit“ 61, 28.  
 saisayam adv. in hohem Masse 2, 3. 3, 33.  
 aiya *atîta* p. vergangen 43, 30.  
 aii *ati*  $\sqrt{i}$  (H. 4 162) gehn 37, 30.  
 aiva *atîva* sehr 9, 19. 21, 28. 30, 32 etc.  
 auvva *apûrva* unvergleichlich 56, 11, 26.  
 57, 11.  
 ao *atas* darum 4, 7. 14, 36. 37, 6 etc.  
 aṃsa ts. Schulter 68, 6.  
 aṃsu *açru* Thräne 77, 29. <sup>0</sup>jala 24, 24.  
 49, 32.  
 akaya *akrîta* nicht gethan 1, 12.  
 akajja *akârya* schändlich 5, 17. 42, 5, 8.  
<sup>0</sup>kâri Übelthäter 21, 24.  
 akalanka ts. fleckenlos 31, 2. 62, 29.  
 akahaṇijja *akathanîya* nicht zu erzâhlen 17, 14.  
 akahaṇiṇya dass. 11, 29.  
 akahiûṇa *akathayitvâ* cf. *kahai* 2, 19.  
 akâraṇa ts. n. kein Grund 57, 35. <sup>0</sup>eṇa  
 83, 18.  
 akineṇa td. arm 61, 18.  
 akusala td. Unheil 52, 15.  
 akkanta p. von akkamai ergriffen 74, 22.

- akkandium. <sup>0</sup>iūṇa ā √ *kraṇd* jam-  
mern 43, 1. 53, 12.
- akkamai ā √ *kram* betreten 35, 36.
- akkosaṇṭa ā √ *kruṣ* anschreiben, schim-  
pfen 78, 34.
- akkhaya *akshata* unverletzt 23, 15. m. un-  
enthülstes Korn 6, 32. 11, 9.
- akkhara *akshara* Buchstabe 32, 31. 47, 9.
- akkhāya *akhyāta* p. sagen, melden 36, 13.
- akkhāṇaya *ākhyānaka* n. Erzählung  
50, 10, 12, 14.
- akkhi *akshi* Auge <sup>0</sup>dukkha 27, 36.
- akkhitta *ākshipta* p. anziehen, fesseln  
53, 12.
- akhila ts. ganz 46, 26.
- agaḍa (DK. 1, 18 *ayaḍo* = *kūpaḥ*) Brun-  
nen 65, 17.
- Agadaḍatta 68, 29 etc.
- agaṇiūṇa *agaṇayitvā* nicht bedenkend  
2, 8. 5, 14. 42, 5.
- agaru *aguru* Aloeholz 14, 17.
- Agaladatta 66, 23.
- aguru siehe agaru 64, 11.
- agga *agra* Vorderteil, Spitze 3, 37. 13, 13.  
14, 23.
- aggao *agratas* c. Gen. vor 49, 5. adv.  
vorwärts 81, 25.
- aggi *agni* Feuer *virah'* 8, 16. *koh'* 3, 27.  
*kām'* 40, 4.
- aggima *agrīma* der erste 32, 14.
- Aggisamma *Agniçarman* 25, 3.
- Aggisīha *Agniçikha* 14, 13.
- Aggibhiru *Agnibhīru* 39, 27.
- aggeya *āgneya* 'attha eine best. Waffe  
23, 32.
- agghāiya ā √ *ghrā* p. riechen 20, 28.
- anka ts. Aufschrift 32, 22.
- ankiya <sup>0</sup>ta p. nām' mit dem Namen ver-  
sehen 11, 1, 15. 43, 14.
- ankusa td. Haken zum Antreiben eines  
Elephanten 16, 28.
- anga ts. Leib, Glied 2, 22. 21, 31. acc. f.  
angi 16, 20.
- angaṇa td. Hof 38, 6.
- angamaddaya <sup>0</sup>marda Massirer 57, 6.
- angikaya p. des folg. 86, 15.
- angikarei *angī* √ *kṛi* erwählen 58, 31.
- angula ts. n. Finger 6, 27. 36, 30. 37, 2.
- anguli ts. Finger 10, 22. 28, 8.
- acintaṇiya td. undenkbar 5, 28.
- acintiya *acintita* unerwartet. 8, 16.
- accāṇa *arcana* Verehrung 32, 9.
- accanta *atyanta* übermässig 17, 6. 24, 22, 24.  
etc. <sup>0</sup>m adv. 4, 30.
- Accimāli *Arcimālin* 22, 28.
- Accuya *Acyuta* 44, 22.
- <sup>0</sup>accha *aksha* acc. Auge 42, 7. 69, 5. 74, 16.  
26, 23. 83, 7, 21. f. <sup>0</sup>acchi 8, 3.
- acchai (H. 4, 215 √ *ās*) liegen 1, 25.  
64, 27 (?) verweilen, bleiben, sein (mit  
der Bedeutung der Dauer nie als verb.  
subst.) zögern 29, 36. 69, 26. 75, 12. <sup>0</sup>ae  
64, 2. p. <sup>0</sup>iya 33, 30. inf. <sup>0</sup>iūṇ 7, 16.  
ger. <sup>0</sup>iyavva 15, 12. 16, 13. 17, 23.
- accharā *apsaras* Apsaras 64, 26.
- accheraya *āçcaryaka* wunderbar 67, 5.  
Wunder 27, 16. 29, 21.
- ajuya *ayuta* Zelntausend 39, 31.
- ajeya ts. unbesieglich 39, 36.
- ajjaya *āryaka* Grossvater 7, 17.
- ajjautta *āryaputra* Gemahl 8, 29, 32.  
9, 16. 22, 17.
- ajja *adya* jetzt, <sup>0</sup>pabhiṃ von jetzt an  
44, 16.
- ajjam dass. 8, 27.
- ajjava *ārjava* Aufrichtigkeit 61, 16.
- ajjā *āryā* edlo Frau 36, 16, 17. 47, 22, 23.  
83, 32.
- ajjhatthiya *adhyātmika* Gedanke 32, 37.
- ajjhasvai *adhyava* √ *so* Vorsatz fas-  
sen 3, 37.
- ajjhasvāṇa *adhyavasāna* Beschluss,  
Vorsatz 3, 38. 43, 1.
- ajjhahiya *adhyadhīka* c. Gen. über-  
legen 24, 16.
- ajjhāhaya *adhyāhata* getroffen, berührt  
35, 2 cf. abbh<sup>0</sup>
- ajjhovavanna *adhyupapanna* lüstern  
41, 5.
- Anjanagiri td. 44, 8.
- anjali-udā <sup>0</sup>puta dio gefalteten Hände  
3, 9.
- aṭṭa *ārta* traurig bekümmert. 25, 1.
- aṭṭaṭṭahāsa *aṭṭahāsa* Gelächter, Lache  
22, 4.
- aṭṭha *artha* Zweck 34, 5. aṭṭhāo c. Gen.

- wegen 34,4 aṭṭhayāe acc. dass. 1, 21.  
 aṭṭhā acc. dass. 1, 4, 9. 9,31.  
 aṭṭha *ashṭa* acht 16,35. 22, 18 <sup>0</sup>ṇham  
 gen. 12, 22.  
 aṭṭhama *ashṭama* der achte 2, 33 etc.  
 aṭṭhārasa *ashtādaśa* achtzehn <sup>0</sup>ṇham  
 gen. 42, 28.  
 Aṭṭhāvaya *Ashtāpada* 14, 14,  
 aṭṭhāvettā *a-sthāpayitvā* nicht ein-  
 setzend 34, 13.  
 aṭṭhi *asthi* Knochen 4, 9.  
 aḍaim Acc. vom folg. mahā' 7,4,9. 20,27.  
 aḍavi *aḍavī* Wald 1, 4, 9. 13, 30. 21, 21.  
 aḍḍhamāsa *ardh<sup>0</sup>* halbmonatlich 33,28.  
 aḍḍharatta *ardharātra* Mitternacht  
 43, 6, 12.  
<sup>0</sup>yaṇa siehe jaṇa.  
 aṇagāra ts. Bettelmönch 34, 3.  
 aṇagāriyā *anagāritā* Hauslosigkeit 33,5.  
 Aṇanga td. 57, 18.  
 aṇattha *anartha* Unglück 3, 15. 5, 31.  
 aṇanta td. unendlich 46, 1.  
 aṇantaram td. acc. nach 5,37. 8,9. 13,24.  
 26, 1 etc. tay<sup>0</sup> darauf 6, 10.  
 aṇanna *ananya* kein anderer 16, 31.  
 aṇala td. Feuer 3, 14. 18, 1.  
 aṇavayagga (Pāli anamat<sup>0</sup>, von *√nam*  
 mit nicht gebogener Spitze, was immer  
 gradaus lüftet) endlos 33,17.  
 aṇavaraya *anavarata* unaufhörlich  
 17, 30, 31 etc.  
 aṇavarāhi *anaparādhin* unschuldig 34,7.  
 aṇasaṇa td. Fasten 3, 28, 29. 25, 16. 34,4  
 aṇāi *anādi* 4, 29 und  
 aṇāiya *anādi* anfangslos 33, 17.  
 aṇāloiya *anālocita* unbercut 34, 18.  
 aṇicca *anīya* vergänglich 38, 20 <sup>0</sup>yā  
 27, 21. 38, 10.  
 aṇicchanta f. i. 5, 3. 35, 34 und  
 aṇicchamaṇa f. i. *√ish* nicht wün-  
 schend, es nicht wollend 12, 14. 43, 3.  
 aṇivāriya *anivārīta* ungehindert 14, 21.  
 aṇukameṇa siehe aṇukkameṇa 43, 30.  
 aṇukampā td. Mitleid 3, 30. 66, 5.  
 aṇukāri td. gleichend 2, 13,  
 aṇukkameṇa *anukrameṇa* der Reihe  
 nach 14, 2.  
 aṇugacchai *anu* *√gam* folgen 67, 30.  
 aṇugāri siehe aṇukāri 14, 22.  
 aṇuggahita *anugrihita* p. beglückt 67,27.  
 aṇuciṭṭhai *anu* *√sthā* thun, ausführen  
 43, 5. p. <sup>0</sup>iya 61, 32. cf. aṇuṭṭhiya.  
 aṇujattā *anuyātrā* Geleite 54, 37.  
 aṇuṭṭhāṇa *anushṭhāna* Ausübung 29,29.  
 aṇuṭṭhiya p. zu aṇuciṭṭhai 15,30. 22,31. 26,7.  
 aṇuṇaya td. Freundlichkeit 56,30. 58, 11.  
 aṇudiyahaṃ *anudivasam* täglich 68,30.  
 69, 39.  
 aṇunuāya *anujñāta* ermächtigt 47, 21.  
 aṇupayaṭṭha *anupavṛitta* p. nachfolgen  
 60, 28.  
 aṇupatta *anuprāpta* p. erreichen 11, 18.  
 20, 18. 83, 2.  
 aṇupariyaṭṭai *anupari* *√vrit* umher-  
 irren <sup>0</sup>issai 33, 18.  
 aṇupāleia *anupālaye* eine Würde innehaben  
 oder ausüben 26, 8. <sup>0</sup>eūṇa 28, 11. <sup>0</sup>anta  
 45, 4.  
 aṇubandha td. Folge verā' 25,11. 45,29.  
 aṇubhavanta td. wahrnehmend, genies-  
 send 3, 33.  
 aṇubhāva td. Macht 9, 8. 21, 30 61, 37.  
 aṇubhūya *anubhūta* p. erleben, genies-  
 sen 9, 29, 29, 22. 66, 5.  
 aṇumai *anumati* Erlaubnis 23, 20.  
 aṇumaggeṇa *anumāgeṇa* hinter-her  
 7, 22. 20, 26. 45, 8.  
 aṇumannai *anu* *√man* erlauben 26,20.  
 54, 13. <sup>0</sup>iya p. 67, 15. <sup>0</sup>iūṇa 73, 24.  
 aṇummuha? *anummukha* oder anavāi-  
 mukha? nicht abgewandt 55, 13.  
 aṇurajjai *anu* *√ranj* sich verlieben  
 86, 11.  
 aṇuranjiya p. vom vorh. für sich ge-  
 winnen 57, 23.  
 aṇuratta *anurakta* verliebt in, e. gen.  
 11, 8. 52, 5. 59, 17.  
 aṇurāi *anurāgin* liebend 56, 2. 58, 37.  
 aṇurāga td. Liebe 12, 31. 17, 7. 25, 11.  
 aṇurāgiṇi f. zu aṇurāi 58, 31.  
 aṇurūva *anurūpa* angemessen 6, 30.  
 aṇuroha *anurodha* Willfahung 57, 27.  
 aṇulagga *anulagna* p. nachfolgen 27,32.  
 aṇuvvaya *anuvrata* die 5 Laiengebote  
 (*Aup. S. ed. Leumann* § 57 33, 4.)  
 aṇuvvigga *anuvvigna* unerschrocken 73,25.



- aṇusarai *anu* √ *smṛi* gedenken 42, 29.  
<sup>0</sup>antī 35, 27.  
 aṇusāra td. Gemässheit, Übereinstimmung  
 66, 21.  
 aṇusāsaṇa td. Unterweisung 52, 23.  
 aṇusāsiya *anu* √ *çās* p. unterweisen  
 4, 26. 31, 19. 36, 12.  
 aṇuhariya *anu* √ *hṛi* p. nachahmen  
 27, 26.  
 aṇuhavanta siehe aṇubh<sup>0</sup> 15, 32. 17, 20.  
 aṇeya *aneka* viel 2, 28 etc.  
 aṇega dass. 2, 29 etc.  
 aṇejja von √ *jñā* unwissend 3, 10.  
 aṇeṇa td. Instr. 30, 14.  
 aṇesaṇa aṇesaṇa *anveshaṇa* Suche  
 10, 11. 13, 18, 29. 15, 7. 18, 20. 21, 26.  
 aṇṇesanta 10, 8. aṇṇesamāṇa 12, 6. *anu*  
 √ *ish* suchend.  
 aṇṇesiya p. vom vorh. gesucht 15, 29.  
 atakkiyaṃ *atarakitam* unvermutet 16, 17.  
 35, 12.  
 atihī *atithi* Gast 62, 16.  
 attaya *ātmaja* Sohn 34, 12.  
 attā *ātman* Selbst Acc. attāṇaṃ 31, 25.  
 83, 13, 15. attāṇyaṃ 57, 15. 60, 2 attāṇā  
 Inst. 59, 18. attāṇo Gen. 7, 35. 69, 27, 76, 28.  
 cf. appā.  
 attha *artha* m. Reichthum 58, 3 <sup>0</sup>sāra  
 67, 27 aec. wegen 3, 8, 31. 11, 8. 18, 20.  
 kim<sup>0</sup> 9, 16. athāe wegen c. gen. 63, 12.  
 attha *astra* Waffe 23, 31, 32, 33. 69, 18.  
 atthagiri *asta*<sup>0</sup> westlicher Horizont 41, 29.  
 atthamiya *astamita* p. untergehn 22, 25.  
 atthariṇa ā √ *stṛi* Bett bereiten 68, 2.  
 atthāṇa *āsthāna* Audienzhalle 27, 8. 39, 4.  
 40, 5. atthāṇī dass. 31, 25.  
 atthi *asti* ist n'atthi ist nicht. flectirt:  
 1— mhi. 2 asi, si. 3 atthi. 3 pl. santi.  
 Imper. atthu. santu. Imperf. āsi. Part.  
 santa, samāṇa.  
 atthi *asthi* Knochen 4, 22.  
 atthi *arthin* aec. begehrend nach 1, 24.  
 7, 1. 29, 29, 31.  
 atthiya dass. 29, 31.  
 atthoḍiya besser acch<sup>0</sup> cf. Hāla 160 p.  
 an sich reissen 22, 9.  
 athira *asthira* unbeständig 38, 11.  
 adāyaga <sup>0</sup>ka geizig 61, 22.
- aditṭha *adṛiṣṭa* nicht gesehen 12, 5.  
 = dharma 65, 3.  
 adda *ārdra* feucht 65, 11.  
 addaṃsaṇa *adarṇaṇu* Unsichtbarkeit  
 67, 28. 74, 28. <sup>0</sup>ṇī-hūya p. unsichtbar  
 werden 20, 22.  
 addāya (DK. 1, 14 *addāo* = *darpanah*)  
 Spiegel 31, 9.  
 addha *adhvan* Weg 43, 9.  
 addha *ardha* halb, Hälfte 4, 12 18, 21, 22.  
 addhaya dass. 4, 13.  
 addhacanda *ardhacandra* halbmond-  
 förmiger Pfeil 80, 36.  
 addhamāsa *ardh*<sup>0</sup> 2, 34 und addhamā-  
 siya 34, 18 halbmonatlich.  
 addhāṇa *adhvan* Weg 6, 22. 82, 6 <sup>0</sup>yā  
 21, 27.  
 addhāsaṇa *ardhāsana* Hälfte des Sitzes  
 (wird dem Gaste als Ehrenbezeugung  
 angeboten) 49, 8.  
 addhii *adhṛiti* Unruhe, Angst 7, 37. 31, 4.  
 42, 1. adhii 54, 31. Kummer 39, 16.  
 adhuva *adhruva* unbeständig 38, 12.  
 anta ts. Ende 42, 31. 81, 11. <sup>0</sup>gamaṇa  
 das auf den Grund gehn 67, 35.  
 anta *antya* der niedrigste 33, 29.  
 antara ts. Unterschied 59, 17, aec. ander  
 1, 3. 2, 20. 4, 27. 16, 14. 59, 21, 24. 82, 29.  
 vorzüglich = viçeṣha 21, 4 — etth' an-  
 tare oder etth' antarammi darauf. — an-  
 tareṇa c. acc. ohne 58, 28.  
 antaragaya *antargata* darin befindlich  
 61, 31.  
 antaravāsa <sup>0</sup>rv<sup>0</sup> Unterkunft 25, 23.  
 antarā ts. unterwegs 32, 23.  
 antarāla ts. Zwischenraum, Zwischenzeit  
 12, 16. 16, 7. 61, 5.  
 antariya <sup>0</sup>ta verborgen, versteckt 66, 9.  
 70, 12.  
 antiya <sup>0</sup>ka Nähe <sup>0</sup>m. 8, 21. 10, 37. 73, 34.  
<sup>0</sup>ie 1, 2. 8, 25. 9, 32. 33, 3. <sup>0</sup>iyāo 14, 37.  
 anteura *antahpura* Serail, Frauen des  
 Serails 3, 31, 32. 18, 9. 24, 15, 18, 33. 68, 23.  
 anteuriyā *antahpurikā* Frau im Serail  
 24, 22. 47, 31.  
 andha ts. blind 7, 24. dunkel 83, 15. was-  
 serleer 51, 2.  
 andhayāriya <sup>0</sup>kārita verfinstert 3, 6.

- andhâriya dass. 22, 3. 41, 33.  
 anna ts. Speise 6, 7.  
 anna *anya* ander. Gen. pl. annessim 3, 2.  
 annayara *anyatara* ander 10, 33.  
 annayâ *anyadâ* einst 1, 2, mit kayâi 32, 35.  
 annattha *anyatra* anders wo, wohin 6, 4. 15, 6. 43, 4. 68, 8.  
 annanna *anyânya* manigfaltig, wechselnd 56, 10. 86, 12. verschieden 60, 31.  
 annahâ *anyathâ* anders 5, 26. 17, 35.  
 annâya *ajñâta* ungekannt 62, 20.  
 annâṇa *ajñâna* Unwissenheit 27, 23.  
 annârisa *anyâdriṣa* anders aussehend 53, 15, 32.  
 annonna *anyonya* gegenseitig 75, 16, verschieden 43, 38.  
 apamatta *apramatta* aufmerksam 75, 20.  
 apavagga <sup>0</sup>rga ew. Glückseligkeit 29, 32. 36, 11.  
 apuṇabbhava *apunarbhava* nicht wiedergeboren werdend 31, 1.  
 aputta <sup>0</sup>tra ohne Sohn 37, 12. 49, 30.  
 apuvva *apûrva* ganz neu, unvergleichlich 11, 25. 21, 4.  
 appa *alpa* wenig, klein. 13, 5.  
 appa *âtman* selbst. 81, 10. <sup>0</sup>bhaya 3, 2. Nom. appâ 29, 14. Acc. appâṇam 2, 34. 3, 23. 6, 24. 22, 32. appayam 52, 10. Inst. appanâ 67, 18. Gen. appaṇo 52, 5. appânassa 3, 21. N. pl. appaṇo 17, 31.  
 appañayâ *âtmatâ* savv<sup>0</sup> mit ganzer Seele 58, 31.  
 appatakkiya *apratarkita* unerwartet 15, 8.  
 appamatta siehe apa<sup>0</sup> 4, 30. 68, 28.  
 appiya *arpay* p. übergeben 36, 16. 73, 8.  
 apphâlei â  $\sqrt{sphâl}$  schlagen, stossen <sup>0</sup>iya p. 16, 28. 82, 7. <sup>0</sup>iûṇa 56, 24.  
 abbha *abhra* Wolke 14, 21.  
 abbhanga von *abhyanga* salben. pass. <sup>0</sup>ijjaha 50, 31. <sup>0</sup>iya p. 59, 31, 35. in act. Bed. 57, 20. <sup>0</sup>ium inf. 57, 10.  
 abbhangaṇa *abhyo* Salben 27, 3. 57, 8.  
 abbatthana *abhyathanâ* Bitten 65, 1.  
 abbhantara *abhyantara* das Innere 6, 29. — Inst. 62, 32. Loc. 67, 11, 13 innerhalb.
- abbhâhaya *abhyâhata* getroffen 48, 9.  
 abbhutthâṇa *abhyutthâna* das sich vom Sitze Erheben 50, 9.  
 abbhuttheti *abhyud*  $\sqrt{sthâ}$  sich grüsend erheben <sup>0</sup>iûṇa 9, 12. <sup>0</sup>iya p. mit act. Bed. 8, 10 mit pass. Bed. 21, 5.  
 abbhuttha *abhyuttha* entstanden, entspringend 45, 7.  
 abbhuvagaya *abhyupagata* p. sich zuwenden 53, 20.  
 abhaya ts. Sicherheit 72, 15.  
 Abhii *Abhijit* 28, 19. 33, 16, 18. 34, 11, 15, 17.  
 abhikkhaṇam *abhikksham* häufig 66, 24.  
 abhigaya *abhigata* verstanden, erkannt 34, 16.  
 abhiṇava td. neu 59, 15.  
 abhinandijjamâṇa *abhi*  $\sqrt{nand}$  begrüsst werdend 17, 6.  
 abhinna *abhijña* bekannt mit 16, 33.  
 abhippâya *abhiprâya* Absicht 77, 13.  
 abhibhavai, *abhi*  $\sqrt{bhû}$  triumphiren <sup>0</sup>issai 42, 1.  
 abhibhûya <sup>0</sup>ta übermannt 7, 5. 34, 14.  
 abhimâṇa td. Selbstgefühl, Stolz 10, 21. 27, 23. 47, 28. Wahnvorstellung 4, 2.  
 abhimuha <sup>0</sup>kha zugewandt, nach. adj. 35, 8. f. i. 43, 7. adv. <sup>0</sup>m. 13, 26 etc., tad<sup>0</sup> 18, 1. tay<sup>0</sup> 7, 22. 20, 29. 21, 29.  
 abhiramai *abhi*  $\sqrt{ram}$  sich ergötzen 35, 9.  
 abhiruyai *abhi*  $\sqrt{ruc}$  gefallen <sup>0</sup>iya p. 32, 2. 63, 29.  
 abhilâsa td. Verlangen 56, 22.  
 abhivâei *abhivâday* grüssen <sup>0</sup>iya p. 35, 9.  
 abhisandhi ts. Absicht 29, 21.  
 abhisitta *abhisikta* p. zum Könige geweiht 33, 21.  
 abhiseya <sup>0</sup>sheka Königsweihe 18, 8. 33, 21.  
 abhihâṇa <sup>0</sup>dhâna Name 1, 18. 14, 13. 17, 19. 20, 20.  
 abhogi <sup>0</sup>in nicht geniessend 52, 13.  
 amaya *amrita* Ambrosia 2, 13.  
 amacca *amâtya* Minister 3, 29. 9, 9. 17, 19. etc.  
 amara ts. Gott. 22, 13. 44, 25. <sup>0</sup>vahû 45, 13.

- Amaravai <sup>o</sup>pati Indra 46, 29.  
 amarisa *amarsha* Unmut, Zorn 16, 26.  
 64, 35. 69, 10, 14. 85, 5.  
 amiya siehe amaya 31, 15.  
 Amiyajasa *Amitayagas* 44, 21.  
 amilāṇa *a-mlāna* nicht welkend 30, 31.  
 amejjha <sup>o</sup>dhya Unreinigkeit, Exeremente  
 4, 11. 40, 24.  
 Amohapahāri *Amoghprahārin* 66, 25.  
 Amoharaha *Anogharatha* 66, 22.  
 amba *āmra* Mango 34, 23. 67, 22.  
 ambara ts. n. Gewand 43, 15. 73, 6.  
 ambā ts. Mutter 21, 10. Voc. amba 17, 13.  
 58, 33.  
 ambādei p. schlagen <sup>o</sup>iya 63, 19.  
 ammā<sup>o</sup> Mutter, Gen. <sup>o</sup>piyarassa 77, 30.  
<sup>o</sup>piyaro N. pl. 37, 29.  
 amva siehe amba.  
 amhe *asme* wir 12, 19 Instr. amhehiṃ  
 5, 10. Gen. amha 14, 13. amhaṃ 6, 35.  
 amhāṇaṃ 2, 17. 12, 9.  
 amhārisa *asmādriṣa* unser einer 3, 9.  
 26, 1. 57, 28.  
 araṇṇa <sup>o</sup>nya Wald 7, 18. 13, 20. 22, 22. etc.  
 aravinda ts. Lotus 14, 18. 20, 28.  
 ariha *arha* wert mah' 33, 25. jahā' 39, 10.  
 arihai  $\sqrt{arh}$  sollen 55, 32. 67, 10.  
 arogiyā <sup>o</sup>tā Gesundheit 36, 29.  
<sup>o</sup>yala siehe tala.  
 alaṃ ts. c. Instr. genug des! 13, 30 14, 31.  
 42, 3.  
 alakkhaṃ <sup>o</sup>kshyam unbemerkt 10, 28.  
 alakkhiya <sup>o</sup>kshita unbemerkt 5, 38.  
 alaga *alaka* Haarflechte 3, 33.  
 alaṃkāra ts. Schmuck 52, 9.  
 alaṃkiya <sup>o</sup>kṛita geschmückt 6, 27. 13, 32.  
 22, 22.  
 alanghaṇiya td. unentrimbar 36, 4.  
 alajjira von *lajjā* schamlos 81, 23.  
 alattaya *alaktaka* roter Lack 59, 2.  
 ali ts. Biene 82, 15.  
 aliya *alika* falsch, scheinbar 50, 14. 59, 21, 21.  
 68, 2. — Lug, Betrug. 41, 17. 76, 13 <sup>o</sup>vāi  
*vādīn* Lügner 68, 32.  
 aliya dass. 75, 16.  
 aloṇiya *alavaṇika* nicht salzig? unedel?  
 58, 32.  
 allīṇa td. p. sich setzen 21, 7.  
 avayarai *ava*  $\sqrt{trī}$  hinabsteigen <sup>o</sup>iṭṭa  
 44, 12. <sup>o</sup>iya p. 46, 9. 48, 31. 81, 36.  
 avaiṇṇa p. des vorh. 43, 15, 29. 82, 3.  
 avakanta siehe avakkamai 75, 18.  
 Avakiṇṇaya <sup>o</sup>ga *Apakīṇṇaka* 36, 16.  
 37, 20.  
 avakkamai *apa*  $\sqrt{kram}$  weggeh'n, ent-  
 kommen 8, 31. 12, 13. <sup>o</sup>amāṇa 16, 3.  
<sup>o</sup>kkanta p. 8, 37. 75, 16.  
 avagaya p. des folg. 12, 21.  
 avagacchai *ava*  $\sqrt{gam}$  erkennen <sup>o</sup>is-  
 saṃ 11, 8.  
 avagacchai *apa*  $\sqrt{gam}$  weggeh'n 21, 35.  
 avagāsa <sup>o</sup>kāṣa Gelegenheit, Raum 3, 15.  
 avaguṇṭhiya <sup>o</sup>ta bedeckt, verhüllt 2, 10.  
 avagūḍha ts. p. umarmen 72, 21.  
 avacuṇṇiya <sup>o</sup>cūrṇita p. bestreuen 59, 13.  
 avacca *apalya* Nachkommenschaft 43, 23.  
 avatṭhiya *avasthita* sich gleich bleiben  
 27, 14.  
 avadanka von *tanka* Spottname 61, 3.  
 avañei *apa*  $\sqrt{nī}$  wegnehmen <sup>o</sup>ṇenta  
 48, 7. <sup>o</sup>ṇiya p. 48, 8, 9. 57, 17.  
 avatthā <sup>o</sup>sthā Zustand 13, 28. 24, 33.  
 70, 38. 71, 4, 6. 38, 5.  
 avatthāṇa <sup>o</sup>sthāna Verweilen 43, 4.  
 avatthiya <sup>o</sup>sthita jahā' der Wahrheit  
 gemäss 7, 13. cf. vatthiya.  
 avadāya <sup>o</sup>ta weiss, klar 2, 28.  
 Avanti ts. 41, 1.  
 avaboha <sup>o</sup>dha Erkenntniss 2, 28.  
 avamannai *ava*  $\sqrt{man}$  nicht beachten,  
 gering schätzen. <sup>o</sup>iṭṭa 5, 14. <sup>o</sup>iya p.  
 24, 21.  
 avamāṇa *apamāna* Verachtung 31, 11.  
 Verstossung 56, 4.  
 avara *apara* ander 30, 23. 57, 23.  
 avara ts. hinter, westlich 7, 16. 55, 14.  
 avarajjhai *apa*  $\sqrt{rād}$  hindern 17, 14.  
 avaraddha p. sündigen, sich vergehn  
 3, 10, 14.  
 avaraṇha *aparāṇa* Nachmittag 15, 24.  
 18, 13. 54, 9. 74, 6. 81, 11.  
 avaratta *apararātra* zweite Hälfte der  
 Nacht 32, 37.  
 avaraddha siehe avarajjhai.  
 avarāha *aparādha* Vergeh'n 25, 29.  
 avāroha <sup>o</sup>dha Serail 24, 21.



- avalagga <sup>o</sup>gna p. besteigen 8, 2 darauf haften 38, 15.  
 avalambeī *ava* √ *lamb* sich stützen, c. Acc. 43, 36 <sup>o</sup>iūṇa 17, 34. 49, 2 <sup>o</sup>iya p. herabhängen 40, 12.  
 avaleva <sup>o</sup>pa Salbe 65, 11.  
 avavāya *apavāda* Tadel, üble Nachrede. 5, 34. 24, 21. 42, 5. 44, 3.  
 avasaṇṇa *apaçakuna* ungünstiges Omen 47, 16.  
 avasara ts. Gelegenheit 13, 19. 14, 27. 41, 31. 84, 16.  
 avasāṇa td. Ende, Schluss 7, 5. 14, 10, 31. 21, 12. 46, 14.  
 avasesa td. Rest, Überbleibsel 13, 35. 55, 2.  
 avassa <sup>o</sup>gya notwendig 61, 11. adv. 42, 32. <sup>o</sup>m. 17, 16 etc.  
 avahattha *apahasta* Stoss mit der Hand 81, 20.  
 avahatthei *apahastay*. abschütteln <sup>o</sup>iūṇa 85, 35. p. <sup>o</sup>iya 24, 20.  
 avaharai *apa* √ *hri* wegführen <sup>o</sup>iūṇa 85, 35. <sup>o</sup>iya p. 10, 7. 21, 13, 20. 33, 35. 43, 33.  
 avahiya <sup>o</sup>ta aufmerksam 6, 2. 77, 14.  
 avahîrei *avadhîray*. nicht beachten, verschmähen 17, 13. <sup>o</sup>iūṇa 37, 20.  
 avaherî von *avadhîray*. Nachdenken 11, 3.  
 avāya *ap*<sup>o</sup> Schaden, Nachteil 16, 6.  
 avi *api* auch 17, 17. cf. puṇar-avi.  
 avikkhai siehe avekkhai 44, 3.  
 aviṇaya td. unpassendes Benehmen 45, 17.  
 avitahaṃ <sup>o</sup>tham der Wahrheit gemäss 5, 16. 45, 22.  
 aviratta <sup>o</sup>ka p. treu ergeben 17, 11.  
 avisanna *avishanna* unverzagt 22, 33.  
 avekkhai *apa* √ *iksh* beachten 52, 6.  
 asaccasandha *usatya*<sup>o</sup> vertragsbrüchig 32, 18.  
 asajjha *asādhyā* nicht zu curiren 5, 6.  
 asana td. n. Essen 4, 16. 70, 28.  
 Asañivega *Açani*<sup>o</sup> 23, 12.  
 asabbhāviṇi von *sabbhāva* f. ganz verändert 17, 12.  
 asamanjasa ts n. Unpassendes 69, 4.  
 asamattha <sup>o</sup>rtha unfähig 49, 27. 75, 27.
- asaṃpatti ts. Mislingen 36, 32.  
 asaṃbhāvaṇiya td. unvermutet 9, 27.  
 asarisa *asadriça* unvergleichlich 57, 14.  
 asāra ts. wertlos, nichtig 3, 38. 12, 21. 58, 3. <sup>o</sup>yā Nichtigkeit 27, 21 <sup>o</sup>tta dass. 46, 30.  
 asi ts. Schwert 60, 2 etc.  
 Asiyakkha *Asitāksha* 22, 1, 29. 24, 12. 25, 21.  
 asuyapuvva *açrutapārva* unerhört 67, 9.  
 asui *açuci* unrein 4, 17. <sup>o</sup>rasa unreine Säfte 4, 8, 10.  
 asubha *açubha* unlauter, sündhaft 3, 38. unrein 4, 22.  
 asura ts. Asura 14, 15.  
 Asurakumāra eine Art Höllenwesen <sup>o</sup>tta 34, 19.  
 asuha <sup>o</sup>kha Unglück 36, 6. 70, 25.  
 asesa td. all, ganz 47, 23. 56, 3.  
 asoya <sup>o</sup>ga *açoka* Açokabaum 8, 1. 14, 14. rattā' 50, 27.  
 asoyatta *açaucatva* Unreinheit 76, 13.  
 assa *açva* Pferd 21, 20.  
 assim *asmiṇ* 67, 8.  
 ahaṃ ich 6, 3. 17, 15, 17. ahayaṃ 43, 28. 76, 7. 83, 19. nach voc. haṃ etc. Acc. maṃ 8, 24, 27. 23, 11 mamaṃ 43, 29. Inst. maē 7, 3. 8, 22. 11, 26 etc. mayā 10, 1. me 72, 12. 83, 32. Gen. mujjha, majjha 9, 16. 15, 36. 17, 12 majjhaṃ 12, 23. maha 8, 18. 21, 17, 34. 71, 8. mahaṃ 23, 3. mama 1, 25. 8, 22. 21, 10 muha 12, 24. 84, 27. me 11, 30. Abl. mamāhiṃto 54, 20. Loc. mamaṃmi 5, 27.  
 ahama *adh*<sup>o</sup> niedrigste 23, 12. <sup>o</sup>ttana 86, 15.  
 ahara *adh*<sup>o</sup> untere <sup>o</sup>gai Höllenfahrt 47, 20.  
 ahava 75, 6, ahavā 75, 34 *athavā* oder.  
 ahi ts. Schlange 1, 12. 82, 2.  
 ahiya *adhika* übertreffend 26, 33. 73, 11. reich an 8, 23. <sup>o</sup>ga sehr gross 4, 2. <sup>o</sup>m. gar sehr 72, 25.  
<sup>o</sup>yara *adhikātara* c. Abl. übertreffend 27, 4.  
 ahiyattha *ahitārtha* Sünde 55, 32.  
 ahiyāsei *adhyāsayati* ertragen 42, 19. <sup>o</sup>iya abs 27, 37. p. als Symbol die Herrschaft führen 37, 12. 62, 34.

ahiṭṭhiya *adhishṭhita* bewohnt, beherrscht 63, 4. Vorsteher 13, 37.  
 ahiṇandīya *abhi* √ *nand* p. begrüßen 13, 37. 54, 13.  
 ahidēva *adhi*<sup>o</sup> höchster Gott 30, 15.  
 ahippāya *abhiprāya* Absicht 7, 16.  
 ahimayara <sup>o</sup>*kara* Sonne 72, 9.  
 ahimantiya *abhimantrita* geweiht 83, 20.  
 ahilasai *abhi* √ *lash* wollen 10, 17.  
 ahilāsa *abhilāsha* Verlangen 17, 6.  
 ahiva *adhīpa* Herr, König 12, 9. 45, 3. 69, 4.  
 ahivai *adhīpati* dass. 8, 8. 43, 34.  
 ahisincāi *abhi* √ *sic* zum König weihen 33, 12. <sup>o</sup>*iūṇa* 17, 29. 26, 5.  
 ahisitta *abhiṣhikta* p. des vorh. 26, 25.  
 ahihāṇa *abhidhāna* Name 13, 4.  
 ahe *adhas* c. Gen. unterhalb 50, 30.  
 ahesara *aheçvara* Sonne 41, 29.  
 aho ts. interj. c. Nom. ach! 5, 35. 22, 15. 56, 11.  
 ahomuha *adhomukha* mit nach unten gerichtetem Gesichte 83, 36.

## â.

âyayaṇa <sup>o</sup>*tana* Tempel 12, 16.  
 âyanka *ât*<sup>o</sup> m körperliches Leiden 36, 29.  
 âyaḍḍhai *â* √ *krish* herausreißen, ziehen (vom Schwerte) <sup>o</sup>*īya* p. 24, 29. <sup>o</sup>*iūṇa* 75, 5, 23.  
 âyaṇṇaṇa *âkarṇana* das Hören 13, 33.  
 âyaṇṇiūṇa *âkarṇya* gehört habend 6, 33. 17, 16. 78, 73.  
 âyatta ts. abhängig, eigenthümlich gehörend 69, 33. 76, s. 77, 10. 81, 10.  
 âyambīla-baddhamāṇa Aup. S. glossar „âyāmāmla-vardhamānaka eine bestimmte Reihenfolge von Fastenübungen“. 26, 34.  
 âyara *âdara* Ehrfurcht 37, 13. 64, 37. s' 9, 11, 14.  
 âyarai *â* √ *car* thun 5, 17. 41, 16. <sup>o</sup>*īya* p. 12, 30.  
 âyariya *âcārya* Lehrer 24, 31. 71, 13. 72, 11, 13, 15.  
 âyāya *âyāta* gekommen 76, 3.  
 âyāra *âkāra* Gestalt 74, 30.

âyāra *âcāra* Wandel 7, 33. 31, 17. 41, 19. 62, 20.  
 âyāvemāṇa *âtāpay*. sich kasteien 2, 22.  
 âi *âdī* acc. und so weiter 15, 6. 43, 6.  
 âiya *âdika* dass. 17, 11.  
 âicca *âditya* Sonne 26, 31, 33.  
 âiṭṭha *âdishṭa* verkündet, angewiesen, 22, 28. 40, 15.  
 âiṇṇa *âkīrṇa* umgeben 84, 16.  
 âu, âû *âyus* Lebensdauer 24, 36. 44, 24. 45, 5. aec. âuya 44, 25. âuga 27, 14.  
 âucchiūṇa *âpṛichya* sich verabschiedend 14, 1. siehe âpucchai.  
 âura *âtura* krank, gepeinigt von 2, 31. 4, 5. 5, 33. 24, 17, 24.  
 âula *âkula* ganz voll von 74, 8. 43, 6. 82, 26. = âura 21, 22.  
 âulijjanta *âkulay*. voll seiend 13, 34.  
 âuha *âyudha* Waffe, 59, 36.  
 âûrei *âpāray*. erfüllen <sup>o</sup>*ijjamāṇa* 24, 5. <sup>o</sup>*īya* p. 21, 3, 6, 23.  
 âesa *âdeça* Befehl 8, 21. 54, 6. 72, 27.  
 âesa od. âusa *âveça* intensiver Gedanke oder Wunsch 65, 6.  
 âesaṇā *âdeçana* Auftrag 39, 6.  
 âojja *âtodya* ein geschlagenes musik. Instrument 40, 22.  
 âohaṇa *âyodhana* n. Kampf 18, 2.  
 âkāra ts. Gestalt 56, 6. 60, 17.  
 âgai *âkrīti* Gestalt 60, 5.  
 âgacchāi *â* √ *gam* kommen 59, 21. âgantūṇa abs. 7, 2. 10, 24. âgantavva ger. 57, 27.  
 âgama ts. Kunde, Wissenschaft 4, 25.  
 âgamaṇa td. Kommen, Besuch 63, 16.  
 âgara *âkara* Fundgrube übert. Bed. 4, 24.  
 âgarisiya *âkarshita* anziehen 56, 28.  
 âgaleūṇa *â* √ *kal* anbinden 72, 21.  
 âgāra *agāra* Haus 33, 5. \_  
 âgāra *âkāra* in s'âgārabhatta etwa „zubereitete Speise“ 35, 16. 43, 9.  
 âgii *âkrīti* Gestalt 15, 20.  
 âghāya <sup>o</sup>*ta* m. Schmerz, Leiden 48, 7.  
 âghosaṇa td. n. Verkündigung 18, 28.  
 âḍhaya <sup>o</sup>*ka* n. ein best. Hohlmasse 4, 12.  
 âḍhatta *â* √ *rabh* p. beginnen 21, 19, 26. 24, 31. 59, 2. beschliessen? 1, 26.  
 âṇaṇa *ânayana* Herbeiführung 77, 37.

- âpatta siehe âpavei.  
 âpanda td. Freude 8, 9. 21, 8.  
 âpandīya <sup>0</sup>ta erfreut 26, 4.  
 âpavei *âjñâpay.* befehlen 54, 19. <sup>0</sup>eya-  
 vva 63, 15. âpatta p. 1, 22. 26, 13. 36, 9.  
 âpasu siehe âpei 78, 9.  
 âpei *â*  $\sqrt{ni}$  herbeiführen 31, 7. 43, 24.  
 âpasu 78, 9. <sup>0</sup>eûna 21, 31. âñīya p. 8, 23.  
 23, 8. âñīya p. 23, 10. 31, 7. 49, 35. 54, 34.  
 abs. 75, 2.  
 âdayo Nom. pl. von âdi ts. siehe âi 17, 28.  
 âpucchai *â*  $\sqrt{prach}$  sich verabschieden  
 33, 23. <sup>0</sup>iûna 37, 28. 54, 21. siehe â-  
 cchiûna.  
 âpûrijjai *âpûryate* sich füllen 48, 6.  
 siehe âurei.  
 âbhâsiya *âbhâshita* p. angeredet 66, 14.  
 âbhioīya *âbhīyogika* ein best. Art Göt-  
 ter 27, 30. Aup. S. „Der himmlischen  
 Dienerschaft angehörig.“  
 âbhioīya siehe vorh. hatthirayaṇaṇ  
 etwa Staatselephant 33, 14. <sup>0</sup>kamma  
 Vergehen im Dienste? 25, 20.  
 âbhoya <sup>0</sup>ga m. Ausgedehntheit 41, 30.  
 âbhoeûna (vom vorh?) erkennend, er-  
 forscht habend 21, 17. 43, 35. 54, 2.  
 âmosahi *âmarçaushadhī* Heilung durch  
 blosser Berührung. 28, 1. cf. Aup. S. 24.  
 ârakkha <sup>0</sup>ksha 67, 11. ârakkhiga  
 64, 21. <sup>0</sup>īya 65, 23. 73, 15 Polizeimeister.  
 âradīûna *â*  $\sqrt{rat}$  schreiend 22, 14.  
 âraddha *âraddha* p. beginnen, in act.  
 Bed. 32, 13. 33. 37. in pass. Bed. 3, 34.  
 ârabbha <sup>0</sup>bhya abs. seit c. Abl. 17, 4.  
 ârâ ts. Ahle 79, 8.  
 ârâma ts. Garten 62, 10.  
 ârâhai *â*  $\sqrt{râdh}$  besänftigen, gewinnen  
<sup>0</sup>iūm inf 12, 24. <sup>0</sup>iûna 56, 23.  
 âruhai *â*  $\sqrt{ruh}$  aufsteigen, besteigen  
 78, 16. 81, 39. <sup>0</sup>anta 2. 21. <sup>0</sup>iûna 45, 9.  
<sup>0</sup>iūm abs. 81, 25. <sup>0</sup>īyam abs. 81, 14.  
 ârûdha ts. p. des vorh. 6, 20. 13, 17.  
 20, 20.  
 âroga <sup>0</sup>gya Gesundheit 62, 13.  
 ârovei caus. von âruhai. <sup>0</sup>iūm abs. 10, 31.  
 17, 24. iûna 44, 6 <sup>0</sup>īya abs. 6, 21. p. 39, 12.  
 âla (DK. 1, 73 *âlāṃ alpasroto nṛīdu vâ*)  
 Bach 5, 30.
- âlaya ts. Wohnstätte 58, 13.  
 âlavāṇa *âlapana* n. Plaudern 56, 31.  
 âlaviûṇa *â*  $\sqrt{lap}$  sprechen abs. 15, 30.  
 âlassa *âlasya* Trägheit, Schläffheit 68, 17.  
 âlâṇa-khambha ts. der Pfosten, an  
 den ein Elephant gebunden wird 46, 1.  
 71, 25.  
 âlâva <sup>0</sup>pa m. Gespräch, Unterhaltung,  
 8, 7, 31. 56, 28.  
 âlingai *â*  $\sqrt{ling}$  umarmen <sup>0</sup>iūm abs.  
 16, 1. 77, 28. <sup>0</sup>īya. p. 82, 29.  
 âlidhha (DK. 1, 66. com. = *âḡlishṭa*)  
 bedeckt 13, 14.  
 âlimpaṇa td. Salbung 18, 18.  
 âleva <sup>0</sup>pa Einreiben 48, 5.  
 âlehiya *âlekhay.* p. einritzen 74, 36.  
 âloyaṇâ *âlocanâ* Beichte, Reue 28, 15.  
 âloiyâ *âlocitâ* Ueberlegung 61, 22.  
 âvayâ *âpad* Unglück 81, 35.  
 âvajjiya *â*  $\sqrt{vrj}$  p. sich geneigt ma-  
 chen 62, 11. 80, 21. ausgiessen 26, 24.  
 âvaḍīya *âpatita* betreten 3, 1. vasaṇ'  
 durch Zufall eingetreten? 22, 1. 24, 12.  
 âvaṇa *âpaṇa* Markt 73, 29.  
 âvanta = âyavanta büssen 80, 20.  
 âvanta = âvayanta herbeistürzen 82, 21.  
 âvanna *âpanna* p. in einen Zustand  
 treten 4, 17. 30, 4. 64, 30. 72, 16. 74, 28.  
 âvali ts. Reihe, Menge. 70, 21. 73, 22. 73, 31.  
 âvaha ts. verleihend 35, 21.  
 âvâsa ts. Herberge 13, 26. 38, 22.  
 âvâsiya vom vorh. p. wohnen 64, 4.  
 âveei *âveday.* mitteilen <sup>0</sup>iûna 28, 12.  
<sup>0</sup>īya p. 66, 20.  
 âsa *açva* Pferd 6, 21. 20, 19. 21, 22.  
 âsaya *âçaya* Ort. jal' Teich 61, 7.  
 âsankâ *âç*<sup>0</sup> Furcht vor 70, 8 s' ängstlich  
 40, 6. 74, 17. 75, 14. 81, 30. 83, 31.  
 âsankīya *âçankita* bestürzt 23, 5. 67, 23.  
 âsaṇa td. n. Sitz 4, 19. 6, 12 etc.  
 âsatta *âsakta* ergeben 56, 4. 70, 19.  
 âsattha *âçvasta* erfrischt 32, 15.  
 âsandaya <sup>0</sup>ka n. Stuhl 49, 22. 28, 36.  
 âsanna ts. nahe 56, 9. <sup>0</sup>m. 1, 13. Nähe  
<sup>0</sup>e 9, 26. 22, 36. 75, 21.  
 âsama *âçrama* 7, 11. 14. 3. 15, 17. und  
 âsamapaya n. <sup>0</sup>pada 7, 15 Einsiedelei.  
 âsavâra *açravâra* Reiter 49, 16, 27.



Âsaseṇa *Açvasena* 18, 15. 26, 4.  
 âsâ td. Hoffnung 8, 17. 60, 29.  
 âsâiya *âsâdita* erlangen 21, 26.  
 âsâiya *âsvâdita* p. kosten 31, 15.  
 âsâsana *âçvâsana* Trösten 11, 33.  
 âsâsiya *âçvâsita* p. beleben, beruhigen,  
 21, 31. 68, 22. 75, 35.  
 âsî *âsî* er war 1, 1. 4, 36. 10, 35. âsî 65, 10.  
 sie waren 43, 30.  
 âsîsâ *âçis* (II. II. 174) Segen 80, 11. 84, 15.  
 âsevaṇa ts. anhaltende Beschäftigung mit,  
 Pflege 27, 24. 29, 24.  
 âhaya <sup>0</sup>ta geschlagen, getroffen. 22, 13.  
 37, 14. 42, 6. 68, 6.  
 âharaṇa *âbh<sup>0</sup>* Schmuck 26, 3. 52, 12.  
 âhâra ts. Spoise, Nahrung 33, 29. 49, 32.  
 n. 35, 19.  
 âhiṇḍiya *â*  $\sqrt{hiṇḍ}$  herunziehend 62, 35.  
 âhuttaṃ gerichtet auf <sup>0</sup>wärts, tay<sup>0</sup> 76, 29.  
 79, 18. 81, 20. 82, 4.  
 âhevaeca *âdhipatya* Oberherrschaft 28, 23.  
 43, 28.

## i.

iya *iti* 78, 16.  
 iyaṃ *idam* dies 22, 35.  
 iyara *itara* der andere 28, 9. 39, 33. 45, 20.  
 f<sup>0</sup> i 49, 34.  
 io *itas* von hier 22, 23. io tao hin und her  
 7, 26. 9, 36.  
 ikka *eka* ein 44, 35.  
 ikkaya vom vorh. juddhikkaya kampf-  
 lustig 38, 2.  
 Ikkhâga *Îkshvâku* 46, 27.  
 iccâi *ity-âdi* 27, 28.  
 icchai  $\sqrt{ish}$  wünschen 5, 18. 23, 36 ne-  
 'chai 32, 23. 37, 6. — geloben 39, 16.  
<sup>0</sup>iya p. erwünscht hiya' 69, 33. 80, 26.  
 icchâ ts. Wunsch jah' 12, 35. 41, 26.  
 iṭṭha *ishta* geliebt 23, 8. 38, 20.  
 idḍhi *ṛiddhi* Reichtum, Glanz 33, 21.  
 52, 10.  
 iṇaṃ (DK. I. 79 *iṇaṃ etat*) dies 69, 31.  
 85, 31.  
 iṭṭhî *strî* Weib 3, 33. 13, 4. 22, 36. 85, 36.  
 Inda *Indra* 25, 19. 26, 36, 37. 40, 15.  
 aec. der Erste, Fürst nar', khayar' etc.

indayâla *indrajâla* Blendwerk, Zauber,  
 Kunststück 40, 20.  
 indayâli *indrajâlin* Zauberer 40, 20.  
 indaken *indraketu* Fahne zu Ehren In-  
 dras 34, 23. 40, 14, 17, 23, 29.  
 Indasâmâṇiya *Indrasâmânika* eine  
 best. Art Götter 44, 25. 45, 30.  
 indiya *indrîya* die Sinne 5. 13. <sup>0</sup>ttana  
 2, 7.  
 indiyâla siehe indayâla 15, 16. 22, 35.  
 indhana td. Brennholz 3, 15.  
 ibbha *ibhya* reicher Kaufmann 4, 32.  
 ima dieser N. imo 37, 14. 83, 22. imâ 11, 5.  
 imañ 11, 12.  
 Acc. imañ 58, 33. 9, 17.  
 Inst. imoṇa 26, 34. imiṇâ 57, 11.  
 Abl. imâo 47, 26.  
 Gen. imassa 35, 18. imie 11, 8. imâe 6, 35.  
 Loc. imâe 35, 18. imammî 23, 11. 61, 10.  
 Plur. Nom. Acc. imo 61, 25.  
 Nom. imâo 22, 20, 27. Acc. imio 22, 29.  
 cf. aṇeṇa, assim, iyaṃ, iṇaṃ.  
 iriyâ-samiya *iryâsamita* vorsichtig im  
 Gehen 3, 1.

iva ts. wie 84, 21.

iha ts. hier. ih' 8, 15. 10, 11 etc. ihaṃ  
 23, 10. ihaṃ 16, 11. <sup>0</sup>ṭṭhiya hierbe-  
 findlich 6, 5. 9, 20.  
 ihaloya <sup>0</sup>ga <sup>0</sup>ka das Diesseits 35, 20.  
 41, 15.

## î.

îisa *îdriça* soleh 35, 33. 59, 26.  
 îsattha *ishv-astra* Pfeile und andere  
 Geschosse 67, 1.  
 îsara *îçvara* Herr, Fürst 45, 25. cf. ahe-  
 sara. — reich 65, 28. 74, 35.  
 îsâ *îrshyâ* Eifersucht 24, 23.  
 Îsâṇakappa *Îçânakalpa* 26, 29.  
 îsâluya *îrshyâluka* eifersüchtig 28, 28.  
 îsâluyâ' *îrshyâlutâ* Eifersucht, Neid  
 2, 5.  
 îsi 57, 17. îsim 70, 18. 79, 11. *îshat* ein  
 wenig.  
 îsiya (DK. 1, 84 *îsiyaṃ vaçâyitam*) Mark  
 4, 22.  
 îhiya <sup>0</sup>ta erwünscht 74, 26.

## u.

u *tu* aber 32, 23 und 31, 22.  
 uyara *udara* Bauch, Innere 15, 37. 30, 23.  
 43, 12. 62, 5.  
 uyaviya? 26, 11.  
 uyaha 70, 14. uyāhu 28, 7. *utāho* oder.  
 uiya *ucita* angemessen 44, 24. 47, 17.  
 ukkadāyā *utkatatā* Uebermass 4, 26.  
 ukkaṅṅhiya *utkaṅṅhita* sehnsüchtig 54, 9.  
 57, 16.  
 ukkariya *ud*  $\sqrt{kr}$  ausgeschnitten 17, 8.  
 ukkellāviya etwa „umstürzen“ 64, 16.  
 ukkhaya *ukkhāta* p. herausreißen 25, 14.  
 ukkhivai *ut*  $\sqrt{kship}$  in die Höhe wer-  
 fen, aufheben 30, 20. <sup>0</sup>iūṇa 22, 10.  
 ukkhitta p. des vorh. 23, 13. 43, 21. —  
 erfreut 41, 29.  
 ugga *ugra* gewaltig, heftig. 1, 2. 27, 37. 83, 4.  
 ugghāḍae *udghāḍay*. öffnen 75, 32. <sup>0</sup>iūṇa  
 81, 16. <sup>0</sup>iya p. 75, 38.  
 ugghuṭṭha *udghuṣṭa* p. mit Rufen er-  
 füllen 45, 13.  
 ueiya <sup>0</sup>ta angemessen 10, 31. 21, 12. 29, 25.  
 uecarai *ud*  $\sqrt{car}$  entgehn 60, 3. <sup>0</sup>iya  
 p. gerettet 17, 5.  
 uccā *uccais* schnell 84, 13.  
 uechanga *uts*<sup>0</sup> Schoss, Fürsorge 5, 7.  
 13, 15. 83, 6.  
 uechaliya *utth*<sup>0</sup> (H. IV. 174 schreibt *ut-*  
*thallai* vor) p. sich erheben 6, 14. 16, 21.  
 18, 4. 84, 3. — 17, 21?  
 uechu *ikshu* Zucker, roher Z. 59, 2, 6, 8, 11, 12.  
<sup>0</sup>khaṇḍa dass. 89, 6.  
 ujjaya *udyata* erhoben 42, 8 strobend nach  
 85, 17. 86, 29.  
 ujjāṇa *udyāna* Lustgarten 2, 16. 36. 20, 19.  
 Ujjeṇi *Ujjayinī* 32, 5 etc. 39, 20 etc.  
 56, 1, 35.  
 ujjoya *uddyota* Helligkeit, Lichtschein  
 74, 29. 83, 30, 32.  
 ujjhāya *upādhyāya* Lehrer 69, 28. 72, 39.  
 ujjhai  $\sqrt{ujjh}$  verlassen <sup>0</sup>iūṇa 17, 5. 27, 24.  
 42, 5. <sup>0</sup>iya abs. 14, 8. 27, 29. p. 40, 9.  
 uṭṭha *oshṭha* Lippe <sup>0</sup>uḍa 7, 33.  
 uṭṭhai *ud*  $\sqrt{sthā}$  aufstehn, sich erheben  
 59, 30. <sup>0</sup>ehi 42, 3. <sup>0</sup>iya p. 13, 10. 21, 5.  
 37, 15 etc. <sup>0</sup>eum 69, 28.  
*Jacobi, Ausgew. Erzähl.*

uṭṭhavei caus. des vorh. <sup>0</sup>eūṇa 83, 23.  
<sup>0</sup>uḍa = puḍa *puṭa* aec. cf. anjali<sup>0</sup>, uṭṭha<sup>0</sup>  
 uḍḍham *ūrdhvam* oberhalb 22, 9.  
 uṇa *ṇanar* aber 16, 32. 44, 35. na — 41, 15.  
 63, 10. 69, 20.  
 uṇha *uṣṭha* heiss 25, 9. 59, 35. 71, 2.  
 uttama ts. höchst, vorzüglichst 4, 36.  
 uttamanga *uttamānga* Kopf 6, 32. 11, 10.  
 42, 37. 70, 28. 72, 23. 80, 27. cf. utti<sup>0</sup>.  
 uttara ts. nördlich 9, 2 <sup>0</sup>eṇa von Norden  
 55, 14. — folgend 12, 25. — vermehrt um  
 25, 29. 46, 28.  
 uttarai ts. passieren <sup>0</sup>anta 32, 12. <sup>0</sup>iya  
 absteigen 21, 23. für ott<sup>0</sup>. cf. uttiṇṇa.  
 Uttarāvaha <sup>0</sup>patha Nordland 48, 25.  
 uttarijja 2, 14. 81, 38. und uttariya 7, 23.  
 81, 37. ts. Obergewand.  
 uttāṇa td. weit offen 67, 31.  
 uttāriya p. caus. von uttarai hervorholen  
 39, 10.  
 uttiṇṇa *uttirṇa* p. von uttarai heraus-  
 steigen 9, 2. 35, 10 übersetzen c. Acc.  
 30, 17. hinabsteigen 24, 11. 35, 7. 82, 20.  
 für ott<sup>0</sup>.  
 uttimanga siehe utta<sup>0</sup> 39, 12.  
 uttunga ts. hoch 39, 11. 70, 2. 74, 8.  
 udaya <sup>0</sup>ka Wasser 21, 26.  
 udaya ts. Aufgang 26, 31. Glück 5, 18.  
 udara ts. Leib 4, 33. cf. uyara.  
 Udāyana td. 28, 18.  
 udāra ts. edel 56, 2. 58, 36. 59, 9.  
 uddālai (H. 4, 125. *āchid*) rauben 38, 16.  
<sup>0</sup>iya p. 37, 4.  
 uddisiūṇa 22, 21. und uddissa 6, 31 *ud*  
 $\sqrt{diḥ}$  weisend auf.  
 uddesa td. Art 16, 31.  
 uddha *ūrdhva* aufwärts 7, 36. 21, 22.  
 uddhusiya <sup>0</sup>dhushita (cf. DK. 1, 115 com.)  
 gesträubt 82, 7.  
 uddhūliya <sup>0</sup>ta bestreut 82, 2.  
 unnāmiya <sup>0</sup>ta p. in die Höhe richten  
 8, 11.  
 uppaya *ud*  $\sqrt{pat}$  auffliegen <sup>0</sup>iya p. 53, 36.  
 83, 24. <sup>0</sup>iūṇa 29, 5.  
 uppanna p. *utp*<sup>0</sup> entstehen. 4, 34. 18, 6.  
 uppala *utp*<sup>0</sup> blauer Lotus 79, 8.  
 uppāya *utpāta* Unheil, Unwetter? 30, 14.  
 uppāiya <sup>0</sup>dita p. erzeugen 2, 13.

- uppīla *utpīla* (DK. 1, 126 = *saṅghāta* oder *sthapāṭa*) m. jal' Ueberschwemmung 38, 18.  
 upphulla *utph<sup>0</sup>* geöffnet 20, 30.  
 upphedai oder upphi<sup>0</sup>  $\sqrt{\text{sphit}}$  zersplittern 30, 25.  
 ubbha *ūrdhva* aufwärts 36, 35.  
 ubbhanta *udbhānta* (DK. I. 95 = *glāna*) aufgeregt 47, 36. 70, 12.  
 ubbhava *udbh<sup>0</sup>* aec. entstammend 46, 27.  
 ubbhinna *udbh<sup>0</sup>* zum Vorschein gekommen 57, 19. 61, 9.  
 ubbhei von *ūrdhva*, aufrichten 40, 15. <sup>0</sup>iya p. 40, 18.  
 ummagga *ummārga* Abweg 7, 4.  
 ummatta *umm<sup>0</sup>* p. toll werden 32, 7 <sup>0</sup>i-bhūya dass. 24, 19, 25.  
 ummāya *ummāda* m. Tollheit 27, 23. 71, 5.  
 ummāhaya *ummātha* Aufregung 4, 2. <sup>0</sup>tta 3, 36.  
 ummūlei *ummūlay*. entwurzeln <sup>0</sup>iūṇa 22, 9. <sup>0</sup>ijjai 4, 30.  
<sup>0</sup>ula = kula.  
 ulugga *avarugṇa* (DK. 1, 164. *oluggo sevako niçchāya niṣsthāmā ca*) niedergeschlagen 34, 28.  
 ullavai *ud*  $\sqrt{\text{lap}}$  schwatzen 5, 26.  
 ullasiya <sup>0</sup>ta erhoben, erregt 84, 8.  
 ullāva <sup>0</sup>pa m. Unterhaltung 57, 25.  
 ulli von *ārdra*, Schmiere 4, 20.  
 ullettā von *ārdra*, befeuchten abs. 60, 25.  
 uvayāra *upakāra* Gefallen, Wohlthat 45, 37. 64, 29.  
 uvayāra *upacāra* Höflichkeitsbezeugung 13, 25. 14, 10, 18. 64, 24.  
 uvayāri *upakārin* Wohlthäter 1, 26. 53, 36.  
 uvaiṭṭha *upadishṭa* p. lehren, anzeigen. 46, 11. 62, 9.  
 uvañḍha *upag<sup>0</sup>* p. umarmen 21, 6.  
 uvaesa *upadeṣa* Belehrung 31, 24. 84, 23.  
 uvakkama *upakrama* m. Anschlag 12, 10.  
 uvakkamai *upa*  $\sqrt{\text{kram}}$  erforschen 8, 35.  
 uvagaya *upagata* p. in einen Zustand treten 3, 30. 11, 28. 16, 4 etc.  
 uvagaraṇa *upak<sup>0</sup>* Zuhörer 8, 34.  
 uvagāra *upakāra* Wohlthat 6, 7.  
 uvacaya *up<sup>0</sup>*. Wachstum, Gedeihen 4, 35.  
 uvajivai *upa*  $\sqrt{\text{jiv}}$  leben von c. Acc. 65, 12.  
 uvajjhāya *upādhyāya* Lehrer, Meister 62, 15, 18, 20.  
 uvatṭhavei *upasthāpay*. herbeibringen 33, 21. <sup>0</sup>iya p. 18, 14.  
 uvatṭhiya *upasthita* p. herbeikommen 17, 36. 23, 26.  
 uvaṇamai *upa*  $\sqrt{\text{nam}}$  sich einstellen bei 15, 37.  
 uvaṇei *upa*  $\sqrt{\text{nī}}$  herbeiführen 67, 14. <sup>0</sup>niya 84, 11.  
 uvadamsei *upadarṣay*. zeigen, vorführen. <sup>0</sup>issāmi 18, 12.  
 uvadava *upadrava* Übel, Unheil 18, 12.  
 uvadavai *upa*  $\sqrt{\text{dru}}$  angreifen <sup>0</sup>issai 54, 17.  
 uvabūhiūṇa *upa*  $\sqrt{\text{vriṃh}}$ ? preisend 27, 28.  
 uvabhunjiūṇa *upa*  $\sqrt{\text{bhuj}}$  genießen 44, 26.  
 uvama *up<sup>0</sup>* aec. ähnlich 14, 12.  
 uvaraya <sup>0</sup>ga *uparaka* Gemach 52, 7, 19. 52, 21.  
 uvaraya *uparata* p. vom folg. 31, 23. gestorben 66, 24.  
 uvaramai *upa*  $\sqrt{\text{ram}}$  ablassen von c. Abl. 3, 38. 47, 29.  
 uvari <sup>0</sup>m *up<sup>0</sup>* oben. aec. auf 8, 36. praep. c. Gen. wegen 8, 35. 17, 7, 30. 39, 22. 59, 11. 63, 28. zu, (ausserdem) 9, 19. 12, 23. ao. — darüber hinaus.  
 uvarima (vom vorh.) Aufseher (?) 64, 9.  
 uvarimmi (siehe uvari) oben auf 83, 11. aec. 76, 26.  
 uvarilla (von *upari* H. 2, 163) Obergewand 16, 25.  
 uvaroha *uparodha* Willfahung, Rücksicht. 62, 19.  
 uvalakkhei *upa*  $\sqrt{\text{laksh}}$  sehen 68, 15 <sup>0</sup>eūṇa 52, 14. <sup>0</sup>iya p. 7, 28. 27, 20.  
 uvalambha *up<sup>0</sup>* Erlangung 1, 11. 39, 17.  
 uvalalanta *upa*  $\sqrt{\text{lal}}$  kosend 29, 2.  
 uvalobheūṇa *upa*  $\sqrt{\text{lubh}}$  durch Aussicht auf Gewinn reizen 54, 34.  
 uvavajjai *upa*  $\sqrt{\text{pad}}$  ins Dasein kommen, empfangen werden <sup>0</sup>issāmo 44, 33.  
 uvavanna p. des vorh. 1, 15, 18. 21, 19. 29, 36.  
 uvavāsa *up<sup>0</sup>* Fasten 31, 28. chaṭṭho' 27, 35. māso' 61, 8.



uvavâsiya vom vorh. p. fasten 32, 27.  
 uvaviṭṭha *upavishṭa* p. des folg. sich  
 setzen 6, 12. 21, 6. 27, 10.  
 uvavisai *upa* √ *vic* eintreten 27, 8. sich  
 setzen 79, 5.  
 uvasamhariya *upasamhṛita* hemmen  
 53, 21.  
 uvasanta p. von uvasamai 21, 7. 52, 12.  
 uvasappiṇṇa *upa* √ *sṛip* sich nähern  
 22, 20.  
 uvasama *upa* <sup>0</sup> Ruhe, Frieden 3, 11, 26.  
 uvasamai *upa* √ *gam* zur Ruhe kommen.  
 3, 13.  
 uvasampajjittāṇaṃ *upasam* √ *pac* abs.  
 sich begeben zu 34, 14.  
 uvasāmei caus. zu uvasamai 47, 20. <sup>0</sup>iya  
 p. 30, 10. 44, 16.  
 uvassaya *upâcṛaya* Kloster 46, 10.  
 uvahideha *upadhî* <sup>0</sup> körperlicher Leib 35, 19.  
 uvâya *up* <sup>0</sup> m. Mittel 54, 33. 5, 34. 12, 6.  
 16, 14. 85, 10 — 59, 18. 65, 23.  
 uvâyaṇa *up* <sup>0</sup> Geschenk 48, 25.  
 uvâiya *upâkṛita* Opferschenk 39, 15, 18.  
 uvâsaya <sup>0</sup>ga *upâsaka* Verehrer, Anhänger,  
 Laie samaṇo' 28, 29. 34, 12.  
 uvâsiyâ fem. des vorh. 30, 27.  
 uventa *upa* √ *i* herbeikommend 82, 18.  
 uvvaṭṭiya *udvartay*. einreiben 59, 35.  
 uvvatta *udvṛitta* stark, gross 38, 2.  
 uvvaddha *udvṛiddha* kräftig 67, 22.  
 uvvaliya v. l. ubiliya *ud* √ *val* oder  
 uvellai (= prasarati H. 1. 77) p. weg-  
 gehen 22, 16 v. l.  
 uvvahai *ud* √ *vah* tragen, von der Lei-  
 besfrucht 41, 27.  
 uvvigga *udvigna* p. beunruhigen 13, 27.  
 33, 23. 81, 33. 86, 28.  
 uvveya *udvega* Aufregung 43, 36.  
 Usabha *Rishabha* 44, 13.  
 ussârîtâ caus. *ud* √ *sṛi* herauskommen  
 lassen 37, 27.  
 ussuya *utsuka* sehnsüchtig nach 16, 14.  
 schnell 77, 36.

## û.

ûṇimâ viell. *pârṇimâ* Vollmondstag 63, 25.  
 ûru ts. Schenkel 16, 20.

ûruya dass. 22, 10.  
 ûsâriya caus. *ud* √ *sṛi* p. abnehmen 21, 21.  
 ûsiya *ucchṛita* hoch 44, 11.  
 ûsava *utsava* Fest, mah' 2, 7. 26, 11. 40, 15.

## e.

eya *etad* dieser. Stamm 59, 26. 86, 15.  
 Nom. esa 3, 36. 6, 2. eso 3, 2. 4, 26.  
 esâ 6, 16. eyaṃ 5, 26.  
 Acc. eyaṃ 37, 1. f. 17, 16.  
 Inst. eeṇa 1, 25. einâ 63, 21.  
 eie 52, 17. eyâe 11, 12.  
 Abl. eyâo 3, 38.  
 Gen. eyassa 5, 19.  
 eyâe. 61, 32. eie 11, 21.  
 Loc. eyaṃmi 26, 29. eyâe 60, 36. eie 63, 18.  
 Pl. Nom. und Acc. ee. 2, 14. eyâṃ 63, 18.  
 eyâo. 27, 36. eyâni 31, 15.  
 Inst. eehiṃ 2, 6. eyâhiṃ.  
 Gen. eesiṃ 59, 17. eyâṇaṃ. 85, 18.  
 eyâsiṃ 8, 35. eyâṇaṃ 14, 28.  
 eyârisa *etâdṛiṣa* derartig 4, 24. 38, 11.  
 79, 28.  
 eyârûva *etadrûpa* derartig 32, 37. 33, 8.  
 ei √ *i* gehn 66, 1.  
 ei â √ *i* kommen 6, 30. 60, 21 fut. ehi 24, 11.  
 ehinti 29. opt. ejjâhi 29, 5 part. präs.  
 enti 8, 21.  
 ekka *eka* ein 7, 10. 8, 31 etc.  
 ekkao *ekatas* von einer Seite 67, 19.  
 ekkallaya (H. 2. 165) *eka* allein, ver-  
 lassen 73, 31.  
 ekkalliyâ fem. des vorh. 54, 32.  
 ekkekka *ekaika* einzeln 5, 3.  
 ega *eka* ein 1, 13, 14 etc. f. â 1, 14, 16 etc.  
 egattha *ekatra* an einer Stelle 36, 24.  
 egadesa *ekadeṣa* ein Teil 10, 38.  
 eganta *ekânta* ein abseits gelegener Ort  
 egante abseits, heimlich 5, 19. 10, 34.  
 69, 24. — Ausschliesslichkeit, ausschliess-  
 lich 52, 2. 58, 33.  
 egâgi *ekâkin* alleinig, einsam 9, 16. 21, 9.  
 78, 8. 85, 9. fem. <sup>0</sup>ni 13, 19. 49, 2.  
 eṇhaṃ siehe folg. 73, 14.  
 eṇhiṃ (*idânîm* H. 2, 134) jetzt 3, 28.  
 ettiya (*iyat* H. 2, 157) so gross, so viel  
 12, 18. 27, 22. 50, 24. 53, 14. 64, 13. 66, 20.

etto (H. 2, 82, 83 *etasmât* oder *atra*) <sup>0</sup>pa-  
reṇa jenseits 35, 35.  
ettha *atra* hier 10, 21. 17, 14 — <sup>0</sup>ṭṭhiya  
21, 10.  
etthaṃ dass. 69, 26. 70, 16.  
emāi *evamādi* so, derart. 36, 37. 71, 16.  
entī siehe ei 8, 1.  
Erāvaṇa *Airāvata* 25, 20.  
erisa *īdriṇa* so geartet, solch 3, 37. 5, 28.  
fem. ī 11, 25. 21, 14.  
evaṃ ts. so 3, 11. 4, 26. 11, 1. etc. <sup>0</sup>ṭhiya  
14, 24 und <sup>0</sup>vatthiya 41, 19. sich so  
verhaltend.  
<sup>0</sup>rūva dergestalt 57, 12.  
<sup>0</sup>viha derart 14, 31. 15, 17, 21. 18, 15.  
59, 5.

## O.

oyarai *ava* √ *ṭri* hinabsteigen <sup>0</sup>anta  
32, 21. <sup>0</sup>iya p. 24, 3. cf. uttarai.  
oiṇṇa *avatīrṇa* p. des vorh. 13, 12.  
35, 9, 10.  
occaya *avacaya* Abpflücken 62, 11.  
occhāiya *avacchāḍita* p. bedecken  
41, 29.  
oṭṭha *oshṭha* Lippe 38, 8. 85, 6. cf. uṭṭha.  
odhāvai *ava* √ *dhāv* rennen 72, 1.  
obheḍiya (H. 4, 91 *avaheḍai* = *mun-*  
*cati*) p. befreien 10, 28.  
olaiya *avalagay*. p. anheften 27, 37.  
olagga *anulagna* p. folgen 66, 8.  
olaggiṃ inf. zum vorh. 35, 3.  
olambiṇṇa *ava* √ *lamb* umhängen 43, 14.  
osarai *ava* √ *sri* abgehen von, weichen  
37, 30. 71, 31. <sup>0</sup>iṇṇa 60, 30.  
osaha *aushadha* Arznei 5, 6.  
osahi *oshadhi* Heilung 28, 1.  
oha *ogha* Flut, Schwall, Menge 3, 26. 22, 2.  
45, 23. 82, 16.  
ohi *avadhi* eine höhere Art Erkenntnis,  
m. 53, 30. Inst. <sup>0</sup>iṇā 29, 36. <sup>0</sup>ie 26, 12.

## k.

ka pron. int. Stamm kiṃ 64, 5. Nom. ko  
11, 2. 14, 8. kâ 14, 25. kiṃ 15, 25 Fragepart.  
71, 22, 23. kiṃtu aber 17, 14.

Acc. kaṃ 15, 18. kiṃ 11, 20.  
Inst. koṇa 2, 12. 70, 16.  
Gen. kassa 8, 31.  
Plur. Nom. ke 12, 19. kâo 22, 20.  
Pron. indef. koi 10, 21. 13, 31. kovi 11, 25.  
kâi 6, 16. kâvi 15, 22.  
kiṃci 11, 32. 10, 26. kiṃpi 4, 15. 11, 28.  
kimavi 52, 16.  
kaṃci 8, 30. f. 52, 19. keṇāvi 73, 13.  
koṇai 44, 3. keṇavi 67, 10.  
kassai 47, 9. kassavi 11, 16.  
kei 30, 20.  
kehivi 70, 31.  
kaya *kṛita* gemacht 2, 1. 10, 31. 14, 9 etc.  
kayattha *kṛitārtha* der sein Ziel erreicht  
hat 61, 9.  
kayatthana *kadarthana* n. Bedrängung  
64, 34.  
kayatthiya *kadarthay*. quälen p. 28, 2.  
abs. 3, 4.  
Kayanta *Kṛitānta* Todesgott 43, 16. 82, 1.  
kayannū *kṛitajña* dankbar 56, 2. 58, 37.  
kayara *katara* welcher? was für ein?  
83, 22.  
kayalī *kadalī* Musa. <sup>0</sup>hara <sup>0</sup>ghara Pi-  
sanglaube 43, 10. oder <sup>0</sup>haraya 41, 35.  
42, 2. 43, 21.  
kayāi *kadācit* nach annayā: einmal 32, 35.  
<sup>0</sup>i. 84, 11. — kayāvi dereinst 60, 10.  
kaiyava *kaitava* Trug, List 6, 4.  
kaivaya *katipaya* einige 16, 36. 40, 13.  
61, 23. 73, 12.  
kaivi *katicit* einige 17, 21. kaisuvi 66, 16.  
kae *kṛite* c. Gen. wegen 6, 34. 24, 32.  
kao *kutas* woher? 15, 25 etc.  
kaohuttaṃ wohin? 12, 32.  
kankaṇa ts. Armband 22, 31.  
kankamaya ts.? reiherschnabelförmig 66, 9.  
kankelli ts. Açoka 70, 12.  
kacchulla *kacchura* mit Krätze behaf-  
tet 4, 4.  
kacchū ts. Krätze 4, 4. 27, 35. 36, 20.  
kajja *kārya* n. Geschäft, Sache 5, 35, 38.  
24, 20. 25, 25. 42, 5 — <sup>0</sup>m. c. Inst. der  
Sache u. Gen. der Person: es ist Jmd.  
um etwas zu thun 29, 4. 32, 11. 62, 28.  
— <sup>0</sup>e c. Gen. 29, 35. 50, 34 und <sup>0</sup>eṇa c.  
Gen. 78, 8. 81, 22. wegen.

- kajjau *kriyatām* es werde gethan! 33,31.  
 kajjala ts. Russ 82, 16.  
 Kancanapura td. 24, 14. 37, 11.  
 kancui <sup>0</sup>*kin* Kämmerer 22, 29.  
 kaṭṭha *kāshṭha* n. Holz 30,13. 55,2. plur.  
 81, 11.  
 kaḍaya *kaṭaka* n. Fussspange 40, 1. —  
 Hoflager 78, 18.  
 Kaḍaya <sup>0</sup>*ga* *kaṭaka* 5, 1, 7, 9. 17, 23.  
 Kaḍayāvai Tochter des vorh. 17, 25.  
 kaḍuya *kaṭu* herb, rauh 73, 15. subst.  
 66, 26.  
 kaḍuyāvīya p. vom vorh. arg mitnehmen  
 13, 36.  
 kaḍḍhai (H. 4, 187 = *krish*) ziehen, her-  
 ausziehen, weggreissen. 48, 28. 75, 1. <sup>0</sup>*am-*  
*āṇa* 48, 28. <sup>0</sup>*iṅṇa* 2, 14. 10, 22. <sup>0</sup>*eum*  
 abs. 74, 30. <sup>0</sup>*ittu* 10, 38. <sup>0</sup>*iya* p. 10, 1.  
 23, 35. abs.? 85, 34.  
 kaṇaya *kanaka* Gold 26, 24.  
 Kaṇayatēya *Kanakatejas* 53, 10, 13.  
 Kaṇayamanjarī *Kanaka*<sup>0</sup> 49, 13, 22. 53, 27,  
 30, 38.  
 Kaṇayamālā *Kanaka*<sup>0</sup> 53, 13, 19 etc.  
 kaṇiṭṭha *kanishṭha* jüngst 12, 33. 85, 18.  
 Kaṇeradatta 5, 2. 17, 28.  
 kaṇṭaya <sup>0</sup>*ka* Dorn 13, 21.  
 kaṇṭha ts. Hals, Kehle 45, 28. 82, 19.  
 Kaṇṭhaya <sup>0</sup>*ka* 13, 3.  
 kaṇḍū ts. Jucken 55, 15.  
 kaṇḍūyai *kaṇḍūy*. kratzen, sich kratzen,  
 36, 21. <sup>0</sup>*amāṇa* 4, 4. <sup>0</sup>*aya* p. 55, 16.  
 kaṇḍūyaṇaga <sup>0</sup>*naka* etwa „Bürstchen“  
 55, 16.  
 kaṇṇa *kaṇṇa* m. Ohr 4, 22. 16, 24. 48, 7.  
 55, 16.  
 Kattiya *Kārttika* ein Monat 48, 13.  
 katto *kutas* woher? 21, 14, 32. 69, 23. 79, 23.  
 86, 29.  
 kattha *kva* wo? 7, 11. 41, 36. 44, 33. wo-  
 hin? 79, 23.  
 katthai *kvacit* irgend wo 73, 18. wohin  
 15, 6. hier — dort 64, 17, 18.  
 kantāra *kā*<sup>0</sup> n. Wald, Wildnis 7, 8. 33, 18.  
 79, 29.  
 kanda ts. Wurzel, Knolle 7, 18.  
 kandai  $\sqrt{\text{krand}}$  schreien <sup>0</sup>*anta* 42, 12.  
 kandharā ts. Hals 16, 28. 42, 6. 43, 15.  
 kannayā <sup>0</sup>*gā* *kanyakā* Mädchen 11, 17.  
 22, 21 etc.  
 kannā *kanyā* Mädchen 17, 19. 21, 16 etc.  
 kappa *kalpa* Göttersitz 4, 31. 44, 37. 45, 30.  
 kappae *kalpate* sich ziemen 80, 28.  
 kappadiya *kārpāṭika* Bettler 62, 6, 9, 10.  
 65, 5, 27.  
 kappaduma *kalpadruma* 84, 19 und  
 kapparukkha *kalpavṛiksha* 61, 12 der  
 Wunschbaum.  
 kappūra *karp*<sup>0</sup> Kampfer 14, 12. 40, 21.  
 kabandha ts. Rumpf 7, 36. <sup>0</sup>*ikaya* zum  
 Rumpf machen 18, 3.  
 kama *krama* Reihenfolge, Erbfolge 47, 11.  
 Gang, Verlauf 1, 15. *kameṇa* allmäh-  
 lich 4, 34. 8, 2. 17, 24. 39, 19. 62, 3. —  
 Tatze 82, 9.  
 kamala ts. Lotus 7, 33. 25, 28.  
 Kamalaseṇā td. 77, 2.  
 Kamalā ts. *Grī* 70, 15. 77, 2.  
 Kamalāvai <sup>0</sup>*vatī* 43, 27.  
 kampai  $\sqrt{\text{kamp}}$  zittern <sup>0</sup>*anta* 83, 6.  
<sup>0</sup>*iya* p. 82, 19.  
 Kampillapura *Kāmpilya*<sup>0</sup> 4, 32. 10, 6.  
 17, 32. 39, 1.  
 kambala ts. wollenes Tuch <sup>0</sup>*rayaṇa*  
 kostbarer Shawl 36, 15. 43, 14.  
 kamma *karman* n. Handlung 2, 29. 14, 5.  
 Inst. kammūā 25, 20.  
 kammagara *karmakara* Arbeiter 39, 7.  
 kammaṇa *karman* Thun, That, Plan.  
 24, 23. 52, 17. 56, 32.  
<sup>0</sup>*kara* ts. acc. machend 3, 21.  
 kara ts. Steuer 36, 20.  
 kara ts. Hand 22, 6, 13. Rüssel 16, 20.  
 karaya dass. 57, 11.  
 karayala <sup>0</sup>*tala* Handfläche 21, 37. 29, 19.  
 Karakaṇḍu 34, 21, 24, 25. 36, 21. 37, 21.  
 karaṇa ts. das Machen, Bewirken 26, 19.  
 36, 6. — Gericht 37, 5. — eine halbe  
 Tithi 33, 20.  
 karaṇijja <sup>0</sup>*ṇīya* Pflicht 16; 34. 21, 12.  
 karaṇḍa ts. 11, 13, 8. karaṇḍiyā <sup>0</sup>*ikā* 10, 36.  
 Korb.  
 karavāla ts. n. Schwert 58, 32. 74, 30. 75, 23.  
 84, 4.  
 karaha <sup>0</sup>*bha* Kamel 50, 32. 70, 26.  
 karahīruha auf Kamelinnen reitend 77, 36.



- karâla ts. grausig 22, 4.  
karâliya <sup>0</sup>ta<sup>0</sup> grausig gemacht 3, 5.  
karâviya p. vom caus. zu karei 50, 10.  
kari *karin* Elephant 7, 21, 22. 16, 20.  
32, 20.  
kariṇiyâ *karinî* Elephantin 59, 8.  
karuṇa ts. kläglich 22, 36. 34, 19. 83, 12.  
mitleidig 85, 35.  
karei  $\sqrt{}$  *krî* machen, thun 2, 27. 3, 16.  
4, 2. 6, 5. 17, 11. <sup>0</sup>enta 1, 3, 24. <sup>0</sup>emâṇa  
27, 37. <sup>0</sup>ehâmo 25, 25. <sup>0</sup>issam 11, 31.  
<sup>0</sup>issâmi 46, 7. <sup>0</sup>issâmo 3, 11. <sup>0</sup>ettâ 28, 28.  
kareṇuyâ *kareṇu* Elephantin 57, 3.  
kalayala <sup>0</sup>kala verworrenes Geschrei,  
Lärm 16, 18. 18, 4. 21, 7. 71, 20.  
kalanka ts. n. Fleck, Makel 2, 18. 58, 13.  
62, 29.  
kalasa <sup>0</sup>ca Krug, Becher 26, 24.  
kalaha ts. Streit 36, 26, 28. 81, 34.  
kalâ ts. Kunstfertigkeit, Kunst 1, 28. 4, 35.  
17, 6. 20, 17. 46, 26. kalayâyariya Lehrer  
in dens. 71, 13. 72, 11, 13, 15.  
kalâva <sup>0</sup>pa Bündel, kesa<sup>0</sup> Flechte 76, 30.  
— Gesamtheit 2, 18. 4, 35. 20, 17.  
kaliya <sup>0</sup>ta aec. verseln mit 56, 3. 69, 19.  
81, 7.  
kaliṇṇa  $\sqrt{}$  *kal* erwägend 2, 32. 17, 36. 21, 25.  
24, 28.  
kaluṇa *karuṇa* kläglich adv. 42, 12.  
kalevara ts. Leiche 24, 25.  
kalla *kalya* gestrig <sup>0</sup>dīṇa 11, 32. 15, 22.  
kallam *kalyam* gestern 11, 37.  
kallâṇa *kalyâṇa* glückverheissend 15, 20.  
Glück 35, 21.  
kallâṇaya dass. Glück 61, 11.  
kavaya <sup>0</sup>ca Panzer, Rüstung 9, 33.  
kavada *kapata* Betrug 9, 36. 80, 12. 86, 7.  
kavva *kāvya* Gedicht 40, 19. 82, 38.  
kasâya *kash<sup>0</sup>* braunrot 6, 26. Sünde 3, 18.  
kasiṇa *krishna* schwarz 3, 5.  
kaham *katham* wie? 11, 8. 21, 9. kahamci  
irgend wie 10, 27. 65, 13. kahavi dass.  
1, 21. 11, 25. 13, 10. 40, 4. 49, 35. kaha-  
kahavi dass. 11, 27. 12, 15. 13, 16. 16, 8.  
17, 10. 71, 15. 83, 13.  
kahana *kathana* n. das Erzählen 21, 15.  
kahana dass. 2, 26.  
kahâ siehe dhammakahâ.  
kahâṇaya *kathûnaka* Erzählung, Anek-  
dote 50, 23.  
kahavei caus. zu kahei 21, 15.  
kahim *kasmî* wo? 8, 6. 15, 18. 21, 13 etc.  
wohin? 15, 28. 21, 14. woher? 7, 12. ka-  
hiṇci irgend wo 13, 32. 15, 7. irgend wo-  
hin 10, 10. kahimpi irgend wo 21, 26.  
23, 11.  
kahei *kathay.* erzählen 11, 23. 63, 17. <sup>0</sup>iṇṇ  
abs. 7, 11. <sup>0</sup>iya abs. 6, 38. p. 17, 16.  
21, 11. <sup>0</sup>iyavva 9, 21.  
kâya *kâka* Krähe 5, 21. 25, 18.  
kâya *kâca* Glas 29, 28.  
kâya ts. Körper 22, 9.  
kâyavva ger. zu karei 6, 15, 17. 44, 1.  
46, 13.  
kâṇṇ inf. zu karei 3, 28. abs. „in An-  
betracht dass“ 17, 7. 22, 13.  
kâurisa *kâpurusha* schlechter Mensch  
29, 25.  
kâussagga *kâyotsarga* hockende Stellung  
2, 22. 25, 17.  
kâṇṇa abs. zu karei 17, 35. denkend „in  
Anbetracht dass“. 22, 1. 23, 8.  
kâga <sup>0</sup>ka Krähe 5, 25.  
kâṇaṇa td. n. Wald 34, 27. 69, 11.  
kâma ts. Liebe 1, 2. 4, 1. etc. paḍibohiu<sup>0</sup>  
bekehrungslustig 3, 37.  
kâmaṇa td. Verlangen, Liebe 41, 18.  
kâmi <sup>0</sup>n Verliebter 71, 4, 7.  
kâmiya <sup>0</sup>ka Wunsch 31, 29.  
kâmuya <sup>0</sup>ka Verliebter 59, 19. 70, 38.  
82, 34.  
kâraya <sup>0</sup>ka aec. bewirkend, machend  
30, 22, 24. 47, 23. 55, 29.  
kârana ts. Ursache 4, 7. 14, 32. 26, 33.  
kâraniya <sup>0</sup>ka Richter 37, 8.  
kâravei caus. zu karei 30, 7.  
kârâviya p. zum vorh. 6, 37. 16, 34. 35, 35.  
54, 33.  
<sup>0</sup>kâri <sup>0</sup>n. aec. machend 21, 24. 30, 11.  
kâriya <sup>0</sup>ta p. machen lassen 6, 6. 54, 35.  
kâriyâ fem. zu <sup>0</sup>kâri 36, 26. 55, 36.  
kâreyavva caus.  $\sqrt{}$  *kar* verwalten 5, 8.  
kârūṇa <sup>0</sup>nya Mitleid 8, 11.  
kâla ts. Zeit 2, 33. 8, 30. etc. <sup>0</sup>ttana 21, 27.  
Kâla ts. Todesgott 71, 27.  
kâlâya <sup>0</sup>ka schwarz 29, 10.

- kâlagaya *kâlakṛita* p. sterben 5, 8. 79, 15.  
 Kâlinjara 1, 12.  
 Kâlinî 18, 17.  
 kâvâliya *kâpâlîka* eine best. Mischlings-  
 kaste 10, 6.  
 Kâsi *Kâçî* 5, 2.  
 kâhî fut. zu karei. 8, 21. 71, 8. <sup>0</sup>ham 80, 18.  
<sup>0</sup>hâmi 5, 23. 83, 8. <sup>0</sup>hâmo 80, 18.  
 kiṃkara ts. Diener 22, 24.  
 kiṃkâyavvayâ *kiṃkartavyatâ* Ratlosig-  
 keit 35, 7.  
 kicca *kritya* Beschäftigung, Obliegenheit  
 9, 14. 10, 31. 27, 3. 55, 22.  
 kiccakara *kritya*<sup>0</sup> Arbeiter 55, 21, 22.  
 kiccheṇa *kricchreṇa* mit Mühe 43, 13.  
 67, 21. 83, 13.  
 kiṭṭha *krishṭa* gepflügt 35, 36.  
 kiṇai  $\sqrt{krî}$  kaufen 29, 28.  
 kitti *kîrti* Ruhm 27, 27. 71, 11.  
 kinnara ts. Bez. himmlischer Musici 2, 12.  
 kimi *krîmi* Wurm 24, 29.  
 kiṃpâga <sup>0</sup>ka eine Gurkenart 14, 22.  
 kira *kîla* fürwahr 8, 27. 33, 30. 69, 31.  
 kiraṇa ts. Strahl 70, 21.  
 kila ts. fürwahr 69, 16.  
 kilanta *klânta* ermattet 1, 5. 7, 9. 75, 10.  
 kiliṭṭha *kliṣṭa* leidvoll 85, 10.  
 kilimanta  $\sqrt{klam}$  sich abmühend 65, 12.  
 kilissai  $\sqrt{klîç}$  sich abquälen 29, 35.  
 kivâluya *krîpâlu* mitleidig 69, 19.  
 kisalaya ts. Spross 74, 7.  
 kiha wie? 29, 19. 34, 26. 55, 12.  
 kîḍa *kîṭa* Wurm 36, 34.  
 kîḍâ *krîḍâ* Spiel 11, 24.  
 kirai pass. zu karei. 34, 4. 12, 35. 26, 1.  
<sup>0</sup>anta 77, 20. <sup>0</sup>amâṇa 10, 17.  
 kîlai  $\sqrt{krîḍ}$  spielen 82, 39. <sup>0</sup>anta 16, 16.  
<sup>0</sup>antî 8, 15. <sup>0</sup>iûna 20, 19.  
 kilâṇa *krîḍâna* Spiel 20, 18.  
 kîlâ *krîḍâ* Spiel 5, 3. 7, 25. 16, 16. 20, 19.  
 kiliya <sup>0</sup>ta festgenagelt 17, 8.  
 kiliya *krîḍîta* Spiel 20, 17.  
 kîsa warum? 17, 12. 29, 36. 45, 24. 55, 29.  
 kuo *krutas* woher? 2, 25. 13, 19. 49, 34.  
 kukkuda <sup>0</sup>ta Hahn 10, 14 etc.  
 kugai <sup>0</sup>tî Abweg, niedrige Wiedergeburt  
 30, 10.  
 kunkuma ts. Safran 40, 21.  
 kucca *kârca* Bart 74, 12.  
 kucchi *kukshî* Mutterleib 68, 29.  
 kujâi <sup>0</sup>tî niedrige Geburt 30, 10.  
 kunjara ts. Elephant 45, 9.  
 kuṭṭimatala ts. Estrich 23, 10. siehe ko<sup>0</sup>.  
 kuḍanga (DK. 2, 37 *kuḍanganṃ latâgriha*)  
 Laube 7, 30. 16, 4. 36, 24.  
 kuḍangî dass. 7, 32.  
 kuḍamba *kuṭu*<sup>0</sup> Familie 38, 24.  
 kuḍava ts. ein best. Hohlmass 4, 13.  
 kuḍumba = kuḍamba 49, 31.  
 kuṇai  $\sqrt{krî}$  machen 12, 13. 43, 24. <sup>0</sup>anta  
 13, 28. 18, 10. <sup>0</sup>amâṇa 28, 24. <sup>0</sup>amâṇî  
 23, 13.  
 kuṇḍala ts. Ohrring 26, 15. 45, 15.  
 kuṇḍi ts. ein best. Topf 74, 14.  
 kuddha *kr*<sup>0</sup> p. zornig werden 22, 1. 39, 30.  
 71, 27.  
 kunta ts. Speer 18, 2.  
 kunda ts. Jasminblüte 81, 31.  
 kuppai  $\sqrt{kup}$  zürnen, übelnehmen. 10, 20.  
 kuviya p. 37, 27. 39, 19. 40, 9. 47, 14.  
 kumai <sup>0</sup>tî Irrglaube 30, 10.  
 kumara *kumâra* Prinz, 69, 4 etc.  
 kumâra ts. Knabe 2, 15. 7, 19. Prinz  
 20, 20, 22, 25, 26 etc. <sup>0</sup>tta 28, 12.  
 Kumâranandi 28, 25.  
 kumbha ts. die Zwei Erhöhungen auf der  
 Stirn der Elephanten 16, 29.  
 kumbhagâra <sup>0</sup>kâra Töpfer 34, 6.  
 Kumbhagâravekkha 34, 7.  
 kummâsa *kulmâsha* m. eine geringe  
 Hülsenfrucht 61, 6, 22, 26, 30.  
 Kuru ts. 21, 2. <sup>0</sup>vamsa 20, 15.  
 Kurujangala <sup>0</sup>jângala 20, 14.  
 kula ts. Geschlecht, vornehmes Geschlecht  
 62, 20, 22, 26, 27, 28. Haus cf. devaula,  
 râyaula.  
 kulavai <sup>0</sup>pati Hausherr 7, 11, 12.  
 kulahara ts. (viell. kulaha) das Geschlecht  
 verderbend. (Wortspiel auf kûla<sup>0</sup> die  
 Ufer einreissend) 5, 30.  
 kullûriya (DK. 2, 41. *kullario* = *kân-*  
*ḍavika*) Bäcker 73, 29.  
 kuvalaya ts. blauer Lotus 8. 3. 62, 25.  
 72, 32. 83, 7.  
 kuviya p. zu kuppai q. v.  
 Kuvera ts. 73, 11.

- kusa *kuça* Kuçagras 13, 21.  
 kusarîra td. olender Leib 30, 10.  
 kusala td. Heil 40, 10. geschickt, erfahren  
 56, 1. 71, 9.  
 kusuma ts. Blume 7, 20. 18, 5.  
 Kusumacâva <sup>0</sup>*câpa* 70, 24. und  
 Kusumâuha <sup>0</sup>*âyudha* 79, 13 der Liebes-  
 gott.  
 kusumiya <sup>0</sup>*ta* in Blüte stehend 54, 37.  
 kûiia  $\sqrt{kûj}$  p. schreiben, stöhnen 16, 21.  
 kûra ts. gekochter Reiss 27, 34.  
 kûra *krûra* grausam 69, 34. 76, 31. 79, 33.  
 übertr. 86, 10.  
 kûla ts. Ufer 29, 11.  
 kûva <sup>0</sup>*pa* Brunnen 51, 2. 65, 15. Poren  
 4, 23.  
 kûvaya dass. 65, 13.  
 keûra *keyûra* ein am Oberarm getragener  
 Reifschmuck 27, 19.  
 kettiya (*kîyat* H. 2, 157) wie gross, lang?  
 16, 12. 17, 33. 75, 7. indef. 82, 5. ketti-  
 yam pi indef. 81, 26.  
 kerisa *kîdrîça* wie beschaffen? 49, 33.  
 kevala ts. iac. nur 4, 6. 58, 35.  
 kevalam ts. nur 13, 32. 17, 11.  
 kevali <sup>0</sup>*n* einer, der die höchste Stufe  
 der Erkenntnis erreicht hat 33, 3. 44, 32.  
 kosa td. Haar 22, 4. 74, 16.  
 Kesara ts. dass. 82, 7.  
 kesari <sup>0</sup>*n* Löwe 35, 27.  
 Kesi <sup>0</sup>*çin* 28, 19. 33, 19, 21, 31. 34, 13.  
 koila *kokîla* indischer Kuckuck 81, 18.  
 koilâ fem. des vorh. 5, 21, 25.  
 kouya <sup>0</sup>*ga kautuka* Neugierde 7, 31. 27, 6.  
 50, 29. Zeitvertreib 22, 14. 49, 18. 56, 6.  
 kouhalla *kautûhala* Neugierde 16, 15.  
 koûhala dass. 2, 8. 3, 7. 7, 19. 51, 3.  
 koûhalla dass. 7, 29. 50, 21.  
 Koçça 6, 24.  
 koççara *koççara* Baumhöhle 1, 10.  
 koççimatala *ku<sup>0</sup>* Estrich 49, 18, 20.  
 koçi *koçi* ein Kroe, grosse Menge 29, 7.  
 39, 32. 45, 37.  
 koçumbiia *kauçumbîka* zur Familie ge-  
 hörig <sup>0</sup>*purisa* Diener 33, 20.  
 Koçiia *Kûnika* 34, 14.  
 kotthala (DK. 2, 48 *kotthalo kuçûlaj*)  
 Scheffel 4, 11.  
 kotthuha *kaustubha* <sup>0</sup>*mani* das Juwel  
*Vishnu's* 84, 18.  
 komala ts. zart, freundlich 83, 17.  
 komui *kaumudî* (DK. 2, 48.) Vollmonds-  
 tag 2, 7. 58, 12.  
 kolhuya (DK. 2, 65 *kolhuo ikshunipî-*  
*danayantram çriçâlaç ca*) Zuckerpresse  
 2, 9.  
 kova *kopa* Zorn 3, 5, 14, 29 etc.  
 kosa *kosha* Scheide 74, 30. 83, 37. Schatz  
 26, 8.  
 Kosambi *Kauçâmbî* 10, 12. 13, 2. 66, 23.  
 Kosala td. 5, 2. 12, 9.  
 kosalla *kauçalya* Geschicklichkeit 2, 17.  
 17, 7. 52, 23. 56, 24.  
 kosalla 73, 8. kosalliia 63, 27 Ge-  
 schenk.  
 koha *krodha* Zorn 3, 16. 7, 21 etc.

## kh.

- khaya p. von khañai 65, 29.  
 khaya *kshaya* Schwinden, Untergang  
 24, 36. 37, 27.  
 khayara *khacara* Vidyâdhara 21, 16. 44, 4.  
 45, 25. 74, 10. 83, 10.  
 khaiia *khâdita* p. aufzehren 49, 32.  
 khaga ts. Vogel 24, 29.  
 khagga *khadga* Schwert 7, 30. 18, 2.  
 42, 6 etc.  
 khaggaya n. dass. 42, 9.  
 khajja *khâdya* Leckerbissen 41, 29.  
 khajjanta pass. von  $\sqrt{khâd}$  gefressen  
 werdend 25, 18.  
 khaçakkiyâ (DK. 2, 71 *khadakkî la-*  
*ghudvâram*) Pfortchen 47, 29.  
 khaççâ (DK. 2, 66. *khadçâ khânîh*)  
 Grube 51, 2.  
 khaña *kshaña* n. Augenblick 3, 17. 7, 23.  
 15, 20 etc.  
 khañai  $\sqrt{khan}$  graben <sup>0</sup>*iñña* 37, 4. 65, 13.  
<sup>0</sup>*iya* p. 74, 37. khaya p. 65, 29. pass.  
 khannamâña 39, 6. caus. khañaviia p. 6, 8.  
 khañda ts. Stück, Teil 7, 28. 18, 8. 50, 17.  
 59, 2. 86, 9.  
 Khañçâ 8, 33.  
 khañçâkhañçim „kurz und klein“ 22, 7.  
 khañçiya <sup>0</sup>*ta* p. verletzen 24, 30. 31, 10.  
 52, 11. 60, 8.



khatta *khâtra* Loch 65, 13, 28. 73, 10. 74, 36, 37.  
 khanti siehe *khâi* 86, 8.  
 khanti *kshânti* Geduld 61, 16. 84, 20.  
 khandaya *skanda* Angriff, Überfall 32, 21.  
 khandha *skandha* Schulter 17, 24. 34, 28, 63, 2. 72, 4. <sup>0</sup>vasabha etwa „sehr grosser Stier“ 38, 2.  
 khandharâ *kandharâ* Hals 1, 17.  
 khandhavâra 32, 13. kandhâvâra 27, 31. 55, 1. kandhâra 77, 34. 78, 27. *skandhâvâra* Lager. — Heer 78, 27.  
 khamai  $\sqrt{ksham}$  verzeihen 63, 5. 64, 31. <sup>0</sup>eha 3, 9. <sup>0</sup>ejjaha 25, 26. <sup>0</sup>iya p. 64, 36. <sup>0</sup>iyavva 53, 19.  
 khamana *kshapana* Kasteiung, Fasten 2, 36. 25, 4.  
 khambha *stambha* Säule 5, 36. 21, 1. 45, 11. Pfosten *âlâna*<sup>0</sup> 47, 2. 71, 25. Starrsein, *kambh'uttâna* „Auhören des starren Staunens“ 16, 30.  
 khala ts. Schurke 27, 17.  
 khalkkhalei rasseln 48, 9.  
 khalai  $\sqrt{skhal}$  stürzen, straucheln 72, 1. <sup>0</sup>iya p. n. Sturz 60, 8.  
 khaliya *kshâlita* khaliudaga Waschwasser 59, 35.  
 khalikarei <sup>0</sup>krî verderben 63, 19 wohl für *khilî*<sup>0</sup>.  
 khalu ts. wahrlich 33, 18.  
 khâi  $\sqrt{khâd}$  essen 31, 33. khanti 3 pl. 86, 8. khâiup inf. 51, 3 khâiya p. 49, 32.  
 khâima *khâd*<sup>0</sup> Leckerbissen 4, 16.  
 khâmei caus. zu khamai, um Verzeihung bitten <sup>0</sup>eûna 25, 15. <sup>0</sup>iya p. 32, 30. 44, 16.  
 khâsa *kâsa* Husten 27, 35.  
 Khippaiṭṭhiya *Kshitipratishṭhita* n. pr. 49, 10. 53, 24.  
 khinkhiṇi *kinkhiṇi* Glöckchen 40, 17. 45, 12.  
 khijjiyavva  $\sqrt{khid}$  sich Sorge machen um 63, 12.  
 khitta *kshipta* p. zu khivai 7, 23. <sup>0</sup>citta 14, 35. 73, 4. <sup>0</sup>mana 56, 25 erstaunt.  
 khinna ts. ermüdet 43, 9.  
 khippai pass. zu khivai 40, 21.  
 khippâm -eva *kshippam* schnell 33, 20.

khivai 83, 18. khivai 83, 15. 85, 12  $\sqrt{kship}$  werfen cf. khitta, khippai.  
 khîroya *kshêroda* Milchmeer 26, 23.  
 khu *khalu* wahrlich 58, 35.  
 khujja *kubja* buckelig 31, 13. 56, 14.  
 khudḍa *kshudra* schlimm 52, 17.  
 kuhâ *kshudhâ* Hunger 21, 22.  
 khûṇa erklärt *dosha* Fehler 56, 35. Vergehn 1, 21.  
 kheyâ <sup>0</sup>da Beschwerde 13, 30. Ermüdung 6, 23. 43, 9. trübe Stimmung 36, 4.  
 kheei caus.  $\sqrt{khid}$  bemühen 6, 34.  
 khedaya *khetaka* <sup>0</sup>khagga 7, 30. asi<sup>0</sup> 67, 4. Hirschfänger.  
 khedḍa *krîdâ* Spiel n. 72, 5. 77, 18. (cf. Beiträge z. Kunde d. ig. Sprachen III. 253 fg.)  
 khetta *kshetra* Feld, Acker 1, 9. 5, 30. 61, 20.  
 khema *kshema* Wohlergehen 62, 13.  
 khela Speichel 28, 1.  
 khellam etwa „mutwillig“ 7, 31. cf. khedḍa.  
 khellâveṇṇa sein Spiel treibend mit 72, 3. 82, 22.  
 kheva *kshepa* kâla<sup>0</sup> Zeitverlauf 54, 31.  
 khoḍi Kiste, Kasten 30, 15, 16, 18, 30.  
 khobhana *ksh*<sup>0</sup> Erregen 56, 9.  
 khobhei caus.  $\sqrt{kshubh}$  erregen 70, 19.

## g.

<sup>0</sup>ga ts. acc. befindlich, vasa<sup>0</sup> 40, 8.  
 gaya p. von gacchai q. v. — n. Gang 72, 31. v. l.  
 gaya *gaja* Elephant 17, 25.  
 Gayaura *Gajapura* 5, 2. 26, 26.  
 Gayapura dass. 26, 11, 18.  
 gayana *gagana* Himmel 3, 12. 7, 24. 14, 14.  
 gayâ *gadâ* Keule 18, 2.  
 gai *gati* Weg 47, 20. Gang 72, 31. Zuflucht, Rettung 35, 12.  
 gainda *gajendra* mächtiger Elephant 71, 33. 77, 3.  
 gaurava ts. Ehrfurcht 76, 6.  
 Gangâ 6, 6. 86, 4.  
 gacchai  $\sqrt{gam}$  gehen 20, 30. <sup>0</sup>amha 60, 21. <sup>0</sup>anta 7, 19. gaya p. 2, 19. 6, 19. gantum inf. 6, 22, 23. 7, 26. abs. 5, 22. gantûna

- 9, 22. gantavva 6, 38. 25, 31. gamissâmi 60, 19. gammai pass.
- gajjiya *garjita* Gebrüll 7, 21. siehe gala<sup>0</sup>.
- gajjha *garhya* tadelhaft sa<sup>0</sup> 56, 36.
- gaṇa ts. Schaar 2, 2. 54, 13.
- gaṇiyâ <sup>0</sup>kâ Hetäre 56, 7, 17.
- gaṇiñi td. Oberin 47, 22.
- gaṇei *gaṇay*. Rücksicht nehmen auf 44, 1. agaṇiṇṇa 2, 8. 5, 14. 42, 5.
- gaṇettiyâ (DK. 2, 81. *gaṇettî akshamâlâ*) Rosenkranz 74, 13.
- gaṇṭhi *granthi* Knoten, Fessel 35, 28.
- gaṇḍa (DK. 2, 99 *gaṇḍo vanaṃ dāṇḍa-pāçiko laghumṛigo nâpitaçca*) vana etwa „Fülle“ oder Wohlgeruch cf. gaṇḍiya wie unser „ein ganzer Wald“ 18, 14. dāṇḍapāçika Nachtwächter, Bettler 65, 10.
- gaṇḍiya *gaṇḍay*. p. parfümieren 59, 13.
- gaṇḍiva (DK. 2, 84 *gaṇḍīvaṃ dhanukh*) Bogen 18, 2. 23, 31.
- gaṇḍuya *gaṇḍu* n. Kissen 59, 33.
- gatta *gâtra* Leib 37, 56. 59, 32. 80, 2.
- gandha ts. Geruch 4, 18. 14, 18.
- gandhaya dass. aec. 4, 23.
- gandhavva <sup>0</sup>rva Gandharva 18, 5 <sup>0</sup>vi-vâha 8, 30. 15, 11. 49, 6.
- gandhavva *gândharva* Musik, Gesang 1, 19. 56, 5.
- Gandhâra ts. 34, 22, 24. 43, 26. 48, 23.
- gabbha *garbha* Leib 1, 15. Leibesfrucht 36, 13.
- gama ts. das „Gehen“ oder „Schaar“ 73, 31.
- gamaṇa td. Gehen, Zuflucht 12, 35. 35, 15.
- Gang 59, 20, 24.
- gamissâmi fut. zu gacchai 60, 19.
- gamei caus. zu gacchai. kâlaṃ Zeit verbringen 24, 20.
- gammai pass. zu gacchai 10, 30. 63, 31.
- garihai  $\sqrt{garh}$  tadeln, bereuen 42, 18. 55, 29. <sup>0</sup>iya p. 35, 15.
- garuya *guru* schwer, gross, bedeutend 14, 6. 72, 16. 80, 24. 81, 35.
- garuḍavûha <sup>0</sup>vyûha ein best. Schlachtaufstellung 39, 34.
- Garulasattha *Garuḍaçastra* eine best. Waffe 23, 31.
- gala ts. Kehle, Hals 21, 23.
- galaya dass. 29, 37.
- galai  $\sqrt{gal}$  träufeln, verstreichen 67, 38. <sup>0</sup>anta 4, 10. 24, 28. 83, 8.
- galagajji 79, 31. galagajjiya 7, 21. Kehllaut, dumpfes Gebrüll.
- gaviṭṭha p. zu gavesai 56, 12.
- gavesai *gavesh*. suchen <sup>0</sup>iṃ 10, 2.
- gavesâviya p. des caus. zum vorh. 56, 12.
- gavva *garva* Stolz 52, 24.
- gavviya *garvita* stolz, 27, 7. 56, 7, 8.
- gaha *graha* Planet 26, 31. 84, 18. Râhu 77, 31. Raub, Diebstahl 27, 24.
- gahaṇa td. Wald, Dickicht 10, 12. 80, 16. 81, 26.
- gahaṇa *gra*<sup>0</sup> Ergreifen, Annehmen 14, 9. 47, 34. cf. pâni<sup>0</sup>.
- gahâya abs. zu geṇhai 31, 25. 32, 5. 41, 34.
- gahiya *grîhîta* p. zu geṇhai 8, 11. 20, 17. 43, 17.
- gahiya abs. zu geṇhai 7, 23.
- gahiṇṇa dass. 47, 3. 75, 36. 83, 29.
- gahira *gabhîra* tief, laut 71, 31.
- gâyanta  $\sqrt{gai}$  singend 1, 29.
- gâiṃ  $\sqrt{gai}$  inf. singen 2, 10.
- gâuya *gavyûti* ein best. Längenmass 6, 8.
- gâḍha ts. heftig, stark, intensiv 13, 27. 21, 6. 40, 3. 86, 6. <sup>0</sup>yaraṃ eindringlicher 40, 6.
- gâma grâma Dorf 1, 4. gâmaṇugâmaṃ „Dorf für Dorf“ 2, 35.
- gârava *gaurava* Wichtigkeit 52, 10.
- gâliya *gâlîta* p. hinabwerfen 16, 17.
- gâvî ts. Kuh 38, 1. 79, 20.
- gâhâ *gâthâ* Strophe 11, 5. 61, 32.
- gâhiya *grâhîta* p. des caus. zu geṇhai 45, 32. 46, 28.
- gijjai pass.  $\sqrt{gai}$  gesungen werden 40, 19.
- giddha *grîdhra* Geier 25, 18.
- giri ts. Berg 14, 11. <sup>0</sup>vara 2, 21, 27. 22, 11. <sup>0</sup>gahaṇa 13, 13. <sup>0</sup>naî 13, 9.
- giha *grîha* Haus 10, 30.
- gihi *grîhin* Haushalter 45, 33. 61, 18.
- gîya *gîta* Gesang 1, 23. 2, 3. 18, 11. 26, 24.
- gîyattha *gîtârtha* ein ausgelernter Mönch 2, 33.
- gîvâ *gr*<sup>0</sup>. Nacken 85, 34. Hals 50, 34.
- guccha ts. Strauss 70, 10.
- gujjha *guhya* Geheimnis 69, 27.
- gunjai  $\sqrt{guñj}$  brummen, brüllen 43, 10.

guṇa ts. Vorzug 2, 17 etc.  
 guṇamaya ts. nur Vorzüge habend 58, 35.  
 Guṇamâlâ ts. 39, 3.  
 guṇâviya p. unterrichten 7, 17.  
 guṇi <sup>0n</sup> Vorzüge besitzend 58, 2.  
 gutta siehe tigutta.  
 guru ts. wichtig, gross 2, 19, 22, 2, 8. schwer  
 75, 10 — Lehrer 70, 8.  
 guruya dass. 62, 29.  
 gula *guḍa* Zucker 62, 7.  
 guliya *guḍikâ* oder *gubikâ* Kugel, Pille  
 9, 30, 10, 1, 31, 29, 32, 33, 56, 4.  
 guluguliya p. schreien (vom Elephanten)  
 62, 36.  
 guvila von *√gup* bedeckt von 74, 7.  
 guhâ ts. Höhle 35, 27.  
 gûdha ts. verborgen 5, 36, 74, 38.  
 geya ts. Gesang 2, 10, 11, 21, 7, 82, 38.  
 geṇhai *√grah* nehmen 37, 6. <sup>0esu</sup> 80, 9.  
<sup>0ium</sup> inf. 35, 6. <sup>0iûṇa</sup> 1, 17. <sup>0issai</sup>  
 37, 1. — <sup>0âviya</sup> p. des caus. 67, 36, abs.  
 75, 3. — vergl. gahâya, gahiya, gahiûṇa,  
 gheppai, ghettuṃ.  
 geha ts. Haus 5, 33, 9, 31, 47, 39. gehâṇu-  
 gehaṃ „Haus für Haus“ 3, 1.  
 go ts. Kuh 37, 36.  
 goyara <sup>0cara</sup> Bereich 9, 4, 71, 26. Bettel-  
 bezirk 27, 33.  
 goura *gopura* n. Thor 47, 17.  
 goula *gokula* n. Rinderherde 37, 35. Sta-  
 tion der Hirten 79, 20, 21, 80, 19.  
 gouliya (vom vorh.) Hirt 80, 21.  
 goṭṭha *goshṭha* Kuhhürde 38, 6, 69, 11.  
 goṭṭhî *goshṭhî* gesellige Unterhaltung 16, 18,  
 14, 14, 57, 22.  
 gorasa ts. Milch 65, 7.  
 gova *gopa* Hirt 38, 1, 4.  
 govâla *gopâla* Hirt 1, 5.  
 Govinda ts. 30, 19.  
 govei *gopay*. verstecken. <sup>0inta</sup> 18, 20.  
<sup>0iya</sup> p. 12, 12, 85, 18.  
 gosa (DK. 2, 96. *gosam prabhâtam*) Mor-  
 gen 13, 36, 15, 11, 84, 6.  
 gosisa *goṣirsha* eine Art Sandelholz  
 30, 12.  
 goha (DK. 2, 89 *goho bhataḥ*) Soldat  
 31, 36.

## gh.

ghaya *ghṛita* Ghee 62, 7, 80, 24.  
 ghaṭṭaya *ghaṭṭa* n. Zusammenstoss, An-  
 griff 35, 28.  
 ghaḍai *√ghaṭ* sich befeissigen 55, 28.  
 ghaḍei caus. des vorh. zusammenknüpfen  
 41, 7. <sup>0iya</sup> p. 36, 5.  
 ghaṇa ts. dick 22, 8, 36, 36. Wolke 78, 28.  
 ghattha *√ghas* p. verschlungen 44, 1.  
 ghara ts. Haus 8, 15, 10, 8, 75, 38. <sup>0nâma</sup>  
 Rufname 37, 20.  
 gharinî ts. Gattin 41, 14, 45, 4, 63, 11.  
 ghasai *√ghrîsh* reiben 48, 6. <sup>0iûṇa</sup> 28, 8.  
 ghâya <sup>0ta</sup> Schlag 22, 6, 44, 30, 75, 6.  
 ghâyaga *ghâtaka* Mörder 68, 19, 86, 27.  
 ghâi *ghâtin* mordend 68, 4.  
 ghâei *ghâtay*. töten 41, 21, 68, 21.  
 ghiṇâ *ghrîṇâ* Mitleid 49, 26.  
 ghurûghurûi (DK. 2, 110 *ghurûghurûiâ*  
*karnopakarnûkâ*) Gerücht 12, 11.  
 ghummai (*ghârṇati* H. 4, 137.) sich hin  
 u. her bewegen, hin u. her schwanken  
 21, 18. <sup>0antî</sup> 57, 4. <sup>0iûṇa</sup> 21, 24.  
 ghurughurai *√ghur* grunzen 43, 11.  
 ghurukkai brüllen 43, 10.  
 ghettuṃ 25, 4 u. ghettuṇa 5, 22, 56, 23,  
 67, 36, abs. zu geṇhai.  
 gheppai pass. zu *geṇhai* 67, 12.  
 ghora ts. schrecklich 16, 24, 21, 21, 27, 37,  
 71, 22.  
 gholira (H. 4, 117. *gholai ghârṇati*) be-  
 weglich 56, 10.  
 ghosa cf. nandighosa.  
 ghosâvei caus. *√ghosh* verkündigen las-  
 sen 18, 21.

## c.

caiûṇa *√cyu* fallen, aus einer höheren Exi-  
 stenz in eine niedere gelangen 45, 5.  
 caiûṇa *√tyaj* verlassen 69, 9, 85, 14.  
 cau *catur* vier. Stamm cau(r). vor Voc.  
 caur<sup>0</sup> 6, 27, 37, 3, cattâri 4, 36, 37, 2.  
 caunhaṃ 9, 18. causu(m) 41, 35, 44, 8.  
 caukka *catushka* Kreuzungsplatz von  
 zwei Strassen 18, 22.  
 cauttha *caturtha* vierte 20, 16.  
 cauddisim *caturdiçah* nach allen vier  
 Richtungen 50, 35.



- cannâṇa *carturjñâna* die vier ersten Stufen des Wissens (also ausschliesslich *kevalam*) 84, 21.  
 cannâṇi einer, der cannâṇa besitzt 44, 15.  
 Canbbhuya *Caturbhujâ* 50, 19.  
 caummuha *caturmukha* mit vier Gesichtern 30, 20.  
 cauranga *caturanga* Heer 39, 30.  
 caurâsî *caturâṅgî* vierundachtzig 44, 22.  
 cauhaṭṭa *caturhaṭṭa* etwa „Verkaufsstelle an einem Kreuzweg“ 73, 30.  
 cakka *cakra* Kreis *disi*<sup>0</sup> 74, 10. <sup>0</sup>bhamaṇa 72, 2. — Discus 18, 3. 23, 36. 26, 8, 10.  
 cakkamai (H. 4, 161 = *bhramati*) umher wandern 65, 12. <sup>0</sup>anta 65, 13.  
 cakkavaṭṭi *cakravartin* Weltherrscher 3, 8. 12, 25. <sup>0</sup>ttâ 28, 14. <sup>0</sup>ttâṇa 18, 10.  
 cakki *cakrin* dass. 24, 8.  
 canga (DK. 3, 1 *cangam cāru*) schön 28, 29.  
 caccara *catvara* viereckiger Platz 18, 22. 66, 18. 73, 30.  
 caccarî *carcarî* Gesang oder Gesellschaft von singenden Leuten 2, 2, 3.  
 cajjiya (H. 4, 181 *cajjai* =  $\sqrt{driç}$ ) p. sehen 81, 5.  
 cancala ts. beweglich, unbeständig 14, 23. 38, 14.  
 caṭṭei (H. 4, 110 *caḍḍai* =  $\sqrt{bhuj}$ ) essen (?) 58, 32. oder (H. 4, 126, 185) schleifen (?)  
 caḍḍaviya (H. 4, 206 *caḍḍai* = *âruḥ*) p. legen, setzen auf 63, 1. 65, 29.  
 caṇḍa ts. heftig 20, 24. grimmig 79, 30. scharf 24, 30.  
 Caṇḍa 69, 24. siehe Pavaṇacaṇḍa.  
 Caṇḍapajjoya *Caṇḍapradyotâ* 39, 20.  
 Caṇḍavadimsaya 1, 1.  
 catta *tyakta* verlassen 14, 32. 61, 18. 81, 23.  
 cattârî siehe cau.  
 canda *candra* Mond 12, 4. 29, 22. 84, 20.  
 Candajasâ *Candrayaças* 23, 7.  
 candaṇa td. Sandel 18, 18. 22, 9.  
 candaṇî Mondschein oder Nakshatra (?) 12, 4.  
 Candavega *Candra*<sup>0</sup> 23, 23, 28. 24, 2, 7.  
 Candaseṇa *Candrasena* 23, 24.
- Candâṇaṇa *Candrâṇana* 44, 13.  
 camakkâra *camatk*<sup>0</sup> in Staunen setzend 83, 30.  
 camara ts. m. Fliegenwedel 62, 37. 74, 13.  
 Camarî 84, 31.  
 campîṇṇa zertreten 81, 7 v. l.  
 campaga <sup>0</sup>ka *Michelia Champaka* 62, 33. <sup>0</sup>tella 57, 9.  
 Campâ 5, 2. 33, 8. 34, 25.  
 carai  $\sqrt{car}$  weiden 50, 32. <sup>0</sup>anta 1, 13. 50, 32.  
 cariya <sup>0</sup>ta p. üben 3, 36. Wandel 27, 26. Erlebnis 21, 19.  
 carima *carama* letzt 35, 19. 62, 4.  
 calai  $\sqrt{cal}$  proficisci, sich fort bewegen 72, 1. <sup>0</sup>iṇṇa 47, 14. <sup>0</sup>iya p. 13, 7. 39, 30. 85, 5. in Aufregung geraten 71, 22. <sup>0</sup>anta sich bewegen 38, 8. 45, 15.  
 caveda *capeta* Schlag mit der flachen Hand 2, 15.  
 câya *tyâga* das Verlassen 59, 22.  
 câujjâya *caturjâta* ein best. Vereinigung von vier Stoffen 59, 13.  
 câuddisiṃ siehe cauddisiṃ 47, 18.  
 câuvvejja *caturvaidya* mit den vier Veden vertraut 2, 5.  
 câmara ts. Fliegenwedel 26, 14.  
 câra ts. Späher, Kundschafter 47, 5. 67, 18.  
 câra ts. das Gehen 54, 19.  
 câra ts. das Anfertigen 73, 13.  
 câraṇa ts. Wandler. <sup>0</sup>muṇi 14, 19. 44, 14. <sup>0</sup>samaṇa 43, 29. 44, 23. 84, 16.  
 câlei caus.  $\sqrt{cal}$  schwenken <sup>0</sup>issâmi 8, 36. <sup>0</sup>iya 15, 5.  
 câlîsa *catvârîṃṣat* vierzig 10, 35.  
 câva <sup>0</sup>pa Bogen 23, 35. sura<sup>0</sup> Regenbogen 38, 14.  
 ciya nach Voc. cciya = eva 11, 7. 15, 27 etc.  
 ciyâ *citâ* Scheiterhaufen 83, 14.  
 ciiya *cintita* su<sup>0</sup> wohl überlegt 3, 36.  
 cincaiya (H. 4, 115 *cincaii* =  $\sqrt{manḍ}$ ) geschmückt 40, 29.  
 ciṭṭhai *tishṭhati* stehen 5, 4. 17, 15 etc. <sup>0</sup>mha 14, 13. <sup>0</sup>esi 74, 20. <sup>0</sup>anta 5, 5.  
 citta ts. Geist, Verstand 7, 16 etc. <sup>0</sup>hara 2, 4.  
 citta <sup>0</sup>tra bunt 36, 34.

Citta <sup>0</sup>tra 1, 19 etc,  
 cittayara 49, 28, 29 und <sup>0</sup>gara 49, 11, 13.  
 53, 25. *citrakara* Maler.  
 Cittangaya *Citrângada* 49, 12, 17. 50, 1.  
 53, 25.  
 cittaphala *citra*<sup>0</sup> Gemälde 23, 8.  
 cittasabhâ *citra*<sup>0</sup> Bildersaal 39, 5, 6, 11.  
 49, 11.  
 cittei *citrav.* malen 49, 13. 72, 31. <sup>0</sup>anti  
 49, 12. <sup>0</sup>anta 49, 31.  
 cintai  $\sqrt{cint}$  siehe cintei.  
 cintaṇa td. das Nachdenken über, Sorge  
 um 6, 3. 43, 12. 77, 8.  
 cintâ ts. Sorge 5, 8. 40, 7.  
 cintâmaṇi ts. Stein der Weisen 31, 2.  
 cinteî *cintay.* denken, bedenken 11, 20.  
<sup>0</sup>ayanta 16, 13. 60, 12. — <sup>0</sup>ae 70, 35.  
 74, 17. <sup>0</sup>anta 11, 8. 18, 16. <sup>0</sup>antî 14, 33.  
<sup>0</sup>iya p. 3, 28. abs. 60, 4. <sup>0</sup>iûṇa 5, 18.  
<sup>0</sup>iũm inf. 2, 17.  
 cira ts. lang. cireṇa nach langer Zeit  
 10, 1. 33, 33.  
 cirantaṇa td. alt, früher.  
 cîṇa *cîna* Panicum miliaceum 27, 34.  
 cîvara ts. Kleid 52, 9.  
 cuya *cyuta* p. siehe caiûṇa 4, 32. 25, 21.  
 44, 26, 33.  
 cuṇṇiya *cûrṇay.* p. zermalmen 68, 18.  
 76, 27.  
 Culaṇî 4, 33.  
 cullatâya 7, 14. u. cullapiu 15, 28. Schwie-  
 gervater.  
 cûya *cûta* Mango 54, 37.  
 ceyana *cetana* Bewusstsein 13, 15. 21, 31.  
 ceiya *caitya* Tempel 25, 15. 43, 31.  
 ceṭṭhiya *ceshṭita* Thun und Treiben 2, 29.  
 8, 22. 16, 31. 29, 25. duc<sup>0</sup> 53, 35.  
 ceḍa siehe dâsaceḍa.  
 ceḍaga *ceṭaka* Knabe (niedriger Her-  
 kunft) 37, 3, 4.  
 Ceḍaga *Ceṭaka* 30, 26. — 34, 26.  
 ceḍi ts. Dienerin, Selavin 9, 5. 31, 8, 10.  
 56, 12. cf. dâsa<sup>0</sup>.  
 ceva *caiva* = eva. hervorhebende Part.  
 1, 14 etc.  
 coiya *coday.* p. mit Fragen bestürmen 59, 3.  
 coiûṇa *coday.* antreiben 78, 17. 80, 15.  
 cokka (DK. 3, 14 *cukko nuṣṭih.*) Faust? 80, 2.

cojja (DK. 3, 14 *cujjam âccaryam, cojjam  
 ity api*) Wunder, wunderbar 11, 3. 79, 14.  
 coddasa *caturdaṣa* vierzehn 4, 33. 20, 15.  
 26, 9.  
 cora *caura* Dieb 13, 4, 20. 16, 5. 65, 16.  
 coraggâha *cauragrâha* Häscher 65, 19.  
 collaya n. Wagschale? 64, 14, 16.

## ch.

cha *ṣaṭ* sechs 18, 8. cham-mâsa 27, 32.  
 chaṭṭha *ṣaṣṭha* der sechste 2, 35 etc.  
 chaḍâ *chaṭâ* Menge 40, 21.  
 chaḍḍai  $\sqrt{chard}$  (H. 4, 91 *muncati*) zurück-  
 lassen, aufgeben. <sup>0</sup>ei 36, 15. <sup>0</sup>ijjau 14, 25.  
<sup>0</sup>iya p. 24, 26. 29, 19. 82, 22.  
 chaḍḍi *chardis* sicherer Wohnort 76, 32.  
 chatta <sup>0</sup>tra Sonnenschirm 26, 14. 34, 27, 29.  
 chala ts. List, Täuschung 75, 5, 6. 78, 38.  
 chaliya  $\sqrt{chal}$  p. überwinden 60, 12. 79, 14.  
 chaliyâ? 27, 34.  
 chaliũm  $\sqrt{chal}$  inf. überwinden 84, 37.  
 chaliûṇa  $\sqrt{chal}$  überlisten 7, 24.  
 chavi ts. Haut, Glanz 4, 11.  
 châyana *châdana* Bedecken 32, 31.  
 châyaniyâ ghara<sup>0</sup> etwa „Hausfrau“ 62, 9.  
 châyâ ts. Schatten 21, 39. 50, 27, 28.  
 châiya *châdita* bedeckt 3, 12. 6, 35.  
 chijjai pass. zu chindai 74, 1. durchwan-  
 dert werden 60, 16. v. l. thijjai.  
 chidḍa v. l. für chidda.  
 chidda *chidra* Blösse, Vergehn 52, 3. 58, 28.  
 85, 1, 7.  
 chindai  $\sqrt{chid}$  schneiden, zerschneiden  
 74, 23. <sup>0</sup>ei 37, 4. cf. hijjai, chinna, che-  
 ettâ, chettûna.  
 chinna p. das vorh. 20, 10.  
 chuṭṭa cf. *chodei* p. frei lassen 63, 23.  
 chubhai 32, 21 und chuhai 30, 13. 66, 4.  
 (H. 4, 143.  $\sqrt{kship}$ ) werfen; legen 30, 13.  
 cf. chûḍha.  
 churiyâ *kshurikâ* Dolch, Messer 86, 14.  
 chuhâ *kshudhâ* Hunger 1, 5. 6, 24 7, 9.  
 chûḍha p. von chuhai stossen 82, 10.  
 cheya *cheka* gewandt 56, 31.  
 cheettâ abs. von chindai, etwa „auslassend“  
 34, 4.  
 chettûna abs. von chindai 67, 33.

chejja *chedya* das Zerschneiden 56, 32.  
 choiya *kshodita* zerstossen 59, 2.  
 chodei  $\sqrt{\text{chut}}$  losbinden 64, 22. <sup>0</sup>iya p.  
 21, 22. 60, 21. 64, 22.  
 chobha 71, 38 und choha 81, 35. (DK.  
 3, 39. *choho samûho vikshepac va*) Stoss.

## J.

ja Pron. rel. Stamm ja- jaddiyahâo 70, 25.  
 Nom. jo 37, 1. jâ 76, 25. jam 42, 21.  
 Acc. jam 32, 20. jam dass 8, 29.  
 Inst. jena 17, 14. wie 32, 17. wo 33, 10. dass  
 17, 10. damit 57, 7.  
 Gen. jassa 26, 37. Loc. jammi 71, 11.  
 Plur. Nom. je 41, 14.  
 jaya *jagat* Welt 11, 6. 30, 21, 23. 47, 12.  
 jaya ts. m. Sieg 24, 4. <sup>0</sup>hatthi 34, 29.  
 Jaya 39, 3.  
 jayai  $\sqrt{\text{ji}}$  siegen 16, 30. 18, 4. 21, 12. ja-  
 ya-sadda 37, 14. jaya-jayâ-rava 63, 1. cf.  
 jiya, jitta, jinai.  
 Jayasiri <sup>0</sup>grî 81, 10.  
 Jayasena td. 44, 31. 45, 1.  
 jayâ *yadâ* correl. wenn — dann 37, 9.  
 jai *yadi* wenn 1, 23. jai vi — taha vi concess.  
 11, 6. Wunschpartikel: wenn doch 5, 34.  
 41, 24. — ob vielleicht 21, 35.  
 jai *yati* Mönch 80, 28.  
 jaissâmi  $\sqrt{\text{yat}}$  sich anstrengen 41, 7.  
 jau *jatu* Harz, Lack. <sup>0</sup>hara ghara ein  
 aus leicht brennbaren Stoffen verfertigtes  
 Haus 5, 37. 6, 2, 11.  
 jao *yatas* weil, daher 3, 38. 4, 7. 61, 22. 70, 34.  
 jakkha *yaksha* ein Yaksha 12, 16. 21, 33.  
 jaggai *jâgrati* wachen, bewachen 76, 32.  
 janghâ ts. Schenkel 67, 23. 74, 16. 75, 24, 25.  
 jatthi *yashî* Stab 3, 3.  
 jadâ *jatâ* Haarflechte 80, 1.  
 jadiya (DK. 3, 41. *jadiam khacitam*) ein-  
 gelegt, beschlagen mit 22, 8.  
 jana td. Mensch, Person 70, 29. häufig  
 pleon. 26, 1. 70, 8 aec. <sup>0</sup>yana oder  
<sup>0</sup>jana—Einwohner, Bevölkerung 2, 1. 56, 34.  
 janaya <sup>0</sup>ga *janaka* Vater 25, 36. 45, 3.  
 56, 4. 82, 13.  
 janana td. erzeugend 30, 8.  
 janani td. Mutter 11, 28. 23, 8. 82, 13.

janavaya *janapada* Land, Landvolk 13, 3.  
 18, 6. 20, 11. 28, 17, 20. 67, 8.  
 janei *janay.* erzeugen 57, 26. 71, 1. <sup>0</sup>ai  
 71, 3. <sup>0</sup>ehi fut. 12, 28. <sup>0</sup>iya p. 11, 6.  
 15, 34. 25, 10. 68, 26.  
 jatta *yatna* Anstrengung 11, 6. 46, 13. 81, 6.  
 jattâ *yâtrâ* Procession 29, 37. 54, 35.  
 jattha *yatra* wo 45, 20.  
 janta *yantra* künstliche Vorrichtung 76, 25.  
<sup>0</sup>mukka Schusswaffe 67, 2.  
 janti siehe jâi  
 Jama *Yama* Todesgott 38, 19. <sup>0</sup>bhada  
 7, 6. <sup>0</sup>mandira 80, 33.  
 jamala *ya*<sup>0</sup> Zwilling, <sup>0</sup>tta 1, 13.  
 jamalaga dass. 1, 8.  
 jampai  $\sqrt{\text{jalp}}$  sprechen 10, 24. <sup>0</sup>anta 10, 26.  
<sup>0</sup>iya abs. 83, 24. <sup>0</sup>iûnam 83, 20. <sup>0</sup>iûm  
 inf. 8, 5.  
 jampaṇa *jalpana* das Sprechen, Verraten  
 a<sup>0</sup> 10, 34.  
 jambhanta  $\sqrt{\text{jimbh}}$  gähnend 37, 14.  
 jamma *annan* Geburt 25, 10. 38, 31.  
 jammaṇa *janman* das Geborenwerden  
 42, 36. 46, 8.  
 jara *jvara* Fieber 27, 35.  
 jaraya dass. 71, 3.  
 jarâ ts. Alter 42, 36. 46, 5.  
 jala ts. Wasser 9, 31. 21, 31 etc. âṇanda<sup>0</sup>  
 Freudenthränen 21, 8.  
 jalaya <sup>0</sup>da Wolke <sup>0</sup>kâla Regenzeit 7, 16.  
 jalai  $\sqrt{\text{jval}}$  brennen, leuchten <sup>0</sup>anta  
 39, 8. <sup>0</sup>iûm inf. 37, 16. <sup>0</sup>iya p. 22, 4.  
 71, 22. 73, 23.  
 jalakari 43, 16. jalagaya 43, 22. Wasser-  
 ungeheuer.  
 jalana *jvalanam*. Feuer 2, 14, 29, 18. 39, 8. 70, 36.  
 Jalanaṣiha *Jvalanaçikha* 14, 17.  
 jalahara <sup>0</sup>dhara Wolke 72, 34.  
 jalahi <sup>0</sup>dhi Ocean 58, 1.  
 Jalahikallola 20, 20.  
 jalla Schmutz 28, 1.  
 java ts. Schnelligkeit 48, 28. 49, 15.  
 jasa *yaças* Nom. jaso Ruhm 24, 32.  
 Jasamaî *Yaçomatî* 1, 7. — 66, 23.  
 jaha = jahâ wie 3, 17. 4, 4.  
 jahâ *yathâ* wie 38, 21, 22 etc. so dass 5, 21.  
 Part. zur Einführung der direkten Rede  
 1, 25. 10, 4 etc.



- jah'āgayam wie gekommen 14, 26. <sup>0</sup>vi-  
 him nach Vorschrift 9, 2.  
 jā *yāvat* während 85, 10. jā — tā 73, 32. 75, 22.  
 85, 12. <sup>0</sup>jivam lebenslänglich 42, 25.  
 jāya *jāta* p. geboren werden 1, 8, 13, 15, 19  
 etc. werden 1, 27 etc. entstehen 2, 23 etc.  
 jāya *jāta* Menge davva<sup>0</sup> 58, 31. daviṇa<sup>0</sup>  
 75, 33.  
 jāyā ts. Gemahlin 39, 28. 84, 38. 85, 9.  
 jāi *jāti* Geschlecht, Adel 2, 18. 16, 19. 24, 32.  
 48, 18.  
 jāi  $\sqrt{yā}$  gehn 29, 19. 32, 2. 42, 32. 73, 31.  
 janti 16, 11. 38, 23, 26. 86, 8. jāhii fut.  
 29, 12. 35, 5.  
 jāiia *jāti(ka)* acc. Geschlecht, Adel 48, 17.  
 jāiia  $\sqrt{yāc}$  p. erbeten 59, 3.  
 jāisaraṇa *jātismaraṇa* Erinnerung frü-  
 herer Existenz 53, 37. 54, 12.  
 jāgariyā *jāgarikā* das Wachen, Vigilien  
 32, 37.  
 jāṇa *yāna* Wagen 78, 15. cf. jāṇavatta.  
 jāṇaya <sup>0</sup>ga *jānaka* Kenner 57, 9. 69, 16.  
 jāṇai  $\sqrt{jñā}$  wissen 11, 2. <sup>0</sup>āsi 57, 8.  
<sup>0</sup>anta 25, 35. <sup>0</sup>iya p. 15, 28. 32, 22. <sup>0</sup>ittā  
 33, 8. — na-yānai nicht wissen 9, 34.  
 30, 3. 32, 28. 37, 25. 52, 17. 86, 6. cf. naj-  
 jai, nāya, nāyavva, nāṃp, jāṇāvei.  
 jāṇaṇa *jānana* das Benachrichtigen 78, 6,  
 jāṇavatta *yānapātra* Schiff 29, 9.  
 Jāṇavaṇi *Jñāpani* 8, 26.  
 jāṇāvei caus. von jāṇai 5, 20. <sup>0</sup>esai 3, 3.  
<sup>0</sup>iya p. 10, 27. 30, 4. 59, 24.  
 jāṇu td. Knie 65, 10. 72, 23. 83, 36.  
 jāma *yāma* Wache der Nacht 6, 13. 13, 35.  
 62, 4.  
 jāmiṇi *yāminī* Nacht 43, 7. 78, 5.  
 jāmaṇya *yāmātri* Schwiegersohn 62, 20.  
 jārisa *yādriṣa* wie beschaffen 59, 4. 65, 6.  
 jāla ts. Menge 24, 29. 40, 17. 45, 13.  
 jāla *jvālā* Flamme 22, 4, 5. 73, 22.  
 jālei *jvālay*. verbrennen 73, 22. anzünden  
 84, 5.  
 jāva *yāvat* während 5, 10. 8, 34. 37, 11 etc.  
 postp. c. Acc. während 48, 5. 52, 1. c. abl.  
 seit 27, 14. (jāva steht am Ende des Ne-  
 bensatzes, wenn nicht tāva folgt) — jā-  
 vajivāe lebenslänglich 42, 27.  
 jāhe-tāhe *yarhi tarhi* als, da 3, 11. 15, 7.  
 jiya *jita* besiegt 22, 15. 30, 7.  
 jiya *jiva* Leben 77, 9. lebendiges Wesen  
 38, 21, 32. 46, 18.  
 Jiyantasāmi *Jivāntasvāmin* 82, 2.  
 Jiyasattu *Jitaçatru* 49, 10. 53, 25. —  
 66, 22.  
 jiṇa *Jina* Prophet der Jaina 24, 10, 30. 30, 7.  
<sup>0</sup>vara 14, 15 etc. jiuṇda 2, 30. 4, 17 etc.  
<sup>0</sup>hara Jaina-Tempel 84, 15.  
 jiṇai  $\sqrt{ji}$  siegen <sup>0</sup>issai 22, 29. <sup>0</sup>iṇa  
 22, 16. cf. jiya, jitta, jayai.  
 Jiṇadhamma *Jinadharmā* 24, 37.  
 jiṇṇa *jirṇa* zerfallen, alt 7, 28. 67, 37.  
 jitta *jita* besiegt 13, 6.  
 jimīya (H. 4, 110 *jimai* =  $\sqrt{bhuj}$ ) p. es-  
 sen 57, 21.  
 jiya *jiva* Leben 70, 31. 77, 17. 85, 4.  
 jiva ts. Leben 42, 25. lebendes Wesen  
 41, 17, 18. 46, 17. Seele 3, 18. 4, 32. 52, 9, 10.  
<sup>0</sup>loya <sup>0</sup>loga 5, 5.  
 jivamāṇa td. lebend 41, 21.  
 jiviya <sup>0</sup>ta Leben 3, 11. 7, 11. 14, 22. 17, 5.  
 75, 27.  
 jihā *jihvā* Zunge 21, 22. 73, 37. do<sup>0</sup> 82, 37.  
 juya *yuga* Paar 26, 74, 15. 69, 22.  
 juya *yuta* versehn mit 36, 37. 82, 35.  
 juyala *yugala* Paar 9, 6. 14, 20. 21, 8 etc.  
 Jugabāhu *Yuga*<sup>0</sup> 41, 3 etc.  
 jujjha *yuddha* Kampf 10, 14. 12, 37. 22, 2.  
 23, 30.  
 jujjhai  $\sqrt{yudh}$  kämpfen 32, 17. <sup>0</sup>iya p.  
 25, 31. <sup>0</sup>iṃ inf. 10, 17. 23, 29.  
 jujjhāvei caus. von jujjhai, <sup>0</sup>enta 11, 25.  
 juṇṇa *jirṇa* alt 22, 6. 38, 3.  
 jutta *yukta* versehen mit 6, 30. 75, 24.  
 passend 2, 27. 3, 28. 14, 7. 21, 15. 73, 36.  
 juddha *yuddha* Kampf 22, 12. 37, 26.  
 juvaī *yuvati* Mädchen 3, 37. 48, 34. 75, 30, 37.  
 juvarāya *yucarāja* Kronprinz 28, 19  
 41, 3.  
 juvāṇa *yuvan* Jüngling 43, 18.  
 jūya *dyāta* Spiel 56, 3. 58, 10, 13. 69, 1.  
<sup>0</sup>kāri Spieler 58, 35. <sup>0</sup>thāṇa Spielhölle  
 73, 28.  
 jūyāriya *dyūtakārin* Spieler 58, 33.  
 jūha *yātha* n. Heerde 69, 14. 78, 30, 33.  
 jeṭṭha *jyeshṭha* ältester 28, 18. 85, 4.  
 Jeṭṭha *Jyaisṭha* 32, 12.

jemei (H. 4,110 *jemai* = √*bhuj*) 25, 11.  
32, 25, 26.  
joya *yoga* Hülfe 78, 38. 82, 2.  
joyai √*dyut* sehen, beobachten <sup>0</sup>anta  
10, 23. 73, 18, 26. 74, 10. (suchen) 85, 7.  
<sup>0</sup>iya p. 81, 15. cf. jovai.  
joyaṇa *yojana* Meile 6, 22. 44, 10.  
joei *yojay*. anschirren 79, 24.  
joga *yoga* Einfluss, Macht 24, 23. 25, 7.  
joga 5, 10. 32, 3. 37, 2 u. jogga 2, 32. 41, 7.  
77, 37. *yogya* passend, angemessen.  
jodiṇṇa zusammenlegend 62, 14.  
joni *yoni* übert. Ursprung 5, 31.  
jovai sehen 75, 22. cf. joyai.  
jovvaṇa *yavvana* Jugend 1, 28. 2, 19.  
<sup>0</sup>ttha 39, 19. 45, 2.  
joha *yodha* Krieger 84, 33.

**jh.**

jhadaṭṭi *jhāḍṭi* plötzlich, flugs 81, 39.  
jhaṇajhaṇārava Geklirr 48, 6.  
jhatti *jhāḍṭi* plötzlich, flugs 16, 24. 75, 3.  
79, 15. 81, 37.  
jhaṃpai (H. 4, 161 = √*bhram*) erlöschen.  
<sup>0</sup>iya p. 85, 28.  
jharei (H. 4, 173 *jharaī* = √*kshar*) flies-  
sen 4, 23.  
jhāṇa *dhyāna* Meditation 2, 22, 24. 3, 23.  
61, 17. <sup>0</sup>tta 25, 2.  
jhāyayai √*dhyai* denken 85, 23. <sup>0</sup>amaṇṇi  
11, 19.

**ṭ.**

ṭanka ts. Meissel 17, 9.

**ṭh.**

ṭhakkura ts. Häuptling 13, 24. 14, 1.  
ṭhavei *sthāpay*. stellen, placieren. <sup>0</sup>iṇṇa  
5, 11. 14, 3. <sup>0</sup>iṃ abs. 7, 5. <sup>0</sup>iya abs.  
9, 31. 17, 22. einsetzen, anstellen. <sup>0</sup>ittā  
32, 4. 33, 16, 19. <sup>0</sup>iya p. 46, 36.  
ṭhāi √*sthā* stehen 49, 22. <sup>0</sup>iṇṇa 42, 16.  
ṭhāṇa *sthāna* Ort, Stelle 32, 3, 4.  
ṭhāvaṇa *sthāpana* Aufstellung 32, 3.  
ṭhāveī *sthāpay*. einsetzen, anstellen 43, 32.

<sup>0</sup>iya p. 33, 31. <sup>0</sup>iṇṇa 43, 29. <sup>0</sup>ettā  
33, 14.  
ṭhiya *sthita* p. stehen bleiben 2, 36 etc.  
cf. evaṃ<sup>0</sup> tattha<sup>0</sup>, heṭṭha<sup>0</sup>.  
ṭhii *sthiti* Dauer 9, 8.

**ḍ.**

ḍakka *dashta* p. beißen 1, 10. 83, 4, 5.  
ḍajjhai pass. zu ḍahai 66, 27. <sup>0</sup>ae 71, 3.  
<sup>0</sup>amaṇṇa 40, 4.  
ḍahai √*dah* brennen, dahe opt. 38, 18.  
ḍahaṇa *dahana* Verbrennen 3, 5.  
ḍāiṇi *ḍākinī* Hexe 35, 24.  
ḍālā (DK. 4, 9 *ḍālī cākhā*) Zweig 59, 8.  
ḍimbha ts. Kind 24, 19. <sup>0</sup>rūva n. dass.  
36, 20.  
ḍoya (DK. 4, 11 *ḍoo dāruhastāḥ*) viell.  
Klapper 40, 16.  
ḍohala *dohada* Gelüste einer Schwangeren  
41, 25, 27.

**ḍh.**

ḍhakka ts. geizig 60, 17, 22, 24, 32.  
ḍhakkā ts. grosse Trommel, Trommelsig-  
nal 78, 19.  
ḍhakkai (H. 4, 21. *chāday*.) bedecken.  
<sup>0</sup>iṇṇa 59, 15.  
ḍhikkiya (von *ḍhikkai* H. 4, 99) das Brül-  
len des Stieres 38, 6.  
ḍhoyai √*ḍhawk* bringen, <sup>0</sup>ejjaha 26, 16.  
<sup>0</sup>iya p. 59, 15.

**ṇ.**

ṇa Demonstrativ. ṇeṇa 5, 17. 21, 12. 32, 9.  
66, 2. ṇāe 36, 13. 57, 10. ṇehiṃ 3, 28.  
ṇaṃ Expletivpart. 33, 15.  
ṇhaviṇṇa *snāpay*. baden 69, 30.  
ṇhāya √*snā* p. baden 31, 3. 59, 32.  
ṇhāṇa *snāna* das Baden 14, 33. 53, 29.  
ṇhāru *snāyu* Sehne 4, 14. 25, 13.  
ṇhāviya *snāpita* gebadet 64, 37.

**t.**

ta Demonstr. u. Artikel Stamm tad oder  
tay vor a ā, tay-anantaram 6, 11. ta(d)  
vor Cons.

- Nom. so 1, 2. 3, 30 etc. sa 6, 36.  
 sâ 6, 9, 77 etc. tam. 7, 31.  
 Acc. tam 1, 5. 76, 33. tayam neut. 85, 37.  
 Inst. teṇa 1, 8. tae 35, 5. tie 8, 19.  
 Gen. tassa 3, 4. tio 11, 27. tao. 17, 7. tise  
 34, 26. 66, 23. Loc. tammi 1, 20. tie  
 62, 34.  
 Plur. Nom. Acc. te 2, 14. 6, 21. tao 15, 13.  
 29, 4. tâṇi 37, 26. tâṇṇ 52, 8.  
 Inst. tehi(ṇ) 1, 27. tâhi(ṇ) 15, 11.  
 Gen. tesim 2, 3. tâsim 22, 20.  
 Gen. tâṇa 2, 5. (masc.) 15, 16. (fem.)  
 Loc. tesu 4, 3. tâsu 15, 14.  
 taya (für tayâ) tvac Haut 4, 9.  
 tayâ tadâ dann 21, 13. 37, 9 etc.  
 taiya tritîya dritte 7, 9. 33, 37. 41, 32.  
 tauya trapu Blei 52, 9.  
 tae tvayâ siehe tumaṇ 17, 2. 85, 32.  
 tao tatas dann, darauf 1, 6 etc.  
 tam tvam siehe tumaṇ 77, 13.  
 takka takra verdünnte Buttermilch 27, 34.  
 takkara taskara Dieb 35, 22. 65, 21, 22.  
 72, 13, 26.  
 taḍa taṭa Ufer, Rand 7, 27. 66, 3. 82, 6.  
 taḍi taḍḍit Blitz 4, 22. <sup>0</sup>daṇḍa Blitzstrahl  
 71, 23.  
 taḍḍaviya (H. 4, 137 taḍḍavai = √tan)  
 p. ausbreiten 16, 24.  
 taṇa trîṇa Gras 27, 38.  
 taṇaya td. Sohn 14, 1. 20, 17. 39, 15.  
 43, 33. 69, 15.  
 taṇu td. Körper 16, 4. 70, 12.  
 taṇhâ trishṇâ Durst 1, 5. 7, 9.  
 tatta tattva n. Wahrheit 42, 24.  
 tatta tapta glühend, übertr. 27, 37.  
 tatto tatas von dort 4, 31. 71, 17.  
 tadiya tvadîya dein 23, 8.  
 tanta <sup>0</sup>tra Zauberei 5, 6. 78, 38.  
 tantî <sup>0</sup>trî Saite 56, 36.  
 tappara tat-para ausschliesslich bemüht  
 um 64, 2. 69, 39.  
 tama tamas Finsternis 41, 29. 45, 23. 74, 29.  
 tambola tâmbûla Betel 9, 6. 40, 20. 56, 27.  
 tarai √tri vermögen 35, 3. 51, 1.  
 taru ts. Baum 4, 29. 16, 7. 50, 23.  
 taruṇa ts. Jüngling 2, 2. <sup>0</sup>ttana Jugend 38, 31.  
 taruṇî ts. Mädchen 2, 2. 70, 33. <sup>0</sup>jana  
 2, 4. <sup>0</sup>yana 20, 30.  
 Jacobi. Ausgew. Erzähl.
- tala ts. Fläche acc. 3, 13. gayana<sup>0</sup> 63, 3.  
 kuṭṭima<sup>0</sup> 23, 10.  
 talavara (cf. talâro DK. 5, 2 nagarâ-  
 rakshakaḥ) Häuptling 28, 23.  
 talâga taḍâga Teich 35, 9.  
 taliṇa td. dünn 81, 5.  
 tava ts. siehe tumaṇ 3, 10. 32, 17.  
 tava tapas m. Askese 2, 12. 4, 27. 26, 34.  
 tavassi tapasvin Asket 25, 6.  
 taviya tapita gequält 42, 36. 77, 16.  
 tavo<sup>0</sup> tapas Askese iac. <sup>0</sup>raya 25, 5.  
<sup>0</sup>kamma 2, 34. 24, 35.  
 tavovahâṇa (cf. Aup. S. 30) Askese 61, 17.  
 tasiya trâsita erschreckt 81, 28.  
 taha tathâ so 4, 5 ferner 5, 32. taha vi  
 so doch 11, 4. taha-tti „ja“ 22, 30.  
 tahâ tathâ so 5, 20 etc.  
 tahâviha tathâvidha quidam 1, 21. 26, 6.  
 tahiṇ tasmin dort 32, 34. 54, 25. 69, 21.  
 dorthin 31, 16.  
 tahiyaṇ dass. 36, 33.  
 tâ tasmât deshalb 3, 28 etc. tadâ dann  
 22, 23 etc. (wechselt mit to).  
 tâ tâvat jâ-tâ q. v. jâva-tâ 83, 4.  
 tâya tâta Vater 9, 8. 18. 14, 32. 25, 28.  
 73, 34. ehrende Anrede 62, 19.  
 tâḍiya √tâḍ schlagen p. 9, 33.  
 tâḍijjamâṇa pass. vom vorh. 9, 35.  
 târâ ts. Stern 45, 12.  
 târisa tâdrîga so beschaffen 38, 10. 59, 4.  
 târuṇṇa <sup>0</sup>ṇya Jugend 56, 3.  
 tâva tâvat so lange correl. mit jâva q.  
 v. — postp. c. Acc. bis 27, 14.  
 tâvasa tâpasa Büsser 7, 10. eine best.  
 Art Büsser 30, 18. 31, 14.  
 tâhe da. correl. mit jâhe 3, 11. 15, 7 etc.  
 ti nach kurzen oder verkürzten Voc. tti  
 itî Exponent der oratio indir. 2, 6, 15, 19  
 etc. 1, 26. 3, 3 etc. hervorhebende Par-  
 tikel 8, 35, 36. 23, 9. 46, 32, 35.  
 ti tri drei. Stamm 36, 27. Nom. tiṇṇi. 37, 11.  
 Gen. tiṇhaṇ 28, 21. Inst. tihim 49, 22.  
 tiya trika Dreizahl 74, 13. — dreieckiger  
 Platz 18, 22. 69, 13.  
 tiyasa tridaça Gott 46, 3.  
 tikka tîkshṇa scharf 16, 23. 38, 7.  
 74, 37.  
 tigutta trigupta Einer, der die drei gupti



hat d. h. vorsichtig in Gedanken, Worten und Werken ist 61, 18.  
 tiṇa *triṇa* Gras 24, 34.  
 tittha *tīrtha* Glaube, Kirche 26, 6.  
 titthayara *tīrthakara* Prophet der Jaina 26, 6. 41, 26.  
 tidanḍa *tri*<sup>0</sup> die drei in eins zusammengelegten Stäbe eines brahm. Asketen 67, 29.  
 tidanḍiya *tridanḍin* brahm. Asket 25, 3.  
 tippayāhiṇa *tripradakshīṇa* dreimalige Rechtsumwandlung 14, 18. <sup>0</sup>ikāṭṭa 45, 15.  
 timira ts. Finsternis 41, 32.  
 tiriya *tiryac* Tier 25, 21. <sup>0</sup>joṇi tierische Geburt 25, 2.  
 tirikkha dass. 38, 25.  
 tiloga *triloka* Dreiwelt 44, 29. 46, 8.  
 Tilottamā ts. 26, 18.  
 tiviha *trividha* dreifach 42, 27.  
 tisamjhaṃ *trisandhyam* zur Zeit der drei Tagesabschnitte 31, 3.  
 tisaraya *trisara* ein bestimmtes Saiteninstrument 1, 29.  
 tisā *trishā* Durst 7, 5. 32, 13.  
 tisāiya von vorh. p. dürsten 35, 8.  
 tisūla *triṣūla* Dreizack 80, 2.  
 tihi *tithi* lunarer Tag 33, 20. 50, 4.  
 tihuyana *tribhuvana* Dreiwelt 21, 2. 27, 6, 27.  
 tīra ts. Ufer 9, 2, 7.  
 tirai pass.  $\sqrt{tri}$  es wird gekonnt 9, 14. 65, 22. <sup>0</sup>ae 84, 37.  
 tīsam *triṃṣat* dreissig 34, 13.  
 tunga ts. hoch 74, 35.  
 tuccha ts. leer 29, 27.  
 tujjha siehe tumam.  
 tuṭṭa  $\sqrt{truṭ}$  zerrissen p. 71, 23.  
 tuṭṭha *tusṭha* befriedigt 12, 24. 77, 1.  
 tuṇḍa ts. Schnabel 24, 30 Vorderteil 79, 5.  
 tuṇṇāga <sup>0</sup>ya (?) Bettler 65, 9, 11. <sup>0</sup>tta 66, 11.  
 tuṇhikka *tūshṇika* schweigend 28, 5. 41, 20.  
 tubbhe siehe tumhe.  
 tumam *tvam* du. Nom. tumam 5, 25. tam 77, 13. Acc. tumam 1, 23. Instr. tumae 17, 5. tume. 27, 26. tae 17, 2. Gen. tujjha 8, 21. tuha 5, 27. tava 3, 10. Loc. tumammi 15, 6.  
 tumhe *yushme* ihr. Nom. Acc. tumhe 13, 8. tubbhe 8, 34. Inst. tumhehiṇ, 25, 32. tu

bbhehiṇ 5, 8. Gen. tumha 8, 35. Stamm 15, 3. tumhaṃ 11, 29. tumhāṇaṃ 7, 11. tubbhaṃ 33, 19.  
 tumhārisa *yushmāḍṛiṣa* Euresgleichen 2, 28. 14, 7.  
 turaya <sup>0</sup>ga Pferd 20, 24. 47, 3. 77, 4. 78, 17.  
 tūranga ts. Pferd 6, 20, 30. 20, 21. 62, 37.  
 turangama ts. Pferd 13, 10. 20, 20, 22. 48, 25.  
 turiya *tvarita* schnell 74, 31. 75, 32. 78, 11.  
 tūra *tūrya* ein musik. Instrument 14, 13. 24, 5. 37, 14. 39, 12.  
 tūliya *tūlaka* n. Baumwolle 59, 33.  
 teya *tejas* m. Glanz 3, 10. 8, 24. 26, 33, 36. Inst. teyasā 39, 8. iac. teo <sup>0</sup>lesā 3, 5.  
 teyaṃsi *tejasvin* glänzend, stark 80, 4.  
 tella *taila* Oel 27, 3.  
 tevaṭṭhi *trishasṭhi* dreiundsechzig 28, 21.  
 to *tatas* dann correl. mit jai 4, 27 etc. (wechelt mit tā).  
 toya ts. Wasser 72, 34.  
 toḍiya *truḍita* zerrissen 22, 6.  
 Toranāura *Toranapura* 53, 6.  
 tolei  $\sqrt{tul}$  wägen 61, 14. <sup>0</sup>iya p. 64, 14.  
 tosa td. Befriedigung, Freude 16, 10. 72, 10. 82, 32. aec. tosayā 68, 26.  
<sup>0</sup>ttha *stha* stehend, befindlich. aec. jovaṇa<sup>0</sup>, āsanna<sup>0</sup>, saḥāva<sup>0</sup>, hiyaya<sup>0</sup> etc.

## th.

thaiyā *sthaḡi* etwa „Knappsack“ 60, 17, 24.  
 thakka (H. 4, 87, 259. = *phakkati*) p. langsam gehn, anhalten 13, 10. 21, 23. 60, 31. 78, 30.  
 thakka (DK. 5, 24 *thakko avasaraḥ*) Gelegenheit 67, 12.  
 thagathaginta bebend 64, 20.  
 thambha *stambha* Hemmung 82, 21, 22.  
 thambhiya  $\sqrt{stambh}$  p. erstarrt 17, 8.  
 thavai *sthapati* Baumeister 39, 6.  
 thāma *sthāman* n. Ort 60, 19.  
 thāla *sthāla* Schale 64, 6.  
 thira *sthira* fest 60, 7. <sup>0</sup>ikāṭṭa 31, 25. <sup>0</sup>ihavai 57, 29.  
 thuvvai pass. zu thunai  $\sqrt{stu}$  preisen <sup>0</sup>anta 24, 2.

thera *sthavira* Greis 29,7,8,9,11. Mönch 26,6.  
 theratta *sthaviratva* Alter 38, 31.  
 theva *stoka* klein, wenig 8,37. 9,5. 12,4.  
 69, 37.  
 thora (DK. 5, 30 = *prithu*) gross 37, 36.  
 thova *stoka* klein, wenig 41, 32. 61, 27.  
 thovaya dass. 82, 13.

## d.

dayara (cf. DK. 5, 34 *dayarî surâ*) et-  
 wa „lieb“ 78, 24.  
 dayâ ts. Mitleid 31, 22. 68, 32.  
 daiyâ *dayitâ* Geliebte 21, 17. 52, 16.  
 77, 2 etc.  
 damsana *darçana* Anblick 7, 10, 28.  
 9,28 etc. <sup>0</sup>paha Gesichtskreis 9,37. 21,4.  
 61, 10.  
 damsaniya *darçaniya* ansehnlich, schön  
 60, 17.  
 damsei *darçay.* zeigen 30, 3. 57, 15.  
<sup>0</sup>iya p. 26, 9.  
 dakkha *daksha* geschickt, gewandt 35,6.  
 56,2. su<sup>0</sup> 71,32. 81,30. — <sup>0</sup>ttana 7,24.  
 16, 27.  
 dakkhiṇa *daksh<sup>0</sup>* südlich 2,20. <sup>0</sup>eṇa von  
 Süden 55, 12. nach Süden 55, 13.  
 dakkhiṇa *dākshiniya* Zuvorkommenheit  
 57, 15. 58, 36.  
 dacchihî fut.  $\sqrt{\text{driç}}$  er wird sehn 24,12.  
 daṭṭha *dashṭa* gebissen 1, 12. 46, 34.  
 daṭṭhavva *drasṭavya* ger. von  $\sqrt{\text{driç}}$   
 sehn 9, 11.  
 daṭṭhūṇa abs. von  $\sqrt{\text{driç}}$  3, 12. 17, 35.  
 daḍḍha *dagdha* verbrannt 36,34. 70, 36.  
<sup>0</sup>yâ 21, 27.  
 dadha *driḍha* kräftig 3, 30. 22, 6. — iac  
 für dadham 13, 8. <sup>0</sup>m sehr 6, 25. 17, 7.  
 dadhayaram comp. des vorh. gar sehr  
 9, 35.  
 Dadhappahâri *Driḍhaphrahârin* 66,28.  
 67, 1.  
 Dadhasatti *Driḍhaçakti* 53,7,14,17 etc.  
 Dadhasuvvaya *Driḍhasuvrata* 44, 29.  
 daṇḍa ts. Stab <sup>0</sup>ttiya die drei zusammen-  
 gelegten Stäbe eines brahm. Asketen 74,13.  
 daṇḍaga dass. 36, 24.  
 danta ts. Zahn 4, 20.

Dantapura 35, 36.  
 Dantavakka <sup>0</sup>kra 35, 36.  
 danti <sup>0</sup>n Elephant 61, 35. 71, 34.  
 dappa *darpa* m. Stolz 38, 8. 72, 29.  
 dappiya *dripta* stolz 78, 27.  
 dara (DK. 5, 33. *daram ardham*) halb,  
 wenig 7, 33. 16, 22.  
 dariya (H. 2,96 = *dripta*) übermütig 38, 7.  
 daridda <sup>0</sup>dra arm 61, 12.  
 dariddi 50, 2 dariddiya 75, 2 dass.  
 darisâva von  $\sqrt{\text{driç}}$  Besuch, das Vor-  
 sprechen 61, 23.  
 darisei *darçay.* zeigen 10,37. 31,25. <sup>0</sup>iya p.  
 22, 24.  
 dala ts. Blatt 8, 3. 83, 7.  
 dalayai geben, schenken 67, 27.  
 dava ts. Waldbrand 3, 17. 21, 24 vana<sup>0</sup>  
 dass. 3, 17. <sup>0</sup>aṇala dass. 3, 15.  
 davâvei caus.  $\sqrt{\text{dâ}}$  zu geben veran-  
 lassen. <sup>0</sup>eūṇa 66,22. <sup>0</sup>iya p. 66,19 geben  
 lassen. <sup>0</sup>iya p. 56, 26. 64, 6. 78, 19.  
 daviṇa *dra<sup>0</sup>* Habe, Geld 75, 33. 80, 10.  
 davva *dravya* Besitz, Reichtum 10,21. 29, 8.  
 dasa td. zehn 25,29. <sup>0</sup>him 32,12. <sup>0</sup>ṇham  
 28, 22.  
 Dasapura td. 1, 7. 32, 34.  
 dasama td. der zehnte 2, 34.  
 dahai  $\sqrt{\text{dah}}$  brennen 3, 18. <sup>0</sup>ium inf 24, 25.  
 dahanā td. das Verbrennen 2, 30.  
 dahi 30,30 dahiya 80,24 *dadhî* saure Milch.  
 Dahivâhana *Dadhivâhana* 34,25. 37,23.  
 dâyaga <sup>0</sup>ka Geber, Spender 17, 5. 45,36.  
 dâyâ *dâtṛi* Nom. Spender, freigebig 58,30.  
 dâiya (DK. 5,38 *dâo pratibhûh*) Gegner  
 9, 17.  
 dâiya *dâyaka* Erbe, Verwandter 38, 17.  
 dâei (H. 4, 32 *dâvai*) zeigen <sup>0</sup>ejjasu 68, 9.  
<sup>0</sup>iya p. 29, 17. 38, 4. 67, 5. 68, 13.  
 dâum dâhâmi dâhi siehe dei.  
 dâṇa td. das Geben, Gabe 5, 37. 6, 5, 7.  
 23, 9. 40, 21. a<sup>0</sup> 36, 13.  
 dâṇava td. Dâna 30, 22.  
 dâma ts. Guirlande 18, 14. 26, 10.  
 dâra *dv<sup>0</sup>* Thüre 5,31. 45,12. 52,19. 75,32.  
 81, 16, 17. <sup>0</sup>vâla Thürwächter.  
 dâraya 43, 21 siehe folg.  
 dâraga <sup>0</sup>ka Knabe 1, 11, 27. 43, 13. <sup>0</sup>rûva  
 dass. 36, 18.

- dâriyâ <sup>0</sup>kâ Mädchen 28, 26.  
 dâriidda <sup>0</sup>drya Armut 30, 10.  
 dâru ts. Holz 30, 12. 81, 13.  
 dârûna ts. hart, schrecklich 4, 1. 27, 36.  
 74, 30. 79, 32. ai<sup>0</sup> 85, 37.  
 dâlidda *dâridrya* Armut 74, 22, 23, 26.  
 arm 67, 35.  
 dâvai (H. 4, 32) zeigen <sup>0</sup>iya p. 46, 26.  
 dâvâveum caus. √ *dâ* abs. geben lassen  
 mit dopp. Acc. 78, 3.  
 dâsa ts. Sklave, Diener 8, 20. <sup>0</sup>ceḍa Diener  
 6, 29. 10, 33. — <sup>0</sup>ceḍî Dienerin 18, 13. 50, 8.  
 dâsî ts. Sklavin 1, 8. 32, 22. 50, 5. dâsîc  
 dhîc Tochter einer Sklavin! 68, 20.  
 dâha ts. m. das Brennen 25, 12. Glut,  
 Fieber 48, 5. 70, 26.  
 dâham, dâhâmi, dâhî, dâhînti siehe dei.  
 dâhiṇa *dakshîna* rechts 14, 11. 75, 15.  
 diya *dvija* ein Brahmane 6, 29. 27, 9.  
 diyanta *dig<sup>0</sup>* Ende der Welt 24, 6.  
 diyantara *dig<sup>0</sup>* alle Himmelsgegenden  
 45, 13.  
 diyaha *divasa* Tag 5, 23. 6, 37. 8, 14. etc.  
 m. 73, 32 n. 73, 17.  
 dikkhâ *dikshâ* Weihe 2, 33. 25, 15. 36, 13.  
 43, 29.  
 dikkhîya *dikshîta* p. weihen 86, 28.  
 dijjai pass. zu dei q. v.  
 diṭṭha *drishta* sehn p. 2, 21. <sup>0</sup>puvva  
 18, 16, 17.  
 diṭṭhanta *drishtaṅta* Gleichnis 59, 1.  
 diṭṭhi *drishti* Blick 7, 29. 22, 19. Auge  
 70, 20. <sup>0</sup>paha Gesichtskreis 16, 21.  
 diṇa td. Tag 5, 15. 7, 9. etc.  
 diṇayara *dinakara* Sonne 67, 28.  
 diṇanâha *dinanâtha* Sonne 57, 18.  
 ditta *diṛpta* übermütig 38, 7.  
 ditti *dîpti* Glanz 84, 20.  
 dintâ part. praes. zu dei q. v.  
 dinna p. zu dei q. v.  
 dippanta *dîpyat* leuchtend 57, 18.  
 divasa ts. Tag 70, 24.  
 divasaya dass. 15, 33.  
 divva <sup>0</sup>vya göttlich 8, 31. 21, 18. panca  
 divvâni die fünf königl. Insignien 62, 34.  
 disâ *diç* Himmelsgegend, Richtung 22, 16.  
 25, 16, 17. <sup>0</sup>bhâga dass. 7, 26. <sup>0</sup>muha  
 dass. 2, 20.  
 Disâkumârî *Dik<sup>0</sup>* die 8 Göttinnen der  
 Himmelsgegenden 22, 18.  
 disi Loc. von *diç* disi disi überall 7, 29.  
 viell. 78, 32.  
 disi *diç* Himmelsgegend 78, 32? <sup>0</sup>cakka  
 74, 10.  
 diso disin nach verschiedenen Seiten  
 13, 6. 38, 26. 63, 25.  
 diṇa td. bekümmert 64, 30.  
 diṇâra td. Denar 80, 7.  
 diva *dîpa* Leuchte 83, 32. 85, 20.  
 diva *dvîpa* Insel 28, 30, 31.  
 divaya *dîpa* m. Leuchte 85, 18.  
 dîvei *dîpay.* anzünden 85, 33.  
 dîsai *diçyate* gesehn werden 10, 26. 27, 17.  
 diha *dîrgha* lang 21, 17. 40, 7. 44, 10.  
 Dîha *Dîrgha* 5, 2, 11.  
 dîhara *dîrgha* lang 6, 22.  
 dîhiyâ *dîrghikâ* Teich 8, 15.  
 du *dvi* zwei. iac. <sup>0</sup>gânya 6, 8. <sup>0</sup>yan-  
 gula 59, 13. cf. do.  
 duiya *dvitîya* der zweite 60, 16.  
 dukkaya *dushkṛita* sündhaft 25, 12.  
 dukkha *dukkha* Leid 2, 29. 14, 24.  
 dukkhiya *dukkhîta* bekümmert 25, 1.  
 duga *dvika* Zweizahl 6, 13.  
 duganehâ *jugupsâ* Abscheu, Widerwille  
 sc. vor dem Samsâra 1, 6.  
 dugga <sup>0</sup>rga Festung 9, 18.  
 duggai *durgati* Not, Elend 3, 20. 5, 31.  
 duggandha *durg<sup>0</sup>* übelriechend 4, 20. 40, 26.  
 duggama *durg<sup>0</sup>* unwegsam 7, 8.  
 duccâri *duçc<sup>0</sup>* einen schlechten Wandel  
 führend f. <sup>0</sup>ṇî 5, 19.  
 duccariya *duçcarîta* schlechter Wandel  
 5, 21, 30. 35, 16. 42, 18.  
 dujaya *durj<sup>0</sup>* schwer zu besiegen 80, 38.  
 dujjayatta Abst. des vorh. 3, 35.  
 dujjeya v. l. für dujaya.  
 Dujjohaṇa *Duryodhana* 79, 30. 80, 38.  
 duṭṭha *dushta* fehlerhaft 31, 6. böse 8, 15.  
 23, 15. 75, 5, 23.  
 duttara *dust<sup>0</sup>* schwer zu passiren 76, 22.  
 duddantayâ *durdântatâ* das Schwer-  
 bezähmbarsein 5, 35.  
 duddha *dugdha* Milch 38, 1.  
 dunnivârayâ *durnivâratâ* das Schwer-  
 zurückzuhaltensein 5, 13.



- duppeccha *dulprekshya* schrecklich anzusehn 79, 33.  
 duma *dra*<sup>0</sup> Baum 22, 12. 78, 23.  
 dummaṇa *durmanas* betrübt 2, 16. f. â 11, 21. 53, 12. — <sup>0</sup>ya dass. 60, 11.  
 Dummuha *Dvimukha* n. p. 34, 21.  
 duraṇeçara td. schwer auszuüben 86, 28.  
 duranta ts. übel endend 3, 15.  
 durappâ *durâtman*. Nom. Bösewicht 8, 29.  
 durabhi Gegenteil von *surabhi*, übel riechend 4, 23. 24, 30.  
 duriya <sup>0</sup>ta Gefahr 35, 25.  
 duruhittâ abs. von *ud* √ *ruh* besteigen 33, 11.  
 dulaha *durlabha* schwer zu erlangen 14, 24. 70, 32.  
 dullaliya *durlalita* überdrüssig 56, 30.  
 duvâra *dvâra* Thüre 6, 19, 20.  
 duvâlasa *dvâdaça* zwölf 2, 34. 24, 38. 33, 4.  
 duve *dvan* zwei 13, 4. 21, 6.  
 duvvala *durbala* schlecht (von Kleidern) 67, 20.  
 duha *duhka* Elend 4, 2, 5.  
 duhâ *dvidhâ* <sup>0</sup>kâum spalten 66, 10.  
 duhiyâ *duhitri* Tochter 53, 15. Nom. <sup>0</sup>â 39, 15. Inst. <sup>0</sup>âe 52, 5.  
 duhejjaha √ *duh* opt. melken 37, 37.  
 dûya <sup>0</sup>ta Bote 17, 27, 31. 23, 8.  
 dûijjamâna √ *du* wandernd 33, 6.  
 dûi *dâtî* Botin 78, 5.  
 dûmiya (H. 4, 23 *dâmei* = *dumoti*) p. betrübt 76, 4.  
 dûra ts. fern, weit 2, 20. 6, 38. 7, 1.  
 dûrâo <sup>0</sup>tas von fern 21, 4.  
 dûr'ujjhiya *dâra-ujjhita* weit hinter sich lassen p. 40, 9.  
 dûsa *dûshya* Gewand 26, 15. 57, 21.  
 dûsiya *dûshay*. p. wertlos machen 2, 18.  
 dei √ *dâ* geben 39, 25. 24, 25. 3, 15 Imp. 6, 16. 30, 29. Opt. 33, 25. 37, 9. 61, 27.  
 dije 25. opt. 37, 27. — *dinta* part. praes. 82, 27. *dinna* p. 2, 33. 17, 25 etc. fut. *dâham* 10, 24. *dâhâmi* 59, 23, 34. *dâhî* 59, 10. 60, 27 etc. *dâhinti* 80, 22. — pass. *dijjai* 32, 25. 47, 11. 40, 21. 33, 31. Inf. *dijjiup* 6, 7. — abs. *dâum* 17, 19.  
 dâûṇa 28, 27. 26, 8. caus. *dâvaveum*, *dâvâviya* q. v.  
 deula *devakula* Tempel 67, 35. 73, 30.  
 deuliyâ (vom vorh.) Kapelle 50, 17, 19.  
 deva ts. Gott 4, 31 etc. <sup>0</sup>tta 48, 19.  
<sup>0</sup>loga Himmel 1, 7 etc. — Majestät 2, 6 etc.  
 deva *daiva* Schicksal 25, 7.  
 devayaula *devakula* Tempel 83, 26.  
 devayâ <sup>0</sup>tâ Gottheit, Göttin(?) 29, 3. 33, 35, 37. 34, 2.  
 devaula *devakula* n. Tempel 55, 12. 71, 28. 75, 2. 81, 4.  
 Devadattâ 56, 7, 11, 15 etc.  
 Devasamma <sup>0</sup>çarman 10, 7.  
 devâṇuppiya *devânâm priya* etwa „Gottgefälliger“ in der Anrede 67, 3.  
 devî ts. Königin 4, 33. 25, 29 etc.  
 dosa td. Land 1, 3. 2, 11, 20 etc.  
 desaṇâ td. Predigt 1, 6.  
 desiya *deçay*. p. lehren 29, 32.  
<sup>0</sup>desiya td. anna<sup>0</sup> Ausländer 57, 28.  
 deha ts. Leib 2, 32. 4, 11, 35 etc. <sup>0</sup>ṭṭhii Leibespflege 17, 11.  
 do *dva* zwei 6, 19 etc. *donni* 63, 18. 78, 35. *donham* 10, 13. 17, 20. *dohi* 49, 7. *dosu* 23, 29.  
 doghaṭṭa (DK. 5, 44 *duḡghuṭṭo hastî*) Elephant 35, 28.  
 dojîha *dvijihva* zweizüngig 82, 17.  
 domuha *dvimukha* mit zwei Gesichtern 39, 21.  
 Domuha dass. 39, 13 etc.  
 dovayaṇa *dvivadana* mit zwei Gesichtern 39, 13.  
 dovâriya *dauvârîka* Thürsteher 63, 30.  
 dosa <sup>0</sup>sha Fehler, Sünde 27, 35. 45, 21, 22. — 55, 32. (Com. erklärt es mit *doshavantam*.)  
 dosa *dvesha* Hass 30, 7. 44, 2.  
 dohagga *daurbhâgya* Unglück 30, 10.  
 dohala <sup>0</sup>da m. Gelüste einer Schwangeren 34, 26. cf. *dohala*.  
 dohittî *dauhitri* die Tochter der Tochter 15, 27.

## dh.

- dhaya *dvaya* Zweizahl 82, 17.  
 dhaya *dhvaja* Fahne 40, 16.

dhaṇa td. Reichtum 1, 17. 29, 7.  
 dhaṇaya <sup>0</sup>da Reichtum spendend 29, 31.  
 Dhaṇaya dass. Kubera 26, 28.  
 Dhaṇapavara *Dhanapavara* 12, 21.  
 Dhaṇasaṃcaya td. 12, 22.  
 Dhaṇasatthavāha <sup>0</sup>sārth<sup>0</sup> 12, 33.  
 dhaṇiyam (DK. 5, 58 *dhaṇiyam gāḍham*)  
 sehr 11, 7. 69, 39.  
 Dhaṇu td. 5, 16 etc.  
 dhaṇuvveya *dhaṇurveda* Bogenkunde  
 7, 17. 78, 36.  
 dhanta  $\sqrt{dham}$  p. geschmolzen 31, 34.  
 dhanna *dhanya* glücklich 61, 9, 30.  
 dhanna *dhānya* Getreide 50, 3.  
 dhamai  $\sqrt{dham}$  anblasen 83, 36. siehe  
 dhanta.  
 dhamaṇi td. aufgeblasenes Gefäß 82, 17.  
 dhamadhamenta schnaufend 71, 33.  
 72, 2.  
 dhamma *dharma* religiöses Verdienst,  
 Religion 29, 32 etc.  
<sup>0</sup>dhammaya *dharma* aec. Eigenschaft  
 38, 15.  
 dhammakahā *dharmakathā* Predigt,  
 erbauliche Rede 44, 15.  
 dhammiya *dhārmika* fromm 80, 8.  
<sup>0</sup>dhara ts. aec. tragend 64, 26. 71, 30.  
 dharaṇi ts. Erde 16, 27. 21, 30.  
 dharaṇivaṭṭha <sup>0</sup>prishṭha Erdboden 23, 14.  
 42, 7. 45, 17.  
 Dharaṇidhara 84, 22.  
 dharai 77, 21. dharei 35, 1.  $\sqrt{dhrī}$   
 halten, tragen, auch übertr. <sup>0</sup>iya p. 6, 20.  
 34, 27. 40, 13. 61, 28.  
 dhavala ts. weiss 8, 3. 40, 16. 81, 31.  
<sup>0</sup>hara Palast 14, 5. 15, 14. 23, 11.  
 dhasa (Hindī *dhasnā*, to be pierced) In-  
 strument zum Stechen 64, 15.  
 dhasatti plötzlich 82, 12.  
 Dhāiyasaṇḍa *Dhātakīshaṇḍa* 44, 26.  
 dhāi dhātrī Amme 46, 25.  
 dhāu *dhātu* rotes Mineral, Rötel 74, 12.  
 dhādī <sup>0</sup>ṭī Überfall 13, 36.  
 dhārā ts. Tropfen 47, 32.  
 dhārā ts. Gangart des Pferdes. pancama<sup>0</sup>  
 Carrière 20, 22.  
<sup>0</sup>dhāri ts. aec. haltend 45, 14. 56, 26.  
 dhārei *dhāray*. halten, tragen 30, 23.

dhāvai  $\sqrt{dhāv}$  laufen 72, 1. <sup>0</sup>anta 71, 37.  
<sup>0</sup>amāṇa 48, 29. <sup>0</sup>iūṇa 16, 14.  
 dhāhāviya cf. (Hindī *dhāha* cry, noise)  
 p. schreien 42, 7.  
 dhijjāiyā *dhijjāti* Brahmane 37, 3, 5, 6, 10, 15, 17.  
 dhir-atthu *dhig astu* c. Gen. 7, 31. 40, 25.  
 43, 2. 53, 19.  
 dhīyā *duhitri* siehe dāsī.  
 dhīra ts. verständig, standhaft 11, 31.  
 27, 26. 58, 36. <sup>0</sup>yā 28, 3. 35, 13. 43, 36.  
<sup>0</sup>ttāṇa 49, 3.  
 dhutta *dhūrta* Schurke 32, 29. 74, 39.  
 dhurā ts. Deichsel 13, 13. dhure vorne  
 9, 12.  
 dhurā ts. Last 5, 10. 6, 3. 47, 38.  
 dhūyā *duhitri* Tochter 5, 38. 14, 11, 15.  
 dhūma ts. Rauch 3, 6, 12. 7, 36.  
 dhūlī ts. Staub 22, 3. 32, 24.  
 dhūvāya *dhūpaka* Räucherwerk 14, 17.  
 dhenūyā *dhenukā* asi<sup>0</sup> Schwert 82, 11.  
 dhoya *dhauta* waschen p. 60, 23.

## n.

na ts. nicht 2, 27 etc. na una nicht aber  
 41, 15. 63, 10. 69, 20. na hu 80, 30. 81, 35.  
 cf. atthi, icchai, jānai.  
 nayaṇa td. Auge 8, 80. 21, 8.  
 nayara *nag<sup>0</sup>* Stadt 3, 6 etc.  
 nayarī *nag<sup>0</sup>* dass. 10, 22. 16, 15.  
 nai *nadī* Fluss 7, 27.  
 nakkhatta *nakshatra* Sternbild 84, 17.  
 naga ts. Berg 1, 12. 54, 26, 27, 29.  
 nagara ts. Stadt 3, 1 etc.  
 nagga <sup>0</sup>gna nackt <sup>0</sup>bhāva 34, 4.  
 Naggai (übersetzt *Naggati*, aber offenbar  
*Nagnajit*) 34, 22, 24. 48, 23. 54, 28, 29.  
 naggoḥa *nyagrodha* Ficus indica 9, 31.  
 naccai  $\sqrt{nrī}$  tanzen 31, 4. 40, 19. <sup>0</sup>anta  
 2, 2. <sup>0</sup>iya p. 31, 6. <sup>0</sup>iūm inf. 18, 13.  
 najjai pass.  $\sqrt{jñā}$  wissen 13, 17. 60, 6.  
 62, 21.  
 naṭṭa *nāṭya* Tanz, Mimik 1, 28. 2, 3. 18, 12.  
 82, 38.  
 naṭṭiyā vom vorh. oder *nartakī* Tänzerin  
 14, 19.  
 Naṭṭumatta *Nartu<sup>0</sup>* 8, 22. 14, 13.  
 naṭṭha *nashta* verschwinden, weggehen  
 p. 22, 14. 25, 1. 26, 31. 66, 7.

- naḍa *naṭa* Schauspieler 18, 11. 69, 2.  
 naṇu td. Fragepartikel 59, 33.  
 nattha *nyasta* aufgestellt 65, 17.  
 nandai √ *nand* wohlgehen 54, 25.  
 nandaṇa td. m. Sohn 71, 19. 84, 11.  
 Nandaṇavaṇa td. 22, 17.  
 Nandâ td. 17, 19.  
 nandî ts. *nândî* Freude, Jauchzen 37, 14.  
 39, 9.  
 nandighosa <sup>0</sup>*sha* Freudengesang 48, 15.  
 Nandîsara <sup>0</sup>*çvara* 28, 30. 29, 37. 43, 18.  
 44, 9.  
 napumsaya <sup>0</sup>*ka* Zwitter 41, 11.  
 nabha <sup>0</sup>*bhas* Himmel 24, 2.  
 namai √ *nam* sich verneigen vor 72, 35.  
<sup>0</sup>*eûṇa* 45, 16. <sup>0</sup>*iya* p. des caus. beugen,  
 besiegen 46, 24.  
 Nami ts. 34, 22. 41, 2. 46, 25.  
 Naminâha <sup>0</sup>*tha* 46, 8.  
 Namui <sup>0</sup>*ci* 1, 20.  
 namokkâra *namask*<sup>0</sup> Verehrung 25, 19.  
 35, 20.  
 nara ts. Mann 7, 6. etc. <sup>0</sup>*vara* dass. 72, 7.  
<sup>0</sup>*nâha* König 72, 12, 22. <sup>0</sup>*vai* König  
 16, 31. 27, 27. 72, 13, 16. 77, 1. 'inda Fürst  
 23, 7. 'esara *nareçvara* Fürst 38, 17.  
 naraya <sup>0</sup>*ka* Hölle 41, 18. 47, 25. 82, 24.  
 naraṭṭhi ? ? 74, 3.  
 Nalagiri ts. 32, 1. 39, 27.  
 nava ts. neu, frisch 74, 16.  
 nava ts. neun 4, 14. navaṇa 4, 10.  
 navakâra *namaskâra* Verehrung 35, 23, 25.  
 navaram 29, 1. 32, 8. 33, 12. navari 84, 4.  
 sofort, darauf.  
 nassai √ *naç* fliehen 7, 3. 66, 6.  
 naha <sup>0</sup>*kha* Nagel 49, 21.  
 nahayala *nabhastala* Firmament 22, 1.  
 22, 3. 41, 24.  
 nâya √ *jñâ* p. wissen, erkennen 3, 29.  
 14, 30. 25, 5.  
 nâya *nyâya*. <sup>0</sup>*eṇa* auf rechtmässige Art  
 48, 4. 54, 36.  
 nâyaga <sup>0</sup>*ka* Liebhaber 43, 23.  
 nâyara *nâg*<sup>0</sup> Bürger 26, 4. 37, 13. 71, 30.  
 nâyavva *jñâtavya* ger. erkennen 12, 26.  
 Nâila *Nâgila* n. p. 28, 29.  
 nâum abs. 12, 11. nâûṇa 69, 9. 76, 27. √ *jñâ*  
 wissen.
- nâga ts. Schlange 22, 5 — Elephant. <sup>0</sup>*râya*  
 48, 14.  
 Nâgadatta ts. 24, 15, 25.  
 Nâgadevî ts. 9, 9.  
 nâgarayanâgara Bürger, Städter 3, 7. 20, 18.  
 nâgariyâ *nâgarikâ* Städterin 18, 6.  
 nâḍaya *nâṭaka* Schauspiel 18, 15. 26, 29.  
 nâṇa *jñâna* Wissen 49, 9.  
 nâṇâviha *nânâvidha* mannigfach 2, 2.  
 7, 25 etc.  
 nâṇi *jñânin* Weiser 84, 20.  
 nâma *nâman* Name. nâma in App. 1, 1  
 etc. Nom. Acc. 4, 34. aec. Nom. sing.  
<sup>0</sup>*nâmo* 1, 20. Nom. plur. <sup>0</sup>*nâmâpo* 1, 19.  
<sup>0</sup>*nâmaga* <sup>0</sup>*ka* aec. Name 11, 3.  
 nârâya <sup>0</sup>*ca* Pfeil 23, 34.  
 nârî ts. Weib 5, 33. 16, 17. 52, 16. 82, 37.  
 nâsai √ *naç* schwinden 74, 26. 35, 23. <sup>0</sup>*anta*  
 fliehen 31, 17. — nâsâvei caus. zur  
 Flucht verhelfen. <sup>0</sup>*iya* 1, 26.  
 nâsigâ <sup>0</sup>*kâ* Nase 4, 21.  
 nâsikaya *nyâsikrîta* p. sich aufsparen  
 58, 10.  
 nâsei *nâçay*. vernichten 85, 23. <sup>0</sup>*iya* p.  
 45, 23.  
 nâha <sup>0</sup>*tha* Herr, Gebieter 9, 25. 21, 2. 23, 4.  
 niya *nîja* eigen 2, 8, 15 etc.  
 niyaya dass. 2, 26. 31, 31. 27, 26 etc  
 niyaṃsai *nî* √ *vas* entkleiden, ausziehen  
 59, 30. niyatthiya p. entkleidet 59, 31.  
 niyaḍa *nikāṭa* Nähe 13, 20.  
 niyatta p. des folg. 3, 27. 20, 25. 31, 18, 29.  
 36, 1. 83, 25.  
 niyattai *nî* √ *vrit* zurückkehren, sich  
 abwenden 20, 22. 47, 26. <sup>0</sup>*esu* 77, 39.  
<sup>0</sup>*iûṇa* p. des caus. zurückschicken 12, 15.  
 niyanta sehend, beobachtend 21, 20. 73, 31.  
 niyantiya *niyantrita* gefesselt übertr.  
 10, 33.  
 niyamēṇa td. notwendigerweise 47, 25.  
 niyamba *nî*<sup>0</sup> der Hintere 16, 20.  
 niyara *nik*<sup>0</sup> Menge 41, 30, 32. 45, 12. 7'  
 niyallaya von *nîja* etwa „Frei“ oder  
 „Höriger“ 35, 32.  
 niyâṇa *nîdâna* n. „...“ after Gedanke 3, 34.  
 niyâṇaya dass. 4, 27.  
 niunja *nik*<sup>0</sup> Gebüsch 9, 1.  
 niunjiya *nî* √ *yuj* anstellen abs. 26, 6.



- niuṇa *nīpuṇa* geschickt 31, 22. 72, 39.  
     <sup>o</sup>ttana 78, 36.  
 niutta *nīyukta* angestellt, beauftragt 7, 6.  
 niula *nicula* etwa „Sack“ 80, 10.  
 nioya 28, 38. nioga 43, 17. *nīyoga* Befehl,  
     Fügung.  
 nikeyaṇa <sup>o</sup>tana Wohnung 46, 23.  
 nikkalanka *nīhka*<sup>o</sup> makellos 31, 7.  
 nikkhanta *nīs*  $\sqrt{kram}$  p. herausgehn  
     75, 9. der Welt entsagen 44, 30.  
 nikkhamaṇa *nīshkr*<sup>o</sup> das Mönchwerden  
     33, 25. 46, 9.  
 nikkhivai *nī*  $\sqrt{kshīp}$  hineinwerfen 65, 14.  
 nigūhai *nī*  $\sqrt{guh}$  verbergen 38, 17. <sup>o</sup>anti  
     68, 14.  
 niggacchai *nīr*  $\sqrt{gam}$  hinausgehn 6, 18.  
     niggaya p. 2, 3, 10. 17, 23, 34. niggantūna  
     1, 10. 6, 18.  
 niggama *nīrg*<sup>o</sup> Ausgang 5, 36. 17, 32. 42, 14.  
 niggamaṇa *nīrg*<sup>o</sup> das Herausgehen 74, 38.  
 niggaha *nīgr*<sup>o</sup> Bestrafung 5, 23.  
 Nigghīṇasamma *Nirghrīṇaṣarman* 61, 3.  
     65, 1.  
 nicāya ts. Anhäufung 42, 35.  
 niccaṃ *nītyam* immer, stets 10, 32. 57, 27.  
 niccala *nīc*<sup>o</sup> unbeweglich 17, 9.  
 niccasso *nītyaṣas* fortwährend 4, 21.  
 niccinta *nīc*<sup>o</sup> unbesorgt 61, 36.  
 nicceyaṇa *nīc*<sup>o</sup> besinnungslos 9, 38. 22, 11.  
     80, 32. 83, 10.  
 nicchaya *nīc*<sup>o</sup> Entschluss 2, 20. 21, 3.  
     40, 12. <sup>o</sup>eṇa sicherlich 77, 33.  
 nicchiya *nīc*<sup>o</sup>ita su<sup>o</sup> wohl ergründet 4, 25.  
 nicchinna *nīc*<sup>o</sup>h<sup>o</sup> durchwandern p. 60, 33, 34.  
 niccheṭṭha *nīces*<sup>o</sup>ṭṭha regungslos. <sup>o</sup>i-  
     hūya 42, 14.  
 niccholiṇṇa (cf. H. 4, 395 *chollai* =  
      $\sqrt{taksh}$  im *Apabhraṃṣa*) zerschneiden  
     59, 13.  
 nijjāyaṇa *nīryātana* Wiedervergeltung  
     60, 3.  
 nijjāiya (DK. 4, 34 *nijjāo upakārah*) n.  
     Gefälligkeit, Wohlthat 58, 5.  
 nijjāmiya von *nīryāma* p. bekehren 53, 27.  
 nijjiniṇṇa *nīs*  $\sqrt{jī}$  besiegen 82, 13.  
 nijjiva *nīrj*<sup>o</sup> ohne Bogensehne 23, 34.  
 nijjhāiṇṇa *nīs*  $\sqrt{dhyai}$  abs. betrachten  
     76, 1. Acht geben, beobachten 74, 17, 39.
- niṭṭhiya *nīsh*<sup>o</sup>ṭṭhiya befindlich auf 26, 2.  
 niṭṭhura *nīsh*<sup>o</sup>ṭṭhura rauh, hart 78, 34.  
     86, 13.  
 niṭṭhuhaṇa *nīsh*<sup>o</sup>ṭṭhūvana Speichel 28, 8.  
 niḍāla *lalāṭa* Stirn 32, 22.  
 niddahai *nīr*  $\sqrt{dah}$  niederbrennen 3, 17.  
 niddā <sup>o</sup>drā Schlaf 13, 8. 21, 18. 50, 13.  
     67, 38. 68, 1.  
 niddāiya vom vorh. p. schläfrig sein  
     50, 19.  
 niddha *snigdha* glänzend 36, 36.  
 niddhaṇa *nīrdhana* arm 57, 28. 58, 29.  
 niddhāiṇṇa 67, 18. 68, 20. niddhāviya p.  
     67, 36. *nīs*  $\sqrt{dhāv}$  hinausleiten.  
 niddhādāviya (H. 4, 79 *dhādai nissara-*  
     *tī*) p. hinaus jagen 3, 4.  
 nindai  $\sqrt{nind}$  tadeln 27, 13. <sup>o</sup>iya p.  
     7, 35. <sup>o</sup>ium inf. 24, 31.  
 ninneha *nīhs*<sup>o</sup>neha ohne Liebe 52, 15.  
 nippabha *nīsh*<sup>o</sup>prabha ohne Glanz 26, 31.  
 nipphaṇṇa *nīsh*<sup>o</sup>p<sup>o</sup> entstanden 46, 24.  
 nipphāiya *nīsh*<sup>o</sup>pādita unterrichtet 67, 2.  
 nibaddha *nī*  $\sqrt{bandh}$  p. befestigen 10, 22.  
     einen Sitz einnehmen 16, 28.  
 nibandha 66, 25. siehe nibb<sup>o</sup>.  
 nibandhaṇa td. Bedingung 4, 6. 38, 12.  
 nibbandha *nīrb*<sup>o</sup> Drängen, Nötigung  
     31, 6. 56, 23. 57, 17.  
 nibbhaya *nīrb*<sup>o</sup>h<sup>o</sup> ohne Furcht 35, 37.  
     80, 9.  
 nibbhacchiya *nīs*  $\sqrt{bharts}$  p. schelten  
     17, 31. 63, 10.  
 nibbhara *nīrb*<sup>o</sup>h<sup>o</sup> heftig, stark 16, 16, 26.  
     acc. reich an, voll von 9, 4. 15, 1. 22, 2.  
     58, 8. 85, 21.  
 nimantei *nīman*tray. einladen. <sup>o</sup>iya p.  
     25, 6. <sup>o</sup>iṇṇa 80, 23.  
 nimitta ts. Ursache „wegen“ 1, 11. 3, 5.  
     8, 33. 21, 34.  
 nimīliya <sup>o</sup>ta geschlossen (vom Auge)  
     42, 7, 13.  
 nimesa <sup>o</sup>sha Augenblick 83, 8.  
 nimba ts. Azadirachta Indica 86, 10.  
 nimmala *nīrm*<sup>o</sup> rein 62, 5. 64, 34. 73, 36.  
 nimmaviya v. l. zu nimmiya 14, 5.  
 nimmāya *nīs*  $\sqrt{mā}$  erbauen 39, 11.  
 nimmāṇusa *nīrmānusha* f. <sup>o</sup>i menschen-  
     leer 35, 8.

- nimmiya *nirmita* erbaut 8, 24. 14, 5.  
 niraya <sup>0</sup>ta sich erfreuend an, strebend nach 61, 17. 69, 19. 75, 16.  
 nirakkhijjā *nirā* √ *khyā* 3 s. opt. erkennen 49, 35.  
 nirankusa <sup>0</sup>ca ohne vom Stachel des Treibers gelenkt zu werden 16, 18.  
 nirantara ts. ununterbrochen 63, 8.  
 niravarāha <sup>0</sup>parādha ohne Schuld 3, 4.  
 nirāuha <sup>0</sup>yudha ohne Waffen 60, 4.  
 nirānanda td. ohne Freude 35, 7.  
 nirāmaya ts. gesund 48, 16.  
 nirāvekkha *nirapeksha* rücksichtslos 85, 37.  
 nirikkhae *nis* √ *īksh* ansehen 70, 7.  
 niruddha ts. p. des folg. abgesperrt 17, 32.  
 nirubbhanta pass. *ni* √ *rudh* abhalten 7, 19.  
 niruvama <sup>0</sup>pama unvergleichlich 41, 3.  
 nirūvaṇa <sup>0</sup>paṇa Beobachtung 52, 21.  
 nirūvei *nirūpay*. untersuchen, beobachten 52, 20. 60, 1. 64, 10. <sup>0</sup>iya p. 10, 26. 11. 37?  
 niroviya v. l. für *nirūviya* 11, 37. ausführen.  
 nilaya ts. Wohnung 71, 18.  
 nillāliya *nirlābita* p. herabhängend 21, 22.  
 niva *nriṣa* König 69, 21. 82, 26.  
 nivaḍai *ni* √ *pat* niederfallen <sup>0</sup>amāṇi 43, 19. <sup>0</sup>iya p. 6, 23. 7, 32. 13, 15, 35. 21, 24. 40, 25. abs. 63, 13.  
 nivaṇṇa *ni* √ *pad* p. sich legen 50, 9, 10, 21. 65, 26.  
 nivasāṇa td. Kleid, Gewand 58, 11.  
 nivasai *ni* √ *vas* wohnen <sup>0</sup>iya p. 16, 9. <sup>0</sup>ijjai pass. 58, 1.  
 nivaha ts. Menge 3, 6. 24, 29. 40, 18. 42, 14. 73, 11. 75, 8.  
 nivāḍiya p. des caus. von *nivaḍai* 71, 25. 75, 26.  
 nivāṇasālā *nipānaçālā* Kneipe 73, 29.  
 nivāri <sup>0</sup>n f. <sup>0</sup>ṇi abwehrend, schützend vor 36, 28. 31.  
 nivārei *nivāray*. abwehren, verbieten. <sup>0</sup>ehi fut. 8, 21. <sup>0</sup>enta 55, 22. <sup>0</sup>eyavva 63, 16. <sup>0</sup>iya p. 2, 6. 47, 16.  
 nivāsa ts. m. Aufenthalt, Wohnstätte 47, 26. 73, 26. 75, 7. 84, 14.  
 nivāsi <sup>0</sup>n wohnend 21, 30, 33.  
 niviṭṭha *ni* √ *viç* niedersetzen p. 49, 8. einsetzen 65, 2.  
 niviḍa ts. dicht 16, 4.  
 niveiya *nivedita* p. verkünden 32, 8, 13.  
 nivesa <sup>0</sup>ca Eintritt 25, 24.  
 nivesei caus. *ni* √ *viç* sich setzen lassen <sup>0</sup>iya p. 26, 23. <sup>0</sup>iṃ abs. 65, 17.  
 nivesāvei dass. <sup>0</sup>iya p. 66, 14.  
 nivvaṇṇanta *nirvaṇṇay*. betrachten 32, 10 (oder *nirviṇṇaṇṇa tena* zu lesen?)  
 nivvatta *nirvṛita* p. beenden 16, 2.  
 nivvattei caus. von *nis* √ *vṛit* vollziehen. <sup>0</sup>iṇṇa 15, 13. <sup>0</sup>eṇṇa verfertigen 30, 13.  
 nirviṇṇa *nirviṇṇa* überdrüssig 1, 1. 43, 29. ermüdet 48, 29.  
 nivvisea *nirviçesha* nicht unterschieden von 18, 20. vollständig 84, 7.  
 nivvuya *nirvṛita* glücklich 54, 5.  
 nivvui *nirvṛiti* Zufriedenheit, Glück 54, 33. 64, 33. 80, 26.  
 nivveya *nirveda* Überdruß 29, 35.  
 nisāṇṇa *nishaṇṇa* p. sitzen 9, 28. 13, 26. 14, 9 etc.  
 nisāmei *ni* √ *çam* hören 23, 1. 33, 3. <sup>0</sup>iṇṇa 77, 34. 79, 37.  
 nisiya <sup>0</sup>çita scharf 42, 6. 60, 2.  
 nisiṇāha *niçānātha* Mond 72, 9.  
 nisuya p. des folg. 8, 31. 20, 29. 47, 24, 31.  
 nisūnei *ni* √ *çru* hören 41, 27. 49, 8. 70, 37. <sup>0</sup>iṇṇa 70, 35. <sup>0</sup>evi abs. 81, 24.  
 nisevai *ni* √ *sev* kultivieren, genießen. <sup>0</sup>amāṇa 44, 31. <sup>0</sup>ijjanta 4, 1.  
 nissamsayā *nriçamsatā* Niederträchtigkeit 76, 14.  
 nissanka *nihç* <sup>0</sup>furchtlos 41, 33. 68, 33.  
 nissankiya *nihçankita* dass. 2, 31.  
 nihaya <sup>0</sup>ta p. töten 8, 29.  
 nihaṇṇa td. das Töten 8, 28.  
 nihaṇṇium *ni* √ *khan* vergraben, bergen inf. 66, 2.  
 nihāya *nighāta* Schlag 83, 38.  
 nihāṇa <sup>0</sup>dhāna Schatz 52, 24. Grund 42, 37. 58, 13.  
 nihi *nidhi* Schatz 26, 9. guṇa <sup>0</sup> 42, 25. 72, 8.  
 nihiya <sup>0</sup>ta p. niederlegen 45, 12. 61, 21. 83, 36.  
 nihitta *nihita* (oder *nikshipta*?) p. richten (von den Augen) 7, 29. 17, 9.

- nihuya *nibhṛita* heimlich, verborgen 10, 25. 74, 39.
- nīya *nīta* p. zu *noi* 7, 11. 9, 11 etc.
- nīi *nīti* Benehmen, Politik 45, 19. 79, 1.
- nīisattha *nītiçāstra* Lehrbuch der Politik 76, 12.
- nīñei *nīs*  $\sqrt{nī}$  hinausführen 29, 6. <sup>0</sup>hi fut. 52, 13. <sup>0</sup>eūṇa 65, 29. nīñiya p. 67, 33.
- nīrasa ts. ausgetrocknet 59, 2.
- nīla ts. blau, schwarz 65, 24. 79, 8.
- nīsasiūṇa *nīh*  $\sqrt{çvas}$  abs. seufzen 40, 7.
- nīsāsa *nīhçvāsa* Seufzer 71, 2.
- nīsesa *nīhçesha* all, vollständig 55, 29. 64, 33.
- nīharai *nīs*  $\sqrt{sri}^?$  hinausgeh. <sup>0</sup>iya p. 39, 33. 43, 6. 45, 14. <sup>0</sup>iuṃ abs. 78, 18.
- nūṇaṃ td. sicherlich 11, 30. 13, 33. 55, 5. 60, 28. 66, 12.
- neya *jñeya* es ist zu wissen 74, 3.
- nei  $\sqrt{nī}$  führen 11, 11. <sup>0</sup>hinti fut. 29, 15. <sup>0</sup>ūṇa 7, 25. 24, 26. nīya p. neyāviya p. des caus. geleiten 3, 30. 22, 25.
- nemittiya *naimittika* Wahrsager 6, 35. 23, 19.
- neraiya *nairayika* Höllenwesen 46, 36.
- nevaccha *nepathya* Costüm 6, 9. 15, 21. 34, 27.
- nevacchiya (vom vorh.) bekleidet 34, 27.
- neha *sneha* Liebe 10, 33. 11, 18. 26, 13 etc.
- p.**
- paya *pada* Schritt 48, 30. 74, 39. Fussstapfen 20, 24. 32, 7. 45, 8. Fuss 71, 28. 74, 25. Amt 17, 29.
- payai *prakṛiti* Natur 57, 12.
- payai *padāti* Fusssoldat 26, 5.
- payacchai *pra*  $\sqrt{yam}$  darreichen, geben 15, 36. 40, 10. 61, 25,
- payatṭai *pra*  $\sqrt{vrit}$  aufbrechen, gehen 79, 35. payatṭa p. 1, 3. 13, 17. mit gantum 6, 23 etc.
- payatṭāviya p. des caus. vom vorh. 22, 24.
- payadaṃ *prakaṭam* offen, klar 70, 17, 37. — payaḍi-kaya offenbar machen 85, 19. <sup>0</sup>hūya p. offenbar werden 74, 29. <sup>0</sup>karāvemi zeigen machen 57, 13.
- payadei *prakaṭay*. offenbar machen 72, 38. 69, 27. 70, 18. <sup>0</sup>iya p. 14, 6. <sup>0</sup>anta pass. 70, 21.
- payanḍa *prac*<sup>0</sup> überaus wütend 71, 29.
- payatta *prayatna* Anstrengung, Eifer 36, 35. 46, 2.
- payatta *pravṛitta* sich anschicken, unternehmen 3, 8. 7, 16. 18, 23 etc.
- payattha *padārtha* Ding 38, 11.
- payampae *pra*  $\sqrt{jalp}$  sprechen 80, 37. <sup>0</sup>iūṇa 79, 15. 85, 28.
- payarisa *prakarsha* Vorzüglichkeit 61, 26.
- payā *prajā* Unterthanen 54, 34.
- payāya *pra*  $\sqrt{yā}$  p. gehen 35, 3.
- payāi *padāti* Fusssoldat 39, 32.
- payāṇa *pradāna* das Geben 3, 11. 86, 27.
- payāṇa *pra*<sup>0</sup> Marsch, Aufbruch 78, 19, 21.
- payāṇaya dass. 17, 31. 39, 32. 78, 3.
- payāra *prakāra* Art, Weise 71, 16.
- payāva *pratāpa* Tapferkeit 73, 2.
- payāhiṇa *pradakshiṇa*. <sup>0</sup>ikāūṇa rechts umwandelnd 37, 13. <sup>ti</sup><sup>0</sup> 14, 18. 45, 15.
- pai *pati* Herr, Gemahl 11, 30. 12, 16. 32, 22.
- paiṭṭhāṇa *pratishthāna* Fundament, das unter der Erde befindliche Stück 36, 3.
- paiṭṭhāviya *pratishthāpita* p. errichten 54, 35.
- paiṭṭhiya *pratishthita* ruhend auf 5, 36. 22, 35. festsetzen (vom Namen) 37, 21. 54, 28.
- paidiṇaṃ *pratidinam* täglich 18, 23. 52, 14.
- painnā *pratiññā* Versprechen 73, 23.
- paisāriya caus. von *prati*  $\sqrt{sri}$  p. hinführen 63, 2.
- paivaya *pradīpaka* m. Licht 85, 28.
- paunjai *pra*  $\sqrt{yuj}$  anwenden 66, 19. siehe pautta.
- paṇṇa *prag*<sup>0</sup> schnurgerade 56, 24. (DK. 6, 65. *paṇṇo vranaprarohaḥ*) zugeheilt 16, 10.
- pautta p. von paunjai 53, 30.
- pautta *pravṛitta* vollzogen werden 20, 30.
- pauttā *prayuktā*? etwa „Brei“ 33, 34.
- pautti *pravṛitti* Erlebnisse, Nachricht 16, 3, 9. 40, 6. 44, 29. 54, 22. 76, 4. 84, 7. Kunde? 17, 21.



- pauttha *proshita* in der Fremde weilend  
 6, 4. 15, 6.  
 pauma *padma* <sup>o</sup>sara Lotusteich 43, 8.  
 Paumagumma *Padmagulma* 18, 16.  
 Paumaraha *Padmaratha* 45, 2, 3.  
 Paumâvâi *Padmâvatî* 34, 26.  
 paura *pracura* acc. voll von 35, 31. 42, 35.  
 47, 25. 53, 19. 83, 25.  
 paura *paura* Bürger, Bürgerschaft 2, 5.  
 54, 22 vl. 65, 21. 69, 5. 73, 7. 82, 28.  
 pauviya *prakupita* erzürnt 52, 3.  
 paesa *pradeça* Ort, Stelle 3, 27. 18, 24.  
 76, 24. 79, 10. Strecke 82, 5.  
 paoyana *prajojana* c. Inst. das Gelegen-  
 sein an 10, 22. 56, 16.  
 paoga *prayoga* Anwendung 10, 27. 56, 5, 24.  
 paosa *pravvesha* Hass 42, 17. 58, 27.  
 paohara *payodhara* Brüste 16, 19.  
 pamsu *pâ<sup>o</sup>* Staub 34, 9. <sup>o</sup>kîliya <sup>o</sup>krîdita  
 das Spielen der Kinder mit Schmutz  
 oder Sand (*mudpie*) 20, 16.  
 pamsuya verschüttet 34, 9.  
 pakappiya *prakalpita* zurechtmachen  
 15, 33.  
 pakâmaṃ *pra<sup>o</sup>* nach Wunsch, reichlich 6, 7.  
 pakkha *paksha* sa<sup>o</sup> ? 55, 36.  
 pakkhâliṅṅa *pra*  $\sqrt{kshal}$  waschen 43, 15.  
 pakkhi *pakshin* Vogel 29, 13, 16.  
 pakkhiya *pâkshika* zweiwöchentlich 32, 36.  
 pakkhitta p. zu *pakkhivai* 7, 23. 16, 25.  
 43, 17. 71, 37. 78, 28.  
 pakkhivai *pra*  $\sqrt{kship}$  werfen, hinwerfen  
 6, 32. 65, 18. <sup>o</sup>iṅṅa 11, 9, 36.  
 pakkhîna *prakhîna* geschwunden, ver-  
 loren 67, 26.  
 pagaya (Hindî *pag* the foot) Fussstapfen  
 20, 24.  
 pagarisa *prakarsha* Vorzüglichkeit 1, 28.  
 17, 7. 57, 12.  
 pagalanta *pra*  $\sqrt{gal}$  hervorfließen 47, 23.  
 pagahiya *pragîhîta* aufnehmen 29, 17.  
 (lies viell. *so ya gahio*.)  
 pagâra *prak<sup>o</sup>* Art, Weise 66, 19.  
 pagâsenta *prakâçay*. verkünden 65, 10.  
 paccaya *pratyaya* Glaubwürdigkeit 47, 28.  
 paccâiya *pratyayita* zuverlässig 6, 8, 20.  
 12, 10.  
 paccakkha *pratyaksha* sinnlich wahr-  
 nehmbar 12, 25. 66, 26. 70, 15. zweifellos  
 64, 19. <sup>o</sup>ṃ c. Gen. in Gegenwart 84, 13. 85, 28.  
 paccakkhâmi *pratyâ*  $\sqrt{khyâ}$  entsagen  
 31, 11. <sup>o</sup>âittâ abs. 43, 9. <sup>o</sup>âya p. auf-  
 geben 48, 5.  
 paccakkhâna *pratyâkhyâna* n. das Ent-  
 sagen 31, 12. 35, 16.  
 paccanîya *pratyânika* Feind 8, 21.  
 paccabhijâṅṅai *pratyabhi*  $\sqrt{jñâ}$  wieder-  
 erkennen. <sup>o</sup>iṅṅa 9, 27.  
 paccabhinnâya p. des vorh. 3, 2. 15, 26.  
 16, 1. 64, 7.  
 paccavâya *pratyavâya* Widerwärtigkeit  
 7, 13.  
 paccâgaya *pratyâgata* zurückgekehrt  
 68, 7. Rückkehr 13, 31.  
 paccâsanna *praty<sup>o</sup>* nahe 83, 26. 85, 14.  
 Nähe 57, 3. 60, 30.  
 paccûsa *pratyûsha* Tagesanbruch 40, 4.  
 56, 9.  
 pacchao von *paççât* hinterdrein 13, 18.  
 32, 20. 34, 1.  
 paccaddha *paççârdha* letzte Hälfte 61, 33.  
 paccanna *pra<sup>o</sup>* verborgen adv. 1, 21.  
 36, 14. unkenntlich 1, 22. 57, 5, 12.  
 paccâ paççât nachher 1, 4, 26. 32, 22.  
 hinterher 13, 19.  
 paccâyana von *pathya* Wegkost 29, 8.  
 paccâyâva *paççâtâpa* Reue 7, 35.  
 paccâyîya *pracchâdita* bedeckt 68, 5.  
 paccchima *paççima* letzt 18, 22. 32, 14.  
 westlich 9, 2. 22, 16. 68, 8.  
 pajjalei *prajvalay*. entflammen <sup>o</sup>iya p.  
 übertr. 53, 10. <sup>o</sup>iṅṅa 83, 15.  
 pajjivasâna *pary<sup>o</sup>* Ende <sup>o</sup>yâ 5, 5.  
 Pajjoya *Pradyota* 31, 36. 39, 21 etc.  
 pajjosavanaṅṅa *paryushanâ* Pajjusana 32, 25,  
 27, 30. Nom <sup>o</sup>aṃ 32, 28.  
 pajjhariya *pra*  $\sqrt{kshar}$  p. hervorquellend  
 71, 33. 81, 32.  
 pancâ ts. fünf 84, 29. <sup>o</sup>pâna das Leben  
 21, 25.  
 pancaula (cf. Panjâbî *panc* arbitrator)  
 viell. Taxator 64, 10, 12, 15.  
 pancatta <sup>o</sup>tva Tod 43, 1. 81, 12.  
 pancama ts. fünfter <sup>o</sup>dhârâ Carrière 20, 22.  
 pancamuṭṭhiya *pancamusṭhika* in fünf  
 Handvoll 38, 33.

- Pancasela <sup>o</sup>gaila 28, 30. 29, 19. <sup>o</sup>ga <sup>o</sup>ya  
dass. 29, 4, 6.
- Pancâla *Pâ*<sup>o</sup> 8, 8. 34, 21. 39, 32, 34.
- pancindiya *pancendriya* Wesen mit  
fünf Sinnen 45, 21.
- paṭṭa ts. m. Binde 6, 27, 35. 32, 31. 53, 2.  
65, 11. — sila<sup>o</sup> Steinplatte 83, 38. —  
<sup>o</sup>baddhaya eine Binde tragend 32, 32.
- paṭṭaṇa ts. Stadt 34, 8.
- paṭṭâdhâ ? Zügel 21, 23.
- paṭṭhaviya caus. *pra* √ *sthâ* p. senden  
77, 15. 78, 6.
- paṭṭhiya *pra* √ *sthâ* p. aubrechen 60, 13.
- paṭṭhî *prishṭha* Rücken 25, 14.
- paḍa *paṭa* Tuch 29, 14. 65, 25.
- paḍaṇa *patana* Sturz 2, 27.
- paḍanta √ *pat* fallend 30, 30. f. <sup>o</sup>i3, 33.
- paḍala *paṭ*<sup>o</sup> Menge 3, 6.
- paḍaha *paṭ*<sup>o</sup> m. Pauke 58, 9.
- paḍahaya, <sup>o</sup>ga m. dass. 29, 6, 7, 37.
- paḍâyâ, <sup>o</sup>gâ *patâkâ* Fahne 8, 24, 36.
- paḍiya √ *pat* p. fallen 8, 10. 18, 17. 21, 29.  
wohin geraten 7, 7. 16, 21. 78, 26. betreten  
84, 29. — (DK. 6, 12. *paḍiam vighatitam*)  
zerfallen 7, 27.
- paḍiyakka *praticakra* Gegendiscus 67, 2.
- paḍiyariya *pari* √ *car* bedienen, pflegen  
abs. 1, 5. p. 31, 31.
- paḍiyâgaya *pratyâgata* p. rückkehren  
37, 26.
- paḍiyâra (?) Scheide 58, 31.
- paḍiyâra *pratîkâra* Abhülfe 1, 12. 28, 2.  
Vergeltung 45, 36.
- paḍiutti *prativṛitti* oder *pratyukti*?  
Nachricht 77, 28.
- paḍikappiya *prati* √ *kalp* p. aufzäu-  
men 32, 18.
- paḍikkamai *prati* √ *kram* bereuen,  
beichten 42, 28.
- paḍikkhai *prati* √ *iksh* erwarten 27, 8.
- paḍikhaddha (?) getötet 63, 22. (cf. DK.  
2, 67 *khaddham bhuktam*).
- paḍigaya *prati* √ *gam* p. zurückkehren  
11, 11. 14, 26. 32, 3. 39, 29.
- paḍicchai *prati* √ *iksh* erwarten. <sup>o</sup>amâ-  
ṇa 8, 14. <sup>o</sup>iyavva 37, 2. *prati* √ *ish*  
— annehmen, befolgen 17, 17. <sup>o</sup>iya p.  
2, 31. 42, 37. 59, 26.
- paḍijâgaramâṇa *prati* √ *jâgri* religiös  
feiern 32, 26.
- paḍiniyatta *pratiniṅṛitta* p. des folg.  
55, 2.
- paḍiniyattai *pratini* √ *vṛit* zurück-  
kehren 61, 23.
- paḍinikkhamittâ *pratiniṅ* √ *kram* abs  
herausgehen 33, 9.
- paḍipaha *pratipatha* <sup>o</sup>eṇam rückwärts  
7, 26.
- paḍipuṇṇa *pratipârṇa* voll, vollständig  
30, 31. 62, 5.
- paḍipelliya (H. 4, 143 *pellai* = √ *kship*)  
p. zurückschlagen 23, 33.
- paḍibandha *prati*<sup>o</sup> Hindernis 33, 13. —  
Anhänglichkeit 6, 17. 27, 22. 57, 29. 58, 34.  
63, 28.
- paḍibimba *prati*<sup>o</sup> Bild 58, 12.
- paḍibuddha *prati* √ *budh* erwachen,  
sich bekehren 1, 6. 4, 26. 13, 10 etc.
- paḍibohei caus. des vorh. wecken.  
<sup>o</sup>iya p. 48, 16. — <sup>o</sup>iṃ inf. bekehren  
59, 1. <sup>o</sup>iukâma 3, 37.
- paḍibhaṇai *prati* √ *bhaṇ* erwidern 59, 3.  
<sup>o</sup>iya p. 83, 33.
- paḍimâ *prat*<sup>o</sup> Bildsäule 14, 17. 30, 5, 9, 12  
etc.
- paḍirûva 76, 24. <sup>o</sup>ga n. 32, 10. *prati-  
rûpa* Nachbildung.
- paḍilagga *pratilagna* erkrankt 31, 31.  
hinfällig 27, 29.
- paḍileha *pratilekha* Antwortschreiben  
11, 14.
- paḍivayaṇa *prativacana* Antwort 13, 12.  
39, 30 etc.
- paḍivakkha *pratipaksha* Gegner 46, 24.  
54, 17. 79, 1.
- paḍivajjai *prati* √ *pad* anerkennen 41, 11.  
43, 25. — annehmen 33, 4. <sup>o</sup>iya p. 1, 6.  
— zusagen, zustimmen 58, 7. <sup>o</sup>iya abs.  
30, 6. <sup>o</sup>iṅṇa 6, 5. 13, 22. 22, 30. <sup>o</sup>âviya  
p. des caus. 62, 30.
- paḍivatti *pratipatti* Ehrenerweisung 6, 30.  
13, 25. das Geben 53, 35. Entschluss 60, 12.
- paḍivanna p. zu paḍivajjai 1, 24. 14, 31.  
Schützling 56, 2. 57, 14.
- paḍivâraya *parivâra* Begleitung 80, 3.
- paḍivâliya *pratipâlaya* p. abwarten 54, 10.

- paḍivippiya *prativipriya* Vergeltung, Rache 60, 13.
- paḍisammahaṃ *pratisammukha* c. Gen. entgegen 39, 34.
- paḍisunai *prati* √*ṣru* versprechen 38, 1.
- paḍisuya p. 5, 28. °*ssuya* 31, 12.
- paḍihaya *prati* √*han* p. zurückschlagen 23, 32.
- paḍihattha (DK. 6, 28 = *pârṇa*) reich an 84, 28.
- paḍihâra *prati*° Thürhüter 27, 2. 72, 14.
- paḍḍaya (cf. DK. 3, 1. *paḍḍi* *prathama-prasûtâ* und *paḍḍaṃ dhavalam*) junger Stier 38, 3, 9.
- paḍhai √*path* deklamieren. °*iya* 16, 30. 20, 33. °*iyasiddha* durch Recitation wirkend 8, 19.
- paḍhama *prath*° der erste 22, 2. 78, 5.
- paṇa ts. Einsatz 11, 24. °*ikâṇṇa*. 10, 14.
- paṇaya *pra*√*nam* p. begrüßen act. 45, 24. pass. 46, 11. — demütig 64, 30.
- paṇaya *pra*° Liebe sa° liebreich 76, 7.
- paṇaini *praṇayinî* Geliebte 78, 29. 83, 23.
- paṇacciya *pra* √*ṇṛit* p. tanzen 26, 25. 58, 9.
- paṇamai *pra* √*nam* sich verbeugen vor. °*iṇṇa* 3, 8. 14, 20. 28, 12. 46, 20. °*iṇṇam* abs. 73, 25. °*iya* p. 7, 12. 54, 13. 82, 29. 84, 24. cf. paṇaya, paṇamei.
- paṇâma *pra*° Verbeugung 23, 21. 42, 3. 62, 13. 72, 21.
- paṇâmei caus. von *praṇamai* geben 59, 23.
- paṇâsei 3, 20. °*sac* 5, 32. caus. von *pra* √*naç* zu Grunde richten.
- paṇivâya *praṇipâta* Fussfall 73, 9.
- paṇiyya *praṇâta* gelehrt, offenbart 2, 30. 14, 25.
- paṇeyâ *praṇetri* Nom. Lehrer, Offenbarer 30, 21.
- paṇhi *pârshni* Ferse 6, 17.
- patta *patra* Blatt 50, 33. 68, 4.
- patta *pâtra* n. Gefäss, würdige Person 61, 19, 20.
- patta *prâpta* p. erreichen 1, 9. 17, 32. 84, 15.
- pattaya *pâtra* n. Napf 61, 28.
- pattiyai *prati* √*i* glauben 52, 20. °*âvanti* caus. 86, 7.
- pattî *patnî* Gattin 1, 25. 9, 18.
- pattî *pâtrî* Gefäss 25, 9, 12, 11.
- patteyabuddha *pratyeka*° eine Klasse von Heiligen 38, 3. 40, 27.
- patthana *prârthana* das Bitten 16, 10. 58, 7.
- patthâva *prast*° passende Gelegenheit 77, 25.
- patthiya *prasthita* p. aufbrechen 9, 5. 14, 1. 28, 31. 43, 18. 47, 2. — Eremit 80, 3. — cf. paṭṭhiya.
- patthiya *prârthita* p. gebeten, verlangt 59, 2.
- patthijjai pass. von √*prath* preisen 11, 6.
- patthuya *pra* √*stu* p. beginnen 14, 20.
- padhâviya *pra*√*dhâv* p. hinzueilen 16, 21.
- pantha *panthan* Weg 7, 3. 36, 27.
- panthiya *pathika* Wanderer 6, 6. 38, 22.
- Pannattî *Prajñaptî* 23, 27. 43, 35. 54, 20.
- pannâsa *pañcâçat* fünfzig 6, 22. 28, 8. ṃ. 44, 10.
- papphulla *praph*° aufgeblüht 10, 30.
- pabbhaṭṭha *prabhrashta* p. sich verirren 1, 4.
- pabhaṇai *pra* √*bhaṇ* sprechen 77, 24.
- pabhâ *pra*° Glanz 26, 30.
- pabhâya *prabhâta* p. hell werden 48, 14. °*e* bei Tagesanbruch 45, 7.
- pabhâva *pra*° Macht, Einfluss 9, 38.
- Pabhâvai *Prabhâvatî* 28, 17. 32, 14.
- pabhâvaṇâ *pra*° Verbreitung 30, 32.
- pabhâsa ? 26, 10.
- pabhii *prabhṛiti* acc. erster 28, 1. Nom. pl. masc. °*iio* 33, 2. °*pabhiiṃ* seit 17, 8. °*pabhii* dass. 27, 35. 32, 32.
- pabhûya *prabhûta* viel, zahlreich 30, 19. 59, 8. 65, 22. 75, 1.
- pamajjiya *pra* √*mṛij* p. waschen 59, 36.
- pamatta *pra*° nachlässig 33, 2.
- pamâya *pramâda* Unachtsamkeit 35, 18. 42, 9.
- pamâṇa *pra*° Ausdehnung, Mass 6, 8. 26, 21. 47, 6. 50, 17.
- pamuiya *pramudita* erfreut 44, 5. 45, 8. 54, 15. 82, 39.
- pamukka *pramukta* p. vergiessen 77, 29.
- pamuha *pramukha* acc. vorderst 18, 2, 9. 27, 30.



- pamoya *pramoda* Freude 21, 3, 6. 47, 38.  
 para ts. anderer 3, 21. 21, 15. <sup>o</sup>loya oder  
<sup>o</sup>loga das Jenseits, der Himmel 15, 36.  
 27, 24. 35, 20. 41, 15. 77, 8. — acc. Haupt-  
 sache, ganz sich hingebend etc. 2, 8. 25, 19.  
 27, 13. 43, 12.  
 parao <sup>o</sup>tas jenseits c. Gen. 60, 19.  
 param ts. aber 54, 19. 63, 16. mit jai 21, 35.  
 c. Inst. nach? 31, 11.  
 paraddha (DK. 6, 70. *pāḍita*) gequält 7, 35.  
 paramattha <sup>o</sup>mārtha Sachverhalt 4, 2.  
 9, 23. 27, 18. 49, 24. — <sup>o</sup>eṇa 46, 4. <sup>o</sup>ao  
 44, 36. eigentlich.  
 parammuha *parāṇmukha* abgewandt  
 fliehend 13, 36.  
 paravasattaṇa abstr. zum folg. 15, 5.  
 paravvasa <sup>o</sup>vaṇa übermannt 5, 28. 16, 17.  
 24, 23. 35, 13. 50, 29. 84, 4.  
 parasu td. Beil 30, 25.  
 parāyaṇa ts. ganz obliegend 21, 26.  
 parāyatta ts. übermannt. <sup>o</sup>ttana 16, 5.  
 parāiya 33, 32. parājiya 10, 28. <sup>o</sup>ta p.  
 besiegen.  
 parāmusiya *parā* √ *mṛiṣ* p. untersuchen  
 13, 13.  
 parāvatta <sup>o</sup>rta m. Änderung 6, 28.  
 parāvattiya <sup>o</sup>rta verändert 56, 5.  
 parāvatti <sup>o</sup>rta f. <sup>o</sup>ṇi verwandelnd 57, 17.  
 parāhīna <sup>o</sup>dhīna übermannt 16, 26. 23, 14.  
 hingerissen, entzückt 57, 2.  
 pari<sup>o</sup> steigert oft die Bedeutung des Simplex.  
 pariyaṭṭanta *pari* √ *vṛit* sich verändernd  
 36, 8. 86, 28.  
 pariyaṇa <sup>o</sup>jana Gefolge 3, 7. 6, 9. 11, 20 etc.  
 pariyaṭṭao ? 55, 35.  
 pariyaṭṭamaṇa *pari* √ *vṛit* sich verän-  
 dernd 62, 36.  
 pariyaṇa <sup>o</sup>kara Gürtel 67, 29.  
 pariyaṇiya *pari* √ *car* p. umgeben 2, 12.  
 80, 3. 84, 33. 85, 6.  
 pariyaṇa *paryāya* Wandel, Laufbahn 34, 3.  
 pariyaṇai *pari* √ *jñā* erkennen 64, 23.  
<sup>o</sup>iṇṇa 21, 5.  
 parikahiya *pari* √ *kath* p. erzählen 72, 16.  
 parikkhae *pari* √ *īksh* prüfen 31, 21.  
<sup>o</sup>emi 8, 18.  
 parikkhitta <sup>o</sup>kshipta umgeben 8, 1.  
 parikhaviya *parikshapita* zerstört 25, 2.

- parigaya <sup>o</sup>ta begleitet, umgeben 6, 9.  
 24, 5. 69, 2.  
 parigaṇanta *pari* √ *gaṇ* überlegen 67, 13.  
 parigaliya <sup>o</sup>ta entfallen, geschwunden 8, 3.  
 pariggaha <sup>o</sup>graha Eigentum 27, 24, 29.  
 parighaṭṭijjanta *pari* √ *ghaṭṭ* undrängt  
 werdend 38, 4.  
 paricaiya <sup>o</sup>abs. 24, 34. <sup>o</sup>caiṇa 71, 32.  
<sup>o</sup>catta p. 24, 32. 52, 5. 71, 26. siehe  
 folg.  
 pariccayai *pari* √ *tyaj* aufgeben, ver-  
 lassen 58, 23, 29. 59, 1, 4, 18. pariccajja abs.  
 55, 19.  
 pariccāya <sup>o</sup>tyāga das Aufgeben 52, 24.  
 paricchanna ts. unkenntlich 67, 17.  
 pariyaṇa td. Gefolge 17, 10.  
 pariṭṭhiyaya *pratiṣṭhita* sitzend auf  
 72, 19.  
 pariṇaya <sup>o</sup>ta verändert 3, 18. alt 15, 20.  
 pariṇai <sup>o</sup>ti Folge, Frucht 9, 3. 35, 11. 43, 38.  
 pariṇavai (H. 4, 226. *navai* √ *nam*) sich  
 neigen 16, 27.  
 pariṇāma ts. Entwicklung, die Folgen  
 4, 1. 36, 4. 40, 26. Seelenzustand 45, 30.  
 61, 26. 85, 10. <sup>o</sup>e am Ende 80, 14.  
 pariṇāviya p. caus. von pariṇei 62, 30.  
 pariṇiṇṇa abs. von pariṇei 75, 30.  
 pariṇiya p. von pariṇei 21, 16.  
 pariṇei *pari* √ *nī* heiraten 8, 27. 22, 29.  
 62, 19.  
 paritappai *pari* √ *tap* sich quälen  
 50, 34. <sup>o</sup>iṇṇa 13, 33.  
 paritāva <sup>o</sup>pa Kummer, Reue 3, 21.  
 parituṭṭha <sup>o</sup>shṭa sehr erfret 39, 9. 52, 23.  
 80, 11.  
 parinaṭṭha <sup>o</sup>shṭa ganz geschwunden 35, 28.  
 parinivida td. sehr dicht 16, 7.  
 paripālaṇa td. das Aufrechterhalten  
 86, 28.  
 paripuṭṭha <sup>o</sup>prishṭa p. fragen 77, 29.  
 paripuṇṇa <sup>o</sup>pūrṇa voll, gefüllt 8, 9.  
 paribbhamana *paribhr*<sup>o</sup> das Umher-  
 irren 4, 1.  
 paribhaṭṭha <sup>o</sup>bhrashṭa verirrt von c. Abl.  
 69, 14.  
 paribhamai *pari* √ *bhram* umherirren  
 72, 2. <sup>o</sup>anta 7, 27. 45, 7. 56, 4. <sup>o</sup>amaṇa  
 84, 15. <sup>o</sup>iṇṇ inf. 14, 8.

- paribhāvai *paribhāvay.* überlegen 86,2.  
<sup>o</sup>iūṇa 71,9. 80,15.
- paribhāsiya *pari* √ *bhāsh* verkünden  
 42,37.
- paribhūya <sup>o</sup>*bhāta* p. zurücksetzen, ver-  
 achten 2,18. 24,23.
- parimaggei *parimārgay.* sich ausbitten  
<sup>o</sup>eum abs. 72,15.
- parimala ts. Wohlgeruch 20,28.
- parimaliya <sup>o</sup>*ta* beschmutzt 31,21.
- parimāṇa ts. Grösse, Ausdehnung 86,4.
- parimilāṇa <sup>o</sup>*mlāna* verwelkt 40,5.
- parimukka <sup>o</sup>*kta* hingeworfen 7,29.
- parimosa <sup>o</sup>*sha* Diebstahl 67,9.
- pariluppai pass. *pari* √ *lup* plündern  
<sup>o</sup>amāṇa 40,25.
- parivadḍhai<sup>o</sup>*pari* √ *vridh* wachsen 45,10.  
<sup>o</sup>amāṇa 26,7.
- parivatti <sup>o</sup>*rīn* sich befindend 18,18.
- parivasai *pari* √ *vas* wohnen 28,26.
- parivādī <sup>o</sup>*pāṭi* <sup>o</sup>iē der Reihe nach 5,3.
- parivāra ts. Gefolge 8,20. 29,1. 69,32.  
<sup>o</sup>ttāṇa 13,5. cf. paḍivāraya.
- parivāriya <sup>o</sup>*ta* umgeben 82,36.
- parivālei <sup>o</sup>*pālay.* verwalten 5,12. <sup>o</sup>a-  
<sup>o</sup>yanta 54,36.
- parivāhai *pari* √ *vah* reiten 84,12.
- parivāhaṇa td. das Reiten 20,19.  
 48,25.
- parivuḍa <sup>o</sup>*vṛita* umgeben 46,25.
- parivvāyaga *parivrājaka* Bettelmönch  
 6,6. 9,38. 10,3. 67,21,24.
- parivvāiyā f. vom vorh. Nonne 14,3.
- parisaṃṭhiya <sup>o</sup>*sthita* aufgestellt 12,16.
- parisanta <sup>o</sup>*grānta* ermüdet 6,25. cf.  
 parissanta.
- parisama <sup>o</sup>*grama* anhaltende Beschäfti-  
 gung 69,38. 72,12. cf. parissama.
- parisara ts. unmittelbare Nähe 7,19.
- parisā *parishat* Gemeinde 33,10.
- parissanta <sup>o</sup>*grānta* ermüdet 13,8.
- parissama <sup>o</sup>*grama* Ermüdung 7,9,25.
- parihaṭṭaṇa <sup>o</sup>*ghaṭṭana* das Umdrängen  
 38,9.
- pariharaṇa ts. das Meiden 77,19.
- pariharai *pari* √ *hri* vermeiden, unter-  
 lassen 33,36. <sup>o</sup>iūṃ inf. 58,24. <sup>o</sup>iya p.  
 24,37.
- parihava <sup>o</sup>*bhava* Niederlage, Unglück 73,7.
- parihāviya <sup>o</sup>*dhāpita* p. bekleiden 6,26.
- parihāsa ts. Scherz, Witz 56,30.
- parihīṇa td. frei von 83,37.
- parīsaḥa td. Beschwerde, Mühsal 33,32.
- paruṇṇa *pra* √ *rud* p. weinen 36,2.  
 37,31.
- parūviya *prarūpita* p. lehren 45,19.
- pareṇa ts. jenseits 33,35. nachher 27,16.
- parokkha <sup>o</sup>*ksha* <sup>o</sup>e in Abwesenheit 9,29.
- paroppara *paraspara* gegenseitig, mit-  
 einander 5,3. 16,12. 49,1. 53,11. 63,7.
- paroma ? 55,35.
- palambamāṇa 40,18. palambiya 45,11.  
*pra* √ *lamb* herabhängend.
- palāya p. des folg. fliehen 10,4. 60,7.
- palāyai *palāy.* fliehen 30,2. 53,37. <sup>o</sup>amāṇa  
 78,33.
- palāṇa p. des vorh. 7,7. 13,6. 49,16. 78,32.
- palāva *pralāpa* m. Klage 13,16.
- paliavamā *palyopamā* ein langer Zeit-  
 raum 34,19.
- palivai *pradīpay.* anzünden 5,33. <sup>o</sup>iya  
 p. 6,14.
- paloyāṇa *pralocana* Anblicken 70,5.
- paloei *pralokay.* anblicken, betrachten  
 5,12. 9,22. 35,11. <sup>o</sup>ae 81,19. <sup>o</sup>enta  
 7,29. <sup>o</sup>inta 10,36. <sup>o</sup>yanta 27,19.  
<sup>o</sup>yantiyā 9,4. <sup>o</sup>emāṇī 17,8. <sup>o</sup>iya p.  
 2,14. 9,4. 13,11. 17,6. 22,9. 32,6.
- palobheum *pralobhay.* verlocken 65,16.
- pallanka *pariy<sup>o</sup>* Ruhebett 22,32. 59,27.  
 etc. 76,26.
- pallava ts. Schössling 55,7. 67,22. 70,12.
- pallāṇa *pariyāṇa* Sattel 21,24.
- pallī ts. kleines Dorf, Ansiedelung 9,17,21,  
 25. 84,31.
- pavajjai *pra* √ *pad* sich wenden zu  
 36,11.
- pavanca *pra<sup>o</sup>* Manigfaltigkeit 78,38.
- pavanciya *pra* √ *vanc* p. betrügen 53,34.
- pavaṭṭai *pra* √ *vṛit* weilen 50,12.
- pavadḍhamāṇa *pra* √ *vridh* wachsend  
 5,15. 61,28.
- pavaṇa td. Wind 22,3. 78,28.
- Pavaṇacaṇḍa td. 69,20,23,25,31.
- pavatta *pravṛitta* p. beginnen 2,1,11,17.  
 6,7.

- pavattiñi *pravartini* Oberin 36, 2.  
 pavaddhiya *pravardhita* gewachsen 69, 10.  
 pavanna *prapanna* versehen mit 69, 36.  
 pavara ts. vorzüglich 6, 31. 7, 37. 62, 18.  
 64, 3.  
 pavahaña *pra*<sup>0</sup> Schiff 30, 13.  
 pavā *prapā* Brunnen 6, 6.  
 pavāya ? 26, 11.  
 pavāla *pra*<sup>0</sup> Schoss 55, 1. Koralle 64, 18.  
 pavāha *pra*<sup>0</sup> Fluss, Fliessen 71, 34.  
 81, 32.  
 pavitṭha p. zu pavisai 2, 8, 36. 17, 33.  
 paviluppamāṇa pass. von *pravi*  $\sqrt{lop}$   
 plündern 40, 29.  
 pavisai *pra*  $\sqrt{viç}$  betreten, hineingeraten  
 5, 13. 9, 18. <sup>0</sup>amāṇa 13, 23. 14, 4. <sup>0</sup>ihii  
 29, 6. <sup>0</sup>iūṇa 74, 39. — heimkehren.  
<sup>0</sup>iya p. 85, 2. <sup>0</sup>iūṇa 74, 39.  
 pavesa *praveça* Eintritt, Eingang 2, 7.  
 5, 36. 17, 32. 37, 16. 74, 38. — das Hinein-  
 gehen 29, 18.  
 pavesei caus. zu pavisai hineinführen.  
<sup>0</sup>amāṇi 47, 30. <sup>0</sup>iya p. 6, 10. 17, 24.  
 21, 20. <sup>0</sup>iūṇa 26, 26. <sup>0</sup>ijjai 37, 15.  
 pavva *parvan* Knoten 36, 26 etc.  
 pavvaya *parvata* Berg 14, 15. 29, 11.  
 pavvayai *pra*  $\sqrt{vraj}$  in den Orden ein-  
 treten 33, 5. <sup>0</sup>ejjā 33, 7. <sup>0</sup>iya p. 1, 2.  
 27, 29.  
 pavvajjā *pravrajyā* Eintritt in den Orden  
 1, 3, 6. 26, 7.  
 pavvāiyā *pravrajikā* Nonne 11, 9.  
 pasaya (DK. 6, 4. *pasao mṛigaviçeshah*)  
 'acchi gazellenängig 29, 22. 83, 21.  
 pasamsai *pra*  $\sqrt{çams}$  preisen, loben  
 36, 26. <sup>0</sup>iya p. 28, 3. <sup>0</sup>iūṇa 28, 11.  
 pasamsaṇa *praçamsana* das Preisen 73, 2, 3.  
 pasamsā *praç*<sup>0</sup> Anpreisung, Lob 27, 18.  
 pasangi *prasangin* ganz hingegen 58, 10.  
 pasatta *prasakta* leidenschaftlich ergeben  
 24, 22. 52, 2. 65, 9. 81, 33.  
 pasattha *praçasta* gepriesen, günstig  
 17, 18.  
 pasanna *pra*<sup>0</sup> beruhigt, freundlich 43, 36.  
 72, 26. 83, 27.  
 pasama *praç*<sup>0</sup> das Aufhören 28, 5.  
 pasara *pra*<sup>0</sup> freier Lauf, Wirkung 14, 24, 25.  
 70, 9. 71, 15. 79, 38.  
 pasāya *prasāda* Gnade, Gunst 3, 10. 11, 34.  
 43, 23.  
 pasāyaṇa *prasādana* Besänftigung 3, 8.  
 pasāium *prasāday*. inf. besänftigen 3, 7.  
 pasārei *prasāray*. ausstrecken 50, 34.  
<sup>0</sup>iya p. 16, 24.  
 pasāsemāṇa *pra*  $\sqrt{çās}$  herrschen 33, 22.  
 pasāhā *praçākḥā* Zweig 50, 26.  
 pasāhiya *prasādḥay*. p. erobern 18, 8.  
 schmücken 9, 9.  
 pasiddha *pra*<sup>0</sup> allbekannt 56, 6. su<sup>0</sup>  
 68, 25. 75, 28.  
 pasīyai *pra*  $\sqrt{sad}$  verzeihen 3, 11.  
 pasu *paçu* Vieh 2, 4. <sup>0</sup>vālī Hirtin 33, 34.  
 pasutta *prasupta* p. schlafen 1, 10. 5, 37.  
 13, 34. 25, 34. 41, 35. 76, 16. — Schlaf  
 50, 14.  
 pasūya *prasūta* p. gebären act. 36, 14.  
 43, 13, 20. pass. 52, 4. 68, 29. kula<sup>0</sup> von  
 vornehmer Geburt 75, 6.  
 paha *pathin* Pfad, Weg 13, 32. 35, 3. 71, 31.  
 79, 35. ditṭhi<sup>0</sup> 16, 21. dāmsaṇa<sup>0</sup> 9, 31. na-  
 yaṇa<sup>0</sup> 74, 27.  
 pahaya *prahata* oder *prahṛita* treffen  
 16, 5. 70, 10. 78, 31. besprengen 83, 20.  
 pahaṭṭha *prahṛiṣṭa* erfreut 49, 4.  
 pahaṇai *pra*  $\sqrt{han}$  schlagen 71, 39. töten  
 75, 5. <sup>0</sup>ijjai 79, 1. <sup>0</sup>eum 79, 3.  
 pahara *prahara* Wache, drei Stunden  
 78, 5.  
 pahara *prahāra* Schlag, Hieb 71, 39.  
 85, 35.  
 paharai *pra*  $\sqrt{hṛi}$  angreifen. <sup>0</sup>anta 13, 6.  
<sup>0</sup>ium inf. 13, 5. <sup>0</sup>iūṇa 18, 3.  
 paharaṇa *pra*<sup>0</sup> Wagenkasten 12, 17.  
 pahavai *pra*  $\sqrt{bhū}$  Macht haben über  
 c. Gen. 35, 24.  
 pahāya *prabhāta* p. hell werden 66, 10.  
 — Tagesanbruch 38, 23, 26. 43, 13.  
 pahāṇa *pradhāna* Hauptsache acc. 3, 14, 26.  
 — vorzüglich 9, 15. 13, 4. 30, 21 etc.  
 pahāra *pra*<sup>0</sup> Hieb, Schlag 2, 15. 3, 4.  
 6, 17 etc. gāḍha<sup>0</sup> 68, 11. — <sup>0</sup>ikaya 68, 6.  
 pahāva *prabh*<sup>0</sup> Macht, Hülfe 35, 25. 61, 1.  
 pahāvīya *pra*  $\sqrt{dhāv}$  p. hinzueilen 21, 28.  
 23, 34. 32, 12 etc.  
 pahāsai *pra*  $\sqrt{has}$  lachen 76, 27.  
 Pahāsā *Pra*<sup>0</sup> 29, 3, 23.



- pahiya *pathika* Wanderer 38, 22. <sup>0</sup>sâlâ 62, 4.
- pahiṭṭha *prahriṣṭa* erfreut 76, 27.
- pahirâviya (Hindi *pahrâ-nâ*) ankleiden lassen p. 57, 21. 64, 38.
- pahîna *prahîna* befreit 34, 4.
- pahu *prabhu* Herr 13, 6. 72, 39. 84, 18.
- pahuppai (H. 4, 63.) Macht haben 77, 9.
- pahuvium (Hindi *pahumc-nâ* to arrive) inf. kommen 42, 4.
- pâya *pâda* Fuss 1, 10. 2, 15. 29, 11 etc. Vers-pâda 18, 24?
- pâya *prâya* aec. zum grössten Teil 22, 36. 60, 33. <sup>0</sup>eṇa meistens 57, 29.
- pâyapîdha *pâdapîṭha* Fussbank 26, 15.
- pâyava *pâdapa* m. Baum 8, 1. 12, 16. 14, 19. 50, 27, 33.
- pâyasa ts. Milch 25, 9. 80, 24.
- pâyâra *prâk*<sup>0</sup> m. Mauer 32, 24.
- pâyâla *pât*<sup>0</sup> <sup>0</sup>mandira 76, 5. <sup>0</sup>hara 76, 37. unterirdische Wohnung.
- pâikka (Persisch) Fusssoldat 77, 4.
- pâyûâ *pâdukâ* Schuh, Pantoffel 26, 15.
- pâuṇiṭṭha *prâ*  $\sqrt{vri}$  umlegen, anziehen 65, 25.
- pâuṇittâ *pra*  $\sqrt{âp}$ ? erfüllen, vollenden 34, 3.
- pâuraṇa *prâvaraṇa* Mantel 71, 36.
- pâusa *prâvriṣh* m. Regenzeit 35, 1. 78, 24.
- pâei *pâyay*. trinken lassen 38, 1.
- pâḍaya *pâṭaka* Dorf, Flecken 10, 5.
- Pâḍaliputta *Pâtaliputra* 56, 3.
- pâḍiya *pâtay*. p. fallen machen 68, 18. 85, 36.
- pâḍihera *prâtiḥârya* Wunderkraft 30, 28.
- pâḍhaya *pâṭhaka* suviṇa<sup>0</sup> Traumdeuter 62, 12.
- pâḍhei *pâṭhay*. unterrichten 1, 23.
- pâṇa td. Trinken 4, 16. 6, 7. 7, 36 etc. 'âgâra Kneipe 67, 16. 73, 27.
- pâṇa *pr*<sup>0</sup> Lebenshauch 21, 25. pl. Leben 71, 6, 8. <sup>0</sup>vitti Ernährung 35, 35. 43, 9.
- pâṇa (DK. 6, 38. *pâṇo* *çvapacah*) Câṇḍâla 2, 3. 'âhivai Häuptling 1, 18, 22.
- pâṇi ts. Hand 2, 22. <sup>0</sup>ggahaṇa Hochzeit 6, 10. 17, 15.
- pâṇi *prâṇin* lebendes Wesen. <sup>0</sup>vaha 42, 26.
- pâṇi Câṇḍâlin 36, 16. cf. pâṇa.
- pâmokkha *pramukha* erster 28, 20.
- pârâga ts. etwas durchstudirt habend 63, 3.
- pârâṇaya <sup>0</sup>ka Fastenbrechen 2, 36. 25, 6. 61, 28.
- pârâddha *prârabdha* p. bereiten 6, 1. 12, 10. beginnen act. 18, 13. pass. 31, 17. 56, 28.
- pârâmpara ts. Kette, Tradition 47, 19.
- Pârâsaula Persien 63, 26. 64, 2, 8.
- pâriyâya *pârijâta* mythischer Baum 39, 17.
- pâla ts. Hüter masâṇa<sup>0</sup> 36, 15. siehe <sup>0</sup>vâla.
- pâlaṇa ts. Halten des Versprechens 74, 2.
- pâli ts. Rand, Ufer 60, 24.
- pâlei *pâlay*. hüten 43, 35. 46, 37. <sup>0</sup>iya p. 17, 4. <sup>0</sup>eyavva 5, 10. ausüben 48, 4. <sup>0</sup>enta 24, 38. <sup>0</sup>emâṇa 46, 32. <sup>0</sup>iya p. 31, 7. <sup>0</sup>eûṇa 43, 28.
- pâva *pâpa* Sünder 5, 33. 76, 27. <sup>0</sup>ṭṭhâṇa die 18 Sünden 42, 28.
- pâvayâri 47, 25. pâvakâri 43, 3. *pâpa-kârin* Sünder.
- pâvai *pra*  $\sqrt{âp}$  erreichen 46, 1. <sup>0</sup>ei 50, 34. <sup>0</sup>iya p. 13, 33. 43, 8. 81, 12. <sup>0</sup>iûṇa 13, 10. 46, 31. <sup>0</sup>eum inf. 51, 1.
- pâsa *pârçva* Seite 7, 29. 41, 35. pl. <sup>0</sup>âim 13, 11. 15, 14, 19. <sup>0</sup>parivatti 18, 18.
- pâsa td. Strick 22, 6.
- pâsai *paçyati* sehen 28, 26. 30, 13.
- pâsâya *prâsâda* Palast 8, 25. 28, 28. <sup>0</sup>bhavaṇa 8, 1. <sup>0</sup>vaḍimsaya 24, 3.
- pâsiyâ *pâçikâ* Strick 1, 16.
- pâsiyâ abs. zu pâsai sehend 38, 36.
- pâhaṇaga *pâshâṇaka* Steinchen 57, 1.
- pâhâṇa *pâsh*<sup>0</sup> Stein <sup>0</sup>maya bestehend aus — 50, 17.
- pâhuda *prâbhṛita* Geschenk 26, 17, 19.
- pâhuṇa *prâ*<sup>0</sup> Gast 80, 22. <sup>0</sup>ya dass. 66, 2. <sup>0</sup>yâ Gastfreundschaft, Bewirtung 80, 18.
- pâheya *pâtheya* Wegzehrung 42, 23.
- pi *api* (nach Anusvâra) auch 2, 3 etc.
- piya *priya* lieb 83, 33 f. â 9, 15 etc. aec. liebend 37, 35. <sup>0</sup>vâṇi f. 58, 11. <sup>0</sup>bhâsi 58, 37. freundlich redend.
- piyayama *priyat*<sup>0</sup> Liebster 49, 9. 58, 12.
- piyamvaya *priyamvada* leutselig 56, 2.
- Piyangulaiyâ *Priyangulatikâ* 11, 22, 29.
- Piyasaṅgama *Pri*<sup>0</sup> 22, 23. 25, 24.
- piyâ *pîtri* Vater. Stamm 81, 22. pii<sup>0</sup> 52, 8. piu<sup>0</sup> 66, 25, 28. Nom. 14, 13. Gen. piuṇo

- 9, 19, 17, 17. <sup>o</sup>piyarassa 77, 30. Nom.  
 pl. <sup>o</sup>piyaro 37, 29.  
 piei  $\sqrt{p\dot{a}}$  trinken 69, 1.  
 pingala ts. gelb 22, 4.  
 piccha ts. Feder 49, 19, 20.  
 piṭṭha *prishṭha* Rücken 71, 39. 74, 31. <sup>o</sup>ao  
 c. Gen. hinterher 16, 4. 35, 3. 66, 1.  
 piṭṭhī dass. 25, 9, 10.  
 piṇḍiya *piṇḍay*. p. vereinigen 28, 28.  
 piṇḍiyā <sup>o</sup>kā Wade 67, 22.  
 pitta ts. Galle 4, 13.  
 pimma *preman* n. Liebe, Freundschaft 60, 7.  
 piva *iva* wie 10, 28.  
 pivittā  $\sqrt{p\dot{a}}$  abs. trinken 65, 7.  
 piśāya *piśāca* eine Dämonenart 22, 4.  
 pisiya *piśita* Fleisch 69, 1.  
 pihiṅṅa *pi*  $\sqrt{dha}$  schliefen 47, 17. 52, 19.  
 piya *pīta* getrunken 21, 32.  
 piī *prīti*. Freundschaft, Liebe 1, 13, 19. 3, 20.  
 10, 32. 41, 7, 8. 63, 8.  
 piḍā ts. Qual, Schmerz 25, 18.  
 piḍiya <sup>o</sup>ta gequält 2, 30. 22, 11. 83, 10.  
 piḍha <sup>o</sup>ṭha Thronsessel 26, 22.  
 piḍhiyā <sup>o</sup>ṭhikā Bank, Schemel 26, 23.  
 pukkāra *pūtkāra* das Pfauchen 82, 17.  
 pukkara *pushkara* Teich 32, 14.  
 Pukkhalāvai *Pushkalāvati* 44, 20.  
 pungava ts. aec. vorzüglichster 4, 25.  
 pucchai  $\sqrt{prach}$  fragen 32, 26. <sup>o</sup>ijjāmi  
 32, 26. <sup>o</sup>eyavva 50, 11. <sup>o</sup>iya p. 6, 15.  
 7, 10. 21, 32. 26, 32.  
 puṭṭha *prishṭa* p. des vorh. 21, 12. 40, 6.  
 72, 37. 82, 29.  
 puṭṭhī *prishṭha* Rücken 25, 12.  
 puḍa <sup>o</sup>ṭa Tüte, hohle Hand 29, 20. <sup>o</sup>ya  
 9, 32. dass.  
 puḍhavi *prithivī* Erde 46, 35.  
 puṇa *punar* wiederum puṇaravi 82, 4.  
 83, 29. puṇa hervorhebende Part. 8, 18.  
 puṇo dass. 23, 31, 33, 35. 27, 6 puṇo puṇo 11, 20.  
 puṇḍarīya <sup>o</sup>ka n. Sonnenschirm 63, 1.  
 puṇṇa *puṇya* Verdienst, Tugend 8, 23.  
 9, 3, 22. 21, 30. 67, 32.  
 puṇṇimā *pūrṇimā* Vollmondstag, — nacht  
 40, 22. 48, 13. 64, 34. <sup>o</sup>yanda <sup>o</sup>candra  
 Vollmond 77, 5.  
 putta <sup>o</sup>tra 1, 1 etc. <sup>o</sup>ya 11, 16. 80, 5. Sohn  
<sup>o</sup>tta 1, 18.  
 puttī <sup>o</sup>trī Tochter 9, 20. 11, 20.  
 puppha <sup>o</sup>shpa Blume 4, 18. 22, 15.  
 Puppacūlā *Pushpacūlā* 8, 14.  
 Puppamālā 45, 4.  
 Puppavai <sup>o</sup>vatī 44, 21.  
 Puppasiha <sup>o</sup>śikha 44, 22.  
 pupphiya *pushpita* in Blüte 34, 23.  
 purats. Stadt 39, 3. 41, 2 <sup>o</sup>vāra 6, 6. 7, 18. 68, 25.  
 purao <sup>o</sup>tas adv. u. praep. c. Gen. 7, 22.  
 16, 22. 46, 11. 58, 9. 65, 30. 71, 29. 82, 3.  
 purā ts. früher 70, 31.  
 Purimatāla 4, 32.  
 purāṇa ts. alt 7, 27.  
 purisa *purusha* Mann, Mensch 3, 3. 10, 9.  
 13, 31. Mann 41, 11. — <sup>o</sup>tta 41, 12. <sup>o</sup>ttaṇa  
 72, 27 Männlichkeit.  
 purisayāra *purushakāra* Mut 16, 13.  
 purī ts. Stadt 25, 24.  
 purīsa <sup>o</sup>sha faeces 32, 5. 50, 36, 37.  
 purohiya <sup>o</sup>ta Hofgeistlicher 63, 5.  
 pulaya <sup>o</sup>ka das Sträuben der Härchen 61, 9.  
 pulaiya (H. 4, 181 *pulaei*  $\sqrt{driç}$ ) p. sehen  
 70, 11.  
 puvva *pūrva* früher 2, 26. <sup>o</sup>bhava 18, 17, 19.  
 24, 12, 13. diṭṭha<sup>o</sup> 18, 16, 17. — vorwelt-  
 liche Jahre 44, 22, 23. — östlich 43, 7.  
<sup>o</sup>eṇa von Osten 55, 12. — <sup>o</sup>puvvaṃ  
 aec. „nach“ 2, 26. <sup>o</sup>puvvaṃ dass.  
 2, 24, 25. 23, 22. 39, 10. 44, 15.  
 puvvarattāvaratta *pūrvarātrāvararā-*  
*tra* Mitternacht 32, 37.  
 Puvvavideha *Pūrva*<sup>o</sup> 44, 20.  
 puvvāṇupuvviṃ an einem fort 33, 6.  
 puvviṃ *pūrvam* früher 26, 12.  
 puhavi *prithivī* Erde 14, 34. 41, 24. 56, 4.  
 64, 23.  
 pūyaṇa *pūjana* n. Verehren 64, 2. 80, 8.  
 pūyā *pūjā* Verehrung 24, 38. 30, 27.  
 pūi *pūti* Eiter 24, 29.  
 pūei *pūjay*. verehren 31, 3. <sup>o</sup>iṅṅa 40, 13.  
 57, 5. 63, 35. <sup>o</sup>iya p. 13, 25. 39, 10.  
 pūrei *pūray*. voll machen 18, 22.  
 peya *preta* <sup>o</sup>kicca Totencereemonie 5, 9.  
<sup>o</sup>bhūmi Begräbnisstätte 75, 36.  
 peiya *patrika* väterlich, vom Vater  
 stammend 55, 22.  
 pekkhaga *prekshaka* Besucher „um zu  
 sehen“ 64, 6.

pecchai *pra*  $\sqrt{iksh}$  sehen 1, 5. 10, 19.  
<sup>0</sup>ae 70, 4. <sup>0</sup>anta 18, 15. <sup>0</sup>iûṇa 18, 1.  
<sup>0</sup>avi abs. 18, 19. <sup>0</sup>iya abs. 2, 23. 24, 30.  
 61, 8. 62, 36.  
 pecchanaya *prekshanaka* Schauspiel 2, 9.  
 pecchanijja *prekshanîya* anzusehen 67, 31.  
 peḍaya *petaka* Schaar, Bande 69, 2.  
 peḍâ ts. Korb 67, 34, 36, 39. 75, 1.  
 pemma *preman* Liebe 86, 12. cf. pimma.  
 perijjanta pass. von *preray*. getrieben  
 werdend 70, 31.  
 pellai (H. 4, 143  $\sqrt{kship}$ ) zertreten, zer-  
 stampfen <sup>0</sup>ijjai 49, 27. <sup>0</sup>iûṇa 81, 7. —  
 besiegen. <sup>0</sup>iya p. 9, 17. — verschütten  
 34, 9.  
 pesaṇa *presḥ*<sup>0</sup> das Schicken 6, 16. 12, 30.  
 — 21, 25?  
 pesala *td.* geschickt 56, 30.  
 pesai *presḥay*. schicken 39, 23, 29, 30. <sup>0</sup>iūṃ  
 abs. 8, 25. <sup>0</sup>iya p. 9, 7. 17, 17. etc.  
 pehiya *prekshita* Blick 86, 13.  
 pokkâranti henlen 43, 11.  
 poṭṭa (DK. 6, 60. *poṭṭam udaram*) Bauch  
 27, 36.  
 Poṇḍava dḍhaṇa *Puṇḍravardhana*  
 48, 24.  
 potta 31, 8 potti 59, 30 Kleidung.  
 popphala *pûgaphala* Betelnufs 64, 11.  
 porâṇaya *purâṇa* alt 38, 8.  
 porisa 60, 4 porusa 17, 35 *paurusha*  
 Mut.  
 pollayâ ? 36, 34.  
 posaha *upavasatha* Fasttag 32, 36. <sup>0</sup>sâlâ  
 Busskammer 32, 35.  
 posahiya vom vorh. p. fastend 32, 35.

## ph.

phaṇi <sup>0</sup>n Schlange 46, 34. 82, 16.  
 pharusa *parusha* rauh, struppig 74, 15.  
 gewaltig 30, 19.  
 phala ts. Frucht 7, 18, 20. 14, 22 etc. Folgen  
 46, 12. 61, 21.  
 phaliamaya *sphatika*<sup>0</sup> krystallen 45, 12.  
 phâsa *sparça* Berührung 3, 33, 37. 57, 11.  
 phuḍa *sphuṭa* offenbar, deutlich 13, 17.  
 64, 24. 69, 6. 70, 34.  
 phuranta  $\sqrt{sphur}$  zitternd 7, 33.

phuraphuranta intens. zum vorh. zit-  
 ternd 85, 5.  
 phulinga *sphu*<sup>0</sup> Funken 22, 5.  
 phulla ts. aufgeblüht, weitgeöffnet 8, 10.  
 phusai (H. 4, 105 = *mârshṭi*) *pra*  $\sqrt{unch}$   
 abwischen <sup>0</sup>iya p. 8, 11. <sup>0</sup>iûṇa 21, 8.  
 phoḍaṇa vom folg. Heilung 28, 11.  
 phoḍei  $\sqrt{sphut}$  ? heilen 28, 7, 9, 10.

## b.

baḍuya *baṭu* Bursche 6, 33.  
 battîsa *dvâtrîṃṣat* zweiunddreissig 44, 9.  
 baddha ts. gebunden, befestigt 3, 30. 7, 36.  
 9, 33. 22, 6 etc.  
 baddhamâṇa *vardhamâna* cf. âyambila<sup>0</sup>.  
 baddhellaya *baddha* Gefangener 32, 30.  
 bandi <sup>0</sup>n Herold, Barde 16, 30. 20, 33.  
 bandha ts. Band, Binden 6, 27. Compo-  
 sition 40, 19.  
 bandhai  $\sqrt{bandh}$  binden, schnüren 64, 19.  
<sup>0</sup>iûṇa 40, 1. 48, 31. 60, 27. <sup>0</sup>iya p. 29, 14.  
 cf. baddha, bandhâviya.  
 bandhana *td.* Gefangennahme 74, 1.  
 bandhava *bâ*<sup>0</sup> Verwandter 2, 19. 84, 7.  
 bandhâviya caus. zu bandhai p. ver-  
 schliessen, abschneiden 7, 3.  
 bandhu ts. Angehöriger 8, 16. 26, 13. 42, 34.  
 46, 18.  
 Bandhudatta 70, 22.  
 Bandhumai <sup>0</sup>tî 6, 31.  
 babbûla ts. Acacia arabica 50, 33.  
 Bambha *Brahman* der Gott 30, 20. —  
 ein König 4, 33. 5, 5, 6.  
 bambhayâri *brahmacârin* keusch 31, 23.  
 55, 31.  
 bambhana *brâhmaṇa* Brahmane 1, 8. 15, 34.  
 60, 18, 26.  
 Bambhadatta *Brahma*<sup>0</sup> 4, 35 etc.  
 bala ts. Macht, Stärke 7, 35. 8, 19. balâ  
 mit Gewalt 42, 11. Heer 9, 25. 23, 22.  
 39, 30. etc. <sup>0</sup>vai *pati* Heerführer 84, 36.  
 balakkâreṇa *balât*<sup>0</sup> gewaltsam 41, 22.  
 balavanta <sup>0</sup>vat mächtig 84, 22.  
 bali ts. Bali-Spende 80, 8.  
 baliya (DK. 6, 88 *balio pînaḥ*) muskulös,  
 stark 9, 17.  
 bahariya *badhîrita* taub gemacht 45, 13.



- bahala ts. dick, dicht 13, 13. 78, 15.  
 bahu ts. viel 11, 20. Nom. pl. <sup>0</sup>û 38, 21.  
<sup>0</sup>avo 38, 21. <sup>0</sup>ave 17, 28. — mannanti  
 nicht gering achten 45, 15.  
 bahuya dass. 45, 36. 48, 4.  
 bahumâna td. Hochachtung 2, 24. 3, 32.  
 58, 3. 62, 14.  
 bahula ts. dicht 3, 12. 22, 3.  
 bahuso <sup>0</sup>cas vielfach 12, 11.  
 bâdham ts. gar sehr 57, 16. 64, 24.  
 bâna ts. Pfeil 85, 4. cf. vâna.  
 bârasa *dvâdaça* zwölf 26, 33. 48, 29.  
 bârasama *dvâdaça* der zwölfte 18, 5. 44, 28.  
 bâla ts. Kind 5, 25 etc. <sup>0</sup>bhâva 11, 17.  
<sup>0</sup>ttana 38, 31.  
 bâliyâ <sup>0</sup>kâ Mädchen 6, 35. 17, 17.  
 bâvattari *dvâsaptati* zweiundsiebzig 44, 11.  
<sup>0</sup>im 69, 37.  
 bâvanna *dvâpancâçat* zweiundfünfzig 44, 7.  
<sup>0</sup>am 44, 11.  
 bâvisa *dvâviṅçati* zweiundzwanzig 44, 25.  
 bâvisaima Ord. des vorh. 44, 32.  
 bâhâ *bâhu* Arm 48, 6.  
 bâhim *bahis* adv. u. prâp. c. Gen. ausser-  
 halb 12, 16. 17, 22.  
 bâhimmi dass. c. Gen. 74, 6.  
 bâhira ausserhalb gelegen 2, 16. 10, 13.  
<sup>0</sup>ao von draussen 12, 8.  
 bâhiriyâ Aussenseite. nagara<sup>0</sup> Weichbild  
 14, 3. 65, 30.  
 bâhu ts. Arm 7, 35. 27, 19.  
 biiya *dvitîya* der zweite 61, 25.  
 bindu ts. Tropfen 14, 23.  
 bimba ts. Scheibe, Halbkugel 16, 20. Bild-  
 säule 30, 11. 64, 1.  
 biya *dvitîya* der zweite 5, 16.  
 biya *bîja* Same 2, 9. 30, 5.  
 bihei  $\sqrt{bhî}$  fürchten 35, 33. 82, 20. 83, 7.  
<sup>0</sup>asu 81, 34. cf. bhâyai, bhîya.  
 bukka oder tambukka ?? 21, 25. Rufen?  
 (cf. H. 4, 98.)  
 buddhi ts. Verstand 2, 28.  
 buddhimanta <sup>0</sup>mat weise 86, 5.  
 Buddhila 10, 13.  
 beṅça *vṛinta* Stengel 59, 3.  
 Beṅṅâyada *Berṅâtaḍa* (cf. Rep. Arch.  
 Surv. West. Ind. IV 118) 60, 14, 20. 61, 2.  
 benti *bruvanti* nennen 4, 5.  
 bola Rufen, Geschrei 66, 7.  
 bohi *bodhin* Beköhrer 34, 23.  
 bohei *bodhay*. bekehren 31, 11, 14. <sup>0</sup>enta  
 84, 23.

## bh.

- bhaya ts. Furcht, Gefahr 3, 7. 16, 37. 23, 1.  
 35, 24. etc.  
 bhayavaî *bhagavatî* Ehrwürdige 11, 20.  
 bhayavam resp. bhag<sup>0</sup> *bhagavat* Ehr-  
 würdiger Nom. Voc. 2, 24, 32. 44, 18, 33.  
 Inst. <sup>0</sup>vayâ 44, 34. 86, 28. Gen. <sup>0</sup>vao  
 44, 32. 86, 25.  
 bhakkhei  $\sqrt{bhaksh}$  essen, fressen 69, 1.  
<sup>0</sup>ium inf. 60, 25. <sup>0</sup>iya p. 9, 35.  
 bhagava 25, 19. <sup>0</sup>ya 25, 5. Name der  
 Tâpasa-Mönche (?).  
 bhagiñi td. Schwester 8, 25, 33. 44, 17. 65, 15.  
 bhagga  $\sqrt{bhanj}$  p. vernichten, besiegen  
 10, 16, 19. 13, 35. 17, 35. 20, 24. 23, 29. 78, 31.  
 bhanga ts. Bruch, Zerstörung 43, 4.  
 bhanga *bhangi* Art u. Weise 13, 6.  
 bhangi ts. Modulation 56, 10. Wendung  
 der Rede 56, 22.  
 bhangura ts. gebrechlich 14, 21.  
 bhajjai pass.  $\sqrt{bhanj}$  auseinander gejagt  
 werden 38, 6.  
 bhajjâ *bhâryâ* Gattin 12, 22. 23, 19. 68, 10.  
 bhanjiûna  $\sqrt{bhanj}$  zerbrechen 47, 2. ab-  
 brechen 67, 22. öffnen 2, 10. 21, 29. <sup>0</sup>eûna  
 2, 10.  
 bhaṭṭa ts. „Doctor“ 60, 20, 27.  
 bhaṭṭâraya <sup>0</sup>ka „Hochwürden“ 33, 30.  
 bhaṭṭha *bhrashṭa* p. fallen 31, 5. 74, 10.  
 bhada <sup>0</sup>ta Söldling 9, 33.  
 bhanai  $\sqrt{bhan}$  sprechen 68, 12, 16. <sup>0</sup>anta  
 2, 15. 8, 12. <sup>0</sup>amâna 13, 14. <sup>0</sup>iûna 22, 24.  
<sup>0</sup>iya abs. 15, 13. p. 2, 25. etc. <sup>0</sup>ium inf.  
 12, 9. <sup>0</sup>iyai pass. 63, 14. cf. bhanai.  
 bhanii <sup>0</sup>ti Rede, Gespräch 56, 22, 28. 62, 30.  
 bhaṇḍa *bhâ*<sup>0</sup> n. Kübel, Gefäss 38, 32.  
 64, 4, 9, 12, 16. — Ware 63, 26. 67, 33. 75, 1.  
 — <sup>0</sup>ya Kübel 80, 24.  
 bhaṇḍana (DK. 6, 101 *bhaṇḍanam ka-*  
*lahal*) Streit 13, 28.  
 bhaṇḍâra *bhâ*<sup>0</sup> Schatz 5, 12. 17, 25. 77, 3.  
 Schatzkammer 36, 10.

- bhāṇṇai pass. zu bhāṇai 24, 13.  
 bhatta <sup>0</sup>ka ergeben, Verehrer 14,7. 25,5.  
 31,14. — n. Mahlzeit, Essen 31,11,12. 34,4.  
 49,14.  
 bhattacchanda eine Krankheit 27,36.  
 bhattā *bhartṛi* Gatte. Nom. 14,28. 15,4.  
 22,29. Acc. <sup>0</sup>āraṃ 5,32. 43,25. Gen.  
 bhattuṇo 41,22.  
 bhattāra dass. 6,36. 52,16. 85,22.  
 bhatti <sup>0</sup>kti Liebe, Ergebenheit 2,24. 3,32.  
 14,24. 46,9.  
 bhadda <sup>0</sup>dra f. ā Voc. <sup>0</sup>e meine Beste 12,19.  
 49,2.  
 bhaddakarīṇi *bhadra*<sup>0</sup> Staats-Elephantin  
 5,23.  
 bhamai  $\sqrt{}$  *bhram* umher schweifen 74,22.  
<sup>0</sup>anta 1,11,16. 14,34. (c. Acc.) <sup>0</sup>antī  
 15,7. <sup>0</sup>iūṇa 25,2.  
 bhamaṇa *bhr*<sup>0</sup> das Umherlaufen 72,2.  
 bhara ts. Last 72,34.  
 Bharaha <sup>0</sup>ta (erster Cakravartin) 27,27.  
 26,11?  
 bhārāvīya caus.  $\sqrt{}$  *bhṛi* p. anfüllen lassen  
 50,3.  
 bhariya *bhṛita* p. angefüllt 21,8. 24,24.  
 67,33.  
 bhariya *smṛita* p. sich erinnern 27,32.  
 59,36.  
 bhariūṇa 59,15. 63,25. 80,24. <sup>0</sup>eūṇa 59,7.  
 64,4,6  $\sqrt{}$  *bhṛi* c. Gen. anfüllen.  
 bhava ts. Existenz, Dasein 4,29. 27,22 etc.  
 bhavai  $\sqrt{}$  *bhū* sein 3,4. 11,10. <sup>0</sup>e opt.  
 4,14. <sup>0</sup>issai 11,35. <sup>0</sup>issa part. 12,25.  
<sup>0</sup>iyavva 13,21. 57,11. 61,11. <sup>0</sup>ittā  
 33,5,7.  
 bhavaṇ *bhavat* Du, Ihr. Gen. <sup>0</sup>ao 21,36.  
 Nom. pl. <sup>0</sup>anto 2,25.  
 bhavaṇa td. Gebäude, Haus 6,14. 7,27.  
 8,1. 21,1. 68,12. — Tempel 44,7,11.  
 64,1.  
 bhavaṇavāsīṇī Fürstentochter? oder Frau  
 eines Bhavanapati-Gottes 68,12.  
 bhaviya *bhavya* fromm 84,23.  
 bhasama *bhasma* Asche, Staub 80,2.  
 bhaviyavvayā *bhavitavyatā* Schicksal  
 43,17.  
 bhāya <sup>0</sup>ga Teil 16,29. 74,36. cf. mahā<sup>0</sup>.  
 bhāyai  $\sqrt{}$  *bhī* fürchten 31,18.
- bhāyā *bhrāṭṛi* Bruder. Nom. 12,33. Acc.  
<sup>0</sup>araṃ 85,4. I. <sup>0</sup>uṇā 45,28. G. <sup>0</sup>uṇo.  
 Nom. pl. <sup>0</sup>aro 1,19. 46,35. 85,3.  
 bhāi *bhrāṭṛi* iac. Bruder 13,15. 14,28.  
 18,19. 23,19. 53,11.  
 bhāiṇejja *bhāgīneya* Schwestersohn 28,19.  
 33,18.  
 bhāu *bhrāṭṛi* iac. Bruder 68,19.  
 bhāuya <sup>0</sup>ga *bhrāṭṛi* Bruder 11,24. 23,18.  
 69,29. 76,28.  
 bhāga ts. Teil, Stück 6,22. 12,14.  
 bhāgi <sup>0</sup>n f. <sup>0</sup>ṇi teilhaftig 43,38.  
 bhāgiṇejja <sup>0</sup>neya Schwestersohn 33,31.  
 Bhāṇuvega td. 21,19. 25,23,24.  
 bhāra ts. Gewicht, Last 64,15. 75,10.  
 Bhāraha <sup>0</sup>ta n. p. Indien 20,14. 'addha  
 44,26.  
 Bhāraha <sup>0</sup>ta das Lehrbuch Bharata's (ver-  
 wechselt mit dem Mahābhārata) 70,37.  
 bhāriya  $\sqrt{}$  *bhṛi* p. füllen c. Gen. 29,8.  
 bhāriyā *bhāryā* Gattin 20,15. 39,3. 41,3.  
 43,27.  
 bhāruṇḍa ts. eine Art fabelhafter Vögel  
 29,13.  
 bhāva ts. Denkart, Gedanke 8,35. 11,8.  
 41,7,9. — Gefühl, Affekt 71,9.  
 bhāvauṇā td. das zur-Erscheinung-Bringen  
 4,29.  
 bhāvannuya *bhāvajña* die Affekte ken-  
 nend 69,18.  
 bhāvei *bhāvay*. hegen 42,29. erkennen,  
 überlegen 42,17. <sup>0</sup>iūṇa 74,5. 76,23.  
 läutern 2,35. <sup>0</sup>iya p. 24,37. abs. 24,35.  
 bhāsaṇa *bhāshana* Rede 64,24.  
 bhāsā <sup>0</sup>shā Rede 55,36.  
 bhāsi <sup>0</sup>shin piya<sup>0</sup> freundlich redend 58,37.  
 bhāsiyavva *bhāshitavya* es ist zu spre-  
 chen 55,36.  
 bhāsura ts. leuchtend, glühend 69,9. 82,16.  
 bhiṇḍi *bhṛikuṭi* verzogene Brauen 69,6.  
 bhikkhā <sup>0</sup>kshā Almosen 27,33.  
 bhiṅgāra *bhṛi*<sup>0</sup> Wasserkrug 62,37.  
 bhicca *bhṛitya* Diener. <sup>0</sup>yaṇa jana  
 72,8.  
 bhiddiya ? p. kämpfen 84,37.  
 bhiddimāla *bhindi*<sup>0</sup> eine Art Speer 18,2.  
 bhitti ts. Mauer 68,8. 74,36. <sup>0</sup>sandha  
 Bresche 74,37.

bhindai  $\sqrt{bhid}$  spalten, „verraten“ 37,28.  
 bhinna ts. gespalten 59, 14.  
 Bhilla ts. ein wilder Stamm 78,31. 84,32.  
   <sup>0</sup>nâha 85, 2. <sup>0</sup>vai 78, 33. <sup>0</sup>sâmi 78, 26.  
 bhîya <sup>0</sup>ta p. erschrecken, sich fürchten  
   22, 5. 49, 16.  
 bhîma ts. furchtbar 13, 20. 31, 16. 75, 24.  
 bhîru ts. aec. befürchtend 53,32. <sup>0</sup>ttana  
   16, 6.  
 bhîsaṇa *bhîsh<sup>0</sup>* schrecklich 20, 26. 21, 9.  
   <sup>0</sup>ya 81, 26.  
 bhuya <sup>0</sup>ja Arm. <sup>0</sup>danḍa 74, 15.  
 bhuyaga *bhuj<sup>0</sup>* Schlange 82,22. 83,4. 85,11.  
 bhuyanga 82,14. <sup>0</sup>ma 1,10 *bhuj<sup>0</sup>* Schlange.  
 Bhuyangama *Bhuj<sup>0</sup>* 75, 28.  
 bhukkâ <sup>0</sup>kshâ Hunger 60, 26.  
 bhujjai pass. von bhunjai geniessen 29,18.  
   41, 12.  
 bhujjo *bhûyas* noch einmal 3, 11.  
 bhunjai  $\sqrt{bhuj}$  essen 6, 30. 15, 33. <sup>0</sup>ihî  
   fut. 6, 36. <sup>0</sup>iya p. 80, 32. <sup>0</sup>ittâ 60, 27.  
   — geniessen. <sup>0</sup>ae 25, 30. 82, 33. — be-  
   herrschen 84, 32.  
 bhunjâvei caus. das vorh. zu essen geben  
   25, 8, 9, 10. <sup>0</sup>ittâ 49, 38. <sup>0</sup>iya p. 6, 31.  
 bhutta <sup>0</sup>ka p. essen 60,29. 80,31 <sup>0</sup>uttara  
   „nach dem Essen“ 9, 13. 62, 17.  
 bhuvana td.Land 82,31. <sup>0</sup>pâla König. 78,21.  
 bhûya <sup>0</sup>ta geworden zu 2, 29 etc.  
 Bhûyadinna *Bhât<sup>0</sup>* 1, 18, 22.  
 bhûmi ts. Erde 18,18. 22,32. — Stellung  
   2, 8. Stätte 46, 9. <sup>0</sup>bhâga Strecke 6,22.  
   12, 14. 20, 28.  
 bhûmighara ts. unterirdische Wohnung  
   65, 14. 66, 1. 68, 9. 75, 32. 81, 6.  
 bhûmihara 1, 23. <sup>0</sup>ya 12, 12. dass.  
 bhûmiyâ <sup>0</sup>kâ Stockwerk 23, 1. satta<sup>0</sup> adj.  
   siebenstöckig 8, 1.  
 bhûsaṇa *bhûsh<sup>0</sup>* Schmuck 64, 26.  
 bhûsiya *bhûshita* geschmückt 8,25. 27,19.  
   80, 1.  
 bheya *bheda* suha<sup>0</sup> leicht zu durchbrechen  
   74, 36.  
 bhettûna  $\sqrt{bhid}$  abs. durchbrechen 6,18.  
 bherava *bha<sup>0</sup>* schrecklich 43, 11.  
 bho ts. interj. 10, 20. 15, 9, 35.  
 bhoyana *bhoyana* n. Essen 6,36. 14, 10, 33.  
   17, 11. 80, 28.

bhoga ts. Genuss 1, 2. 4, 6. 14, 23.  
 bhojja <sup>0</sup>ja Essen 15, 33, 35. 80, 22.  
 bhottavva  $\sqrt{bhuj}$  es ist zu essen 80,30.

## m.

maya <sup>0</sup>da Brunst 16, 17. 71, 33. 79, 31.  
   Hochmut 45, 21.  
 maya *mṛita* gestorben 1,12,14. 10,1. 13,17.  
 mayakari *madakarîṇ* brünstiger Ele-  
   phant 81, 29.  
 mayaga *mṛitaka* Leichnam 36, 13.  
 mayagala (*madakala* cf. DK. 6, 125)  
   Elephant 39, 31.  
 mayanka *mṛigâ<sup>0</sup>* Mond 21,1. 58,12. 62,5.  
 mayana *madana* Liebe, Liebesgott 11,26.  
   16, 14 etc.  
 Mayaṇamanjarî *Madana<sup>0</sup>* 39,19. 40,3,10.  
   — 70, 3, 23 etc.  
 Mayaṇarehâ <sup>0</sup>khâ 41, 3, 5, 10.  
 Mayaṇiyâ *Madanikâ* 50, 7, 9 etc.  
 Mayamanjarî 81,20,33. Mayamanjariyâ  
   82, 39. 83, 4. metr. causa für Mayaṇa<sup>0</sup>.  
 mayalanchana *mṛigalânchana* Mond  
   23, 3.  
 mayavâraṇa *mada<sup>0</sup>* Elephant 71, 25.  
 mayahara (DK. 6, 121 *maiḥaro grâma-*  
   *pravaraḥ*) Dorfschulze 10, 6. 50, 31.  
 mayahariyâ (f. vom vorh.) Oberin 36,13.  
   37, 27.  
 mayâ ts. 10, 1. siehe ahaṃ.  
 mai *matî* Verstand karuṇa<sup>0</sup> mitleidigen  
   Herzens 85, 35.  
 maiya  $\sqrt{mi}$  p. verfertigen 31,30. — gleich-  
   kommen 58, 5.  
 maila *malina* schmutzig 67, 20.  
 mailiya (vom vorh.) beschmutzt 86, 15.  
 maîya *madîya* mein 8, 5.  
 mauda *mukuta* Diadem 26,14. 39,9. 45,14.  
   80, 1.  
 maula *mukula* Knospe 42, 37.  
 maûra *mayûra* Pfau 72, 31.  
 mae *mayâ* 7, 3. 8, 22. 11, 26. 17, 12. 85, 30  
   siehe ahaṃ.  
 maṃ *mâm* 8, 24, 27. 23, 11 siehe ahaṃ.  
 maṃsa *mâ<sup>0</sup>* Fleisch 4, 9. 25, 14.  
 maṃsâsi *mâṃsâçin* fleischfressend 79, 33.  
 Magahâpura *Magadha<sup>0</sup>* 12, 33.



magga *mârga* Weg 22,21. Fährte 20,18,19.  
 maggai  $\sqrt{mârg}$  suchen 58, 27. <sup>0</sup>anta  
 68, 5. <sup>0</sup>antî 49, 23. <sup>0</sup>iũm inf. 68, 5. —  
 begehren 33,32. 39,26. <sup>0</sup>iya p. 39,25. 58,26.  
 bitten <sup>0</sup>ehi 59,6 <sup>0</sup>iya p. 50,1. 66, 18.  
 maggâvei (caus. des vorh.) durchsuchen  
 lassen 67, 18. <sup>0</sup>eũna 67, 18.  
 mangala ts. vivâha<sup>0</sup> Hochzeitsfeier 17,20.  
 50,2. <sup>0</sup>tũra ein bei feierlichen Gelegen-  
 heiten gebrauchtes musik. Instrument 24,5.  
 39, 12.  
 maccu *mṛityu* Tod 14,24. 38,26. 53, 11.  
 macchabandha *matsya*<sup>0</sup> Fischer 1, 16.  
 macchara *mats*<sup>0</sup> Übermut 16, 29. 22, 8.  
 macchari *matsarin* f. <sup>0</sup>iñi eifersüchtig  
 53, 1.  
 majja *madya* Branntwein 69, 1.  
 majjai  $\sqrt{majj}$  baden 57,7. <sup>0</sup>iya 9,1. 21,37.  
 57,21. <sup>0</sup>iũna 27,9 <sup>0</sup>âviya p. des caus.  
 21, 11.  
 majjana td. Bad, Baden 14,9. 16,2. 17,11.  
 21, 35. 24, 12.  
 majjha *madhya* Mitte 13, 24. 20, 30. <sup>0</sup>e  
 5, 22. <sup>0</sup>ammi 9, 1. 14, 4.  
 majjha 9,16. 15,36. 17,12. majjham 12,23  
 siehe aham.  
 majjhayâra (DK. 6, 121 *majjhaâraṇ*  
*madhyam*) Mitte 74, 33. 75, 29. 85, 19.  
 majjhaṇha *madhyâhna* Mittag 21, 22, 27.  
 52, 18.  
 majjhima *madhyama* mittel 32, 15.  
 majjhilla dass. 29, 14.  
 manjarî ts. Spross, Zweig 39,17. 55,1,3,7.  
 manjiṭṭhâ <sup>0</sup>shṭhâ Krapp 64, 11, 16.  
 maṭṭiyâ *mṛittikâ* Thon, Lehm 35, 2.  
 38, 32.  
 maḍha *maṭha* Hütte, Klause 73, 30.  
 maṇa *manas* Geist, Sinn 20, 31. 39, 9.  
 42, 17 etc. maṇasâ Inst. 5, 28. — tam-  
 maṇo mit darauf gerichtetem Sinne 12,6.  
 — maṇasî-kâuṃ im Sinne habend 31,36.  
 maṇahara *mano*<sup>0</sup> lieblich 78, 25.  
 maṇagaṃ *manâk* ein wenig 36,3. 59,14.  
 maṇâbhirâma *mano*<sup>0</sup> herzerfreuend 55,7.  
 maṇi ts. Edelstein 82, 2, 16.  
 Maṇicũda ts. 43, 27, 28. 44, 17.  
 Maṇitoraṇa ts. 44, 20.  
 Maṇippabha <sup>0</sup>prabha 43, 27. 44, 12, 17.

maṇimaya ts. aus Edelsteinen bestehend  
 22, 33. 44, 11.  
 Maṇiraha <sup>0</sup>tha 41, 2, 5, 10 etc.  
 maṇussa *manushya* Mensch 4, 5.  
 maṇũsa dass. 60, 2. 65, 28.  
 maṇorama td. lieblich 9, 21. 22, 18.  
 maṇoraha *manoratha* Wunsch <sup>0</sup>âe Dat?  
 63, 35.  
 maṇohara f. <sup>0</sup>â td. lieblich 4, 11. 7, 33. 21, 36.  
 maṇḍaṇa td. Schmuck 27, 9.  
 maṇḍala ts. Kreis 23, 13. 62, 5.  
 maṇḍalagga <sup>0</sup>gra Krummsäbel 23, 35.  
 41, 34.  
 maṇḍaliyatta *mâṇḍalikatva* etwa „Her-  
 zogenwürde“ 28, 13.  
 maṇḍali ts. <sup>0</sup>ie im Kreise 32, 19.  
 maṇḍava <sup>0</sup>pa Pavillon 26, 22. 39, 4.  
 Maṇḍiya <sup>0</sup>ka 65, 9. 66, 16, 21.  
 matta ts. trunken 40, 8. toll 16, 20. 36, 31.  
 71, 25. 79, 31.  
 matthaya *mastaka* Kopf 46, 32. <sup>0</sup>ttha 26, 28.  
 maddava *mârdava* Sanftmut 61, 16.  
 manta <sup>0</sup>tra Zauber 5, 6. 35, 23. 52, 17 etc.  
 mantai *mantray.* ratschlagen, besprechen  
 5, 13. <sup>0</sup>iya p. 16, 12. <sup>0</sup>iũna 5, 38. 11, 11.  
 24, 26. <sup>0</sup>eũna 5, 11. überlegen 41, 8.  
 manti <sup>0</sup>trin Minister 1, 21, 27. 3, 2. 17, 28.  
 mandabhagga <sup>0</sup>bhâggya unglücklich 3, 9.  
 Mandara ts. 48, 15.  
 mandira ts. Haus, Wohnung 6, 29. 15, 29.  
 17, 10. 72, 11. 80, 33.  
 mannai  $\sqrt{man}$  glauben, halten 41, 15.  
<sup>0</sup>anta 10, 9. <sup>0</sup>amâna 25, 13. <sup>0</sup>issai  
 12, 35. — einwilligen 25, 26. <sup>0</sup>ijjau 15, 3.  
<sup>0</sup>iya p. 15, 4, 10. 17, 18. 25, 28.  
 mama ts. 1, 25. 8, 22. 21, 10 siehe aham.  
 mamaṃmi 5, 27 siehe aham.  
 mamâhiṃto 54, 20 siehe aham.  
 mamma *marman* verwundbare Stelle 79, 10.  
 80, 36. 85, 1.  
 marai  $\sqrt{mṛi}$  sterben 11, 30. 24, 28. 86, 8.  
<sup>0</sup>anta 40, 9. <sup>0</sup>iũm abs. 25, 2. inf. 32, 12.  
 maraṇa ts. das Sterben 2, 19. 5, 5. 17, 16.  
 marisei  $\sqrt{mṛish}$  verzeihen 25, 26 v. l.  
 Maru ts. 32, 12. <sup>0</sup>tthali <sup>0</sup>sthalî 61, 12.  
 mala ts. m. Schmutz 4, 22.  
 malla *mâllya* Kranz 30, 31.  
 mallaga <sup>0</sup>ka n. Jasminum zambac 59, 15.

- Mallinâha <sup>0</sup>tha 46, 8.  
 masâṇa *ḡmaçāna* Begräbnisplatz 36, 15.  
 68, 8. 72, 29.  
 masiṇa *masṛiṇa* zart 55, 16.  
 maha 8, 18. 21, 17, 34. 71, 8. siehe aham.  
 maham 23, 3 siehe aham.  
 mahai (H. IV. 192 = *kâṅkshati*) be-  
 gehen 71, 1.  
 mahaimahâlaya sehr gross 35, 9.  
 mahai *mahatî* f. gross 6, 6. 84, 37.  
 mahaggha *mahârgha* kostbar 64, 18, 38.  
 75, 1. mahagghiya dass. 59, 33.  
 mahattara ts. sehr gross 62, 7.  
 mahanta *mahat* gross 8, 5. 50, 5, 26. 63, 28.  
 f. <sup>0</sup>â 50, 26. cf. mahaî, mahâ<sup>0</sup>.  
 mahappâ *mahâtman* Nom. edel 61, 13.  
 maharisi *maharshi* grosser Heiliger 2, 27.  
 33, 35. <sup>0</sup>sao Nom. pl. 3, 14.  
 mahavvaya *mahâvrata* grosses Gelübde,  
 Hauptpflicht 74, 3, 4. — die 5 Gelübde  
 der Jaina 61, 15.  
 mahavvaiya 80, 17. mahavaiya 80, 4.  
 mahâvaiya 80, 23. *mahâvratika* ein  
 Pâçupata.  
 Mahasena td. 28, 21.  
 mahâ<sup>0</sup> ts. iac. gross 2, 23. 14, 7. 18, 21.  
 22, 9 etc.  
 mahâyasa <sup>0</sup>yaças hochberühmt 56, 15.  
 80, 9.  
 mahâṇubhâva td. mächtig, edelmütig  
 29, 25. 61, 7.  
 mahâdevî ts. Favoritin 30, 26.  
 mahâbhâga <sup>0</sup>ya ts. ausgezeichnet 8, 5.  
 22, 22.  
 mahârâya <sup>0</sup>ja König 18, 11. — Gen.  
<sup>0</sup>râiṇo 5, 28. Nom. pl. <sup>0</sup>râyâṇo 4, 36.  
 Mahâvideha 34, 20. — vâsa 28, 16.  
 mahâsatta <sup>0</sup>tva Edler, Würdiger 14, 10.  
 73, 2.  
 Mahâsukka <sup>0</sup>gukla 44, 30.  
 Mahâhimavanta <sup>0</sup>vat 30, 12.  
 mahiyala *mahîtala* Erdboden 16, 6.  
 84, 1.  
 Mahindasiha *Mahendrasimha* 20, 17.  
 mahimâ Feier, Verherrlichung 44, 32. 48, 20.  
 mahilâ ts. Weib 5, 30. 8, 4. 76, 14. 86, 2, 5.  
 Mahilâ 43, 33. 44, 34.  
 mahî ts. Erde 72, 23. 83, 36.  
 mahu *madhu* Honig 69, 1.  
 Mahuyarigiya *Madhukarîgîta* 18, 11.  
 mahuṇinta *mathnan* wirbelnd 22, 4.  
 mahura *madh<sup>0</sup>* lieblich 2, 13. 8, 7. 15, 2.  
 20, 29. su<sup>0</sup> 56, 9. — freundlich 16, 29.  
 22, 21. 56, 28. — <sup>0</sup>ttaṇa Süsse 62, 25.  
 mahûsava *mahotsava* Fest 2, 1.  
 mahoyahi *mahodadhi* Ocean 58, 36.  
 mahorag'attha <sup>0</sup>stra „Schlangen-Waffe“  
 23, 31.  
 mâ ts. nicht 4, 25. 8, 12. 37, 37.  
 mâya p. von mâi 50, 19.  
 mâyanga *mât<sup>0</sup>* ein Cāṇḍâla 1, 28. 37, 3, 15.  
 — Elephant 61, 13. 78, 30.  
 mâyâ ts. Betrug, Täuschung 15, 15. 53, 15.  
 76, 13. <sup>0</sup>vitta *vṛitta* Gauklerei 32, 27.  
 52, 6.  
 mâyâ *mâtṛi* Mutter Nom. 5, 19. 10, 4, 7.  
 mâyaram Acc. 10, 8. 37, 37. Stamm mâu<sup>0</sup>  
 5, 21.  
 mâi Platz haben mâyanti 58, 32. 73, 3  
 mâya p. 50, 19.  
 mâulaga *mâtulaka* Mutterbruder 8, 13.  
 mâgaha <sup>0</sup>dha Bote? 26, 10.  
 mâṇa td. Stolz 6, 7. 37, 30. 68, 33.  
 mâṇasa td. Geist, Sinn 2, 29. 6, 15. 8, 7.  
 13, 24. 20, 31. 83, 31. etc.  
 Mâṇasa td. <sup>0</sup>sara 21, 35, 37. <sup>0</sup>saravara  
 21, 33. 24, 11.  
 mâṇusa td. menschlich 29, 27. subst. 57, 26.  
<sup>0</sup>tta 46, 12.  
 mâṇussaya *mânushyaka* menschlich 4, 6.  
 33, 17.  
 mâṇei *mânay.* ehren inf. <sup>0</sup>eum 11, 7.  
<sup>0</sup>ium 12, 3. — geniessen 43, 37. <sup>0</sup>anta  
 9, 23.  
 mârai siehe mârei.  
 mâraṇa ts. Töten 75, 11. 85, 7.  
 mâraṇantiyâ *maraṇântikâ* f. totbrin-  
 gend 36, 27.  
 mâri <sup>0</sup>n Mörder 35, 24.  
 mâruya <sup>0</sup>ta m. Wind 20, 24.  
 mârei *mâray.* töten <sup>0</sup>ai 5, 32. <sup>0</sup>ijjai  
 5, 26, 34. 32, 26. <sup>0</sup>iya p. 32, 16. <sup>0</sup>ettâ 37, 16.  
<sup>0</sup>eum inf. 1, 25.  
 mâsa ts. Monat 20, 18. 41, 25.  
 mâsiya <sup>0</sup>ka monatlich 28, 15.  
 mâhaṇa *brâhmaṇa* Brahmane 1, 7. 10, 7.

- m âhappa *mâhâtmya* Vorzüglichkeit 21,2.  
 79,2.  
 Mâhavâ 56,14,27. Mâhavi 63,17. *Mâdhavi*  
 'mi *asmî* ich bin 65, 10. 68, 21.  
 miyanka *mṛigânka* Mond 21,1 v. l. 41, 24.  
 Miyavaṇa *Mṛigavana* 33,9.  
 migi *mṛi*<sup>o</sup> Gazellenweibchen 1, 12.  
 minja ? Mark 4,9.  
 miṇṭha (DK. 6, 138 *mentho hastipakali*)  
 Elefantentreiber 16, 17. 71, 26.  
 mitta <sup>o</sup>tra m. Freund 4, 36. 5, 7. 28, 29.  
<sup>o</sup>ttana 5, 11.  
 mitta <sup>o</sup>tra Sonne 84, 20.  
 mittasena viell. „mit einem grossen An-  
 hang von Freunden?“ 58,25.  
 milai  $\sqrt{mil}$  zusammenkommen 38,21. <sup>o</sup>iya  
 p. 6, 21. 30, 18. 37, 33. cf. meliya.  
 milâna *mlâna* welk 32,9.  
 miha *misha* Vorgeben 59, 24.  
 muyai  $\sqrt{muc}$  ablegen 52,8.  
 muyâviya caus. von  $\sqrt{muc}$  p. freigeben  
 machen 16, 22.  
 muyaga *mṛitaka* Leichnam 53, 17, 23, 33.  
 muinga *mṛidanga* Trommel 40, 22.  
 mukka <sup>o</sup>kta p. loslassen, aufgeben 1, 4.  
 7, 25. 16, 13. 18, 3, 5. 25, 26 geben 5, 7.  
 73, 7. abschiefsen 18, 3, 5. 23, 30, 32. —  
<sup>o</sup>dâra 27, 2.  
 mukka *mûrkha* thöricht, Thor 6, 33.  
 49, 23, 36.  
 mucai  $\sqrt{muc}$  abschiessen 23, 34.  
 muccai pass. von  $\sqrt{muc}$  befreit, beraubt  
 werden 48, 13. <sup>o</sup>ae 71, 8. losgelassen,  
 versetzt werden <sup>o</sup>ae 85, 34.  
 mucchâ *mârchâ* Ohnmacht 18,17. 23,14.  
 71, 5.  
 mucchiya *mârchita* verliebt 28,4. gierig  
 33, 12.  
 mujjha siehe aham.  
 mujjhai  $\sqrt{muh}$  fehlen, sich verwirren 4,25.  
 muncai  $\sqrt{muc}$  loslassen, aufgeben 43,36.  
 58, 32. 63, 22.  
 muṭṭha  $\sqrt{mush}$  p. bestehen 73, 14, 16.  
 siehe musai.  
 muṭṭhi *mushti* Faust 3, 3. 22, 7. 71, 39.  
 muṭṭhiya *mushtika* Handvoll panca<sup>o</sup> 38,33.  
 muṇai  $\sqrt{mun}$  wissen, kennen 4, 4. 11, 7.  
 44, 2. <sup>o</sup>anta 61, 26. <sup>o</sup>iûna 7, 15. 17, 5.  
<sup>o</sup>eûnam 75, 21. <sup>o</sup>ium 80, 13. <sup>o</sup>iya p.  
 5, 17. 12, 31. <sup>o</sup>eyavva 36, 37.  
 muṇamuṇai murmeln <sup>o</sup>antî 52,19. <sup>o</sup>inta  
 74, 14.  
 muṇi td. Weiser, Heiliger 14, 30. 22, 27.  
 25, 10, 23.  
 Muṇicanda <sup>o</sup>dra 1, 1.  
 muṇḍa ts. kahl 33, 4. <sup>o</sup>bhâva 34, 4.  
 muṇḍaya <sup>o</sup>ka Barbier 6, 25.  
 muṇḍâviya caus.  $\sqrt{muṇḍ}$  p. scheeren  
 lassen 6, 26.  
 muṇḍiya  $\sqrt{muṇḍ}$  p. scheeren 74, 12.  
 mutta *mâttra* Urin 32, 5. 40, 24. 50, 36.  
 muttâhala *muktâphala* Perle 45, 12.  
 mutti *mukti* Erlösung 61, 16.  
 muddâ <sup>o</sup>drâ Siegelring, Siegel 36, 14.  
 43, 14. — 74, 3?  
 muddha *mûrdhan* Kopf 23, 36.  
 muddhâ <sup>o</sup>gdhâ Liebliche, Voc. <sup>o</sup>e 85, 24.  
<sup>o</sup>i 81, 34.  
 musai  $\sqrt{mush}$  bestehen 75, 8. <sup>o</sup>anta  
 65, 19, 22. cf. muṭṭha.  
 muha 12, 24. 84, 27 siehe aham.  
 muha *mukha* Antlitz 2, 10. Mund 3, 5.  
 4, 20. 10, 1. 21, 15, 16. — Anfang 60, 15.  
 — disâ<sup>o</sup> Himmelsgegend 2, 20. — aec.  
 f. <sup>o</sup>i 70, 20.  
 muhala *mukhara* erhallend von 26, 25.  
 45, 13.  
 muhutta *muhûrta*  $\frac{1}{30}$  Tag 13, 8. 33, 20.  
 muhuttaga dass. Stündchen 59, 27. <sup>o</sup>âga  
 67, 37.  
 mûḍha ts. verwirrt 6, 15. 7, 26. 35, 7. a<sup>o</sup>  
 29, 12. thöricht 59, 5. <sup>o</sup>tta 76, 13.  
 mûla ts. Wurzel 4, 29. 7, 18. — Nähe  
 35, 30. 36, 12. 37, 13. kaṇṇa<sup>o</sup> 42, 15. pâya<sup>o</sup>  
 67, 14. — Grund 72, 28.  
 Mûladeva 56, 3, 13 etc. 65, 20, 24 etc.  
 mûlâ 59, 14 an beiden Enden?  
 mûli 56, 31. mûlilla 58, 25 reich.  
 me 11, 30 siehe aham.  
 meya *medas* Fett 4, 9.  
 meiṇi *medinî* Erde 40, 24.  
 metta *mâttra* aec. nur 2, 18. 4, 11. 7, 28  
 etc. <sup>o</sup>ya 83, 17.  
 mettî *maitrî* Freundschaft 27, 17. 36, 17.  
 Wohlwollen 42, 17.  
 Meru 54, 9.



- meliya caus.  $\sqrt{mil}$  zusammenbringen abs. 81, 13. p. ausgestattet 45, 37.  
 mellai (H. 4,91. =  $\sqrt{muc}$ ) schiessen <sup>0</sup>anta 80, 34. <sup>0</sup>aviya p. aufgeben machen 16, 29.  
 meluṇaya *maithuna* geschlechtliche Liebe 42, 26.  
 moyā <sup>0</sup>da Freude 40, 22.  
 moyaga *modaka* m. Leckerei 36, 22.  
 moyāviya caus.  $\sqrt{muc}$  p. freilassen machen 3, 31.  
 mokkha *moksha* Rettung 17, 36. 32, 19. ew. Glückseligkeit 42, 32. 46, 5. 55, 31.  
 mokkha = mukkha 55, 28.  
 moggara *mudgara* Hammer 22, 8, 13.  
 moḍci *moṭay.* zerbrechen <sup>0</sup>inta 81, 32. <sup>0</sup>iya p. 22, 2.  
 moṇa *mauna* Stillschweigen 17, 11.  
 mottiya *mauktika* Perle 64, 6, 18.  
 mottuṃ 8, 24 mottūṇa  $\sqrt{muc}$  placiren 10, 8. 23, 11 verlassen 85, 15. — 21, 25?  
 molla *maulya* Preis 29, 28.  
 mosaya *mosha* gestohlenes Gut 75, 9.  
 moha ts. Verblendung 3, 35. 42, 26. 27, 23.  
 mohana td. irre führend 40, 20. Täuschung 53, 32.  
 mohei *mohay.* bethören, verwirren <sup>0</sup>ayanta 57, 18. <sup>0</sup>iya 59, 18. 76, 21.  
 'mhi *asmī* ich bin 6, 25.
- Г.**
- raya *rata* sich freuend an 24, 38.  
 rayana *ratna* Perle, das Beste seiner Art 11, 36. 13, 5. 27, 30.  
 Rayanapura *Ratna*<sup>0</sup> 24, 36.  
 rayanamaya 26, 22. rayanāmaya 39, 8. *ratnamaya* aus Edelsteinen bestehend.  
 rayanavaī *ratnavatī* Erde 12, 4.  
 Rayanavaī 11, 17. 12, 4. 14, 3.  
 Rayanasihā *Ratnaçikha* 44, 22.  
 Rayanāvaha *Ratn*<sup>0</sup>? 43, 26.  
 rayanī *rajanī* Nacht 12, 12. 41, 32. 84, 5, 7.  
 rai *ratī* Liebesgenuss 5, 27, 28. 52, 2.  
 Raikara 44, 9.  
 raikilā *ratikrīḍā* Liebespiel 41, 35.  
 raibhavana *ratibhavna* Lusthaus 22, 31.
- raihara *ratigriha* dass. 21, 19. 25, 34.  
 raoci *racay.* machen, verfertigen 68, 16. <sup>0</sup>iūṇa 83, 14. <sup>0</sup>iya p. 39, 34. 40, 19. 53, 9.  
 raudda *raudra* schrecklich 74, 16.  
 rakkhai  $\sqrt{raksh}$  hüten 36, 23. retten, erhalten 1, 23. <sup>0</sup>esu 73, 14. <sup>0</sup>iyavva 44, 3. <sup>0</sup>iya p. 7, 4. — abhalten <sup>0</sup>emo opt. 52, 15.  
 rakkhavāla *rakshapāla* Wächter 64, 20.  
 rakkhasa *rākshasa* eine Dämonenart 22, 7, 10.  
 rajja *rājya* Herrschaft 5, 8. 15, 13. 18, 8. 24, 33. <sup>0</sup>sirī 39, 3. 44, 28. — Reich 54, 11. 18, 23.  
 rajju ts. Strick 3, 30. 22, 6. 71, 28. Zügel 78, 17.  
 ranjei caus.  $\sqrt{raj}$  befriedigen, erfreuen <sup>0</sup>ijjai 56, 8. <sup>0</sup>iya p. 56, 32. 61, 31. 71, 17. 72, 36. 81, 1.  
 raṭṭha *rāshtra* Reich 24, 33.  
 raṇa ts. Schlacht 78, 30.  
 raṇṇa *aranya* Wald 7, 20. 21, 27. 73, 35. 80, 19.  
 ratta *rakta* rot <sup>0</sup>asoya 50, 27. <sup>0</sup>accha rotäugig 69, 5. 74, 16. 82, 17. — verliebt 4, 9. 8, 24, 36. 76, 34  
 rattaga *raktaka* n. rotes Gewand 31, 8, 9.  
 rattī *rātrī* Nacht 15, 11. 32, 1. 67, 38.  
 ramai  $\sqrt{ram}$  spielen, sich ergötzen 36, 19. <sup>0</sup>issāmi 41, 34. <sup>0</sup>iūṇa 83, 1. ramei dass. c. Acc. 69, 1.  
 ramana ts. Beischlaf 68, 33.  
 ramanijja 56, 10. <sup>0</sup>iya 54, 34. 70, 2. 79, 20. 81, 4. ts. lieblich.  
 ramanī ts. Weib 27, 30. 45, 24. 68, 33. 81, 17.  
 Rambhā 26, 18.  
 ramma *ramya* schön, angenehm 69, 9. 86, 13.  
 rava ts. Schreien, Klang 7, 21. 20, 28, 30.  
 ravana ts. Schreien 57, 3.  
 ravi ts. Sonne 22, 25.  
 rasa ts. Flüssigkeit 4, 8, 10, 20. Genuss 5, 15. 16, 16. 21, 4.  
 rasiya <sup>0</sup>ka versessen auf 70, 7.  
 raha *ratha* Wagen 12, 17. 10, 31. 17, 25.  
 rahae (Hindī *rahnā* to stay) bleiben 58, 11.

- rahacariyâ *rathacaryâ* Fahren zu Wagen 67, 1.  
 rahasa *rabh*<sup>0</sup> Eifer, Leidenschaft 15, 5. 78, 13. 84, 8.  
 rahasi ts. im Geheimen 5, 20.  
 rahassa <sup>0</sup>*sya* Geheimnis 18, 20. 37, 28.  
 rahiya *rathika* Wagenlenker 66, 22.  
 rahiya <sup>0</sup>*ta* frei von 31, 22. c. Inst. 77, 6.  
 râya <sup>0</sup>*ga* Röte 14, 23. Liebe 8, 35. 86; 12. cf. *râga*.  
 râyaula *râjakula* königlicher Palast 63, 24. 68, 22. 72, 20.  
 râyakula dass. 67, 4, 16.  
 Râyagiha *Râjagriha* 14, 1.  
 râyapaha *râjapatha* Hauptstrasse 49, 15. 66, 8.  
 râyamagga *râjamârga* dass. 3, 1. 49, 25, 26. 65, 11.  
 râyalacchi *râjalakshmî* königl. Macht 23, 37.  
 râyahamsa *râj*<sup>0</sup> Flamingo 72, 31.  
 râyâ *râjan* König Nom. 1, 20. 4, 33 etc. aec. 6, 2. — Acc. *râyânam* 2, 5. 24, 26. *râyam* 33, 23. aec. 47, 15. — Inst. *râinâ* 24, 28. 25, 6 aec. 22, 27. *rannâ* 25, 11. 27, 5. etc. Gen. *râino* 50, 5, 6. 63, 28. aec. 18, 3. *ranno* 37, 30. aec. 71, 11. Plur. Nom. *râyâno* 17, 19. 32, 32. *râino* 9, 20. Inst. *râihim* 39, 12. Gen. *râyânam* 28, 22. Stamm. *râya* 9, 12 etc. — (aec. nicht nach Eigennamen).  
 râi *râgin* f. <sup>0</sup>*nî*, aec. Gefallen findend an 57, 28.  
 râi *râtrî* Nacht 40, 4.  
 râisara *râjeçvara* Prinz 28, 23. 33, 2.  
 râula *râjakula* königl. Palast 29, 6.  
 râga ts. Röte 86, 12. — Zuneigung 4, 7.  
 Râmâyana 70, 37.  
 râsi td. Haufe, Gesamtheit 35, 16.  
 Râhu ts. ein Dämon, Verursacher der Mondfinsternisse 64, 34.  
 riu *ripu* Feind 71, 23.  
 rikkha *riksha* Bär 35, 24.  
 rittha *riktha* Nachlass, Vermögen 76, 38. 81, 9.  
 riddhi *ṛiddhî* Pracht, Macht 21, 14. 29, 17. 38, 37. a<sup>0</sup> 38, 37.
- risi *ṛishî* Heiliger 61, 31.  
 ruyai  $\sqrt{rud}$  woinen <sup>0</sup>*anti* 15, 24. 22, 36. <sup>0</sup>*amânî* 43, 19.  
 ruyâvei caus. des vorh. 86, 7.  
 ruiya *rucita* jahâ<sup>0</sup> nach Gefallen 46, 19.  
 ruiru *rucira* glänzend 45, 15.  
 rukkha *ṛiksha* Baum 35, 4. 38, 21. 55, 2, 7.  
 ruccai  $\sqrt{ruc}$  gefallen 12, 23. 32, 17. 37, 22, 24. 70, 28. 71, 4.  
 ruṭṭha *rushṭa* p. zürnen 31, 5. 37, 25. 63, 17.  
 ruṇḍa ts. Rumpf 7, 33.  
 Rudda <sup>0</sup>*dra* 30, 19.  
 ruddha ts. p. hemmen 32, 23.  
 ruppaya *rûpya* n. Silber 64, 17.  
 ruvai  $\sqrt{rud}$  weinen 8, 12.  
 ruhira *rudh*<sup>0</sup> Blut 42, 14.  
 rūḍha = ârûḍha besteigen 82, 4.  
 rûva <sup>0</sup>*pa* Gestalt, Schönheit 1, 28. 4, 2, 6 etc. n. 27, 1. aec. n. *dâraga*<sup>0</sup> *ḍimbha*<sup>0</sup> pleon. 36, 19.  
 rûvavaî *rûpavatî* schön 43, 18. *erisa*<sup>0</sup> von solcher Gestalt oder Schönheit 31, 37.  
 rûsao ? 55, 35.  
 re re ts. interj. 9, 33.  
 rehae (H. 4, 100  $\sqrt{râj}$ ) glänzen, sich ziemen 57, 28. (viell. *rahae* hier zu lesen).  
 rehâ *rekhâ* Strich, Linie 40, 26.  
 royai  $\sqrt{ruc}$  gefallen 60, 5. <sup>0</sup>*ae* 61, 33. 63, 16, 29.  
 royamânî  $\sqrt{ruv}$  weinend 66, 24.  
 roei *rocay*. erwählen 31, 36.  
 roga ts. Krankheit 4, 24. 33, 36.  
 roṭṭaga (DK. 7, 11. *roṭṭam tandulapi-sṭam*. Hindî etc. *roṭî* bread) Kuchen 62, 8, 9.  
 rodda *raudra* schrecklich 82, 9.  
 roma, <sup>0</sup>*n* Härchen 4, 23.  
 romanca td. Sträuben der Härchen 57, 20. 78, 13.  
 rovai  $\sqrt{rud}$  weinen 86, 7. <sup>0</sup>*iun* inf. 8, 11. 9, 28. 15, 1. 23, 4. 35, 13.  
 rosa td. Zorn 16, 23. 25, 8. 50, 36. 72, 2.  
 rohiya  $\sqrt{rudh}$  p. einschliessen, belagern 37, 26, 32. 47, 18.

## I.

- layanta  $\sqrt{la}$  oder  $\sqrt{lag}$  nehmend oder folgend? 55, 1.
- layâ *latâ* Zweig, Ranke 36,34. 55,1. 70,12.
- lauḍa *luguḍa* Knüttel 3, 3.
- lakḥa *lakṣha* n. Lakh 10,18,25,29. 28,14. 77, 4. m. 39, 31. f. <sup>0</sup>â 44, 22.
- lakḥa *lakṣhya* Schein, Vorwand 65, 17. 66, 4.
- lakḥai *lakṣhay*. sehen 10, 26. <sup>0</sup>iya p. 10,23. 11,26. 59,28. 64,15. <sup>0</sup>iyasi 13,27.
- lakḥaṇa *lakṣh*<sup>0</sup> glückliche Merkmale 36,37. 37,14. 43,13. Merkmale, Wirkung 36, 25.
- lagga *lagna* p. folgen 20, 22, 26. 32, 20. sich daran machen 22,7,12. 48,31. 60,25. sich hängen an 82, 19.
- laggaṇa vom vorh. das Stützen 21, 1.
- langūla *lâ*<sup>0</sup> Schwanz 82, 7.
- langhai  $\sqrt{langh}$  überschreiten, zurücklegen 81, 26. <sup>0</sup>ei 82, 5. <sup>0</sup>iūṇa 79, 19. <sup>0</sup>ittâ 69, 11. <sup>0</sup>evi 78, 21.
- lacchî *lakṣhmî* Glück 14, 23. 60, 7. 75, 1.
- lajjai  $\sqrt{lajj}$  sich schämen 73, 2. <sup>0</sup>antî 11, 22. <sup>0</sup>iya p. 64, 27.
- lajjâ ts. Scham 17, 11. 24, 32. 40, 9. 72, 38.
- lajjhai pass. zu lahai 60, 16.
- laṭṭhi *yasṭhi* Stab 36, 28, 31. Stück 59, 12. — pleon. asi<sup>0</sup> 68, 11, 12.
- laḍaha (DK. 7, 17. *laḍaho vidagḍah*) Galan oder lieblich 56, 30.
- laṇha *ḡlakṣhṇa* fein, dünn 10, 23.
- laddha *labḍha* p. erlangen 13, 15. 14, 26, 27. 21, 1.
- laddhi *labḍhi* Vollkommenheit 28, 2.
- laddhum 46, 32. laddhūṇa 46, 12. abs. zu lahai.
- labhissam 61, 24. <sup>0</sup>ihisi 62, 7. fut. zu lahai.
- lambei *lambay*. verbreiten <sup>0</sup>iūṇa 18, 21. <sup>0</sup>iya p. 18, 24.
- lalai  $\sqrt{lal}$  kosen, scherzen 28, 29.
- laviya  $\sqrt{lap}$  p. sagen 67, 39.
- lahai  $\sqrt{labh}$  erlangen, finden 73, 21. <sup>0</sup>emi 73, 20. <sup>0</sup>issâmo 13, 30. <sup>0</sup>iūṇa 20, 25. 77, 25. 84, 26. cf. lajjhai, laddhum, labhissam, lahei.
- lahu *laghu* adv. schnell 78, 9. <sup>0</sup>m 7, 2. 8, 34. 10, 11. 27, 9. 39, 6. — <sup>0</sup>bhâyâ jüngerer Bruder 85, 20.
- lahei caus. von lahai geben 36, 22.
- lâyaṇṇa *lâvaṇṇa* Schönheit 1, 28. 17, 6. 24, 16. 41, 3.
- lâbha ts. Erlangen, Gewinn 15, 13. 36, 27. 46, 32.
- lâlasa ts. begierig 7, 36. (DK. 7, 21 *lâlasaṇ mṛicū*).
- lâvaṇṇa <sup>0</sup>ṇya Schönheit 49, 37. vl. 56, 3. 56, 7 v. l.
- litta *lipta* beschmiert 65, 11.
- linga ts. Anzeichen 67, 21. Abzeichen 67, 17. Mönchsabzeichen 38, 34. 80, 3. — ein Linga 66, 9.
- lihiya *likhita* gemalt 17, 8. 49, 18 geschrieben 47, 9.
- lihâviya caus.  $\sqrt{likh}$  p. schreiben lassen 63, 31.
- lukka (H. 4, 55 *lukkai ni*  $\sqrt{li}$ ) p. sich niederlassen 76, 24.
- lukka *râkṣha* rauh, trocken anzufühlen 36, 20.
- lekkha *lekḥya* Schriftstück, Liste 66, 20.
- leṭṭhuya *leshṭu* Erdklümpchen 70, 6.
- lesâ *leçyâ* Licht 3, 5. Gedanke 61, 20. acc. lesâga 61, 17.
- leha *lekha* Schreiben 6, 16. 11, 12. 37, 22.
- lehâ *lekhâ* Strich 38, 14.
- lehâriya *lekhâcârya* Schreiber? 39, 28.
- loya *loka* Welt 41, 15 etc.
- loya *loca* Tonsur 38, 34.
- loyaṇa *locana* Auge 10, 22. 17, 9.
- loga *loka* Welt, Leute 2, 4. 24, 5.
- lobha ts. Begier 10, 21. 39, 23.
- lola ts. gierig, lüstern 28, 26.
- lovei *lopay*. unterlassen 45, 20.
- loha *lobha* Begier 76, 13.
- loha ts. Eisen 22, 8.
- Lohajangha 39, 28.
- lohamaya ts. eisern 10, 23.
- lohiya <sup>0</sup>ta Blut 13, 13.

## V.

- va *iva* wie (nach Anusvâra) 3, 6. 7, 6 etc. vva (nach Vocalen) 8, 3. 17, 8, 9 etc.



- va *vâ* oder 60,7,8. 70,15 vva 70,14,15. 71,22.  
<sup>0</sup>vaya *pada* aec. Stellung, Stand *niya*<sup>0</sup> 2,32.  
 vaya *vrata* Gelübde 25, 3. 31, 10. 47, 33.  
 vayai  $\sqrt{\text{vraj}}$  gehen, weggehen 74, 1.  
 vayasā <sup>0</sup>*śya* Gefährte, Freund 5,9. 11,1.  
 21, 9.  
 vayaṇa *vacana* Rede 8, 9. 13, 33 etc.  
 vayaṇa *vadana* Antlitz 2,10,13. 8, 11 etc.  
 vayâ lies vâyâ 42, 13.  
 vayâsî  $\sqrt{\text{vad}}$  er sprach 33, 11.  
 vaiyara *vyatik*<sup>0</sup> Erlebnisse, Geschichte  
 5, 20. 8, 5. 18, 19. 21, 17. 44, 15. 49, 4.  
 54, 14. 65, 2.  
 vaiyâ *vratitâ* <sup>0</sup>âe in Erfüllung seines  
 Gelübdes 33, 30.  
 vaira *vaira* Feindschaft 60, 3.  
 vairi *vairin* Feind 8, 32.  
 Vaulamâi *Bakulavatî* 21, 17, 19.  
 vamsa td. Rohr 7, 30, 32. Rohr der Viṇâ  
 56, 36. 57, 1. Geschlecht 4, 36. 20, 15.  
 vakkheva *vyakshepa* Verzögerung 44, 3.  
 vagga *varga* Schar 24, 34. 32, 33. 50, 5.  
 vaggâ *valgâ* Zügel 48, 30.  
 vaggâ *vyâghra* Tiger 9,35. 43,10. 79,32.  
 vaggâriya *pralambamâna* herabhän-  
 gend 2, 22.  
 vanka *vakra* krumm 36, 34.  
 vaccai (H. 4,225  $\sqrt{\text{vraj}}$ ) gehen, wandern  
 13,18. 47,20. 54,26. 60,36. 84,10. <sup>0</sup>anta  
 21,21. 43,31. <sup>0</sup>antî 6,35. 43, 8. <sup>0</sup>ihisi  
 77, 33.  
 vaccha *vakshas* Brust 6,35. 45,15. <sup>0</sup>tthala  
<sup>0</sup>tala dass. 6, 28. 22, 8. 27, 20. 74, 15.  
 vaccha *vatsa* Kalb 37,36. in der Anrede  
 „mein Sohn“ 7,12. 67,24. vacche „meine  
 Tochter“ 11, 31.  
 vaccha *vriksha* Baum 75, 15.  
 vacchara *vatsara* Jahr 5, 3.  
 vacchala *vatsala* freundlich gegen 57,14.  
 64, 30.  
 vajjarei (H. 4, 2  $\sqrt{\text{kath}}$ ) erzählen 45,11.  
 Vajjavega *Vajra*<sup>0</sup> 23, 12.  
 vajjiya (DK. 7,39 *avalokitam*) 81,5 v. l.  
 siehe cajjiya.  
 vajjei *varjay*. vermeiden <sup>0</sup>eyavva 36,35.  
<sup>0</sup>iūṇa 69, 7. 74, 27. 76, 23. <sup>0</sup>evi 81, 24.  
<sup>0</sup>iya abs. „ausser“ 63, 15. <sup>0</sup>iya p. frei  
 von 41, 12. 62, 29.  
 vajjhâ *vadhyâ* Mord 70, 34.  
 vancai  $\sqrt{\text{vanc}}$  hintergehen <sup>0</sup>iūṇa 10, 6.  
<sup>0</sup>iya p. 24, 26. — vermeiden 80, 35.  
 vaṭṭaya, lies vaṭṭiya (Marâṭhî *vâtî* a saucer-  
 form vessel of metal, a half of a cocoa-  
 nut-shell) Napf 60, 25.  
 vaṭṭai  $\sqrt{\text{vrit}}$  sein, sich befinden 6, 3.  
<sup>0</sup>anta 22, 9. <sup>0</sup>amâṇa 36, 36.  
 vaṭṭâ (DK. 7,31 *panthâlî*) Weg 60,30,34,35.  
<sup>0</sup>vaṭṭha *prishṭha* aec. Fläche 23, 14.  
 vaḍa <sup>0</sup>ya *Ficus indica* 1,10. 7,9. 29,11,12,15.  
 vaḍayara oder caḍayara ? Lärm ? Ge-  
 folge 25, 35.  
<sup>0</sup>vadaṇa *patana* aec. pâyâ<sup>0</sup> Fussfall 21,5.  
<sup>0</sup>vaḍâha *patâka* aec. Fahne 40, 16.  
<sup>0</sup>vaḍiya *patita* p. aec. fallen 37, 31. ein-  
 treten 24, 33.  
 vaḍimsaya *avatamsaka* Palast 24, 3.  
 vaḍḍhai  $\sqrt{\text{vridh}}$  wachsen. <sup>0</sup>anta 68, 30.  
<sup>0</sup>ium inf. 33, 36. <sup>0</sup>iya p. 4, 8, 35. 70, 25.  
 vaḍḍhaṇa *vardhana* vermehrend 3, 20.  
 vaṇa td. Wald 2, 29. 7, 20 etc.  
 vaṇa *vraṇa* Wunde 42, 13. 65, 11.  
 vaṇayara *vanacara* Waldbewohner 43,22.  
 81, 28.  
 vaṇadava td. Waldbrand 3, 17.  
 vaṇamâlâ td. Guirlande 26, 14.  
 Vaṇamâlâ td. 45, 1.  
 Vaṇalaiyâ *Vanalatikâ* 9, 7.  
 vaṇiya <sup>0</sup>ik Kaufmann 30,17. 32,33. 74,35.  
 vaṇṇa *varṇa* m. Farbe 28,8. 31,33. Laut  
 56, 10.  
 vaṇṇaya *varṇa* Farbe 49, 18.  
 vaṇṇiya *varṇita* p. schildern 27,4. 52,22.  
 vaṇṇijjai pass. *varṇay*. preisen 27, 6.  
 vaṇhi *vahni* Feuer 85, 29.  
 vatta *vṛitta* jahâ<sup>0</sup> dem Hergang gemäss  
 21, 11. 54, 23.  
 vattavva *vaktavya* zu sagen 17,2. 26, 16.  
 vattâ *vârtâ* Nachricht 26,16. 59,22. 62,13.  
<sup>0</sup>vatti *vartin* aec. befindlich 13,20. 15,36.  
 vattha *vastra* Kleid n. 4, 18. m. 6, 27.  
 64, 38. — 2, 10. 9, 6 etc.  
 vatthavva *vâstavya* ansässig 28, 30.  
 vatthâ *avasthâ* Zustand 71, 2, 4, 5.  
 vatthiya *avasthita* siehe evam.  
 vaddha siehe baddha 67, 29.  
 vaddhaṇa *vardhana* vermehrend 46, 15.

- Vaddhamâṇa *Vardhamâṇa* 30,5,31. 44,13.  
vaddhâvaṇaya *vardhâpana* Abschneiden der Nabelschnur, Geburtsfeier 39,18. 45, 10.  
vantara *vya*<sup>0</sup> eine Dämonenart 38, 17.  
Vantara *Vya*<sup>0</sup> 53, 15,27.  
vanda *vr̥*<sup>0</sup> Schar 69, 11. 78, 28.  
vandaya <sup>0</sup>ka Verehrer 31, 30.  
vandai  $\sqrt{\text{vand}}$  verehren <sup>0</sup>iya p. 2, 24. 3,32 etc. <sup>0</sup>ittâ 31, 27.  
vandaṇa td. das Verehren 14, 15.  
vandra *vr̥nda* Schar 26, 3.  
Vammaha *Manmatha* 70,9. 71,15. 84,21,39.  
vara ts. vorzüglich 8,1 etc. iac. u. aec. pleon.  
vara ts. Freier, Gatte 9, 21. 22, 28. 54, 2.  
vara ts. m. Wahlgabe 58, 10. 63, 13.  
Varadhâṇu td. 5, 18 etc.  
varâya <sup>0</sup>ka Unglücklicher 70, 31.  
varâha ts. Eber 43, 11.  
variya <sup>0</sup>ta p. wählen, freien 6, 1.  
varisa *varsha* Jahr 20, 27.  
varisâla *varshâkâla* oder *varshâlaya* Regenzeit 80, 20.  
Varuṇa 50, 16.  
valaya ts. Armband 34, 23. 48, 5.  
valayâmuha *vaḍavâmuḥa* das am Südpol gedachte Höllenfeuer 29, 16.  
valai  $\sqrt{\text{val}}$  sich wenden, zurückkehren <sup>0</sup>issam 20, 25. <sup>0</sup>iyavva 13, 19.  
vallaha <sup>0</sup>bha lieb 9, 19. <sup>0</sup>yâ Liebe 14, 32.  
vavaesa *vyapadeṣa* Vorgeben, Vorwand 11, 36. 16, 10.  
vavasâya *vya*<sup>0</sup> Vorsatz, Entschlossenheit 69, 34. 72, 28.  
vavasiya (DK. 7,42 *vavasiam balâtâkârah*) Gewaltsamkeit 7, 34.  
vavaharai *vyava*  $\sqrt{\text{hr̥}}$  sich benehmen 63, 11, 20.  
vavahâra *vya*<sup>0</sup> Handel und Wandel 84,22.  
vasa td. Macht, Herrschaft 16, 3. 40, 8. 42, 19. 57, 19. sa<sup>0</sup> *sva*<sup>0</sup> gehorchend 82, 2.  
vasai  $\sqrt{\text{vas}}$  wohnen <sup>0</sup>iṅṇa 66, 10.  
vasaṇa *vyasana* Leidenschaft 58,13. Unglück 35, 12. 41, 15. 42, 19. 43, 38. 60, 6.  
vasaṇâvadiya ein ins Unglück geratener 21, 37. 24, 12.  
vasanta ts. Frühling 20, 18. 41, 28.  
Vasantaura <sup>0</sup>pura 50, 16.  
vasama siehe vasima 13, 21.  
vasabha 38, 2, 3, 7. <sup>0</sup>ha 34, 23. *vr̥shabha* Stier.  
vasâ ts. Fett 4, 12. 25, 14.  
vasima von  $\sqrt{\text{vas}}$  n. Wohnung 35,35. 61,5. 75, 34. siehe vasama.  
vasîkaya *vaçîkṛita* p. in seine Gewalt bekommen, verhext 52, 4, 18.  
vasîkaraṇa *vaçî*<sup>0</sup> Bezauberung 52, 4.  
Vasubhâga 10, 4.  
vasumai <sup>0</sup>matî <sup>0</sup>bhavaṇa unterirdische Wohnung 76, 33.  
vasuhâ <sup>0</sup>dhâ Erde 47, 12. 82, 7.  
vaha *vadha* das Töten 1, 21.  
vahai  $\sqrt{\text{vadh}}$  töten <sup>0</sup>anta 76,28. <sup>0</sup>iṅṇa 85, 2.  
vahai  $\sqrt{\text{vah}}$  fließen 4, 21. tragen, haben 41, 14. 58, 27.  
vahaga *vadhaka* Mörder 14, 28. 23, 19.  
vahaṇa *vadhana* Töten 77,18. 80,34. 85,10.  
vahaṇa td. Tragen 5,10. — Schiff 29,7,12. 63, 26. 64, 11.  
vahû *vadhû* Weib, Frau 6,11. 25,27. 45,13.  
vâ ts. oder 5, 26. 15, 22, 25, 26 etc.  
vâya *vâta* Wind 28, 23.  
vâya *vâda* jaṇa<sup>0</sup> Gerede 3, 12.  
vâyaga *vâdaka* Spieler eines mus. Instrumentes vîṇâ<sup>0</sup> 56, 32, 33. 57, 4, 6.  
vâyayaṇa *vâdanaka* Plektrum 31, 5.  
vâyavva <sup>0</sup>vya 'attha eine mystische Waffe 23, 33.  
vâyasa ts. Krähe 24, 29.  
vâyâ *vâc* Stimme, Rede 42,13. 58,5. 60,16.  
vâyâyaṇa *vâtâyana* Fenster 70, 2.  
vâi *vâdin* redend aliya<sup>0</sup> 68,32. — beredt, Disputant 69, 20. 72, 10.  
vâei *vâday*. ein mus. Instrument spielen 31, 4. <sup>0</sup>enta 30, 1. <sup>0</sup>iya p. 56,32. <sup>0</sup>ium inf. 57, 2.  
Vâḍahâṇaga *Vâtadhâṇaka* 37, 17.  
vâṇa ts. m. Pfeil 13, 32. 16, 5.  
Vâṇamantara td. 53, 13.  
vâṇamantarî Vyantara-Dämonin 28, 30.  
Vâṇârasî *Vârânasî* 2, 1. 11, 17, 20. 17, 22. 69, 12.  
vâṇî ts. Stimme 22, 21. 56, 11, 30.  
vâma ts. links 75, 15. 78, 17.  
vâmaṇa td. Zwerg 56, 13. <sup>0</sup>ya 56, 5.

- vâra ts. m. Mal 33, 37. 61, 24.  
vâraya m. dass. die an Jmd. kommende Reihe 50, 6, 7, 22.  
vârûṇa ts. <sup>0</sup>attha eine myst. Waffe 23, 32.  
Vârîseṇa td. 44, 13.  
vârei *vâray.* abhalten <sup>0</sup>iya p. 29, 7, 24. <sup>0</sup>ijjanta pass. 29, 33.  
vâla ts. Haar m. 3, 32. 57, 2. 59, 37. 68, 20.  
vâliṇṇa caus.  $\sqrt{val}$  abs. umdrehen 1, 17.  
vâluya <sup>0</sup>ka Sand 86, 4.  
vâvaḍa *vyâpṛita* beschäftigt 80, 3.  
vâvâei *vyâpâday.* umbringen <sup>0</sup>issâmi 85, 27. <sup>0</sup>ijjamâṇa 53, 13. <sup>0</sup>ijjissai 43, 22. <sup>0</sup>iṇṇa 23, 15. <sup>0</sup>iya p. 13, 14. 23, 18.  
vâsa *varsha* Jahr 11, 10. 26, 11. 46, 26. — Erdteil 20, 14.  
vâsa ts. Aufenthalt — <sup>0</sup>bhavaṇa 6, 14. 50, 6. <sup>0</sup>hara 76, 9, 11. Wohnhaus.  
vâsara ts. m. Tag 17, 21. 40, 22. 43, 30.  
Vâsava 53, 8, 16, 18.  
vâsâratta *varshârâtra* Regenzeit 82, 33.  
<sup>0</sup>vâsi <sup>0</sup>n aec. wohnend 22, 1.  
vâsiya <sup>0</sup>ta p. würzen 59, 14.  
vâha *vâshpa* Thräne 8, 9.  
vâha *vyâdha* Jäger 1, 13.  
vâhai  $\sqrt{bâdh}$  quälen 6, 24.  
vâhaṇa td. n. Wagen 17, 23. 25, 20. 26, 2.  
vâharai *vyâ*  $\sqrt{hri}$  herbei rufen 57, 6. <sup>0</sup>iya p. 27, 10. <sup>0</sup>âviya p. caus. 5, 6. 64, 26.  
vâharaṇa *vyâ*<sup>0</sup> das Herbeirufen 56, 13. 75, 31.  
vâhi *vyâdhi* Krankheit 2, 30. 35, 22. 40, 8. f. 27, 36. m. 33, 29.  
vâhittiya von  $\sqrt{vah}$  Träger 75, 17.  
vâhiya *vyâhṛita*? p. ausstrecken 49, 21.  
vâhiyâlî *vâhyâlî* Reitbahn 47, 3. 48, 27. 84, 12.  
vâhei *vyâ*  $\sqrt{han}$  hauen 30, 19. <sup>0</sup>ijjamâṇa 30, 25. <sup>0</sup>iya p. 7, 31. <sup>0</sup>âviya p. caus. 30, 30.  
vâhei *vâhay.* reiten 49, 26. <sup>0</sup>iṇṇa 48, 27.  
vi *api* auch (nach Vocalen) 1, 8, 11 etc. (nach Anusvâra.) pi 1, 4 etc. steht gern nach Zahlwörtern.  
viya *iva* wie 12, 4 (mildert die Aussage) 13, 27.  
viyaya *vitata* ausgebreitet 4, 29.  
viyakkhana *vicakkhana* weise 58, 3.  
viyaḍa *vikata* sehr gross 16, 19. 74, 8. von ungewöhnlicher Gestalt 7, 30.  
viyaḍḍha *vidagḍha* schlau, gebildet 56, 28. — <sup>0</sup>yâ 56, 16.  
viyaṇṇa *vedanâ* Schmerz 42, 7. 70, 28. 80, 27.  
viyappa *vikalpa* Zweifel 18, 15. 74, 5.  
viyappanta *vi*  $\sqrt{kalp}$  zweifelnd 20, 32.  
viyambhamâṇa *vi*  $\sqrt{jrimbh}$  gähnen 13, 11.  
viyariya *vi*  $\sqrt{car}$  oder  $\sqrt{trî}$  p. umherirren, herbeikommen 16, 18.  
viyasiya *vikasita* geöffnet 8, 3. 70, 20. 79, 11.  
viyâṇai *vi*  $\sqrt{jñâ}$  erkennen <sup>0</sup>ehi 71, 12. <sup>0</sup>iṇṇa 61, 27. 83, 11. <sup>0</sup>iya p. 21, 10.  
viyâra *vikâra* Veränderung 11, 27.  
viyârei *vicâray.* überlegen, bedenken 44, 2. aviyârîṇṇa 42, 2.  
Viyâradhavala *Vic*<sup>0</sup> 63, 7. 65, 1.  
viya *vidita* bekannt 15, 2.  
viṇṇa *vitîrṇa* p. geben 8, 14. 50, 5.  
viuruvviya *vi*  $\sqrt{kri}$  p. hervorzaubern 23, 11.  
viula *vîp*<sup>0</sup> reichlich, gross 34, 15. 67, 27. 71, 11.  
viuvvai *vi*  $\sqrt{kri}$  hervorzaubern <sup>0</sup>iṇṇa 53, 8. <sup>0</sup>iya p. 26, 21. 44, 5.  
viusa *vidvân* gelehrt 69, 18.  
viesa *videḍa* die Fremde 54, 24. 59, 19. 60, 13.  
vioya <sup>0</sup>ga *viyoga* Trennung 24, 18. 35, 33.  
vikiṭṭha *vikriṣṭa* ausgedehnt, lang 2, 21.  
vikkanta *vikrânta* tapfer 26, 8.  
vikkama *vikr*<sup>0</sup> Tapferkeit 47, 12.  
Vikkamajasa *oyaças* 24, 14.  
Vikkamarâya *oja* 63, 4, 31. 64, 5.  
vikkhâya *vikhyâta* berühmt 27, 27. 64, 23.  
vikkhittaccittâe um sich zu zerstreuen? 68, 17.  
vikkhivai *vi*  $\sqrt{kship}$  werfen 70, 6.  
vikkheva *vikshepa* Zerstretheit, Gleichgültigkeit 43, 24.  
vigappaṇa *vikalpana* falsche Vorstellung 30, 25.  
vigala *vik*<sup>0</sup> verkürzt um 23, 37.



- viggha *vighna* Hindernis 5, 27.  
 vighattha *vi*  $\sqrt{ghas}$  verzehrt 40, 8.  
 vighâya <sup>0</sup>ta Schlag, Hieb 30, 30.  
 vicitta <sup>0</sup>tra manigfach 2, 34, 3, 22, 24, 35, 56, 5.  
 vicintei *vicintay*. ausdenken 79, 3.  
 vicchadda <sup>0</sup>rda Freigebigkeit, Gaben?  
 26, 26, 40, 23.  
 vicchâya ts. alles Glanzes bar 27, 19.  
 vicchuriya <sup>0</sup>ta eingelegt mit 86, 14.  
 vicchaliyai besiegt werden 78, 36.  
 vijaya ts. Gegend 44, 20.  
 Vijaya 27, 1.  
 vijjâe  $\sqrt{vid}$  sich befinden 4, 15.  
 vijjâ <sup>0</sup>dyâ Wissenschaft 7, 17. akayavijja  
 ununterrichtet 66, 26. siddhavijja aus-  
 studirt 67, 3. — Zauber 8, 3, 20, 14, 35.  
 21, 17, 23, 11, 56, 24.  
 vijjâhara *vidyâdhara* eine Genienart  
 8, 3, 33, 21, 7, f. <sup>0</sup>ri. 24, 5, 43, 32.  
 vijjâhara *vaidyâdhara* adj. von Vidyâ-  
 dhara herrührend f. <sup>0</sup>ri 15, 15.  
 vijju<sup>0</sup> *vidyut* Blitz iac. 38, 14, 40, 26, 44, 30.  
 Vijjumâli *Vidyumâlî* 28, 31.  
 Vijjusihâ *Vidyucchikhâ* 14, 12.  
 vijjhâviya caus. *vi*  $\sqrt{kshai}$  p. auslöschen  
 3, 26.  
 Vinjha *Vindhya* 47, 2.  
 viṭṭâliya (H. 4, 422. im Apabhraṃṣa  
*asprīçyasamsargasya viṭṭâlî*) p. ver-  
 unreinigen 2, 6.  
 viḍambana td. Verspottung 63, 9.  
 viḍhatta p. des folg. 49, 32.  
 viḍhavai (H. 4, 108  $\sqrt{arj}$ ) erwerben <sup>0</sup>iya  
 abs. 64, 3.  
 viṇaya td. Anstand 50, 9, 56, 14, 72, 23, 28, 32.  
 84, 26.  
 viṇassae *vi*  $\sqrt{naç}$  zu Grunde gehen 4, 19.  
<sup>0</sup>ihisi 29, 16.  
 viṇâsa *vinâça* Untergang 63, 21, 72, 29.  
 viṇâsei *vinâçay*. vernichten <sup>0</sup>ijjai 59, 33.  
<sup>0</sup>ijjanta 52, 6, <sup>0</sup>iya p. 53, 18, 19.  
 viṇikkhanta *vinishkrânta* p. hinausgehen  
 69, 24.  
 viṇiggaya *vinirgata* p. hinausgehen  
 15, 37, 76, 11.  
 viṇijjiya *vinirjita* p. übertreffen 46, 23.  
 viṇimmiya *vinirmita* p. zusammengesetzt  
 4, 9.  
 viṇivâiya *vinipâtita* p. töten 1, 14, 17.  
 13, 33, 24, 33, 75, 21.  
 viṇivâriya <sup>0</sup>ta p. warnen, abhalten 6, 16.  
 viṇihaya <sup>0</sup>ta zurückschlagen 23, 31.  
 viṇihittu *vinî*  $\sqrt{dhâ}$  abs. niedersetzen,  
 auflegen 72, 23.  
 viṇiṇya *vinîta* freundlich, fein 81, 8.  
 viṇoya *vinoda* Genuss, Kurzweil 67, 38.  
 82, 38.  
 Viṇhu *Vishnu* 30, 21, 25.  
 Viṇhusiri *Vishnuçrî* 24, 16, 21, 23, 25.  
 vitattha *vitasta* erschreckt 43, 12.  
 vitta *vrîta* p. thun 12, 30, 29, 22. statt-  
 finden 6, 10, 9, 15, 17, 18, 23, 9, vergehen  
 32, 33.  
 vitta ts. Reichtum, Habe 29, 21, 66, 20.  
 vitti *vrîtti* siehe pâṇa<sup>0</sup> Lebensunterhalt.  
 vitthada *vistrita* breit 44, 10.  
 vitthara *vist*<sup>0</sup> Ausbreitung, Masse 46, 21.  
 sa<sup>0</sup> ausführlich 49, 4.  
 vitthariya *vi*  $\sqrt{strî}$  p. ausgebreitet 50, 26.  
 vitthâriya *vistârîta* weit geöffnet 16, 23.  
 vitthiṇṇa *vistîrṇa* ausgedehnt, gross  
 70, 2.  
 videsa td. die Fremde 73, 34.  
 Videha 34, 22.  
 vinâsae *vinâçayet* vernichten 38, 18.  
 vinibaddha ts. etwa „unveränderlich zu-  
 gehören“ 47, 11.  
 vinda *vrinda* Schar 69, 2, 78, 23 vl.  
 vinnatta p. zu vinnavei 6, 2, 18, 11, 20, 24.  
 26, 1.  
 vinnatti *viññapti* Bitte 73, 9.  
 vinnavei *viññapay*. sprechen (zu einem  
 Höheren), bitten 25, 26, 56, 15, <sup>0</sup>iya p.  
 2, 5, 67, 8.  
 vinnâya *viññâta* p. kennen 1, 25, 20, 23.  
 vinnâṇa *viññâna* Kenntnis 56, 1, 7.  
 vinnâsa *vinîyâsa* vayaṇa<sup>0</sup> Zusammen-  
 setzung der Rede 8, 7, 49, 37.  
 vipa *vipra* Priester 27, 7.  
 vipa<sup>0</sup> *viprush* „Tropfen, die Einem beim  
 Sprechen aus dem Munde fallen“ Leu-  
 mann, Gloss. zu Aup. S. vipposahi 28, 1.  
 vippamukka *vippamukta* entblöst von 84, 2.  
 vibuha <sup>0</sup>dha Gott 45, 24.  
 vibbhama *vibhr*<sup>0</sup> flüchtige Erscheinung,  
 Trug 14, 22, 15, 8, 16, 20, 31.

- vibhatta <sup>0</sup>hta su<sup>0</sup> wohlgeformt 38, 36.  
vibhava ts. Vermögen, Reichthum 67, 25.  
vibhâva ts. wohl für vibhava 63, 35.  
vibhûi <sup>0</sup>ti Macht, Gepränge 6, 16. 63, 36.  
vibhûsiya <sup>0</sup>shûta p. geschmückt 13, 4.  
26, 26. 50, 7.  
vimaggamâṇa vi √mârg suchend 16, 20.  
vimaṇa <sup>0</sup>nas niedergeschlagen 53, 12. 60, 11.  
vimala ts. rein 44, 10.  
Vimalacanda <sup>0</sup>dra 53, 3.  
vimâṇa td. Wagen 26, 2. 44, 6. Götterpalast 18, 16.  
vimâṇci vimâṇay. beschimpfen 59, 21.  
<sup>0</sup>iya p. 59, 22.  
vimissa <sup>0</sup>gra vermisch mit 80, 31.  
vimukka <sup>0</sup>hta losgelassen 49, 15. beraubt 77, 33. 85, 4.  
vimuncai vi √muc entsenden, äussern <sup>0</sup>anta 83, 12.  
vimohei caus. vi √muh p. entzücken, betören 23, 8. 52, 1.  
vimhaya vism<sup>0</sup> Erstaunen 16, 32. 56, 24.  
vimhâvei caus. zum folg., in Staunen setzen 56, 5.  
vimhiya vismita erstaunt 20, 31. 26, 32. 54, 23. 56, 26, 28.  
viraiya <sup>0</sup>çita p. machen 42, 38.  
virajjai vi √raj die Liebe verlieren 86, 11.  
viratta <sup>0</sup>hta p. zum vorh., keine Liebe hegen 63, 9. 76, 34. 86, 10.  
virama ts. das Aufhören 22, 32.  
virala ts. selten 57, 26.  
virasa ts. Ekel erregend 40, 26. widerlich 22, 14.  
viraha ts. Trennung 5, 3. 8, 16. 21, 10. 25, 1. 71, 8. 77, 16.  
virahiya <sup>0</sup>ta entblöst, frei von 43, 23. 46, 5.  
virâiya <sup>0</sup>jita bestrahlt 45, 15.  
virikka <sup>0</sup>hta p. überlassen 49, 29.  
viruddha ts. feindselig 9, 20. verboten 41, 16. 44, 2. 47, 25.  
vila ts. Loch, Höhle 17, 33.  
vilayâ (DK. 7, 65 vanitâ) Mädchen, Frau 8, 31. 77, 11.  
vilakkha <sup>0</sup>ksha verlegen 49, 21. 64, 31. sa<sup>0</sup> 17, 13.  
vilagga <sup>0</sup>gna p. des folg. sich festhaltend, sitzend 29, 16. 37, 15.  
vilaggai vi √lag sich festhalten 29, 15. <sup>0</sup>çjâsi 29, 12.  
vilavai vi √lap jammern 83, 12. <sup>0</sup>anta 25, 19. <sup>0</sup>antî 83, 5.  
vilasai vi √las sich orgözen 69, 33. <sup>0</sup>esu 76, 8.  
vilasiya <sup>0</sup>ta Erscheinung 4, 3. Zucken 14, 22. Treiben 15, 16. 85, 37.  
vilâsa ts. Freuden 84, 9.  
vilâsinî td. Weib 21, 11. 70, 13.  
vilîṇa td. haftend 4, 21.  
vilumpai vi √lup rauben 38, 16.  
vilevaṇa <sup>0</sup>pana Salbe 4, 18. 76, 10.  
viva <sup>0</sup>va wie 67, 2. 68, 12.  
vivajjai vi √pad zu Grunde gehen <sup>0</sup>çjâ 43, 23.  
vivajjiya vivarjita p. entblöst von, ermangelnd 68, 32.  
vivaṇṇa <sup>0</sup>rṇa farblos 27, 20.  
vivara ts. Loch 39, 10.  
vivariyasikkha viparîtaçiksha ein Pferd von umgekehrter Dressur d. h. das beim Anziehen der Zügel gallopirt, und beim Loslassen derselben stillsteht 45, 6. 48, 27. 84, 12. <sup>0</sup>ttaṇa 20, 21.  
vivâga vipâka die Folgen 47, 24.  
vivâha ts. Hochzeit 5, 35. 8, 14. 17, 18. 23, 9.  
vivâhei vivâhay. heiraten 49, 3. <sup>0</sup>iya p. 8, 30. 25, 29. 66, 15. <sup>0</sup>âviya p. caus. 25, 25. 54, 10.  
viviha <sup>0</sup>dha manigfach 5, 3. 6, 9, 13, 6. 36, 8. 86, 23.  
vivega <sup>0</sup>ka Verstand 52, 24. 77, 9.  
visa td. Gift 33, 34, 36. 79, 32. 80, 31. 83, 8, 10.  
visaya td. Gebiot, Reich 1, 20. 5, 2. 9, 25. 69, 7. 84, 31. — Sinnesobjekte 3, 36. <sup>0</sup>suha Sinnesgenuss 5, 15. 15, 32. 17, 20. 47, 25. 84, 10.  
visamghadiya <sup>0</sup>çita getrennt 58, 1.  
visajjoi caus. vi √srij senden, entlassen 32, 11. <sup>0</sup>iṇṇa 6, 11. <sup>0</sup>iya abs. 25, 24. p. 6, 12. 32, 11. 40, 13. 83, 3.  
visaṇṇa td. niedergeschlagen 2, 16. 15, 7. 27, 10. 68, 13.

- visama td. uneben ai<sup>0</sup> 78, 23. schwer zugänglich 9, 17. 84, 31. gefährlich 83, 10. ai<sup>0</sup> 79, 31. entstellt 38, 8.
- visambha *viçr*<sup>0</sup> Vertrauen, Arglosigkeit 68, 4.
- visaraya lies tisaraya 1, 29.
- visahara <sup>0</sup>*shadh*<sup>0</sup> Schlange 35, 22. 83, 8.
- visâya *vishâda* Kummer 38, 10.
- visâṇa td. Horn 38, 2.
- visâla td. gross 74, 15.
- Visâhâ *Viçâkhâ* 8, 33.
- visiṭṭha *viçishṭa* ausgezeichnet 9, 13. 20, 19. 56, 17. 57, 22. <sup>0</sup>*tara* 59, 34.
- visuddha td. rein 61, 15, 17, 20.
- visumarai *vi*  $\sqrt{smṛi}$  vergessen 52, 10.
- visesa td. Besonderheit, Art 5, 4. 8, 19. 50, 18. 67, 32. visesa<sup>0</sup> besonders. 2, 4. savisesam genau 70, 11. 72, 16. sehr 73, 33.
- visesannu *viçeshajña* urteilsfähig 58, 37.
- visesei caus. *vi*  $\sqrt{çish}$  übertreffen 58, 6. 86, 10.
- vissa *viçva* all, gesamt 84, 22.
- Vissakammâ *Viçvakarman* 57, 5.
- vissambha cf. visambha 41, 21.
- vissârîṭṭha *vi*  $\sqrt{smṛi}$  vergessen 2, 6.
- vissâsa *viçv*<sup>0</sup> Vertrauen 11, 35.
- <sup>0</sup>viha <sup>0</sup>*vidha* siehe evam<sup>0</sup>, tahâ<sup>0</sup>. *duvâlasa*<sup>0</sup> zwölfmal 24, 38. 33, 4. *bahu*<sup>0</sup> vielfach 36, 10.
- vihaya <sup>0</sup>*ta* p. töten 84, 35.
- vihaga ts. Vogel 38, 21.
- vihadai *vi*  $\sqrt{ghat}$  auseinandergehen 38, 32. <sup>0</sup>*iya* p. getrennt 36, 5. — sich öffnen <sup>0</sup>*iya* p. 30, 30. <sup>0</sup>*âvai* trennen 36, 5.
- viharai *vi*  $\sqrt{hrî}$  wandern <sup>0</sup>*anta* 2, 34. 43, 30, 34. — sein 28, 24.
- vihaliya von *vihvala* oder *vikala*, herabgekommen 66, 5.
- vihava *vibh*<sup>0</sup> Macht, Gewalt, Reichtum 36, 8. 73, 11. 76, 31. 86, 23.
- vihasiya <sup>0</sup>*ta* lachend 70, 20.
- vihâdei caus. *vi*  $\sqrt{ghat}$  öffnen <sup>0</sup>*iya* p. 11, 4. <sup>0</sup>*eyavva* 30, 16.
- vihâṇa *vidhâna* Ausführung 26, 7. 28, 15. Verfahren 54, 21. 65, 21.
- vihî *vidhi* Art 18, 12, 16. — Vorschrift 21, 37. — Schicksal 36, 4. 60, 8.
- vihîya <sup>0</sup>*ta* machen 1, 22. 82, 21, 26.
- vihura *vidhura* niedergedrückt 53, 28.
- vihuriya dass. 70, 9.
- vihûsaṇa *vibhûshaṇa* Schmücken 27, 9.
- viheya *vidheya* gehorchend 63, 6.
- vîyana *vîjana* das Fächeln 28, 23.
- Vîyabhaya *Vîta*<sup>0</sup> 28, 17.
- vîiya  $\sqrt{vîj}$  p. befächeln 62, 37.
- vîṇâ td. *Vinâ* 1, 29. 31, 4, 15. 56, 32. 82, 38.
- vîṇâvâyaga <sup>0</sup>*vâdaka* *Vinâ*spieler 56, 22, 33. 57, 4, 5.
- Vîra 31, 2.
- Vîranihâṇa <sup>0</sup>*dhâna* 60, 19.
- Vîramai <sup>0</sup>*vatî* 75, 30.
- vîvâha 17, 19. 22, 31 siehe vi<sup>0</sup>.
- vîvâhiya 23, 20 siehe vîvâhei.
- vîsattha *viçvasta* beruhigt, voll Vertrauen 37, 15. 42, 5. 75, 17.
- vîsamai *vi*  $\sqrt{çram}$  ausruhen 22, 24. 60, 22. 76, 9.
- vîsâma *viçrâma* Ruhe 68, 16.
- vîhiyâ *vîthikâ* Strasse 71, 19.
- vîhei  $\sqrt{bhî}$  fürchten 68, 22.
- vuggâhei caus. *vyud*  $\sqrt{grah}$  überreden 28, 32. 33, 33.
- vuṭṭhi *vrishṭi* Regen, übertr. 8, 17. 15, 8. 18, 5. 22, 15. 61, 12.
- vuddha *vriddha* alt 49, 12, 30.
- vutta  $\sqrt{vac}$  p. sprechen 5, 7, 26. 8, 18. 18, 5.
- vuttanta *vrîtânta* Erlebnisse, Geschichte 2, 26. 3, 29. 17, 17. 20, 23.
- vubbhai pass. von  $\sqrt{vah}$  getragen werden 58, 2.
- vûdha p.  $\sqrt{vah}$  schleppen 24, 18.
- vûha *vyûha* Schlachtordnung 39, 34, 35.
- veya *vega* Geschwindigkeit 80, 35.
- veya *veda* der Veda 30, 21.
- Veyâdḍha *Vaitâdḥya* 14, 11. 22, 1. 31, 27. 43, 19. 53, 5.
- veyaṇâ *vedanâ* Schmerz 16, 5. 43, 12.
- veyâla *vet*<sup>0</sup> *Vetâla* 35, 24.
- veiyavva *veditavya* zu erfahren, abzutragen 42, 22.
- veiyâ *vedikâ* eine überdeckte Vediförmige Terrasse im Hofraum 49, 3. 53, 9.
- veî *vedi* dass. 49, 5.
- vega ts. Geschwindigkeit 32, 20.
- Vejayanta *Vai*<sup>0</sup> 27, 1.
- vejja *vaidya* Arzt 2, 31. 28, 4. 33, 29. 42, 12.



vedhei  $\sqrt{vesht}$  einhüllen <sup>0</sup>ettâ 43, 14.  
<sup>0</sup>iya p. 82, 10. umringen. <sup>0</sup>iya p. 60, 2.  
 veṇu ts. Flöte 1, 29. 20, 29.  
 veṇṭalikâṃ zusammenrollend 7, 22.  
 veṇḍhiya siehe vedhiya 82, 10 v. l.  
 Veṇṇâyaḍa siehe Be<sup>0</sup> 64, 4. 65, 2.  
 vem âṇiya *vaimanika* eine Götterart 42, 32.  
 vera *vaira* Feindschaft 25, 8, 10, 22. 34, 16.  
 veragga *vairâgga* Lebensüberdruß, Welt-  
 verachtung 2, 19. 3, 27. 24, 33. 84, 27.  
 veramaṇa *vi<sup>0</sup>* das Ablassen von 42, 26.  
 veri *vairin* Feind 24, 12, 13.  
 veruliya *vaidârya* Katzenauge 29, 28.  
 velâ ts. Zeit 8, 37. 9, 5. 12, 18.  
 vevira von  $\sqrt{vep}$  zitternd 16, 20.  
 vesa td. Kleidung, Tracht, Äussere 10, 6.  
 15, 34. 26, 3. 56, 5. 57, 5, 17. 67, 17. 74, 12.  
 geistliches Gewand 80, 12.  
 Vesamaṇa *Vaiçravaṇa* 26, 13, 17.  
 vesâ *vegyâ* Hetäre 56, 17. 63, 10. 69, 2.  
 veḥa *vedha* Durchbohrung 64, 15.  
 vokkhandaya *avaskanda* Angriff 32, 24.  
 v. l. cf. khaṇḍaya.  
 vodhâra *vodhri* Träger 10, 31, 36.  
 vottuṃ abs.  $\sqrt{vac}$  sprechen 10, 31, 36.  
 vola siehe bola.  
 volai *vyava*  $\sqrt{li}$  (H. 4, 162  $\sqrt{gam}$ ) fort-  
 eilen <sup>0</sup>iya p. 49, 16. <sup>0</sup>iṇa p. 16, 6. 41, 29.  
 verfließen, vorübergehen <sup>0</sup>iya p. 40, 4.  
 49, 7. <sup>0</sup>iṇa p. 17, 9. 73, 32. <sup>0</sup>iṇṇa 84, 5.  
 vosirai *vyava*  $\sqrt{srîj}$  loslassen, von sich  
 geben 50, 37. <sup>0</sup>iya p. 50, 36. — aufgeben  
 42, 33.

## S.

sa<sup>0</sup> ts. iac. „mit“ <sup>0</sup>sambhama 13, 12. <sup>0</sup>si-  
 ñeha 11, 27. <sup>0</sup>harisa 8, 28. 15, 10. 16, 1.  
 u. andere. auch vor adj. <sup>0</sup>vilakkha  
 17, 13. <sup>0</sup>sambhanta 7, 34. <sup>0</sup>sankiya  
 67, 30. 68, 15. <sup>0</sup>siṇiddha 22, 19.  
 sa *sva* iac. sein, eigen 45, 9. 57, 35. 61, 4.  
 saya *çata* hundert 4, 14. 22, 13 etc.  
 sayayaṃ *satatam* immer 41, 26.  
 sayam *svayam* selbst 8, 28. 15, 34. 28, 9 etc.  
 sayana *çayana* Bett, Lager 4, 19. 75, 22.  
 76, 23.  
 sayana *svajana* Verwandter 24, 34. 46, 17.

sayaṇijja *çayanîya* Bett 68, 16. 76, 9, 25.  
 sayana *sakarna!* Übers., viell. *sapra-  
 jña* vernünftig 53, 19.  
 sayala *sak<sup>0</sup>* ganz 1, 29. 18, 7 etc.  
 sayâ *sadâ* immer 4, 14. 57, 3. 60, 7.  
 sayâsa *sakâça* Gegenwart 15, 2. 57, 9. 62, 35.  
 saiellaya von *sva* eigen 67, 35.  
 sauṇṇa *sapunya* tugendreich 54, 24.  
 saṃlatta p. des folg. 5, 25. 11, 13. 42, 9.  
 66, 15. 74, 25.  
 saṃlavai *sam*  $\sqrt{lap}$  sprechen 52, 3.  
 saṃlehaṇâ *saṃlekhanâ* die dem Tode  
 vorausgehende Selbsttötung bei den  
 Jaina 3, 28. 24, 36. 34, 18.  
 saṃvaddhai *sam*  $\sqrt{vriḍh}$  aufwachsen  
 36, 18. 46, 25. <sup>0</sup>iya p. 36, 23.  
 saṃvarevi *sam*  $\sqrt{vri}$  abs. (sich) erholen  
 83, 13, 21.  
 saṃvavahâra *saṃvy<sup>0</sup>* Verkehr 63, 7.  
 saṃvutta *sam*  $\sqrt{vrit}$  p. stattfinden, wer-  
 den 22, 2. 41, 25. 81, 2.  
 saṃvega ts. heftige Gemütsregung 30, 4.  
 36, 12.  
 saṃvulleṇa (H. 4, 222. *sam*  $\sqrt{vesht}$ )  
 zusammenwickeln 71, 36.  
 saṃveha ? etwa Verbindung 56, 10.  
 saṃsaya td. Zweifel, Gefahr 64, 30. 71, 8.  
 saṃsagga *orga* Verbindung 56, 17.  
 saṃsâra ts. der Samsâra 4, 1. 14, 21, 30.  
 saṃsitta <sup>0</sup>kta begossen 61, 20.  
 saṃharai *sam*  $\sqrt{hri}$  zurückziehen 3, 10.  
 saṃhâra ts. Zerstörung 30, 24.  
 Sakka *çakra* 26, 12, 15—18.  
 sakka *çakya* p. des folg. 79, 3.  
 sakkai  $\sqrt{çak}$  können 8, 24. 11, 23. 65, 24.  
<sup>0</sup>ae 58, 23. <sup>0</sup>enti 65, 19. <sup>0</sup>eja 79, 1.  
 sakkarâ *çark<sup>0</sup>* Kiesel, Geröll 22, 2, 13.  
 Zucker 86, 9.  
 sakkâra *satkâra* freundliche Behandlung  
 66, 18.  
 sakkâriya *saṃskârîta* p. bestatten 46, 36.  
 sagaḍa *çakata* Wagen 59, 7.  
 sagâsa *sakâça* Gegenwart 49, 16.  
 saga *svarga* Himmel 29, 32.  
 saṃkanta *saṃkrânta* p. übergehen auf,  
 sich mitteilen 24, 1. 83, 34. 85, 32.  
 Saṃkarî *çam<sup>0</sup>* 8, 19.—15, 2.  
 saṅkâ *çam<sup>0</sup>* Furcht, Besorgnis 58, 28. sa<sup>0</sup> 72, 22.

- sankiya *çankita* argwöhnig sa<sup>0</sup> 67, 30. 68, 15.
- samkiṇṇa <sup>0</sup>*kīṇa* brünstig 5, 24.
- samkula ts. voll von 35, 14. 49, 15. 78, 22, 23.
- samkeya <sup>0</sup>*ta* Verabredung 6, 20. 15, 5.
- sankha *çā<sup>0</sup>* Muschel, Perlmutter 64, 11. 81, 31.
- Sankha 1, 20.
- Sankhaura *Çankhapura* 68, 25. 79, 24, 26. 85, 6.
- sanga ts. Verbindung, Umgang, Liebe 4, 17. 56, 17. 61, 18. 70, 30.
- samgaya <sup>0</sup>*ta* versehen mit 74, 13.
- samgama ts. Zusammenkommen 38, 20. 71, 1, 18. 77, 17. 82, 32. Erreichung 29, 32.
- Samgama 26, 30, 33.
- Samgamî 78, 5, 11.
- samgahana *saṅgr<sup>0</sup>* Zusammenstellung 5, 21.
- samgâma *saṅgr<sup>0</sup>* Kampf 35, 2. 47, 26, 27.
- samgoviya <sup>0</sup>*pita* p. verbergen 55, 16.
- samghadâvei caus. 'sam *√ghat* vereinigen 36, 5.
- samghâya <sup>0</sup>*ta* Menge 40, 19. 81, 27, 28.
- sacca <sup>0</sup>*tya* wahr 57, 23. 59, 32. <sup>0</sup>m adv. wirklich 20, 32. 49, 36.
- saccaviya (H. 4, 181 *saccavai* *√driç*) p. sehen 13, 32. 15, 19. 27, 32.
- saccaviya *satyâpay.* p. bewahrheiten 4, 28.
- saccûla *sacûḷa* mit einem Büschel 74, 12.
- sacchandam *sva<sup>0</sup>* nach eigenem Gefallen 50, 32. 76, 8.
- sacchaha (DK. 8, 9 *sadriça*) ähnlich 74, 38.
- sajja ts. bereit 39, 24.
- sajjana td. guter Mensch 58, 6.
- sajjei *sajjay.* bereit machen <sup>0</sup>iya p. 68, 18. 81, 5 v. l. <sup>0</sup>eum 82, 9. <sup>0</sup>âveûṇa 77, 34.
- sajjhasa (H. 2, 26 *sâdhvasa*) Angst 8, 5. 24, 31.
- sajjhâya *svâdhyâya* Lektüre, Studium 61, 17.
- samcaya ts. Erwerb 55, 19.
- samcaliya *sam* *√cal* p. gehen 74, 31. 79, 18, 38. 80, 12.
- samcalliya (cf. H. 4, 321) p. dass. 78, 14.
- samcâra ts. Bewegung 10, 27.
- samceiṭṭha *sam* *√sthâ* stehen 75, 20.
- samceuṇṇiya <sup>0</sup>*cârṇita* p. zertrümmern 71, 28.
- samchanna ts. verborgen 68, 3.
- samjaya *saṃyata* p. einhalten, unterdrücken 32, 28. — Mönch 36, 23. 45, 33.
- samjaî *saṃyatî* Nonne 36, 17.
- samjattî cf. *saṃyâtrâ* etwa „Marschordnung“ 78, 3, 20.
- samjattiya *sâmyâtrika* Seefahrer 30, 15.
- samjama *saṃy<sup>0</sup>* Selbstbezügung tava<sup>0</sup> 3, 18. 45, 22. 46, 21.
- samjâya <sup>0</sup>*ta* entstanden 54, 1. 82, 32.
- samjuya <sup>0</sup>*yuta* versehen mit 38, 25. 45, 22. 83, 2.
- samjutta <sup>0</sup>*yukta* verbunden, vereinigt 1, 19. 59, 22.
- samjoya siehe samjoga 11, 6.
- samjoiya <sup>0</sup>*yojita* p. anschirren 82, 23.
- samjoga *saṃy<sup>0</sup>* Vereinigung 35, 33. 41, 6. 54, 4. 58, 8.
- samjhâ *saṃdhyâ* Dämmerung 14, 23. 38, 21. 67, 28. 74, 29. cf. tisaṃjham.
- Samjhâvalî 23, 18.
- saṭṭhi *shasṭi* sechzig 34, 4.
- saddha *grâddha* Gläubiger 29, 35. 30, 1. 31, 26.
- sadhâ (<sup>0</sup>*tâ* H. 4, 196) Mähne 82, 7.
- Saṇamkumâra *Sanat<sup>0</sup>* 1, 27. 3, 8, 29, 31. 20, 16. <sup>0</sup>kappa 24, 36.
- saṇâha *sanâtha* verbunden, versehen mit 1, 29. 60, 17. 73, 6.
- saṇiyam *çanaiḥ* allmählich 8, 37. 16, 8. 35, 10. 75, 16.
- samṭhavei *saṃsthapay.* beruhigen <sup>0</sup>e-ûṇa 6, 25. <sup>0</sup>iya p. 8, 12. 9, 28, 32. 13, 16. 15, 1. 36, 3.
- samṭhâna *saṃsthâna* Form, Aussehen 67, 32.
- samṭhiya *saṃsthita* befindlich 13, 23. 20, 31. 35, 27. 60, 24.
- saṇḍa *shaṇḍa* Gebüsch 31, 17.
- Saṇḍilla *Çaṇḍilya* 1, 7.
- saṇṇihiya *saṃnîhita* nahe 65, 19.
- satta *sakta* sich hingebend 70, 10. 84, 9.
- satta *sattva* Wesen 31, 20. cf. mahâsatta.
- satta *saptan* sieben 4, 14.
- sattacchaya *saptacchada* Alstonia scholaris 21, 28.

- sattabhūmiya *saptabhūmika* siebenstöckig 8,1. 48,33. <sup>0</sup>ā siebentes Stockwerk 8, 2.
- sattama *sapt<sup>0</sup>* der siebente 23,1. f. <sup>0</sup>iyā 71,5.
- sattaratta *saptarātra* Zeitraum von sieben Tagen 67, 13.
- sattarasa *saptadaśan* siebenzehn 44,31.
- sattu *çatru* Feind 8, 18. 42, 1.
- sattuya *saktu* Grütze 60, 25.
- sattha *çastra* Waffe 23, 31. 67, 1. 69, 18.
- sattha *çāstra* Wissenschaft 2, 28. 46, 26. 62, 12. 69, 18.
- sattha *sārtha* Schaar 16, 17. Begleitung 1, 4. 79, 25. 80, 5.
- sattha *svastha* gesund 83, 19. <sup>0</sup>ikaya 85, 13.
- sathaya *çastrā* Schwert 67, 29.
- sathara *srastara* Lager 68, 4. 75, 18.
- sathavāha *sārtha<sup>0</sup>* grosser Kaufmann 15, 31. 17, 3. 58, 26.
- sathillaya von *sārtha*, zur Begleitung gehörig 79, 28, 37. 80, 12.
- sadda *çabda* Laut, Ton 8, 32. 22, 36. — Titel, Würde 41, 14.
- saddaya dass. 48, 21.
- saddahai *çaddadhāti* glauben 42, 24. <sup>0</sup>anta 27, 1.
- saddāvei caus. des folg., rufen lassen <sup>0</sup>ettā 33, 20, 24. <sup>0</sup>iya p. 66, 12.
- saddei *çabdāy*. rufen <sup>0</sup>iya p. 10, 33. 13, 12.
- Saddhaḍa (?) 61, 3.
- saddhā *çra<sup>0</sup>* Lust, Verlangen 59, 11.
- saddhim *sārdham* c. Inst. mit 22, 31. 80, 12.
- santa *sat* seiend 1, 12. 44, 30. f. santī 8, 22.
- saṅtatta *ṅpta* gequält 43, 7.
- saṅtāva *ṅpa* Glut 21, 35. Schmerz, Kummer 40, 4.
- santiya von *sat* gehörig, herstammend von 28, 11. 41, 26. 47, 7. 52, 8. 66, 25.
- santijaghara *çāntigrīha* das Gemach, in dem Ceremonien zur Abwehr übler Folgen vorgenommen werden 68, 8, 14.
- saṅtuṭṭha *ṅshṭa* zufrieden 69, 31.
- saṅtosiya *ṅshṭa* befriedigt, erfreut 82, 25.
- sandaṇa *syandana* Wagen 69, 21, 32. 78, 29.
- Sandalimuha 44, 8.
- saṅdiṭṭha p. des folg. 77, 16.
- saṅdisai *saṅ*  $\sqrt{diç}$  befehlen 30, 4.
- saṅdeha ts. Zweifel, Gefahr 71, 6. 76, 22.
- saṅdhi ts. Gronzo 13, 23. 39, 33, 34. — Bresche 67, 9, 33.
- saṅdhukkai (H. 4, 152 *praḍīpyate*) entflammen <sup>0</sup>iya 18, 1.
- saṅnajjhiṅṅa *saṅ*  $\sqrt{nah}$  sich rüsten 13, 5. siehe folg.
- sannaddha ts. angelegt 9, 33.
- sannā *saṅjñā* Wink, Zeichen 7, 7. 9, 37. 80, 29. — Bewusstsein 22, 12. 68, 7.
- sannāya *saṅjñāta* p. erkennen 47, 30.
- sannāha ts. m. Rüstzeug, Pferdegeschirr 23, 25.
- sanniya *saṅjñita* p. einem ein Zeichen geben 59, 37. 66, 6.
- sanniviṭṭha *ṅshṭa* befindlich 7, 27. 66, 3.
- sannivesa td. Ort, Flecken 50, 31.
- sappa *sarpa* Schlange 79, 32. — 1, 11?
- sappa *sarpis?* Ghee 1, 11.
- sappurisa *satpurusha* guter, vorzüglicher Mensch 21, 15. 57, 35. 72, 35. 84, 11.
- sabbhāva *sad<sup>0</sup>* der wahre Sachverhalt 6, 38. 11, 27. 34, 29. 36, 14. 37, 29. — liebevolle Gesinnung, Zuneigung 11, 28. 58, 6. 76, 21. 84, 1. 86, 8.
- sabhā ts. Versammlung 26, 31. Saal 49, 28. citta<sup>0</sup> Bildersaal 39, 5, 6, 11, 12. 49, 11, 31.
- sama ts. gleich 20, 21. 42, 31.
- samaya ts. Zeit 7, 18. 18, 13. 21, 22.
- samayaṃ c. Inst. siehe folg. 79, 38.
- samaṃ ts. c. Inst. mit 1, 16. 5, 13, 15. 8, 30.
- samakkaṃ *ṅksham* c. Gen. in Gegenwart von 64, 12, 14.
- samagga *ṅgra* vollständig 82, 32 vollständig versehen mit 26, 5. 39, 33. 47, 15.
- samajjijñai *saṅ*  $\sqrt{arj}$  erwerben 54, 25.
- samaṇa *çr<sup>0</sup>* Asket 25, 15. — <sup>0</sup>ttana 48, 1. siehe samaṇovāsaya.
- samaṇupatta *samaṇuprāpta* p. kommen 78, 24.
- samaṇubaddha td. p. fest anknüpfen 34, 16.
- samaṇovāsaya *ṅga çramaṇopāsaka* gläubiger Laie der Jaina 34, 15, 17.
- samatti *ṅāpti* Beendigung 2, 24. 25, 25.



- samattha <sup>0</sup>rtha fähig 6, 3. 28, 10. 46, 5.  
a<sup>0</sup> 49, 27. 75, 27.
- samattha <sup>0</sup>sta gesamt, ganz 27, 31. 38, 7.  
78, 20.
- samantao <sup>0</sup>tas von allen Seiten 2, 12. 8, 1.  
17, 32. 35, 11.
- samantâ <sup>0</sup>tât dass. 3, 6. 6, 11.
- samanuâgaya *samanvâgata* versehen  
mit 34, 15.
- samanniya *samanvita* dass: 12, 17.
- samappei *samarpay.* übergeben, geben  
11, 14. <sup>0</sup>iûna 83, 35. <sup>0</sup>iun abs. 10, 36.  
<sup>0</sup>iya p. 9, 5. 26, 19, 45, 9.
- samara ts. n. Schlacht 17, 34.
- samassiya *samâgrita* p. sich flüchten in 9, 17.
- samahiyam <sup>0</sup>dhikam gar sehr 7, 36.
- samâyanîûna *samâkarnay.* hören 2, 12.
- samâicchiûna abs. von samâgacchai  
herbeikommen 17, 24.
- samâiṭṭhasamâdishṭa p. vorausbestimmen  
24, 10.
- samâgaya p. des folg. 2, 25. 7, 16. 17, 27.  
23, 15. 42, 21. 45, 9.
- samâgacchai *samâ* √ *gam* herbeikommen  
23, 23.
- samâgama ts. Zusammenkunft 12, 6.
- samâgamaṇa td. dass. 12, 34.
- samâḍhatta *samârabdha* p. beginnen  
39, 7. act. 69, 6.
- samâṇa *sat* seiend 34, 14. 44, 26, 33.
- samâṇam td. c. Inst. mit 43, 36. 70, 33.
- samâṇatta caus. *samâ* √ *jñâ* p. befehlen  
25, 31. 50, 29.
- samâṇiya *samâ* √ *nî* p. bringen 80, 30.
- samârai (H. 4, 96 *samâracayati*) in Ord-  
nung bringen <sup>0</sup>iûna 57, 2.
- samâruihiya *samâ* √ *ruh* abs. besteigen  
16, 27.
- samârûḍha ts. p. zum vorh. 12, 31.
- samâvaggiya <sup>0</sup>rjita p. gewinnen 8, 7.
- samâvaḍiya <sup>0</sup>patita p. stattfinden 17, 34.
- samâvanna <sup>0</sup>panna p. in einen Zustand  
eintreten 85, 38.
- samâsattha 71, 16. <sup>0</sup>ikaya 18, 19 und  
samâsâsiya 23, 16. 31, 18. *samâcivâsay.*  
p. beruhigen.
- samâsiṇa td. p. sich setzen 69, 22. 75, 13.
- samâhi <sup>0</sup>dhi Aufmerksamkeit 42, 17.
- samâhiya <sup>0</sup>ta aufmerksam 61, 15.
- samiya *sameta* versehen mit 9, 25.
- samiya panca<sup>0</sup> mit den fünf Samiti-Tu-  
genden 61, 18.
- samikka *samîkshate* annehmen 38, 37.  
40, 30. 55, 8.
- samidha *samrî*<sup>0</sup> reich 7, 20. 18, 14. 50, 33.  
68, 25.
- samiva <sup>0</sup>pa Nähe 2, 5, 23. 17, 17. <sup>0</sup>ttha  
12, 17.
- samihiya <sup>0</sup>ta begehrt, gewünscht 74, 21.  
84, 9. — n. Wunsch 11, 31. 15, 10. 73, 24.
- samuiya <sup>0</sup>cita gerne zusammen seiend  
5, 3, 5.
- samugga <sup>0</sup>dga runde Dose 85, 18.
- samuechaliya <sup>0</sup>ta p. sich erheben 16, 18, 30.  
78, 13.
- samujjoya <sup>0</sup>ddyota m. Lichtschein 83, 34.
- samudda <sup>0</sup>dra Meer 29, 9, 11. 54, 24.
- Samuddadatta 44, 27.
- samuddhâiya <sup>0</sup>vita p. herbeieilen 43, 16.
- samunnaya <sup>0</sup>ta erhaben, hoch 16, 19.
- samupehiyâṇam *samutpreksh.* abs. er-  
blicken 38, 37.
- samuppajjai *samud* √ *pâd* entstehen  
<sup>0</sup>itthâ prât. 33, 1.
- samuppanna *samutp*<sup>0</sup> p. zum vorh. ent-  
stehen 16, 9. 17, 7.
- samullâva *samullâpa* Unterhaltung  
54, 15.
- samuvvahaṇa *samudvahana* Tragen  
74, 3.
- samussuya *samutsuka* sehnsüchtig 77, 21, 24.
- samuha siehe samm<sup>0</sup> entgegen <sup>0</sup>o 82, 8.  
<sup>0</sup>am 47, 16, 37.
- samûsiya *samucchrta* emporragend 36, 30.
- samûha ts. m. Menge 6, 11. 14, 15. 74, 7.  
81, 13.
- sameya <sup>0</sup>ta zusammen mit 24, 1. 77, 39.  
78, 2.
- sampayam *sâmpratam* jetzt 47, 35.
- sampayâ *sampad* Fülle 27, 4. 36, 33. 79, 6.  
82, 37. Glück 81, 35.
- sampai *samprati* jetzt 27, 17.
- sampajjai *sam* √ *pad* in Erfüllung gehen  
74, 26. <sup>0</sup>issai 11, 32. 61, 37.
- sampatta *samprâpta* p. anlangen 6, 10.  
13, 3. 71, 18. 74, 6, 33. 79, 36.

- sampadatta *sampr*<sup>o</sup> p. geben, gewähren 66, 16.
- sampanna ts. versehen mit 36, 27. 41, 4.
- sampalitta *sampra*  $\sqrt{dip}$  versengt 8, 16.
- sampâyaga <sup>o</sup>*dika* Erfüller 54, 6.
- sampâdei *sampâday*. gewähren, schenken 21, 36. 58, 26. 61, 33.
- sampîñḍiya *sampîñday*. abs. zusammenrollen 16, 25.
- sampuḍa <sup>o</sup>*ṭa* hohle Schale 21, 37. Kiste 30, 13.
- sampunṇa <sup>o</sup>*pârṇa* voll 43, 14. 57, 19.
- sampûjiya <sup>o</sup>*ta* p. ehren 66, 17.
- sampûriya <sup>o</sup>*ta* erfüllt 41, 27.
- sampesai *sampra*  $\sqrt{ish}$  senden 72, 18.
- sampesaṇa *sampreshaṇa* Entsendung 17, 27.
- sampehettâ *sampra*  $\sqrt{iksh}$  abs. überlegen 33, 19.
- sambandha ts. Verbindung, Verhältnis 1, 13.
- sambala td. Wegkost 60, 17, 24.
- sambujjhai *sam*  $\sqrt{budh}$  sich bekehren 31, 14.
- sambuddha p. zum vorh. 48, 20.
- sambohei caus. zum vorh. 52, 9.
- sambhanta <sup>o</sup>*bhrânta* bestürzt, erregt 12, 8. 84, 1. 86, 1. <sup>sa</sup><sup>o</sup> 7, 34.
- sambhama <sup>o</sup>*bhrama* Verwirrung 13, 12. <sup>sa</sup><sup>o</sup> 42, 2. 48, 34. 68, 14. — was die Verwirrung erregt 17, 4, 5.
- sambharei *sam*  $\sqrt{smri}$  sich erinnern 35, 2. <sup>o</sup>*iya* p. 48, 18.
- sambhava ts. Entstehung 30, 24. Herkunft 39, 2. 73, 36.
- sambhâsiya *sam*  $\sqrt{bhâsh}$  p. anreden 2, 25. 62, 13.
- sambhûya <sup>o</sup>*ta* entstanden aus 48, 36.
- Sambhûya 1, 19, 26, 28 etc.
- samaya <sup>o</sup>*ta* Zustimmung 5, 11.
- sammaṃ *samyak* richtig 25, 13, 18. 42, 19.
- sammatta *samyaktva* wahrer Glaube 14, 26. 24, 37. 30, 5. 45, 29.
- sammadda <sup>o</sup>*rda* Gedränge 26, 3.
- sammâṇa td. Ehrerweisung 66, 19. 72, 25.
- sammâṇei *samânay*. Ehre erweisen <sup>o</sup>*eûṇa* 78, 1. <sup>o</sup>*iûṇa* 25, 14. <sup>o</sup>*iya* p. 47, 13.
- sammuha <sup>o</sup>*kha* entgegen <sup>o</sup>*o* 17, 23, 31. <sup>o</sup>*aṃ* 10, 17. 17, 36. 47, 2.
- sammissa <sup>o</sup>*gra* gemischt mit 26, 24.
- Sammoya *ta* 28, 14.
- sara *çara* Pfeil 1, 14. 32, 21. 71, 15.
- sara *saras* See, Teich 25, 32. <sup>o</sup>*vara* 9, 1. 20, 29. 21, 34. 22, 16. 43, 15.
- sara *svara* Ton 22, 36. 71, 31.
- saraya *çarad* Herbst 7, 18. 14, 21. 37, 36.
- saraṇa *çā*<sup>o</sup> Schutz 16, 20. 17, 16. 31, 18. *causaraṇagamana* das Zufluehtnehmen zum vierfachen Sangha 35, 15. 42, 18.
- saraṇa *sma*<sup>o</sup> Erinnerung *jâi*<sup>o</sup> 53, 37. 54, 12.
- sarala ts. schlecht und recht 81, 8. 84, 1.
- sarasa ts. würzig 7, 20. 18, 18.
- Sarassaî <sup>o</sup>*svatî* 70, 15.
- sari iac. 69, 11. sariyâ 81, 4. *sarî* Fluss.
- sariccha *sadrîksha* ähnlich 86, 14. <sup>o</sup>*ya* 79, 8.
- sarisa *sadrîça* ähnlich 16, 31. 26, 12 etc.
- sarisa (?) zusammen mit 72, 6. c. Inst. 84, 36.
- sarisari ? etwa Erstaunen ? 10, 29.
- sarira *çā*<sup>o</sup> Leib 9, 8. 14, 21. <sup>o</sup>*cintâ* Leibesnotdurft 49, 17, 33.
- sarûva *svarûpa* n. Sachverhalt, wahres Wesen 10, 37. 14, 30.
- sarovara ts. See 60, 12, 22.
- salila ts. Wasser 21, 32, 33.
- salliya *çalyita* mit Dornen behaftet 71, 15.
- savakkî *sapatnî* Mitgattin 52, 3.
- savaḍammuha (DK. 8, 21. *abhimukhaḥ*) entgegen <sup>o</sup>*o* 78, 34. <sup>o</sup>*aṃ* 71, 27. 82, 18.
- savaṇa *çra*<sup>o</sup> das Hören 8, 9. Ohr 2, 13.
- savattî *sapatnî* Mitgattin 52, 14. <sup>o</sup>*ttana* 53, 1.
- savara *çab*<sup>o</sup> ein Çabara 28, 4. 81, 27.
- savva *sarva* all, ganz 58, 31.
- savvao *sarvatas* von allen Seiten 7, 3. 17, 21.
- savvattha *sarvatra* in allem 72, 39.
- savvanu *sarvajña* allwissend 30, 28. 31, 1.
- savvassa *sarvasva* n. ganze Habe, „Inbegriff“ 76, 2.
- savvahâ *sarvathâ* durchaus, vollständig 27, 31. 58, 7, 23. 74, 1. 80, 18. 85, 25.
- sasarakkha *samraksha*? Wächter? 30, 19.

- sasahara *ṣaḍadhara* Mond 84, 18.  
 sasi *ṣaḍin* Mond 81, 31.  
 sassa *sasya* Getroide 61, 21.  
 saha ts. c. Inst. mit 1,25. 20,18 iac. 20,16.  
 saha ts. otwa „gewachsen“ 2, 30.  
 sahayâra <sup>0</sup>kâra Mango 67, 19. 74, 8.  
 sahai  $\sqrt{\text{sah}}$  ertragen 25,13. <sup>0</sup>anta 14,35.  
<sup>0</sup>amâṇa 5, 21. 30, 2. <sup>0</sup>iya abs. 25, 19.  
<sup>0</sup>ium inf. 8, 24.  
 Sahadovî ts. 20, 15.  
 sahasâ ts. plötzlich 13,35. 76,1,11. — ceyya  
 dass. 8, 10. 9, 27. 83, 26, 37. — tti dass.  
 78, 26. 81, 27. 83, 16.  
 sahasa <sup>0</sup>sra tausend 11, 10. 39, 31.  
 Sahassanayana Indra 84, 19.  
 sahâ *sabhâ* Versammlung 13, 24.  
 sahâya ts. Genosse 12, 29. 14, 1. 65, 16.  
 sahâva *svabhâva* eigenes Wesen, Natur  
 64,31. <sup>0</sup>ttha <sup>0</sup>stha 57,17. <sup>0</sup>ya <sup>0</sup>ja 76,14.  
 sahi *sakhi* Freund 8, 20. 42, 29. 84, 7.  
 sahiya <sup>0</sup>ta begleitet von, zusammen mit  
 3, 32. 6, 12. 14, 16. 20, 18. 64, 11. 78, 29.  
 sahiyâ *sakhî* Freundin 81, 22.  
 sahiija 6,12. saheija 60,16. *sahâya* Be-  
 gleiter.  
 sahojara 41,2. 45,27. 85,36. sahodara  
 47, 35. ts. Bruder.  
 sâyara <sup>0</sup>gara Ocean 31, 20.  
 s'âyara siehe âyara 9, 11, 14.  
 sâima *svâdîma* Süßigkeiten 4, 16.  
 sâ'isaya siehe aisaya 3, 33.  
 Sâkeya <sup>0</sup>ta 23, 7.  
 sâgaya *svâgata* Willkommen 9, 14. 24, 4.  
 Sâgaracanda <sup>0</sup>dra 1, 2.  
 Sâgaradatta 10, 13. — 44, 28.  
 Sâgaradeva 44, 27.  
 sâgaravûha <sup>0</sup>vyûha eine best. Schlacht-  
 ordnung 39, 35.  
 sâma *gyâma* dunkel, „entfärbt“ 14, 29.  
 sâmaggî <sup>0</sup>grî alles Erforderliche 5, 36.  
 6,1. 59,29. — Menge 59,21,25. — <sup>0</sup>iya  
 acc. 5, 12.  
 sâmaṇṇa *grâmaṇya* Asketenstand 13, 25.  
 28, 14. 34, 3. 48, 18.  
 sâmattha <sup>0</sup>rthya Macht 45, 38.  
 sâmanta ts. Vasall 18,7,18. 46,35. 54,22.  
 63, 2. — Nähe 31, 16.  
 sâmanna <sup>0</sup>nya gewöhnlich 56, 8.  
 sâmâṇiya <sup>0</sup>ka eine Götterart 44,25. 45,30.  
 sâmi *svâmin* Herr 6, 31. 8, 19 etc.  
 sâmiya dass. 6, 31. 79, 15.  
 sâmiṇi *svâminî* Herrin 41,11. 53,2. 78,12.  
 sâmitta *svâmitva* Herrschaft 41,13. 43,32.  
 48, 3.  
 sâmiheya <sup>0</sup>dheya Brennholz 7, 18.  
 sâmeṇa *sâmnâ* versöhnlich 14, 37.  
 sâra ts. das Wertvolle, Quintessenz, Reich-  
 tum 26, 8. 39, 29. 47, 12. 67, 27. 71, 10.  
 77, 23. — wertvoll 64, 15.  
 sârasa ts. Reiher 20, 28.  
 sârahi <sup>0</sup>thi Wagenlenker 13, 2.  
 sâriccha *sadrîksha* ähnlich 70,21. 71,33.  
 82, 19.  
 sârîra *ṣâḥ* körperlich 2, 29.  
 sâlâ *ṣâlâ* Stall 73, 30.  
 sâli *ṣâlî* Reiss 72, 34.  
 sâvaya *ṣrâvaka* Gläubiger, Laie 24, 38.  
 30, 3. 35, 14. 53, 4.  
 sâvaya *ṣvâpada* reissendes Tier 13, 20.  
 78, 22. 79, 33.  
 sâvaga *ṣrâvaka* siehe sâvaya 25,7. 33,4.  
 sâviyâ 42, 4. <sup>0</sup>igâ 36, 2. *ṣrâvakî* Laien-  
 frau.  
 sâsa *ṣvâsa* Asthma 27, 35.  
 sâsana td. Befehl, Herrschaft 2, 8. 37, 35.  
 48, 3. 63, 4.  
 sâhai (H. 4,2. *kathayati*)  $\sqrt{\text{ṣâs}}$  sagen 8,6.  
 11, 15, 27. <sup>0</sup>emi 8, 22. <sup>0</sup>esu 21, 17. <sup>0</sup>is-  
 sai 8, 21. <sup>0</sup>ium inf. 11, 23. 16, 3. 21, 19.  
<sup>0</sup>iya p. 2,26. 6,35. 7,14. 30,18. <sup>0</sup>iyavva  
 11, 16. cf. *siṭṭha*.  
 sâhaṇa *sâdhana* bewirkend 46, 13.  
 sâhammiṇi *sâdharmiṇî* Glaubensgenos-  
 sin 46, 3.  
 sâharai siehe samharai <sup>0</sup>ittâ 30, 2.  
 sâhasa ts. Tollkühnheit 17, 33. 76, 13.  
 Sâhasagai <sup>0</sup>ti 84, 12.  
 sâhassa <sup>0</sup>srya tausend 10, 35.  
 sâhâ *ṣâkhâ* Ast 35, 5. 67, 22. 68, 5. 74, 8.  
 sâhîṇa *svâdhîna* selbständig 5, 27.  
 sâhu *sâdhu* Jainamönch 2,36. plur. Nom.  
<sup>0</sup>avo 31,17. Acc. <sup>0</sup>uṇo 42,25. — <sup>0</sup>dham-  
 ma Jainareligion 2, 30.  
 sâhukkâra *sâdhukâra* Beifallsruf 16,30.  
 67, 7. 77, 20.  
 sâhuṇi *sâdhvî* Nonne 36, 2. 46, 10.



- sâhijja siehe sâhejja 62, 11.  
 sâhei siehe sâhai.  
 sâhei *sâdhay*. vollenden <sup>0</sup>inta 69, 21.  
<sup>0</sup>iya abs. 8, 26. <sup>0</sup>iun inf. 14, 35.  
 sâhejja *sâhayya* Beistand 23, 27.  
 si *asi* du bist 8, 4 etc.  
 siya *sita* weiss 8, 24, 36. 15, 5.  
 siṅhâsaṇa td. Thron 26, 28. 27, 10.  
 sikkha siehe vivariya<sup>0</sup>.  
 sikkhai  $\sqrt{\text{ciksh}}$  lernen <sup>0</sup>anta 69, 26.  
<sup>0</sup>iya p. 67, 4. <sup>0</sup>âvei caus. 66, 27.  
 sikkhâ *çikshâ* Kunde 72, 14.  
 sikkhâvaiya den 7 fachen çikshâpada,  
 nämlich die 3 anuvrata u. die 4 çikshâ-  
 pada (siehe Leumann, Aup. S. § 57)  
 enthaltend 33, 4.  
 sigghaṃ *çighram* schnell 69, 7. 73, 20. 78, 16.  
 83, 1.  
 singa *çri<sup>0</sup>* Horn 38, 7, 36.  
 singâra *çri<sup>0</sup>* Schmuck, Toilette 27, 9. 79, 5.  
 84, 38.  
 sijjhai  $\sqrt{\text{sidh}}$  in Erfüllung gehen <sup>0</sup>eu  
 73, 24. — eintreten 61, 2. — zur Er-  
 lösung kommen <sup>0</sup>ihi 28, 16. 34, 20.  
 sincai  $\sqrt{\text{sic}}$  besprengen 77, 17. cf. sitta  
 siṭṭha p. zu sâhai 8, 28. 9, 30.  
 siṭṭhi *çriṣṭhi* Schöpfung 30, 24.  
 siṇavallî ? 34, 7.  
 siṇiddha *snigdhâ* freundlich sa<sup>0</sup> 22, 19.  
 siṇeha *sneha* Liebe 9, 4. 11, 27. 45, 8, 10.  
 sitta *sikta* p. besprengen 21, 31.  
 siddha ts. vollendet 57, 12. — eine Göt-  
 terart 18, 4.  
 siddhi ts. Vollendung 8, 27. 10, 21. 30, 21.  
 Sindhu 28, 17. sindhukhaṇḍa ? 26, 10.  
 sippa *çilpa* Kunst 65, 11.  
 sippiya *çilpika* Künstler 52, 5.  
 sibira *çibira* Heer 78, 3, 7, 26. 84, 35.  
 simbha *çleshma* Schleim 4, 13, 21.  
 sira *çiras* Haupt 7, 33. 58, 1. 69, 6. <sup>0</sup>roga  
 5, 6. ghara<sup>0</sup> Dach 70, 4.  
 sirâ ts. Ader 4, 14.  
 Sirikantâ *Çrikântâ* 9, 16.  
 Sirimai *Çrimatî* 9, 18. 17, 3.  
 sirivaccha *çrivatsa* eine best. Figur 6, 27.  
 eine Bresche von best. Form 67, 32. 74, 38.  
 sirî *çri* Glück, Reichtum 39, 3. 43, 37.  
 44, 28. 67, 32. 72, 27. „Stellung“ 66, 26.  
 sirîya *çri* acc. Schönheit 27, 4.  
 silâ *çilâ* Stein 58, 32. <sup>0</sup>yala 2, 21. 28, 15.  
 siloga *çloka* Çloka 18, 21, 22.  
 siva *çiva* ein Linga 66, 8, 9.  
 Sivapura td. 19, 11.  
 sivâ *çivâ* Schakal 25, 18. 43, 11.  
 Sivâ td. 39, 27.  
 siviya *çibikâ* Sänfte 33, 26.  
 sisira *çivira* kühl 21, 31.  
 sihara *çikhara* Gipfel 22, 34. 28, 15. —  
 Dach 39, 11. 45, 12.  
 sihi *çikhin* Pfau 49, 19.  
 siya *çita* kühl 74, 7.  
 siyala *çitala* kühl, kalt 21, 31. 49, 33.  
 siyalaya 35, 1.  
 sila *çila* Gewohnheit acc. 57, 3. dhamma<sup>0</sup>  
 Gerechter 61, 27. — Charakter, Tugend  
 24, 32. 43, 4.  
 sîsa *çishya* Schüler 69, 20.  
 sîsa *çirsha* Kopf 6, 26. 58, 2. 74, 1.  
 sîsaya *çka* Blei 52, 9.  
 siha *çimha* Löwe 43, 11.  
 Siharaha *Simharatha* 48, 24.  
 sihâvaloiya *sihâvalokita* der Blick  
 des Löwen. <sup>0</sup>eṇa so dass man bald  
 vorwärts, bald rückwärts schaut 27, 32.  
 sihâsaṇa *sihâsaṇa* Thron 26, 15.  
 su<sup>0</sup> iac. schön, gut z. B. <sup>0</sup>purisa 83, 18.  
 84, 27. suyalaṃkiya 40, 29.  
 suya *çruta* p. hören 7, 3. 29, 21. 37, 3.  
 suya *suta* Sohn 69, 21, 28, 29.  
 suyai  $\sqrt{\text{svap}}$  schlafen 76, 32. 50, 13.  
<sup>0</sup>anta 37, 12. siehe suvai, sutta.  
 suyaṇu *sutana* schlank, schön 43, 36.  
 69, 27. 73, 16. 85, 22.  
 suyandha *sug<sup>0</sup>* wohlriechend 73, 6.  
 sui *çuci* rein 62, 12. <sup>0</sup>tta 4, 15.  
 sui *çruti* das Hören 2, 11.  
 suiraṃ *suc<sup>0</sup>* lange Zeit 52, 12. 54, 29. 74, 39.  
 sukai *sukavi* vortrefflicher Dichter 40, 19.  
 Sukaṇṭha 13, 3.  
 sukumâra ts. zart <sup>0</sup>yâ 21, 27.  
 sukka *çukra* Samen 4, 8, 9, 13.  
 sukka *çushka* dürr, verdorrt 36, 35.  
 sukkiya ? p. versprechen 10, 31.  
 Sugutta *çpta* 49, 38.  
 suciraṃ ts. lange Zeit 31, 7.  
 sujâya *çta* gut gewachsen 38, 36.

- sujāi <sup>0</sup>ti von edler Rasse 10, 19.  
 sujhai √ *gudh* rein werden 32, 30.  
 suṭṭhuyaram *sushtutaram* gar sehr  
 50, 35. 56, 27.  
 suḍhiya (DK. 8, 36. *sudhio grāntali*) er-  
 müdet, matt 74, 9.  
 sunai siehe suṇei 53, 24. <sup>0</sup>anta 18, 15.  
 Suṇandā td. 3, 33. 23, 17.  
 suṇaha *ḡunaka* Hund 63, 21.  
 suṇusuṇāyanta etwa „murmelnd“ 67, 21.  
 suṇei √ *gru* hören 28, 27. <sup>0</sup>ettā 31, 28.  
<sup>0</sup>iṇṇa 69, 5. <sup>0</sup>iya abs. 3, 12. 14, 26.  
 siehe sunai, summai, suvvai.  
 suṇṇa siehe sunna.  
 sutta p. zu suvai 13, 9. 22, 31. 29, 14.  
 75, 17.  
 sutthaṃ *sustha* oder *svastha* in Ordnung  
 all right 59, 19. 77, 25.  
 suttī *ḡukti* etwas Muschelförmiges naha<sup>0</sup>  
 49, 21.  
 Sudamsaṇa *Sudarḡana* 41, 2. 44, 35.  
 suddha td. rein 10, 23  
 suddhi td. Reinheit 61, 27. Klarheit in  
 einer Sache 20, 25. vollständige Verzeih-  
 ung 63, 23.  
 sundara ts. schön 17, 6. 71, 11. f. i 8, 3.  
 24, 16. 71, 11.  
 Sundara 68, 26. 71, 11. 82, 26.  
 sunna *ḡāṇya* leer 22, 22. 73, 30. 74, 22.  
 subahu ts. viel 53, 11.  
 Subuddhi 17, 19.  
 sumarai √ *smṛi* sich erinnern <sup>0</sup>ijjau  
 15, 3. <sup>0</sup>iṇṇa 15, 9. <sup>0</sup>iya abs. 15, 11. p.  
 8, 20. 18, 17, 18.  
 sumiṇa *svapna* m. Traum 41, 23. 65, 5, 6.  
 mahā<sup>0</sup> 20, 16.  
 sumiṇaga 48, 14. <sup>0</sup>ya 59, 31, 32. dass.  
 summai pass. zu suṇei 11, 16.  
 sura ts. Gott 14, 15, 26. <sup>0</sup>yaṇa 26, 27.  
<sup>0</sup>loya 26, 27.  
 surangā *surungā* unterirdischer Gang  
 8, 8, 19, 20.  
 Suravai <sup>0</sup>pati Indra 28, 30. 72, 7.  
 Suraha <sup>0</sup>tha 23, 7.  
 surahi <sup>0</sup>bhi wohlriechend 14, 18. 35, 1.  
 surūva <sup>0</sup>pa f. ā schön 28, 26.  
 sulagga <sup>0</sup>gna sich festhaltend 29, 14.  
 Sulasā 68, 28.  
 sulabha ts. leicht zu erlangen 60, 6.  
 sulaha dass. 14, 24.  
 sulusulenta wimmelnd 24, 29.  
 suvai √ *svap* schlafen 65, 7 siehe suvai,  
 sutta.  
 suvaṇṇa <sup>0</sup>rṇa Gold 28, 27.  
 suvaṇṇakāra Goldschmidt 28, 26.  
 Suvāṇṇaguliyā <sup>0</sup>kā 31, 34.  
 suviṇa *svapna* Traum 39, 17. 62, 12.  
 suviṇaya <sup>0</sup>ga dass. 62, 16, 15.  
 Suvvaya <sup>0</sup>vratā 24, 31.  
 Suvvayā <sup>0</sup>vratā 46, 21.  
 suvvai pass. zu suṇei 6, 31. 9, 30. 17, 14.  
 susattheṇa *susvasthena* wohlgemäß  
 35, 37.  
 susāṇa *ḡmaḡāna* Begräbnisplatz 36, 15, 23.  
 susiya siehe sosiya 61, 7.  
 sussūsai *ḡuḡrāsh*. bedienen 31, 17.  
 suha *ḡubha* gut, glückbringend 2, 22.  
 62, 16, 30.  
 suha *sukha* glücklich, Glück 5, 15, 37 etc.  
 suhaṃ suheṇa 24, 7. 46, 23.  
 suhaya *subhaga* schön, liebenswürdig  
 85, 27.  
 suhaḍa *subhata* Krieger, Held 79, 17. 82, 20.  
 84, 33.  
 Suhamavai *Sudharmapati* 26, 12.  
 suhi *sukhin* glücklich 82, 36.  
 suhiya *sukhita* dass. 60, 7.  
 sūya *sūda* Koch 32, 25.  
 sūyaga *sūcaka* anzeigend, verratend  
 67, 23, 32.  
 sūiya p. von suvai, Schlaf 68, 2.  
 sūiya *sūcita* p. angezeigt 4, 31. 20, 16.  
 39, 17.  
 sūi *sūci* Nadel 10, 23, 28.  
 sūḍaṇa *sūdana* (cf. H. 4, 106) das Töten  
 45, 21.  
 sūra td. Held 56, 2. 72, 10.  
 sūra ts. Sonne 22, 16.  
 Sūra 20, 17.  
 sūlā td. Pfahl 66, 20. — ? 59, 14 v. l.  
 se Gen. des Pron. 3. pers. 7, 36. 8, 18.  
 10, 36 etc.  
 se = so 28, 20.  
 seya *ḡveta* weiss 37, 36. 38, 36.  
 Seya *ḡveta* 48, 15.  
 seya *sveda* m. Schweiß 4, 23.

soyam *greyas* besser 33, 18.  
sojjâ *gayyâ* Bett, Lager 50, 9. 68, 1, 19.  
setthi *greshthîn* Kaufherr 10, 13. 24, 36.  
50, 16. 64, 8.  
sedhî *credhê* Seite 14, 11. — Reich? 43, 28.  
senâ td. Heer. <sup>0</sup>vai *pati* Heerführer 13, 4.  
17, 29.  
senî *crenî* Zunft 49, 11.  
senna *sainya* Heer 17, 35. 45, 9.  
sela *çaila* Fels, Berg 28, 15. 44, 8.  
sella (DK. 8, 57 *sello mrigaçiçuh çaraç-*  
*ca*) Pfeil oder vorh.? 23, 33.  
sevaya <sup>0</sup>ka Diener 79, 17.  
sevai  $\sqrt{sev}$  genießen <sup>0</sup>eha 13, 9.  
sevâ ts. Bedienung, Verehrung 23, 25.  
65, 3.  
sesa td. Rest 27, 14 — die übrigen 5, 11.  
soya *çoka* Kummer 13, 34. 15, 1. 27, 12.  
soya *çauca* Reinigung 65, 17. 66, 3.  
soya *srotas* Ausguss, Öffnung 4, 10.  
soyai  $\sqrt{çuc}$  traurig sein 74, 23.  
Soyâmanî *Saudâmanî* 26, 29.  
soum 2, 9. souña 2, 4. 8, 27. 41, 20. abs.  
zu supei.  
sokkha *saukhya* Lust 2, 13, 4, 4.  
soga *çoka* Kummer 35, 34.  
soccâ *grutvâ* gehört habend 33, 11.  
soniya *çonita* Blut 4, 8. 25, 13.  
sonđâ *çunđâ* Rüssel 7, 23. 71, 26, 38.  
sonđira *çau*<sup>0</sup> übermütig 68, 33.  
sobhana td. günstig, glückbringend 33, 19.  
soma *saumya* lieblich 31, 1. <sup>0</sup>yâ 84, 20.  
<sup>0</sup>ttanaya 72, 9.  
Soma 1, 1.  
solasa *shođaçâ* sechzehn 44, 8. Gen. <sup>0</sup>ñha  
28, 20.  
sovaña *sauvarña* golden 32, 31.  
Sovira *Sau*<sup>0</sup> 28, 17.  
sosiya *çoshita* ausgedörft 2, 22.  
sohagga *saubhâgga* das Reizendsein 24, 16.  
sohana *çobhana* schön 56, 33 glückbrin-  
gend 8, 29. 16, 35. 40, 12.  
Sohamma *Saudharma* 18, 16. <sup>0</sup>kappa  
25, 19. <sup>0</sup>sabhâ 26, 28.  
Sohamminda *Saudharmendra* der In-  
dra im Saudharma-Himmel 26, 27. 30, 32.  
sohâ *çobhâ* Glanz, Pracht 46, 28. 55, 5. 82, 26.  
sohiya *çobhita* geschmückt 64, 33.

## h.

haya *hata* p. töten 10, 14. 68, 19. 84, 35.  
haya ts. Pford 17, 25. 26, 2. 39, 31.  
haya *hrita*<sup>0</sup>hiyaya hingerissen, entzückt  
2, 1. 67, 5.  
ham siehe aham.  
hansa ts. Gans 1, 14. f. i 1, 15.  
hakkai (H. 4, 131 *nishedhati*) hindern,  
abwehren <sup>0</sup>iya p. 16, 22. <sup>0</sup>iûña 75, 23.  
hakkârai *âkâray.*? herbeirufen, kommen  
lassen 72, 20. <sup>0</sup>iya abs. 63, 19. p. 63, 33.  
— anrufen <sup>0</sup>iya p. 71, 33.  
haṭṭa ts. Markt 71, 28. 73, 30.  
haṭṭha *hriṣṭha* erfreut 33, 11.  
hañai  $\sqrt{han}$  schlagen, zerstören, töten 2, 15.  
5, 32. cf. haya, hantum hammamâña.  
hattha *hasta* Hand 31, 5. 50, 17. Elle  
50, 17, 18, 19.  
hatthi *hastin* Elephant 16, 18. Nom. pl. i  
32, 6.  
Hatthiñâura *Hastinâpura* 2, 35. 20, 14.  
25, 22.  
hantum inf. zu hañai 9, 25. 31, 17.  
hantûña abs. zu hañai 9, 18. 24, 1.  
hammamâña pass. zu hañai 2, 16. 3, 4.  
7, 6.  
Hara 58, 1.  
harai  $\sqrt{hri}$  rauben, entführen 37, 11. <sup>0</sup>ium  
inf. 41, 13. <sup>0</sup>iûña 73, 35. 84, 13. <sup>0</sup>iya  
abs. 14, 35. p. 32, 10. 75, 7.  
haraña ts. Raub, Rauben 38, 19. 41, 17.  
65, 9. 67, 9. 70, 33.  
hari ts. Löwe 35, 22. 78, 30. — Ross 84, 13.  
Hari <sup>0</sup>kulavâmsa 39, 2.  
hariesa <sup>0</sup>keça blondhaarig, Cāṇḍâla 37, 17.  
Haricanda <sup>0</sup>dra 23, 24.  
hariña ts. Gazelle 58, 12.  
Harivâhana td. 25, 4.  
harisa *harsha* Freude 2, 23. 8, 10. sa<sup>0</sup>  
8, 28. 15, 10. 16, 1 etc.  
harisiya *harshita* erfreut 17, 23. 24, 3. 72, 12.  
hala ts. Pflug 35, 35.  
haliddâ *haridrâ* Gelbwurz 86, 12.  
hale Voc. Freundin 9, 7. 50, 24.  
hallohalaya (cf. DK. 8, 75 *halahalañ*  
*tumulañ kautukam ca*) Tumult 16, 19.  
hallohalihûya vom vorh. verwirrt, er-  
schöpft 21, 28.



- havai  $\sqrt{bh\hat{u}}$  sein 35, 15. <sup>o</sup>ijja 74, 18.  
 hasiūṇa  $\sqrt{has}$  lachen 17, 13. 37, 8. 49, 24.  
 57, 17.  
 hâ interj. 7, 34. 13, 14. 68, 19, 20.  
 hâra ts. m. Halskette 10, 36. 26, 14. 27, 20.  
 45, 15.  
 hârei *hâray*. einbüßen, verlieren <sup>o</sup>asu  
 29, 27. <sup>o</sup>iya p. 10, 17, 29.  
 hâsa ts. Lachen, Scherz 49, 22. 82, 38.  
 Hâsâ 29, 3, 22.  
 hâhâkâra ts. Weheruf 83, 12.  
 hâhârava ts. dass. 16, 21. 23, 13. 83, 5.  
 hiya *hîta* gut, heilsam 55, 36. Heil 6, 4.  
 27, 25.  
 hiyaya *hṛidaya* Herz 2, 1. 8, 11. 16, 9  
 etc. <sup>o</sup>biya<sup>o</sup> 5, 16.  
 himsâ ts. das Töten 41, 17.  
 hiṭṭha *hṛiṣṭa* erfreut 71, 36. 77, 27.  
 hiṭṭhâ siehe heṭṭhâ 67, 19.  
 hiṇḍai  $\sqrt{hiṇḍ}$  gehen, wandern <sup>o</sup>anta  
 20, 27. <sup>o</sup>iyavva 10, 10. <sup>o</sup>iuṃ inf. 21, 26.  
<sup>o</sup>iya abs. 25, 21. p. 34, 1. 61, 6.  
 Himavam <sup>o</sup>vat Gen. <sup>o</sup>vao 86, 4.  
 hiraṇṇa <sup>o</sup>ṇya Gold 15, 8.  
 hîyai pass.  $\sqrt{h\hat{a}}$  schwinden 27, 15.  
 hu *khalu* wahrlich 77, 21. 79, 14. 80, 7.  
 huyayaha *hut<sup>o</sup>* Feuer 81, 13. 85, 33.  
 huyâsaṇa *hutâçana* dass. 38, 18. 71, 12.  
 hû = hu 77, 23.  
 hûya *bhâta* acc. geworden zu 21, 28 etc.  
 heu *hetu* Grund, Ursache 3, 13. 4, 1. —  
 heuṃ acc. wegen 29, 27. heuttanena  
 acc. wegen 53, 35.  
 heṭṭhayammi cf. *heṭṭhâ* darunter 74, 9.  
 heṭṭhao *adhâs* unterhalb c. Gen. 59, 27, 28.  
 60, 30. 62, 36.  
 heṭṭhâ dass. 1, 10. 7, 4. 9, 31. 14, 19.  
 heṭṭhena dass. 29, 11. 35, 5.  
 hema ts. Gold 61, 12.  
 hesiya *heshita* p. wiehern 62, 37.  
 hoi  $\sqrt{bh\hat{u}}$  sein 11, 31. 62, 26. hojjâmi  
 29, 19. <sup>o</sup>si 29, 14. 37, 9. hojjâ 4, 28.  
 hojja 35, 18. 70, 13. <sup>o</sup>su 23, 4. hohâmi  
 37, 8. <sup>o</sup>hisi 62, 31. <sup>o</sup>hii 37, 1. <sup>o</sup>hî 6, 36.  
 hoyavva 81, 29. houṃ abs. 16, 22. <sup>o</sup>ūṇa  
 16, 22. <sup>o</sup>tthâ praet. 28, 17, 18.

# Nachträge.

## Erklärung der Apabhramṣastrophen.

Da nach dem Plan dieses Werkes die ausführliche Erörterung des Apabhramṣa ausgeschlossen sein sollte, so muss ich die in diesem Dialekte gedichteten Strophen wenigstens in Gestalt eines Nachtrages erklären. Ich versuche ihre Form nach Massgabe der Grammatik und Metrik zu restituieren, wobei Veränderungen des Textes, die weder durch oben mitgeteilte, noch hier nachzutragende Varianten motiviert sind, als von mir herrührende Conjekturen aufgefasst werden mögen. In der Grammatik ist Hemacandra, in der Metrik Colebrooke (Misc. Ess. II<sup>2</sup> p. 139 fg.) meine Autorität.

3, 22—25.   mâs'uvavâsu karai vicittu,           vaṇavâsu nisevai,  
          paḍhai, nâṇa'jhâṇeṇa niccu'       appâṇaṃ bhâvai,  
          dhârai duddharu bambhaceru,   bhikkhâ'saṇu bhunjai,  
          jâsu rosu, tasu sayalu eu        nipphalu saṃpajjai.

Strophe aus 4 gleichen Versen mit Cäsur nach der 14. Mora. Bau: 6+4×4+2. Innere und äussere Reime. Name: Lîlâvatî.

Übersetzung: (Wenn er auch) manigfaltige Monatsfasten hält, ein Eremitenleben führt, studiert, durch Wissen und Meditation immer seine Seele läutert, das schwer zu übende Keuschheitsgelübde ausübt, und Bettelkost geniesst, so wird doch dem, der dem Zorne ergeben, alles dies nicht zum Heile anschlagen.

38, 27—30.   jaṇa jaṇa matta pamattau       hiṇḍai pura'pāhehi  
          modâtoḍi karantau           veḍhiu bahu'narehi;  
          taṃ joyaṇu aireṇa i           jaṇa khaṇa'bhāngurau  
          jara'rogahi so sijjhai;        rakkhaṃ taha kharau.

B hat in der ersten Zeile am Rande jaṇa jaṇa, in der dritten khaṇa statt kkhaya. Die Strophe scheint eine der vielen Arten Lîlâvatî zu sein. 4 gleiche Verse, von denen jedes Paar inneren und äusseren Reim hat. Bau: (6+4+2)+(6+3).

Übersetzung [unsicher]: Mensch und Mensch, Thor und Narr irren in den Strassen der Stadt, Drängen und Stossen verübend, umgeben von vielen Leuten. Dies sehend (joyaṇu = dṛiṣṭvâ?) wie in Kürze der Mensch im Augenblicke hinsinkt, geht er durch Alter und Krankheiten zu Grunde: Schwer ist's ihm zu helfen.

58, 14—22.       kula'kalankaṇu sacca'paḍivakkhu  
                  guru lajjâ'soya'karau

dhamma vigghu atthaha paṇāsaṇu  
 ju dāṇa'bhogahi rahi  
 putta'dâra'pii'mâi'mosaṇu. |  
 jahi na muṇijjai deu guru, jahi navi kajju akajju |  
 taṇu'santâvaṇu kugai'pahu, piya tahi jûi ma rajju. ||

Metrum: Raḍḍhâ.

Übersetzung: (Der Spieler ist) ein Schänder der Familie, ein Widersacher der Wahrheit, den Würdigen Scham- und Kummer-Bereiter, ein Gegner der Frömmigkeit, ein Verschwender der Habe, einer dem Freigebigkeit und Genuss versagt sind, ein Dieb an Kindern und Gattin, an Vater und Mutter. Dem Spiele, bei dem man nichts weiss von Gott und Lehrer, noch von Recht und Unrecht, das den Leib schädigt und zur Hölle führt, dem ergieb dich nicht, o Geliebter.

76, 16—19. na gheppahim susiṇheṇa na vijjæ na ya guṇahi |  
 na lajjæ na ya māṇeṇa na ya cāḍuya'sahassahi ||  
 na ya khara'komala'vayaṇahim na vihavem na jovvaṇiṇa |  
 duggejjham maṇu mahilahim cintehim âyariṇa ||

Zwei Dohâ mit inneren und äusseren Reimen.

Übersetzung: Nicht werden sie (die Weiber) gewonnen durch Liebe, weder durch Gelehrsamkeit noch durch Vorzüge, nicht durch Bescheidenheit, noch Stolz, noch tausenderlei Gefälligkeiten.

Auch nicht durch rauhe oder zarte Worte, nicht durch Macht, nicht durch Jugendschöne. Schwer zu gewinnen ist das Herz bei den Weibern: so denken (die Klugen) in Besonnenheit.

86, 17—20. Der gegebene Text ist richtig bis auf den am Schlusse der Zeilen zu streichenden Anusvâra. Metrum: Rolâ.

Übersetzung: So lange leuchtet Entsagung, so lange Reichtum, Adel und Bescheidenheit, so lange Furcht vor Unrecht, so lange Scheu vor würdigen Personen, so lange Herrschaft über die Sinne und der Glanz des Ruhmes so lange, bis der Mann bei den sinnbèthorenden Weibern in ihre Gewalt gerät.

#### Dunkle Stellen.

Solche Stellen, die wegen eines dunklen Wortes mir nicht ganz klar geworden sind, wird man im Wörterbuche durch ein Fragezeichen hinter dem Worte oder der betreffenden Stelle markiert finden. Namentlich hervorheben will ich folgende: 2, 9. 3, 17. 21, 25. 22, 10. 26, 10. 55, 35. 74, 3.

Citate aus der Âvaçyaka Niryukti p. 34, 21—24. = ÂN 17 v. 39, 40.  
 38, 6—9 = v. 42, 43. 38, 35, 36. = v. 41. 40, 29, 30. — v. 44.  
 48, 21, 22. = v. 45. 55, 7, 8. = v. 46. 18, 19. = v. 47. 21, 22. = v. 48.  
 28, 29. = v. 49. 31, 32, = v. 50. 36, 37. = v. 51.

In Jainaprâkrit sind abgefasst: einige Çloka und Trisṭubh-Verse, namentlich die obigen Citate, ferner die Prosastellen 28, 17—24. 32, 35. — 33, 28. 34, 11—20.



## Verbesserungen und Druckfehler.

- 1, 8 statt atikkanta lies aikkanta.  
1, 10 setze Punkt nach pasuttâ.  
1, 29 statt visaraya (so B.) lies tisaraya.  
2, 1 „ pavannâsu (so B.) lies pavattâsu  
2, 13 „ raseṇ' eva lies raseṇe 'va.  
2, 20 B liest disâbhimuḥaṃ.  
3, 2 B „ eso so, was in den Text aufzunehmen ist.  
4, 26 Versetze den Punkt nach ukkadāyâc.  
4, 28 trenne hojjâ haṃ.  
6, 10 setze Punkt nach mahavibhûe und Komma nach pâṇiggahaṇaṃ.  
6, 12 lies visajjiyâ'sesa'pariyaṇassa.  
8, 11 „ unnâmiya vayaṇaṃ.  
10, 34 tilge Komma nach 'jaṃpaṇe.  
11, 18 versetze den Punkt nach aṇupattâ.  
12, 3 lies dhaṇu'kaliu<sup>1</sup>tti.  
13, 19 setze Komma nach egâḡiṇî.  
13, 28 tilge Komma nach najjai.  
13, 31 setze Punkt statt Komma nach purisâ.  
14, 17 lies kappûrâ'garu. 18 ti'ppayâhiṇaṃ.  
15, 31 füge saha nach Rayapaṇaṇe zu.  
16, 25 statt nibbhar'âmarisa lies nibbharâ'marisa.  
17, 6 „ s'âhilâsaṃ lies sâ'hilâsaṃ.  
17, 16 „ âyaṇṇiṇa ya (B) lies âyaṇṇiya (A).  
17, 31 füge ya nach nibbhacchio zu.  
18, 38 statt <sup>0</sup>bhiḥ priṣṭaḡ lies <sup>0</sup>bhyaḥ. priṣṭaḡ.  
19, 36 „ vaṇe lies vane.  
21, 1 „ Asasena lies Âsasena.  
22, 5 setze Punkt hinter toḡiyâ.  
23, 26 statt paesam pattâ (so A) wohl zu lesen: ee sampattâ (so B)  
27, 15 „ puṇo lies puṇa. Statt te ya vaddhamâṇâ wäre wohl gegen die Mss. te pavaddhamâṇâ zu lesen.  
29, 23 statt isay'acchi lies pasay'acchi.  
31, 15 Doppelpunkt nach pucchio, 18 Punkt nach tehiṃ.  
32, 23 Trenne antarâ vâseṇa.  
34, 28 statt uluggâ lies oluggâ.  
36, 30 „ addh' lies aṭṭh'.  
37, 17 „ vâdahâṇagâ lies Vâdahâṇagâ.

- 37, 18 statt vâṭadhâṇaka lies Vâṭadhâṇaka.  
 38, 21 „ saṃjhâe lies saṃjhâē.  
 40, 9 „ dîrūjjhiyâ lies dîr'ūjjhiyâ.  
 41, 27 „ suheṇ' lies suhaṃ suheṇ'.  
 42, 13 „ vayâ lies vâyâ (so B)  
 47, 33 füge ea nach bhaṇiyam zu.  
 50, 17 statt pahâṇamaya lies pâhâṇamaya.  
 56, 8 „ sâmaṇṇa lies sâmanna.  
 57, 2 „ sa mâriṇṇa lies samâriṇṇa.  
 61, 5 lies hiṇḍiya und tilge Punkt nach gâman.  
 61, 17 verbinde tavovahâṇa als ein Wort.  
 62, 13 statt khemâ'roga lies khem'âroga.  
 64, 35 „ kayatthaṇ'âmariseṇa lies kayatthaṇâ'mariseṇa.  
 65, 5 „ kappadieṇa lies kappadiṇa.  
 78, 18 „ nayarîe (Mss.) lies nayario.







PK 1238.8 .A97 1886  
IMS

Ausgewählte  
Erzählungen in  
AWX-2771 (mcab)

THE UNIVERSITY OF CHICAGO  
MEDIEVAL STUDIES  
30 GREEN PARK  
CHICAGO, ILL. 60607

